UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 00300468 6

42

DIE GRIECHISCHEN

CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER

ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

[Bd. 17]

CLEMENS ALEXANDRINUS

DRITTER BAND

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1909

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 17

Druck von August Pries in Leipzig.

Hermann und Elise geb. Heckmann
Wentzel-Stiftung

Clement of Alexandria

CLEMENS ALEXANDRINUS

DRITTER BAND

STROMATA BUCH VII UND VIII
EXCERPTA EX THEODOTO — ECLOGAE PROPHETICAE
QUIS DIVES SALVETUR — FRAGMENTE

HERAUSGEGEBEN
IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

DR. **OTTO STÄHLIN**
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

MIT DREI HANDSCHRIFTENPROBEN IN LICHTDRUCK

1229 v 4
6/7/12

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1909

LIBRARY
SEP 26 1912
UNIVERSITY OF TORONTO

BR
65
C6
1905
Bd. 3

CLEMENS ALEXANDRINUS BAND III

Einleitung

Seite

A. Orthographie der Handschrift Laur. V 3 IX

B. Verzeichnis der Stellen des III. Bandes, die auf Grund von L von der Ausgabe Dindorfs abweichen XVII

C. Bemerkungen zu Quis dives salvetur XVIII

D. Bemerkungen zu den Fragmenten XXVII

I. *Ὑποτυπώσεις* XXVIII

II. *Περὶ τοῦ πάσχα* LII

III. *Κανὼν ἐκκλησιαστικός* LIII

IV. *Περὶ προνοίας* LIV

V. *Ὁ προτρεπτικὸς εἰς ὑπομονήν* LX

VI. *Ἐπιστολαί* LX

VII. Schriften, von denen keine Fragmente erhalten sind . . LXIII

VIII. »Beabsichtigte« Schriften LXIII

IX. Fragmente ungewisser Herkunft. LXV

X. Unechte Fragmente LXXI

E. Vergleich der Seitenzahlen der Ausgabe des D. Heinsius (Paris 1629) mit denen der vorliegenden Ausgabe LXXXIV

Schlußwort des Herausgebers LXXXIX

Text

Stromata VII. Buch 1

„ VIII. Buch 80

Excerpta ex Theodoto 103

Eclogae propheticae 135

Quis dives salvetur 157

Fragmente 193

I. *Ὑποτυπώσεις* 195

II. *Περὶ τοῦ πάσχα* 216

III. *Κανὼν ἐκκλησιαστικός* 218

IV. *Περὶ προνοίας* 219

V. *Ὁ προτρεπτικὸς εἰς ὑπομονήν* 221

VI. *Ἐπιστολαί* 223

VII. Fragmente ungewisser Herkunft 224

Nachträge und Berichtigungen 231

Facsimile von Paris. graec. 451 f. 6^{v} . . . . . Tafel I

„ „ Laur. V 3 f. 228^{v} . . . . . „ II

„ „ Scorial. Ω — III — 19 f. 335^{v} . . . . . „ III

Einleitung.

A. Orthographie der Handschrift Laur. V 3.

Wie in der Einleitung des I. Bandes S. XLI[1] in Aussicht gestellt wurde, soll im folgenden ein Überblick über die orthographischen Eigentümlichkeiten und Fehler der Stromatahandschrift Laur. V 3 (= L) gegeben werden. Die Zusammenstellung zeigt deutlich, wie flüchtig die Handschrift geschrieben und durch wie vielerlei Fehler sie entstellt ist. Als die Stromata in L oder in einem Vorläufer der uns erhaltenen Handschrift aus einer Vorlage abgeschrieben wurden, in der Accente und Spiritus fehlten und die Wörter nicht getrennt waren, scheint dies von einem Schreiber geschehen zu sein, der zwar des Griechischen kundig war, sich aber um das Verständnis des ihm vorliegenden Textes wenig kümmerte. Daher finden sich soviele Fehler in der Worttrennung, soviele Verwechselungen durch falsche Setzung von Spiritus und Accenten.

Im folgenden sind zahlreiche Beispiele für die Fehlerarten gegeben; vollständige Aufzählung aller Fehler schien wertlos.

1. Abkürzungen. Außer den gewöhnlichen kirchlichen Abkürzungen finden sich ziemlich häufig, namentlich am Zeilenschluß, die tachygraphischen Abkürzungen der Endungen, z. B. von *αι, αν, αϛ, ον, εϛ, ην, ηϛ, ον, οϛ, ου, ουϛ, ων, ωϛ*. Ungewöhnliche Formen werden hiebei nicht verwendet.

2. Zeilenwechsel. Beim Zeilenwechsel wird auf Wort- und Silbenende Rücksicht genommen; Muta mit Liquida werden nicht getrennt, sondern beginnen die neue Zeile.

3. Worttrennung. Die HS trennt gegen den späteren Gebrauch häufig *γ'οὖν* z. B. II 5, 4; 7, 35; 34, 24; 104, 15; 110, 20; 190, 23 (doch auch *γοῦν* III 19, 9); *μὴ δὲ* II 8, 6; 99, 12; 101, 15; *μὴ δεὶϛ* II 219, 31; *μὴ δὲ μίαν* II 28, 20; 175, 19; *μὴ δαμῶϛ* II 418, 3; *μὴ δέπω* II 486, 26; 487, 27; III 3, 10. 16; *μὴκ ἔτι* II 144, 14; 198, 31; 266, 7; III 30, 1; 82, 28; *οὐκ ἔτι* II 22, 17; 143, 12; 245, 17; 324, 26; *οὐδὲ μία(ν)* II

386, 23; 412, 21; III 31, 27: *ὅτ᾽ ἂν* II 31, 10; 54, 20; 61, 11; 62, 30; 107, 11. 12; *ἐπ᾽ ἂν* II 107, 27; 408, 21; III 3, 16; 32, 20; *ὁπότ᾽ ἂν* II 256, 10; *ἐπειδ᾽ ἂν* II 175, 11; 500, 26; *ὡς αὕτως* II 63, 6; 340, 15; 345, 23; 352, 4; 417, 22; 463, 9; *ὑπὲρ ἄνω* II 116, 3; 140, 6; 209, 34; 374, 19; III 12, 9; 13, 21; 131, 7; *πρὸς ἔτι* II 160, 18; *εἰς ὀπίσω* II 505, 22; neben *τούτεστι(ν)* II 292, 6; 462,6 findet sich auch *τοῦτεστι* II 260, 27; *τουτέστιν* II 260, 29; *τοῦτ᾽ἔστι* II 264, 19.

Bei Zahlwörtern finden sich häufig Formen wie *τεσσαρακονταδύο* II 79, 24; *εἰκοσιεπτὰ* II 79, 30; *ἑβδομηκοντατρία* II 85, 4; *ἑξηκονταπέντε* II 85, 5.

Die Präpositionen verschmelzen oft mit dem folgenden Wort: *ἀπεσθλὰ* II 362, 1; *διατοῦτο* II 338, 27; 346, 21; 369, 11; 370, 28; 380, 22; III 97, 25 f; 106, 7. 9; 138, 27 f; *ἐνυπάρξει* II 212, 6; *ἐξαναποδείκτων* II 120, 6; *ἐξυπάτου* II 410, 16; *ἐπελευθερίαι* II 214, 28: *ἐπιτοπολὺ* II 372, 10; *ἐπαυτὸ* II 375, 27; *ἐπασπαλάθων* II 386, 4; *ἐπίπαντι* II 433, 5; *ἐπιτοαυτὸ* III 138, 8; *κατεπακολούθημα* II 17, 37: 114, 3; 306, 13 f (getrennt II 118, 19); *καθὸν, καθὴν, καθὸ, καθοὺς, καθὰς* II 34, 29; 332, 2; 360, 18; 423, 23; 424, 8; III 97, 11 f; II 41, 11; 242, 25; 335, 15; *καταξίαν* II 7, 26; *κατανάκλασιν* II 60, 23; *καταδούλιον* II 253, 24; *κατίχνιον* II 276, 28; *κατίχνος* II 282, 2 f; *καθόσον* II 301, 8; 304, 20; 320, 17; *καταβραχὺ* II 435, 1; *καθομοιότητα* II 465, 8; *καθομοίωσιν* II 489, 20; *κατεπίστασιν* II 487, 28; *καταπαραδρομὴν* II 499, 12; *καθόλην* III 61, 4; *καθορμήν* III 86, 22; *κατατοῦτο* III 97, 12; *κατεῖδος* III 100, 14. 15. 17; *κατιδίαν* III 102, 8; *καθέκαστον* III 109, 26 f; *κατουσίαν* III 112, 17; *μετίχνιον* II 170, 15; *μεταταῦτα* II 476, 18; *μετατοῦτο* III 140, 27; *παρατοῦτο* II 198, 8; *πάροδον* II 322, 3; *προαποδείξεως* II 127, 29 f; *προκαταβολῆς* III 7, 9; *προσὸν* II 326, 12; *ὑπερώτων* II 179, 2; *ὑποζυγὸν* II 164, 9. Ähnlich ist es mit dem Artikel, z. B. *τοαυτὸ* II 307, 18; 317, 25 f; 457, 8.

Andererseits wird oft die Präposition von dem Wort, mit dem sie zusammengesetzt ist, fälschlich losgetrennt. Z. B. *ἀπὸ σύστασις* II 142. 29; *δι᾽ ἐλέγχων* II 110, 28; *δι᾽ ἐχθρεύοντας* III 50, 6; *ἔν ἐστι(ν)* II 15, 12; 20, 6; *ἐς εἶδες* II 171, 16; *ἐξ ὑμνῶν* II 125, 6; *ἐξ ἰδιοποιήσατο (-σθαι)* II 151, 21; 173, 11; *ἐξ ἄφνης* II 377, 17; III 98, 24; *ἐπ᾽ ἀριστερῶς* II 190, 26; *ἐπὶ χαιρεκακιάν* II 161, 9; *κατ᾽ ἐμίαναν* II 129, 1: *κατ᾽ ἀλλήλων* II 227, 15; *κατ᾽ εὐχαῖς* II 357, 22; *κατ᾽ ἀντικρὺ* II 479, 2; *παρ᾽ ἐκτραπεὶς* II 62, 6; *παρ᾽ ἀλλήλου* II 429, 8; *παρ᾽ αὐτίκα* II 488, 8; *περὶ φοιτὰ* II 419, 17; *πρὸ ὄντος* II 132, 14; *πρός ἐστι* II 374, 11; *ὑπερ ἀναβὰς* II 227, 17.

Andere Fälle falscher Worttrennung sind: *τοὺς κάνους* statt *τουσκανοὺς* II 49, 5; *ὁ ἀριστὴς* statt *ὀαριστὴς* II 123, 15; 170, 12; *ἑξῆς*

statt *ἐξ ἧς* II 130, 18 und *ἐξ ἧς* statt *ἐξῆς* II 506, 28; *ἐπ᾽ οὐ* statt *ἔπου* II 150, 9; *διὸς δοτὸν* statt *διόσδοτον* II 203, 18; *δ᾽ ἀκέθυμος* statt *δακέθυμος* II 270, 16; *μεγάλως τὶ* statt *μεγαλωστὶ* II 327, 18; *πάλιν τί τὰ* statt *παλίντιτα* II 445, 18; *περιέχοντα* statt *περιέχον τὰ* II 344, 16 f; *ἡ τελειότης* statt *ἥ τε λειότης* II 448, 4.

4. Iota subscriptum. In der Setzung des Iota bei *ᾱ*, *η*, *ω* zeigt sich der Schreiber sehr willkürlich; bald steht es richtig z. B. *πηι* und *πῆι* II 11, 3; 342, 3; *τετραχῆι* II 108, 24; *πρώιην* II 110, 17; *ἀποθνήισκειν* II 125, 8; *ζῶιον* II 313, 5; 329, 2; *πάντηι* II 335, 27; 387, 8; 416, 16; *σώιζων* II 323, 30; bald fehlt es bei den gleichen Wörtern oder bei *πάσῃ* II 367, 21; *τούτω* II 396, 22; *ὑπαγορεύῃ* III 5, 8; *ῥᾶον* III 55, 17. Überflüssig steht es bei *ἀθήνησι(ν)* II 67, 6; 79, 12; 83, 15; 86, 22; *χρήισουσα* II 69, 22; *ποιοίηι* II 152, 8; III 39, 27; 49, 30; *παραβαίηι* III 64, 1; *τῶι ὀφθαλμῶι* (statt *τὼ ὀφθαλμὼ*) II 272, 12; 398, 22; *τῶι μηρῶι* (statt *τὼ μηρὼ*) III 22, 15; *περαιτέρωι* II 298, 26; 364, 4 f; *ὠι* (statt *ὦ*) II 314, 2; *λώστωι* (statt *λώστω*) II 344, 23; *ὦι* (statt *ὦ*) II 354, 19; *ἐπιμρμένοι* III 69, 12.

5. Bewegliches *ς* und *ν*. Oft steht *οὕτως* und *ν ἐφελκυστικόν* auch vor Consonanten, regelmäßig vor Vocalen.

6. *γ* in *γίγνομαι* und *γιγνώσκω*. Die Formen mit und ohne *γ* wechseln in der Handschrift; die Ausgabe gibt die Formen ohne Änderung wieder.

7. *ευ* und *ηυ* als Augment. Auch hierin folgt die Ausgabe der Handschrift, in der Formen beider Art vorkommen.

8. Einfache Consonanten statt doppelter und doppelte statt einfacher. Es finden sich folgende Formen: a) *δεβώρρα* II 70, 23; *μαλὸν* II 12, 17; *ἐπέτελε* II 67, 14; *πάμπολοι* II 125, 9; *παλακίσιν* II 189, 21; *ἀντικαταλάσσεσθαι* II 261, 13; *μελέτω* II 279, 18; *βαλάντιον* II 299, 4; *ἀπαλάσσων* III 142, 11; *μεμιαμένον* II 207, 15; *εὐγάμων* II 442, 4; *ἐγέννησαν* und ähnliche Formen II 24, 20; 129, 13; 141, 3; 448, 8; *καταρήγνυνται* und ähnliche Formen ohne Verdoppelung des *ρ* in der Zusammensetzung II 24, 10; 32, 15; 179, 7; 262, 25; 314, 14; 334, 10. 13; III 44, 31; 69, 11; *κασιανῶι* II 64, 23; *ἑλισαῖος* und *ἐλισαίου* II 73, 16. 19; 74, 8 (dagegen *ἐλισσαῖος* (*-ον*) II 84, 12; 294, 33); *τελμησὸν* II 83, 18; *λεῦσε* II 335, 25; *κροσωτοῖς* II 478, 5.

b) *βηρύττιος* II 47, 6; *λάσσος* II 51, 5; *δεβώρρα* II 70, 23; *δομιττιανὸς* II 89, 15. 27; *τιθασσεύει* und ähnliche Formen II 132, 22; 163, 7; 266, 13; 457, 15; *κρατύλλωι* II 203, 5; *θεοεικέλλους* II 324, 17; *φοκυλλίδης* II 412, 14; *τετρυμμένην* II 444, 20; *περιειλημμένον* III 18, 4.

9. Vertauschung von Vocalen. a) *αι* statt *ε*: *ἀναίδην* II 36, 2; 189, 6; 190, 8; 207, 25; 215, 2; 249, 20; 334, 9; 339, 6; 364, 23;

λυγκαῖα II 66, 21; αἰσθὴρ II 77, 13; ἀρισταίας II 82, 24; ἐχραιμέτιζεν und ähnliche Formen II 213, 17; 244, 29; 253, 28; 321, 13; κύραι II 258, 19.

b) ε statt αι: τελευτέον II 133, 21; ἐρέσεις II 276, 8; ἐνικτῆρα II 341, 7; ἐπιρρένων II 359, 3; δωδεκατέον II 395, 22; τεταρτέους II 397, 11. 16; ἐροίμην II 443, 19 L*.

c) ει statt η: πλήρεις II 131, 20; 176, 10; 406, 4; ἀτελεῖς II 480, 7; ἀγγειτῖ III 26, 13; αἰτεῖτια III 32, 19; θηριώδεις III 82, 19.

d) ει statt ι: παιδείαι statt παιδιᾷ) II 14, 22; ἀνεδειφήσατε II 16, 1; θέσπειον II 24, 6; ἡδείους II 32, 8; φανείας II 81, 15; 86, 18; ἐλλειπῆ II 138, 24; ἀποτείνειν und ἐκτείνειν II 191, 11; III 27, 1; ἐρείδων II 202, 3; φιλονεικίαν und ähnliche Formen II 225, 9; 240, 19; 330, 27; III 11, 7; 80, 24; μέτειμεν II 249, 7; θειασώτην II 279, 7; κνηγέμαια II 302, 11; ἀηδείας II 372, 12; πάρειος II 412, 3; ἡγεμονείαν II 417, 7; περιχρειόμενον II 492, 2; ἐρίπεια III 17, 2; οἰκείας III 21, 18.

e) ει statt υ: κατακλεισμῶι II 78, 19.

f) η statt ει: δυσωπήσθωσαν II 163, 1; ὀλέτηρα II 358, 1; διηδεῖς II 490, 18.

g) η statt ι: ἐσωφρόνησε II 21, 12; κητιεὺς II 40, 17; ἴσην (statt ἶσιν) II 68, 19; μηχαίον II 73, 4; χρηστοῦ und ähnliche Formen II 78, 14; 217, 3; III 109, 5; μῆδαν II 81, 15; ἀφροδήσια II 179, 7; ἡσίδωρος II 196, 1; ἀπαρτῆσαι II 196, 10; ἀκονητὶ II 243, 5; ἀρτεμησία II 302, 9; μήτραις II 434, 11.

h) η statt υ: ἀμφιλήτου II 82, 10; μεσευθὴν II 502, 24.

i) ι statt ει: πίσμα II 14, 7; πιστέον II 124, 13; 214, 32; 382, 3; ἐξεθίαζεν II 144, 16; ποσιδώνιος II 183, 10; ἀνοικίας II 192, 23; βασιλίδου und βασιλιδιανῶν II 195, 5; 196, 18; χαμαιτυπία II 208, 25; ἵματ' II 311, 4; κίον II 346, 10; ἀμίλικτοι II 411, 2; ἰάμβιον und ἰαμβίοις II 427, 21; 430, 15; πίσανδρος II 442, 5; μορμολύκια II 472, 2; αἰτολικῖ II 496, 27; ἐρίπια III 17, 2; ἐξακαλαρρίταο III 19, 18; ἔπιστος III 26, 27.

Außerdem in den Bildungssilben der Substantiva und Adiectiva auf ειος, εια und εία, ειον: τερθρίαι II 15, 2; ἐπικούριος in allen Fällen (nur ἐπικούρια II 302, 4); πυθαγόριος in allen Fällen; μήδιά II 49, 11; ἐπιγαμβρίας II 77, 26; χρυσίων und χρύσια II 179, 2; 414, 16; ἀλεξανδρίας II 197, 19; καρποκρατίον II 200, 13; εἰδωλολατρία II 507, 14 f; III 24, 21 ι-τία z. B. II 237, 10; ἀριμάσπιοι II 325, 3; βορίοις, βόρια, βόριόν II 349, 15. 16; 417, 5; ἀτλάντιον II 350, 13; κύκνιον II 401, 13; αἰάκιον II 438, 6; διτκαλιωνίας II 443, 10; κώνιον II 508, 13.

k) ι statt ευ: ἐπισκιάζων II 244, 15.

l) *ι* statt *η*: *χριστομαθίας* II 12, 1; *κυβερνίτην* (*-ης*) II 53, 17; 141, 6; 169, 3 (L*); *φιμονόην* II 69, 7; *μαγνιτῶν* II 82, 1. 3; *φυλοκρινιτικῆς* II 132, 4; *πλουτίσηι* II 144, 29; *τριχὺς* II 250, 8; *δινάριον* II 264, 20; *ἀλκίστιδος* II 301, 20; *λαμψακινὴ, -οῦ* II 302, 3. 4; *ὑδριναμένη* II 311, 4; *ἐπίβολος* II 323, 3; *ἐπιβόλου* II 470, 6; *μιλισίους* II 359, 2; *ἔχρισεν* II 444, 17; *ἐπίσφινον* II 491, 28; *κιφῆνα* III 19, 20; *χρίσεως* III 28, 20; *ἐπιφιμίζονται* III 54, 6; *ζητιτικῆς* III 146, 7.

m) *ο* statt *ω*: *δότε* II 50, 22; *κέρκοπος* II 81, 12; *ὁμονύμοι* II 103, 18; *ποικιλότατον* II 250, 21; *διακομωιδῶν* II 268, 16; *σιωπόμενον* II 401, 1; *φοκυλλίδης* II 412, 14 L*; *πολουμένοις* II 431, 18; *σιμονίδης* II 432, 8; *θεσπροτῶν* II 442, 5; *σοφρονικὸς* II 471, 13; *ἀνειδολοποιῶν* II 507, 11; *ἐξολέστατος* II 507, 22; *χορήσας* II 516, 24.

n) *οι* statt *υ*: *ἑτοιμολογοῦντα* und *ἑτοιμολογεῖν* II 170, 23; 311, 17 (richtig — *υ* — 311, 20); *ποιτίνηι* II 438, 14; *λοιμαντικὸν* III 25, 19.

o) *υ* statt *οι*: *πεφυτηκέναι* II 33, 14; *φλυοῖς* und *φλυοῦ* II 46, 2; 491, 19 (richtig 491, 32); *πύμνας* II 162, 15; *μυράων* II 440, 21 L*.

p) *ω* statt *ο*: *ἰωφών* II 16, 2; *ἀτιμωτάτης* II 33, 14; *σκιροφωριῶνος* II 67, 15; *ἰάσωνα* II 67, 22; *φιλόχωρος* (*-ον*) II 73, 23; 83, 23; 443, 9; *σοφωνίας* II 76, 5; 84, 13; *ἐγκύμωνι* II 228, 23; *σαυρωμάτιδας* II 276, 19; *νέων* II 298, 4; *πανδίωνος* II 343, 1; *βρωμίου* II 359, 17; *ἄἴθωπα* II 359, 17. 20 L*; *ὀρθώτερον* II 379, 2; *γηρωτροφία* II 438, 9; *ἱστωρικοὶ* II 443, 5; *παραδοξώτερον* III 18, 5.

10. Krasis. Gewöhnlich fehlt die Koronis, z. B. bei *κακεῖνος* II 146, 5; *τούμπαλιν* II 190, 1; *προυργιαίτερον* II 193, 13; *τούνομα* II 197, 19; III 3, 6; 82, 5; 87, 19; *καγὼ* II 227, 2; *τουπίσω* II 276, 21; *ταυτὸ* II 284, 19; *κακπονεῖν* II 303, 21; *κακεῖθεν* II 378, 15; 460, 28; *κακ* II 479, 25. Doch steht auch *κἀκείνου* und *κἀκεῖνο* II 395, 13. Statt *κἀν* = *καὶ ἐν* steht häufig *κἂν* (z. B. II 137, 4) oder *κ'ἂν* (z. B. II 143, 26); andererseits steht *κἀν* (z. B. II 55, 22) und *κ'ἂν* (z. B. II 159, 21) auch statt *κἂν* = *καὶ ἐὰν*.

11. Spiritus. a) Bei *α*: *ἀβραὰμ* wechselt fortwährend mit *ἅβραὰμ*, doch ist das erstere häufiger. II 331, 3 steht *ἅβρὰμ*, II 402, 18 *ἄβραμον*. Außerdem ist zu erwähnen: *ἀγήτωρ* II 476, 3; *ἄιδου* II 268, 15; *αἱρεῖται* II 54, 21; *ἁλοῶντα* II 164, 5; *ἁμασίας* II 74, 25; *ἀμέρας* II 393, 17; *ἄσσα* II 312, 15; *αὖτως* II 425, 4. Von *αὐτός* stehen viele Formen mit Spiritus lenis, wo wir Spiritus asper erwarteten[1], z. B. II 6, 9; 88, 20; 104, 3; 180, 23; 217, 16; 279, 12; 310, 12; 330, 2; 365, 14; 369, 28; 371, 14; 381, 15; 399, 6; 412, 12; 440, 5; 481, 21; 507, 6;

1) Im textkritischen Apparat sind nur einzelne der in Betracht kommenden Stellen angeführt; vgl. Einl. des I. Bds. S. XXXVI[1].

516, 1 L*; 517, 16; III 6, 15; 25, 16; 32, 5. 7; 61, 1. Selten steht αὐτοῦ statt αὐτοῦ, z. B. II 490, 16. Oft fehlt der Spiritus gerade bei Formen von αὐτός.

b) Bei ε: ἕδρα (statt ἔδρα) II 275, 23; εἱλουμένων II 318, 2; εἶργον II 348, 1; εἰσάμενοι II 344, 15; ἑκτικὴ II 470, 17; ἕλενος II 83, 10; ἑλιγμῶι II 475, 20; ἑλιγμοῖς II 46, 12; ἑλισσᾶος II 73, 16; ἑλίσσει II 425, 6; ἑλώδους II 94, 8; ἑξάμηνον II 340, 2; ἑρέσεις (statt αἱρέσεις) II 276, 8; ἕρκος II 505, 13; ἕρμιππος II 47, 7; ἑροίμην (statt αἱροίμην) II 443, 19 L*; ἑστιάσεως II 481, 30; ἑστιωμένας III 10, 13; ἑστῶσα II 94, 9; ἑτοιμολογοῦντα II 170, 23; ἑτοιμολογεῖν II 311, 17; ἑτυμολογητέον II 311, 20; εὕδων II 310, 23 (εὕδοντος ohne Spir. ebenda); ἕψεται II 320, 6.

c) Bei η: ἡνίχθαι II 381, 26; ἧμαρ II 253, 24; 397, 22; 398, 1. 5; 414, 12; ἤρει (statt ἦρει) II 442, 14; ἤρης II 102, 24; ἠρίλλου und ἤριλλος II 183, 16. 17; ἡσίδωρος II 196, 1; ἧσο II 335, 22; ἠφαιστοτεύκτου II 428, 19; ἡχή II 447, 25.

d) Bei ι: ἑξεκιήλ II 77, 7; ἑμένων II 477, 32; ἵεται II 312, 23; ἑχωνίας II 76, 9; ἰμείρει II 427, 17; ἱστέον III 60, 2; ἵστρον II 355, 17.

e) Bei ο: ὁζίου II 75, 4; οἶμον II 268, 14; οἷος (-ον) II 317, 19; 404, 17; οἵωι II 420, 26; ὀκτώ, ὄγδοος, ὀγδοήκοντα und ähnliche Formen in fast allen Fällen; ὀκτώ nur II 473, 31; ὁμόσαι II 391, 21; III 37, 20; ὁμωμοκὼς II 219, 21; ὄρκου III 38, 14; οὗς II 35, 31; ὄφρ(α) II 103, 1; 394, 11.

f) Bei ω: ὧσηὲ II 75, 5; ὦι (statt ὧ) II 354, 19.

12) Accent. Die Enklitika werfen ihren Accent auch auf vorhergehendes Paroxytonon zurück, z. B. ἔργόν ἐστιν, ὅπέρ ἐστι, ἄλλό τι, ὅποί ποτ'. Andererseits behalten sie oft den Accent nach Proparoxytonon und Properispomenon, z. B. ἀπόστολος φησὶ, τοιοῦτον φημὶ. Erwähnt sei hier auch οὔτι II 69, 16; αἵδε und τοιαῖδε II 381, 23; 441, 24.

Die Fehler im Accent der einzelnen Wörter zeigen, daß der Schreiber der Handschrift oder sein Vorgänger wenig Gefühl für die Quantität der Silben hatte, mit den Regeln der Grammatiker über den Accent der Nominal- und Verbalformen wenig vertraut war und auf den Sinn des Textes, den er schrieb, wenig achtete.

Es lassen sich folgende Fehlergruppen unterscheiden:

a) Das Wort ist Properispomenon bei kurzer Endsilbe, obwohl die Paenultima kurz ist: λῖνον II 16, 13; 37, 16; 69, 8; 340, 27; ἶσος (-ον, -οι, -α) II 21, 11; 198, 4; 257, 21; 345, 13. 17; 389, 14; 440, 9. 10; 446, 18; 502, 26; III 11, 24; 15, 6; 76, 19 (dagegen falsch ἴσον II 206, 27); πῖσον II 24, 22; ἰχθῦσι II 27, 17; σφῖσι(ν) II 37, 17; 88, 16;

89, 1; 92, 15; 99, 12 und öfter (dagegen auch *σφίσιν* z. B. II 106, 11; 429, 9); *τῖτον(-ος)* II 37, 24; 89, 15. 27; 304, 26; *ἐγκιρνᾶναι* II 116, 28; *προαποδεικνῦντος* II 117, 17 f; *φῦντες(-τα)* II 23, 1; 157, 17; *φᾶναι* II 170, 23; 208, 16; 221, 8; 264, 1; 286, 12; 387, 9; 450, 4; 466, 6; 509, 28; III 48, 24; *κῦνα(ς)* II 171, 17; 452, 3; *τεθνᾶναι* II 204, 2; *γῦναι* II 272, 26; *ἀποκτεινυῦντος* II 282, 22; *δεικνῦντες* und *δεικνῦντος* II 288, 28; 319, 11; III 68, 7; *ἐξαναδῦντες* II 311, 15; *μῦες* II 355, 24; *μῖτον* II 360, 12; *φᾶσθαι* II 366, 1; *πῖθον* II 369, 14; *πτῖλον* II 401, 13; *δῖα* II 415, 20. 22; 418, 23; 476, 2; III 23, 13; *μῦρον* II 510, 30; III 100, 19; *ὀμνῦναι* III 38, 10. 11.

b) Das Wort ist Properispomenon bei langer Paenultima, obwohl die letzte Silbe lang ist: *ἀστεῖα* II 32, 7; *βοῦττα* II 46, 5; *ὑποβεβηκυῖας* II 52, 18; *ἀναγκαῖα* II 64, 3; 478, 1; III 145, 25; *ἀκταῖα* II 66, 15; *ἐρυθραῖα* II 69, 24; *ἰωσαβαῖα* II 73, 15; *πατρῶιαν* II 87, 13; *φαῖδραν* II 147, 14; *ὁποῖα(ν)* II 189, 6; 208, 14; III 81, 23; *ὁμοῖα* II 379, 23; 483, 16; *ἐκεῖνα* II 404, 10; *ποῖα(ν)* II 330, 25; 430, 16; *ἀνδρεῖα* II 469, 24; *οἷα* II 512, 17; *οἰκεῖαν* III 153, 28. Verwechslung mit dem Infinitiv Aor. liegt vor bei den Optativen: *χωρῆσαι* II 117, 7: *λαλῆσαι* II 123, 16; *βιῶσαι* II 214, 18; *ἐθελῆσαι* II 312, 30; *ἀσθενῆσαι* II 455, 29; *ἀναζωπυρῆσαι* II 490, 21; *ποιῆσαι* II 513, 30; *ἀναμεῖναι* III 29, 10; *ὀκνῆσαι* III 65, 1.

c) Das Wort ist Paroxytonon bei kurzer Endsilbe, obwohl die Paenultima lang ist: *σφραγίσιν* II 17, 9; *σειρήνας* II 32, 10; *σαρμάναι* II 45, 27; *ἄπις(-ιν)* II 48, 13; 68, 20. 24. 27; *ἱππώναξ* II 51, 9; *κροτωνιάτιν* II 52, 13; *κωλύον* II 53, 14. 21. 24; 54, 11; *ἴσιν* II 68, 13 (*ἴσην* II 68, 19); *ἀκαρνάσιν* II 83, 21; *στύλος(-ον)* II 101, 16; 102, 4. 10. 12. 16. 17. 18; *δάτις* II 102, 1; *τραπεζίται* II 109, 13; *τύφος(-ον)* II 141, 14; III 74, 6; *μεταπίπτον* II 152, 32; *εὐθεία(ν)* II 153, 26; 186, 2; 262, 21; *λύε* II 154, 9; *θλίψις(-ιν)* II 169, 13; 257, 28; *σύκα* II 250, 25; 251, 5; *ὑποπίπτον* II 303, 15; *κηλίδας* II 336, 19; *σκάνος* II 344, 21; *πλατείαν* II 346, 7; *ἱδρύσθαι* II 351, 15; 388, 12; III 21, 15; *ἴβις* II 355, 5; *καρίδας* II 358, 5; *μύθοι* II 365, 18; *παιάσιν* II 372, 4; *θύε* II 407, 6; *φάρος* II 459, 4; *στύψις* II 484, 7; *βρίθον* II 498, 26; *θράκες* III 16, 6; *σκύλα* III 17, 1; *θύλαξ* III 18, 2; *δάδας* III 19, 5; *φύλ'* III 23, 15; *κλυκείαν* (statt *γλυκεῖαν*) III 23, 2; *ταχεία* III 41, 25; *αὔξον* III 86, 20; *ψύξις* III 100, 15; *κράσις(-ιν)* III 112, 8. 13. 14; *μίξις* III 112, 10. Verwechslung mit dem Optativ Aor. liegt vor bei den Infinitiven: *ἐκδανείσαι* II 4, 15; *θηράσαι* II 23, 13; *κωλύσαι* II 53, 19; 54, 1; *ἐάσαι* II 55, 23; *χρίσαι* II 78, 12; *καταλύσαι* II 79, 18; 225, 4; *κηρύξαι* II 90, 10. 11; 136, 11; *εὐθύναι* II 116, 16; *ἀρτύσαι* II 146, 16; *στύψαι* II 146, 16; *κατισχύσαι* II 171, 13; *καταγηράσαι* II 208, 1;

πράξαι II 303, 4: 466, 19; ἀπορρίψαι II 333, 10; ἀνακύψαι II 487, 20; ὑγιάναι III 64, 14; ähnlich διαδράναι III 15, 12.

d) Das Wort ist Perispomenon statt Oxytonon: ποῦς II 17, 34: 114, 27: 115, 1 (ποὺς z. B. II 457, 28): ἀλκμᾶν II 51, 6; ἁμαρτῶν II 70, 23: 71, 4. 9 f: ἕβρῶν II 71, 7; ἀβατθᾶν II 71, 8 (-ὰν II 71, 6); δᾶν II 71, 12; ἰωᾶς II 73, 15. 17 (ἰωὰς II 70, 25; ἰωὰν II 74, 25); νεῶ II 80, 27; πᾶν (= Πάν) II 124, 4; ὀσφῦν III 22, 16; ἦν (statt ἦν) III 63, 15. Hierher gehört auch die Schreibweise ἰχθῦς(-ῦν) II 149, 4: 354, 17; 441, 8; ἐμποδῶν und ἐκποδῶν II 11, 17; 35, 21; 333, 9 u. oft.

e) Das Wort ist Oxytonon statt Perispomenon: ἰωφών II 16, 2: συκὴ II 24, 12; κλεοφὼν II 82, 15; χαλκοὺς II 264, 5; ἁπλὴν II 268, 14; χρυσὰ II 354, 29; μὼν II 387, 8; ἀργυρὰν II 391, 4; χρυσὰς und πορφυρὰς II 406, 12; γὰς II 391, 17; ἃς II 404, 10; σφὰς III 67, 2: 140, 7 u. öfter. Hierher gehört auch ἢ oder ἦ statt ἦ oder ἦ. Die Wörtchen ἦ, ἦ, ἦ, ἦ, ἦ sind überhaupt fortwährend vertauscht.

f) Das Wort ist auf einer falschen Silbe betont, besonders häufig bei Eigennamen oder unter dem Einfluß eines gleichlautenden, aber anders betonten Wortes: καλλιχθύς II 12, 11; προπαίδεια(-αν) II 17, 33; 24, 8; 63, 9; 64, 4; 463, 5; 479, 4 (richtig II 21, 19); ὀλυμπιάσι II 33, 21; 85, 11; ἰλλύριοι II 49, 4; ἰμέραιος II 51, 6; μηνιεῖν II 54, 2; αἰγιάλεως II 66, 7; γοθολιά II 73, 13; λαγοῦ II 79, 29; τιμαῖος(-ον) II 83, 24; 103, 29 (τίμαιος II 86, 19); γάλεον II 83, 18; κρεμᾶσθαί II 150, 25; γαμόν II 190, 17; γενέτης II 195, 7. 9 (L*). 11 (L*); 258, 22: 428, 15; 480, 4; καθαίρων II 199, 15; παραδιδόσθαι II 218, 22; ἄστυλον II 219, 19; ἰμέραιον II 219, 19; οὔκουν II 251, 23; μολῆ II 270, 16; δήμυλον II 274, 6; ἀρεῖον II 277, 12; τελεσίλλαν II 302, 18; χαριεντῶς II 304, 26; νοῦμας II 330, 30; ἤχους II 331, 10; κένεον II 333, 12; κύειν II 335, 16; III 82, 29; θάλλων II 356, 15. 17; συνίωμεν II 361, 21; πτύχαις II 369, 26; 376, 18; φιλαληθῆ II 370, 20: παράβητε II 375, 9; ὑπὸ (statt ὕπο) II 376, 17; σαρκῖνον II 415, 5; κεκηρύξαι II 430, 18 (L*); οἰκοῦρος II 438, 6; ἑλλανικὸς(-οῦ) II 443, 8. 10; ἤχει II 448, 6; ἀποθάνη II 451, 1; εὐθύναν II 508, 6; ὑέλου II 508, 26; ἀφίστηται II 510, 1; φιλαληθῶς II 511, 6 (L*); διατραγῆι III 17, 9; πριᾶσθαι III 17, 17; πώλωι (statt πωλῶ) III 18, 15; φώτων III 19, 16; ἀντίκυραν III 19, 20; περιρράναι III 20, 3; χαριεντῶς III 22, 10 f; βίους III 39, 14; ἀμυγδαλὴν III 70, 13 (ohne Accent III 70, 10); ὁμοέθνεσί III 81, 19.

Durch Verwechslung verursachte Fehler sind auch τοῦ statt του II 11, 9; τῶι statt τωι II 391, 13; εἶτ᾽ statt εἰτ᾽ II 206, 14; ἄρ᾽ statt ἆρ᾽ II 517, 16; III 81, 11; 82, 6; ἄρα statt ἆρα 86, 10.

13. Eigennamen. Einige Eigennamen verdienen noch besondere

Erwähnung: über den Wechsel zwischen *ἀβροὰμ* und *ἀβραὰμ* vgl. oben unter 11 a); *βραχμάνες* steht II 42, 22; *βραχμάναι* II 45, 27; 223, 25; *βραχμάνων* II 44, 10; 46, 23; *θάλης* II 34, 14; 37, 19; 41, 27; 389, 19; *θαλῆς* II 39, 21; *θαλοῦ* II 38, 18; 39, 5. 16; 80, 13; *θάλητος* II 389, 17; *θαλεῖ* II 80, 14; *θαλῆι* II 119, 33; *θαλην* (ohne Accent) II 40, 1; 41, 9; *θάλητα* II 460, 25; *μωυσῆς* wechselt beständig mit *μωσῆς*; die Ausgabe folgt hierin stets der Handschrift; statt *σολομών*, das II 61, 5; 72, 3. 4; 124, 12; 252, 10 steht, kommt häufig *σαλομών* vor: II 8, 5; 18, 5; 23, 16; 71, 29; 338, 8; 374, 24; 375, 5; 462, 3; 487, 1; 489, 7; 492, 12; 502, 8; 507, 5; III 74, 5; *σαλαμών* steht II 3, 16; *σολομῶνος* (*-ι, -α*) steht II 72, 6. 16 (zweimal). 18. 23; 73, 19. 22; 74, 11; 80, 20. 24; III 152, 5; *σολόμωνα* II 72, 20; *σολομῶντος* (*-ι, -α*) II 75, 18; 80, 26; 116, 12; 125, 19; 126, 6; 150, 19; *σαλομῶντος* II 478, 29.

B. Verzeichnis der Stellen des III. Bandes, die auf Grund von L von der Ausgabe Dindorfs abweichen.

Wie in der Einleitung des II. Bandes seien auch hier die Stellen aufgezeichnet, an denen die neue Ausgabe auf Grund der Handschrift von Dindorfs Ausgabe abweicht. Wie dort bedeutet »Di« auch hier, daß Dindorf die betr. Lesart als in L stehend angibt oder — ohne Angabe über die Lesart der Handschrift — in seinem Text bietet.

14, 5 *ἅπάσης* L *πάσης* Di
17, 8 *διορύξηι* L *διορίζηι* Di
24, 16 *τεθρυλήκασι* L *τεθρυλλήκασι* Di
30, 3 *τε* L < Di
30, 29 *ἐνάτην* L *ἐννάτην* Di
35, 19 *ὁ* L < Di
52, 3 *καὶ* L < Di
52, 22 *γὰρ* L *μὲν* Di (Vi)
58, 28 *ἐμβλέψηις* L *ἐμβλέψῃ* Di
59, 4 *ἱέμενος* L (wie Po) *ἰέμενος* Di
61, 27 *οὐ* L < Di
62, 24 *ὅπωσ τι οὖν* L *ὅπως τις οὖν* Di
63, 2 *μονὴν* L *μόνην* Di
69, 20 *πολυθρυλήτου* L *πολυθρυλλήτου* Di
72, 35 *ὑπεχέτω* L *ἐπεχέτω* Di
73, 28 *ἡμῶν* L *ἡμῖν* Di
76, 25 *ἐγκρατητῶν* L *ἐγκρατιτῶν* Di
80, 5 *οἷς* L *οὓς* Di

80, 10 *ἀνοιγήσεται* L *ἀνοιγήσεται ὑμῖν* Di
80, 18 f *οὐχὶ δὲ ἐρευνήσασθαι· οὐχὶ δὲ διερευνήσασθαι* L *οὐχὶ δὲ διερευνήσασθαι* Di (wie Vi, in dem *ἐρευνήσασθαι· οὐχὶ δὲ* ausgefallen ist)
84, 25 *οἰκείων* L *οἰκεῖον* Di
87, 12 *αὐτῶν* L *αὑτῶν* Di
92, 4 *τὰ* L < Di
92, 12 *ἐν*[3] L < Di
106, 10 *ὑμῶν* L *ἡμῶν* Di
106, 22 *εἶπεν* L *εἶπον* Di
108, 14 *τόποι* L < Di
110, 14 *διάφορα αὐτῶν* L *διαφορὰ αὐτῷ* Di
110, 28 *ἄγγελοι* L (wie Vi) *ἄγγελον* Di
117, 9 *ἀνωνομαστον* (sic) L *ἂν ὠνόμαστον* Di
124, 17 *σπέρμα* L < Di
125, 13 *τῆς* L < Di
137, 5 *ὕδατα* L < Di
146, 16 *δὲ* L < Di
149, 10 f *καὶ τὸ »ἀνέστη κύριος«* L < Di
150, 3 f *ἀπροσπαθῶς διοικεῖν* L *αἰπροσπαθῶς διοικεῖσθαι* Di
150, 5 *τῆς* L *γῆς* Di
151, 2 *προγινώσκοντος* L *παραγινώσκοντος* Di
151, 5 *καὶ* L < Di
152, 25 *οὐκ* L *καὶ οὐκ* Di
152, 25 *αὐτοῦ* L *αὐτοῦ τὸν αὐτοῦ διδάσκαλον* Di (vgl. die zu S. 153, 1 erwähnte junge Randbemerkung).

C. Bemerkungen zu Quis dives salvetur.

Da sich mir bei der Bearbeitung der Schrift einige Fragen über die Lesarten der HS Ω — III—19 (= S) ergaben und ich gern auch in diesem Teile der Ausgabe auf eigener Collation fußen wollte, erbat ich von der Kirchenväter-Commission zuletzt doch die Vermittelung einer Photographie des unsere Homilie enthaltenden Teiles der HS. Da diese Photographie von Eleuterio Monero in vorzüglicher Weise hergestellt wurde, glaube ich jetzt in allen Einzelheiten Zuverlässiges bieten zu können.

Die Collation Barnards in seiner Ausgabe erwies sich als sehr sorgfältig und hat mich selbst vor manchen Versehen bewahrt. Auf Grund der neuen Collation waren im Text nur drei unwesentliche

Änderungen nötig: S. 160, 21 *κυρίου* statt *σωτῆρος*; 182, 17 *τὸ βλεπόμενον* statt *βλεπόμενον*; 186, 16 *τε* statt *δὲ*. 181, 27 steht *φυλασσόμενον*, das Barnard aus Sacr. Par. entnahm, auch in S; 181, 16 hat S *σπεῖσον*, 185, 10 *αἰώνων*. Außerdem hat Barnard einige Orthographica (161, 9 *μέλλει*, 167, 4 *ἐλλαχίστων*, 184, 17 *θρέμμα*) und die im Apparat zu 169, 1 f; 172, 3; 174, 10. 32; 181, 6; 182, 3; 189, 3 aufgeführten Correcturen der HS nicht erwähnt.

Unrichtig ist Barnards Angabe, daß unsere Schrift in S die Überschrift *ὁμιλία* trage. Dies Wort gehört vielmehr als Unterschrift zum Vorhergehenden. Klostermann hat es in seiner Ausgabe der Jeremiahomilien des Origenes S. 194, 19 fraglich gelassen, ob das Wort Unterschrift der letzten Jeremiahomilie oder Überschrift des Folgenden ist. Aber sowohl nach dem sonstigen Brauch der HS (vgl. z. B. bei Klostermann S. 85, 12; 101, 22; 105, 24; 125, 6; 131, 8; 142, 27; 150, 16; 176, 6) als nach der Art, wie *ὁμιλία* durch eine Schlußverzierung an das Vorhergehende angeschlossen und durch breiten Zwischenraum vom Folgenden getrennt ist, scheint mir ein Zweifel nicht möglich zu sein. Es fehlt nur die Zahl der Origeneshomilie, was vielleicht damit zusammenhängt, daß die Zählung durch die Lücke am Schluß der 18. Homilie in Verwirrung geraten war. Handschriftlich ist also unsere Schrift nicht als Homilie bezeugt.

Wo ich Lesarten aus der Abschrift von S in Vatic. 623 (= V) mitteile, tue ich es auf Grund eigener, im Jahr 1894 gefertigter Collation.

Über die Orthographie der HS S bemerke ich folgendes:

1. Abkürzungen. Die HS verwendet häufig, aber durchaus nicht immer die tachygraphischen Abkürzungen der Endungen (seltener auch einzelner Vocale); sie bietet aber hierin keine bemerkenswerten Formen.

2. Worttrennung. Die Worttrennung ist im ganzen richtig durchgeführt; doch finden sich häufig *μὴ δὲ*, *μὴ δεὶς*, *μὴ δὲ μία* (178. 7), *μὴ δὲν*, *μὴ δενὸς*, *μὴ δαμῆ* (167, 1), *μὴκ ἔτι*, ähnlich ist auch *οὐδὲ νία* 171, 15. Falsch ist die Worttrennung in *κἂν ἰδρῶτι* 161, 31, *ἂρ ὡμολογημένοις* 163, 14, *τότ᾽ ἦν ἄλλως* 166, 30, *ὅπως οὖν* und *ὅθεν οὖν* 167, 30 (dagegen *ὁστισοῦν* 175, 18), *διὸ* (statt *δι᾽ ὃ*) 177, 27, *ἀλλ᾽ ὅτι* (statt *ἄλλο τι*) 178, 12, *οὐκ οὖν* 164, 14; 178, 19; 180, 19; *ἐπιρρεῖ τὸν* (statt *ἐπίρρητον*) 185, 9.

3. Iota adscriptum ist teils gesetzt, teils weggelassen. Fälle wie *τῶι κόσμω* 160, 23 sind häufig; so fehlt das Iota auch in *σώζειν* (z. B. 171, 23), in *ῥᾶον* 160, 21, *εἰκῆ* 161, 20, *πατρώου* 164, 2 u. ä.; dagegen *ἐνδότερωι* 177, 18.

4. Einfache Consonanten statt doppelter und doppelte

statt einfacher. Fehler derart sind: *πρόριζα* 167, 15; 179, 8; *μέλλει* 161, 9; *περιβεβλημμένος* 161, 28; *ἀπορρεῖν* 166, 30; *ἐλλαχίστων* 167, 4: entsprechend 180, 4. 15; drei Consonanten statt zwei zeigt *θρέμμα* 184, 17.

5. Vertauschung von Vocalen: a) *αι* statt *ε*: *παιπανὸν* 165, 7.
b) *ει* statt *ι*: *γνώσεις* 162, 4; *ἐκτείνοντες* 178, 12.
c) *ι* statt *ει*: *φιλοκερδίαν* 176, 6.
d) *ο* statt *ω*: *δοροφοροῦντες* 159, 4 f.
e) *οι* statt *υ*: *λοιμαινομένης* 176, 8; *μοίωψι* 176, 11.

6. Krasis. Die Koronis fehlt, z. B. *τουναντίον* 161, 20; *τούνομα* 188, 8. Andererseits steht *γοῦν* 174, 27.

7. Spiritus. a) Bei *α*: Am häufigsten schwankt der Gebrauch des Spiritus bei den Formen von *αὐτός*, z. B. *αὐτῆς* 169, 19; *αὐτοῦ* 177, 8; 184, 4; 186, 11; *αὐτῶν* 183, 22.
b) Bei *ι*: *ἱλημι* und *ἱεριχώ* 178, 24.
c) Bei *οι*: *οἱμωγαῖς* 190, 10.
d) Bei *ου*: *οὐ* statt *οὖ* 182, 19.
e) Bei *ω*: *ὧν* statt *ὦν* 173, 11; 178, 29.

8. Accent. Falsche Silben sind betont: *αὐθαδῶς* 161, 11; *προοῖδε* 164, 6; *ἐπιστῆται* 169, 25; *περιβλητός* 170, 31; *κατάπληγες* 172, 31; *ἐπιδίδοντας* 176, 31; *τίνα* (statt *τινὰ*) 178, 24; *ἀθροῦν* 184, 20; *ἐπαυρᾶσθαι* 185, 10. Quantitätsfehler sind: *τύφον* 160, 1; *ἆρα* 165, 25; 168, 23; 171, 29; *ἀπορρίψαι* 166, 25 f; *ῥίψον* 175, 23 (wie oft in der späteren Gräcität); *κατακλάσθαι* 167, 29; *ὑπακούσαι* 171, 17 f; *ῥᾶσον* 175, 21; *δακρύσαι* 187, 13; *φθᾶσον* 187, 17; *ἰσχύον* 177, 13; *ἴσα* 179, 17; 189, 5; *σφραγίδα* 185, 12; 188, 18. Andere Fehler sind: *ἐχρὴν* 160, 2; *ἢ ποῦ* (statt *ἦ πού*) 163, 26; *γήρας* 165, 4; *ποῦς* 175, 26; *εὑρεθὴς* (statt *εὑρεθῇς* 187, 3. Abweichungen von dem gewöhnlichen Verfahren bei Enklitiken: *πηλίκόν τινα* 182, 20; *τρόπόν τινα* 183, 19; *εἶτα τί* 188, 21.

Ferner stelle ich im folgenden zusammen, an welchen Stellen die vorliegende Ausgabe auf Grund der Handschrift S von der Ausgabe Dindorfs abweicht. Hiebei gebe ich auch an, von wem die richtige Lesart schon früher durch Vermutung gefunden wurde. Namentlich Segaars Vermutungen wurden mehrmals durch die Handschrift bestätigt. »Di« bedeutet die Angabe Dindorfs über die Lesart der Handschrift V.

159, 10 *γέρας* S (wie Combefis) *τέρας* Di
159, 11 *ὑποκείμενον* S *ὑποκειμένοις* Di
159, 14 *προσεκπλήσσουσι* S *προσεμπλήσσουσι* Di
160, 5 *φαίνεται μακρῷ* S *δοκεῖ* Di
160, 13 *ἐλλαμπρυνόμενος* S *λαμπρυνόμενος* Di
160, 15 *συμμεμετρημένης* S *συμμετρημένη* Di

160, 16 *μονίμου* S *νομίμου* Di
160, 21 *σωτῆρος* S *κυρίου* Di (Barnard)
161, 8 *ἀμυήτων* S (wie Segaar) *ἀνοήτων* Di
161, 16 *εἶθ' ὁπόταν μάθωσιν* S (wie Segaar) *εἶτ' ὑπὸ ταυμάτωσιν* Di
161, 18 *προδεικνύναι* S *προσδεικνύναι* Di
161, 19 *ἐπαύραιντο* S *ἐπαίραιντο* Di
161, 27 *οὕτως* S *οὕτω* Di; ebenso 166, 19; 170, 28; 171, 18; 172. 13; 180, 31
161, 28 *τῶν* S < Di
162, 2 *αἱ* S < Di
162, 5 *ἵν'* S *ἵνα* Di; ebenso 168, 5; 182, 13
162, 5 *σάλπιγξ* S *σάλπιγγι* Di
162, 10 *ἡμῖν* S *ὑμῖν* Di
162, 20 *τί* S *τί ἀγαθόν* Di
162, 21 *ἀγαθὸν λέγεις* S *λέγεις ἀγαθόν* Di
162, 22 f *ψευδομαρτυρήσῃς* S + *μὴ ἀποστερήσῃς* Di
162, 28 *ἔχων χρήματα πολλὰ καὶ ἀγρούς* S *πλούσιος ἔχων κτήματα πολλά* Di
163, 1 *εὐκόλως* S *εὐκολώτερον* Di
163, 5 *δυνατόν* S + *πάντα γὰρ δυνατά ἐστι παρὰ τῷ θεῷ* Di
163, 8 *εὐαγγελίου* S + *μου* Di
163, 10 *ἔχειν* S < Di
163, 11 *ἐν δὲ* S *πολλοὶ δὲ* Di
163, 11 *οἱ πρῶτοι* S *πρῶτοι* Di
163, 14 *ἂν ὡμολογημένοις* S *ἀνομολογουμένως* Di
164, 4 *ὑπὲρ* S *περὶ* Di
164, 6 *προοῖδε* S *προεῖδε* Di
164, 17 *ἐστὶ* S < Di
164, 22 *ἐξομοίωσις* S (wie Combefis) *ἐξομοίασις* Di
164, 28 *Χριστοῦ* S + *ἐγένετο* Di
164, 29 *υἱοῦ γνησίου* S *γνησίου υἱοῦ* Di
165, 2 *ἀθανασίαν* S *τὴν ἀθανασίαν* Di
165, 4 *ἀδικημάτων* S *ἁμαρτημάτων* Di
165, 4 f *ὧν ἐπιθυμίαι* bis *χρημάτων* S < Di
165, 19 *οὖν* S < Di
165, 21 *προχωροῦντα* S *προχωροῦσα* Di
165, 29 *ἴδιον* S *ἴδιος* Di
166, 4 *ἐμὸν* S *μένον* Di
166, 7 *τὸ* S < Di
166, 8 *προσθεῖναι* S (wie St, Obs. crit. p. 43) *παθῆναι* Di

166, 9 *ποθεῖ* S *ἐπόθει* Di
166, 18 *αὐτῆς* S *ἀπ᾽ αὐτῆς* Di
166, 20 f *προστιθέντος* S *προτιθέντος* Di
166, 25 *ὃ* S *ἃ* Di
166, 26 *τῶν* S *ἀπὸ τῶν* Di
166, 27 f *τὴν πρὸς αὐτὰ* bis *ἐπιθυμίαν* S < Di
166, 30 *οὐκ* S < Di
167, 1 *γ᾽* S *γὰρ* Di
167, 6 *τὸ* S *τὰ* Di
167, 10 *καὶ*[1] S < Di
167, 11 *εἰ* S *τί* Di
167, 14 *τελεώτερον* S *τελειότερον* Di
167, 15 *ὑπόντων* S (wie Segaar) *ὑπὸ τῶν* Di
167, 17 *πρότεροι* S *πρότερον* Di
167, 22 *εἰς ἀεὶ* S *ἀεὶ* Di
167, 23 *αὖ* S (wie Segaar) *ἂν* Di
167, 28 *συνουσίᾳ* S *παρουσίᾳ* Di
168, 3 *δ᾽* S < Di
168, 5 *μαμωνᾶ* S *μαμμωνᾶ* Di; ebenso 180, 20
168, 5 *ἐκλίπῃ* S *ἐκλίπητε* Di
168, 7 *ἀφανίζει* S *ἀφανίζουσι* Di
168, 7 f *διορύσσουσι* S *διαρίσσουσι* Di
168, 11 *ἐπιξενοῦται* S *ἐπιξενοῦσθαι* Di
168, 14 *καταγγέλλει* S *καταλέγει* Di
168, 14 *τούτῳ* S + *ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς υἱὸς Ἀβραάμ ἐστιν* Di
168, 14 *οὕτω* S *οὕτως* Di
168, 20 *τρέφειν* S + *τε* Di
168, 25 *ὑπὸ τοῦ θεοῦ παρεσκευασμένα* S *παρεσκευσμένα ὑπὸ τοῦ θεοῦ* Di
169, 3 *κατ᾽ αὐτὸ* S *καθ᾽ αὑτὸ* Di
169, 4 *δ᾽* S *δὲ* Di; ebenso 177, 17; 185, 16
169, 4 *ἔχων* S *ἔχον* Di
169, 10 f *διειρημένον* S *εἰρημένον* Di
169, 17 *ὁ τοίνυν* S *εἰ τοίνυν ὁ* Di
169, 31 *ἀπολόμενος* S *ἀπολλύμενος* Di
170, 11 *οὗτός ἐστιν* S *οὗτος* Di
170, 25 *ἐκ περισσεύματος* S *ἐκ τοῦ περισσεύματος* Di
170, 27 *εὑρήσει* S *εὑρέσει* Di
171, 6 *σαρκίνως* S *σαρκικῶς* Di
171, 14 *κατὰ κάλλος* S *καλὸς* Di

171, 14 *μέγεθος σώματος* S *σώματος μέγεθος* Di
171, 15 *οὐδὲ νία* S (*οὐδένεια* Segaar) *οὐδὲ* Di
171, 17 f *ὑπακοῦσαι* S *ἐπακοῦσαι* Di
171, 19 *ὧν* S *αὖ* Di
171, 31 *νόθος* S *νόθως* Di
172, 10 *πρότερον* S *προτέρων* Di
172, 25 *καταστράπτεσθαι* S *καταστρέφεσθαι* Di
172, 25 *ὑπὸ* S *ἀπὸ* Di
172, 26 *τὸ* S < Di
172, 31 *κατάπληγες* S *καταπληγεῖς* Di
172, 32 *δικτύφια* S *δικτύδια* Di
173, 12 *ἀπελασθήσονται* S *ἀπελαθήσονται* Di
173, 19 *ταῖς ψυχαῖς ὁ θεὸς* S *ὁ θεὸς ταῖς ψυχαῖς* Di
174, 5 *λέγομεν* S *ἐλέγομεν* Di
174, 6 *τοῦ διδασκάλου* S *τῷ διδασκάλῳ* Di
174, 6 *ἂν ἅπτοιτο* S *ἀνάπτοιτο* Di
174, 9 *ἐκεῖνον* S *ἐκείνην* Di
174, 11 *Ἰησοῦς* S *ὁ Ἰησοῦς* Di
174, 11 *ὑμῖν λέγω* S *λέγω ὑμῖν* Di
174, 16 *ἑαυτοῦ ψυχὴν* S *ψυχὴν ἑαυτοῦ* Di
174, 20 f *προβάλλεσθαι* S *ἀποβάλλεσθαι* Di
174, 32 *ἐγώ σε* S (wie Segaar) *ἐγὼ* Di
175, 4 f *ἐγώ σοι* bis *ὑπερκόσμιον* S < Di
175, 8 *μήτε* S *μὴ* Di
175, 17 *ἀνένεγκε τῇ σαυτοῦ* S *ἔνεγκε τῇ σεαυτοῦ* Di
175, 22 *σε* S *με* Di
175, 28 *δὲ* S < Di
176, 2 *μετὰ* S *μετ'* Di
176, 26 *ἐν δὲ τῷ ἐρχομένῳ* S *ἐν τῷ ἐρχομένῳ δὲ* Di
176, 28 *σαφηνισμόν* S (wie Potter) *σαφισμόν* Di
177, 12 *τοῦ* [2] S < Di
177, 25 *περὶ* S < Di
177, 29 *προκατεγνωσμένους* S *προκατεγνωσμένοις* Di
178, 6 *κύριον* S *τὸν κύριον* Di
178, 15 *ἀφθαρσίας* S *ἀφθαρσίαν* Di
178, 16 *θεόν* S *τὸν θεόν* Di
178, 20 *ἐστιν* S *ἐστί μου* Di
178, 27 *Σαμαρείτου* S *Σαμαρίτου* Di
178, 28 *ἦκε συνεσκευασμένος* S *ἦκεν ἐσκευασμένος* Di
178 32, *ὅτι* S < Di
179, 3 *οὗτος* S < Di

179, 25 *ἐκείνῳ* S *εἰς ἐκεῖνον* Di
179, 28 *κόσμου* S *τοῦ κόσμου* Di
179, 29 *καὶ ἐδίψησα* S *ἐδίψησα* Di
180, 5 *τοὺς* S *πρὸς τοὺς* Di
180, 5 f *αὐτοῖς εἰς τὸ πῦρ* bis *παρεσχημότας* S *ἀμὴν λέγω ὑμῖν. ἐφ᾽ ὅσον οὐκ ἐποιήσατε ἑνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων, οὐδὲ ἐμοὶ ἐποιήσατε* Di
180, 11 *τοῦ*[2] S < Di
180, 13 *εὐδόκησεν* S *ηὐδόκησεν* Di
180, 20 *ἑαυτοῖς* S *ὑμῖν* Di
180, 22 *ὡς ἰδίαν οὖσαν* S *ὡς οὐκ ἰδίαν οὖσαν* Di
180, 23 *καὶ οὐκ* bis *οὖσαν* S < Di
180, 27 *οὐδὲ* S *οὐδ᾽* Di; entsprechend 181, 3
180, 28 *ἀλλὰ* S *ἀλλ᾽* Di
180, 31 *γογγυσμῶν* S *γογγυσμοῦ* Di
181, 1 *τοῦ κυρίου* S *τῷ κυρίῳ* Di
181, 7 *μονὴν* S *μόνην* Di
181, 19 f *γίνεται, ἀλλ᾽ ἐξ ὅλης ἀναπαύσεως καὶ συνουσίας* S *ἀλλὰ συνουσίας* Di
181, 22 f *δίδωσιν* bis *ὁ κύριος* S < Di
181, 27 *φυλασσόμενον* S *φυλασσομένους* Di (Barnard)
182, 17 *τὸ*[2] S < Di (Barnard)
182, 18 *καὶ* S < Di
183, 9 *γλυκεῖαι θεραπείαι* S *γλυκεία θεραπεία* Di
183, 13 f *δοκοῦσιν* bis *ἀδελφῷ* S < Di
183, 19 *τρόπον τινὰ* S (wie Lindner) *πρότόν τινα* Di
183, 32 *θεὸς* S *υἱὸς θεὸς* Di
184, 2 *εἰς ἡμᾶς* S *εἰς ἡμῖν* Di
184, 13 *ἀνθωμολογήμεθα* S *ἀνθωμολογησόμεθα* Di
185, 1 *ἀποδοθέντων* S < Di
185, 11 *ἢ διʼ ἀσθένειαν* S < Di
186, 3 *πολύσπλαγχνος* S (wie Segaar) *πολυεύσπλαγχνος* Di
186, 5 *ἀπὸ* S *τὸ ἀπὸ* Di
186, 12 *ὑμᾶς* S (wie Combefis) *ἡμᾶς* Di
186, 16 *τε* S *δὲ* Di (Barnard)
187, 4 *ἔστιν* S *ἔστι* Di
187, 17 *κολάσειν* S *κόλασιν* Di
189, 6 *δὴ* S *δὲ* Di
190, 20 *φαιδροῖς* S *φαιδρῶς* Di
191, 2 *στρατιᾶς* S *στρατείας* Di
191, 3 *ἐπεξαμαρτάνων* S *καὶ ἐξαμαρτάνειν* Di

191, 7 *ἀπολουμένην* S (wie Fell) *ἀπολλυμένην* Di
191, 12 *νῦν* S *νῦν καὶ ἀεὶ* Di

Da E. Schwartz, Hermes 38 (1903) S. 77—83 nachgewiesen hat, wie geringe Bedeutung die im I. Bd. Einl. S. XLIII sq. besprochenen Excerpthandschriften für die Textkritik von QDS besitzen, habe ich im Apparat zu QDS 42 in der Regel nur die allen Excerpthandschriften gemeinsamen Lesarten berücksichtigt. Doch möchte ich hier als Ergänzung zu Barnards Angaben die Collationen zweier HSS veröffentlichen, die diesem bei seiner Ausgabe noch nicht bekannt waren, nämlich Mosqu. S. Synod. 35 (Matth. XXXVI) f. 167^{v} aus dem 10. Jahrh. (= M), dessen Collation ich Prof. von Gebhardt verdanke, und Vallicell. E 29 (jetzt Nr. 69) f. 163^{v} aus dem 10. Jahrh. (= U), dessen Collation Mercati, Rivista bibliogr. ital. 3 (1898) S. 345 veröffentlichte und ich selbst 1902 nachprüfte. Außerdem gebe ich einige Correcturen und Ergänzungen zu den von Barnard mitgeteilten Collationen. Ich citiere hierbei nach Seiten und Zeilen Barnards.

Die Überschrift (vgl. Barnard S. XXV) lautet in MU: *Κλήμεντος* (so auch G *πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας ἡγουμένου τῆς σχολῆς ἐκ τοῦ ἐπι* (corr. aus *περι* M^{2}) *γεγραμμένου αὐτῷ* (*αὐτοῦ* U) *λόγου· Τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος;* Die Schlußbemerkung steht auch in IU (*ὁ* nach *Ἰωάννης* < I; *Παμφιλος* U; + *ὁ Χρυσόστομος* I); sie fehlt in GKM.

S. 31, 27 *ἐπιθαρρῆς* M 32, 1 *μένει*] *μὲν ἡ* U *ἀξιόχρεος* U 1 f *μῦθον οὐ μῦθον*] *οὐ* (nachträgl. vor der Z. M^{2}) *μῦθον* MU 2 *ἀλλ'* M 4 *τῆς*^{1} < U 5 *ἡει* von *ἀπήει* in Ras. M^{2} 5 f *τὰ πλησίον* (*ο* aus *ω* corr.) *χωρεῖα* U 7 zwischen *ἕνα* und *τέ* Rasur U (*ἐν αὐταῖς τινα* coni. Mercati) 8 *τῶν* + M^{2} *τὸν . . . σημαινόμενον* U 10 *τἆλλα* MU *ἐπὶ*] *ἐν* M 11 *πᾶσιν* U *τὸ καθεκάστω* U 12 *ἀστίον* M* *ἀστεῖον* M^{2} 14 vor *ἐπὶ* ist *ἐπὶ τῆς* getilgt M 15 *πάντα* U *τὰ αὐτὰ*] *ταύτα* U 16 *διελέγετο* MU *διεμαρτύρατο* U *διεμαρτύρετο* M *ἀ* von *ἀπῆρεν* in Ras. M^{2} 18 *ετρεφεν* U *συνήχεν* U 19 *ὑφέστηκε* M* *ἀφέστηκε* M$^{corr.}$ *ὑφῆκε* M^{2} am Rand *ὑφέστη καὶ* w. e. sch. U (*ὑφέστη κἀκ* gibt Mercati an) 20 *τέλειον* GMU

S. 33, 2 *ἀπηρηκότες* U 3 *ἠθάδες* M*U *ἐθάδες* M^{2} *ἑστιάσεων* aus *ἑστάσεων* corr. M *πολλῶν* < K *ἐπάγονται αὐτὸν* MU 5 *ἐξιοντος* U *μείζονα* M *προσεθίζετο* U u. w. es sch. M* *προσειθίζετο* M^{2} *προσηθίζετο* R 7 *ὥσπερ* corr. aus *ὥπερ* M^{2} 11 *ἀπολώλει* M* *ἀπωλώλει* M^{2} *αὐτὸς* R *δὲ* RU 12 *λαβὼν* M 13 *βιαιότατος*] *βεβαιότατος* G *μιαιφονότατος* u. *χαλεπότατος*

M* corr. M² *μιαιφονώτατος* < U 14 *ἐμπεσούσης* GMU nach *ἀνακαλοῦσι* Rasur M 15 *δ'* D *ἐπεὶ* M² *ἐπὶ* M*U 16 *παραθήκην* MU 17 *παρεκατεθέμεθα* U

S. 34, 1 *ἐξεπλάγη* M² *ἐπεπλάγη* M* 2 *ἔλαβεν* U nach *ἔλαβε* Ras. M *καὶ* < U 4 *ἀπαιτῶ*] *ἀπέστη* U *τοῦ ἀδελφοῦ*] *ἀδελφοῦ* M* *τἀδελφοῦ* M² *ὡς ὑπὲρ ἀδελφοῦ* U 5 *καὶ ἔτι καὶ*] *ἔτι καὶ* M *καὶ* U 6 *ἔφη* aus *ἔφην* corr. M² *τέθνηκεν* M*U *τέθνηκε* M^corr. *καὶ* ² < U 7 *θεῷ* < U *ἐξόλης* M* *ἐξώλης* M² 7 f *καὶ τὸ κεφάλαιον λῃστὴς* < U 8 f *προκατείληφεν* M*U *προκατείληφε* KM² 9 *δὲ*] *οὖν* M² *οὖν ὁ ἀπόστολος — πληξάμενος* < M* + M² am Rand 10 *οἰμογῆς* U 11 *ἀδελφοῦ* M* *τἀδελφοῦ* M² *τἀδελφοῦ σοι* U 13 *ὥσπερ* corr. aus *ὥπερ* M² 14 *χωρεῖον* corr. aus *χωρίον* U¹ 15 zu *ἁλίσκεται* am Rand *κρατῆται* U¹ 15 f *παραιτούμενος* corr. aus *παρετούμενος* U¹ 16 *τούτω* corr. aus *τοῦτο* M² 17 *ἀπάγετέ* U *ὃς τέως*] *ὅς γε* MU *ὥσπερ* corr. aus *ὥπερ* M² *ἀνέμενον* M*U *ἀνέμενεν* M² 18 *προιόντα* M *ἐγνώρισεν* M* *ἐγνώρισε* M²

S. 35, 1 *ἐτρέπετο* M* *ἐτράπετο* M² *ἐπιλαβόμενος* U 2 *ς τ* von *φεύγεις τέκνον* in Ras. M² 4 *ὑπὲρ*] *περὶ* U 5 *ἂν δέῃ*] *ἂν δὲ* M*U *ἐγὼ* M² S *ἔρριψεν* M* *ἔρριψε* M² *εἶτα*] *καὶ* U 9 *ἔκλαιεν* M*U *ἔκλαιε* M² *περιέλαβεν*] + *καὶ* U 10 *οἰμογαῖς* M* *οἰμωγαῖς* M² *ἠδύνατο* MU^corr. *δάκρυσιν* M* *δάκρυσι* M² 11 nach *δευτέρου* Raum f. 5—6 Buchst. U *μόνην*] *μόνον* M *μένων* U 12 *ἐγγυόμενος* M* *ἐγγυώμενος* M² *ἐγγυώμενος καὶ* U 13 *σωτῆρος*] *πατρὸς* U *ηὕρηται* M *ηὕβρηται* U 15 *ἐπανήγαγεν* M*U *ἐπανήγαγε* M² 16 *συναγονιζόμενος* M* *συναγωνιζόμενος* M² 17 *κατακελαδῶν* U

S. 36, 1 *φησὶ* U *ἀπεκατέστησεν* M* *ἀπεκατέστησε* M² *ἀποκαταστῆσαι* U *μέγα*] + *τι* U 2 *ἀληθηνῆς* U

Ein Vergleich mit den Varianten der anderen HSS zeigt, daß M* zur Gruppe ABCDL gehört, welche S. 34, 9—11 die Worte *δὲ — πληξάμενος* ausläßt, und sehr nahe mit L verwandt ist; 31, 27; 32, 5. 10. 16; 33, 5. 13; 34, 17; 35, 10. 12 stimmt M* mit L gegen alle anderen HSS überein. M² dagegen corrigierte nach einer Vorlage, die von Eusebios beeinflußt war; vgl. besonders S. 34, 9—11.

U gehört zu der anderen Gruppe und geht besonders häufig mit QR zusammen, hat aber auch einige singuläre Lesarten mit O gemeinsam (vgl. 34, 4. 7 f; 35, 1). Einen Einfluß auf jüngere HSS scheint U nicht ausgeübt zu haben, da seine zahlreichen Fehler nirgends wiederkehren.

D. Bemerkungen zu den Fragmenten.

Zahn war der erste, der unter der großen Masse von Clemensfragmenten Ordnung zu schaffen, Echtes von Falschem zu scheiden und die Fragmente auf die verlorenen Schriften zu verteilen suchte. Bis dahin hatten die Herausgeber einfach neu auftauchendes Material ungeprüft an das bisher gesammelte angereiht und nicht einmal untersucht, ob das „neue" Material nicht bereits gedruckt sei.

So besteht die Fragmentsammlung Potters, in dessen Ausgabe zum ersten Mal Fragmente mitgeteilt werden, aus den von Fell (1683) und Ittig (1700) veröffentlichten Stücken und dem von Grabe gesammelten, aber nicht veröffentlichten Material. Der Nachdruck der Potterschen Ausgabe von 1757 fügte dazu die bei Fabricius in der Ausgabe Hippolyts II (Hamburg 1718) gesammelten Stücke. Bei Klotz blieben diese Stücke wieder weg. Dagegen erscheinen sie wieder bei Migne, wo die Fragmente auch aus den von Cramer veröffentlichten Catenen vermehrt wurden. Das gleiche wie Migne bietet schließlich Dindorf.

Bei dieser Art die Fragmente zu sammeln ist es nicht zu verwundern, daß manche Stücke als Fragmente gedruckt wurden, die an ihrer Stelle im Text stehen oder in etwas anderer Form bereits als Fragmente aufgeführt waren oder Clemens überhaupt nicht angehören. So konnte Zahn eine Anzahl „Fragmente" in den erhaltenen Schriften des Clemens nachweisen und andere Sätze, die bis dahin dem Clemens zugeschrieben wurden, auf andere Autoren zurückführen. Aber auch in seiner Sammlung, namentlich unter Nr. XV „Citate und Fragmente ungewisser Herkunft" finden sich eine Anzahl unechter Fragmente. Auch unter den Fragmenten der vorliegenden Ausgabe mögen noch einzelne unechte stecken, deren wirkliche Herkunft gelegentlich entdeckt werden wird. So schien z. B. Sacr. Par. 306 Holl gut für Clemens bezeugt zu sein (der Satz steht auch im Corp. Par. und bei Maximus unter den Clemensfragmenten) und Barnard hatte das Stück mit einleuchtenden Gründen in die Lücke von QDS 42 gestellt; ein Grund an der Echtheit zu zweifeln war nicht vorhanden. Nun wies aber S. Haidacher, Byz. Zeitschr. 16 (1907) S. 170 nach, daß die Worte bei Chrysostomos *Περὶ ἱερωσύνης* II 3 (Migne S. Gr. 48 Col. 634) stehen. In ähnlicher Weise konnten noch viele andere Sätze, die bisher als Clemensfragmente gedruckt wurden, in anderen Autoren nachgewiesen werden. Oft bieten die Handschriften der Florilegien, Catenen und Sacra Parallela für den gleichen Satz verschiedene Lemmata. Es ist in solchen Fällen eine Gewißheit nur zu erlangen, wenn der Satz in den erhaltenen Schriften

eines Autors nachgewiesen werden kann. Denn auch unter den Bruchstücken aus den erhaltenen Schriften des Clemens tragen manche falsche Lemmata. So steht z. B. Sacr. Par. 205 Holl aus Strom. I 12, 3 in R nach einem Chrysostomoscitat unter dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Ähnlich ist es bei Sacr. Par. 264 aus Strom. VII 33, 4. Sacr. Par. 279 hat in PM das Lemma *Φίλωνος ἐκ του ῑ̅*, in OA *Φίλονος*; es stammt aber aus Ecl. proph. 11. Es ist daher im folgenden, speziell in dem Abschnitt über die unechten Fragmente, viel Zeit und Mühe darauf verwendet worden, die Unechtheit durch Aufzeigen der richtigen Fundstelle zu beweisen. Überall ist es freilich noch nicht gelungen.

Damit nicht etwa ein Fragment vergessen zu sein scheine und damit neu aufgefundene dem Clemens in HSS zugeschriebenen Stücke leichter identificiert werden können, sind in dem Abschnitt über die unechten Fragmente alle die Sätze zusammengestellt, die in den bisherigen Fragmentsammlungen oder in Handschriften dem Clemens zugeschrieben werden, aber keinen Anspruch auf Echtheit machen können.

Die folgenden Bemerkungen zu den einzelnen Fragmenten beruhen vielfach auf den Untersuchungen Zahns in seinem Supplementum Clementinum auch da, wo dies Werk nicht ausdrücklich citiert ist.

I. ΥΠΟΤΥΠΩΣΕΙΣ.

A. Zeugnisse.

1. Euseb. H. E. VI 13, 2. *Ἰσάριθμοί τε τούτοις* (nämlich den Stromateis) *εἰσὶν οἱ ἐπιγεγραμμένοι Ὑποτυπώσεων αὐτοῦ λόγοι, ἐν οἷς ὀνομαστὶ ὡς διδασκάλου τοῦ Πανταίνου μνημονεύει ἐκδοχάς τε αὐτοῦ γραφῶν καὶ παραδόσεις ἐκτέθειται.*

22 *τε* ARBDM *δὲ* TE *τούτοις* ABDM *τούτων* TER 24 *τε* < T¹ERM 25 *γραφῶν* T^cM *γράφων* AT¹ERBDΣ^arm_1 *ἐκτιθέμενος* A

2. Euseb. H. E. V 11, 1 f. *Κατὰ τοῦτον* (nämlich den Pantainos) *τὰς θείας γραφὰς συνασκούμενος ἐπ' Ἀλεξανδρείας ἐγνωρίζετο Κλήμης, ὁμώνυμος τῷ πάλαι τῆς Ῥωμαίων ἐκκλησίας ἡγησαμένῳ ποιητῇ τῶν ἀποστόλων· ὃς δὴ καὶ ὀνομαστὶ ἐν αἷς συνέταξεν Ὑποτυπώσεσιν ὡς ἂν διδασκάλου τοῦ Παντάινου μέμνηται.*

27 *ἀλεξάνδρειαν* T¹ corr. T^c 29 *ὃς καὶ δὴ* M 30 *ὡς ἂν* < BD

In Rufins Übersetzung: *In huius divinarum eruditionum scholis quam maxime effloruit apud Alexandriam Clemens eodem vocabulo, quo et ille in urbe Roma apostolorum et successor et discipulus vocitatus. Denique ipse*

hic Clemens **in septimo Dispositionum libro** *Pantaeni tamquam magistri et praeceptoris sui mentionem facit*, geht die Bemerkung *in septimo Dispositionum libro* vielleicht auf eine Randnotiz in seinem Exemplar zurück; vgl. Preuschen in Harnack, Gesch. der altchr. Lit. I S. 301.

3. Eus. H. E. VI 14, 1. *Ἐν δὲ ταῖς Ὑποτυπώσεσι, ξυνελόντα εἰπεῖν, πάσης τῆς ἐνδιαθήκου γραφῆς ἐπιτετμημένας ποιεῖται διηγήσεις, μηδὲ τὰς ἀντιλεγομένας παρελθών, τὴν Ἰούδα λέγω καὶ τὰς λοιπὰς καθολικὰς ἐπιστολὰς τήν τε Βαρναβᾶ καὶ τὴν Πέτρου λεγομένην ἀποκάλυψιν.* Fortsetzung s. Fragment 22.

4. Cassiodorius De institutione divinarum litterarum. Praef. (Ausgabe von Garet, Rouen 1679) II p. 538 (= Migne S. lat. 70 Col. 1107 f). *Ferunt itaque scripturas divinas veteris novique testamenti ab ipso principio usque ad finem graeco sermone declarasse Clementem Alexandrinum cognomento Stromateum, et Cyrillum eiusdem civitatis episcopum et Ioannem Chrysostomum, Gregorium et Basilium necnon et alios studiosissimos viros, quos Graecia facunda concelebrat.* Cassiodorius hat demnach Kunde von einem die ganze Bibel umfassenden Commentar des Clemens gehabt. Es ist aber nicht wahrscheinlich, daß er die vollständigen Hypotyposeis selbst in seiner Bibliothek hatte; sonst hätte er wohl nicht nur die Auslegung zu vier katholischen Briefen ins Lateinische übersetzen lassen oder hätte wenigstens Clemens öfters in seinen Schriften erwähnt; vgl. Zahn, Forsch. III S. 137. Außer der eben angeführten und der zu Fr. 24 citierten Stelle nennt Cassiodorius Clemens nur noch einmal De art. ac disc. lib. litt. Cap. V, II p. 586 ed. Garet (= Migne S. lat. 70 Col. 1208): *Clemens vero Alexandrinus presbyter in libro quem contra paganos edidit musicam ex musis dicit sumpsisse principium; musasque ipsas, qua de causa inventae fuerint, diligenter exponit.* Damit wird wohl Protr. 31 gemeint sein.

5. Photios Bibl. Cod. 109. Vgl. I. Bd. Einl. S. XIV f.

6. Photios Bibl. Cod. 110. *Οὐδὲν δὲ ὅμοιον ἔχουσι πρὸς τὰς Ὑποτυπώσεις οὗτοι οἱ λόγοι* (Paidagogos und Protreptikos)· *τῶν τε γὰρ ματαίων καὶ βλασφήμων ἀπηλλαγμένοι δοξῶν καθεστήκασι.*

7. Photios Bibl. Cod. 111. *Αὕτη δὲ ἡ τῶν Στρωματέων βίβλος ἐνιαχοῦ οὐχ ὑγιῶς διαλαμβάνει, οὐ μέντοι γε ὥσπερ οἱ Ὑποτυπώσεις, ἀλλὰ καὶ πρὸς πολλὰ τῶν ἐκεῖ διαμάχεται.*

Vgl. außerdem die Einführungsworte der Fragmente.

B. Bemerkungen zu den Fragmenten.

Eine Anzahl Fragmente der Hypotyposeis ist erhalten in den unter dem Namen des Oikumenios gehenden Commentaren zur Apostelgeschichte, den paulinischen und den katholischen Briefen. Die Editio

princeps ist.: *Ἐξηγήσεις παλαιὰ καὶ λίαν ὠφέλιμοι βραχυλογίαν τε καὶ σαφήνειαν τοῦ λόγου ἔχουσαι θαυμαστήν, ἐκ διαφόρων τῶν ἁγίων πατέρων ὑπομνημάτων ὑπὸ Οἰκουμενίου καὶ Ἀρέθα συλλεχθεῖσαι εἰς τὰς τῆς νέας διαθήκης πραγματείας τάσδε. Τοῦ μὲν Οἰκουμενίου εἰς τὰς Πράξεις τῶν ἀποστόλων, εἰς τὰς ἑπτὰ καθολικὰς λεγομένας ἐπιστολάς, εἰς τὰς Παύλου πάσας· τοῦ δὲ Ἀρέθα εἰς τὴν Ἰωάννου ἀποκάλυψιν.* Veronae 1532. Als Herausgeber nennt sich in dem an Papst Clemens II. adressierten Vorwort Donatus aus Verona. Eine lateinische Übersetzung gab Johannes Hentenius, Antwerpen 1545. Ein Abdruck der Ausgabe des Donatus, verbunden mit der lateinischen Übersetzung des Hentenius, ist die Ausgabe von F. Morellus, 2 Bände Paris 1630. 1631. Darnach wiederholt bei Migne S. gr. 118. 119.

Die Rätsel, die bisher mit dem Namen des Oikumenios verknüpft waren (vgl. A. Ehrhard in K. Krumbacher, Geschichte der Byzant. Literatur[2] S. 131 ff), sind jetzt zum Teil gelöst durch Fr. Diekamp, der feststellte, daß Oikumenios, Bischof von Trikka in Thessalien, etwa um 600 einen Commentar zur Apokalypse verfaßt hat, der noch nicht gedruckt ist, aber handschriftlich vorliegt. Vgl. Fr. Diekamp, Mitteilungen über den neuaufgefundenen Commentar des Ökumenius zur Apokalypse, Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie der Wiss. zu Berlin 1901, S. 1046—1056.

Dagegen ist es ganz fraglich, auf wen die oben erwähnten Commentare zurückzuführen sind. Den Namen des Oikumenios tragen sie nur auf Grund von Vermutungen, die Donatus in dem griechischen, *Τοῖς Φιλέλλησι* überschriebenen Vorwort seiner Ausgabe und Hentenius in der Praefatio seiner Übersetzung mitteilen[1]. Weder die Handschrift, die Donatus benützte — sie kann nicht mehr mit Sicherheit identificiert werden[2] —, noch eine der zahlreichen bei von Soden, Die Schriften des Neuen Testaments I S. 691 f und S. 694—699 besprochenen HSS trägt im Titel den Namen des Oikumenios; dieser findet sich nur bei einzelnen Bruchstücken als Lemma, ebenso wie der Name anderer Autoren. Daß Oikumenios nicht der Redaktor des Commentars war, ist jetzt, wo man seine Zeit kennt, schon deswegen gewiß, weil (wenigstens in einem Teil der HSS) häufig der Name des Photios begegnet, der lange nach Oikumenios lebte.

Eine »Oikumenioscatene« zum II Korintherbrief hat J. A. Cramer, Catenae graecorum patrum in Novum Testamentum, Oxford 1840—1844, V p. 345—444 aus Paris. 223 [= O^{π} ^{1c2} bei von Soden) abgedruckt.

1) Vgl. darüber auch Bardenhewer in Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon[2] IX Sp. 708—711.

2) Vgl. auch Cramer, Caten. VIII praef. p. Vb.

Hierin finden sich zwei von den bei Morellus erhaltenen Fragmenten. Außerdem gab Cramer im gleichen Bande p. 460—477 zum I und II Korintherbrief die Collation[1] eines Codex Bodleianus mit dem Druck des Morellus. Die von ihm Auct. T. I, 7 genannte Handschrift ist jetzt Bodl. Misc. 185; vgl. H. O. Coxe, Catalogi codd. mss. Bibl. Bodl. Pars I (Oxonii 1853) Col. 739. Die Handschrift ist weder bei Karo-Lietzmann, Caten. graec. catal. noch bei von Soden erwähnt.

Im Apparat der Fragmente ist Donatus-Morellus mit M, Cramers Catene mit C, Cod. Bodl. Misc. 185 mit B bezeichnet.

Zu Fragment 1.

Preuschen läßt bei Harnack, Gesch. der altchristl. Lit. I S. 303 das Fragment beginnen: *ὁ Κλήμης ἐν τετάρτῳ τῶν Ὑποτυπώσεων ἀγγέλους φησὶ τοὺς δικαίους καὶ ἐναρέτους*, und bemerkt dazu: »Wie *φησί* zeigt, sind die Worte nur als ein Referat des Oecumenius über die Auslegung des Clemens zu verstehen.« Aber die Analogie aller anderen bei [Oikumenios] erhaltenen Clemensfragmente zeigt, daß die, wie es scheint, in B erhaltene Stellung der Worte *οὕτως ὁ Κλήμης ἐν τετάρτῳ Ὑποτυπώσεων* die ursprüngliche ist. Das Subject zu *φησὶ* (nach *ἀγγέλους*) ist, wie sehr oft bei Clemens, der (nicht genannte) Verfasser der zu erklärenden Bibelstelle.

Die Lesart *τετάρτῳ* verdient den Vorzug vor der Lesart *τρίτῳ*, weil die beiden Citate aus den Hypotyposeis zum II Korintherbrief (Fragment 2. 3) aus dem vierten Buche stammen und es nicht wahrscheinlich ist, daß Clemens in einem Commentar, der in acht Büchern die ganze Bibel behandelte, die beiden Korintherbriefe auf verschiedene Bücher verteilte. Vgl. Zahn, Forsch. III S. 147 f.

Während Oikumenios sonst regelmäßig beim Übergang zu einem anderen Ausleger oder einer anderen Auslegung ein Stück biblischen Textes anführt oder wiederholt, schließt sich an Fragment 1 Folgendes direkt an: *Εἰ τῆς τοῦ ἀνδρὸς φησιν ἐξουσίας κατα φρονεῖς, κἂν τοὺς ἀγγέλους αἰδέσθητι, ἵνα μὴ αὐτοῖς ἐν ἴσῳ φαίνῃ τῇ ἐξυβρημένῃ* (vgl. I Kor. 11, 6) *καὶ οἷον ἀνταίρουσα κατὰ τῆς ὑπὸ θεοῦ σοι ἐπιθείσης ἐξουσίας*. Diese Auslegung entspricht aber nicht der in Fragment 1 gegebenen des Clemens, sondern der des Photios (bei Cramer V p. 212, 21

1) Bei Benützung der Collation ist zu beachten, daß bei Morellus die Seitenzahlen 557—566, im Abdruck bei Migne die Zahlen 566—575 doppelt gezählt sind, während die Collation nach einem Exemplar gemacht zu sein scheint, in dem dieser Fehler verbessert war; die Angaben bei Cramer sind daher von p. 567 an immer um 10 Seiten voraus.

Deshalb hat N. le Nourry, Appar. in Bibl. max. I Col. 1330 die Worte mit Recht nicht mehr unter die Clemensfragmente gestellt.

Zu Fragment 2.

Dindorf gibt III p. 493, 10—14 dieses Fragment aus [Oikumenios] und dann 493, 25—30 noch einmal aus Cramer, stellt ihm aber hier noch die Worte voran: *καὶ τοσοῦτον, φησίν, οὐδεὶς ἔτι κατὰ σάρκα ξῇ· ἐκείνη γὰρ οὐκ ἔστι ζωή, ἀλλὰ θάνατος, ὅτι καὶ ὁ Χριστός* (lies *ὅθεν καὶ ὁ Χριστὸς ⟨ἦλθεν⟩*), *ἵνα δείξῃ ὅτι τὸ κατὰ σάρκα ζῆν ἐπαύσατο. πῶς; οὐ τὸ σῶμα ἀφείς· ἄπαγε. μετ' αὐτοῦ γὰρ ἥξει ὡς ἰδίου, κριτὴς ἁπάντων, ἀλλὰ τῶν φυσικῶν ἀπαλλαγεὶς παθῶν, οἷον πείνης καὶ δίψης καὶ ὕπνου καὶ κόπου· νῦν γὰρ ἀπαθὲς καὶ ἀκήρατον ἔχει σῶμα.* Diese Worte gehen aber nicht nur bei Cramer, sondern auch bei Oikumenios] voran, sind aber dort durch einen neuen Absatz, hier durch Wiederholung der biblischen Textworte vom Folgenden getrennt.

Zu Fragment 3.

Auch dies Fragment gibt Dindorf III p. 493, 16—18 aus [Oikumenios] und 494, 6—9 aus Cramer, stellt aber 494, 1—6 folgende bei Oikumenios] und Cramer vorhergehende, jedoch durch neuen Absatz und Wiederholung des Bibeltextes abgetrennte Worte voraus: *καθάπερ γὰρ τὸ θερμὸν εὐρύνειν εἴωθεν, οὕτω καὶ ἡ ἀγάπη· θερμὸν γάρ τι χρῆμα ἡ ἀγάπη· ὡσεὶ εἶπεν· Οὐ μόνον στόματι, ἀλλὰ καὶ καρδίᾳ φιλῶ καὶ (καὶ < M) πάντας ἔνδον ἔχω. διό φησιν· »οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν (ἡμῖν BC ὑμῖν M)«, τοῦ πόθου εὐρύνοντος* (*εὐρύναντος* B) *αὐτοῦ τὴν ψυχήν.* Diese Worte können schon wegen der verschiedenartigen Erklärung von *πεπλάτυνται* nicht direkt mit dem Folgenden zusammengehören. Außerdem würde auf die Erklärung von I Kor. 6, 11^{b}. 12^{a} die von I Kor. 6, 11^{b}. 12^{b} folgen, was auch unwahrscheinlich ist.

Zu Fragment 4.

Auf Fragment 4 gehen einige Nachrichten späterer Autoren über die Jünger zurück, die zum Teil für selbständige Fragmente der Hypotyposeis angesehen wurden. Am eingehendsten hat darüber gehandelt Th. Schermann, Propheten- und Apostellegenden in TU 31 (III. Folge 1) S. 293—297.

1. Schon Rufin läßt in seiner Übersetzung der Stelle Euseb. H. E. I 12, 3 Clemens auch sagen, daß Matthias zu den 70 Jüngern gehört habe, indem er *κατέχει λόγος* (I 82, 8 Schwartz) mit *dicit* (sc. *Clemens*) übersetzt.

2. Später führte man die Zugehörigkeit aller bei Euseb. H. E. I 12 genannten Jünger zu den Siebenzig auf die Hypotyposeis des Clemens zurück und fügte dann noch mehr oder weniger andere Namen hinzu. Das zeigen uns die in verschiedenen Rezensionen an Apostel- und Siebenzig-Jüngerkataloge angehängten Bemerkungen.

A. Folgende Worte stehen am Schluß des Apostelkatalogs, der vor den Commentaren des [Oikumenios] ed. Donatus Veronae 1532 abgedruckt ist (= A), in Cod. Vatic. 1506 f. 78^{v} (= B) nach Schermann a. a. O. S. 295 und Prophetarum vitae fabulosae (Leipzig 1907) S. 127f[1], in Cod. Vatopaed. 635 f. 10^{v} (= C) nach Mitteilung von Ph. Meyer in R. A. Lipsius, Die apokryphen Apostelgeschichten und Apostellegenden. Ergänzungsheft S. 3 und in Cod. Vatopaed. 657 (= D[2]) bei von Soden, Die Schriften des Neuen Testaments I S. 364[2].

Ἐκ τῶν ἀποστόλων τοῦ σωτῆρος τῶν ἑβδομήκοντα γεγόνασιν,
15 *ὡς ἱστορεῖ Κλήμης ἐν πέμπτῃ τῶν Ὑποτυπώσεων, Βαρνάβας, Σωσθένης, Κηφᾶς*[3] *ὁμώνυμος Πέτρῳ, Ματθίας ὁ συγκαταριθμηθεὶς τοῖς ἑνδεκα, Βαρσαβᾶς καὶ Λίνος, οὗ μέμνηται Παῦλος Τιμοθέῳ γράφων* (II Tim. 4, 21), *Θαδδαῖος, Κλεόπας καὶ οἱ σὺν αὐτῷ.*

14 *ἀποστόλων* ABC < D *ἑβδομήκοντα* AC *ο′* BD *γεγόνασιν* ABC *γεγόνασι* D **15** *ἱστορεῖ Κλήμης* BCD *ἱστορεῖται* A *πέμπτῃ* BCD *τῇ πέμπτῃ* A **16** *Πέτρῳ* CD *Πέτρος* B *Πέτρου* A *Ματθίας* AB *Ματθαῖος* CD *ὁ* ABC < D **17** *ἕνδεκα* BCD *δώδεκα* A *ἕνδεκα* C + *Εὔβουλος, Πούδης, Κρίσκης ἐν τῇ β′* B (dazu am Rand: *ἐν τῇ ἐπιστολῇ οὐκ ἐστίν* B) + *καὶ* AD *Βαρσαβᾶς* AB *Βαρσαββᾶς* CD *Λῖνος* BC **18** *Κλεόπας* BC *καὶ Κλῶπας* AD

B. In Cod. Ottob. 167 f. 147^{v} (Pseudo-Dorotheos) steht nach Schermann a. a. O.:

Οὗτοι ἐκ τῶν μαθητῶν γεγόνασι τοῦ σωτῆρος, ὡς ἱστορεῖ Κλήμης ἐν τῇ ε′ τῶν Ὑποτυπώσεων, καὶ ὅσοι ἐπίσταμαι τῶν ἀποστόλων· Παῦλος, Βαρνάβας, Μάρκος, Τίτος, Τιμόθεος, Λουκᾶς καὶ Σιλουανός.

3. Am Schlusse des im Chron. Pasch. mitgeteilten Verzeichnisses der 70 Jünger steht p. 224 C (I p. 421 ed. Bonn.):

Περὶ δὲ τῶν προγεγραμμένων ο′ μαθητῶν τῶν μετὰ τοὺς ιβ′ τοὺς προτεταγμένους ἱστορεῖ Κλήμης ὁ συγγραφεὺς ἐν τῇ πέμπτῃ τῶν Ὑποτυπώσεων.

Daß auch diese Angabe indirekt auf die Eusebstelle zurückgeht, ist wahrscheinlich wegen der Form, in der p. 213 BC (I p. 400 ed. Bonn.) Sosthenes und Kephas aufgeführt sind:

1) Ich gebe die Varianten nach der Ausgabe in der Bibl. Teubn. Die Angaben in TU sind nicht völlig gleichlautend.

2) Man könnte vermuten, daß Vatopaed. 635 und 657 identisch sind, aber die Varianten sprechen gegen diese Vermutung.

3) Die Angabe bei Schermann *Κηφᾶς* + *ὁ* A ist falsch.

β. Σωσθένης, οὗ μέμνηται Παῦλος Κορινθίοις ἐπιστέλλων.

γ. Κηφᾶς, ὁμώνυμος Πέτρου, ᾧ καὶ ἐμαχήσατο Παῦλος κατὰ Ἰουδαϊσμοῦ.

Beide Jünger sind auch zusammengestellt in den Verzeichnissen von Pseudo-Dorotheos und Pseudo-Hippolytos bei Schermann, Proph. vitae fab. p. 141, 1—4; 170, 3 f. Vgl. auch R. A. Lipsius a. a. O. I S. 201.

4. In Cod. Marcian. lat. 21, 10 (13. Jahrh.) steht nach J. Valentinelli, Bibl. ms. ad S. Marci Venetiarum, Codd. Lat. Tom. V. Venetiis 1872 p. 214 hinter der Historia scholastica des Petrus Comestor von anderer Hand ein Verzeichnis der Begräbnisstätten der Apostel, in dem am Schluß Clemens Alex. citiert wird. Zahn hat es daher als Fragment 12 der Hypotyposeis abdrucken lassen. Gleichlautend findet sich das Verzeichnis auch in Cod. Paris. lat. 9562 (12.—13. Jahrh.) f. 142v, über den R. A. Lipsius a. a. O. I S. 214 f und Ergänzungsheft S. 17 handelt. Das Verzeichnis lautet nach Valentinelli, Lipsius und Schermann, Propheten- und Apostellegenden S. 296 und Prophetarum vitae fabulosae S. 213, folgendermaßen (P = Paris., M = Marcian.):

Petrus et Paulus Romae sepulti sunt.

Andreas Patrae civitate Achaiae.

Iacobus Zebedaei in arce Marmarica.

Ioannes in Epheso.

Philippus cum filiabus suis in Hierapoli Asiae.

Bartholomaeus in Albone civitate maioris Armeniae.

Thomas in Calamia civitate Indiae.

Matthaeus in montibus Parthorum.

Marcus Alexandriae in Bucolis.

Iacobus Alphaci iuxta templum.

Thaddaeus et Iudas in Beryto Edessenorum.

Simon Cleophas, qui et Iudas, post Iacobum episcopum CXX annorum crucifixus est in Ierusalem, Traiano mandante.

Titus Cretae.

Crescens in Galliis.

Eunuchus Candacis reginae, unus ex LXX apostolis, in Arabia, quae felix dicitur, passus[1] *est, ut ait Clemens in quinto libro hypotyposcon, id est informationum.*

19 *Patras* P *Achaie* P *Acaiae* M **20** *Marmarica* M *marematica* P (nach Lipsius) **22** *ierapoli* P **24** *Calamia* P *Colamia* M *Indie* P *Iudae* M **26** *in Bucolis* Lipsius *in buolis* P < M **28** *Beryto* Lipsius *beruto* P *Britio* M *Birtha* (= Burg) Schw **29** *Symon* P **31** *Tytus* P **33** *Eunucus* M *septuaginta* P *apostolis* M *discipulis* P (nach Lipsius) **34** *dicitur* < M *ait* P < in Lücke M *ypotyposcon* P

1) *passus* steht in PM, fehlt bei Zahn und Schermann.

5. Eine andere Nachricht über den Eunuchen der Kandake wird in dem von A. Baumstark, Oriens christianus 2 (1902) S. 312—351 herausgegebenen arabischen Kataloge der 70 Jünger von Abū-l-Barakāt auf Clemens zurückgeführt (a. a. O. S. 341).

Candaces eunuchus, quem Philippus, primus septem (diaconorum), baptizavit, in Arabia felice dicta et in insula Taprobana praedicavit, quae iuxta mare Erythraeum (sita est), et in numero septuaginta (discipulorum) habitus est suffectus pro eis, qui defecerunt, ut Clemens in quinto (libro) similitudinum scribit.

In beiden Fällen scheint die am Schluß des Pseudo-Epiphaniostextes stehende Notiz von einer Mitteilung des Clemens über Angehörige des Siebenzig-Jüngerkreises (vgl. oben 2 A) zu einem Mißverständnis geführt zu haben. Dieser Notiz geht direkt vorher die Erzählung von dem Eunuchen der Kandake (Schermann, Proph. vitae fab. S. 127, 5—11); hierauf wurde die im folgenden enthaltene Quellenangabe übertragen.

6. Eine ähnliche Übertragung ist es, wenn nach von Soden I S. 364 in Cod. Vatop. 657 das ganze Apostelverzeichnis die Überschrift trägt: *διάταξις τῶν ἀποστόλων διὰ Κλήμεντος τοῖς ἔθνεσιν ἀποσταλεῖσα*, während der im wesentlichen identische Pseudo-Epiphaniostext die Überschrift hat: *Τὰ ὀνόματα τῶν δώδεκα ἀποστόλων* (oder *τῶν δώδεκα ἀποστόλων τὰ ὀνόματα καὶ*) *ποῦ ἐκήρυξαν τὸ εὐαγγέλιον (τοῦ) Χριστοῦ καὶ πῶς ἐτελειώθησαν.*

7. Auf das in Fr. 4. 13 und Strom. II 116, 3 über Barnabas Erzählte geht es in letzter Linie wohl auch zurück, wenn in den Acta SS. Juni II p. 438 der Mönch Alexander von Cypern im *Ἐγκώμιον εἰς Βαρνάβαν* als seine Quellen den *Στρωματεύς* und *ἕτερα ἀρχαῖα συγγράμματα* nennt.

Zu Fragment 5.

Zu welcher Bibelstelle Clemens diese Bemerkung über die Engel machte, läßt sich nicht entscheiden; da aber im 5. Buch der Galaterbrief commentiert war, stand die Bemerkung vielleicht bei Gal. 3, 19.

Zu Fragment 6.

Da der Commentar zum I und II Korintherbrief im 4. Buche der Hypotyposeis gestanden zu haben scheint (vgl. Bem. zu Fr. 1), so ist entweder *πέμπτῳ* (S. 196, 22) in *τετάρτῳ* zu ändern oder anzunehmen, daß Clemens nur gelegentlich auf I Kor. 1, 14 zu sprechen kam.

Zu Fragment 7.

In den Sammlungen der Fragmente vor Zahn beginnt das Fragment erst mit *ἢ οὕτως* (S. 197, 9); aber die hier beginnende zweite Erklärung

steht in engem Zusammenhang mit der ersten und ist nur durch den Gegensatz zu ihr verständlich.

Zu Fragment 8.

Die Zugehörigkeit dieses Fragments zum 6. Buch ergibt sich aus der Ähnlichkeit des Inhalts mit Fragment 9, für welches das 6. Buch ausdrücklich citiert ist.

Zu Fragment 9.

Es ist nicht mehr genau zu scheiden, was in diesem Stück dem Clemens und was dem Papias angehört. Daß das Citat von I Petr. 5, 13 auf Papias zurückzuführen ist, hat E. Schwartz, Über den Tod der Söhne Zebedäi (Abh. der Ges. der Wiss. zu Gött. Phil.-hist. Kl. N. F. Band VII Nr. 5) S. 20 wahrscheinlich gemacht.

Über den im Apparat citierten Prolog zum Commentar des Markusevangeliums vgl. von Soden, Die Schriften des Neuen Testaments I S. 574 ff. Hier ist S. 576 von dem Typus I^a gesagt, daß er nach den HSS I^{138} und I^{141} das erste Scholion mit der Notiz »*Κλήμης ἐν ἕκτῃ τῶν Ὑποτυπώσεων παρατίθεται τὴν ἱστορίαν*« einführe. Dies Scholion (tatsächlich noch ein Stück Prolog), bei von Soden S. 303 (nicht 302). 2—7 abgedruckt, stammt aber aus Iren. Adv. haer. III 11, 8 (II p. 49, 1—7 ed. Harvey). Daher sagt von Soden, daß der Satz, falls das Lemma in I^a richtig sei, von Clemens dem Irenäus entnommen sein müßte. Aber die Notiz »*Κλήμης — ἱστορίαν*« ist nicht Lemma zum ersten Scholion, sondern Unterschrift zu dem Prolog und ist zugleich mit diesem aus der Eusebiosstelle entnommen. Auf Eusebios ist in dem Prolog des Victor bei Combefis, Bibl. graec. patr. auct. noviss. I p. 436 C. ausdrücklich hingewiesen mit den Worten: *καὶ ταῦτα εὑρήσεις Εὐσέβιον τὸν Καισαρείας ἐν τῷ δευτέρῳ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας λόγῳ ἐν κεφαλαίῳ πεντεκαιδεκάτῳ ποσῶς ἐκτιθέμενον.*

Auf Fragment 9 d. h. Rufin geht auch zurück, was in den Legenden von Aquileia Acta SS. April III p. 346 sq. mit Berufung auf *Clemens in sexto disputationis libro* über Markus erzählt ist; vgl. Lipsius, Die apokryphen Apostelgeschichten und Apostellegenden II 2 S. 346.

Zu Fragment 10.

Es ist wahrscheinlich, daß die Stellen der Apostelgeschichte, in denen von Jakobus dem Sohn des Alphaios die Rede ist, Clemens zu der von Eusebios überlieferten Bemerkung veranlaßten. Daß im 6. Buch der Hypotyposeis die Apostelgeschichte commentiert war, macht auch Frag-

ment 11, wohl eine Notiz zu Act. 17, 5—9, wahrscheinlich. Auch Fragment 8 und 9 können aus einem Commentar zur Apostelgeschichte (vgl. z. B. Act. 12, 12. 25) stammen so gut wie die Notiz gleichen Inhalts in dem Commentar zu I Petr. 5, 13 steht. Andererseits läßt Fragment 12 vermuten, daß im 6. Buch der Hypotyposeis auch die Evangelien behandelt waren.

Zu Fragment 11.

Die Coniectur Grabes ὃν statt ἣν befriedigt sprachlich nicht recht, wenn man annimmt, Clemens habe sagen wollen, daß der Iason des Dialogs identisch sei mit dem von Lukas erwähnten. Deshalb hat Harnack TU I 1, 123 und 3, 124 die Coniectur Grabes für unerträglich erklärt; er hat aber in der Gesch. der altchristl. Lit. I S. 94 sein Urteil darüber gemildert. Mit Recht macht Zahn, Forsch. III S. 74[2] darauf aufmerksam, daß Maximus die Stellung *Παπίσκον καὶ Ἰάσονος* gegen die gewöhnliche Form des Titels gewählt zu haben scheint, um den Relativsatz mit der Notiz über Iason anhängen zu können. Wahrscheinlich ist daher Grabes Änderung doch richtig; jedenfalls ist ἣν falsch.

Zu Fragment 12.

In Vatic. 354 (10. Jahrh.) steht das Fragment am Rand von f. 30[r] als Bemerkung zu der Erzählung von der Heilung des Aussätzigen Matth. 8, 2 ff. Außer Mercati haben über das Fragment ausführlicher gehandelt Zahn, Neue kirchl. Zeitschrift 16 (1905) S. 415—419 und Harnack, Sitzungsberichte der preuß. Akad. 1904 S. 901 ff.

Zu Fragment 13.

Daß das Fragment nicht schon mit *Βαρναβᾶς* zu schließen ist, wie Ittig, Operum Clem. Alex. supplementum p. 164 und nach ihm Potter p. 1015 annahmen, zeigt die Übereinstimmung des folgenden Satzes *δύο δὲ — καρατομηθείς* mit Euseb. H. E. II 23. 3. Dagegen läßt sich nicht beweisen, daß auch der nächste Satz mit dem Citat Gal. 1, 19 dem Clemens angehört. Immerhin scheint es mir wahrscheinlich, weil Eusebios erst mit *ἐν τούτοις καὶ τὰ τῆς τοῦ σωτῆρος* zu etwas Neuem übergeht und weil Clemens häufig in ähnlicher Weise nach seinen eigenen Mitteilungen ein Schriftwort anführt. Vgl. z. B. Fr. 4. 9.

Hieronymus De vir. ill. 2 vermengt die Nachrichten, die Eusebios aus Clemens, Hegesippos und Josephos hat, und läßt so den Clemens etwas sagen, was nach Eusebios Josephos berichtet, und legt dem Josephos Stücke aus den Berichten des Clemens und Hegesippos in den

Mund. Auffallend ist, daß die syrische Übersetzung des Eusebios die ganze Erzählung des Hegesippos H. E. II 23, 4—18 dem Clemens in den Mund legt, indem sie II 23, 3 den Namen Hegesippos ausläßt und II 23, 19 angibt, dies habe Clemens ausführlich erzählt und übereinstimmend mit ihm Hegesippos. Doch wird diese Darstellung schon durch den Zusatz *ἐν τῷ πέμπτῳ αὐτοῦ ὑπομνήματι* II 23, 3 als unrichtig erwiesen; denn weder die Buchzahl noch der Titel stimmt zu dem, was Eusebios II 1, 4 ausdrücklich angibt.

Auf Fragment 13, d. h. die Eusebstellen, wird auch zurückgehen, was Andreas, Erzbischof von Kreta, in seiner Schrift über Leben und Martyrium des Apostels Jakobus, herausgegeben von Papadopulos-Kerameus, *Ἀνάλεκτα Ἱεροσολυμιτικῆς σταχυολογίας* I (St.-Petersburg 1891) S. 2, 6—14 sagt:

Ἡγήσιππος δὲ καὶ Κλήμης τῆσδέ μοι γεγόνασι τῆς ἱστορίας διδάσκαλοι, ὧν ὁ μὲν ἐν τῷ πέμπτῳ αὐτοῦ ὑπομνήματι, ὁ δὲ ἐν τῇ ἕκτῃ τῶν λεγομένων Ὑποτυπώσεων κατ᾽ ἐπιδρομὴν γεγράφασι τὰ κατὰ Ἰάκωβον, οὐ τοῦτον, ὡς εἴρηται, τὸν σκοπὸν βαλλόμενοι, ἀλλ᾽ ἐφ᾽ ἕτερα μὲν τῆς γραφῆς τὸν δρόμον ἀνύοντες, ὑπὸ δὲ τῆς μεγαλειότητος τοῦ ἀνδρὸς σιωπῇ παρελθεῖν τινα τῶν ἐκείνου μὴ συγχωροῦμενοι.

Daß Andreas die Hypotyposeis des Clemens selbst noch benützt hat, wie J. Haußleiter, Zeitschr. f. Kirchengesch. 14 (1894) S. 74 zu zeigen suchte, ist nicht wahrscheinlich. Schon die Verbindung des Hegesippos und Clemens erinnert an Euseb. H. E. II 23, 3. 19, ebenso die Quellenangabe *ἐν τῷ πέμπτῳ αὐτοῦ ὑπομνήματι* an H. E. II 23, 3 und *ἐν τῇ ἕκτῃ τῶν Ὑποτυπώσεων* an H. E. II 1, 3. Daß bei Andreas *ἕκτῃ* steht und nicht *ἑβδόμῃ* wie H. E. II 1, 4, während Andreas doch wohl an dasjenige denkt, was Euseb. H. E. II 1, 4 f und II 23, 3 aus Clemens über Jakobus berichtet, ist durch die eben citierte Stelle II 1, 3 veranlaßt, wo ja ebenfalls von Jakobus die Rede ist. Die Worte *κατ᾽ ἐπιδρομὴν* bei Andreas besagen aber nur, daß weder Clemens noch Hegesippos eine Lebensbeschreibung des Jakobus als besondere Schrift verfaßt haben; sie treffen also zu, ob die Mitteilungen des Clemens in einem Commentar zum Jakobusbrief oder in einem solchen zur Apostelgeschichte gestanden haben. Wenn schließlich Andreas a. a. O. S. 10, 9 f sagt *ὅμοια δὲ τούτοις* (d. h. dem Berichte des Hegesippos) *εἰσὶ καὶ τὰ Κλήμεντος*, so ist das wieder nur eine Reminiscenz an Euseb. H. E. II 23, 19 *ταῦτα διὰ πλάτους, συνῳδά γε τῷ Κλήμεντι, καὶ ὁ Ἡγήσιππος*. Zu dem Resultat, daß Andreas nur aus Eusebios geschöpft habe, kommt auch Ph. Meyer, ThLz 17 (1892) Sp. 564.

Zu Fragment 14.

Dindorf ließ III 497, 22—27 auch die auf ἐκφαρτομήθησαν folgenden Sätze Euseb. H. E. II 9, 4 τότε δῆτα (so Schw, τὸ τηνικαῦτα δέ Di) bis ἀφεῖται διαζονίαν als Clemensfragment drucken; aber nicht mit Recht; denn Eusebios nimmt hier den durch das Clemensfragment unterbrochenen Faden der Erzählung wieder auf: vorher ist Act. 12, 1 f citiert, nachher Act. 12, 3—17 verwendet.

Auf Rufins Übersetzung (I p. 125, 14—24 Mommsen) geht, wie Zahn, Forsch. III S. 76[1] richtig vermutete, auch zurück, was in Cod. Trecens. 154 f. 14[v] steht; vgl. Catal. des bibliothèques des départ. II (Paris 1855) p. 78. Nach freundlicher Mitteilung der Verwaltung der städtischen Bibliothek in Troyes lauten die Worte: *Occidit autem Iacobum fratrem Iohannis gladio. De hoc Iacobo Clemens Alexandrinus historiam quandam dignam memoria[e] refert. Et [h]is, inquit, qui obtulerat eum iudici ad martyrium, Iacobum scilicet, motus etiam ipse confessus est se esse Christianum. Et cum ducerentur, in via[m] rogavit Iacobum dari sibi remissionem. At ille parumper deliberans: pax tibi, inquit, et osculatus est eum. Et ita ambo simul capite c⟨a⟩esi sunt.*

Ebenso beruht auf Eus.-Rufin die Angabe im Cod. 479 (I 44) der Bibliothek zu Toulouse f. 166: *Passio sancti Iacobi apostoli, edita a beato Clemente, Alexandrino episcopo.* Inc. *Apostolus Domini nostri Iesu Christi.* Vgl. Acta SS. Juli VI p. 9.

Zu Fragment 22.

Zahn hat dies Fragment zum 5. Buch gestellt, weil es wahrscheinlich ist, daß Clemens den Hebräerbrief, als dessen Verfasser er überall den Paulus bezeichnet (vgl. z. B. Adumbr. zu I Tim. 4, 10; Strom. II 8, 4; 12, 2; 136, 2 f; VI 62, 2), zusammen mit anderen Paulusbriefen behandelt hat und für ihn im 5. Buch neben den kleinen Gemeindebriefen noch Raum war; vgl. Forsch. III S. 149. Doch ist es möglich, daß Clemens die Bemerkung so gut wie die zu I Petr. 5, 13 an anderer Stelle als bei der Einleitung zum Hebräerbrief machte.

Die von Cramer aus Paris. 238 veröffentlichten, von Dindorf III 512, 10—14 als besonderes Fragment gedruckten Worte finden sich gleichlautend auch in Ambros. E. 2. inf. Die von Stein aus dieser HS als Fortsetzung mitgeteilten, auch bei Cramer (nicht bei Dindorf) stehenden Worte ἡμεῖς δὲ λοιπὸν τῇ ἑρμηνείᾳ ἐψώμεθα gehören nicht Clemens, sondern dem Redactor der Catene an. Sehr wahrscheinlich hat dieser das Citat selbst nur aus Eusebios entnommen, da es neben zahlreichen Citaten aus Paed. I und je einem aus Protr. und

Strom. das einzige aus den Hypotyposeis ist, die doch für einen Catenenredactor besonders ausgiebig sein mußten.

[Oikumenios] ed. Morellus, wo sich die Worte mit einigen Varianten auch finden, scheint nur eine andere Recension der gleichen Catene zu sein.

Auf das von Eusebios in unserem Fragment Erzählte gehen zwei Nachrichten zurück, in denen von dem Verfasser des Hebräerbriefs die Rede ist.

Stephanos Gobaros sagt nach dem Auszug bei Photios Bibl. Cod. 232 (Migne S. gr. 103 Col. 1104f): *Ὅτι Ἱππόλυτος καὶ Εἰρηναῖος τὴν πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολὴν Παύλου οὐκ ἐκείνου εἶναί φασι. Κλήμης μέντοι καὶ Εὐσέβιος καὶ πολὺς ἄλλος τῶν θεοφόρων πατέρων ὅμιλος ταῖς ἄλλαις συναριθμοῦσι ταύτην ἐπιστολαῖς καί φασιν αὐτὴν ἐκ τῆς Ἑβραΐδος μεταφράσαι τὸν εἰρημένον Κλήμεντα.* Da mit dem ersten *Κλήμης* nur der Alexandriner gemeint sein kann und im Context nirgends der Römer genannt ist, muß sich auch *τὸν εἰρημένον Κλήμεντα* auf den Alexandriner beziehen. Aber diese Verwechslung mit dem Römer ist wahrscheinlich durch die nachlässige Berichterstattung des Photios verschuldet. Vgl. Lightfoot, S. Clement of Rome I S. 188.

Eine ähnliche Verwechslung liegt auch bei Johannes von Damaskos zum Hebräerbrief II p. 258 Lequien (= Migne S. gr. 95 Col. 997) vor. Hier heißt es: *Τὴν πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολὴν ἱστορεῖ Κλήμης, οὗ μέμνηται Παῦλος. Ὃς καὶ ἐπίσκοπος Ῥωμαίων ἐγένετο, ὡς Παύλου αὐτὴν Ἑβραίοις τῇ Ἑβραΐδι διαλέκτῳ συντάξαντος ἡρμηνεύθη. Ὥς τινες ὑπὸ Λουκᾶ τοῦ εὐαγγελιστοῦ, ὡς δὲ ἄλλοι, ὑπὸ αὐτοῦ τοῦ Κλήμεντος.*

Zu Fragment 24.

Daß uns in den Adumbrationes ein Stück der Hypotyposeis erhalten ist, wurde früher bestritten, kann aber nach den Untersuchungen von Zahn, Forsch. III S. 134 ff nicht mehr bezweifelt werden. Besonders wichtig für diese Frage ist der in der älteren HS L erhaltene Titel: *Ex opere Clementis Alexandrini cuius titulus est περὶ ὑποτυπώσεων, de scriptionibus adumbratis* und die Tatsache, daß in den Sacra Parallela Nr. 298 Holl ein Satz der Adumbr. zu I Joh. 2, 3 griechisch mit dem Lemma *Κλήμεντος* erhalten ist.

Daß die Briefe, deren Auslegung die Adumbrationes enthalten, nämlich I Petr., Jud., I. II Joh., im siebenten Buch der Hypotyposeis commentiert waren, hat Zahn a. a. O. S. 150 ff wahrscheinlich gemacht.

Der Übersetzer der Adumbrationes ist nicht bekannt. Aber die uns erhaltene Übersetzung ist ohne Zweifel identisch mit derjenigen, welche Cassiodorius in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts für die

Mönche von Vivarium (bei Squillace in Calabrien) anfertigen ließ. Cassiodorius sagt darüber De institutione divinarum litterarum Cap. VIII (Ausgabe von Garet, Rouen 1679) II p. 543 (= Migne S. lat. 70 Col. 1120): *In epistolis autem canonicis Clemens Alexandrinus presbyter, qui et Stromateus vocatur, id est, in epistola sancti Petri prima, sancti Ioannis prima et secunda et Iacobi quaedam Attico sermone declaravit. Ubi multa quidem subtiliter, sed aliqua incaute locutus est; quae nos ita transferri fecimus in Latinum, ut exclusis quibusdam offendiculis purificata doctrina eius securior potuisset hauriri.* Daß hier statt des Judasbriefes der Jakobusbrief genannt ist, beruht wohl auf einem Versehen des Cassiodorius.

Im Gegensatz zu der I. Bd. Einl. S. XLVI ausgesprochenen Absicht hat es sich bei der Bearbeitung der Adumbrationes doch als wünschenswert herausgestellt, die beiden dort beschriebenen HSS L und M für die neue Ausgabe noch einmal zu vergleichen. Da es mir möglich war, beide HSS gleichzeitig in München zu benützen, konnte ich ihre Eigenart und ihr gegenseitiges Verhältnis besser bestimmen, als es bisher der Fall war.

Zu der a. a. O. gegebenen Beschreibung ist zunächst hinzuzufügen, daß in L außer dem Blatt zwischen f. 3 und f. 4 und den 4 Blättern zwischen f. 9 und f. 10 noch zwei ganze Quaternionen und zwar zwischen f. 43 und 44 fehlen; f. 43^{v} schließt mit *materi[ales* (Migne S. gr. 39 Col. 1780 B), f. 44^{r} beginnt mit *disciplina quoniam* (Migne Col. 1794 A). Der Verlust wird auch durch die alte, am unteren Rande des letzten Blattes jedes Quaternios befindliche Quaternionenzählung bestätigt. Auf dem letzten Blatt des noch erhaltenen Restes der HS steht XI; es waren also bis dahin ursprünglich 88 Blätter, von denen jetzt 1 + 4 + 16 verloren sind. Daß das letzte Blatt nicht die Ziffer 67, sondern 68 trägt, kommt davon her, daß der moderne Paginator die Ziffer 65 ausgelassen hat.

Zahn hat es Forsch. III S. 13f wahrscheinlich gemacht, daß die HS M die Vorlage für den ersten Druck der Adumbrationes durch M. de la Bigne bildete. Seine Vermutung kann dadurch zur Gewißheit erhoben werden, daß die Abweichungen der Editio princeps (= P) von M sich durch falsche Auflösung von Abkürzungen in M erklären. Einige Beispiele: S. 211, 12 *huius* P *hm̃s* = *habemus* M. 211, 19 *centis* P *cet̃is* = *ceteris* M. 212, 9 *demum* P *dein̄* = *deinde* M. 212, 9 *propter* P *q.* = *quidem* M.

Somit kann P für die Textgestaltung außer Betracht bleiben. Es sei aber bemerkt, daß das, was eben für die Adumbrationes nachgewiesen wurde, nicht für den Commentar des Didymos von Alexandrien zu den

katholischen Briefen gilt. Zahn führt a. a. O. S. 10 als Worte des M. de la Bigne an, was in dessen Sacra Bibliotheca sanctorum patrum (Paris 1575) Tom. VI Col. 676 am Schluß dieses Commentars über die handschriftliche Quelle steht: *Hae sunt, lector humanissime, quas ex vetustissimo membranis scripto codice, multa sane industria, cum lectionem literarum obscuritas plurimum moraretur, Didymi in canonicas epistolas enarrationes invenimus.* Diese Worte stammen aber nicht von M. de la Bigne selbst, sondern sind von ihm aus der ersten Ausgabe des Didymoscommentars (Didymi Alexandrini praeceptoris divi Hieronymi in omnes epistolas canonicas brevis enarratio, nunquam antehac edita. Eiusdem Didymi de spiritu sancto lib. III divo Hieronymo interprete. Coloniae 1531 f. a 1^{v}) abgedruckt[1]. Daß M dieser Ausgabe als Vorlage gedient hat, machen schon die Worte *literarum obscuritas* unwahrscheinlich; denn M ist, abgesehen von einzelnen Abkürzungen, durchweg gut zu lesen. Den sicheren Beweis aber, daß M nicht die Vorlage der Ausgabe von 1531 war, bieten die Varianten. M zeigt zahlreiche, auf der Collation mit einer andern HS beruhende Correcturen einer alten, mit dem Schreiber der HS (13. Jahrh.) ungefähr gleichzeitigen Hand. Diese Correcturen finden sich, soweit sie die Adumbrationes betreffen, alle auch in der ersten Ausgabe dieser Schrift, im Didymoscommentar dagegen weicht an solchen Stellen der gedruckte Text stets von M ab. Einige Beispiele mögen dies zeigen: Migne S. gr. 39 Col. 1759 B *per ea quae revelata sunt a sancto spiritu*] *revelante* (*nte* in Ras. für 12 Buchst.) *spiritu sancto* M. 1760 A *sancti eritis quoniam dominus deus vester sanctus est*] *sancti critis quoniam sanctus dominus deus vester* M* *sancti eritis quoniam sanctus dominus deus vester et in alio loco Et sancti eritis quoniam ego sanctus dominus deus vester* M$^{corr.}$ 1763 A *aliis sit ad utilitatem, aliis ad lacsionen*] *aliis sit noxia* (diese Worte M^{2} am Rand), *aliis sit ad utilitatem, quod ita constare multis rebus ostenditur* M. 1768 A *impartita*] *in participatione* M$^{corr.}$ 1816 C *Hi qui in dilectionibus vestris maculatis coepulantur*] *Hi sunt qui in dilectationum suarum maculis copulantur* M$^{corr.}$ 1816 C *dilectiones habentes*] *delectationes habent* M$^{corr.}$

M selbst kann also nicht die Vorlage der Ausgabe gewesen sein; es ist aber auch nicht wahrscheinlich, daß die Ausgabe aus der gleichen HS stammt, aus der M abgeschrieben wurde. Dazu sind die Varianten zwischen dem in M von erster Hand Geschriebenen und der Ausgabe zu groß. Andererseits war auch L nicht die Vorlage der Ausgabe;

1) Die falsche Angabe, daß M. de la Bigne der erste Herausgeber des Didymoscommentars sei, findet sich auch bei G. C. F. Lücke, Quaestiones ac Vindiciae Didymianae. Part. II. (Göttingen 1829) p. 3; abgedruckt bei Migne S. gr. 39 Col. 1747 Anm.

diese weicht ziemlich oft von der durch LM gemeinsam vertretenen Recension ab. Man muß daher annehmen, daß die Vorlage der Ausgabe verloren gegangen ist und die letztere neben LM eine selbständige textkritische Bedeutung hat.

Wichtiger als die Frage nach dem Verhältnis von L und M zum ersten Druck des Didymoscommentars ist für die Adumbrationes die Frage nach dem Verhältnis zwischen L und M.

Preuschen sagt bei Harnack, Gesch. der altchristl. Lit. I S. 306, M sei aus einer mit L sehr nahe verwandten Vorlage, wenn nicht aus L selbst abgeschrieben. Davon ist das erstere richtig; wenn man die Correcturen in M näher betrachtet, so findet man fast immer, daß der ursprüngliche Text mit dem in L erhaltenen identisch war, und auch sonst sind die Texte nahe verwandt. Dagegen sprechen gegen die Annahme, daß M aus L selbst abgeschrieben sei, alle die Stellen, an denen M von erster Hand das Richtige, L aber eine Corruptel bietet. Solche Stellen sind: 203, 12 *malignam* M *maligni* L; 203, 13 *utramque* M *veramque* L; 203, 14 *invicem* M *in vitam* L; 204, 22 *abunde clarum* M *abundet lasum* L; 204, 28 *ut sit* M < L; 205, 23 *praecedentia* M *praecidentia* L; 207, 2 *praescripti* M *perscripti* L; 207, 11 *et vocati* M *exuacari* L; 207, 13 f *constiterant* M *constituerant* L; 207, 15 *converti* M *converi* L; 207, 18 *sua* M *sunt* L; 208, 3 *carentibus* M *currentibus* L; 208, 6 *ob* M *ab* L; 208, 18 *comprobat* M *cum probat* L; 208, 20 *canibus* M *carnibus* L; 208, 27 *concupiscentiis* M *concupiscentis* L; 210, 3 *tangit* M *agit* L* *augit* L$^{corr.}$; 210, 23 *maiestatem* M *modestatem* L; 210, 24 *proprie divinitati* M *propriae divinati* L; 211, 8 *fortis* M *foris* L; 211, 29 *salvat* M *salve* L; 212, 3 *intellector est, utique* M *intellecto restitutique* L; 212, 5 *virtutis* M *virtutes* L; 212, 16 *et* M *ex* L.

Da nicht anzunehmen ist, daß der Schreiber von M in diesen und den zahlreichen anderen Fällen, wo M Besseres bietet als L, selbständig den Fehler seiner Vorlage bemerkt und richtig verbessert habe, kann M nicht aus L abgeschrieben sein. Seine Vorlage war aber viel näher mit L verwandt als die Handschrift, nach der dann M durchweg corrigiert wurde. Schon die Über- und Unterschriften waren in der den Correcturen in M dienenden Vorlage überall verschieden von der für LM anzunehmenden Vorlage. M scheint hierin ursprünglich überall das Gleiche wie L geboten zu haben. Auch der Gesamttitel auf f. 1^{r} steht, was weder in der für Zahn noch in der von Preuschen gefertigten Collation angegeben ist, auf Rasur und die Spuren des getilgten Textes lassen darauf schließen, daß auch hier das stand, was L bietet. Die Lesarten, die M aus der zweiten HS entnahm, sind meistens Verbesserungen des Textes; man vgl. z. B. S. 203, 10. 14. 15; 204, 2; 205, 5. 19. 25; 210, 14 f;

211, 10; 213, 26; 214, 15. Die Textgestaltung beruht daher auf drei Zeugen: L, M* und M^2. Welcher von diesen das Richtige bietet, kann nur von Fall zu Fall entschieden werden.

Um den Apparat zu entlasten, seien hier einige Orthographica zusammengestellt. In den folgenden Stellen liest die hier nicht genannte HS, soweit sie für das betr. Stück vorhanden ist, so wie im Text gedruckt ist.

1. Vocale.
   a) *ae* statt *c*: *praetioso* 204, 11 L; *praeces* 205, 6 L; *praesbiter* 210, 1 L (p̃sbit̃ M); *patrae* 210, 6 L.
   b) *e* statt *ae*: *edificatio* 203, 15; entsprechend 203, 16 M; *celis* 203, 17; entsprechend 207, 10 M; 211, 31 LM; *precogniti* 204, 14. 15 M; *eternus* 205, 4; entsprechend 210, 20; 213, 11; 214, 9 M (*etern.* corr. aus *aetern.* 210, 4 M^2); *hec* 205, 13; 209, 25; 210, 11; 214, 27 M; *penit.* 205, 28; 207, 16 M; *quedam* 206, 13 M; *cesareanis* 206, 19 M; *egypti* 207, 4 L; *presenti* 207, 6 L; *apostate* 207, 10 L; *ve* 208, 3 M; *letitia* 209, 2 M; *equalitatem* 209, 12; 210, 5 M; *create* 211, 15 L; *que* 213, 21 M; *seculariter* und *seculares* 213, 25; 214, 31 M.
   c) *i* statt *e*: *intellig.* 209, 18; 212, 8. 30; 214, 5; 215, 10. 15 M.
   d) *i* statt *y*: *pr(a)esbiter* 210, 1 LM.
   e) *u* statt *o*: *epistula(m)* 206, 25. 26; 209, 26; 210, 25 (209, 21. 23 abgekürzt) L.
   f) *y* statt *i*: *mychael* 211, 18 M (*michahel* L).
2) Consonanten.
   a) *c* statt *d*: *iccirco* 211, 23; 212, 17 (*idcirco* 205, 28; 213, 9) M; *quicquid* 211, 6 M.
   b) *c* statt *qu*: *secuntur* 203, 23 LM.
   c) *c* statt *t*: *iusticiam* 203, 21 M; *precioso* 204, 11 M; *pacientiam* 204, 27 L; *tercium* 205, 21 M; *tocius* 206, 16 (bis) M; *inicio* 209, 24; 215, 9 M.
   d) *ch* statt *h*: *nichil* 209, 7 M.
   e) *d* statt *t*: *inquid* 205, 5. 11; 207, 11 L.
   f) *h* überflüssig: *sathanae* 206, 2 M; *abhominabilis* 208, 14 LM; *danihel* 209, 3 L; *michahel* 211, 18 L; *samuhele* 211, 24 L; *heliseus* 211, 24 M.
   g) *k* statt *c*: *kmi* 208, 22 (*carissimi* L); vgl. 214, 17 mit Anm.
   h) *m* statt *n*: *compositionem* 203, 14 M; *impossibile* 209, 5 M; *immobiles* 211, 15f M.
   i) *n* statt *d*: *annuntiata* 204, 4 M.
   k) *n* statt *m*: *tanquam* 207, 27; 214, 13 M; *circunferuntur* 208, 7 M.

l) *p* überflüssig: *condempnabant* 205, 1 M; *contempnentes* 213, 2 M; *assumptionem* 207, 24; 211, 14 M.

m) *p* statt *pp*: *apellat.* 210, 20 f; 212, 29; 214, 33 M.

n) *s* fehlt nach *x*: in Formen von *existere* 204, 30; 207, 3; 211, 16; 214, 27 M; von *extare* 205, 25; 206, 26 f M; 210, 3 LM.

o) *t* statt *c*: *fatientes* 205, 7 M; *iuditia* 208, 11 L; *fidutiam* 213, 21; 214, 18 M; *inditium* 215, 19 M.

Ferner stelle ich zusammen, an welchen Stellen der Text unserer Ausgabe auf Grund der HSS von den Ausgaben Dindorfs und Zahns (die früheren Ausgaben lasse ich unberücksichtigt) abweicht. Nicht aufgeführt sind die meisten Orthographica und die Stellen, wo der Apparat selbst über die Lesart der HSS und hiermit über den Grund der Abweichung von den früheren Ausgaben Auskunft gibt; z. B. 203, 10. 14. 23. Im Apparat blieben die Varianten der Ausgaben unerwähnt.

S. 203, 9 *nostram* LM *vestram* Di
203, 9 *nostra* LM *id nostra* Di
203, 11 *iustam* LM *iniustam fieri* Di
203, 17 *spiritalis* LM *spiritualis* Di
203, 17 *c(a)elis* LM *coeli* Di
203, 21 *intellectum* LM *per intellectum* Di
204, 6 *manifestata* LM *manifesta* Di
204, 23 *et sumus* LM < Di
204, 30 *erat illis* LM *illis erat* Di
204, 30 *sive* LM *vel* Di
205, 2 *sumentes* LM *perpetientes* Di
205, 5 *sanctos* M (< L) *hoc est sanctos* Di
205, 10 *inquit* LM < Di
205, 16 *sustineret* LM *sustinet* Di
205, 19 *etiam* LM < Di
205, 20 *quae* LM *qui* Di
205, 23 *erudiuntur iudicia* LM *iudicia erudiuntur* Di
205, 28 *etiam* M *et* Di
206, 1 *in spiritu* ~ nach *deum* M nach *vivant* Di
206, 4 *etiam* M *et* Di
206, 4 *multimodis* M *multis modis* Di
206, 7 *et* M < Di
206, 8 *hic* M *hoc* Di
206, 13 *pulchritudo* M *pulcritudo* Di Zahn (angeblich nach M)
206, 17 *ipse* LM *ipse.* »*Salutat vos Marcus filius meus*« (= I Petr. 5, 13) Di
206, 18 *palam* ~ nach *evangelium* M ~ nach *sectator* Di

S. 206, 19 *petitus* M *penitus* Di
206, 21 *a Petro* M *Petro* Di Zahn (angeblich nach M)
206, 22 *quoque* M *quoque et* Di Zahn
206, 22 *stilo* M *stylo* Di Zahn
206, 22 *agnoscitur* M *agnosceret* Di (nach Zahn in M)
206, 27 *dixit* LM *dicit* Zahn
207, 10 *c(a)elum* LM *coelum* Di Zahn
207, 11 *magni* LM *magnae* Di
207, 13 *dicit* LM *dixit* Di (nach Zahn in M)
207, 24 (bis) *Moysi* LM *Moysis* Di
207, 26. 27 *quaecumque* L (in M abgekürzt) *quaecunque* Di Zahn
208, 2 *veneriacis* LM *venereis* Di
208, 8 *infideles* LM *et infideles* Di
208, 12 *hereditatem* LM *haereditatem* Zahn
208, 12 *promeretur* LM *promereretur* Di
208, 14 *finis est* LM *est finis* Di Zahn (angeblich nach L)
208, 18 *prophetam* LM *prophetiam* Di
208, 18 *sunt* LM < Di (Zahns Angabe: *sunt* < L ist falsch)
208, 19 *a fidelibus* LM *ab infidelibus* Di
208, 20 *sancta* LM < Di
208, 25 *ut*[1] LM < Di
209, 1. 2 *inmaculatos* LM *immaculatos* Di
209, 6 *quaecumque* LM *quaecunque* Di Zahn
209, 11 *significat* LM *significant* Di
209, 11 *sanctos angelos* LM *angelos sanctos* Zahn
209, 13 *quae* LM *qui* Di
209, 19 *siquidem* LM < Di
209, 24 *quod audivimus* ∾ nach *initio* LM ∾ nach *nostris* Di
209, 25 *evangelio* LM *evangelium* Di
209, 26 *spiritale* LM *spirituale* Di
210, 4 *est* LM < Di
210, 15 *etiam* LM *et* Di (Zahns Angabe: *et* M ist falsch; ebenso 210, 25; 211, 24; 212, 17).
210, 20 *est* LM < Di
210, 24 *coaptavit* LM *cooptavit* Di
210, 25 *etiam* LM *et* Di
211, 1 *non sunt ullae* LM *sunt nullae* Di
211, 4 *contraria* LM *contrariae* Di (Zahns Angabe: *contrariae* L ist falsch)
211, 6 *monadam* LM *monadem* Di
211, 10 f *videlicet si mentimur* LM *sive* Di

S. 211, 11 *enim* LM < Di
211, 12 *apud* LM *ad* Di
211, 14 *assumtionem* (wie 207, 24) L *assumptionem* M Di Zahn
211, 16 *ex(s)istentes* LM *et exsistentes* Di
211, 19 *ceteris* LM *sanctis* Di
211, 20 *Moyse* LM *Moysi* Di
211, 24 *sicut* LM *sicuti* Di Zahn
211, 24 *etiam* LM *et* Di
211, 24 *enim* LM *etiam* Di und (angeblich nach L) Zahn
211, 26 *inoperabatur* LM *operabatur* Di
211, 30 *ac sequente* L *assequente* M *assequentes* Di
212, 9 *deinde* LM *demum* Di
212, 9 *quidem* LM < Di
212, 17 *etiam* LM *et* Di
212, 20 *secundum intellectum, secundum testamentum* M < Zahn
212, 22 *suum inquit* M *inquit suum* Zahn (angeblich nach M)
212, 23 *etiam* M *et* Di
212, 25 *inquit* M < Di
212, 28 *vocat* M *vocare* Di
213, 9 *nobis* M *vobis* Di
213, 9 *pertransiet* M *pertransit* Di
213, 14 *permanet* M *permanens* Di
213, 16 *et* M < Di
213, 22 *eo* M *deo* Di
213, 22 *est* M < M nach Zahn
213, 26 *deum* M < Di
213, 30 *facti* M < Di
213, 32 *conprehensibiliter* M *comprehensibiliter* Di Zahn
213, 33 *parte diaboli* M *patre diabolo* Di
213, 33 *eadem quae* M *eundemque* Di *eademque* Zahn
213, 33 *ille* M < Di (*illi* Zahn)
214, 3 *est ex deo* M *ex deo est* Di
214, 6 *esse* M < Di
214, 10 *Christus* M *Christi* Di
214, 23 *inquit* M < Di
215, 3 *est* M < Di
215, 4 *est*[1] M < Zahn (angeblich nach M)
215, 5 f *perfectionem* M *persecutionem* Di
215, 10 *contuetur* M *continet* Di
215, 13 *suscipere* M *suspicere* Di
215, 15 *eos* M < Di

Die vorstehenden Seiten sollten eben ausgedruckt werden, als ich von Dr. Mercati die Mitteilung erhielt, daß er eine dritte HS der Adumbrationes gefunden habe. So können die Angaben über die HS und die Kollation derselben, die mir von Dr. Mercati freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, wenigstens an dieser Stelle noch eingeschoben werden.

Es ist die HS Vatic. L 6154 (= V), eine von verschiedenen Händen geschriebene Miscellanhandschrift des 16. Jahrhunderts, 24,2 × 14,2 cm groß. Der Inhalt ist sehr mannigfaltig: es sind die verschiedenartigsten von verschiedenen Schreibern herrührenden Stücke in dem Bande vereinigt. Die Adumbrationes stehen f. 199—209. Vorhergeht »*Discorso fatto sopra le lamentatione del Profeta Hieremia da Gio. Paulo Eustachio.*« Nach den Adumbrationes folgt: »*In epistolam Judae Didimi expositio. Subintroierunt enim quidam — qui non crediderunt perdidit. Quidam homines impii scriptura divina quodam utentes dolo.*« Expl. »*quod vere firmatur ex his quae postea subiungit apostolus dicens: Prophetavit autem septimus ab Adam Enoch.*«

Die Adumbrationes wurden von einem nicht-italischen Schreiber geschrieben, aber von einer italischen Hand der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts durchcorrigiert. Die Correcturen sind nach einer Handschrift gemacht, wie die Art der Verbesserungen beweist. Die naheliegende Vermutung, daß die Correcturen etwa nach der Editio princeps von 1575 gemacht seien, läßt sich durch folgende Beobachtung widerlegen. Die Worte: *Ideirco etiam subnectit, dicens: »vivant secundum deum in spiritu.« Sic Paulus quoque* (S. 205, 28—206, 2 dieser Ausgabe) sind von V* ausgelassen, aber von V^2 am Rande nachgetragen. In der Editio princeps ist die Wortstellung verändert: *vivant in spiritu secundum deum*; V^2 dagegen stellt die Worte wie M.

Ich stelle auch hier zunächst die Orthographica zusammen.

1. Vocale.

a) *e* statt *ae*: *vite* 203, 7; 210, 10. 16; 211, 7; 213, 8; *que* 203, 11. 23; 204, 3. 5. 14. 18. 24. 25; 205, 18. 20. 21; 206, 20. 21; 208, 2. 26; 209, 13; 210, 17. 20; 211, 8. 32; 212, 4; 213, 6. 8. 15. 21. 33; 214, 16; 215, 3. 18; *quedam* 203, 15; 206, 13; 212, 9. 10; *quecumque* 207, 27; 209, 6; *edificatio* 203, 15; entsprechend 203, 16 f; 208, 22 f; *celis* 203, 17; entsprechend 207, 10; 211, 31; *angelice* 203, 18; *prophete* 203, 23; *hec* 203, 23; 205, 13; 209, 25; 210, 11; 213, 7; 214, 27; *apostate* 204, 9; 207, 10; *precognitam* 204, 14; entsprechend 204, 15; *eternum* 204, 19; entsprechend 205, 4. 5; 210, 4. 20; 213, 11; 214, 9; *anime* 204, 25; 206, 13; 208, 27; *penitcant* 205, 28; *penituisse* 207, 16; *sathane* 206, 2; *gratie* 206, 4. 16; *rome* 206, 18; *cesareanis* 206, 19; *memorie* 206, 20; *hebreos* 206, 23; *iude* 206, 25; *egypti* 207, 4; *adc*

208, 4; *infructuose* 208, 8; *mortue* 208, 9; *predestinata* 208, 11; *iusticie* 208, 22; *glorie sue* 209, 1. 2; *letitia* 209, 2; *equalitatem* 209, 12; 210, 5; *substantie* 210, 5 f; *tenebre* 211, 1. 4; 212, 18; *ulle* 211, 1; *he* 211, 15; *primitive* 211, 15; *create* 211, 15; *equivoce* 211, 17; *preparata* 212, 21; *seculi* 213, 8; *seculares* 214, 31; *iste* 214, 26; *salutifere* 214, 26.

b) *i* statt *e*: *intelligitis* 209, 18.

c) *i* statt *y*: *presbiter* 210, 1; *babiloniam* 215, 4.

d) *y* statt *i*: *desyderant* 204, 10; *sydera* 208,14.

2. Consonanten:

a) *c* statt *d*: *quicquid* 211, 6.

b) *c* statt *ch*: *enoc* 208, 18.

c) *c* statt *t*: *iusticiam* 204, 13; 206, 6. 10; 213, 22; *iusticie* 208,22; *iniusticiam* 213, 33; *inicio* 210, 2; *duriciam* 210, 14.

d) *ch* statt *c*: *charitas, charitatem, charissimi* 210, 25. 27; 212, 11. 13. 14; 213, 27; 214, 17. 21. 22; 215, 6.

e) *h* überflüssig: *sathane* 206, 2; *h* fehlt: *ioannis* 209, 23; 215, 2. 3; *ioannes* 210, 13.

f) *k* statt *c*: *Kñi* 208, 22.

g) *m* statt *n*: *compositionem* 203, 14; *immaculatos* 209, 2.

h) *n* statt *d*: *annunciata* 204, 4.

i) *n* statt *m*: *quenquam* 211, 2.

k) *p* überflüssig: *assumptionem* 207, 24.

l) *s* fehlt nach *x*: *extabamus* 205, 25; *executus* 206, 22; *extans* 206, 26 f: *existentes* 207, 3; *extantis* 210, 3.

m) *t* statt *c*: *iuditium* 207, 3; *supplitium* 207,5; *delitiis* 213, 25.

n) *z* statt *s*: *zodama* 207, 15; *elizeus* 211, 24.

Eine orthographische Eigentümlichkeit ist ferner, daß am Anfang der Sätze mehrfach *ff* statt *f* steht: *ffertur* 210, 12; *ffratrem* 212, 23: *ffortitudinem* 213, 2; *ffilii* 213, 3.

Im folgenden gebe ich die Collation der HS mit dem Text dieser Ausgabe; die Übereinstimmungen von V mit LM gegen frühere Ausgaben bleiben also unerwähnt, wenn die Ausgabe der Lesart der HSS folgt.

203, 1—4 *Expositiones Clementis episcopi Alexandrini in epistolas canonicas.* Dazu am Rand: *et primo Petri apostoli primam.* 8 *Jesu Christi* < V 10 *dicebat* (wie LM*) 14 *enim* < V (wie LM*) 15 *se — coaptantes*] *ad quedam congruentia coaptantur* 204, 1 *prophetas* V* *cet. prophetaret* V² am Rand *et* < V 2 *possessionem*] *passionem inquit* (vgl. LM*) 4 *vos*] *vobis* (wie M^corr.) 5 *latet* (wie L) 11 *indipisci*] *in id ipsum* 14 *precognitam* 15 *quippe* V² *quidem* V* 16 *manifestus* 26 *maledicebat* V* *remaledicebat* V² 28 *se* < V (wie L) 205, 5 »*bonos*« *sanctos* »*videre bonos*« *eterna gaudia* 7 *domini* < V* + V² 12 *offerat mor-*

tificatus vivificatus 15 *sonitum*] *vitam* 19 *provectus etiam*] + *ex* (wie LM*) 28—206, 2 *ideirco — quoque* < V* + V² 206, 1 *vivens* V² *Sic*] *sicut* V² 4 *multis modis* 8 *qui est — spiritus*] *quod est gloriae eius et honoris et virtutis dei, et qui est eius spiritus* 9 *possessivum*] + *est significat angelicum spiritum* 11 *profectum. Introductorum fidelium potest* 11 f *etiam sic* < V 13 *et*] *aut* 14 *inchoandi iudicii* 17 *dator est. Ipse Marcus* 17 f *sectator*] *praedicator* 18 *praedicanti* 23 Subscriptio < V 25 *Eiusdem Clementis in epistolam Jude expositio* 27 *et cum* (wie L) 28 *eius* < V *quid* < V (vgl. 209, 17) 29 *eius ex*] *eius* (wie M) 207, 9 *habitabulum* 10 *ac*] *et* (wie 208, 1; 211, 23) 10 f *significat etiam apostate et facti sunt* 11 *dei* 13 f *constituti erant* 14 *devicti* 15 *propria reverti nequeunt zodama* 17 *quidem* < V 17 f *in imaginatione* 24 *confirmat* V² *affirmat* V* 208, 1 *ac*] *et* (wie 207, 10; 211, 23) 2 *venereis* 3 *v|||* V* *veh* V² 4 *viam* 5 *nubes*] *nobis* 9 *fidelitatis* V² *felicitatis* V* 11 *dei* (wie M. de la Bigne) 15 *stellis* < V 20 *carnibus* (wie L) 23. 24 *quosdam — quibusdam* (wie M) 27 *maculata* (wie Zahn S. 97) 209, 11 *virtutis*] + *dei enim*] *etiam* (wie M) 14 *Cum* (wie M. de la Bigne) *dextera* 17 *sed quid dixit*] *dicit* (vgl. 206, 28) 21 Subscriptio < V 23 *Expositio eiusdem in epistolam Joannis catholicam* (+ *primam* V²) 25 *consequenter* (wie L) *evangelium* 25 f *hec epistola etiam* V* *etiam hec epistola* V² 210, 4 *significativum*] *significati verum* 13 *quoniam Johannes*] *Joannis* 16 *infert* (wie M) 21 *semper* < V 25 *ipsa* < V* + V² 211, 2 *mala* 5 *divina praecepta* 6 *monas* < V 8 *vos* (wie LM) 10 *eius*² < V (wie LM*) 14 *etiam*] + *pro nobis* 16 *cum*] *et cum* (wie M) 20 *moysi angelus* < V 22 *quidem* 23 *ac*] *et* (wie 207, 10; 208, 1) *solique*] *soli et* V* *solique et* V² 26 *operabatur* 212, 8 *opinionum* 17 *infert* (wie M) 26 *profectiones* 27 f *quidem vocat eos* V* *quidem eos vocat* V¹ *eos quidem vocat* V² 29 *autem*] + *et* (wie M*) 213, 2 f *Fortes — significat*] *ffortitudinem per iuvenem et tolerantiam patientiamque significat* 4 *confugierunt* 6 *dicitur?* (vgl. M) 7 *bona*] *idonea est* 18 *neque*] *nec* 22 *eo* V² *deo* V* 25 *saeculariter*] *singulariter* 29 *ad*] *in* 32 *sicut* 214, 2 *cepit* 6 *dicitur* 7 *suum et* (wie M*) 10 *vivens* < V* + V² *permanet*] *remanet* 11 *apostolis*¹] *credentibus* (wie M) *si*] *sic* 12 *ergo*] + *ille* 18 *habemus* 27 *ipsa*] *ipsius* 33 Subscriptio < V 215, 2 *In secundam Joannis epistolam* 4 *Electam* (wie M) 6 *extra caritatem non esse*] *extare charitatem* (vgl. M*) 7 *credere* (wie M) 8 *in intellectu*] *intellectum* 12 *dixerit*] + *ei* 13 f *Tales — conquirere*] *non salutare prohibet et in hospitium suscipere, hoc enim inhumanum est, sed non conquirere* (vgl. M*) 16 f *rationibus veri similibus inducti* 17 *oportet*] *potest* 18 f *postquam — indicium*] *et postquam*

ad orandum surgitur, salutatio est que gaudii et pacis indicium (wie M*)

19 Subscriptio: *Expliciunt adumbrationes clementis in epistolas canonicas apostolorum* V².

Was das Verhältnis von V zu LM betrifft, so geht aus den Varianten mit Sicherheit hervor, daß V weder aus L noch aus M stammt. Mit M ist V aber näher verwandt als mit L; vgl. z. B. die gegenüber L gemeinsamen Lesarten von MV: *malignam* 203, 12; *occasionem* 203, 12: *accipiat* 203, 12; *utramque* 203, 13; *deo* 204, 14; *quidam* 204, 18; *abunde clarum* 204, 22; *ut sit* 204, 28; *operetur* 205, 17; *praecedentia* 205, 23: *iudicentur* 205, 25; *eius* 206, 29; *praescripti* 207, 2; *et vocati* 207, 11; *dei* 207, 11; *sua* 207, 18; *carentibus* 208, 3; *ob* 208, 6; *comprobat* 208, 18: *redarguti* 208, 19 f; *quosdam — quibusdam* 208, 23. 24; *inmaculatos in letitia* 209, 1 f; *etiam* statt *enim* 209, 11; *sanctarumque* 209, 13; *virtutum* 209, 13: *non e* 209, 16; *tangit* 210, 3; *domini* 210, 8; *nostrae* 210, 9; *infert* 210, 16: 212, 17; *maiestatem* 210, 23; *proprie divinitati* 210, 24; *fortis* 211, 8; *et cum* 211, 16; *per* 211, 29.

Daneben fehlen aber auch nicht Stellen, an denen LV gegen M zusammengehen; z. B. *inquit* 204, 27; *se* <LV 204, 28; *inquit* ∽ nach *enim* 205, 3; *videlicet* ∾ nach *nobis* 205, 25; *et cum* 206, 27; *in iudicium* ∾ nach *sunt* 207, 3; *carnibus* 208, 20; *consequenter* 209, 25; *infima* 210, 11; *sic* 210, 17; *ac sequente* 211, 30.

Keine Verwandtschaft besteht zwischen V und M²; vgl. 205, 19: 211, 10; 212, 29; 213, 2 f; 214, 7; 215, 6. 13 f. 18 f; nur 205, 25 bieten M^corr. V *iudicentur*.

Der selbständige Wert der HS zeigt sich an mehreren Stellen. 208, 11 (*dei*); 27 (*maculata*); 209, 14 (*Cum*) bestätigt sie Conjecturen, die bereits in den Text aufgenommen wurden. Außerdem scheint die HS die richtige Lesart allein erhalten zu haben an folgenden Stellen: 205, 5 »*videre bonos*« *aeterna gaudia*; 206, 8 *quod est gloriae eius et honoris et virtutis dei et qui est eius spiritus* (das Wort *gloriae* 206, 9 läßt darauf schließen, daß es auch im Vorhergehenden stand); 206, 9 *est* »*eius*«: 214, 18 *habemus*; 215, 6 *exstare caritatem*; 215, 13 f *non salutare prohibet et in hospitium suscipere, hoc enim inhumanum est, sed non conquirere*: 215, 17 *potest*; 215, 18 f *et postquam ad orandum surgitur, salutatio est, quae gaudii ⟨est⟩ et pacis indicium.* An den Stellen 215, 6. 13 f. 18 f scheint durch V die von M² getilgte Lesart von M* erhalten zu sein.

Schließlich seien hier noch einige Conjecturen Mercatis mitgeteilt, die er mir zusammen mit der Collation sandte: 204, 11 *prospectum*: 204, 23 *christi* = χριστοί; 207, 20 f [*maiestatem autem blasphemant*] oder 21 *hoc est ⟨spernunt⟩*; 208, 13 *gentilium*; 208, 20 *carn⟨al⟩ibus*; 209, 14 *honore ⟨esse⟩*; 214, 10 f [*hoc est pro credentibus*]; 214, 26 *virtutes ⟨dei⟩*. Hiervon

möchte ich *prospectum*, [*maiestatem autem blasphemant*], *carn⟨al⟩ibus*, *honore ⟨esse⟩* zur Aufnahme in den Text empfehlen.

II. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΑΣΧΑ.

A. Zeugnisse.

1. Euseb. H. E. VI 13, 3. *Τό τε Περὶ τοῦ πάσχα σύγγραμμα* (im Verzeichnis der Schriften des Clemens). Darnach Hieron. De vir. ill. 38 *De pascha liber unus.*

2. Photios Bibl. Cod. 111. *Ἐπαγγέλλεται δὲ καὶ ἄλλα πεποιῆσθαι αὐτῷ συγγράμματα οὐκ ὀλίγα, καί γε καὶ ὑφ' ἑτέρων πεποιηκέναι μεμαρτύρηται, περί τε τοῦ πάσχα κτλ.*

Vgl. außerdem die Einführungsworte der Fragmente.

B. Bemerkungen.

In mehreren HSS ist ein Stück mit der Überschrift *Ἀπόδειξις Κλήμεντος περὶ τοῦ πάσχα* erhalten. Die mir bekannten HSS sind folgende:

1. Vatic. graec. 840 f. 216^{v}—217^{r} = V
2. Vatic. Regin. 22[1] = R
3. Vatic. graec. 573 f. 78^{v}—79^{r}.
4. Vindob. theol. graec. 58 f. 135^{v}—136^{r}.
5. Athoscodex 4817 (Bibl. *μονῆς Ἰβήρων* 697) Nr. 32.

Aus den ersten beiden HSS wurde der Text von Pitra, Iuris ecclesiastici Graecorum historia et monumenta I (Rom 1864) p. 299 unter den Anmerkungen zu Const. apost. V 13 veröffentlicht. Obwohl das Stück sicher nicht von Clem. Alex. herrührt, sondern viel jünger ist, sei es doch hier abgedruckt, um die Identification zu erleichtern, wenn das Stück in neuen HSS aufgefunden wird.

Γινωσκε εἶναι τὴν ἀρχὴν τῆς μ' ἀπὸ τῆς δευτέρας τῆς τυροαποθέσεως ἕως τῆς παρασκευῆς τῶν βαίων, συναριθμῶν σάββατα καὶ κυριακάς. μὴ νηστεύων δὲ σαββάτῳ καὶ κυριακῇ. ἐπειδὴ κανών ἐστιν ὁ λέγων· εἴ τις νηστεύει ἐν κυριακῇ ἢ ἐν σαββάτῳ πλὴν τοῦ ἑνός, ἀνάθεμά ἐστιν. εἰ δέ τις πρὸς ταῦτα εὑρεθῇ ἀντιλέγων, εἰπὲ αὐτῷ· δεῦρο δὴ τῇ σοφίᾳ σου, καὶ ἄνωθέν ποθεν ἀρξάμενος ἀπὸ δευτέρας, καταλέγων δὲ εἰς παρασκευὴν παράστησον ἡμέρας μ' καὶ πείθομαί σοι κἀγώ, θέλεις μετὰ σαββάτων καὶ κυριακῶν, θέλεις χωρὶς αὐτῶν πρὸ τῆς ἑβδομάδος τοῦ πάθους. ἔξωθεν γὰρ τῆς τεσσαρακοστῆς ταύτην ἐνομοθέτησαν οἱ ἅγιοι ἀπόστολοι δι' ἄλλην εὐλογωτάτην αἰτίαν· πᾶσαι γὰρ αἱ παρ' ἡμῶν νηστευόμεναι ἡμέραι ἀποδεκάτωμά εἰσι τοῦ ὅλου χρόνου. εἰ γὰρ τὰς ἓξ ἑβδομάδας τῆς μ' νηστεύομεν,

1) Nach der Angabe Pitras; aus dem Katalog Stevensons (Rom 1888) ist es nicht zu entnehmen.

αἱ τριάκοντα ἡμέραι ἀποδεκατοῦσι τὰς τ′ ἡμέρας τοῦ ὅλου ἐνιαυτοῦ. χάριν οὖν τούτου προσέταξαν οἱ ἅγιοι ἀπόστολοι νηστεύεσθαι τὰς ε′ ἡμέρας μετὰ τὴν ἑβδομάδα τῆς ν′ καὶ τὸ σάββατον τῆς μεγάλης ἑβδομάδος, διὸ καὶ τὸ καὶ τὰς ξ′ ἡμέρας μέλλειν ἀποδεκατοῦσθαι· καὶ λοιπὸν μεμενήκασι πεντετέταρτον, προσέθηκαν δὲ ὑπὲρ αὐτῶν τὸ ἥμισυ τῆς νυκτὸς τέταρτον. χάριν τούτου παρέτειναν λέγοντες νηστεύειν ἡμᾶς μέχρις ἀλεκτοροφωνίας. ἐπιφωσκούσης μιᾶς σαββάτων, ἥτις ἐστὶ κυριακή. γίνωσκε δὲ καὶ τοῦτο· ἐάν τις μὴ δυνηθῇ νηστεῦσαι ἕως τῆς τεταγμένης ὥρας, συγγνώμην ἔχει παρά τε τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἁγίων ἀποστόλων. κανὼν γάρ ἐστιν ὁ λέγων· ἕκαστος ὑμῶν ἀγωνιζέσθω κατὰ τὴν ἰδίαν δύναμιν. ἐὰν δέ τινες τῶν φιλονεικῶν καὶ ἐναντίων λέγουσι· διὰ τί ὁ Χριστὸς νηστεύσας ἡμέρας μ′ μετὰ σαββάτων καὶ κυριακῶν ὑμεῖς οὐ νηστεύετε σάββατα καὶ κυριακάς; ἀποκρινόμεθα πρὸς αὐτοὺς οὕτως· ἀλλ᾽ εἰ καὶ ὑμεῖς μέμψεσθε τὸν νομοθέτην ὡς οὕτω χαρισάμενον ἡμῖν ἀναπαύεσθαι σάββατα καὶ κυριακάς, ἡμεῖς δοξάζοντες καὶ τιμῶντες αὐτὸν δεχόμεθα μετ᾽ εὐχαριστίας τὸ δῶρον.

4 *κυριακῇ*] + *ἢ ἐν ἑορτῇ* R **5** *ἀνάθεμα ἔστω* R *ἀντιλέγων*] + *ἀνάθεμα ἔστω* R **6** *ἄνωθεν*] *ἄλλοθεν* R *ποθεν*] *ποτε* Pitra **7** *παρασκευὴν*] + *οἵαν θέλεις* R *παράστησον*] + *μοι* R **11** *ἀποδεκατώματά* R **13** *τ′ ἡμέρας*] *ξ′ πεντετέταρτον ἡμέρας πρὸς ἀπαρτισμὸν* R **14 f** *ε′ ἡμέρας* bis *καὶ* < R **15** [*μετὰ τὴν ἑβδομάδα τῆς ν′*] Pitra **16** *μέλλειν* < R **17** *πεντετέταρτον*] + *ἀδεκάτωτοι* R *ὑπὲρ αὐτῶν*] *καὶ* R **23 f** *ἐὰν — λέγουσι*] *πρὸς τοὺς λέγοντας* R.

Zu Fragment 27.

Die Echtheit dieses Fragments ist sehr fraglich; doch läßt sich auch die Unechtheit nicht sicher erweisen.

Zu Fragment 28.

Fragment 28 wurde zuerst von Th. Ittig, Operum Clem. Alex. suppl. (Leipzig 1700) Praef. § IV aus D. Petavius, Uranologion (Paris 1630) p. 399 entnommen und unter die Clemensfragmente gestellt.

III. ΚΑΝΩΝ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΟΣ Η ΠΡΟΣ ΤΟΥΣ ΙΟΥΔΑΙΖΟΝΤΑΣ.

A. Zeugnisse.

1. Euseb. H. E. VI 13, 3. *Ὁ ἐπιγεγραμμένος Κανὼν ἐκκλησιαστικὸς ἢ Πρὸς τοὺς Ἰουδαΐζοντας, ὃν Ἀλεξάνδρῳ τῷ δεδηλωμένῳ ἐπισκόπῳ ἀνατέθεικεν* (im Schriftenverzeichnis). Statt ἢ übersetzt Σ^{arm}: *und ist*

geschrieben; bei Rufin heißt die Stelle: *ille, qui conscribitur »Canon ecclesiasticus«. item alius de his, qui Iudaicum sensum in scripturis sequuntur, quem ad Alexandrum supra dictum episcopum scribit.*

2. Hieronymus De vir. ill. 38. *De canonibus ecclesiasticis et adversum eos qui Iudaeorum sequuntur errorem liber unus, quem proprie Alexandro, Hierosolymorum episcopo, προσεφώνησεν.*

3. Photios Bibl. Cod. 111. *Περὶ κανόνων ἐκκλησιαστικῶν κατὰ τῶν ἀκολουθούντων τῇ τῶν Ἰουδαίων πλάνῃ, ὃν Ἀλεξάνδρῳ Ἱεροσολύμων ἐπισκόπῳ προσειπεῖν* (l. *προσεῖπεν*?). Es stammt dies durch Vermittelung der Epitome des Hesychianischen *Ὀνοματολόγος* (vgl. G. Wentzel, Die griech. Übersetzung der viri inlustres des Hieronymus TU XIII 3 S. 41 ff) fast wörtlich aus der griechischen Übersetzung von Hieron. De vir. ill. im sog. Sophronios, wo die Worte bei von Gebhardt, TU XIV 1 b S. 29, 21—24 lauten: *περὶ κανόνων ἐκκλησιαστικῶν καὶ κατὰ τῶν ἀκολουθούντων τῇ τῶν Ἰουδαίων πλάνῃ λόγον, ὄντινα ἰδικῶς Ἀλεξάνδρῳ ἐπισκόπῳ Ἱεροσολύμων προσεφώνησε.*

B. Bemerkung zu Fragment 36.

N. le Nourry veröffentlichte das Fragment nach Cod. Regius 1989 (nicht 1189, wie Zahn angibt), jetzt Paris. graec. 910 aus dem 10. Jahrh. und benützte außerdem Cod. Regius 1826, jetzt Paris. graec. 909 vom Jahre 1368, der eine Abschrift des vorigen ist, und den Colbertinus 354 (nicht 356, wie Zahn angibt), jetzt Paris. graec. 911 aus dem 10. Jahrh.

Die gleichen HSS Paris. graec. 909. 910. 911 benützte auch Pitra, der im Spicil. Solesm. I (Paris 1852) p. 336—370 die 80 an den Schluß der Antirrhesis des Nikephoros angehängten Vätercitate veröffentlichte, während A. Mai, Novae Patrum bibl. tom. V (Rom 1849) 1 p. 144 (= Migne S. gr. 100 Col. 534) diesen Anhang weggelassen hatte. Vgl. Pitra a. a. O. Praef. p. LXXI; über die HSS vgl. S. 302. 336 Anm. Für das von le Nourry veröffentlichte Fragment verweist Pitra S. 351 auf dessen Ausgabe und teilt nur die Anfangs- und Schlußworte mit. Aus le Nourry nahm Fabricius, Hippolyti opp. Hamburg 1718 p. 73 das Stück in seine Sammlung der Clemensfragmente auf.

IV. ΠΕΡΙ ΠΡΟΝΟΙΑΣ.

A. Zeugnisse.

Die Zeugnisse für diese Schrift beschränken sich auf die Einführungsworte der Fragmente bei Maximus Confessor, Anastasios Sinaites und in Florilegienhandschriften. Bei Anastasios wird das Citat (Fr. 42) mit

den Worten eingeleitet: *ἐν τῷ Περὶ προνοίας καὶ δικαιοκρισίας θεοῦ πρώτῳ λόγῳ*, wonach die Schrift mindestens zwei Bücher umfaßt haben müßte. Da Eusebios die Schrift nicht kennt und erst bei so späten Schriftstellern Citate daraus auftauchen, so ist die Echtheit nicht ganz sicher. Vgl. O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchl. Literatur II (Freiburg 1903) S. 53.

B. Bemerkungen zu den Fragmenten

Zu Fragment 37.

Das Citat bei Maximus Confessor wurde zuerst von Th. Ittig, Operum Clem. Alex. suppl. (Leipzig 1700) Praef. § IV unter die Clemensfragmente gestellt; dann verglich es N. le Nourry, Apparatus ad Bibl. patrum I Col. 1335 mit Codex Regius 2431 (jetzt Paris. graec. 854) aus dem 13. Jahrh.; es steht dort f. 130^{r}; vgl. Th. Schermann, Die Geschichte der dogmatischen Florilegien TU NF XIII 1 S. 63. Zahn teilte die Varianten aus Laur. IX 8 mit, wo sich f. 304^{r} das Fragment nicht in Verbindung mit Citaten aus Maximus, sondern zwischen solchen aus Gregorios von Nazianz und Sophronios aus Jerusalem findet. Die Varianten aus Vatic. graec. 504 f. 146^{v}, auf den schon Dindorf zu III 497, 32 verweist, sind nach den Aufzeichnungen von H. Stein angegeben.

In Laur. IX 8 schließt sich an Fragment 37 unmittelbar noch ein längerer Abschnitt an. Inc. *οὐσία ἐστὶ τὸ δι' ὅλου ὑφεστὼς καὶ ἑτέρου μὴ δεόμενον εἰς τὸ εἶναι.* Expl. *καὶ ἑτέρου πρὸς τὴν ἑαυτῆς δήλωσιν ἀνενδεῶς ἔχουσα.* Darauf folgt: *τοῦ αὐτοῦ τί ἴδιον καὶ τί κοινόν.* Inc. *ἰδικόν ἐστιν ἡ ὑπόστασις ἤγουν τὸ ἄτομον.* Expl. *ἤγουν ἄθροισμα συμβεβηκότων.* Nach einem Abschnitt *περὶ προσώπου* (Inc. *ἡ ὑπόστασις αὐτήν τε μάλιστα τὴν ὕπαρξιν.* Expl. *τὴν ἀξίαν μὴ ἀδεῖσθαι λέγει*) folgen ähnliche Definitionen des Sophronios. Daß all das nicht von Clemens herrührt, hat Zahn, Forsch. III S. 39[1] gezeigt.

Mit Fragment 37 ist wahrscheinlich auch identisch das ebenso wie das Stück in Laur. IX 8 eingeführte Citat aus *περὶ προνοίας* im Athoscodex 4310 (*Μονὴ Ἰβήρων* 190) f. 126^{v}: *Τοῦ μακαρίου Κλήμεντος πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας* (so, nicht *Ἀλεξανδρείου*, hat nach Stein auch Laur. IX 8) *ἐκ τοῦ περὶ προνοίας λόγου.* Vorher gehen Stücke aus Maximus, zuletzt *περὶ οὐσίας καὶ φύσεως, ὑποστάσεως καὶ προσώπου.*

Zu Fragment 38.

Die Worte *φύσις λέγεται — θεοῦ εἰκόνα* schließen sich in Paris. 854 f. 130^{r} unmittelbar an Fragment 37 an und wurden deshalb von

N. le Nourry unter die Fragmente gestellt. Sie stehen auch bei Maximus, aber ohne Angabe der Herkunft. Es ist daher nicht sicher, ob sie wirklich Clemens gehören.

Zu Fragment 40.

Die Definition von *θέλησις* findet sich, wie nach der Mitteilung von Th. Schermann a. a. O. S. 45 zu schließen ist, auch in Vatic. graec. 2200 f. 415. In Paris. 854 steht sie f. 131r. Die Worte *θέλησις — κινούμενος* III 220, 15—18 stehen auch bei Fr. Diekamp, Doctrina patrum de incarnatione Verbi (Münster 1907) S. 300 Nr. XIII.

Von Maximus hat die Definition übernommen Johannes von Damaskos, De duab. volunt. 28 (Migne S. gr. 95 Col. 161): *θέλησις τοίνυν ἐστὶ κατὰ τὸν μακάριον Κλήμεντα δύναμις τοῦ κυρίως ὄντος ὀρεκτική. καὶ πάλιν· ὄρεξίς ἐστι τῇ τοῦ λογικοῦ φύσει κατάλληλος. καὶ πάλιν· αὐτοκράτορος νοῦ κίνησις αὐτεξούσιος.*

Die bei Maximus a. a. O. mitgeteilten Definitionen des Wortes *θέλησις* von Eirenaios (Iren. opp. ed. Harvey I Ip. 477 f Fr. V), Alexandros von Alexandrien, Eustathios von Antiochien, Athanasios von Alexandrien, Gregorios von Nyssa und Diadochos von Photike sind der des Clemens nahe verwandt.

Zu Fragment 41.

Zahn a. a. O. S. 41 scheint mir das Fragment mit Recht trotz der falschen Angabe *ἐν τῷ ἕκτῳ τῶν Στρωματέων* unter die Fragmente der Schrift *Περὶ προνοίας* gestellt zu haben. Es berührt sich inhaltlich nahe mit Fr. 40; in Strom. VI kommt nichts Ähnliches vor; dagegen kann man Strom. IV 117, 5 vergleichen. Vgl. auch J. Dräseke, ZwTh 47 (1904) S. 256 f.

Zu Fragment 43.

Das Fragment, das Barnard aus Ambros. graec. 1041 (H 257 inf. nicht sup., wie bei Barnard steht) abdrucken ließ, findet sich in einem Excerpt mit der Überschrift *Ἀναστασίου Θεουπόλεως ἐκ τῶν πρὸς πεῦσιν καὶ ἀπόκρισιν.* Es handelt sich wohl um die dem Anastasios Sinaites zugeschriebenen *Ἐρωτήσεις καὶ ἀποκρίσεις.*

Barnard schließt das Fragment nicht mit *ἀνθρώπων*, sondern fügt noch folgende Worte hinzu: *εἰ οὖν ἐξ ἀέρος ὑγεία καὶ παράτασις γίνεται ζωῆς, εὔδηλον ὅτι καὶ νόσοι καὶ θάνατοι ἐκ τῶνδε τῶν στοιχείων κατά τινας αὐτῶν πλεονασμοὺς καὶ ἐλαττώσεις, ὡς εἴρηται, συμβαίνουσιν.* Aber G. Mercati wies in der Rivista bibliographica Italiana 3 (1898) S. 345 f nach, daß *εἰ οὖν — συμβαίνουσιν* dem Ana-

stasios selbst gehört, da sich *ὡς εἴρηται* auf die zunächst vorhergehenden Worte *κατά τινας αὐτῶν πλεονασμοὺς καὶ ἐλαττώσεις* bezieht und diese Worte bei Anastasios Sin. Migne S. gr. 89 Col. 744 CD stehen.

Daß die beiden Clemens, wie so häufig, verwechselt sind, zeigt der Buchtitel *Περὶ προνοίας*. Von den Brahmanen spricht Clemens auch sonst: Strom. I 68, 1; 70, 1; 71, 5; 72, 5; III 60, 2.

Im Anschluß an die Fragmente der Schrift *Περὶ προνοίας*, unter denen verschiedene philosophische Definitionen sich befinden, seien auch die Angaben besprochen, nach denen Clemens eine besondere Schrift über theologische Begriffe verfaßt haben soll.

Anastasios Sinaites Hodegos 1 (Migne S. gr. 89 Col. 49 f) sagt: *Διὰ τοῦτο καὶ Κλήμης ὁ πολὺς ἐν σοφίᾳ καὶ γνώσει, πεποίηκεν ἰδιαζόντως ὅρους ἐκκλησιαστικῶν δογμάτων ὡς φοιτητὴς καὶ θρέμμα γνήσιον τῶν ἁγίων Πέτρου καὶ Παύλου μάλιστα τοῦ πανσόφου καὶ ἀκούσας αὐτοῦ ἀποβαλλομένου καὶ λίαν μυσαττομένου καὶ καθυβρίζοντος τὴν Ἑλληνικὴν σοφίαν.*

1 *σοφίᾳ* A(nastasios) *φιλοσοφίᾳ* C(ramer) **3** *γνήσιον*] + *ὑπάρχων* C *ἁγίων*] + *ἀποστόλων* C **4** *ἀποβαλλομένου*] *ἀπολουμένου* C *λίαν* < C **5** *φιλοσοφίαν* C.

Dieselben Worte mit den angegebenen Varianten hat Cramer, Anecdota Paris. (Oxford 1841) IV S. 153, 33—154, 3 aus Cod. Paris. 2669 s. v. *πατρότης* veröffentlicht.

Bei Anastasios folgt Col. 52 als Überschrift zu Cap. II: *Ὅροι διάφοροι κατὰ παράδοσιν καὶ πίστιν τῆς ἁγίας καθολικῆς ἐκκλησίας λεγόμενοι, συλλεγέντες ἀπό τε Κλήμεντος καὶ ὁσίων πατέρων, οὓς δεῖ πρὸ παντὸς ἑτέρου μαθήματος ἐκστηθίζειν* (lies *ἐνστηθίζειν*) *τὸν τῇ βοηθείᾳ τοῦ θεοῦ προΐστασθαι τοῦ λόγου τῆς εὐσεβείας βουλόμενον.*

Daraus entnimmt Johannes Bekkos von Konstantinopel bei Migne S. gr. 141 Col. 177 B die Angabe: *Ἀλλὰ καὶ Κλήμης ὁ Στρωματεὺς ἐν οἷς συνέθετο διαφόροις ὅροις, ὥστε παντὸς εὐσεβοῦς δόγματος προηγεῖσθαι αὐτοὺς τῷ βουλομένῳ θεολογίαν μετιέναι, ὁριζόμενος· τί πνεῦμα; καί· κατὰ τί πνεῦμα; καί· ὁσαχῶς λέγεται πνεῦμα; φησί· »πνεῦμα μέν ἐστι λεπτὴ καὶ ἄυλος καὶ ἀσχημάτιστος ἐκπορευτικὴ ὕπαρξις.«* Das Letzte wörtlich so bei Anastasios a. a. O. Col. 56 B. Vgl. auch Fr. 39.

Die Sammlung der Definitionen scheint oft abgeschrieben worden zu sein; sie findet sich, allerdings mit vielen und nicht unbedeutenden Verschiedenheiten, auch unter den unechten Schriften des Athanasios und ist abgedruckt in Opera Athanasii ed. Montfaucon (Paris 1698) II

p. 242—251 (= Migne S. gr. 28 Col. 533—554). Hier trägt sie die Überschrift *Ὅροι διάφοροι κατὰ τὴν παράδοσιν καὶ πίστιν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, συλλεγέντες ἀπό τε Κλήμεντος καὶ ἑτέρων ὁσίων ἀνδρῶν καὶ μακαρίων πατέρων, οὓς δεῖ πρὸ παντὸς ἑτέρου μαθήματος μετιέναι καὶ ἐνστηθίζειν τὸν τῇ βοηθείᾳ τοῦ θεοῦ προίστασθαι τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας βουλόμενον καὶ πάντα ἄνθρωπον ὀρθοδόξως φρονοῦντα καὶ πίστιν πρὸς θεὸν τὴν εἰλικρινῆ ἐσχηκότα.*

Nach den Angaben anderer HSS wollte Leo Allatius die Sammlung dem Johannes von Damaskos zuschreiben; vgl. Leo Allatius in Johannis Damasceni opp. ed. Lequien (Paris 1712) I p. XXXIX sq. und Lequiens Bemerkung zu I p. 543 (= Migne S. gr. 94 Col. 173. 174 und 95 Col. 160).

Folgende HSS, in denen die Sammlung steht, sind mir bekannt geworden (Nr. 1—4 aus Leo Allatius a. a. O.):

1. Vatic. graec. 495. *ὅροι διάφοροι συλλεγέντες ἀπὸ τοῦ μακαρίου Κλήμεντος καὶ Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ καὶ ἑτέρων.*

2. Vatic. graec. 1075. *ὅροι σὺν θεῷ διάφοροι κατὰ τὴν παράδοσιν καὶ πίστιν τῆς ἁγίας καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας λεγομένης, συλλεγέντες παρὰ Κλήμεντος καὶ ἑτέρων ὁσίων μακαρίων πατέρων.*

3. Vatic. graec. 1077. *ὅροι διάφοροι σὺν θεῷ κατὰ παράδοσιν καὶ πίστιν τῆς ἁγίας καθολικῆς ἐκκλησίας συλλεγέντες ἀπὸ Κλήμεντος Ῥώμης, Ἀναστασίου Ἀντιοχείας, καὶ ἑτέρων ὁσίων καὶ μακαρίων πατέρων.*

4. Vatic. graec. 1445. Ebenso wie Nr. 2, nur *λεγόμενοι* statt *λεγομένης*.

5. Monac. graec. 66 f. 86ᵛ. *οἱ ὅροι τῶν ἁγίων καὶ θεοφόρων πατέρων κατὰ τὴν παράδοσιν κτλ.* wie Nr. 2, nur *λεγόμενοι* statt *λεγομένης, ἀπό τε* statt *παρὰ*, und *ὁσίων καὶ* statt *ὁσίων*.

6. Monac. graec. 490 f. 485ᵛ. *σὺν θεῷ ὅροι διάφοροι ἔκ τε Κλήμεντος καὶ ἑτέρων*[1].

7. Laur. IX 8 f. 289ᵛ. *οἱ ὅροι.* Nach Bandini I p. 402 identisch mit der bei Anastasios gedruckten Sammlung.

8. Paris. graec. 854 f. 121. *Definitiones theologicae e S. Clementis Stromatibus et aliorum patrum operibus collectae.*

9. Paris. graec. 1305 f. 84ᵛ. *Ἀπὸ τῶν διαφόρων ὅρων, οὓς ὁ Στρωματεὺς Κλήμης συνέθετο, ὅστε παντὸς εὐσεβοῦς δόγματος προηγεῖσθαι*

1) Diese beiden Monacenses, von denen der zweite aus Augsburg stammt, sind wohl identisch mit den *Codices Anastasianus et Barocianus*, von denen Gretser in den Randnoten seiner Ausgabe Anastasii Sinaitae Dux viae (Ingolstadt 1606) S. 23. 254 ff redet.

αὐτοὺς τῷ βουλομένῳ θεολογίαν μετιέναι· τί πατήρ; τί πνεῦμα; Diesen Titel, mit dem die oben aus Johannes Bekkos mitgeteilten Worte zu vergleichen sind, entnehme ich Th. Schermann a. a. O. TU NF XIII 1 S. 96.

10. Paris. Suppl. grec. 681 f. 2. *Definitiones catholicae et apostolicae fidei ex S. Clemente et aliis patribus.*

11. Ottob. graec. 268 f. 11. *σὺν θεῷ ὅροι διάφοροι κατὰ τὴν παράδοσιν καὶ πίστιν τῆς ἁγίας καθολικῆς . . . ἐκκλησίας . . . συλλεγέντες ἀπό τε Κλήμεντος καὶ ἑτέρων . . .*

12. Athoscodex 3750 (Bibl. *μονῆς Διονυσίου* 216) Nr. 16. *σὺν θεῷ ὅροι διάφοροι ἀπό τε τῆς κατὰ παράδοσιν τῆς ἁγίας ἐκκλησίας καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς λεγόμενοι, συλλεγέντες παρὰ Κλήμεντος τοῦ ἁγιωτάτου παπᾶ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης καὶ ἑτέρων ὁσίων καὶ μακαρίων πατέρων.*

13. Athoscodex 3808 (Bibl. *μονῆς Διονυσίου* 274) Nr. 14. Ebenso wie Nr. 2, nur fehlt *λεγομένης* und *μακαρίων*, und *ἀπό τε* statt *παρὰ*.

14. Athoscodex 3809 (Bibl. *μονῆς Διονυσίου* 275) Nr. 63. Wie Nr. 13.

15. Matrit. O 15. Ähnlich wie Nr. 11. Vgl. Barnard a. a. O. S. 50 f.

16. Sinait. graec. 453. *Ὅροι διάφοροι ex scriptis Clementis et aliorum.* Vgl. Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I S. 778.

17. Wahrscheinlich gehört hierher auch Patm. *σξγ'* f. 120–191 *ὅροι φιλοσοφικοὶ καὶ θεολογικοὶ κατὰ στοιχεῖον*, unter denen auch der Name des Clemens genannt wird. Vgl. O. von Gebhardt, ThLz 17 (1892) Sp. 651.

18. Vallicell. graec. 107 f. 128^{v}. *Collectio definitionum ordine alphabetico ex patribus*, wohl ähnlich mit Nr. 17.

Clemens wird teils unter den Autoren genannt, aus denen die Sammlung entnommen ist, teils selbst als Verfasser der Sammlung bezeichnet (bei Anastasios Hodegos 1, bei Johannes Bekkos und in der HS Nr. 9). Der Übergang von dem einen zum anderen scheint vorzuliegen in der Fassung von Nr. 2 (*συλλεγέντες παρὰ Κλήμεντος*), aus der das eine wie das andere werden konnte. Daß die Angabe, Clemens sei der Verfasser, in jedem Fall nur auf einem Mißverständnis beruht, zeigt das Vorkommen der Namen des Kyrillos, Gregorios von Nyssa, Dionysios in der Sammlung.

Die HSS schwanken auch darin, ob es sich um Clemens von Rom oder um Clemens von Alexandrien handelt. Clemens von Rom wird ausdrücklich genannt in den HSS Nr. 3. 12 und 15, wo nach Barnard a. a. O. S. 50 das Excerpt *περὶ ἐτυμολογίας* (innerhalb der Sammlung) die Überschrift trägt: *τοῦ ἁγίου Κλήμη· μαθητοῦ τοῦ ἁγίου Πέτρου.* Sicher ist Clemens von Rom auch gemeint bei Anastasios Hodegos 1

mit *φοιτητὴς καὶ θρέμμα γνήσιον τῶν ἁγίων Πέτρου καὶ Παύλου.* Dagegen wird Clemens von Alexandrien ausdrücklich genannt oder in nicht mißverständlicher Weise bezeichnet von Johannes Bekkos und in den HSS Nr. 8 und 9.

Weder bei Anastasios noch, soweit bekannt, in den HSS (vgl. Barnard a. a. O. S. 51) kehrt der Name des Clemens wieder. Es ist also, selbst wenn in der gewiß erst sehr spät entstandenen Sammlung etwas von unserem Clemens verborgen sein sollte, kein Fragment aus ihr zu gewinnen. Es scheint mir aber der Zweig der Tradition, der in dem hier genannten Clemens den von Rom sieht, im Recht zu sein und die Sammlung in irgend einer Beziehung zu den Pseudoclementinen zu stehen.

V. Ο ΠΡΟΤΡΕΠΤΙΚΟΣ ΕΙΣ ΥΠΟΜΟΝΗΝ Η ΠΡΟΣ ΤΟΥΣ ΝΕΩΣΤΙ ΒΕΒΑΠΤΙΣΜΕΝΟΥΣ.

Die Schrift ist nur im Schriftenverzeichnis bei Euseb. H. E. VI 13, 3 genannt, wobei ἢ in den HSS BD und in Σ^{arm} fehlt, während Rufin *et alius* bietet. Das von Barnard aufgefundene und dieser Schrift zugewiesene Fragment paßt seinem Inhalt nach so gut zu dem, was wir uns als Inhalt dieses *Προτρεπτικός* vorstellen müssen, daß es wohl berechtigt ist, das Fragment unter diesem Titel aufzuführen.

VI. ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ.

Auf Briefe des Clemens sind drei Citate der Sacra Parallela zurückgeführt. Da diese Citate unter echten Citaten aus Clemens stehen und sie inhaltlich kein Bedenken erregen, mag auch die Angabe über die Schrift, aus der sie entnommen sein sollen, richtig sein. Daß diese Angabe in einigen HSS der Sacra Parallela fehlt, kann nicht als Zeugnis gegen die Richtigkeit der Angabe angeführt werden. Denn die gleiche Erscheinung findet sich auch bei zahlreichen Citaten aus noch vorhandenen Schriften. Vgl. z. B. Sacr. Par. 286. 287. 288. 289. 2. 294 Holl.

Nach Sachau, Verzeichnis der syrischen Handschriften der Kgl. Bibliothek zu Berlin I 1899 S. 307 hat der nestorianische Exeget Jesudad (oder Ischodad) im 9. Jahrhundert in seinem Commentar zum Neuen Testament dreimal einen Brief des Clemens gegen die Eheverächter citiert. Zahn teilt Neue kirchl. Zeitschr. 12 (1901) S. 745 nach einer Abschrift Dr. Hjelts aus Cod. Sachau 311 f. 74[a] eine Stelle mit. — In der Einleitung zur Erklärung des Markusevangeliums bemerkt Jesudad: »Markus aber ist, wie Clemens bezeugt, ein Sohn des Petrus. Es sagt

nämlich Clemens in jenem großen Brief gegen die, welche die ehelichen Verbindungen verwerfen, indem er diejenigen Apostel aufzählt, welche in der Welt verheiratet waren, nachdem sie aber Jünger des Herrn geworden waren, Reinheit und Heiligkeit bewahrten, wie auch Moses und andere, welche, nachdem sie göttlicher Offenbarung gewürdigt worden waren, sich von der ehelichen Verbindung fernhielten und Heiligkeit bewahrten — es sagt nämlich jener (d. h. Clemens): »Oder verwerfen sie denn auch die Apostel? Denn Petrus und Philippus haben sogar Kinder erzeugt; Paulus aber verschmähte es nicht, seine Ehegenossin in seinem Briefe zu grüßen; aber er führte sie nicht mit sich wegen der Heiligkeit (eigentlich Keuschheit) des Dienstes.« Zahn sprach a. a. O. S. 744 die Vermutung aus, daß mit dem »großen Brief gegen die Eheverächter« eine förmliche Abhandlung in Form eines Sendschreibens, also wahrscheinlich der *λόγος γαμικός* oder *περὶ ἐγκρατείας* gemeint sei, welchen Clemens selbst als eine seiner Arbeiten erwähne (vgl. unten S. LXI f). Zahn wies zwar selbst auf die teilweise wörtliche Übereinstimmung der von Jesudad citierten Worte mit Strom. III 52, 4—53, 1 hin: *ἢ καὶ τοὺς ἀποστόλους ἀποδοκιμάζουσι; Πέτρος μὲν γὰρ καὶ Φίλιππος ἐπαιδοποιήσαντο. Φίλιππος δὲ καὶ τὰς θυγατέρας ἀνδράσιν ἐξέδωκεν, καὶ ὅ γε Παῦλος οὐκ ὀκνεῖ ἔν τινι ἐπιστολῇ τὴν αὐτοῦ προσαγορεύειν σύζυγον* (vgl. Phil. 4, 3), *ἣν οὐ περιεκόμιζεν διὰ τὸ τῆς ὑπηρεσίας εὐσταλές* (vgl. I Kor. 9, 5). Trotzdem glaubte aber Zahn annehmen zu müssen, daß Jesudad aus einer anderen Quelle geschöpft habe. Seine Gründe dafür waren »die genaue Angabe der auch sonst von dem gelehrten Nestorianer citierten besonderen Schrift des Clemens über die Ehe als seiner Quelle«, ferner der Umstand, daß an der entsprechenden Stelle der Stromata eine förmliche Aufzählung der verheirateten Apostel, die Bemerkung über Moses und das »Zeugnis« für die Fabel fehlt, daß Markus ein leiblicher Sohn des Petrus gewesen sei.

Aber so gut wie Clemens selbst (vgl. unten S. LXI) mit den Worten *περὶ ἐγκρατείας* und *λόγος γαμικός* nur auf seine Ausführungen in den Stromata verweist, ebensogut können dieselben von Jesudad mit den Worten »in dem Brief (= der Schrift) über die Eheverächter« citiert sein. Auch ist es nicht richtig, daß Jesudad diese Schrift des Clemens öfter citiere. Die Angabe Sachaus ist falsch oder wenigstens mißverständlich. Nach freundlicher Mitteilung Herrn Professors D. Goettsberger, der die Stellen der Handschrift auf meine Bitte untersuchte, ist der Sachverhalt dieser. Auf f. 74$^{a b}$ stehen die oben in Übersetzung mitgeteilten Worte. Auf f. 75^{a} kommt nur der Name Clemens vor und zwar ist es Clemens Romanus. Es heißt hier: »Petrus aber errichtete sofort eine Kirche in Rom und leitete sie 25 Jahre. In der Zeit aber,

da der ruchlose Kaiser Nero befahl, daß er gekreuzigt würde mit seinem Kopfe nach unten, stellte er an seiner Statt auf einen Diakon, dessen Namen Linus war, denjenigen, welchen der Apostel in seinem 2. Brief an Timotheus erwähnt. Und nach ihm Clemens 9 Jahre.« An der dritten von Sachau genannten Stelle f. 242ª ist ebenfalls von Clemens Romanus die Rede, und zwar wird im Anschluß an die Erklärung von Phil. 4, 3 erzählt, daß dieser Clemens den Brief an die Hebräer ins Griechische übersetzt habe und nach Linus 9 Jahre Bischof von Rom gewesen sei.

Es kommt also hier nur die einzige, oben mitgeteilte Stelle des Jesudad in Betracht. In ihr ist aber das, was direkt als Citat eingeführt ist (von »oder verwerfen« an), wörtlich in Strom. III 52 f enthalten. Da hier drei verheiratete Jünger genannt sind, redet Jesudad mit Recht von einer »Aufzählung« der verheirateten Jünger. Daß aber die Bemerkung über Moses aus Clemens stammen soll, ist den Worten Jesudads nicht zu entnehmen. Es bleibt also nur noch die Angabe übrig, Clemens bezeuge, Markus sei ein Sohn des Petrus. Das steht nun allerdings weder in der angeführten Stromatastelle noch überhaupt bei Clemens. Doch darf man in den Worten m. E. keine glaubwürdige Mitteilung über eine uns sonst nicht erhaltene Äußerung des Clemens sehen. Jesudad scheint vielmehr diese Angabe irgendwie aus den Worten des Clemens in Strom. III 52 f erschlossen zu haben; sonst würde er diese nicht zum Beweis für den Satz »Markus aber ist, wie Clemens bezeugt, ein Sohn des Petrus« mit den Worten einführen: »es sagt nämlich Clemens usw.« In letzter Linie geht die Nachricht auf 1 Petr. 5, 13 zurück; daß an dieser Stelle *ὁ υἱός μου* von leiblicher Sohnschaft zu verstehen sei, mag Jesudad oder seine Vorlage aus der Angabe des Clemens, daß Petrus Kinder erzeugt habe, geschlossen haben.

Es ist nicht einmal wahrscheinlich, daß Jesudad Clemens selbst kannte. Vielmehr wird er das Citat nur aus Euseb. H. E. III 30 gekannt haben, wo es in dem gleichen Umfang wie bei Jesudad angeführt ist.

Für die Annahme, daß Jesudad das Citat aus Eusebios entnommen hat, scheinen mir die Worte zu sprechen, mit denen es bei Eusebios eingeführt ist: *ὁ μέντοι Κλήμης, οὗ τὰς φωνὰς ἀρτίως ἀνέγνωμεν, τοῖς προειρημένοις ἑξῆς διὰ τοὺς ἀθετοῦντας τὸν γάμον τοὺς τῶν ἀποστόλων ἐξετασθέντας ἐν συζυγίαις καταλέγει, φάσκων.* Es entspricht das fast genau den Einführungsworten des Jesudad.

Heussi, ZwTh 45 (1902) S. 480 ff scheint mir also Zahns Vermutung mit vollem Recht abgelehnt zu haben. Vgl. auch Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. II 2 S. 9⁵.

VII. Schriften, von denen keine Fragmente erhalten sind.

1. *Διαλέξεις Περὶ νηστείας καὶ Περὶ καταλαλιᾶς*, von Euseb. H. E. VI 13, 3 im Schriftenverzeichnis genannt. Hieron. De vir. ill. 38 trennt die beiden Schriften: *De ieiunio disceptatio* und *De obtrectatione liber unus* durch die Schrift *Quisnam dives ille sit qui salvetur.* Photios Bibl. Cod. 111 folgt mit den Worten *Περὶ νηστείας καὶ Περὶ κακολογίας* der griechischen Übersetzung des Hieron. De vir. ill. im sog. Sophronios; vgl. oben S. LII.

Daß es sich um zwei verschiedene Schriften handelt, zeigt die Wiederholung der Präposition und der Mangel an Zusammenhang zwischen *νηστεία* und *καταλαλιά*.

Der Titel *Διαλέξεις* ist gleichbedeutend mit *Ὁμιλίαι*; vgl. Zahn, Forsch. III S. 44.

Potter p. 1020 f und Dindorf III 499, 17—35 haben der Schrift *Περὶ καταλαλιᾶς* einen Satz zugewiesen, der bei Antonius Melissa S. 134 Gesner in dem Kapitel *Περὶ καταλαλούντων καὶ περὶ ὕβρεως* steht. Der Satz stammt aber überhaupt nicht aus Clemens, sondern aus Johannes Klimax; vgl. Unechte Fragmente Nr. 12.

2. *Εἰς τὸν προφήτην Ἀμώς.* Palladios Hist. Lausiaca Cap. 139 ed. C. Butler (Texts and Studies VI 2) S. 231 erzählt von einer sterbenden Asketin seiner Zeit: *Καὶ δοῦσα τῇ μητρὶ τῇ ἑαυτῆς σύγγραμμα Κλήμεντος τοῦ Στρωματέως εἰς τὸν προφήτην Ἀμώς, εἶπε· »δὸς αὐτὸ τῷ ἐπισκόπῳ τῷ ἐξωρισμένῳ καὶ εἰπὲ αὐτῷ· »εὔξαι περὶ ἐμοῦ· ὁδεύω γὰρ πρὸς τὸν κύριόν μου.«* Da der Prophet Amos nach den Angaben von Photios Bibl. Cod. 109 in den Hypotyposeis nicht behandelt gewesen zu sein scheint, müßte man annehmen, daß es sich hier um eine selbständige Schrift handelt. Doch ist die vereinzelte Nachricht zu unsicher, um nicht Bedenken gegen diese Annahme als gerechtfertigt erscheinen zu lassen.

VIII. »Beabsichtigte« Schriften.

1. *Περὶ ἐγκρατείας* oder *Λόγος γαμικός.* Clemens verweist Paed. II 94, 1 auf eine Schrift *περὶ ἐγκρατείας*, Paed. III 41, 3 auf einen *λόγος γαμικός*, Paed. II 52, 2 auf eine Schrift, die ähnliche Fragen behandelt haben muß. Man hat deshalb in jenen Worten die Titel von verlorenen Schriften gesehen. Aber Wendland, ThLz 23 (1898) Sp. 653 und Heussi, ZwTh 45 (1902) S. 474 ff haben gezeigt, daß Clemens mit jenen Worten nur auf die Ausführungen in Strom. II, III und IV verweist; vgl. auch Harnack, Gesch. der altchristl. Lit. II 2 S. 9. Es

hat also nie besondere Schriften mit jenem Titel gegeben. Potter hat als Fragment des *Λόγος γαμικός* einen bei Maximus erhaltenen Satz (in dieser Ausgabe Fr. 64) aufgeführt, der aber in den Sacra Parallela Nr. 301 Holl) mit *ἐκ τοῦ η΄ Στρώματος* eingeführt wird.

2. *Περὶ ἀρχῶν καὶ θεολογίας.* QDS 26, 8 sagt Clemens: *σημαινέτω μὲν οὖν τι καὶ ὑψηλότερον ἡ κάμηλος διὰ στενῆς ὁδοῦ καὶ τεθλιμμένης φθάνουσα τὸν πλούσιον, ὅπερ ἐν τῇ περὶ*[1] *ἀρχῶν καὶ θεολογίας ἐξηγήσει μυστήριον τοῦ σωτῆρος ὑπάρχει μαθεῖν.* Darin sah man das Citat aus einer zur Zeit der Abfassung von QDS schon veröffentlichten Schrift, die an einigen Stellen der Stromateis angekündigt sei; vgl. Strom. IV 2 f; III 13, 1; 21, 2; IV 16, 3; 89, 1; V 140, 3; VI 4, 2. Aber J. von Arnim, De octavo Clementis stromateorum libro Rostock 1894) S. 13 f hat gezeigt, daß QDS 26, 8 wahrscheinlich kein Citat vorliegt, sondern die Verweisung auf eine andere theologische Disciplin. Die Stellen der Stromateis können aber ebensogut auf spätere Abschnitte des gleichen Werks als auf eine besondere Schrift hinweisen. Es ist also zum mindesten ungewiß, ob es je eine Schrift *περὶ ἀρχῶν καὶ θεολογίας* gegeben hat. Ebenso verhält es sich aber mit mehreren anderen Schriften, auf welche Clemens selbst hinzuweisen scheint.

3. *Περὶ ἀναστάσεως*, angekündigt Paed. I 47, 1 (*τοῦτο ἐν τῷ Περὶ ἀναστάσεως δηλωθήσεται*) und II 104, 3 (*ὡς ἐν τῷ Περὶ ἀναστάσεως δηλωθήσεται*). Clemens kann damit ebensogut einen Abschnitt der Stromateis, die ja unvollendet geblieben sind, als eine besondere Schrift im Auge gehabt haben.

4. *Περὶ προφητείας*, mehrfach in den Stromateis genannt: I 158, 1 *ὅπως μὲν οὖν ἦν προφητικός* (nämlich Moses), *μετὰ ταῦτα λεχθήσεται. ὁπηνίκα ἂν περὶ προφητείας διαλαμβάνωμεν.* IV 2, 2 *οἷς ἑπόμενον ἂν εἴη μετὰ τὴν ἐπιδρομὴν τῆς θεολογίας τὰ περὶ προφητείας παραδεδομένα διαλαβεῖν.* IV 93, 1 *πρὸς οὕς* (die Phryger) *ἐν τοῖς περὶ προφητείας διελεξόμεθα.* V 88, 4 *ὅπως δὲ ἡ διαμονὴ αὕτη* (des Heiligen Geistes) *καὶ ὅ τί ποτέ ἐστι τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἐν τοῖς περὶ προφητείας κἂν τοῖς περὶ ψυχῆς ἐπιδειχθήσεται ἡμῖν.* Wie mir aus Strom. IV 2 hervorzugehen scheint, denkt Clemens an allen Stellen nur an einen Abschnitt der Stromateis. Die Vermutung Zahns a. a. O. S. 46, daß Clemens mit *περὶ προφητείας* auf das Werk hingewiesen habe, das später bei der Ausführung den Titel *Ὑποτυπώσεις* erhielt, hat J. von Arnim a. a. O. S. 14 f widerlegt.

1) Dies Wort fehlt in Vatic. 623 und deshalb in allen Ausgaben vor der Barnards.

5. *Περὶ ψυχῆς.* Von einer Abhandlung *περὶ ψυχῆς* spricht Clemens Strom. II 113, 2; III 13, 3; V 88, 4; auch damit meint er nur einen Abschnitt der Stromateis. Die beiden von Potter dieser Schrift zugewiesenen Fragmente stammen aus Pseudo-Clemens Hom. XVII 10; XI 11; vgl. unten S. LXIX, Unechte Fragmente Nr. 10 u. 11.

6. Das Gleiche gilt von allen anderen Andeutungen, die Clemens von später zu behandelnden Themen macht; solche Hinweise finden sich Paed. III 97, 2; Strom. III 95, 2; IV 85, 3; 171, 2; V 68, 3; VI 32, 1; 168, 4; VII 108, 1.

Auf Mißverständnis der Stellen III 95, 2; IV 3, 3; VI 168, 4 beruht die Angabe bei Euseb. H. E. VI 13, 8: *ὑπισχνεῖται δ' ἐν αὐτοῖς* (den Stromateis) *καὶ εἰς τὴν Γένεσιν ὑπομνηματιεῖσθαι.*

IX. Fragmente ungewisser Herkunft.

Zu Fragment 48.

Bigg, The Christian Platonists of Alexandria (Oxford 1886) S. 61[1] sagt zwar, Routh, Reliquiae sacrae (Oxford 1846) I S. 378 schreibe dies Fragment mit besseren Gründen dem Pantainos zu als Zahn dem Clemens. Aber Pantainos hat überhaupt nichts Schriftliches hinterlassen (vgl. Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I S. 293) und die Pantainosgenossen (*οἱ περὶ Πάνταινον*) bei Maximus werden wohl identisch mit den von Clemens so oft genannten *πρεσβύτεροι* (vgl. das Register und Harnack a. a. O. S. 291 ff) sein, deren Hauptvertreter eben Pantainos war.

Ob das Fragment aus den Hypotyposeis stammt, wie Zahn a. a. O. S. 77 annimmt, oder aus der Schrift *Περὶ προνοίας*, wofür Dräseke, ZwTh 47 (1904) S. 255 ff eintritt, läßt sich nicht entscheiden.

Zu Fragment 49.

Es ist fraglich, ob Anastasios eine Schrift des Clemens vor Augen hatte (Harnack a. a. O. S. 926 sagt, die Angabe sei höchstwahrscheinlich den Hypotyposeis entnommen) oder ob er an eine von Clemens interpungierte Bibelhandschrift denkt; denn Anastasios selbst spricht bei Pitra, Anal. sacr. II p. 208 von *ἀκριβῆ καὶ ἀνόθευτα καὶ ἀρχαῖα ἀντίγραφα . . ⟨ὑπὸ⟩ Κλήμεντος στιχθέντα.*

Zu Fragment 50.

In den erhaltenen Schriften kommt eine solche Berufung auf jüdische Auslegungen nicht vor, obwohl mehrere Stellen eine Kenntnis

jüdischer Exegese voraussetzen (vgl. z. B. Strom. I 154, 1 mit Anm.). Auch nennt Clemens Strom. I 11, 2 unter den Männern *ὧν κατηξιώθην ἐπακοῦσαι* einen geborenen Juden: *ὃ δὲ ἐν Παλαιστίνῃ Ἑβραῖος ἀνέκαθεν*. Es ist also gut möglich, daß Clemens solche Äußerungen z. B. in den Hypotyposeis zu den alttestamentlichen Büchern tat, und man braucht nicht an ein Versehen des Hieronymus zu denken.

Zu Fragment 51.

Kyrillos citiert mehrmals den Clemens (vgl. Protr. 44; Strom. I 153); allerdings sind das Stellen, die auch in Eusebs Praep. Ev. stehen. Aber an der vorliegenden Stelle scheint seine Angabe über Clemens auf einem Irrtum zu beruhen; wenigstens findet sich in den erhaltenen Schriften nichts Ähnliches. Das Citat aus Sanchuniathon hat Kyrillos wahrscheinlich aus Euseb. Praep. Ev. I 9, 29. Kurz vorher I 9, 20 ist aus Porphyrios mitgeteilt, daß Philon Byblios (*οὐχ ὁ Ἑβραῖος*) der Übersetzer des Sanchuniathon sei. Hätte Eusebios, der doch Clemens ganz anders kannte als Kyrillos, bei ihm gelesen, Josephos sei der Übersetzer gewesen, so hätte er dies gewiß erwähnt. Demnach verdient die Nachricht des Kyrillos wenig Glauben.

Zu Fragment 52.

Maximus Confessor bezog die Angabe *ὁ φιλόσοφος Κλήμης* auf den römischen Clemens; vgl. Dionysii opp. ed. Corderius II p. 185 = Migne S. Gr. 4 Col. 329). Er fand sie freilich nicht in dessen Schriften und fügt hinzu: *ποῦ δὲ ταῦτα εἶπεν ὁ ἅγιος Κλήμης, οὐκ ἐδήλωσε*. Noch bestimmter als Maximus sagt der Paraphrast Pachymeres (Migne S. Gr. 3 Col. 848): *ὁ μέντοι φιλόσοφος Κλήμης ὁ Ῥωμαίων ἐπίσκοπος*. Auch Preuschen sagt bei Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I S. 225, Dionysios habe bei diesen Worten vielleicht die pseudoclementinischen Schriften im Auge gehabt. Aber Fr. Hipler, Dionysius, der Areopagite (Regensburg 1861) S. 14 f betonte mit Recht, es dürfe bei dem Philosophen Clemens nur an den Alexandriner gedacht werden; vgl. auch Dräseke, ZwTh 47 (1904) S. 250. Wenn H. Koch, der Theol. Quartalschr. 78 (1896) S. 290—298 über unsere Stelle handelt, auf die von Preuschen a. a. O. citierte Stelle des Neilos Ep. II 99 (Migne S. Gr. 79 p. 220 C) verweist, wo der römische Clemens *Κλήμης ὁ Ῥωμαίων φιλόσοφος* heißt, so scheint mir diese Stelle wegen des Zusatzes *Ῥωμαίων* für die Auffassung der Areopagitenstelle nicht maßgebend zu sein.

Auf den Alexandriner bezog unsere Stelle auch Edm. Albertinus, De eucharistiae sacramento (Deventer 1654) p. 266 im Gegensatz zu

Baronius, der es als möglich bezeichnet hatte, daß mit *φιλόσοφος Κλήμης* der in den Briefen des jüngeren Plinius genannte platonische Philosoph Actius Clemens gemeint sei. Albertinus glaubte das Citat in den Worten *πᾶν αἴτιον ὡς αἴτιον διανοίᾳ ληπτὸν τυγχάνει ἐπί τινος καὶ πρός τι νοεῖται* und *τὸ αἴτιον πρός τι* (Strom. VIII 28) zu finden, und die gleiche Stelle meinte auch Fabricius, Bibl. gr. ed. Harles VII p. 124, wenn er auf Strom. VIII p. 785 (ed. Heinsius) verwies. Aber die hier stehenden Worte decken sich mit den von Pseudo-Dionysios angeführten nicht; wir müssen also in ihnen das Fragment einer verlorenen Schrift sehen.

Die Worte stehen nach H. Steins Angabe auch in Laur. VIII 8 f. 137 in den *Λόγοι ἀντιρρητικοὶ παρὰ Χριστοδούλου μοναχοῦ συγγραφέντες* II 5 vgl. Bandini I p. 346.

Zu Fragment 53.

Aus der von Corderius herausgegebenen Nicetascatene in Monac. graec. 36 stellte zuerst Ittig a. a. O. S. 156 die im Apparat zu Fragment 53 angeführten Worte unter die Clemensfragmente, aber zugleich auch die in der Catene folgenden Worte: *οὐαὶ δὲ τοῖς ἔχουσι καὶ ἐν ὑποκρίσει λαμβάνουσιν ἢ δυναμένοις βοηθεῖν ἑαυτοῖς καὶ λαμβάνειν παρ' ἑτέρων βουλομένοις. ὁ γὰρ ἔχων καὶ δι' ὑπόκρισιν ἢ ἀργίαν λαμβάνων κατακριθήσεται.* In der HS stehen die Lemmata am Rand und es ist fraglich, wo die Citate beginnen und wo sie aufhören. Die eben abgedruckten Worte gehören aber nicht Clemens an, sondern stammen aus den Constit. apost. IV 3 und enthalten das Agraphon 167 (Resch, Agrapha[2] S. 194 ff): *οὐαὶ — βουλομένοις.* Resch führt das Clemensfragment noch unter den selbständigen Zeugen für das Agraphon auf, obwohl schon Zahn a. a. O. S. 320 f den Sachverhalt richtig erkannt hatte, daß nämlich Nicetas an das Citat aus Clemens Alex. ein verkürztes Citat aus den Constit. apost. unmittelbar angeschlossen hat. Beweis dafür ist, daß in den Constit. apost. die Worte *λαμβάνειν παρ' ἑτέρων βουλομένοις* eine selbständige Erweiterung des *λαμβάνουσιν* der Grundschrift sind, und daß auch der Satz *ὁ γὰρ ἔχων — κατακριθήσεται,* allerdings verkürzt, aus Constit. apost. IV 3 entnommen ist. Auch Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. II 1 S. 438 rechnet die Spruchgruppe noch zu dem Clemensfragment, und C. Bigg, The Journal of Theol. Studies 5 (1904) S. 584—589 wollte nachweisen, daß Constit. apost. IV 3 durch Vermittlung der Didaskalia, ja sogar Didache 1, 5 von dem Clemensfragment abhängig sei. Andererseits geht Funk, Theol. Quartalschrift 79 (1897) S. 653—657 und 87 (1905) S. 160, sowie Kirchengesch. Abhandlungen u. Unters. II (Paderborn 1899) S. 124—127

zu weit, wenn er das ganze bei Nicetas erhaltene Fragment von *ποιητέον ἐλεημοσύνας* an dem Clemens Alex. abspricht, obwohl der erste Teil bis *ὑψίστου* durch das Zeugnis des Anastasios und der Sacra Par. ausdrücklich dem Alexandriner zugeschrieben wird. Funk sagt, mit dem Lemma *Κλήμεντος* der Catene sei der römische Clemens, der angebliche Verfasser der Apostolischen Constitutionen gemeint und es sei eben Constit. apost. IV 3 wiedergegeben. Aber hier findet sich für den Satz *ποιητέον ἐλεημοσύνας — παρὰ τοῦ ὑψίστου* kein Beleg; dieser Satz ist vielmehr eine von Nicetas verkürzte Wiedergabe der von Anastasios und den Sacr. Par. vollständig erhaltenen Worte des alexandrinischen Clemens.

Zu Fragment 54.

Das Fragment steht in Monac. 36 und der darauf beruhenden Ausgabe des Corderius in unmittelbarem Anschluß an das zu Paed. I 96 citierte Stück: *ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν — περιγίνεται.* Es ist vielleicht, wie Preuschen a. a. O. S. 310 vermutet, das Lemma *τοῦ αὐτοῦ* ausgefallen, oder das Ganze stammt, wie Zahn als wahrscheinlicher bezeichnet, aus einer verlorenen Schrift des Clemens, die sich in dem ersten Satz des Fragments nahe mit Paed. I berührte; vgl. zu Fragment 58. Jedenfalls enthalten die Worte nichts, was uns veranlassen könnte, sie Clemens abzusprechen.

Zu Fragment 57.

Nur in der Catene des Makarios Chrysokephalos zu Matth. (nach Potter p. 1019 in Orat. VIII De Baptismo Christi Cap. 8) hat das Fragment folgende Fortsetzung: *ὁ μὲν γὰρ νόμος βαρὺς ἦν καὶ μαχαίρας κολάζων. ἡ δὲ χάρις ἱλαρὰ καὶ λόγῳ ῥυθμίζουσα πραότητος. ταῦτά τοι καὶ ὁ κύριος πρὸς τοὺς ἀποστόλους, εἰπόντας ἐν πυρὶ κολάσαι τοὺς μὴ δεξαμένους αὐτοὺς κατὰ τὸν Ἠλίαν, »οὐκ οἴδατε«, φησί, »ποίου πνεύματός ἐστε;«* Vgl. Luk. 9, 54 f. Aber schon Tischendorf sagt in der Octava maior zu Luk. 9, 55: »*At mihi dubium videtur, extrema eius loci verba sintne et ipsa ex Clemente excerpta.*« Barnard, The Biblical Text of Clement of Alexandria p. 42 bezeichnet es als mehr als zweifelhaft, ob diese Stelle, welche die abendländischen und syrischen Zusätze zu Luk. 9, 54 f voraussetzt, wirklich aus Clemens stammt. Wahrscheinlich liegt eine Bemerkung des Makarios selbst zugrunde oder es ist ein Lemma ausgefallen.

Zu Fragment 58.

Der erste Teil des Fragments *Τάχα δὲ — ἀρρεπής* ist bereits zu Paed. I 85, 2—4 angeführt, dessen Worte I 140, 6—11 dieser Ausgabe

abgesehen von dem Anfang wörtlich in unserem Fragment wiederkehren[1]. Dazu stimmt auch das Lemma der Catenenhss *Κλήμεντος παιδαγωγοῦ*. Trotzdem scheint das ganze Fragment nicht aus dem Paidagogus, sondern einer verlorenen Schrift des Clemens zu stammen. Denn zunächst steht die zweite, im Paidagogos (und den übrigen Schriften) nicht erhaltene Hälfte des Fragments in engem Zusammenhang mit der ersten; beide Hälften handeln von der allegorischen Auslegung des Wortes des Herrn Matth. 5, 18, daß weder ein *ἰῶτα* noch eine *κεραία* des Gesetzes vergehen werde, bis daß alles geschehe. Von dieser Stelle ist aber im ganzen Zusammenhang von Paed. I 85 nirgends die Rede. Die Gerade, die als die Güte des Herrn gedeutet wird, ist nicht das Iota des Gesetzes, das nicht vergehen soll, sondern das Iota des Namens Jesu.

Es scheint mir daher nur zwei Möglichkeiten zu geben: Entweder hat Clemens die allegorische Deutung des Iota an zwei verschiedenen Stellen seiner Schriften gebracht, das eine Mal in bezug auf den Namen Jesu, das andere Mal als Auslegung von Matth. 5, 18, und hat dabei an der zweiten Stelle die gleichen Worte gebraucht wie an der ersten. Oder die allegorische Deutung des Iota Paed. I 85 ist später von einem anderen Autor auf Matth. 5, 18 übertragen worden. Für die letztere Ansicht könnte man geltend machen, daß in unserem Fragment die Worte *τὸ ἰῶτα τοῦ Ἰησοῦ* wie ein vergessener Rest der ersten Anwendung der Allegorie aussehen; freilich ist es auch nicht unmöglich sie zu übersetzen: »das Jota, von dem Jesus redet«. Andererseits spricht für die Echtheit die geschickte Durchführung der Allegorie: ja das Citat aus Lev. 26 paßt in unserem Fragment besser als Paed. I 85, wo die eine Seite des Citats ganz unverwendet bleibt.

Zu Fragment 59.

Das Citat des Arethas ist identisch mit dem einzigen Citat aus Clemens, das in dem noch ungedruckten Commentar des Oikumenios zur Apokalypse enthalten ist; vgl. Diekamp, Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akad. d. Wiss. 1901 S. 1051. Sachlich das gleiche gibt auch Andreas im Commentar zur Apokalypse ed. Sylburg (Heidelberg 1596) p. 19, 33—37: *τὰ δὲ ἑπτὰ πνεύματα τοῦ θεοῦ, εἴτε, ὥς φησιν Εἰρηναῖος, ἑπτὰ ἀγγέλους τῶν λοιπῶν ὑπερέχοντας δεῖ νοεῖν εἴτε τὰς ἐνεργείας τοῦ ζῳοποιοῦ πνεύματος, ὧν Ἡσαίας μέμνηται· οὐδέτερον οἶμαι ἀπίθανον.* Hier fehlt der Name des Clemens. Aber Arethas hat neben dem Commentar des Andreas, den er überarbeitete, auch den des

1) Zuerst nachgewiesen von Zahn, Zeitschr. für kirchl. Wiss. u. kirchl. Leben 6 (1885) S. 25[2].

Oikumenios benützt und diesem eine Anzahl neuer Schrift- und Vätercitate nebst ihren genauen Quellenangaben entnommen; vgl. Dickamp a. a. O. S. 1055 f. Auf ihn geht auch die Hinzufügung des Clemens und der Quellenangabe *ἐν ἕκτῳ Στρωματεῖ* zurück. Es ist auch nicht unmöglich, daß er dabei nur an Strom. VI 143, 1 denkt (*ἑπτὰ μέν εἰσιν οἱ τὴν μεγίστην δύναμιν ἔχοντες πρωτόγονοι ἀγγέλων ἄρχοντες*), obwohl hier nicht von einer Erklärung von Apok. Joh. 4, 5 die Rede ist.

Zu Fragment 64.

Potter p. 1022 führte das Stück als Fragment des *λόγος γαμικός* auf; vgl. oben S. LXII. Ruben, Clem. Alex. Excerpta ex Theodoto Proleg. p. VI[2] sprach die Vermutung aus, daß es einmal seinen Platz nach Ecl. proph. 14 hatte.

Zu Fragment 66.

Ob der Satz dem Clemens oder, wie die andere Quelle angibt, dem Eusebios angehört, läßt sich nach dem Inhalt nicht entscheiden. A. Mai hat den Satz in seiner Nova patrum bibliotheca IV (Rom 1847 1 S. 316 f unter die Fragmente von Eusebs *Εἰσαγωγή* gestellt, nachdem er ihn zuerst in Leontii et Johannis rerum sacrarum liber (Scriptorum vet. nova coll. VII [Rom 1833]) p. 95 aus dem gleichen Codex Vatic. 1553 abgedruckt hatte, aus dem auch die Angabe bei Holl entnommen ist.

Zu Fragment 70—74.

Zu den Fragmenten aus Malalas vgl. Zahn, Forsch. III S. 56—59. Sicher scheint mir zunächst dies zu sein, daß man bei dem von Malalas und anderen Byzantinern citierten »Chronographen« Clemens an keinen anderen als den Alexandriner Clemens denken darf. Die chronologischen Abschnitte des I. Buchs der Stromateis erklären zur Genüge, wie er zu diesem Namen gekommen ist. Ebenso hat Zahn a. a. O. S. 59 darin recht, daß er die Angabe des Suidas *Κλήμης ἱστορικός· ἔγραψε Ῥωμαίων βασιλεῖς καὶ αὐτοκράτορας* durch irgendwelche Vermittlung auf Strom. I 144 zurückgehen läßt. Vgl. auch E. Schwartz bei Pauly-Wissowa IV S. 11, 8—30.

Inwieweit aber die Angaben des Malalas echte Fragmente verlorener Schriften (etwa der Hypotyposeis, in denen gelegentlich historische Notizen standen) erhalten haben oder vielmehr auf Mißverständnis erhaltener Texte oder Fälschung zurückzuführen sind, läßt sich bei der Unsicherheit der Überlieferung nicht sagen. Da aber m. E. kein Grund vorliegt, die Möglichkeit der Echtheit zu leugnen, glaubte ich die Malalascitate unter die Fragmente stellen zu sollen.

X. Unechte Fragmente.

1. Bei Dindorf III 490, 4—512, 14.

490, 4—8 *Ἀλλὰ τὰ τοῦ Ἰὼβ — ἀειδοῦς εἰδώλου* ist zu Strom. IV 160, 1 gestellt. Die Fortsetzung 490, 8—491, 29 gehört, wie schon Potter erkannte, Clemens nicht an; vgl. auch Zahn, Forsch. III S. 6. 1

491, 31—33 *Non hic hominis — magnitudinem declarare* ist die Übersetzung von Fr. 57. 2

491, 35—492, 9 *Forte autem per »iota« — cum operantibus iniquitatem* ist die Übersetzung von Fr. 58. 3

492, 11 f *Ποιητέον ἐλεημοσύνας — παρὰ τοῦ ὑψίστου* ist eine Verkürzung von Fr. 53. Die Fortsetzung 494, 12—15 *οὐαὶ δὲ τοῖς ἔχουσι — λαμβάνων κατακριθήσεται* stammt aus Constit. apost. IV 3; vgl. oben S. LXV f Bem. zu Fr. 53. 4

492, 17—20 *Ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας — εὐκρασία περιγίνεται* ist zu Paed. I 96 gestellt. Die Fortsetzung 492, 21—25 *εἰς τοσαύτην δὲ αὔξην — μετεώρους ψυχάς* ist Fr. 54. 5

492, 27—31 *Ἔστι μαργαρίτης — ὑγροῦ ἐκλάμψας σώματος* ist zu Paed. II 118, 5 gestellt. 6

493, 20—30 Der erste Teil *καὶ τοσοῦτον, φησίν, — ἀκήρατον ἔχει σῶμα* gehört Clemens nicht an; vgl. oben S. XXXIV Bem. zu Fr. 2; der zweite Teil *ὥσπερ ἡμῶν τὸ κατὰ σάρκα — ἐν δ' Ὑποτυπώσεων* ist Fr. 2 (= Dind. III 493, 10—14) in etwas vollständigerer Form. 7

494, 2—9 Der erste Teil *καθάπερ γὰρ τὸ θερμὸν — αὐτοῦ τὴν ψυχήν* gehört Clemens nicht an; vgl. oben S. XXXIV Bem. zu Fr. 3; der zweite Teil *ἡ καρδία — ἐν τετάρτῳ Ὑποτυπώσεων* ist Fr. 3 (= Dind. III 493, 16—18). 8

497, 22—27 *τὸ τηνικαῦτα δέ — ἀφεῖται διακονίαν* stammt nicht mehr aus Clemens; vgl. oben S. XLI Bem. zu Fr. 14. 9

499, 5—8 *Πάντων ἀναπνέουσαι — φέρουσαι πρὸς αὐτόν* (aus Maximus Cap. 53; Barocc. 143 f. 181^{r}; auch in Laur. VII 15 f. 226^{v}; Flor. Monac. [= Melissa Augustana] f. 84^{r}) ist Sacr. Par. 22, 2—7 Holl = Pseudo-Clemens Hom. XVII 10. 10

499, 13—16 *Ἀθάνατοι πᾶσαι — οὐκ ἔχουσιν* (aus Maximus Cap. 53; auch in Laur. VII 15 f. 226^{v}) ist Sacr. Par. 16 Holl = Pseudo-Clemens Hom. XI 11. 11

499, 20—23 *Μηδέποτε αἰδεσθῇς — τὸν πλησίον ἰασάμενος* aus 12

Antonius Melissa p. 134 Gesner (nach Citaten aus Chrysostomos) stammt aus Johannes Klimax Migne S. Gr. 88 Col. 848 A.

500, 13—17 *Μετάνοια τότε ἁμαρτήματος — δίκην φυτοῦ ἀρτι-* 13
σπόρου aus Antonius Melissa S. 22 Gesner ist Sacr. Par. 455 Holl. Der Satz trägt hier das Lemma *τοῦ ἁγίου Μεθοδίου κατὰ Πορφυρίου* und ist von Bonwetsch, Methodius von Olympus I S. 348, 8—12 unter die Fragmente des Methodios aufgenommen.

500, 18—21 *Ὥσπερ οἱ λεγόμενοι καρκίνοι εὐεπιχείρητοι — οὐδὲν* 14
ὠφελῆσαι δύναται aus Antonius Melissa p. 22 Gesner (nach dem eben besprochenen Satz) stammt aus Johannes Klimax Migne S. Gr. 88 Col. 1088 C.

500, 22—24 *Ὁ ποτὲ μὲν πενθῶν — παρεδρεύειν τοῦτον προτρέπει* 15
aus Antonius Melissa p. 22 Gesner (nach dem eben besprochenen Satz) stammt aus Johannes Klimax Migne S. Gr. 88 Col. 804 f.

500, 26—29 *Σοφῷ τινι τῶν κολάκων — τὴν ἐμαυτοῦ ἀκαθαρσίαν* 16
στοχάζομαι aus Antonius Melissa p. 57 Gesner (nach Citaten aus Chrysostomos), im slawischen Maximus Cap. 36 S. 286 f; in Paris. 1169 f. 172 mit dem Lemma *Τοῦ τῆς κλ⟨ίμακος⟩* stammt aus Johannes Klimax Migne S. Gr. 88 Col. 992 C.

500, 30 *Ἐπίπλαστος ἔπαινος ἀληθοῦς ἀτιμότερος ψόγου* aus An- 17
tonius Melissa p. 57 Gesner (nach dem eben besprochenen Satz) stammt nach Professor Elters Mitteilung aus dem erweiterten Maximus Cap. 43, wo der Satz dem Theophylaktos Simokattes zugeschrieben ist. Das Lemma *Θεοφυλάκτου* trägt der Satz auch im slavischen Maximus Cap. 36 S. 287 und in Paris. 1169 f. 172^{v}.

500, 33 *Τοῖς ἀτόνοις — ὑπέρτονον δοκεῖ* aus Antonius Melissa 18
p. 119 Gesner ist Sacr. Par. 228 Holl und stammt aus Strom. II 123, 2.

501, 3 f *Πιστὸς εὖ μάλα — γνῶσις τῶν κατεγνωσμένων* aus An- 19
tonius Melissa p. 125 Gesner ist Sacr. Par. 209 Holl und stammt aus Strom. I 19, 3.

501, 7 f *Τῷ ὑφουμένῳ — ὁ θεῖος διδάσκει λόγος* aus Antonius 20
Melissa p. 140 Gesner stammt aus QDS 1, 3.

501, 10 f *Καὶ λόγος καθαρὸς — ἀληθινὸς τοῦ θεοῦ* aus Antonius 21
Melissa p. 149 Gesner ist Sacr. Par. 333 Holl in verstümmelter Form. Aus den hier vorhergehenden Worten *τοὺς ἀκραιφνῆς* ist bei Antonius Melissa *ἀκραιφνῆς* zum vorhergehenden Satz Fr. 65 S. 228, 21 gestellt worden, wozu Gesner am Rand bemerkt: »*al. τοὺς ἀκραιφνεῖς sequentibus coniunctum.*« Von den Sacr. Par. hat R das Lemma *Κλήμεντος*

στρωματέως ἐκ τοῦ προτρεπτικοῦ; doch scheint in dieser HS an dieser Stelle das Lemma mehrfach falsch zu sein; in OAPM hat der Satz das Lemma *Διδύμου.*

501, 12—19 *Τῇ ἑαυτοῦ φωτοειδεῖ μορφῇ — μορφὴν ἐκδικεῖ,* ein Stück, das Potter ohne jede Angabe der Herkunft mit der Überschrift *Ἄλλη θεωρία Κλήμεντος* unter die Fragmente gestellt hat, ist Sacr. Par. 21 Holl = Pseudo-Clemens Hom. XVII 7. 22

502, 19 *Νόσος φιλίας ἡ κολακεία* (aus Maximus Cap. 11; Antonius Melissa p. 58 Gesner; Cod. Barocc. 143 f. 171[1]; auch in Flor. Monac. f. 79[v]) ist Sacr. Par. 320 Holl (identisch ist der zweite Teil von Nr. 319 = Philo Leg. alleg. III 182 (I 153, 20 Cohn). 23

502, 20 f *Τὰς τῶν ἀρχόντων εὐπραγίας — θεραπεύειν οἱ πλεῖστοι* (aus den gleichen Quellen wie Nr. 23) ist Sacr. Par. 321 Holl = Philo Leg. ad Caium 21 (II p. 566, 13 f M). 24

502, 31 f *Ὀλιγοδείας μὲν ἐρασταί — νόσον ἐκτρεπόμενοι* aus Maximus Cap. 13 ist Sacr. Par. 335 Holl, nur erhalten in R mit dem Lemma *Κλήμεντος.* Der Satz stammt aber aus Philo Apol. pro Jud., erhalten bei Euseb. Praep. Ev. VIII 11, 11 (unter den Fragmenten bei Mangey II p. 633). 25

502, 33 f *Ἡ τῶν ἀναγκαίων κτῆσις — μέτρον ποσότητα* aus Maximus Cap. 13; Antonius Melissa p. 37 Gesner ist Sacr. Par. 253 Holl und stammt aus Strom. VI 99, 6. 26

502, 35 *Ἀγαθὸν ἀναγκαῖον ἡ ὀλιγοσιτία* aus Antonius Melissa p. 38 Gesner (nach dem eben besprochenen Satz) ist der Anfang von Synes. Ep. 115. 27

503, 7 f *Μνήμη θανάτου ἐναργὴς — συνεξεκόπησαν πάθη* aus Maximus Cap. 52; Antonius Melissa S. 60 Gesner, nach Professor Elters Mitteilung in den Handschriften mit dem Lemma *τῆς Κλίμακος* versehen (ebenso auch im slavischen Maximus Cap. 45 S. 323) stammt aus Johannes Klimax Migne S. Gr. 88 Col. 796 AB. 28

503, 13—15 *Μάλιστα πάντων Χριστιανοῖς — στεφανοῖ ὁ θεός* aus Maximus Cap. 55 (auch im slavischen Maximus Cap. 48 S. 338 und im Corp. Paris. Nr. 2) ist Sacr. Par. 306 Holl. Hier hat PM das Lemma *Κλήμεντος ἐκ τοῦ τίς ὁ σωζόμενος,* Il *Κλήμεντος στρωματέως,* OA kein Lemma (vorhergeht Nr. 327 gleichfalls ohne Lemma), R *τοῦ αὐτοῦ* 29

1) So gibt Potter an; dagegen teilt Cohn zu Philo I 153, 19 f mit, daß Barocc. 143 f. 173[r] stehe: *Φίλωνος: οὐκ ἂν εἴποι τις ἕτερον τὸν κόλακα· νόσος γὰρ φιλίας ἡ κολακεία.*

nach Nr. 327, das mit *Κλήμεντος τοῦ στρωματέως* bezeichnet ist, K *τοῦ αὐτοῦ* nach Nr. 286, das mit *Κλήμεντος ἐκ τοῦ εἰς τὸ τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος* bezeichnet ist. Nach Barnard, Quis dives salvetur p. XXIX sq. steht der Satz in Scorial. Ω III 9 f. 52ᵛ zusammen mit dem vorhergehenden *τό τε βεβιασμένον* (Sacr. Par. 327 Holl) unter dem Lemma *τοῦ θεολόγου*, während das letztere f. 191ᵛ dem Theotimos zugeschrieben ist, ebenso wie in den meisten von Holl benützten HSS. In Antonius Melissa p. 67 Gesner steht nur die zweite Hälfte *οὐ τοὺς ἀνάγκῃ — θεός*, und zwar unter dem Lemma *Χρυσοστόμου*. In der Tat gehört das Stück dem Johannes Chrysostomos, in dessen *Περὶ ἱερωσύνης* II 3 vol. I p. 374 BC ed. Montfaucon (= Migne S. Gr. 48 Col. 634) die beiden Sätze getrennt stehen, wie S. Haidacher, Byz. Zeitschr. 16 (1907) S. 170 nachwies.

503, 16—20 *Οὐ δυνατόν τινα ἀγαθὸν εἶναι — τὴν ἑκάστου διάθεσιν* aus Maximus Cap. 55 ist Sacr. Par. 14 Holl = Pseudo-Clemens Hom. XI S. 30

503, 22—508, 6 *Ὁπόση χορεία καὶ πανήγυρις — εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν*, wie Fr. 57 von Grabe aus der Catene des Makarios Chrysokephalos zu Lukas in Barocc. 211 entnommen, steht nach freundlicher Mitteilung von Prof. A. Souter in Oxford in Barocc. 211 am Ende des XI. Buchs des Makarios, trägt aber nicht, wie bei den anderen Clemensfragmenten das Lemma *κλ*, sondern *παιδαγ ἀλεξανδρι'*. Während des ganzen Stücks, das offenbar aus verschiedenen Auslegungen der Geschichte vom verlorenen Sohn compiliert ist, findet sich kein anderes Lemma. Auf diese unsichere Bezeugung hin schien es untunlich, das Stück unter die Clemensfragmente aufzunehmen, zumal da der zweite Teil, in dem Novatus (= Novatianus) vorkommt (Dind. III 506, 9), sicher nicht von Clemens stammt. Vgl. auch Zahn, Forsch. S. 64 Nr. 12. 31

508, 12—16 *ὁ μὲν γὰρ νόμος βαρὺς — ποίου πνεύματός ἐστε*, als Fortsetzung zu Fr. 57 aus Barocc. 156 f. 98ᵛ von Grabe mitgeteilt, gehört Clemens nicht mehr an; vgl. oben S. LXVI Bem. zu Fr. 57. 32

509, 31—35 *Ἀλλὰ καὶ ὁ Κλήμης — ἐκπορευτικὴ ὕπαρξις* aus Johannes Bekkos ist oben S. LV zu Fr. 43 besprochen. 33

511, 10—13 *Ὁ τοῦ ἀπαθοῦς θεοῦ — εἶναι βούλεται* ist Sacr. Par. 218 Holl und stammt aus Strom. II 40, 2. 34

511, 15 f *Νόμος ἔστω κατὰ — ἐπιφέρειν ἀορασίας* ist Sacr. Par. 326 Holl. Hier hat es in OA nach Nr. 279 (aus Ecl. proph. 11, 2), das mit *Φίλονος* bezeichnet ist, das Lemma *τοῦ αὐτοῦ*, in PM ebenfalls nach Nr. 279, dessen Lemma *Φίλωνος* ist, die genauere Angabe *ἐκ τοῦ δ̄ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων*. Es ist ein griechisches Fragment der nur armenisch erhaltenen Quaest. in Gen. IV 40 Ende p. 276 Aucher. 35

511, 18 f *Καθόλου ὁ Χριστιανός — οἰκεῖός ἐστιν* ist Sacr. Par. 202 Holl und stammt aus Paed. II 60, 5. 36

511, 22—31 *Nomen illud mysticum — almi aspirant* aus der Pentateuchcatene des Fr. Zephyrus stammt aus Strom. V 34; vgl. Anm. zu II 348, 17—19 und 349, 3—350, 7 dieser Ausgabe. 37

511, 33—36 *Κλήμεντος Στρωματέως. Φασὶ δὲ οἱ μύσται — λόγῳ ἀποκτεῖναι* aus der von Cramer herausgegebenen Catene zur Apostelgeschichte stammt aus Strom. I 154, 1. 38

511, 38—512, 2 *Κλήμεντος. Ἡ ζωήν, τὴν κατὰ τὸν παρόντα βίον — ἀποστολικὰ πνεύματα* aus der Catene Cramers zum Römerbrief stammt aus Strom. IV 96, 1. 39

512, 4—7 *Κλήμεντος. Καὶ μὴ γνόντες — πίστει ἠκολούθησαν* aus der gleichen Quelle stammt aus Strom. II 42, 5. 40

512, 10—14 *Ἐπειδή γε μὴν ὁ κύριος — τοῖς Ἑβραίοις* aus Cramers Catene zum Hebräerbrief ist ein Stück von Fr. 22; vgl. oben S. XLI f. 41

2. Bei Zahn, Forsch. III S. 30—64.

S. 30 erwähnt Zahn bei QDS 21 außer Sacr. Par. 291 noch zwei Sentenzen; von diesen ist die eine Sacr. Par. 312 Holl = Fr. 46; die andere *Βασιλείαν θεοῦ λεκτέον — θείους νόμους βιούντων* ist Sacr. Par. 325 Holl und ist in R mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ*, in C ohne Lemma an Nr. 312 angeschlossen, trägt aber in OAPM das Lemma *Διδύμου*. Auch im Corp. Paris. sacr. steht der Satz unter *Διδύμου*. Die drei Sätze (Sacr. Par. 291. 312. 325) sind als ein Stück aus Coisl. 279 auch bei Pitra, Anal. Sacra II p. XXIX abgedruckt. 42

S. 34 Nr. 9 erwähnt Zahn das apokryphe Stück mit der Überschrift *Ἀπόδειξις Κλήμεντος περὶ τοῦ πάσχα*. Vgl. darüber oben S. L f. 43

S. 43 f spricht Zahn von den auf eine angebliche Schrift *ὅροι διάφοροι* bezüglichen Stellen; vgl. darüber oben S. LV ff. 44

S. 50 *Ποιητέον ἐλεημοσύνας — λαμβάνων κατακριθήσεται* ist Fr. 53 in verkürzter Form und Unechte Fragmente Nr. 4; vgl. auch Zahn selbst a. a. O. S. 320 f.

S. 50 Nr. 5 *Ὁ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας — μετεωροπόρους ψυχάς* ist teils zu Paed. I 96 gestellt teils als Fr. 54 aufgeführt; vgl. Unechte Fragmente Nr. 5.

S. 51 Nr. 6 = Unechte Fragmente Nr. 6.

S. 51 Nr. 9, zweite Hälfte von *ὁ μὲν γὰρ νόμος βαρὺς* an = Unechte Fragmente Nr. 32.

S. 52 Nr. 11 *Ἀναστασίου. Κλήμεντος. Τὸ δὲ ὡσαννὰ — σῶσον δή«* ist zu Paed. I 12, 5 gestellt. 45

S. 52 Nr. 12 *Κλήμεντος. Καὶ αὐτὸ δὲ τοῦ κυρίου διάζωσμα δύ-* 46
ναμίς ἐστι καθαρτικὴ τῶν ἁμαρτιῶν. »ἐνεδύσατο γάρ φησι κύριος δύναμιν καὶ περιεζώσατο (Psal. 92, 1).« Von Zahn aus der Nicetascatene zum Johannesevangelium (13,2—5) in Monac. graec. 37 f. 403^{v} entnommen. Aber hier trägt der Satz nicht das Lemma *Κλήμεντος*, sondern *Γρηγορίου Νυ.* Das Lemma *Κλήμεντος* gehört zu dem darüber stehenden Satz *ἴσθι μέντοι ὅτι ἀπονίπτων — τῇ ἰδίᾳ δυνάμει* aus Paed. II 63, 2.

S. 53 Nr. 14 = Unechte Fragmente Nr. 34.

S. 53 Nr. 15 = Unechte Fragmente Nr. 35.

S. 53 Nr. 16 *Τό τε βεβιασμένον καὶ ἀηδὲς ταχύ· τό τε ἀβίαστον* 47
οὐκ ἔχει κόρον, ἀλλ' ἀεὶ χάριτι καὶ πόθῳ θάλλει ist Sacr. Par. 327 Holl. Der Satz trägt nur in R f. 118^{r} das Lemma *Κλήμεντος τοῦ στρωματέως.* Dies Lemma gehört aber zum folgenden Citat Nr. 306. In R f. 243^{v} und P f. 279^{r} dagegen steht als Lemma *Θεοτίμου ἐκ τοῦ περὶ νηστείας*, in K f. 119^{r} *Θεοτίμου Σκυθίας ἐκ τοῦ περὶ νηστείας*, in O f. 71^{v} und A (*κεφ. Βξ*) fehlt das Lemma, dagegen steht O f. 269^{r} und A (*κεφ. Πι*) *Θεοτίμου*, in P f. 89^{r} und M f. 91^{r} *Θεοτίμου Σκυθίας.*

S. 54 Nr. 17 = Unechte Fragmente Nr. 29.

S. 54 Nr. 18 *Ὁ γνωστικὸς ἀφέξεται — ἐνέργειαν ἁμαρτημάτων* 48
ist Sacr. Par. 220 Holl und stammt aus Strom. II 50, 2.

S. 54 Nr. 19 *Θεοῦ γνῶσιν λαβεῖν — ἀδύνατον* ist Sacr. Par. 235 49
Holl und stammt aus Strom. III 43, 1.

S. 54 Nr. 20 *Τὸν γνωστικὸν οὐδέποτε — ἡδέσι καὶ ἀηδέσι* ist 50
Sacr. Par. 328 Holl. Das Fragment ist von Lequien in seiner Ausgabe der Sacra Parallela mit *τοῦ αὐτοῦ* an sechs Clemensfragmente angeschlossen worden, trägt aber in keiner Handschrift das Lemma *Κλήμεντος*, vielmehr in OAR das Lemma *Διδύμου* (ebenso im Corp. Paris. und bei Maximus Cap. 17), in PM *Διδύμου εἰς τὰς παροιμίας.*

S. 55 Nr. 23 *Ἀλεξιτήριον ἐν τῇ καλιᾷ — τὸν καλούμενον ἀετί-* 51
την ist Sacr. Par. 329 Holl, von Lequien mit dem Lemma *Κλήμεντος* versehen. In OA steht aber dies Lemma bei dem vorangehenden Stück (Nr. 310), während der Satz *Ἀλεξιτήριον κτλ.* hier ohne Lemma ist. In PM dagegen ist das Lemma erhalten: *Διδύμου.*

S. 55 Nr. 25 *Ἡ τῶν κακῶν ἀπαλλαγὴ σωτηρίας ἀρχή* ist Sacr. 52
Par. 186 Holl und stammt aus Paed. I 26, 3.

S. 55 Nr. 26 *Οὐ μόνον εὐτελῆ δίαιταν — ἐπανηρημένῳ* ist Sacr. 53
Par. 210 Holl und stammt aus Strom. I 48, 5.

S. 55 Nr. 27 = Unechte Fragmente Nr. 25.

S. 55 Nr. 28 = Unechte Fragmente Nr. 28.

S. 55 Nr. 29 *Τὸ πίστει παραδεκτὸν ἀπολυπραγμόνητον — πῶς ἔτι πεπίστευται;* aus Antonius Melissa p. 3 Gesner, wo der Satz vor dem zu Strom. VII 57, 3 citierten steht. In Maximus Cap. 51 trägt er aber das Lemma *Κυρίλλου* und tatsächlich steht er Cyrill C. Jul. X p. 360 Aub. (= Migne S. Gr. 76 Col. 1056). 54

S. 55 Nr. 30 = Unechte Fragmente Nr. 13.
S. 56 Nr. 31 = Unechte Fragmente Nr. 14.
S. 56 Nr. 32 = Unechte Fragmente Nr. 15.
S. 56 Nr. 33 = Unechte Fragmente Nr. 27.
S. 56 Nr. 34 = Unechte Fragmente Nr. 16.
S. 56 Nr. 35 = Unechte Fragmente Nr. 17.
S. 56 Nr. 36 = Unechte Fragmente Nr. 19.
S. 56 Nr. 37 = Unechte Fragmente Nr. 12.

S. 61 Nr. 1[1] *Οὐκ ἂν εἴποι* (v. l. *ἔχοι*) *τις — ἡ κολακεία* ist Sacr. Par. 319 Holl und ist in PMLH mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ*, in OA ohne Lemma an Nr. 191 (aus Paed. II 45, 2) angereiht, stammt aber aus Philo Leg. alleg. III 182 (I 153, 19 f Cohn). Über die zweite Hälfte vgl. oben S. LXXI, Unechte Fragmente Nr. 23. 55

S. 62 Nr. 2 = Unechte Fragmente Nr. 24.

S. 62 Nr. 3 *Τοσοῦτόν τις μᾶλλον ὀφείλει ταπεινοφρονεῖν, ὅσον δοκεῖ μᾶλλον εἶναι. καλὸν γὰρ ἀεὶ τῷ κρείττονι τὸ χεῖρον ἀκολουθεῖν διὰ βελτιώσεως ἐλπίδα.* Antonius Melissa p. 139 Gesner; Flor. Monac. f. 74[v]; Cod. Barocc. 143 f. 160 (nach Grabe, Spicil. I p. 269); Barb. V 11 f. 97; I 6 f. 119 (in verstümmelter Form, abgedruckt von Pitra, Anal. Sacra II p. 349 Nr. X). Der erste Satz bis *εἶναι* auch Corp. Paris. Nr. 9; Maximus Cap. 49 (auch in Laur. VII 15 f. 221[v]; vgl. Barnard QDS S. 52[2]); er ist Sacr. Par. 251 Holl und stammt aus I Clem. ad Cor. 48, 6, ist aber Strom. VI 65, 3 citiert. Der zweite Satz ist Sacr. Par. 342 und trägt in R das Lemma *Φίλωνος*. Er stammt, wie Harris, Fragments of Philo S. 88 zeigte, aus Philo De decal. 113 (IV p. 295, 2 f Cohn). 56

S. 62 Nr. 4 = Unechte Fragmente Nr. 21.

S. 63 Nr. 5 *Εἰ βούλει γνῶναι θεόν, προλαβὼν γνῶθι σεαυτόν.* Corp. Paris. Nr. 4; Maximus Cap. 56 (auch in Laur. VII 15 f. 230[v]; vgl. Barnard QDS S. 52[2]); slavischer Maximus Cap. 49 S. 341; Antonius Melissa p. 64 Gesner mit dem Lemma *Κλήμεντος*, dagegen Par. Vatic. 402 *Εὐαγρίου*. Es ist Euagrios Sent. 26 Elter. 57

1) Der Vollständigkeit halber und um Ergänzungen zu geben bespreche ich im folgenden auch die von Zahn und Holl bereits als unecht erkannten Stücke.

S. 63 Nr. 6 *Θηρεύουσι τοῖς μὲν κυσὶ τοὺς λαγωοὺς οἱ κυνηγοί,* 58
τοῖς δὲ ἐπαίνοις τοὺς ἀνοήτους οἱ κόλακες (*οἱ πολλοί* Ant. Mel.). Maximus Cap. 43; Antonius Melissa p. 57 Gesner (nach den unter den Unechten Fragmenten Nr. 16. 17 aufgeführten Sätzen). Aber im lateinischen (Ribittus p. 239) und im slavischen (Cap. 36 S. 287) Maximus trägt der Satz das Lemma „Plutarchi", in den HSS des griechischen Textes *Πλουτ.* Stob. Flor. 14, 22 folgt er mit *τοῦ αὐτοῦ* auf einen Satz mit dem Lemma *Σωκράτους*; bei Georgides (Migne S. Gr. 117 Col. 1101) steht er ohne Lemma. Vgl. Homoiomata 79[a] Elter.

S. 63 Nr. 7 *Τὸν μὲν λιβανωτὸν τοῖς θεοῖς, τὸν δὲ ἔπαινον τοῖς* 59
ἀγαθοῖς ἀπονέμειν χρή (*δεῖ* Ant. Mel.). Maximus Cap. 43; Antonius Melissa p. 57 Gesner, in beiden im Anschluß an das vorige Fragment und ebenso wie dies bei Ribittus und im slavischen Maximus noch unter „Plutarchi", in den griechischen HSS *Πλουτ.* Vgl. Gnomica homoiomata 44 Elter.

S. 63 Nr. 8 *Πιστοὺς ἡγοῦ μὴ τοὺς πᾶν ὅ τι ἂν ποιῇς καὶ λέγῃς* 60
ἐπαινοῦντας, ἀλλὰ τοὺς (*τοὺς* < Max.) *τοῖς ἁμαρτανομένοις ἐπιτιμῶντας.* Antonius Melissa p. 57 nach dem Vorhergehenden, aber bei Maximus Cap. 43 mit dem Lemma *Ἰσοκράτους* (so auch die HSS), bei Ribittus p. 239 „Socratis". Vgl. Elter, Gnomica homoiomata p. 184.

S. 63 Nr. 9 = Unechte Fragmente Nr. 30.

S. 63 Nr. 10 = Unechte Fragmente Nr. 10 und 11.

S. 64 Nr. 11 = Unechte Fragmente Nr. 22.

S. 64 Nr. 12 = Unechte Fragmente Nr. 31.

3. Bei Holl, Sacra Parallela Nr. 306—341.

Nr. 306 = Unechte Fragmente Nr. 29. 61

Nr. 316 *Φόβος θεοῦ — δυσὶ κυρίοις δουλεύειν* aus Flor. Monac. f. 114[v]. Hier ist aber das Lemma *τοῦ Κλήμακος*, wie auch nach Professor Elters Mitteilung im Cod. Patm. (vgl. Bd. I Einl. S. LX[1]) der Satz dem Klimax zugeschrieben ist. Er findet sich auch mit geringen Abweichungen bei Johannes Klimax Migne S. Gr. 88 Col. 668 A.

Nr. 318 *Φόβος θεοῦ* (*ὁ φόβος θεοῦ* L[b], *ὁ φοβούμενος θεὸν* L[c]) 62
— πύργος ἀκαταγώνιστος, in L[b] und L[c] mit dem Lemma *Κλήμεντος ἐκ τοῦ β στρωματέως* vor Nr. 218 aus Strom. II 40, wohin das Lemma gehört; in OA ohne Lemma, in R mit *τοῦ αὐτοῦ* an ein Chrysostomoscitat angereiht. Es ist Chrysost. orat. 15 de stat. (ad pop. Ant.) c. 2 (Migne S. Gr. 49 Col. 156).

Nr. 319 = Unechte Fragmente Nr. 55.

Nr. 320 = Unechte Fragmente Nr. 23.

Nr. 321 = Unechte Fragmente Nr. 24.

Nr. 322 *Πᾶσα ἁμαρτία κἂν διαφορὰν ἔχῃ πρὸς ἑτέραν, ἀλλ᾽οὖν* 63
γε ἁμαρτία λέγεται νόμῳ ὑποπίπτουσα, in R f. 39^{r}, L^{a} f. 25^{r} ohne Lemma an Nr. 199 aus Paed. II 52, 2 angereiht; dagegen in R f. 238^{r} mit dem Lemma *᾽Ιωσήππου ἐκ τῶν μακκαβαϊκῶν* versehen.

Nr. 323 *Φιλόδακρύ πως — εὐδιάθρυπτον ἔχει,* in A mit dem 64
Lemma *Κλήμεντος*, dagegen in O *Κυρίλλου*. Es ist Cyr. in Joh. XIX, in evang. Joh. lib. 12 (Migne S. Gr. 74 Col. 661 B).

Nr. 324 *῞Ωσπερ ἐπὶ τῆς κιθάρας — μετὰ ἀκριβείας φυλάττειν,* 65
in OAH mit dem Lemma *Κλήμεντος*, dagegen in PM richtig bezeichnet. Es ist Chrysost. De dec. mill. tal. deb. c. 2 (Migne S. Gr. 51 Col. 19).

Nr. 325 = Unechte Fragmente Nr. 42.

Nr. 326 = Unechte Fragmente Nr. 35.

Nr. 327 = Unechte Fragmente Nr. 47.

Nr. 328 = Unechte Fragmente Nr. 50.

Nr. 329 = Unechte Fragmente Nr. 51.

Nr. 330 *Οὐδὲν ἐν ἀνθρώποις — ἐκ θεοῦ δίδοται,* in O ohne 66
Lemma an Nr. 289 aus QDS 21 angereiht, in PR mit dem Lemma *Διδύμου.*

Nr. 331 *Χριστιανοῦ ἀνδρὸς μὴ τὸ σχῆμα — τῆς ψυχῆς τὸ φρό-* 67
νημα, in OA ohne Lemma an Nr. 202 aus Paed. II 60, 5 angereiht, in PMR mit dem Lemma *Εὐαγρίου*. Es ist Euagrios Sent. 22 Elter.

Nr. 332 *Παιδείας σύμβολον ἡ ῥάβδος — σωφρονισμὸν ἀμήχανον.* 68
in PM mit dem Lemma *Κλήμεντος ἐκ τοῦ ᾱ στρώματος*, in R mit *Κλήμεντος* bezeichnet. Das Lemma gehört dem vorangehenden Citat, Nr. 206 aus Strom. I 12, 3. In OA steht das richtige Lemma *Φίλωνος*, in K *Φίλωνος ἐκ τοῦ η̄ καὶ θ̄ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας*. Es ist Philo De post. Caini 97 (II p. 21, 3—5 Wendland).

Nr. 333 = Unechte Fragmente Nr. 21.

Nr. 334 *῞Ον τρόπον τὸ σῶμα ἁγνὸς ὁ πορνείας ἀπεχόμενος, τὸν* 69
αὐτὸν τρόπον καὶ ἁγνὸς ψυχῇ ὁ τῇ καταλλήλῳ τῆς ψυχῆς πορνείᾳ
ἐρρῶσθαι φράσας. σπάνιος δέ ἐστιν ὁ οὕτω καθαρός. εἴρηται γάρ·
τίς καυχήσεται ἁγνὴν ἔχειν τὴν καρδίαν; in R mit *τοῦ αὐτοῦ* an Nr. 333 angeschlossen, sonst nirgends erhalten, scheint also wie Nr. 333 dem Didymos anzugehören.

Nr. 335 = Unechte Fragmente Nr. 25.

Nr. 336 *Μέγα βοήθημα ἡ ταπεινοφροσύνη· ὅσοι γὰρ ὑψοῦσι* 70
κατὰ τὸν Γολιὰθ καὶ μεγαλορημονοῦσι, πεσοῦνται πάντως κατ᾽

ἐκεῖνον τὸν πύργον τῆς ἀσεβείας καὶ τύπον τοῦ διαβόλου, in R ohne Lemma an Nr. 251 aus Strom. VI 65, 3, in P ohne Lemma an Nr. 337, ein Neiloscitat, angereiht. Bei Neilos Migne S. Gr. 79 Col. 352 A heißt Goliath ähnlich *ἔμψυχος πύργος*.

Nr. 337 *Μακάριος ὁ τὸν βίον ὑψηλὸν ἔχων, ταπεινὸν δὲ τὸ φρό-* 71
νημα, in R mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ* nach Nr. 336; auch von Pitra, Anal. sacra II p. 348 Nr. IV aus Barb. V 11 f. 105 als Clemensfragment gedruckt; in P mit dem Lemma *Νείλου*; ebenso auch bei Maximus Cap. 49 (vgl. auch Barnard QDS S. 51) und im slavischen Maximus Cap. 42 S. 316. Der Satz steht bei Neilos Migne S. Gr. 79 Col. 1248 f und 1261 D.

Nr. 338 *Ἄτοπόν ἐστι διώκειν τὰς τιμὰς — πεφύκασι γενέσθαι*, 72
in PM mit dem Lemma *ἐκ τοῦ τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος*, das zum vorangehenden Citat, Nr. 291 aus QDS 21, gehört. In R steht das Citat mit *τοῦ αὐτοῦ* hinter einer Reihe von Philostellen, in O mit dem Lemma *Εὐαγρίου*. Vgl. auch Barnard QDS S. 52. Es ist Euagrios Sent. 25 Elter.

Nr. 339 *Μακαρία φύσις ἡ ἐπὶ παντὶ — καὶ συμφερόντως γινο-* 73
μένοις, in L^b mit *τοῦ αὐτοῦ* an Nr. 241 aus Strom. IV 74, 3 angereiht; in OAPMR mit dem Lemma *Φίλωνος*, in L^c nach einem Philocitat mit dem Lemma *ἐκ τοῦ γ̄ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων*. Vgl. Harris, Fragments of Philo S. 97.

Nr. 340 *Μέγιστον μέρος ἡγοῦμαι — ἐπερώτημά ἐστιν ἄρχεσθαι*, 74
in H ohne Lemma an Nr. 201 aus Paed. II 59 angereiht. Es ist aber aus Method. Symp. X 1 (Migne S. Gr. 18 Col. 192 C).

Nr. 341 *Σοφὸς ἀνὴρ καὶ σιγῶν — διὰ τί σιγᾷ*, in H ohne Lemma 75
nach Nr. 198 aus Paed. II 52, 1, in OA mit dem Lemma *Σέκστου*, in R *τοῦ ἁγίου Σέκστου Ῥώμης*. Es ist Sextus Sent. 427 Elter.

Nr. 342 = Unechte Fragmente 56, zweite Hälfte.

4. Bei Pitra, Analecta sacra II.

Die von Pitra, Analecta sacra II p. XXIX; 347—349; 443 veröffentlichten Clemensfragmente, über die Zahn, Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. kirchl. Leben 6 (1885) S. 24 f und Loofs, ThLz 9 (1884) Sp. 459 f gehandelt haben, sind so zweifelhaft und so gering bezeugt, daß ich alle hier zusammenstelle, wenn auch die Unechtheit bzw. die Herkunft nicht bei allen zu erweisen ist.

p. XXIX *Οὐ τῶν καθευδόντων — νόμους βιούντων* aus Coisl. 279 ist Sacr. Par. 291 (aus QDS 21). 312 (= Fr. 46). 325 (= Unechte Fragmente Nr. 42) Holl. Vgl. oben S. LXXIII zu Zahn S. 30.

p. XXIX *Ἐρεῖ τις· μηδὲν — τὰ ἀκουστά* aus Coisl. 279 ist Sacr. Par. 315 Holl = Fr. 67.

p. XXIX *Ὡς δὲ ἡ θάλασσα — καταγωνισάμενος* aus Coisl. 279 mit dem Lemma *ἐκ τοῦ ῆ στρωματέων* ist Sacr. Par. 283 Holl und stammt aus Ecl. proph. 28. 76

S. 347 f Nr. I *Ἡμεῖς δέ, ἐπειδὴ — τῆς αὐτοῦ ἀγαθότητος* aus Pal. 247 f. 11 und S. 443 aus Crypt. A. γ. 11 f. 23 ist zu Paed. I 92 gestellt. 77

S. 348 Nr. II *Τὸν μέντοι φονικὸν — τετίμηκε προσηγορίᾳ* aus Pal. 247 f. 29^{v} ist zu Paed. I 18, 1 gestellt. 78

S. 348 Nr. III *Ἀμήχανον τὰ μεγάλα πρὸ τῶν μικρῶν παιδευθῆναι* aus Barb. I 6 f. 92. Der Satz steht bei Maximus Cap. 17 (im slavischen S. 164) ohne Lemma nach einem Satz aus Philo. Das Lemma *Φίλωνος* trägt der Satz auch bei Antonius Melissa p. 56 Gesner. Er stammt aus Philo De vita Mos. I 62 (IV p. 134, 12 f Cohn). 79

S. 348 Nr. IV = Unechte Fragmente Nr. 71.

S. 348 Nr. V *Τὸ εἰδέναι τινὰ ὅτι ἀγνοεῖ σοφίας ἐστίν, ὡς καὶ τὸ εἰδέναι ὅτι ἠδίκησε δικαιοσύνης* aus Barb. I 6 f. 117 und I 158 f. 135, wo aber das Citat, ebenso wie im Corp. Paris. und bei Maximus Cap. 17. 56 (slav. Max. Cap. 49 S. 342), dem Didymos zugeschrieben ist. Vgl. Harris a. a. O. S. 80 f. 80

S. 348 Nr. VI *Ψυχὴ ἅπαξ ἁμαρτίας ἀπωσαμένη* (bei Maximus *ἁμαρτίᾳ σπεισαμένη*) *καὶ ἀναλγήτως διατεθεῖσα πολλὴν παρέχει τῷ νοσήματι τὴν προσθήκην* aus Barb. I 6 f. 119. Der Satz steht bei Maximus Cap. 62 (im slavischen Cap. 55 S. 366) mit dem Lemma *Χρυσοστόμου*. In der Tat stehen die Worte bei Joh. Chrysost. De anima hom. VIII (Migne S. Gr. 63 Col. 622). 81

S. 348 Nr. VII *Οἱ αἰδεσθέντες ἰατροὺς σηπεδόνας πεποιήκασιν, πολλοὶ δὲ πολλάκις τεθνήκασι* aus Barb. V 18 f. 14. 82

S. 348 Nr. VIII *Πεισάτω σε πρὸς ἐργασίαν πένθους κἂν αὐτὸ ἔνδυμα· πάντες γὰρ οἱ νεκροὺς θρηνοῦντες μέλανα περιβάλλονται* aus Barb. V 18 f. 14. 83

S. 348 f Nr. IX *Ὁ τῷ τῶν πορνικῶν πάθει δουλεύων ὥσπερ θυσίαν τινὰ παρέχει τῷ Σατανᾷ τὴν ἑαυτοῦ σπορὰν καὶ ἕως οὗ μετανοήσῃ ἀξίως, ἀκοινώνητος ἔσται τοῦ σώματος καὶ αἵματος τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ* aus Barb. V 18 f. 14. 84

S. 349 Nr. X = Unechte Fragmente Nr. 56.

S. 349 Nr. XI *Πᾶσι δέ, ὡς ἔπος εἰπεῖν, διαμαχητέον ἡμῖν πρὸς τὸν ὕπνον, ὡς εἰς ἐγρήγορσιν ἀποτεμνομένοις* aus Barb. V 11 f. 97; 85

I 6 f. 119 ist gekürztes Excerpt aus Paed. II 81, 5 (vgl. Nachträge und Berichtigungen).

S. 349 Nr. XII *Μηδαμῶς τὴν φύσιν αἰτιώμεθα· πάντα γὰρ βίον* 86
ἡδὺν ἢ ἀηδῆ ἡ συνήθεια ποιεῖ aus Barb. V 11 f. 97; I 6 f. 119 ist Sacr. Par. 31, wo der Satz indirekt dem Clem. Rom. zugeschrieben ist, während er bei Antonius Melissa p. 146 Gesner und Maximus Cap. 62 dem Philo beigelegt ist. Im slavischen Maximus Cap. 55 S. 366 dagegen ist er dem Clem. Rom. zugeschrieben.

S. 349 Nr. XIII *Οὐδὲν οὕτως τῷ θεῷ φίλον ὡς μετὰ τῶν ἐσχά-* 87
των ἑαυτὸν ἀριθμῆσαι aus Barb. V 11 f. 97; I 6 f. 119, in Antonius Melissa p. 138 Gesner, Maximus Cap. 49 mit dem Lemma *Χρυσοστόμου*. Im slavischen Maximus steht der Satz ohne Lemma nach einem dem *Θεολόγος* d. h. Gregorios von Nazianz zugeschriebenen Satz. Die Worte stehen Joh. Chrysost. De humil. an. hom. VII (Migne S. Gr. 63 Col. 618).

5. Bei Barnard, Quis dives salvetur S. 51 f.

Zu den von Barnard aus Laur. VII 15 mitgeteilten, in den erhaltenen Schriften nicht nachgewiesenen Sätzen ist folgendes zu bemerken:

S. 51 aus f. 221^{b} = Unechte Fragmente Nr. 71.

S. 51 aus f. 234^{a} = Fr. 65.

S. 51 aus f. 241^{a} *Ὁ τοῖς ὀνείροις προσέχων ἔοικε τῷ τὴν σκιὰν* 88
αὐτοῦ διώκοντι mit dem Lemma *κλημ.* Der Satz trägt bei Antonius p. 51 Gesner das Lemma *Νείλου*, ebenso im erweiterten Maximus Cap. 65, während in der kürzeren Form nur der Satz *ὁ τοῖς ὀνείροις πιστεύων εἰς ἅπαν ἀδόκιμος* mit dem Lemma *Χρυσοστόμου* steht. Im slavischen Maximus Cap. 58 S. 375 f sind beide Sätze verbunden und dem Johannes Klimax zugeschrieben. Bei diesem findet sich Migne S. Gr. 88 Col. 669 C die ähnliche Stelle: *ὁ τοίνυν ὀνείροις πιστεύων ὅμοιός ἐστι τῷ τὴν σκιὰν ἑαυτοῦ κατατρέχοντι καὶ ταύτην κατέχειν δοκιμάζοντι.* Ähnlich ist auch Sir. 31 [34], 2: *ὡς δρασσόμενος σκιᾶς καὶ διώκων ἄνεμον, οὕτως ὁ ἐπέχων ἐνυπνίοις.*

S. 52 aus f. 251^{a} *φιλοσοφία ἐστὶν ἠθῶν κατόρθωσις μετὰ δόξης* 89
τῆς περὶ τῶν ὄντων εὐσεβοῦς. Der Satz gehört wahrscheinlich Philo an.

S. 52 Nr. 6 = Unechte Fragmente Nr. 72.

6. Im Corpus Parisinum (Paris. graec. 1168).

Von den in den erhaltenen Schriften[1] nicht nachweisbaren, im Corp. Paris. dem Clemens zugeschriebenen Sätzen ist

Nr. 2 = Unechte Fragmente Nr. 29.

Nr. 3 *Ὁ μὲν ἁμαρτάνων παραβαίνει νόμον, ὁ δὲ βλασφημῶν εἰς* 90
αὐτὴν ἀσεβεῖ τὴν θεότητα. Der Satz steht bei Lequien unter den Sacra Parallela B 8 (Migne S. Gr. 96 Col. 394) mit dem Lemma *Basilii*. Aber nach Mitteilung von Professor Holl hat Vat. 1553 f. 117^{r} dafür das Lemma: *τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου ἐκ τοῦ εἰς τὸ Ὃς ἐὰν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνου.* Auch der Rupef. f. 117^{r} hat noch richtig *τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου*. Die Worte stehen Athan. Epist. ad Serap. IV 12 (Migne S. Gr. 26 Col. 653 B).

Nr. 4 = Unechte Fragmente 57.

Nr. 7 = Fr. 65.

Nr. 10 = Fr. 64.

7. Im Ambros. Nr. 1001.

Schließlich sei noch erwähnt, daß in einer der zahlreichen HSS 91
der Oikumenioscatene zum I Korintherbrief, Ambros. D. 541. inf. (bei Martini-Bassi Nr. 1001, bei Gregory Nr. 392, bei von Soden O$^{\pi\ 16}$), nach der Aufzeichnung von H. Stein zu I Kor. 7, 24 mit dem Lemma *κλημ. στρωματ.* folgendes Stück steht: *δόξει δὲ παρέλκον τὸ* (lies *παρελκόντως*) *προσκεῖσθαι τῇ παρθένῳ »ἡ ἄγαμος«. ἐπεὶ ἐν τοῖς ἀκριβεστέροις ἀντιγράφοις γέγραπται· »ἡ γυνὴ ἡ ἄγαμος καὶ ἡ παρθένος ἡ ἄγαμος.« λεκτέον δὲ πρὸς τούτους οὔτε γυναῖκα ἄγαμον λεκτέον τὴν γάμου φροντίζουσαν, κἂν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἄγαμος εἶναι δοκῇ, οὔτε παρθένον ἄγαμον τὴν ἐγκειμένην ἐπὶ τὸ γαμεῖν καὶ μνηστείαις ὑποκειμένην. διόπερ οὐ μάτην »ἡ γυνὴ ἡ ἄγαμος καὶ ἡ παρθένος ἡ ἄγαμος« εἴρηται »μεριμνᾷ τὰ τοῦ κυρίου«.* Aber die Bemerkung gehört nicht den Stromateis des Clemens, sondern denen des Origenes an, wie aus der Angabe bei von der Goltz, Eine textkritische Arbeit des 10. resp. 6. Jahrhunderts (TU NF II 4) S. 64, auf die mich Herr Geheimrat Zahn aufmerksam machte, hervorgeht.

1) Nr. 8 lautet *Ἄφιλος πᾶς ὅ γε ἄπιστος καὶ ἀμαθής· ἀμαθία ἀγνοίας αἰτία.* Der erste Satz steht Strom. II 18, 1, der zweite Strom. VI 112, 4. — Die Angaben über Corp. Paris. verdanke ich Professor Elter.

E. Vergleich

der Seitenzahlen der Ausgabe des D. Heinsius (Paris 1629) mit denen der vorliegenden Ausgabe.

Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin
1	I 3, 1	42	I 48, 17	83 . . .	I 95, 2	124 . . .	I 137, 23
2	3, 18	43	49, 16	84 . . .	96, 1	125 . . .	138, 22
3	4, 22	44	50, 24	85 . . .	96, 30	126 . . .	139, 30
4	5, 26	45	51, 27	86 . . .	98, 3	127 . . .	141, 4
5	6, 24	46	53, 7	87 . . .	99, 6	128 . . .	142, 8
6	7, 22	47	54, 11	88 . . .	100, 7	129 . . .	143, 2
7	8, 21	48	55, 24	89 . . .	101, 9	130 . . .	144, 5
8	9, 20	49	57, 6	90 . . .	102, 7	131 . . .	145, 24
9	10, 17	50	58, 13	91 . . .	103, 14	132 . . .	146, 28
10	11, 23	51	59, 25	92 . . .	104, 18	133 . . .	147, 25
11	13, 1	52	60, 29	93 . . .	105, 19	134 . . .	149, 1
12	14, 13	53	61, 31	94 . . .	106, 20	135 . . .	149, 31
13	15, 21	54	62, 31	95 . . .	107, 20	136 . . .	150, 27
14	16, 26	55	63, 33	96 . . .	108, 19	137 . . .	151, 30
15	18, 6	56	65, 2	97 . . .	109, 20	138 . . .	153, 1
16	19, 11	57	66, 1	98 . . .	110, 24	139 . . .	153, 17
17	20, 11	58	67, 3	99 . . .	111, 22	140 . . .	154, 19
18	21, 14	59	68, 3	100 . . .	112, 22	141 . . .	156, 3
19	22, 16	60	69, 6	101 . . .	113, 25	142 . . .	157, 7
20	23, 20	61	70, 11	102 . . .	115, 3	143 . . .	158, 12
21	24, 24	62	71, 15	103 . . .	116, 3	144 . . .	159, 23
22	25, 24	63	72, 15	104 . . .	117, 5	145 . . .	160, 25
23	26, 29	64	73, 14	105 . . .	118, 10	146 . . .	161, 29
24	28, 3	65	74, 14	106 . . .	119, 14	147 . . .	163, 5
25	29, 7	66	75, 13	107 . . .	120, 17	148 . . .	164, 8
26	30, 14	67	76, 19	108 . . .	121, 19	149 . . .	165, 16
27	31, 19	68	77, 19	109 . . .	122, 15	150 . . .	166, 21
28	32, 23	69	78, 19	110 . . .	123, 13	151 . . .	167, 19
29	34, 2	70	79, 20	111 . . .	124, 14	152 . . .	168, 23
30	35, 16	71	80, 20	112 . . .	125, 17	153 . . .	169, 24
31	36, 20	72	81, 22	113 . . .	126, 21	154 . . .	171, 1
32	37, 28	73	82, 22	114 . . .	127, 15	155 . . .	172, 10
33	38, 29	74	83, 25	115 . . .	128, 15	156 . . .	173, 14
34	39, 31	75	84, 30	116 . . .	129, 14	157 . . .	174, 24
35	41, 1	76	85, 29	117 . . .	130, 13	158 . . .	175, 28
36	42, 7	77	89, 1	118 . . .	131, 14	159 . . .	176, 32
37	43, 11	78	89, 19	119 . . .	132, 17	160 . . .	177, 25
38	44, 12	79	90, 23	120 . . .	133, 18	161 . . .	179, 2
39	45, 12	80	91, 22	121 . . .	134, 14	162 . . .	180, 4
40	46, 14	81	93, 2	122 . . .	135, 16	163 . . .	181, 7
41	47, 13	82	94, 5	123 . . .	136, 18	164 . . .	182, 9

Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin
165 . . .	I 183, 16	212 . . .	I 233, 32	259 . . .	I 283, 9	306 . . .	II 46, 24
166 . . .	184, 15	213 . . .	235, 1	260 . . .	284, 12	307 . . .	48, 12
167 . . .	185, 16	214 . . .	235, 19	261 . . .	285, 17	308 . . .	50, 10
168 . . .	186, 19	215 . . .	236, 22	262 . . .	286, 18	309 . . .	51, 15
169 . . .	187, 18	216 . . .	237, 25	263 . . .	287, 24	310 . . .	53, 3
170 . . .	189, 1	217 . . .	238, 22	264 . . .	288, 29	311 . . .	54, 6
171 . . .	189, 27	218 . . .	239, 22	265 . . .	289, 30	312 . . .	55, 13
172 . . .	190, 29	219 . . .	241, 7	266 . . .	290, 25	313 . . .	56, 14
173 . . .	191, 30	220 . . .	242, 11	267 . . .	291 V. 8	314 . . .	57, 20
174 . . .	193, 1	221 . . .	243, 11	268 . . .	292 V. 57	315 . . .	58, 24
175 . . .	193, 31	222 . . .	244, 11	269 . . .	II 3, 1	316 . . .	60, 1
176 . . .	194, 26	223 . . .	245, 11	270 . . .	3, 15	317 . . .	61, 7
177 . . .	196, 3	224 . . .	246, 19	271 . . .	4, 25	318 . . .	62, 11
178 . . .	197, 7	225 . . .	247, 21	272 . . .	5, 30	319 . . .	63, 10
179 . . .	198, 10	226 . . .	248, 24	273 . . .	6, 29	320 . . .	64, 13
180 . . .	199, 16	227 . . .	249, 21	274 . . .	7, 31	321 . . .	66, 1
181 . . .	200, 23	228 . . .	250, 24	275 . . .	9, 5	322 . . .	67, 15
182 . . .	202, 6	229 . . .	251, 19	276 . . .	10, 14	323 . . .	68, 24
183 . . .	203, 10	230 . . .	252, 20	277 . . .	11, 14	324 . . .	70, 7
184 . . .	204, 10	231 . . .	253, 19	278 . . .	12, 20	325 . . .	71, 14
185 . . .	205, 6	232 . . .	254, 14	279 . . .	13, 23	326 . . .	72, 18
186 . . .	206, 6	233 . . .	255, 18	280 . . .	14, 26	327 . . .	73, 25
187 . . .	207, 10	234 . . .	256, 19	281 . . .	16, 6	328 . . .	75, 8
188 . . .	208, 6	235 . . .	257, 25	282 . . .	17, 10	329 . . .	76, 18
189 . . .	209, 10	236 . . .	258, 22	283 . . .	18, 7	330 . . .	77, 25
190 . . .	210, 6	237 . . .	259, 25	284 . . .	19, 9	331 . . .	78, 32
191 . . .	211, 6	238 . . .	260, 23	285 . . .	20, 17	332 . . .	80, 4
192 . . .	212, 7	239 . . .	261, 29	286 . . .	22, 9	333 . . .	81, 8
193 . . .	213, 14	240 . . .	262, 30	287 . . .	23, 15	334 . . .	82, 21
194 . . .	214, 13	241 . . .	263, 27	288 . . .	24, 23	335 . . .	84, 2
195 . . .	215, 14	242 . . .	264, 24	289 . . .	25, 25	336 . . .	85, 8
196 . . .	216, 14	243 . . .	266, 3	290 . . .	26, 24	337 . . .	86, 17
197 . . .	217, 16	244 . . .	266, 33	291 . . .	28, 8	338 . . .	87, 26
198 . . .	218, 24	245 . . .	268, 11	292 . . .	29, 20	339 . . .	89, 5
199 . . .	219, 23	246 . . .	269, 8	293 . . .	30, 23	340 . . .	90, 5
200 . . .	220, 21	247 . . .	270, 8	294 . . .	31, 23	341 . . .	91, 12
201 . . .	222, 1	248 . . .	271, 10	295 . . .	32, 26	342 . . .	92, 14
202 . . .	223, 2	249 . . .	272, 9	296 . . .	33, 29	343 . . .	94, 2
203 . . .	224, 4	250 . . .	273, 7	297 . . .	35, 3	344 . . .	96, 2
204 . . .	225, 7	251 . . .	274, 8	298 . . .	36, 6	345 . . .	97, 21
205 . . .	226, 9	252 . . .	275, 13	299 . . .	37, 8	346 . . .	99, 10
206 . . .	227, 6	253 (261)	276, 23	300 . . .	38, 14	347 . . .	100, 19
207 . . .	228, 8	254 . . .	278, 3	301 . . .	39, 24	348 . . .	101, 20
208 . . .	229, 17	255 . . .	279, 4	302 . . .	41, 7	349 . . .	102, 23
209 . . .	230, 22	256 . . .	280, 8	303 . . .	42, 10	350 . . .	103, 27
210 . . .	231, 27	257 . . .	281, 7	304 . . .	43, 16	351 . . .	105, 2
211 . . .	232, 31	258 . . .	282, 11	305 . . .	45, 17	352 . . .	106, 6

Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin
353 . . . II	107, 10	400 . . . II	162, 6	447 . . . II	218, 33	494 . . . II	270, 12
354 . . .	108, 12	401 . . .	163, 18	448 . . .	220, 3	495 . . .	272, 5
355 . . .	109, 15	402 . . .	165, 7	449 . . .	221, 8	496 . . .	273, 11
356 . . .	110, 19	403 . . .	166, 18	450 . . .	222, 12	497 . . .	274, 14
357 . . .	111, 24	404 . . .	168, 6	451 . . .	223, 12	498 . . .	275, 22
358 . . .	113, 1	405 (401)	169, 16	452 . . .	224, 17	499 . . .	276, 24
359 . . .	113, 16	406 . . .	170, 24	453 . . .	225, 18	500 . . .	278, 3
360 . . .	114, 20	407 . . .	172, 5	454 . . .	226, 18	501 . . .	278, 34
361 . . .	115, 23	408 . . .	173, 9	455 . . .	227, 14	502 . . .	280, 1
362 . . .	116, 29	409 . . .	174, 13	456 . . .	228, 16	503 . . .	281, 3
363 . . .	118, 8	410 . . .	175, 13	457 . . .	229, 18	504 . . .	282, 4
364 . . .	119, 9	411 . . .	176, 16	458 . . .	230, 16	505 . . .	283, 5
365 . . .	120, 8	412 . . .	177, 17	459 . . .	231, 17	506 . . .	284, 5
366 . . .	121, 13	413 . . .	179, 4	460 . . .	232, 18	507 . . .	285, 5
367 . . .	122, 17	414 . . .	180, 13	461 . . .	233, 21	508 . . .	286, 3
368 . . .	123, 28	415 . . .	181, 19	462 . . .	234, 26	509 . . .	286, 36
369 . . .	125, 4	416 . . .	182, 24	463 . . .	235, 25	510 . . .	288, 3
370 . . .	126, 7	417 . . .	184, 8	464 . . .	236, 29	511 . . .	289, 7
371 . . .	127, 12	418 . . .	185, 20	465 . . .	237, 29	512 . . .	290, 7
372 . . .	128, 11	419 . . .	186, 23	466 . . .	239, 1	513 . . .	291, 14
373 . . .	129, 11	420 . . .	187, 26	467 . . .	240, 7	514 . . .	292, 14
374 . . .	130, 13	421 . . .	188, 26	468 . . .	241, 13	515 . . .	293, 17
375 . . .	131, 12	422 . . .	190, 3	469 . . .	242, 16	516 . . .	294, 16
376 . . .	132, 14	423 . . .	191, 9	470 . . .	243, 17	517 . . .	295, 14
377 . . .	133, 21	424 . . .	192, 16	471 . . .	244, 17	518 . . .	296, 15
378 . . .	134, 21	425 . . .	193, 21	472 . . .	245, 18	519 . . .	297, 17
379 . . .	135, 25	426 . . .	195, 1	473 . . .	246, 23	520 . . .	298, 21
380 . . .	136, 28	427 . . .	195, 17	474 . . .	248, 1	521 . . .	299, 23
381 . . .	138, 6	428 . . .	197, 8	475 . . .	248, 16	522 . . .	300, 25
382 . . .	139, 9	429 . . .	198, 13	476 . . .	249, 23	523 . . .	302, 7
383 . . .	140, 15	430 . . .	199, 14	477 . . .	251, 5	524 . . .	303, 15
384 . . .	142, 6	431 . . .	200, 16	478 . . .	252, 14	525 . . .	304, 21
385 . . .	143, 6	432 . . .	201, 16	479 . . .	253, 18	526 . . .	305, 23
386 . . .	144, 7	433 . . .	203, 4	480 . . .	254, 22	527 . . .	306, 23
387 . . .	145, 7	434 (414)	204, 15	481 . . .	255, 25	528 . . .	307, 22
388 . . .	146, 19	435 (415)	205, 18	482 . . .	256, 25	529 . . .	308, 21
389 . . .	148, 4	436 (416)	207, 4	483 . . .	257, 26	530 . . .	309, 18
390 . . .	149, 10	437 (417)	208, 11	484 . . .	259, 6	531 (431)	310, 22
391 . . .	150, 15	438 (418)	209, 18	485 . . .	260, 16	532 . . .	311, 24
392 . . .	151, 23	439 (419)	210, 15	486 . . .	261, 18	533 . . .	313, 1
393 . . .	152, 26	440 (420)	211, 17	487 . . .	262, 21	534 . . .	314, 3
394 . . .	153, 26	441 (421)	212, 26	488 . . .	263, 24	535 . . .	315, 6
395 . . .	154, 25	442 (422)	213, 27	489 . . .	264, 27	536 . . .	316, 5
396 . . .	156, 2	443 (423)	214, 27	490 . . .	265, 31	537 . . .	317, 10
397 . . .	157, 12	444 . . .	215, 26	491 . . .	267, 2	538 . . .	318, 15
398 . . .	159, 3	445 . . .	216, 30	492 . . .	268, 5	539 . . .	319, 15
399 . . .	160, 14	446 . . .	217, 30	493 . . .	269, 11	540 . . .	320, 26

Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin
541 . . . II	321, 30	588 . . . II	380, 27	635 . . . II	450, 25	682 . . . II	500, 30
542 . . .	323, 3	589 (591)	381, 32	636 . . .	452, 9	683 . . .	502, 6
543 . . .	324, 6	590 . . .	383, 7	637 . . .	453, 13	684 . . .	503, 9
544 . . .	326, 1	591 . . .	384, 12	638 . . .	454, 20	685 . . .	504, 12
545 . . .	326, 18	592 . . .	385, 24	639 . . .	455, 22	686 . . .	505, 17
546 . . .	327, 25	593 . . .	387, 3	640 . . .	456, 25	687 . . .	506, 22
547 . . .	328, 28	594 . . .	388, 12	641 . . .	457, 30	688 . . .	507, 29
548 . . .	329, 29	595 . . .	389, 20	642 . . .	459, 2	689 . . .	508, 31
549 . . .	330, 31	596 . . .	390, 24	643 . . .	460, 6	690 . . .	509, 32
550 . . .	332, 10	597 . . .	392, 11	644 . . .	461, 6	691 . . .	511, 1
551 . . .	333, 18	598 . . .	394, 10	645 . . .	462, 8	692 . . .	512, 1
552 . . .	335, 1	599 . . .	395, 19	646 . . .	463, 12	693 . . .	513, 2
553 . . .	336, 4	600 . . .	397, 1	647 . . .	464, 13	694 (650)	514, 5
554 . . .	337, 9	601 . . .	398, 17	648 . . .	465, 18	695 . . .	515, 5
555 . . .	338, 12	602 . . .	400, 6	649 . . .	466, 15	696 . . .	516, 8
556 . . .	339, 16	603 . . .	402, 6	650 . . .	467, 12	697 . . .	517, 11
557 . . .	340, 23	604 . . .	404, 2	651 . . .	468, 10	698 . . .	518, 11
558 . . .	342, 3	605 . . .	405, 12	652 . . .	469, 5	699 . . . III	3, 1
559 . . .	343, 10	606 . . .	406, 21	653 . . .	470, 2	700 . . .	3, 18
560 . . .	344, 21	607 . . .	408, 20	654 . . .	470, 32	701 . . .	4, 20
561 . . .	345, 28	608 . . .	410, 9	655 . . .	471, 30	702 . . .	5, 20
562 . . .	347, 6	609 . . .	411, 15	656 . . .	473, 1	703 . . .	6, 27
563 . . .	348, 19	610 . . .	413, 8	657 . . .	474, 1	704 . . .	7, 31
564 . . .	350, 17	611 . . .	415, 6	658 . . .	475, 6	705 . . .	9, 2
565 . . .	352, 4	612 . . .	416, 15	659 . . .	476, 8	706 . . .	10, 4
566 . . .	353, 17	613 . . .	417, 27	660 . . .	477, 14	707 . . .	11, 5
567 . . .	354, 23	614 . . .	419, 14	661 . . .	478, 13	708 . . .	12, 8
568 . . .	355, 27	615 . . .	420, 24	662 . . .	479, 16	709 . . .	13, 9
569 . . .	357, 4	616 . . .	422, 1	663 . . .	480, 20	710 . . .	14, 18
570 . . .	358, 13	617 . . .	422, 18	664 . . .	481, 20	711 . . .	15, 23
571 . . .	360, 4	618 . . .	423, 27	665 . . .	482, 18	712 (682)	16, 25
572 . . .	361, 12	619 . . .	425, 4	666 . . .	483, 23	713 . . .	18, 15
573 . . .	362, 16	620 . . .	426, 17	667 . . .	485, 1	714 . . .	20, 2
574 . . .	363, 24	621 . . .	428, 17	668 . . .	486, 2	715 . . .	21, 11
575 . . .	364, 31	622 . . .	430, 14	669 . . .	487, 1	716 . . .	22, 10
576 . . .	366, 3	623 . . .	432, 11	670 . . .	488, 3	717 . . .	23, 23
577 . . .	367, 16	624 . . .	434, 19	671 . . .	489, 11	718 . . .	25, 3
578 . . .	368, 18	625 . . .	436, 8	672 . . .	490, 16	719 . . .	26, 14
579 . . .	369, 22	626 . . .	438, 9	673 . . .	491, 19	720 . . .	27, 26
580 . . .	370, 24	627 . . .	439, 21	674 . . .	492, 20	721 . . .	29, 3
581 . . .	372, 8	628 . . .	441, 15	675 . . .	493, 20	722 . . .	30, 10
582 . . .	373, 23	629 . . .	443, 2	676 . . .	494, 21	723 . . .	31, 11
583 . . .	375, 1	630 . . .	444, 17	677 . . .	495, 20	724 . . .	32, 12
584 . . .	376, 5	631 . . .	445, 24	678 . . .	496, 23	725 . . .	33, 11
585 . . .	377, 11	632 . . .	447, 8	679 . . .	497, 25	726 . . .	34, 14
586 . . .	378, 14	633 . . .	448, 15	680 . . .	498, 26	727 . . .	35, 20
587 . . .	379, 23	634 . . .	449, 21	681 . . .	499, 27	728 . . .	36, 21

Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin	Heinsius	Stählin
729 . . . III	37, 25	750 . . . III	60, 5	770 . . . III	81, 26	790 . . . III	107, 9
730 . . .	38, 29	751 . . .	61, 4	771 . . .	82, 29	791 . . .	109, 19
731 . . .	40, 4	752 . . .	62, 5	772 . . .	83, 31	792 . . .	111, 23
732 . . .	41,4	753 . . .	63, 8	773 . . .	84, 29	793 . . .	113, 28
733 . . .	42, 7	754 . . .	64, 8	774 . . .	85, 29	794 . . .	115, 31
734 . . .	43, 13	755 . . .	65, 6	775 . . .	86, 32	795 . . .	118, 6
735 . . .	44, 14	756 . . .	66, 4	776 . . .	87, 32	796 . . .	120, 6
736 . . .	45, 15	757 . . .	67, 10	777 . . .	88, 32	797 . . .	123, 7
737 . . .	46, 18	758 . . .	68, 11	778 . . .	90, 7	798 . . .	125, 17
738 . . .	47, 18	759 . . .	69, 8	779 . . .	91, 9	799 . . .	128, 10
739 . . .	48, 21	760 . . .	70, 11	780 . . .	92, 9	800 . . .	130, 17
740 . . .	49, 21	761 . . .	71, 14	781 . . .	93, 10	801 . . .	132, 20
741 . . .	50, 20	762 . . .	72, 18	782 . . .	94, 12	802 . . .	138, 17
742 . . .	51, 24	763 (263)	73, 16	783 (743)	95, 16	803 . . .	140, 18
743 . . .	52, 23	764 . . .	74, 20	784 . . .	96, 18	804 . . .	142, 23
744 . . .	53, 23	765 . . .	76, 5	785 . . .	97, 25	805 . . .	144, 24
745 . . .	54, 26	766 . . .	77, 9	786 . . .	99, 2	806 . . .	146, 25
746 . . .	55, 28	767 . . .	78, 29	787 . . .	100, 6	807 . . .	149, 6
747 . . .	56, 28	768 . . .	80, 1	788 . . .	101, 13	808 . . .	151, 29
748 . . .	57, 29	769 . . .	80, 17	789 . . .	105, 1	809 . . .	154, 7
749 . . .	59, 1						

Schlußwort des Herausgebers.

Da sich infolge meiner Berufung nach Würzburg die Fertigstellung der Register etwas verzögert, schien es zweckmäßig, den Rest des Textes und die Fragmente, deren Druck bereits im Sommer 1908 vollendet war, und die Einleitung, für die zur gleichen Zeit wenigstens das Manuscript fertig vorlag, in einem besonderen Bande herauszugeben. Die Register sollen als vierter Band gesondert erscheinen; von ihnen ist das Citaten- und Testimonienregister bereits im Druck, für das Eigennamen- sowie für das Wort- und Sachregister ist wenigstens das Material auf mehr als 50000 Zetteln bereits gesammelt. Außer den Registern wird der vierte Band noch umfangreiche Nachträge und Berichtigungen zur ganzen Ausgabe bringen.

Daß die Ausgabe — von diesem Registerbande abgesehen — jetzt fertig vorliegt, verdanke ich vor allem einem Urlaub, der mir vom K.-Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten während des Schuljahres 1907/08 gewährt wurde. Dem K.-Staatsministerium und der Kirchenvätercommisson, welche die Gewährung des Urlaubs befürwortete und mir ihn durch einen bedeutenden Zuschuß zu den Stellvertreterkosten erleichterte, bin ich zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Auch dieser Band erfreute sich, wie die beiden ersten, der Hilfe der Herren K. Schmidt, E. Schwartz, C. Weyman und U. v. Wilamowitz-Moellendorff bei Textgestaltung und Druckcorrectur. Ihnen sowohl wie allen anderen, die sich durch Rat und Auskunft um die Ausgabe verdient machten, sei auch an dieser Stelle aufrichtiger Dank ausgesprochen!

Dank dem Entgegenkommen der Kirchenvätercommission und der Verlagsbuchhandlung konnte der vorliegende Band mit drei vorzüglich gelungenen Facsimiles der wichtigsten Handschriften geschmückt werden. Die Probe von Paris. 451 wurde so gewählt, daß neben dem Text auch Scholien des Baanes und des Arethas (die letzten acht Zeilen der Seite) und eine Correctur der nach Euseb. Praep. Ev. verbessernden jungen

Hand (vgl. I. Band Einl. p. XXII und den Apparat zu I 11, 7) zur Anschauung gebracht wurden. Auch auf der Probe von Laur. V 3 befinden sich einige Randbemerkungen; vgl. darüber I. Band Einl. p. XL.

Die Abkürzungen von Büchertiteln und Zeitschriften sind die gleichen wie die im I. und II. Band verwendeten. Die mit Z bezeichneten Zahlen am Rande der Adumbrationes verweisen auf die Seiten der Ausgabe Zahns.

Würzburg, November 1909.

Otto Stählin.

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΑΛΗΘΗ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΝ ΓΝΩΣΤΙΚΩΝ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΩΝ ΣΤΡΩΜΑΤΕΙΣ

ΕΒΔΟΜΟΣ ΚΑΙ ΟΓΔΟΟΣ

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

Handschrift der Stromata

L = Laur. V 3

Abkürzungen

Di = Dindorf
He = Heinsius
Kl = Klotz
Ma = Mayor
Po = Potter
Schw = Schwartz
St = Stählin
Sy = Sylburg
Vi = Victorius
Wi = v. Wilamowitz-Moellendorff

Erläuterung der Zeichen.

≺ = Auslassung, läßt aus
+ = Hinzufügung, fügt hinzu
∼ = Umstellung, stellt um
* = Lücke
» « = wörtliches Citat
( ) = Parenthese, Einschaltung des Autors
⟨ ⟩ = durch Conjectur gewonnener Zusatz
[ ] = zu beseitigender Einschub
† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis
{ } = zweifelhafte Herkunft

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΕΒΔΟΜΟΣ

297 S 828 P

I. Ἤδη δὲ καιρὸς ἡμᾶς παραστῆσαι τοῖς Ἕλλησι μόνον ὄντως εἶναι θεοσεβῆ τὸν γνωστικόν, ὡς ἀναμαθόντας τοὺς φιλοσόφους, οἷός τίς ἐστιν ὁ τῷ ὄντι Χριστιανός, τῆς ἑαυτῶν ἀμαθίας καταγνῶναι, εἰκῇ μὲν καὶ ὡς ἔτυχεν διώκοντας τοὔνομα, μάτην δὲ ἀθέους ἀποκαλοῦντας ⟨τοὺς⟩ τὸν τῷ ὄντι θεὸν ἐγνωκότας. ἐναργεστέροις δ᾽. οἶμαι. πρὸς τοὺς φιλοσόφους χρῆσθαι προσήκει τοῖς λόγοις. ὡς 829 P ἐπαίειν ἐκ τῆς παρ᾽ αὐτοῖς παιδείας ἤδη γεγυμνασμένους δύνασθαι, καὶ εἰ μηδέπω ἀξίους ἑαυτοὺς μεταλαβεῖν τῆς τοῦ πιστεῦσαι δυνάμεως παρεσχήκασι. τῶν δὲ λέξεων τῶν προφητικῶν ἐπὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἐπιμνησθησόμεθα, κατὰ τοὺς ἐπικαίρους τόπους ὕστερον ταῖς γραφαῖς συγχρησόμενοι· τὰ δ᾽ ἐξ αὐτῶν δηλούμενα σημανοῦμεν κεφαλαιωδῶς τὸν χριστιανισμὸν ὑπογράφοντες, ἵνα μὴ διακόπτωμεν τὸ συνεχὲς τοῦ λόγου συμπαραλαμβάνοντες τὰς γραφάς, καὶ ταῦτα τοῖς μηδέπω συνιεῖσιν τὰς λέξεις αὐτῶν. ἐπὰν δὲ τὰ σημαινόμενα ἐνδειξώμεθα, τότε αὐτοῖς ἐκ περιουσίας πιστεύσασι καὶ τὰ μαρτύρια φανερωθήσεται. (κἂν ἑτεροῖά τισι τῶν πολλῶν καταφαίνηται τὰ ὑφ᾽ ἡμῶν λεγόμενα τῶν κυριακῶν γραφῶν, ἰστέον ὅτι ἐκεῖθεν ἀνεπνεῖ τε καὶ ξῇ. καὶ τὰς ἀφορμὰς ἀπ᾽ αὐτῶν ἔχοντα τὸν νοῦν μόνον, οὐ τὴν λέξιν, παριστᾶν ἐπαγγέλλεται.) ἥ τε γὰρ ἐπὶ πλέον ἐπεξεργασία, μὴ κατὰ καιρὸν γινομένη, περισσὴ δόξειεν ἂν εἰκότως, τό τε μηδ᾽ ὅλως ἐπεσκέφθαι τὸ κατεπεῖγον ῥάθυμον κομιδῇ καὶ ἐνδεές. »μακάριοι« δὲ ὡς ἀληθῶς »οἱ ἐξερευνῶντες τὰ μαρτύρια κυρίου. ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐκζητήσουσιν αὐτόν·« μαρτυροῦσιν δὲ περὶ κυρίου ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται. 1. 1 2 3 4 5 6

Πρόκειται τοίνυν παραστῆσαι ἡμῖν μόνον τὸν γνωστικὸν ὅσιόν τε καὶ εὐσεβῆ, θεοπρεπῶς τὸν τῷ ὄντι θεὸν θρησκεύοντα· τῷ θεο- 2, 1

6 f vgl. Harnack TU NF XIII 4 S. 14 **23—25** Psal. 118, 2 **25 f** vgl. Joh. 5, 39; Röm. 3, 21; Act. 10, 43 **28 f** vgl. z. B. Philo De vit. Mos. II [III] 67 (II p. 145 M)

1 *Κλήμεντος* < L **2** *στρωματέων ἕβδομος ὁ καὶ ἤτα* L **5** *τίς* Hort *τε* L **7** ⟨*τοὺς*⟩ Sy **15** *συμπαραλαμβάνοντες* Sy *συμπεριλαμβάνοντες* L **21** *ἐπεξεργασία* L¹ *ἐπεξαργασία* L* **27** nach *ἡμῖν* ist *το* von L¹ getilgt

πρεπεῖ δὲ τὸ θεοφιλὲς ἕπεται καὶ φιλόθεον. τίμιον μὲν οὖν ἅπαν 2
τὸ ὑπερέχον ἡγεῖται κατὰ τὴν ἀξίαν· καὶ τιμητέον ἐν μὲν τοῖς
αἰσθητοῖς τοὺς ἄρχοντας καὶ τοὺς γονεῖς καὶ πάντα τὸν πρεσβύτερον,
ἐν δὲ τοῖς διδακτοῖς τὴν ἀρχαιοτάτην φιλοσοφίαν καὶ τὴν πρεσβίστην
προφητείαν. ἐν δὲ τοῖς νοητοῖς τὸ πρεσβύτατον ἐν γενέσει, τὴν ἄχρο-
νον ἄναρχον ἀρχήν τε καὶ ἀπαρχὴν τῶν ὄντων, τὸν υἱόν· παρ' οὗ ἐκμαν- 3
θάνειν ἔστιν τὸ ἐπέκεινα αἴτιον, τὸν πατέρα τῶν ὅλων, τὸ πρέσβιστον
καὶ πάντων εὐεργετικώτατον, οὐκέτι φωνῇ παραδιδόμενον, σεβάσματι
δὲ καὶ σιγῇ μετὰ ἐκπλήξεως ἁγίας σεβαστὸν καὶ σεπτὸν κυριώτατα.
λεγόμενον μὲν πρὸς τοῦ κυρίου ὡς οἷόν τε ἦν ἐπαΐειν τοῖς μανθά-
νουσι, νοούμενον δὲ πρός γε τῶν ἐξειλεγμένων εἰς γνῶσιν παρὰ κυρίου.
»τῶν τὰ αἰσθητήρια« φησὶν ὁ ἀπόστολος »συγγεγυμνασμένων«.

Θεραπεία τοίνυν τοῦ θεοῦ ἡ συνεχὴς ἐπιμέλεια τῆς ψυχῆς τῷ 3, 1
γνωστικῷ καὶ ἡ περὶ τὸ θεῖον αὐτοῦ κατὰ τὴν ἀδιάλειπτον ἀγάπην
ἀσχολία. τῆς γὰρ περὶ | τοὺς ἀνθρώπους θεραπείας ἡ μὲν βελτιω- 830 P 2
τική, ἡ δὲ ὑπηρετική. ἰατρικὴ μὲν σώματος, φιλοσοφία δὲ ψυχῆς
βελτιωτική. γονεῦσι μὲν ἐκ παίδων καὶ ἡγεμόσιν ἐκ τῶν ὑποτετα-
γμένων ὑπηρετικὴ ὠφέλεια προσγίνεται· ὁμοίως δὲ καὶ κατὰ τὴν 3
ἐκκλησίαν τὴν μὲν βελτιωτικὴν οἱ πρεσβύτεροι σῴζουσιν εἰκόνα, τὴν
ὑπηρετικὴν δὲ οἱ διάκονοι. ταύτας ἄμφω τὰς διακονίας ἄγγελοί τε 4
ὑπηρετοῦνται τῷ θεῷ κατὰ τὴν τῶν περιγείων οἰκονομίαν καὶ αὐτὸς
ὁ γνωστικός, θεῷ μὲν διακονούμενος, ἀνθρώποις δὲ τὴν βελτιωτικὴν
ἐνδεικνύμενος θεωρίαν, ὅπως ἂν καὶ παιδεύειν ᾖ τεταγμένος εἰς τὴν
τῶν ἀνθρώπων ἐπανόρθωσιν. θεοσεβὴς γὰρ μόνος ὁ καλῶς καὶ ἀνε-
πιλήπτως περὶ τὰ ἀνθρώπεια ἐξυπηρετῶν τῷ θεῷ. ὥσπερ γὰρ 5
θεραπεία φυτῶν ἀρίστη καθ' ἣν γίγνονται οἱ καρποὶ καὶ συγκομί-
ζονται ἐπιστήμῃ καὶ ἐμπειρίᾳ γεωργικῇ, τὴν ὠφέλειαν τὴν ἐξ αὐτῶν
παρεχομένη τοῖς ἀνθρώποις, οὕτως ἡ θεοσέβεια τοῦ γνωστικοῦ, τοὺς
καρποὺς τῶν δι' αὐτοῦ πιστευσάντων ἀνθρώπων εἰς ἑαυτὴν ἀναδε-
χομένη, ἐν ἐπιγνώσει πλειόνων γιγνομένων καὶ ταύτῃ σῳζομένων,
συγκομιδὴν ἀρίστην δι' ἐμπειρίας ἐργάζεται. εἰ δ' ἡ θεοπρέπεια ἕξις 6
ἐστὶ τὸ πρέπον τῷ θεῷ σῴζουσα, θεοφιλὴς ὁ θεοπρεπὴς μόνος· οὗ-

6 zu ἄναρχος ἀρχή vgl. Strom. V 141, 1 (IV 162, 5?) 12 Hebr. 5, 14
15—17. 22 f vgl. vielleicht Philo De vit. cont. 1 (II p. 471 M) 31 f wohl Definition des Chrysippos; vgl. Andronicus De virt. et vit. ed. Schuchhardt p. 60. 83

1 nach τὸ ist φ von L¹ getilgt 2 ἡγητέον Schw 5 πρεσβύτατον St πρεσβύτερον L 5 f ἄχρονον ⟨καὶ⟩ He [ἄχρονον] Jackson 7 ⟨ἔστιν⟩ Schw, Wi τὸν πατέρα Sy τῶν πρα L 17 μὲν] δὲ Ma μὴν Jackson 19 f βελτιωτικῆς — ὑπηρετικῆς Schw 22 in διακονούμενος ist nach κ von L¹ ρ getilgt 23 ⟨ὁ παιδεύων ᾖ Schw παιδεύῃ, St 26 f συγκομίζονται L¹ συγκομίζωνται L* 28 παρεχομένη Kl 31 εἰ δ' L* ἡ δ' L² ἠδ' Vi ᾗ δ' Sy

τος δ' ἂν εἴη ὁ εἰδὼς τὸ πρέπον καὶ κατὰ τὴν ἐπιστήμην καὶ κατὰ τὸν βίον, ὅπως βιωτέον ⟨τῷ⟩ ἑσομένῳ καὶ δὴ ἐξομοιουμένῳ ἤδη θεῷ.

Ταύτῃ ἄρα φιλόθεος [τε τὸ πρῶτον]. ὡς γὰρ ὁ τιμῶν τὸν πα- 4, 1
τέρα φιλοπάτωρ, οὕτως ὁ τιμῶν τὸν θεὸν φιλόθεος. ἦ καί μοι 2
καταφαίνεται τρία εἶναι τῆς γνωστικῆς δυνάμεως ἀποτελέσματα, ⟨πρῶτον⟩ τὸ γινώσκειν τὰ πράγματα, δεύτερον τὸ ἐπιτελεῖν ὅ τι ἂν ὁ λόγος ὑπαγορεύῃ, καὶ τρίτον τὸ παραδιδόναι δύνασθαι θεοπρεπῶς 831 P
τὰ παρὰ τῇ ἀληθείᾳ ἐπικεκρυμμένα. ὁ τοίνυν θεὸν πεπεισμένος 3
εἶναι παντοκράτορα καὶ τὰ θεῖα μυστήρια παρὰ τοῦ μονογενοῦς παιδὸς αὐτοῦ ἐκμαθών, πῶς οὗτος ἄθεος; ἄθεος μὲν γὰρ ὁ μὴ νομίζων εἶναι θεόν, δεισιδαίμων δὲ ὁ δεδιὼς τὰ δαιμόνια. | ὁ πάντα 298 S
θειάζων καὶ ξύλον καὶ λίθον καὶ πνεῦμα ἄνθρωπον τὸν ⟨μὴ⟩ λογικῶς βιοῦντα καταδεδουλωμένον.

II. *Πίστις* οὖν τοῦ εἰδέναι θεὸν ἡ πρώτη μετὰ τῆς τοῦ σωτῆρος 5, 1
διδασκαλίας τὴν πεποίθησιν τὸ κατὰ μηδένα τρόπον ἅδικα δρᾶν, τοῦτ' εἶναι πρέπον ἡγεῖσθαι τῇ ἐπιγνώσει τοῦ θεοῦ. *ταύτῃ κράτι-* 2
στον μὲν ἐν γῇ ἄνθρωπος ὁ θεοσεβέστατος, κράτιστον δὲ ἐν οὐρανῷ ἄγγελος, τὸ πλησιαίτερον κατὰ τόπον καὶ ἤδη καθαρώτερον τῆς αἰωνίου καὶ μακαρίας ζωῆς μεταλαγχάνον. τελειοτάτη δὲ καὶ ἁγιωτάτη 3
καὶ κυριωτάτη καὶ ἡγεμονικωτάτη καὶ βασιλικωτάτη καὶ εὐεργετικωτάτη ἡ υἱοῦ φύσις ἡ τῷ μόνῳ παντοκράτορι προσεχεστάτη. αὕτη ἡ 4
μεγίστη ὑπεροχή, ἣ τὰ πάντα διατάσσεται κατὰ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς καὶ τὸ πᾶν ἄριστα οἰακίζει, ἀκαμάτῳ καὶ ἀτρύτῳ δυνάμει πάντα ἐργαζομένη, δι' ὧν ἐνεργεῖ τὰς ἀποκρύφους ἐννοίας ἐπιβλέπουσα. οὐ 5
γὰρ ἐξίσταταί ποτε τῆς αὐτοῦ περιωπῆς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, οὐ περιζόμενος, οὐκ ἀποτεμνόμενος, οὐ μεταβαίνων ἐκ τόπου εἰς τόπον,

2 f zu *ἑσομένῳ — θεῷ* vgl. Protr. 114, 4 (*θεοποιῶν τὸν ἄνθρωπον*); Strom. IV 149, 8; VII 95, 2; 101, 4; Hippol. Philos. X 33 p. 540, 56; 34 p. 544, 39 vgl. Plato Theaet. p. 176 AB **5—9** *καί μοι — ἐπικεκρυμμένα* Sacr. Par. 262 Holl; vgl. Strom. II 46, 1 **15 f** vgl. Strom. V 85, 2 *πέποιθεν ἀληθῆ εἶναι τὴν διδασκαλίαν τοῦ υἱοῦ* **23 f** vgl. Joh. 4, 34; 6, 38—40 **24** vgl. Heraklit Fr. 28 Byw. 64 Diels *τὰ δὲ πάντα οἰακίζει κεραυνός* **25 f** vgl. Plato Politic. p. 272 E *τοῦ παντὸς ὁ κυβερνήτης . . . εἰς τὴν αὑτοῦ περιωπὴν ἀπέστη* (vgl. Protr. 68, 3; Orig. Comm. in Joh. 32, 28 (18) p. 473, 30 Preuschen) **25—S. 6, 1** vgl. Exc. ex Theod. 4 **26 f** vgl. I Kor. 1, 13; Protr. 112, 3 **27** vgl. Orig. De orat. 23, 2 p. 350, 17 Koetschau, Comm. in Joh. 20, 18 (16) p. 351, 12 Preuschen

2 ὅπως Hort ὅτωι L ⟨τῷ⟩ St **4** [τε τὸ πρῶτον] Schw **5** ᾗ Sy ἦ L **7** ⟨πρῶτον⟩ Di **8** ὑπαγορεύσει Sacr. Par. MR καὶ < Sacr. Par. **13 f** ἀνθρώπῳ — βιόντι (βιοῦντι Di) Sy; aber vgl. Protr. 7, 4 **13** τὸν ⟨μὴ⟩ St τε L [τε] Schw **15** τοῦ St τὸ L **17** ἡγεῖσθαι] vielleicht ἡγούμενον Ma **20** μεταλαγχάνων L τελειωτάτη L δὲ Ma δὴ L **26** αὐτοῦ L

πάντῃ δὲ ὂν πάντοτε καὶ μηδαμῇ περιεχόμενος, ὅλος νοῦς, ὅλος φῶς πατρῷον, ὅλος ὀφθαλμός, πάντα ὁρῶν, πάντα ἀκούων, εἰδὼς πάντα, δυνάμει τὰς δυνάμεις ἐρευνῶν. τούτῳ πᾶσα ὑποτέτακται στρατιὰ 6
ἀγγέλων τε καὶ θεῶν. τῷ λόγῳ τῷ πατρικῷ τὴν ἁγίαν οἰκονομίαν
ἀναδεδεγμένῳ »διὰ τὸν ὑποτάξαντα«. δι' ὃν καὶ πάντες αὐτοῦ οἱ
ἄνθρωποι, ἀλλ' οἱ μὲν »κατ' ἐπίγνωσιν«, οἱ δὲ οὐδέπω, καὶ οἱ μὲν ὡς
φίλοι, οἱ δὲ ὡς οἰκέται πιστοί, οἱ δὲ ὡς ἁπλῶς οἰκέται.

Ὁ διδάσκαλος οὗτος ὁ παιδεύων μυστηρίοις μὲν τὸν γνωστικόν, 6, 1
ἐλπίσι δὲ ἀγαθαῖς τὸν πιστόν, καὶ παιδείᾳ τῇ ἐπανορθωτικῇ δι'
ἀσθητικῆς ἐνεργείας τὸν σκληροκάρδιον. ἐντεῦθεν ἡ πρόνοια ἰδίᾳ S32 F
καὶ δημοσίᾳ καὶ πανταχοῦ. υἱὸν δὲ εἶναι τοῦ θεοῦ, καὶ τοῦτον εἶναι 2
τὸν σωτῆρα καὶ κύριον ὃν ἡμεῖς φαμεν, ἄντικρυς αἱ θεῖαι παριστᾶσι
προφητεῖαι. ταύτῃ ὁ πάντων κύριος Ἕλλήνων τε καὶ βαρβάρων 3
τοὺς ἐθέλοντας πείθει· οὐ γὰρ βιάζεται τὸν ἐξ αὐτοῦ τὴν σωτηρίαν
λαβεῖν διὰ τοῦ ἑλέσθαι καὶ πάντα ἀποπληρῶσαι τὰ παρ' αὐτοῦ πρὸς
τὸ λαβέσθαι τῆς ἐλπίδος δυνάμενον. οὗτός ἐστιν ὁ διδοὺς καὶ τοῖς 4
Ἕλλησι τὴν φιλοσοφίαν διὰ τῶν ὑποδεεστέρων ἀγγέλων· εἰσὶ γὰρ
συνδιανενεμημένοι προστάξει θείᾳ τε καὶ ἀρχαίᾳ ἄγγελοι κατὰ ἔθνη.
ἀλλ' ἡ »μερὶς κυρίου« ἡ δόξα τῶν πιστευόντων. ἤτοι γὰρ οὐ φρον- 5
τίζει πάντων ἀνθρώπων ὁ κύριος (καὶ τοῦτο ἢ τῷ μὴ δύνασθαι
πάθοι ἄν, ὅπερ οὐ θεμιτόν, ἀσθενείας γὰρ σημεῖον, ἢ τῷ μὴ βού-
λεσθαι δυνάμενος, οὐκ ἀγαθοῦ δὲ τὸ πάθος· οὔκουν ὑπὸ τρυφῆς
ῥᾴθυμος ὁ δι' ἡμᾶς τὴν παθητὴν ἀναλαβὼν σάρκα) ἢ κήδεται τῶν
συμπάντων, ὅπερ καὶ καθήκει τῷ κυρίῳ πάντων γενομένῳ. σωτὴρ 6
γάρ ἐστιν, οὐχὶ τῶν μέν, τῶν δ' οὔ· πρὸς δὲ ὅσον ἐπιτηδειότητος
ἕκαστος εἶχεν, τὴν ἑαυτοῦ διένειμεν εὐεργεσίαν, Ἕλλησί τε καὶ βαρ-
βάροις καὶ τοῖς ἐκ τούτων προωρισμένοις μέν, κατὰ δὲ τὸν οἰκεῖον
καιρὸν κεκλημένοις πιστοῖς τε καὶ ἐκλεκτοῖς.

Οὔτ' οὖν φθονοίη ποτ' ἄν τισιν ὁ πάντας μὲν ἐπ' ἴσης κεκλη- 7, 1

1 f vgl. Xenophanes Fr. 24 Diels; Strom. VII 37, 6 **2** vgl. z. B. *I'* 277 **3** vgl. Prov. 20, 21 (27) *ἐρεννᾷ ταμεῖα κοιλίας* (citiert Strom. VII 37, 6) **3 f** vgl. Plato Phaedr. p. 246 E *στρατιὰ θεῶν τε καὶ δαιμόνων* **5** vgl. Röm. 8, 20 (1 Kor. 15, 27) **6** Röm. 10, 2 **6 f** vgl. Joh. 15, 14 f; Hebr. 3, 5; Strom. I 173, 6 **14 f** vgl. Plato Rep. X p. 620 DE **15 f** vgl. Hebr. 6, 18 **16 f** vgl. Strom. I 80, 5 **17—19** vgl. Strom. VI 157, 5 **18 f** vgl. Deut. 32, 8 f **19—24** vgl. Plato Leg. X p. 901 E **24** vgl. Röm. 10, 12 **27 f** vgl. Röm. 8, 30 (*προώρισεν — ἐκάλεσεν*); Tit. 1, 3 (*καιροῖς ἰδίοις*) **28** vgl. Apok. Joh. 17, 14 **29 f** vgl. Exc. ex Theod. 9, 3

1 *πάντῃ* Sy *παντὶ* L **2** *πατρῷον* Sy *πατρῷος* L **3** vielleicht ⟨*ἡ*⟩ *πᾶσα* Ma **5** *ἀναδεδεγμένωι* L¹ *ἀναδεδειγμένωι* L* *ὃν* Hort *ὧν* L **9** *δὲ* Sy *τὲ* L **25** *δὲ* Ma *δὴ* L

κῶς, ἐξαιρέτους δὲ τοῖς ἐξαιρέτως πεπιστευκόσιν ἀπονείμας τιμάς, οὔθ' ὑφ' ἑτέρου κωλυθείη ποτ' ἂν ὁ πάντων κύριος καὶ μάλιστα ἐξυπηρετῶν τῷ τοῦ ἀγαθοῦ καὶ παντοκράτορος θελήματι πατρός. ἀλλ' οὐδὲ ἅπτεται τοῦ κυρίου ἀπαθοῦς ἀνάρχως γενομένου φθόνος. 2
οὐδὲ μὴν τὰ ἀνθρώπων οὕτως ἔχει ὡς φθονητὰ εἶναι πρὸς τοῦ κυρίου· ἄλλος δὲ ὁ φθονῶν, οὗ καὶ πάθος ἥψατο. καὶ μὴν οὐδ' ὑπὸ 3
ἀγνοίας ἔστιν εἰπεῖν μὴ βούλεσθαι σῴζειν τὴν ἀνθρωπότητα τὸν κύριον διὰ τὸ μὴ εἰδέναι ὅπως ἑκάστου ἐπιμελητέον. ἄγνοια 4
γὰρ οὐχ ἅπτεται τοῦ υἱοῦ τοῦ πρὸ καταβολῆς κόσμου συμβούλου γενομένου τοῦ πατρός. αὕτη γὰρ ἦν ⟨ἡ⟩ σοφία »ἣ προσέχαιρεν« ὁ παντοκράτωρ θεός· »δύναμις« γὰρ τοῦ »θεοῦ« ὁ υἱός, ἅτε πρὸ πάντων τῶν γενομένων ἀρχικώτατος λόγος τοῦ πατρός, καὶ »σοφία« αὐτοῦ κυρίως ἂν καὶ διδάσκαλος λεχθείη τῶν δι' αὐτοῦ πλασθέντων. οὐδὲ μὴν ὑπό τινος ἡδονῆς περισπώμενος καταλείποι ποτ' ἂν 5
τὴν ἀνθρώπων κηδεμονίαν, ὅς γε καὶ τὴν σάρκα τὴν ἐμπαθῆ φύσει γενομένην ἀναλαβὼν εἰς ἕξιν | ἀπαθείας ἐπαίδευσεν. πῶς δ' Sx; P 6
ἂν εἴη σωτὴρ καὶ κύριος, εἰ μὴ πάντων σωτὴρ καὶ κύριος; ἀλλὰ τῶν μὲν πεπιστευκότων σωτὴρ διὰ τὸ γνῶναι βεβουλῆσθαι, τῶν δὲ ἀπειθησάντων κύριος, ἔστ' ἂν ἐξομολογήσασθαι δυνηθέντες οἰκείας καὶ κατιλλήλον τῆς δι' αὐτοῦ τύχωσιν εὐεργεσίας. πᾶσα δὲ ἡ τοῦ κυρίου 7
ἐνέργεια ἐπὶ τὸν παντοκράτορα τὴν ἀναφορὰν ἔχει, καὶ ἔστιν ὡς εἰπεῖν πατρική τις ἐνέργεια ὁ υἱός. οὐκ ἂν οὖν ποτε ὁ σωτὴρ μισ- 8, 1
άνθρωπος, ὅς γε διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν φιλανθρωπίαν σαρκὸς ἀνθρωπίνης εὐπάθειαν οὐχ ὑπεριδών, ἀλλ' ἐνδυσάμενος, ἐπὶ τὴν κοινὴν τῶν ἀνθρώπων ἐλήλυθεν σωτηρίαν· κοινὴ γὰρ ἡ πίστις τῶν ἑλομένων. ἀλλ' οὐδὲ τοῦ ἰδίου ποτ' ἂν ἀμελοίη ἔργου τῷ μόνῳ τῶν 2
ἄλλων ζῴων ἀνθρώπῳ ἔννοιαν κατὰ τὴν δημιουργίαν ἐνεστάχθαι θεοῦ. οὐδ' ἂν βελτίων τις ἄλλη καὶ ἁρμονιωτέρα διοίκησις ἀνθρώ- 3
πων εἴη τῷ θεῷ τῆς τεταγμένης. προσήκει γοῦν ἀεὶ τῷ κρείττονι κατὰ φύσιν ἡγεῖσθαι τοῦ χείρονος, καὶ τῷ δυναμένῳ καλῶς τι διέπειν ἀποδεδόσθαι τὴν ἐκείνου διοίκησιν. ἔστιν δὲ τὸ ὡς ἀληθῶς ἄρχον

2 f vgl. Matth. 7, 21; 12, 50; Joh. 6, 40 **4** vgl. Plato Phaedr. p. 247 A; Tim. p. 29 E **6** vgl. Weish. Sal. 2, 24 **9** vgl. Ephes. 1, 4 **9—11** vgl. Strom. VI 58, 1 **9 f** vgl. Jes. 40, 13 (Röm. 11, 34); Hiob 15, 8 **10** Prov. 8, 30 **11 f** vgl. I Kor. 1, 24 **17** vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 2[1] S. 417 **22** vgl. S. 8, 10; Exc. ex Theod. 4, 2 **29 f** vgl. Plato Gorg. p. 483 D; Leg. III p. 690 B

1 *τοῖς* L[1] *τοὺς* L* **5** *οὐδὲ* Di *οὔτε* L **6** *οὐδ'* Kl *οὐθ'* L **9** *υἱοῦ* St *θεοῦ* L ⟨*υἱοῦ τοῦ*⟩ *θεοῦ* Hort **10** ⟨*ἡ*⟩ Hort **14** *καταλείποι* Di *καταλείπει* L **17** *εἴη* Di *ἐστι* L **19** *ἐξομολογήσασθαι* Sy *ἐξομολογήσεσθαι* L **24** *ἐμπάθειαν* Ma **27** *ἐνεστάχθαι* Sy *ἐνεστάλθαι* L **28** *βελτίων* Sy *βελτίω* L **30** *τῷ δυναμένῳ* Sy *τοῦ δυναμένου* L

τε καὶ ἡγεμονοῦν ὁ θεῖος λόγος καὶ ἡ τούτου πρόνοια, πάντα μὲν
ἐφορῶσα, μηδενὸς δὲ τῶν οἰκείων ἑαυτῆς παρορῶσα τὴν ἐπιμέλειαν. 299 S
οὗτοι δ' ἂν εἶεν οἱ ἑλόμενοι οἰκεῖοι εἶναι αὐτῷ, οἱ διὰ πίστεως τε-
λειούμενοι. οὗτος ἁπάντων τῶν ἀγαθῶν θελήματι τοῦ παντοκρά-
τορος πατρὸς αἴτιος ὁ υἱὸς καθίσταται. πρωτουργὸς κινήσεως δύνα-
μις, ἄληπτος αἰσθήσει. οὐ γὰρ ὃ ἦν, τοῦτο ὤφθη τοῖς χωρῆσαι μὴ 6
δυναμένοις διὰ τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκός, αἰσθητὴν δὲ ἀναλαβὼν
σάρκα τὸ δυνατὸν ἀνθρώποις κατὰ τὴν ὑπακοὴν τῶν ἐντολῶν δείξων
ἀφίκετο.

Μήνιμις οὖν πατρικὴ ὑπάρχων ῥᾳδίως περιγίνεται ὧν ἂν ἐθέλῃ. 9, 1
οὐδὲ τὸ μικρότατον ἀπολείπων τῆς ἑαυτοῦ διοικήσεως ἀφρόντιστον·
οὐδὲ γὰρ ἂν ἔτι ἦν αὐτῷ τὸ ὅλον εὖ εἰργασμένον. δυνάμεως δ', 2
οἶμαι, τῆς μείζονος ἢ πάντων τῶν μερῶν καὶ μέχρι τοῦ μικροτάτου
προήκουσα δι' ἀκριβείας ἐξέτασις, πάντων εἰς τὸν πρῶτον διοικη-
τὴν τῶν ὅλων ἐκ θελήματος πατρὸς κυβερνῶντα τὴν πάντων σωτη-
ρίαν ἀφορώντων, ἑτέρων ὑφ' ἑτέρους ἡγουμένους τεταγμένων. ἔστ' 3
ἂν τις ἐπὶ τὸν μέγαν ἀφίκηται ἀρχιερέα. ἀπὸ μιᾶς γὰρ ἄνωθεν ἀρ-
χῆς τῆς κατὰ τὸ θέλημα ἐνεργούσης ἤρτηται τὰ πρῶτα καὶ δεύτερα
καὶ τρίτα· εἶτα ἐπὶ τέλει τοῦ φαινομένου τῷ ἄκρῳ ἡ μακαρία ἀγγε-
λοθεσία, καὶ δὴ μέχρις ἡμῶν αὐτῶν ἄλλοι ὑπ' ἄλλοις | ἐξ ἑνὸς καὶ 834 P
δι' ἑνὸς σῳζόμενοί τε καὶ σῴζοντες διατετάχαται. ὡς οὖν συγκι-
νεῖται καὶ μακροτάτῃ σιδήρου μοῖρα τῷ τῆς Ἡρακλείας λίθου πνεύ-
ματι διὰ πολλῶν τῶν σιδηρῶν ἐκτεινομένῳ δακτυλίων, οὕτω καὶ τῷ
ἁγίῳ πνεύματι ἑλκόμενοι οἱ μὲν ἐνάρετοι οἰκειοῦνται τῇ πρώτῃ
μονῇ, ἐφεξῆς δ' ἄλλοι μέχρι τῆς τελευταίας, οἱ δὲ ὑπὸ ἀσθενείας
κακοί, δι' ἀπληστίαν ἄδικον καχεξίᾳ περιπεπτωκότες, οὔτε κρατοῦντες
οὔτε κρατούμενοι περικαταρρέουσιν ἑλιχθέντες τοῖς πάθεσι καὶ ἀπο-
πίπτουσι χαμαί. νόμος γὰρ ἄνωθεν οὗτος, αἱρεῖσθαι τὸν βουλόμενον
ἀρετήν. διὸ καὶ αἱ ἐντολαὶ αἱ κατὰ νόμον τε καὶ αἱ πρὸ τοῦ νόμου 10, 1
οὐκ ἐννόμοις (δικαίῳ γὰρ νόμος οὐ κεῖται) τὸν μὲν ἑλόμενον ζωὴν
ἀΐδιον καὶ μακάριον γέρας λαμβάνειν ἔταξαν, τὸν δ' αὖ κακίᾳ ἡσθέντα

4 f. **15** vgl. zu S. 5, 23f **10** vgl. S. 7, 22 mit Anm. **14—16** vgl. Hebr. 12, 2 **17** vgl. Hebr. 4, 14 **18** vgl. [Plato] Epist. II p. 312 E **22 f** vgl. Plato Ion p. 533 DE; 535 E; 536 A; Strom. II 26, 2; Physiol. 38 **24** vgl. Joh. 14, 2 **29 f** vgl. I Kor. 9, 21; Röm. 5, 13f; 2, 14 f **30** I Tim. 1, 9

4 οὗτως Anon. bei Villoison, Epist. Vinar. p. 97 οὗτος L **5** πρωτουργοῦ Hort (vgl. πρωτουργοὶ κινήσεις Plato Leg. X p. 897 A) **9** ἀφίκετο (oder ἀφίκται) Sy ἀφίκται L **11** ἀπολειπὼν L ἀπολιπὼν Di **14** προήκουσα Sy προσήκουσα L **16** ἀφορώντων Hort ἐφορώντων L **22** μακροτάτῃ (vgl. ὁρμαθὸς μακρὸς bei Plato) Ma μικροτάτῃ L **23** σιδήρων L ἐκτεινομένῳ Lowth ἐκτεινομένη L **25** οἱ〉 ἄλλοι Ma **29** 〈αἱ〉 Schw **31** ἡσθέντα L

συνεῖναι οἷς εἵλετο συνεχώρησαν, πάλιν τε αὖ τὴν βελτιουμένην ἑκάστοτε ψυχὴν εἰς ἀρετῆς ἐπίγνωσιν καὶ δικαιοσύνης αὔξησιν βελτίονα ἀπολαμβάνειν ἐν τῷ παντὶ τὴν τάξιν, κατὰ προκοπὴν ἑκάστην »ἐπεκτεινομένην« εἰς ἕξιν ἀπαθείας, ἄχρις ἂν »καταντήσῃ εἰς ἄνδρα τέλειον«, τῆς γνώσεώς τε ὁμοῦ καὶ κληρονομίας ὑπεροχήν. αὗται αἱ 2
σωτήριοι περιτροπαὶ κατὰ τὴν τῆς μεταβολῆς τάξιν ἀπομερίζονται καὶ χρόνοις καὶ τόποις καὶ τιμαῖς καὶ γνώσεσι καὶ κληρονομίαις καὶ λειτουργίαις, καθ' ἑκάστην ἑκάστη ἕως τῆς ἐπαναβεβηκυίας καὶ προσεχοῦς τοῦ κυρίου ἐν ἀιδιότητι θεωρίας. ἀγωγὸν δὲ τὸ ἐραστὸν πρὸς τὴν ἑαυ- 3
τοῦ θεωρίαν παντὸς τοῦ ὅλον ἑαυτὸν τῇ τῆς γνώσεως ἀγάπῃ ἐπιβεβληκότος τῇ θεωρίᾳ. διὸ καὶ τὰς ἐντολὰς [ἃς] ἔδωκεν τάς τε προ- 11. 1
τέρας τάς τε δευτέρας ἐκ μιᾶς ἀρυτόμενος πηγῆς ὁ κύριος, οὔτι τοὺς πρὸ νόμου ἀνόμους εἶναι ὑπεριδὼν οὔτ' αὖ τοὺς μὴ ἐπαίοντας τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας ἀφηνιάσαι συγχωρήσας. τοῖς μὲν γὰρ ἐντολάς, 2
τοῖς δὲ φιλοσοφίαν παρασχὼν »συνέκλεισεν« τὴν ἀπιστίαν εἰς τὴν παρουσίαν, ὅθεν ἀναπολόγητός ἐστι πᾶς ὁ μὴ πιστεύσας. ἄγει γὰρ ἐξ ἑκατέρας προκοπῆς Ἑλληνικῆς τε καὶ βαρβάρου ἐπὶ τὴν διὰ πίστεως τελείωσιν. εἰ δέ τις Ἑλλήνων ὑπερβὰς τὸ προηγούμενον τῆς 3
φιλοσοφίας τῆς Ἑλληνικῆς εὐθέως ὥρμησεν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ διδασκαλίαν, ὑπερεδίσκευσεν οὗτος, κἂν ἰδιώτης ᾖ, τὴν ἐπίτομον τῆς σωτηρίας διὰ πίστεως εἰς τελείωσιν | ἑλόμενος. S35 P

Πάντ' οὖν ὅσα μηδὲν ἐκώλυεν ἑκούσιον εἶναι τῷ ἀνθρώπῳ τὴν 12. 1
αἵρεσιν, συνεργὰ πρὸς ἀρετὴν ἐποίησέν τε καὶ ἔδειξεν, ὅπως ἀμῇ γέ πῃ καὶ τοῖς ἀμυδρῶς διορᾶν δυναμένοις ὁ τῷ ὄντι μόνος εἷς παντοκράτωρ ἀγαθὸς ἀναφαίνηται θεός, ἐξ αἰῶνος εἰς αἰῶνα σῴζων διὰ 2
υἱοῦ, κακίας δ' αὖ πάντῃ πάντως ἀναίτιος. πρὸς γὰρ τὴν τοῦ ὅλου σωτηρίαν τῷ τῶν ὅλων κυρίῳ πάντα ἐστὶ διατεταγμένα καὶ καθόλου καὶ ἐπὶ μέρους. ἔργον οὖν τῆς δικαιοσύνης τῆς σωτηρίου ἐπὶ τὸ 3
ἄμεινον αἰεὶ κατὰ τὸ ἐνδεχόμενον ἕκαστον προάγειν. πρὸς γὰρ τὴν σωτηρίαν τοῦ κρείττονος καὶ διαμονὴν ἀναλόγως τοῖς ἑαυτῶν ἤθεσι διοικεῖται καὶ τὰ μικρότερα. αὐτίκα μεταβάλλει πᾶν τὸ ἐνάρετον 4

4 vgl. Phil. 3, 13 **4 f** Ephes. 4, 13 **9** vgl. Plato Rep. VII p. 525 A (*ἀγωγόν*); Symp. p. 204 C (*ἐραστόν*) **15** vgl. Röm. 11, 32; Gal. 3, 19—24 **16** vgl. Röm. 1, 20; 2, 1 **20 f** vgl. Ephes. 2, 8 **26** vgl. Plato Rep. X p. 617 E: Tim. p. 42 D

2 *ἐπίγνωσιν* L¹ *ἐπίδοσιν* L* **8** *ἑκάστη* Hort *ἑκάστης* L **10** *τῇ τῆς* Sy *τοῦ τῆς* L **11** [ἃς] Heyse, Hort **12** *ἀρυττόμενος* L **13** *αὖ τοὺς* Sy *αὐτοὺς* L **13 f** *τῆς βαρβάρου* Sy *τὰς* (*ταῖς* L*) *βαρβάρους* L¹ **16** *ὅθεν* (oder *ὥστε*) Sy *ὅτε* L **17** *ἑκατέρας* St u. Barnard *ετέρας* L *ἑτέρας* ‹*ἑτέρους*› Hort **20** *ἐπίτομον* Ma *ἐπιτομὴν* L **21** *ἑλόμενος*] *ἁλάμενος* Sy

εἰς ἀμείνους οἰκήσεις, τῆς μεταβολῆς αἰτίαν τὴν αἵρεσιν τῆς γνώσεως ἔχον, ἣν αὐτοκρατορικὴν ἐκέκτητο ἡ ψυχή. παιδεύσεις δὲ αἱ ἀναγ- 5
καῖαι ἀγαθότητι τοῦ ἐφορῶντος μεγάλου κριτοῦ διά τε τῶν προσεχῶν ἀγγέλων διά τε προκρίσεων ποικίλων καὶ διὰ τῆς κρίσεως τῆς παντελοῦς τοὺς ἐπὶ πλέον »ἀπηλγηκότας« ἐκβιάζονται μετανοεῖν.

III. »Τὰ δ' ἄλλα σιγῶ«, δοξάζων τὸν κύριον. πλὴν ἐκείνας φημὶ 13, 1
τὰς γνωστικὰς ψυχάς, τῇ μεγαλοπρεπείᾳ τῆς θεωρίας ὑπερβαινούσας ἑκάστης ἁγίας τάξεως τὴν πολιτείαν, καθ' ἃς αἱ μακάριαι θεῶν οἰκήσεις διωρισμέναι διακεκλήρωνται, ἁγίας ἐν ἁγίοις λογισθείσας καὶ
10 μετακομισθείσας ὅλας ἐξ ὅλων, εἰς ἀμείνους ἀμεινόνων τόπων τόπους ἀφικομένας, οὐκ ἐν κατόπτροις ἢ διὰ κατόπτρων ἔτι τὴν θεωρίαν ἀσπαζομένας τὴν θείαν, ἐναργῆ δὲ ὡς ἔνι μάλιστα καὶ ἀκριβῶς εἰλικρινῆ τὴν ἀκόρεστον ὑπερφυῶς ἀγαπώσας ψυχῆς ἑστιωμένας θέαν, ἀΐδιον ἀΐδιον εὐφροσύνην ἀκόρεστον καρπουμένας εἰς τοὺς ἀτελευτή-
15 τους αἰῶνας, ταυτότητι τῆς ὑπεροχῆς ἁπάσας τετιμημένας διαμένειν. αὕτη τῶν »καθαρῶν τῇ καρ|δίᾳ« ἡ καταληπτικὴ θεωρία. αὕτη 300 S 2
τοίνυν ἡ ἐνέργεια τοῦ τελειωθέντος γνωστικοῦ, προσομιλεῖν τῷ θεῷ διὰ τοῦ μεγάλου ἀρχιερέως, ἐξομοιούμενον εἰς δύναμιν τῷ κυρίῳ διὰ πάσης τῆς εἰς τὸν θεὸν θεραπείας, ἥτις εἰς τὴν τῶν ἀνθρώπων
20 διατείνει σωτηρίαν κατὰ κηδεμονίαν τῆς εἰς ἡμᾶς εὐεργεσίας κατά τε αὖ τὴν λειτουργίαν κατά | τε τὴν διδασκαλίαν κατά τε τὴν δι' ἔργων 836 P
εὐποιίαν. ναὶ μὴν ἑαυτὸν κτίζει καὶ δημιουργεῖ, πρὸς δὲ καὶ τοὺς 3
ἐπαΐοντας αὐτοῦ κοσμεῖ ἐξομοιούμενος θεῷ ὁ γνωστικός, τῷ φύσει τὸ ἀπαθὲς κεκτημένῳ τὸ ἐξ ἀσκήσεως εἰς ἀπάθειαν συνεσταλμένον
25 ὡς ἔνι μάλιστα ἐξομοιῶν, καὶ ταῦτα »ἀπερισπάστως« προσομιλῶν τε καὶ συνὼν τῷ κυρίῳ. ἡμερότης δ', οἶμαι, καὶ φιλανθρωπία καὶ 4
μεγαλοπρεπὴς θεοσέβεια γνωστικῆς ἐξομοιώσεως κανόνες. ταύτας 14, 1
φημὶ τὰς ἀρετὰς »θυσίαν δεκτὴν« εἶναι παρὰ θεῷ, τὴν ἄτυφον καρδίαν μετ' ἐπιστήμης ὀρθῆς »ὁλοκάρπωμα τοῦ θεοῦ« λεγούσης τῆς
30 γραφῆς, ἐκφωτιζομένου εἰς ἕνωσιν ἀδιάκριτον παντὸς τοῦ ἀναληφθέντος εἰς ἁγιωσύνην ἀνθρώπου· σφᾶς γὰρ αὐτοὺς αἰχμαλωτίζειν καὶ 2

5 vgl. Ephes. 4, 19 6 Aeschyl. Agam. 36 9 vgl. Jes. 57, 15 u. a. 11 vgl. I Kor. 13, 12 16 vgl. Matth. 5, 8 18 vgl. z. B. Hebr. 4, 14 18. 23 vgl. Plato Rep. X p. 613 B εἰς ὅσον δυνατὸν ἀνθρώπῳ ὁμοιοῦσθαι θεῷ 24 vgl. Strom. VI 74, 1 25 vgl. I Kor. 7, 35 28 vgl. Phil. 4, 18 28 f vgl. Psal. 50, 18 f; Jes. 56, 7 31—S. 11, 3 vgl. II Kor. 10, 5; Matth. 16, 25; Ephes. 4, 22. 24; zu διαστροφῆς vgl. außer ἀναστροφὴν Eph. 4, 22 auch γενεὰ διεστραμμένη Luk. 9, 41 und Strom. VII 103, 1

1 ἀμείνους Di ἀμείνω L 8 ἃς] ἣν Ma 11 ἔτι Po ἐπὶ L 13 [τὴν ἀκόρεστον] Schw 14 [ἀκόρεστον] St 15 ἁπάσας Hort ἁπάσης L 16 καταληπτικὴ Po καταληπτὴ L 21 f τὴν λειτουργίαν — τὴν διδασκαλίαν — τὴν — εὐποιίαν Sy mit Hervet τῇ λειτουργίαι — τῇ διδασκαλίαι — τῇ — εὐποιίαι L 22 δὲ Sy δὴ L

ἑαυτοὺς ἀναιρεῖν »τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ τὰς ἐπιθυμίας φθειρόμενον« ἀποκτιννύντας καὶ »τὸν καινὸν« ἀνιστάντας ἐκ τοῦ θανάτου τῆς παλαιᾶς διαστροφῆς τό τε εὐαγγέλιον ὅ τε ἀπόστολος κελεύουσι, τὰ μὲν πάθη ἀποτιθεμένους, ἀναμαρτήτους δὲ γινομένους. τοῦτ᾽ ἦν ἄρα ὃ ἠνίσσετο καὶ ὁ νόμος τὸν ἁμαρτωλὸν ἀναιρεῖσθαι 3
κελεύων, τὸ μετατίθεσθαι ἐκ θανάτου εἰς ζωήν, τὴν ἐκ πίστεως ἀπάθειαν. ὃ μὴ συνιέντες οἱ νομοδιδάσκαλοι, φιλόνικον ἐκδεξάμενοι 4
τὸν νόμον, ἀφορμὰς τοῖς μάτην διαβάλλειν ἐπιχειροῦσι παρεσχήκασι. δι᾽ ἣν αἰτίαν οὐ θύομεν εἰκότως ἀνεδεεῖ τῷ θεῷ τῷ τὰ πάντα τοῖς 5
τᾶσι παρεσχημένῳ, τὸν δ᾽ ὑπὲρ ἡμῶν ἱερευθέντα δοξάζομεν σφᾶς αὐτοὺς ἱερεύοντες εἰς τε τὸ ἀνενδεὲς ἐκ τοῦ ἀνενδεοῦς καὶ εἰς τὸ ἀπαθὲς ἐκ τοῦ ἀπαθοῦς. μόνῃ γὰρ τῇ ἡμετέρᾳ σωτηρίᾳ ὁ θεὸς ἥδε- 6
ται. εἰκότως ἄρα τῷ μὴ νικωμένῳ ἡδοναῖς θυσίαν οὐ προσάγομεν. κάτω που καὶ οὐδὲ μέχρι νεφῶν τῶν παχυτάτων, μακρὰν δὲ καὶ
τούτων, τῆς διὰ τοῦ καπνοῦ ἀναθυμιάσεως φθανούσης εἰς οὓς καὶ φθάνει. οὔτ᾽ οὖν ἐνδεὲς οὐδὲ μὴν φιλήδονον φιλοκερδές τε ἢ φιλο- 15, 1
χρήματον τὸ θεῖον, πλῆρες ὂν καὶ πάντα παρέχον παντὶ τῷ γενητῷ καὶ ἐνδεεῖ, οὔτε θυσίαις οὐδὲ μὴν ἀναθήμασιν οὐδ᾽ αὖ δόξῃ καὶ τιμῇ κηλεῖται [τὸ θεῖον] ἢ παράγεται τοιούτοις τισίν, ἀλλ᾽ ὅμοιον τοῖς
καλοῖς κἀγαθοῖς ἀνδράσι φαίνεται, οἳ τὸ δίκαιον οὐκ ἄν ποτε προδῷεν | ἢ φόβου ἕνεκεν ἀπειλουμένου ἢ δώρων ὑποσχέσει μει- 857 P
ζόνων. ὅσοι δ᾽ οὐ καθεοράκασι τὸ αὐθαίρετον τῆς ἀνθρωπίνης ψυ- 2
χῆς καὶ ἀδούλωτον πρὸς ἐκλογὴν βίου, δυσχεραίνοντες τοῖς γινομένοις πρὸς τῆς ἀπαδεύτου ἀδικίας, οὐ νομίζουσιν εἶναι θεόν. ὅσοι τούτοις 3
κατὰ τὴν δόξαν οἵ, τῇ τῶν ἡδονῶν ἀκρασίᾳ καὶ ταῖς ἐξαισίοις λύπαις καὶ ταῖς ἀβουλήτοις τύχαις περιπίπτοντες καὶ πρὸς τὰς συμφορὰς ἀπαυδῶντες, οὔ φασιν εἶναι θεόν, ἢ ὄντα μὴ εἶναι πανεπίσκοπον. ἄλλοι δέ εἰσιν οἳ πεπεισμένοι παραιτητοὺς εἶναι θυσίαις καὶ 4
δώροις τοὺς νομιζομένους θεούς, συναιρομένους ὡς εἰπεῖν αὐτῶν ταῖς

5 f vgl. Deut. 13, 8 f **16—S. 12, 2** vgl. Plato Leg. X p. 885 B *ἢ οὐχ ἡγούμενος (θεοὺς εἶναι) ἢ τὸ δεύτερον ὄντας οὐ φροντίζειν ἀνθρώπων ἢ τρίτον εὐπαραμυθήτους εἶναι θυσίαις τε καὶ εὐχαῖς παραγομένους* **17 f** vgl. Act. 17, 25 **20—22** vgl. Plato Leg. X p. 907 A *οἳ τὸ δίκαιον οὐκ ἄν ποτε προδοῖεν ἕνεκα δώρων* **22—24** *ὅσοι μὴ καθ. — θεόν* Sacr. Par. 263 Holl **28** zu *παραιτητοὺς* vgl. Plato Leg. X p. 905 D; 906 D; 908 E; 909 A

2 *ἀποκτεινῦντας* L **4** *γινομένους* Hort *γενομένους* L **5** *τοῦθ᾽* L **6** *τὸ* St *καὶ* L **17** *γεννητῷ* Arcerius **19** *κηλεῖται* Lowth (vgl. Plato Leg. X p. 885 D *καλεῖται* L [*τὸ θεῖον*] Heyse *ἢ* Schw, Wi *καὶ* L *τισὶ* L *ἀλλ᾽ ὅμοιον* (vgl. Plato Leg. X p. 906 D) St u. Wi *ἀλλὰ μόνοις* L **21** *προδοῖεν* Di **22** *οὐ*] *μὴ* Sacr. Par. *οὐκ ἀθεοράκασι* L *αὐθαίρετον* ∾ nach *ψυχῆς* Sacr. Par. **23** *ἐπὶ*) *τοῖς* Sacr. Par. **25. 28** *οἱ* L **29** *αὐτῶν* Ma

ἀκολασίας. [καὶ] οὐδ' ἐθέλουσι πιστεύειν μόνον εἶναι τὸν ὄντως θεὸν
τὸν ἐν ταυτότητι τῆς δικαίας ἀγαθωσύνης ὄντα.

Εὐσεβὴς ἄρα ὁ γνωστικός, ὁ πρῶτον ἑαυτοῦ ἐπιμελόμενος, ἔπειτα 16, 1
τῶν πλησίον, ἵν' ὡς ἄριστοι γενώμεθα· καὶ γὰρ ὁ υἱὸς πατρὶ ἀγαθῷ
χαρίζεται σπουδαῖον ἑαυτὸν καὶ ὅμοιον τῷ πατρὶ παρεχόμενος, καὶ
ἄρχοντι ὁ ἀρχόμενος· ὅτι τὸ πιστεύειν τι καὶ πείθεσθαι ἐφ' ἡμῖν· 2
κακῶν δὲ αἰτίαν καὶ ὕλης ἄν τις ἀσθένειαν ὑπολάβοι καὶ τὰς ἀβουλή-
τους τῆς ἀγνοίας ὁρμὰς τάς τε ἀλόγους· δι' ἀμαθίαν ἀνάγκας· ὧν 3
ὑπεράνω καθάπερ θηρίων διὰ μαθήσεως ὁ γνωστικὸς γενόμενος,
τὴν θείαν προαίρεσιν μιμούμενος, εὖ ποιεῖ τοὺς ἐθέλοντας τῶν ἀν-
θρώπων κατὰ δύναμιν· κἂν εἰς ἀρχὴν καταστῇ ποτε, καθάπερ ὁ 4
Μωσῆς, ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ἀρχομένων ἡγήσεται καὶ τὸ ἄγριον καὶ
ἄπειστον ἐξημερώσεται τιμῇ μὲν τῶν ἀρίστων, κολάσει δὲ τῶν μο-
χθηρῶν, τῇ κατὰ λόγον εἰς παιδείαν ἐγγραφομένῃ. μάλιστα γὰρ 5

ἄγαλμα θεῖον καὶ θεῷ προσεμφερὲς

ἀνθρώπου δικαίου ψυχή, ἐν ᾗ διὰ τῆς τῶν παραγγελμάτων ὑπακοῆς
τελειοῦται καὶ ἐνιδρύεται ὁ πάντων ἡγεμὼν θνητῶν τε καὶ ἀθανά-
των, βασιλεύς τε καὶ γεννήτωρ τῶν καλῶν, νόμος ὢν ὄντως καὶ
θεσμὸς καὶ λόγος αἰώνιος. ἰδίᾳ τε ἑκάστοις καὶ κοινῇ πᾶσιν εἷς ὢν
σωτήρ. οὗτος ὁ τῷ ὄντι μονογενής, ὁ τῆς τοῦ παμβασιλέως καὶ 6
παντοκράτορος πατρὸς δόξης χαρακτήρ, ἐναποσφραγιζόμενος τῷ
γνωστικῷ τὴν τελείαν θεωρίαν κατ' εἰκόνα τὴν ἑαυτοῦ, ὡς εἶναι
τρίτην ἤδη | τὴν θείαν εἰκόνα τὴν ὅση δύναμις ἐξομοιουμένην πρὸς 838 P
τὸ δεύτερον αἴτιον, πρὸς τὴν ὄντως ζωήν, δι' ἣν ζῶμεν τὴν ἀληθῆ
ζωήν, οἷον ἀπογράφοντες τὸν γνωστικὸν ⟨τύπον⟩ γινόμενον ἡμῖν. περὶ
τὰ βέβαια καὶ παντελῶς ἀναλλοίωτα ἀναστρεφόμενον.

Ἄρχων οὖν ἑαυτοῦ καὶ τῶν ἑαυτοῦ, βεβαίαν κατάληψιν τῆς θείας 17, 1
ἐπιστήμης κεκτημένος, τῇ ἀληθείᾳ γνησίως πρόσεισιν. ἡ γὰρ τῶν 2
γνητῶν γνῶσις καὶ κατάληψις βεβαία δεόντως ἂν λέγοιτο ἐπιστήμη,
ἧς τὸ μὲν περὶ τὰ θεῖα ἔργον ἔχει σκοπεῖν τί μὲν τὸ πρῶτον αἴτιον,
τί δέ, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο καὶ χωρὶς οὗ γέγονεν οὐδέν· «

15 TGF Adesp. 117 **20** vgl. Joh. 1, 18 **21** vgl. Hebr. 1, 3 **22** vgl. Gen. 1, 26 **23 f** vgl. Plato Rep. X p. 597 E ff (der *μιμητὴς* ist *τρίτος ἀπὸ τῆς ἀληθείας*); Strom. IV 30, 2 f **24** vgl. I Tim. 6, 19 **28 f** zur Definition vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm. **31** Joh. 1, 3

1 [καὶ] St οὐδὲ θέλουσιν L **4** γένωνται He **8** ⟨ὧν⟩ Heyse **11** κατασταῇ Ma κατασταίη L **13** ἄπειστον Lagarde ἄπιστον L ἀρίστων L^1 ἀπίστων L^* **18** γεννήτωρ L^1 γενήτωρ L^* **25** ἀπογράφομεν Heyse ὑπογράφοντες Hort ὑπογράφομεν Schw ⟨τύπον⟩ oder ⟨ὑπόδειγμα⟩ St ⟨ἡγεμόνα⟩ Schw **30** ἔχει Sy ἴχειν L

τίνα τε αὖ τὰ μὲν ὡς διήκοντα, τὰ δὲ ὡς περιέχοντα, καὶ τίνα μὲν συνημμένα, τίνα δὲ διεζευγμένα. | καὶ τίνα τούτων ἕκαστον ἔχει τὴν τάξιν 301 S
καὶ ἣν δύναμιν καὶ ἣν λειτουργίαν εἰσφέρεται ἕκαστον. ἐν δὲ αὖ τοῖς 3
ἀνθρωπίνοις τί τε αὐτός ἐστιν ὁ ἄνθρωπος καὶ τί αὐτῷ κατὰ φύσιν
ἢ παρὰ φύσιν ἐστίν, πῶς τε αὖ ποιεῖν ἢ πάσχειν προσήκει, τίνες τε
ἀρεταὶ τούτου καὶ κακίαι τίνες, περί τε ἀγαθῶν καὶ κακῶν καὶ τῶν
μέσων, ὅσα τε περὶ ἀνδρείας καὶ φρονήσεως καὶ σωφροσύνης τῆς τε
ἐπὶ πᾶσι παντελοῦς ἀρετῆς δικαιοσύνης. ἀλλὰ τῇ μὲν φρονήσει καὶ 4
δικαιοσύνῃ εἰς τὴν τῆς σοφίας κατακέχρηται κτῆσιν, τῇ δὲ ἀνδρείᾳ
οὐκ ἐν τῷ τὰ περιστατικὰ ὑπομένειν μόνον, ἀλλὰ κἀν τῷ ἡδονῆς τε
καὶ ἐπιθυμίας, λύπης τε αὖ καὶ ὀργῆς ⟨κρατεῖν⟩ καὶ καθόλου πρὸς
πᾶν ἤτοι τὸ μετὰ βίας ἢ μετὰ ἀπάτης τινὸς ψυχαγωγοῦν ἡμᾶς ἀντι- 5
τάσσεσθαι. οὐ γὰρ ὑπομένειν δεῖ τὰς κακίας καὶ τὰ κακά, ἀλλ' ἀπω-
θεῖσθαι, καὶ τὰ φοβερὰ ὑπομένειν. χρήσιμος οὖν καὶ ἡ ἀλγηδὼν
εὑρίσκεται κατά τε τὴν ἰατρικὴν καὶ παιδευτικὴν καὶ κολαστικήν.
καὶ διὰ ταύτης ἤθη διορθοῦνται εἰς ὠφέλειαν ἀνθρώπων. εἴδη δὲ 18, 1
τῆς ἀνδρείας καρτερία, μεγαλοφροσύνη, μεγαλοψυχία, ἐλευθεριότης καὶ
μεγαλοπρέπεια. [καὶ] δι' ἣν αἰτίαν οὔτε μέμψεως οὔτε κακοδοξίας τῆς ἐκ
τῶν πολλῶν ἀντιλαμβάνεται ὁ γνωστικὸς οὔτε δόξαις οὔτε κολακείαις
ὑποβέβληται, ἔν τε τῷ ὑπομένειν πόνους, διαπραττόμενος ἅμα τι τῶν
προσηκόντων καὶ ἀνδρείως ὑπεράνω πάντων τῶν περιστατικῶν γινό-
μενος, ἀνὴρ τῷ ὄντι ἐν τοῖς ἄλλοις ἀναφαίνεται ἀνθρώποις· σῴζων 2
τε αὖ τὴν φρόνησιν σωφρονεῖ ἐν ἡσυχιότητι τῆς ψυχῆς, παραδεκτικὸς
τῶν ἐπαγγελλομένων ⟨καλῶν⟩ ὡς οἰκείων κατὰ τὴν ἀποστροφὴν τῶν
αἰσχρῶν ὡς ἀλλοτρίων, | γενόμενος κόσμιος καὶ ὑπερκόσμιος. ἐν κόσμῳ 839 P
καὶ τάξει ⟨πάντα⟩ πράσσων καὶ οὐδὲν οὐδαμῇ πλημμελῶν, πλουτῶν μὲν
ὡς ὅτι μάλιστα ἐν τῷ μηδενὸς ἐπιθυμεῖν, ἅτε ὀλιγοδεὴς ὢν καὶ ἐν

1 vgl. Strom. V 48, 2; Orig. c. Cels. VI 71 *φασκόντων* (sc. *τῶν Στωικῶν*), *ὅτι ὁ θεὸς πνεῦμά ἐστι διὰ πάντων διεληλυθὸς καὶ πάντ' ἐν ἑαυτῷ περιέχον*. Protr. 66, 3 mit Anm. **11—13** vgl. Plato Rep. III p. 413 B **16—18** vgl. Andronicus De virt. et vit. ed. Schuchhardt p. 22 f **22**—S. **14, 1** vgl. Andron. a. a. O. p. 23 f **22 f** vgl. Plato Krat. p. 411 E *σωφροσύνη δὲ σωτηρία . . . φρονήσεως*. Aristoteles Eth. Nic. VI 5 p. 1140^{b} 11 f *ἔνθεν καὶ τὴν σωφροσύνην τούτῳ προσαγορεύομεν τῷ ὀνόματι, ὡς σῴζουσαν τὴν φρόνησιν* **26 f** vgl. Paed. II 39, 4 mit Anm.

1 vielleicht *αὖ ⟨τὰ συνέχοντα⟩* Ma **1 f** *τινὰ μὲν — τινὰ δὲ* Ma **3** *ἐν δὲ* Reinkens, De fide et *γνώσει* Clem. diss. Vratisl. 1850 p. 33 *ἔν τε* L **9** *κατακέχρηται*] *καταχρῆται* Hort *κτῆσιν* Sy *κτίσιν* L **10** *κἀν* Di *καὶ* L **11** ⟨*κρατεῖν*⟩ Po **12 f** *ἀντιτάσσεσθαι* Po *ἀντιτάσσεται* L **13** *κακά* Sy *καλὰ* L *καλὰ* [*ἀλλ'*] Schw **13 f** *ἀλλ' ἀπωθεῖσθαι* Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) p. 131 *ἀλλὰ πείθεσθαι* L *ἀλλ' ἐπιθέσθαι* Hort *ἀλλ' ἀποθέσθαι* Ma [*ἀλλ'*] *ἀπωθεῖσθαι*, ⟨*ἀλλὰ τὰ ἡδέα ἀπωθεῖσθαι*⟩ Schw **14** ⟨*μὲν*⟩ *οὖν* Hort *γοῦν* Ma **17** *ἀνδρείας* L* *ἀνδρίας* L^{1} **18** [*καὶ*] Hort **20** *ἅμα τι* Arcerius *ἅλματι* L **24** ⟨*καλῶν* St **25** *ἀλλοτρίων γενόμενος*. Ma **26** ⟨*πάντα*⟩ Hort

περιουσίᾳ παντὸς ἀγαθοῦ διὰ τὴν γνῶσιν τἀγαθοῦ. δικαιοσύνης γὰρ 3
αὐτοῦ πρῶτον ἔργον τὸ μετὰ τῶν ὁμοφύλων φιλεῖν διάγειν καὶ
συνεῖναι τούτοις ἔν τε γῇ καὶ οὐρανῷ. ταύτῃ καὶ μεταδοτικὸς ὢν 19, 1
ἂν ἧ κεκτημένος φιλάνθρωπός τε, μισοπονηρότατος ὢν κατὰ τὴν
τελείαν ἀποστροφὴν κακουργίας ἁπάσης. μαθεῖν ἄρα δεῖ πιστὸν 2
εἶναι καὶ ἑαυτῷ καὶ τοῖς πέλας καὶ ταῖς ἐντολαῖς ὑπήκοον. οὗτος
γάρ ἐστιν »ὁ θεράπων τοῦ θεοῦ« ὁ ἑκὼν ταῖς ἐντολαῖς ὑπαγόμενος.
ὁ δὲ ἤδη μὴ διὰ τὰς ἐντολάς, δι' αὐτὴν δὲ τὴν γνῶσιν »καθαρὸς τῇ
καρδίᾳ«, »φίλος« οὗτος »τοῦ θεοῦ«. οὔτε γὰρ φύσει τὴν ἀρετὴν 3
γεννώμεθα ἔχοντες, οὔτε γενομένοις, ὥσπερ ἄλλα τινὰ τῶν τοῦ σώ-
ματος μερῶν, φυσικῶς ὕστερον ἐπιγίνεται (ἐπεὶ οὐδ' ἂν ἦν ἔθ' ἑκού-
σιον οὐδὲ ἐπαινετόν) οὐδὲ μὴν ἐκ [τῆς τῶν συμβάντων καὶ τῆς
ἐπιγινομένης συνηθείας, ὃν τρόπον ἡ διάλεκτος. τελειοῦται ἡ ἀρετή
(σχεδὸν γὰρ ἡ κακία τοῦτον ἐγγίνεται τὸν τρόπον)· οὐ μὴν οὐδὲ ἐκ 4
τέχνης τινὸς ἤτοι τῶν πορισικῶν ἢ τῶν περὶ τὸ σῶμα θεραπευτι-
κῶν ἡ γνῶσις περιγίνεται· ἀλλ' οὐδ' ἐκ παιδείας τῆς ἐγκυκλίου·
ἁγαπητὸν γὰρ εἰ παρασκευάσαι μόνον τὴν ψυχὴν καὶ διακονῆσαι
δύναιτο. οἱ νόμοι γὰρ οἱ πολιτικοὶ μοχθηρὰς ἴσως πράξεις ἐπισχεῖν
οἷοί τε, ἀλλ' οὐδὲ ⟨αὐτοὶ οὐδὲ⟩ οἱ λόγοι οἱ πειστικοὶ ἐπιπόλαιοι ὄντες 20, 1
ἐπιστημονικὴν τῆς ἀληθείας διαμονὴν παράσχοιεν ἄν. φιλοσοφία 2
δὲ ἡ Ἑλληνικὴ οἷον προκαθαίρει καὶ προσθίζει τὴν ψυχὴν εἰς παρα-
δοχὴν πίστεως, ἐφ' ᾗ τὴν γνῶσιν ἐποικοδομεῖ ἡ ἀλήθεια.

Οὗτός ἐστιν, οὗτος ὁ ἀθλητὴς ἀληθῶς ὁ ἐν τῷ μεγάλῳ σταδίῳ, 3
τῷ καλῷ κόσμῳ, τὴν ἀληθινὴν νίκην κατὰ πάντων στεφανούμενος
τῶν παθῶν. ὅ τε γὰρ ἀγωνοθέτης ὁ παντοκράτωρ θεός, ὅ τε βρα- 4
βευτὴς ὁ μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ, θεαταὶ δὲ ἄγγελοι καὶ θεοί, καὶ
τὸ παγκράτιον τὸ πάμμαχον »οὐ πρὸς αἷμα καὶ σάρκα«, ἀλλὰ τὰς
διὰ σαρκῶν ἐνεργούσας »πνευματικὰς ἐξουσίας« ἐμπαθῶν παθῶν.

1—5 vgl. Andron. a. a. O. p. 25f **7** vgl. Hebr. 3, 5 **8 f** vgl. Strom. IV 39, 2 *ἡ γνῶσις, ⟨ἧ⟩ τοῦ ἡγεμονικοῦ τῆς ψυχῆς κάθαρσίς ἐστιν* vgl. Matth. 5, 8 **9** Jak. 2, 23 **9 f** vgl. Strom. VI 95, 5 **9—16** Chrysipp Fr. mor. 224 Arnim **16—18. 20—22** vgl. Strom. I 30, 1 mit Anm.; I 93, 5; VI 80, 1 ff **22** zu *ἐποικοδομεῖ* vgl. I Kor. 3, 10ff **25—27** vgl. Protr. 96, 3; Tert. ad mart. 3; häufig bei Cyprian; vgl. G. Morgenstern, Cyprian als Philosoph Diss. Jena 1889 S. 5. 9f **26** zu *ἄγγελοι* vgl. I Kor. 4, 9; zu *θεοί* S. 6, 4; 10, 8; Strom. VII 56, 3 **27 f** vgl. Ephes. 6, 12

3 *ὧν* Sy *ὢν* L **4** *μισοπ. ὢν* ∾ Wi *ὢν μισοπ.* L **11** *ἔθ'*] *ἔτ'* L **12 f** [*τῆς*] *τῶν συμβάντων καὶ τῆς ἐπιγινομένης* Barnard *τῆς τῶν συμβάντων καὶ ἐπιγινομένης* L *τῆς τῶν συμβάντων* [*καὶ*] *ἐπιγενομένης* Arnim **13** *ἡ* < L^3 **19** ⟨*αὐτοὶ οὐδὲ*⟩ Schw *πειστικοὶ* Ma *πιστικοὶ* L **20** *διαμονὴν*] *διανομὴν* Hort (vgl. aber *ἐπιστήμη — κατάληψις βεβαία* S. 12, 29 u. ö.)

τούτων περιγινόμενος τῶν μεγάλων ἀνταγωνισμάτων, καὶ οἷον 5
ἄθλους τινὰς τοῦ πειράζοντος ἐπαρτῶντος καταγωνισάμενος, ἐκρά-
τησε τῆς ἀθανασίας· ἀπαραλόγιστος γὰρ | ἡ τοῦ θεοῦ ψῆφος εἰς τὸ 540 P
δικαιότατον κρῖμα. κέκληται μὲν οὖν ἐπὶ τὸ ἀγώνισμα τὸ θέατρον, 6
παγκρατιάζουσι δὲ εἰς τὸ στάδιον οἱ ἀθληταί· καὶ δὴ ἐκ τούτων περι-
γίνεται ὁ πειθήνιος τῷ ἀλείπτῃ γενόμενος. πᾶσι γὰρ πάντα ἴσα 7
κεῖται παρὰ τοῦ θεοῦ καὶ ἔστιν αὐτὸς ἀμεμφής· ἐλεῖται δὲ ὁ δυνά-
μενος καὶ ὁ βουληθεὶς ἰσχύσει· ταύτῃ καὶ τὸν νοῦν εἰλήφαμεν. ἵνα
εἰδῶμεν ὃ ποιοῦμεν, καὶ τὸ »γνῶθι σαυτόν« ἐνταῦθα. εἰδέναι ἐφ' ᾧ
γεγόναμεν. γεγόναμεν δὲ ⟨ἐπὶ τῷ⟩ εἶναι πειθήνιοι ταῖς ἐντολαῖς, εἰ 8
τὸ βούλεσθαι σῴζεσθαι ἑλοίμεθα. αὕτη που ἡ Ἀδράστεια. καθ' ἣν οὐκ
ἔστι διαδρᾶναι τὸν θεόν.

Τὸ ἄρα ἀνθρώπειον ἔργον εὐπείθεια θεῷ σωτηρίαν κατηγγελκότι 21. 1
ποικίλην δι' ἐντολῶν. εὐαρέστησις δὲ ὁμολογία. ὁ μὲν γὰρ εὐεργέτης 2
προκατάρχει τῆς εὐποιίας. ὁ δὲ μετὰ τῶν δεόντων λογισμῶν παρα-
δεξάμενος προθύμως καὶ φυλάξας τὰς ἐντολὰς πιστὸς οὗτος, ὁ δὲ
καὶ εἰς δύναμιν ἀμειβόμενος δι' ἀγάπης τὴν εὐποιίαν ἤδη φίλος. μία δὲ 3
ἀμοιβὴ κυριωτάτη παρὰ ἀνθρώπων, ταῦτα δρᾶν ἅπερ ἀρεστὰ τῷ θεῷ·
⟨καὶ⟩ καθάπερ ἂν ἰδίου γεννήματος καὶ κατά τι συγγενοῦς ἀποτελέ- 4
σματος ὁ διδάσκαλος καὶ σωτὴρ ἀναδέχεται τὰς ὠφελείας τε καὶ ἐπαν-
ορθώσεις τῶν ἀνθρώπων εἰς ἰδίαν χάριν τε καὶ τιμήν, [καθάπερ καὶ
τὰς εἰς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ βλάβας ἰδίας ἀχαριστίας τε καὶ
ἀτιμίας ἡγούμενος. (τίς γὰρ ἄλλη ἅπτοιτ' ἂν ἀτιμία θεοῦ;) διόπερ 5
ἄλλην | τοσοῦδε οὐδὲ ἔστιν ἀμοιβὴν κατ' ἀξίαν σωτηρίας ἀποδιδόναι 502 S
πρὸς τὴν παρὰ τοῦ κυρίου ὠφέλειαν. ὡς δὲ οἱ τὰ κτήματα κακοῦν- 6
τες τοὺς δεσπότας ὑβρίζουσι, καὶ ὡς οἱ τοὺς στρατιώτας τὸν τούτων
ἡγούμενον, οὕτως τοῦ κυρίου ἐστὶν ἀνεπιστρεψία ἡ περὶ τοὺς καθω-
σιωμένους αὐτῷ κάκωσις. ὅνπερ γὰρ τρόπον ὁ ἥλιος οὐ μόνον τὸν 7
οὐρανὸν καὶ τὸν ὅλον κόσμον φωτίζει γῆν τε καὶ θάλασσαν ἐπιλάμ-
πων, ἀλλὰ καὶ διὰ θυρίδων καὶ μικρᾶς ὀπῆς πρὸς τοὺς μυχαιτάτους

7 f vgl. Gorgias Fr. 8 in Strom. I 51, 3 **9 f** vgl. Chilon bei Stob. Flor. 3, 79 **11 f** vgl. Plato Phaedr. p. 248 C; Areios Didymos Fr. 29 (Diels, Doxogr. gr. p. 465, 2 f; Chrysipp Fr. phys. 528 Arnim) bei Euseb. Praep. Ev. XV 15, 6 (= Theodoret Gr. aff. c. VI 12) Ἀδράστειαν δέ (nannten die Stoiker den Zeus), ὅτι οὐδεὶς ἔστιν αὐτὸν ἀποδιδράσκειν. Ähnlich Suidas s. v. Ἀδράστεια **16 f** vgl. S. 6, 6 f mit Anm. **19—21** vgl. Matth. 25, 40

5 ἐκ] καὶ Sy **7** ἑλεῖται Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 216 (vgl. Plato Rep. X p. 617 E αἰτία ἑλομένου· θεὸς ἀναίτιος) ἐλεεῖται L **8** ἰσχύσει St ἰσχύει L **10** ⟨ἐπὶ τῷ⟩ Schw **10 f** εἰ τὸ L¹ εἰ στὸ L* **18** ἀρεστὰ Sy ἄριστα L **19** ⟨καὶ⟩ Wi **21** [καθάπερ καὶ] Wi **24** ἄλλην St ὅλην L ἀμοιβὴν He ἀμοιβὴ L **27 f** καθοσιωμένους L

οἴκους ἀποστέλλει τὴν αὐγήν, οὕτως ὁ λόγος πάντη κεχυμένος καὶ τὰ σμικρότατα τῶν τοῦ βίου πράξεων ἐπιβλέπει. |

IV. Ἕλληνες δὲ ὥσπερ ἀνθρωπομόρφους οὕτως καὶ ἀνθρωποπαθεῖς τοὺς θεοὺς ὑποτίθενται, καὶ καθάπερ τὰς μορφὰς αὐτῶν ὁμοίας ἑαυτοῖς ἕκαστοι διαζωγραφοῦσιν, ὡς φησιν ὁ Ξενοφάνης, »Αἰθίοπές τε μέλανες σιμούς τε Θρᾷκές τε πυρροὺς καὶ γλαυκούς«, οὕτως καὶ τὰς ψυχὰς ὁμοίους ἑαυτοῖς αὐτοὺς ἀναπλάττουσιν, αὐτίκα βάρβαροι οἱ μὲν θηριώδεις καὶ ἀγρίους τὰ ἤθη, ἡμερωτέρους δὲ Ἕλληνες, πλὴν ἐμπαθεῖς. διὸ εὐλόγως τοῖς μὲν μοχθηροῖς φαύλας ἔχειν τὰς περὶ θεοῦ διανοήσεις ἀνάγκη, τοῖς δὲ σπουδαίοις ἀρίστας, καὶ διὰ τοῦτο ὁ τῷ ὄντι »βασιλικὸς τὴν ψυχὴν« καὶ γνωστικὸς οὗτος καὶ θεοσεβὴς καὶ ἀδεισιδαίμων [ὢν], τίμιον, σεμνόν, μεγαλοπρεπῆ, εὐποιητικόν, ἐνεργετικόν, ἁπάντων ἀρχηγὸν ἀγαθῶν, κακῶν δὲ ἀναίτιον μόνον εἶναι τὸν μόνον θεὸν πεπεισμένος. καὶ περὶ μὲν τῆς Ἑλληνικῆς δεισιδαιμονίας ἱκανῶς, οἶμαι, ἐν τῷ Προτρεπτικῷ ἐπιγραφομένῳ ἡμῖν λόγῳ παρεστήσαμεν κατακόρως τῇ κατεπειγούσῃ συγκαταχρώμενοι ἱστορίᾳ. οὔκουν χρὴ »αὖθις τὰ ἀριδήλως εἰρημένα μυθολογεῖν«, ὅσον δὲ ἐπισημήνασθαι κατὰ τὸν τόπον γενομένους ὀλίγα ἐκ πολλῶν, ἀπόχρη καὶ τάδε εἰς ἔνδειξιν τοῦ ἀθέους παραστῆσαι τοὺς τοῖς κακίστοις ἀνθρώποις τὸ θεῖον ἀπεικάζοντας. ἤτοι γὰρ βλάπτονται πρὸς ἀνθρώπων αὐτοῖς οἱ θεοὶ καὶ χείρους τῶν ἀνθρώπων ὑφ' ἡμῶν βλαπτόμενοι δείκνυνται, ἢ εἰ μὴ τοῦτο, πῶς ἐφ' οἷς οὐ βλάπτονται, καθάπερ ὀξύχολον γραίδιον εἰς ὀργὴν ἐρεθιζόμενον, ἐκπικραίνονται. ἢ φασι τὴν Ἄρτεμιν δι' Οἰνέα Αἰτωλοῖς ὀργισθῆναι. πῶς γὰρ οὐκ ἐλογίσατο θεὸς οὖσα ὡς οὐ καταφρονήσας ὁ Οἰνεύς, ἀλλ' ἤτοι λαθόμενος ἢ ὡς τεθνεὼς ἠμέλησεν; εὖ δὲ καὶ ἡ Αὔγη δικαιολογουμένη πρὸς τὴν Ἀθηνᾶν ἐπὶ τῷ χαλεπαίνειν αὐτῇ τετοκυίᾳ ἐν τῷ ἱερῷ λέγει·

841 P **22, 1**

2

3

23, 1

2

3

4

5 f Xenophanes Fr. 16 Diels; vgl. Theodoret Gr. aff. c. III 73 **11** vgl. Plato Phileb. p. 30 D **13 f** vgl. Plato Rep. II p. 379 B **15** vgl. bes. Protr. 11—37 **17** vgl. μ 453 **24—26** vgl. *I* 533—537

6 πυροὺς L **7** ὁμοίους ἑαυτοῖς αὐτοὺς St ὁμοιοῦσιν καὶ τοῖς αὐτοῖς L ὁμοίας ἑαυτοῖς Karsten ὁμοίας ἕκαστοι ἑαυτοῖς Hort ὁμοιοῦσιν· καὶ τοὺς αὐτοὺς... Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) p. 132 ὁμοιοῦσιν καὶ τοῖς αὐτοῖς ⟨πάθεσιν ἐνεχομένους⟩ Diels **8** [οἱ] Hort u. Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896) p. 271 **12** [ὢν] Hort μεγαλοπρεπῆ Heyse u. Jackson μεγαλοπρεπὲς L **16** ἀριζήλως — μυθολογεύειν Cobet S. 524 aus Hom. **21** ἀνθρώπων¹] ἄνων (ν in Ras.) L¹ **24** ἢ L **26** ὡς τεθνεὼς] οὐ νενοηκὼς Valckenaer zu Schol. Eur. Phoen. 1108 ἐννενοηκὼς Di; aber ὡς τεθνεὼς = in der Meinung, daß er schon geopfert hätte Αὔγη Grotius. Exc. p. 375 αὐτὴ L **27** τῷ¹ Sy τὸ L

σκῦλα μὲν βροτοφθόρα
χαίρεις ὁρῶσα καὶ νεκρῶν ἐρείπια, |
καὶ οὐ μιαρά σοι ταῦτ᾽ ἔστιν· εἰ δ᾽ ἐγὼ τεκον,
δεινὸν τόδ᾽ ἦγῆ·

καίτοι καὶ τὰ ἄλλα ζῷα ἐν τοῖς ἱεροῖς τίκτοντα οὐδὲν ἀδικεῖ.

Εἰκότως τοίνυν δεισιδαίμονες περὶ τοὺς εὐοργήτους γινόμενοι πάντα σημεῖα ἡγοῦνται εἶναι τὰ συμβαίνοντα καὶ κακῶν αἴτια·

ἐὰν μῦς διορύξῃ βωμὸν ὄντα πήλινον
κἂν μηδὲν ἄλλο ἔχων διατράγῃ θύλακον,
ἀλεκτρυὼν τρεφόμενος ἐὰν ἀπὸ ἑσπέρας
ᾄσῃ, τιθέμενοι τοῦτο σημεῖόν τινος.

Τοιοῦτόν τινα ἐν τῷ Δεισιδαίμονι ὁ Μένανδρος διακωμῳδεῖ·

ἀγαθόν τι γένοιτό μοι, ὦ πολυτίμητοι θεοί,
ὑποδούμενος τὸν ἱμάντα ⟨γὰρ⟩ τῆς δεξιᾶς
ἐμβάδος διέρρηξα. Εἰκότως, ὦ φλήναφε·
σαπρὸς γὰρ ἦν, σὺ δὲ σμικρολόγος οὐ θέλων
καινὰς πρίασθαι.

Χαρίεν τὸ τοῦ Ἀντιφῶντος· οἰωνισαμένου τινός, ὅτι κατέφαγεν ὗς τὰ δελφάκια, θεασάμενος αὐτὴν ὑπὸ λιμοῦ διὰ μικροψυχίαν τοῦ τρέφοντος κατισχναμένην, »χαῖρε«, εἶπεν, »ἐπὶ τῷ σημείῳ, ὅτι οὕτω πεινῶσα τὰ σὰ οὐκ ἔφαγεν τέκνα.«

»Τί δὲ καὶ θαυμαστόν, εἰ ὁ μῦς«, φησὶν ὁ Βίων, »τὸν θύλακον

1—4 Euripides Auge Fr. 266 **5** vgl. Chrysipp bei Plut. Mor. p. 1045 A **8—11** Kock CAF III p. 471 Adesp. 341 **12**—S. **18**, **6** vgl. Theodoret Gr. aff. c. VI 17—20 **13—17** Menander Deisidaimon Fr. 109 CAF III p. 33 **18—21** vgl. Diels, Vorsokr. 552, 41 **22**—S. **18**, **2** Bion Borysth. Fr. 45 Mullach FPG II p. 427; vgl. Hense, Teletis rell. p. XLIII u. XLIX; Cato bei August. Doctr. christ. II 20 (Bremer, Jurisprud. Antehadr. I p. 17); Cic. De div. II 27, 59; Theophrast Char. 16. »Es waren Verse . . . . *ὁ μῦς τὸν θύλαχ᾽ εἰ | διέτραγεν — τοῦτο δ᾽ ἦν | θαυμαστόν, εἰ τὸν μῦν ὁ θῦλαξ κατέφαγεν.*« Wi

2 *ὁρῶσα καὶ* Jortin, Remarks upon Ecclesiastical History ed. by W. Trollope I p. 284 *ὁρώσα ἀπὸ* L *ὁρῶσα τῶν* Ellis, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 257 *ἐρίπεια* L **3** *μιαρά*] *μυσαρά* Nauck **9** *κἂν* L *διατραγῇ* L *θύλακον* (vgl. Z. 22) Porson zu Eurip. Med. 139 (XI) u. Advers. p. 300 *λυκήθιον* L *ληκίθιον* Sy **10** *ἐφ᾽* W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthumswiss. 2 (1835) S. 91 **11** *τινος*] *τινες* Sy **13** *τι γένοιτό μοι* ∾ Wi *τί μοι γένοιτο* L *ὦ πολυτίμητοι* L Theod. *πολύτιμοι* Sy ⟨*τί δ᾽ ἔστιν;*⟩ *ὦ πολυτίμητοι* Cobet, Mnemos. 4 (1855) p. 241 = Novae lect. p. 56 *γένοιτ᾽ ὦ πολύτιμοι* Gaisf. bei Theod. **14** ⟨*γὰρ*⟩ Meineke **14 f** *ὑποδούμενος* ⟨*γὰρ*⟩ *ἐμβάδος τῆς δεξιᾶς τὸν ἱμάντα* Sy **15** *ἀπέρρηξ᾽* Meineke **16** *σαθρὸς* Cobet *σμικρολόγος* Theod. *μικρολόγος* L *οὐ θέλων* Grotius, Exc. p. 715 *οὐκ ἐθέλων* L

διέτραγεν, οὐχ εὑρὼν ὅ τι φάγῃ; τοῦτο γὰρ ἦν θαυμαστόν, εἰ, ὥσπερ Ἀρκεσίλαος παίζων ἐνεχείρει, τὸν μῦν ὁ θῦλαξ κατέφαγεν.«

Εὖ γοῦν | καὶ Διογένης πρὸς τὸν θαυμάζοντα, ὅτι εὗρεν τὸν 25, 1 S43 P
ὄφιν [ἐν] τῷ ὑπέρῳ περιειλημένον, »μὴ θαύμαζε« ἔφη· »ἦν γὰρ παραδοξότερον ἐκεῖνο, εἰ τὸ ὕπερον περὶ ὀρθῷ τῷ ὄφει κατειλημένον ἐθεάσω.«

Δεῖ γὰρ καὶ τὰ ἄλογα τῶν ζῴων τρέχειν καὶ θεῖν καὶ μάχεσθαι 2
καὶ τίκτειν καὶ ἀποθνῄσκειν, ἃ δή, ἐκείνοις ὄντα κατὰ φύσιν, οὐκ ἄν ποτε ἡμῖν γένοιτο παρὰ φύσιν·

ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ᾽ αὐγὰς ἠελίοιο 3
φοιτῶσιν.

Ὁ κωμικὸς δὲ Φιλήμων καὶ τὰ τοιαῦτα κωμῳδεῖ· 4

ὅταν ἴδω (φησί) παρατηροῦντα, τίς ἔπταρεν
ἢ τίς ἐλάλησεν, ἦ, τίς ἐστιν ὁ προϊών,
σκοποῦντα, πωλῶ τοῦτον εὐθὺς ἐν ἀγορᾷ.
αὐτῷ βαδίζει καὶ λαλεῖ καὶ πτάρνυται
ἕκαστος ἡμῶν, οὐχὶ τοῖς ἐν τῇ πόλει.
τὰ πράγματα ὡς πέφυκεν, οὕτως γίγνεται.

Εἶτα νήφοντες μὲν ὑγείαν αἰτοῦνται, ὑπερεμπιπλάμενοι δὲ καὶ 5
μέθαις ἐγκυλιόμενοι κατὰ τὰς ἑορτὰς νόσους ἐπισπῶνται.

Πολλοὶ δὲ 26, 1
καὶ τὰς γραφὰς δεδίασι τὰς ἀνακειμένας.

ἀστείως πάνυ ὁ Διογένης, ἐπὶ οἰκίᾳ μοχθηροῦ τινος εὑρὼν ἐπιγεγραμμένον·

3—6 Diogenes Fr. 282 Mullach FPG II p. 327; vgl. Plut. Mor. p. 224 E (eine ähnl. Antwort des Leotychides); Cic. De div. II 28, 62 **7—9** vgl. Chrysipp Fr. mor. 753 Arnim bei Plut. Mor. p. 1045 A *πρὸς τὰ θηρία φησὶ δεῖν ἀποβλέπειν καὶ τοῖς ὑπ᾽ ἐκείνων γινομένοις τεκμαίρεσθαι τὸ μηδὲν ἄτοπον μηδὲ παρὰ φύσιν εἶναι τῶν τοιούτων.* **10 f** *β* 181 f **13—18** Philemon Fr. 100 CAF II p. 510; vgl. Theodoret Gr. aff. c. VI 16 (daraus Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 250) **19 f** vgl. Diogenes Fr. 21 Mullach FPG II p. 301 bei Stob. Flor. 6, 38 Mein. *Διογένης »παρὰ μὲν τῶν θεῶν« φησιν »ὑγίειαν εὔχονται· πάντα δὲ οἱ πλεῖστοι τἀναντία τῇ ὑγιείᾳ πράττουσιν«.* Vgl. Diog. Laert. VI 28. Ähnlich Demokrit Fr. 234 Diels bei Stob. Flor. 18, 31 Mein.; Pers. Sat. II 41—43 **21**—S. **19**, **3** vgl. Diogenes Fr. 118 Mullach FPG II p. 311; Diog. Laert. VI 39. 50; Theodoret Gr. aff. c. VI 20; Arsen. Viol. p. 206, 5 Walz

1 *εἰ* Sy *ἢ* L **2** *θύλαξ* L *θύλακος* Theod. **4** [*ἐν*] Hort *περιειλημένον* Sy *περιειλημμενον* L (*ἐνειλήσαντος* Theod.) **5** *παραδοξώτερον* L *κατειλημένον* Sy *κατειλιμμένον* L *κατειλημμένον* Theod. **7** *θεῖν*] *ἐσθίειν* Ma **8** *δὴ* L* *δι᾽* L¹ **14** *προσιὼν* Theod. schlechte HSS Cram. **15** *πωλῶ* Sy *πώλωι* L *ἀπολῶ* Theod. Cram. **16** *αὐτῷ* Theod. *ἑαυτῶι* L **18** *οὕτω* Theod. *γίγνεται* Theod. *γίνεσθαι* L **23** *οἰκείαι* L

ὁ καλλίνικος Ἡρακλῆς
ἐνθάδε κατοικεῖ· μηδὲν εἰσίτω κακόν,

»καὶ πῶς« ἔφη »ὁ κύριος εἰσελεύσεται τῆς οἰκίας;«

Οἱ αὐτοὶ δ' οὗτοι πᾶν ξύλον καὶ πάντα λίθον, τὸ δὴ λεγόμενον, 2
λιπαρὸν προσκυνοῦντες, ἔρια πυρρὰ καὶ ἐλῶν χόνδρους καὶ δᾷδας
σκίλλαν τε καὶ θεῖον δεδίασι, πρὸς τῶν γοήτων καταγοητευθέντες
κατά τινας ἀκαθάρτους καθαρμούς. θεὸς δέ, ὁ τῷ ὄντι θεός, ἅγιον 844 P
μόνον οἶδεν τὸ τοῦ δικαίου ἦθος, ὥσπερ ἐναγὲς τὸ ἄδικον | καὶ μο- 363 S
χθηρόν. ὁρᾶν γοῦν ἔστι τὰ ὠὰ τὰ ἀπὸ τῶν περικαθαρθέντων, εἰ 3
θαλφθείη, ζωογονούμενα. οὐκ ἂν δὲ τοῦτο ἐγίνετο, εἰ ἀνελάμβανεν
τὰ τοῦ περικαθαρθέντος κακά.

Χαριέντως γοῦν καὶ ὁ κωμικὸς Δίφιλος κωμῳδεῖ τοὺς γόητας 4
διὰ τῶνδε·

Προιτίδας ἁγνίζων κούρας καὶ τὸν πατέρα αὐτῶν
Προῖτον Ἀβαντιάδην καὶ γραῦν πέμπτην ἐπὶ τοῖσδε
δᾳδὶ μιᾷ σκίλλῃ τε μιᾷ, τόσα σώματα φωτῶν,
θείῳ τε ἀσφάλτῳ τε πολυφλοίσβῳ τε θαλάσσῃ
ἐξ ἀκαλαρρείταο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
ἀλλὰ μάκαρ Ἀὴρ διὰ τῶν νεφέων διάπεμψον
Ἀντικύραν, ἵνα τόνδε κόριν κηφῆνα ποιήσω.

Εὖ γὰρ καὶ ὁ Μένανδρος· 27, 1

εἰ μέν τι κακὸν ἀληθὲς εἶχες, Φειδία,
ζητεῖν ἀληθὲς φάρμακον τούτου σ' ἔδει.
νῦν δ' οὐκ ἔχεις· κενὸν εὑρὲ καὶ τὸ φάρμακον
πρὸς τὸ κενόν· οἰήθητι δὲ ὠφελεῖν τί σε.

1 f vgl. R. Heim, Incant. mag. 139 (Jahrbb. f. Phil. 19. Suppl. [1893] S. 509); Sternbach, Gnom. Vatic. 564; Preger, Inscr. metr. Nr. 213 **4 f** vgl. Theophrast Char. 16; Arnob. I 39 **5 f** vgl. Protr. 10, 2; 14, 2; 22, 4 **14—20** Diphilos Fr. 126 CAF II p. 577 sq. **18** *H* 422; *τ* 434 **22**—S. **20**, **3** Menander Fr. 530, 17—23 CAF III p. 152 sq.

1 *ὁ ⟨τοῦ Διὸς παῖς⟩ καλλίνικος* Di aus Diog. Laert. VI 50 **5** *χόνδρους* Vi *χρόνδους* L **9** *ὠὰ τὰ* Ma *ὦτα* L *ὠὰ* Hervet **15** *ἐπὶ* Meineke *ἐν* L *ἐνὶ* Sy **16** *δᾳδὶ μιᾷ* Sy *δασμίας* L *τόσα* Grotius *πόσα* L *φώτων* L **17** *πολυφλοίσβῳ τε θαλάσσῃ* Sy (Meineke, Kock) *πολυφλοίσβοιοι* (so!) *θαλάσσης* L **18** *ἐξ ἀκαλαρρείταο* Hom. *ἐξακαλαρρίταο* L **19** *μάκαρ*] *μάκαρς* Di *μακρὰν* Heyse **20** *ἀντίκυραν* L *τόνδε — κηφῆνα* Sy *τόν τε — κιφῆνα* L **22 f** *Φειδία, ζητεῖν* Grotius, Exc. p. 751 *φιλιάζειν* L **23** *τούτου σ' ἔδει* Grotius *τούτους σε δεῖ* L **24** *εὑρὲ καὶ* Schw, Wi *εὕρηκα* L **25** *οἰήθητι δὲ*] *εἰ δ' οἴει τόδ'* Kock

περιμαξάτωσάν σε αἱ γυναῖκες ἐν κύκλῳ
καὶ περιθεωσάτωσαν· ἀπὸ κρουνῶν τριῶν
ὕδατι περίρραναι ἐμβαλὼν ἅλας, φακούς.

πᾶς ἁγνός ἐστιν ὁ μηδὲν ἑαυτῷ κακὸν συνειδώς. 2

Αὐτίκα ἡ τραγῳδία λέγει· 3

Ὀρέστα, τίς σε ἀπόλλυσι⟨ν⟩ νόσος;
Ἡ σύνεσις, ὅτι σύνοιδα δεινὰ εἰργασμένος.

τῷ γὰρ ὄντι ἡ ἁγνεία οὐκ ἄλλη τίς ἐστιν πλὴν ἡ τῶν ἁμαρτημάτων 4
ἀποχή.

Καλῶς ἄρα καὶ Ἐπίχαρμός φησι· 5

καθαρὸν ἂν τὸν νοῦν ἔχῃς, ἅπαν τὸ σῶμα καθαρὸς εἶ.

Αὐτίκα καὶ τὰς ψυχὰς προκαθαίρειν χρεών φαμεν ἀπὸ τῶν φαύ- 6
λων καὶ μοχθηρῶν δογμάτων διὰ τοῦ λόγου τοῦ ὀρθοῦ, καὶ τότε
οὕτως ἐπὶ τὴν τῶν προηγουμένων | κεφαλαίων ὑπόμνησιν τρέπεσθαι, S45 P
ἐπὶ καὶ πρὸ τῆς τῶν μυστηρίων παραδόσεως καθαρμούς τινας προσ-
άγειν τοῖς μυεῖσθαι μέλλουσιν ἀξιοῦσιν, ὡς δέον τὴν ἄθεον ἀποθε-
μένους δόξαν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ τρέπεσθαι παράδοσιν.

V. Ἦ γὰρ οὐ καλῶς καὶ ἀληθῶς οὐκ ἐν τόπῳ τινὶ περιγράφομεν 28, 1
τὸν ἀπερίληπτον οὐδ' ἐν ἱεροῖς καθείργνυμεν »χειροποιήτοις« τὸ
πάντων περιεκτικόν; τί δ' ἂν καὶ οἰκοδόμων καὶ λιθοξόων καὶ βα- 2
ναύσου τέχνης ἅγιον εἴη ἔργον; οὐχὶ ἀμείνους τούτων οἱ τὸν ἀέρα
καὶ τὸ περιέχον, μᾶλλον δὲ τὸν ὅλον κόσμον καὶ τὸ σύμπαν ἄξιον
ἡγησάμενοι τῆς τοῦ θεοῦ ὑπεροχῆς; γελοῖον μεντἂν εἴη. ὡς αὐτοί 3
φασιν οἱ φιλόσοφοι, ἄνθρωπον, ὄντα »παίγνιον θεοῦ«, θεὸν ἐργά-
ζεσθαι καὶ γίγνεσθαι παιδιὰν τέχνης τὸν θεόν. ἐπεὶ τὸ γινόμενον

4 ursprünglich wohl ein Vers **6 f** Euripides Orestes 395f; vgl. Stob. Flor. 24, 5 **8 f** vgl. [Plato] Def. p. 414 A *ἁγνεία εὐλάβεια τῶν πρὸς τοὺς θεοὺς ἁμαρτημάτων* **11** Epicharm Fr. 269 Kaibel (Com. graec. fragm. p. 141) **18—20** vgl. Strom. II 6, 1—3 **19** vgl. Act. 17, 24 **20 f** vgl. Zenon Fr. 164 Pearson, 264 Arnim u. Strom. V 76, 1 mit Anm. (*οὐδὲν δὲ πολλοῦ ἄξιον καὶ ἅγιον οἰκοδόμων ἔργον καὶ βαναύσων*) **21—23** vgl. Act. 7, 49 (Jes. 66, 1f) **24** Plato Leg. VII p. 803 C **24 f** vgl. Plato Leg. X p. 889 CDE

2 *περιθεωσάτωσαν* Meineke *περιθειωσάτωσαν* Bentley *περιθέτωσαν* L *περιθέτωσαν ⟨ἁγγί⟩* Heyse **3** *περιρράναι* L *περίρραναι βαλὼν* Lobeck, Aglaoph. p. 632 **4** *συνειδώς* Bentley *συνιδών* L **6** *Ὀρέστα*] *Ὀρέστα τλῆμον* Stob. *τί χρῆμα πάσχεις;* Eur. **7** *ἡ*] *ἢ* L **11** *ἂν τὸν νοῦν* Grotius, Exc. p. 477 *τὸν νοῦν ἐὰν* L *εἶ* L[1] *ἢ* L* **16** *ἀξιοῦσιν* Sy *ἀξιοῦσθαι* L *ἀξιοῦτε* Schw **24** *φασιν* Sy *φησιν* L **25** *παιδιὰν* Sy *παιδιὰς* L *ἐπεὶ*] *σῃ. ἀλλ' ὁ ὠριγένης οὐχ οὕτως φησίν, ἀλλ' ἀνόμοιον τὸ ἐξ οὗ ἐστι, ὁ τούτου μαθητής* L[3] am Rand

ταὐτὸν καὶ ὅμοιον τῷ ἐξ οὗ γίνεται. ὡς τὸ ἐξ ἐλέφαντος ἐλεφάντινον καὶ
τὸ ἐκ χρυσοῦ χρυσοῦν· τὰ δὲ πρὸς ἀνθρώπων βαναύσων κατασκευαζό- 4
μενα ἀγάλματά τε καὶ ἱερὰ ἐκ τῆς ὕλης τῆς ἀρχῆς γίνεται. ὥστε καὶ
αὐτὰ ἂν εἴη ἀργὰ καὶ ὑλικὰ καὶ βέβηλα. κἂν τὴν τέχνην ἐκτελέσῃς.
τῆς βαναυσίας μετείληφεν· οὐκέτ' οὖν ἱερὰ καὶ θεῖα τῆς τέχνης τὰ
ἔργα. τί δ' ἂν καὶ ἱδρύοιτο μηδενὸς ἀνιδρύτου τυγχάνοντος. ἐπεὶ 5
πάντα ἐν τόπῳ; ναὶ μὴν τὸ ἱδρυμένον ὑπό τινος ἱδρύεται πρότερον
ἀνίδρυτον ὄν. εἴπερ οὖν ὁ θεὸς ἱδρύεται πρὸς ἀνθρώπων, ἀνίδρυτός 6
ποτε ἦν καὶ οὐδ' ὅλως ἦν. τοῦτο γὰρ ἂν εἴη ἀνίδρυτον. τὸ οὐκ ὄν· 7
ἐπειδήπερ πᾶν τὸ μὴ ὂν ἱδρύεται. τὸ δὲ ὂν ὑπὸ τοῦ μὴ ὄντος οὐκ
ἂν ἱδρυνθείη, ἀλλ' οὐδ' ὑπ' ἄλλου ὄντος· ὂν γάρ ἐστι καὶ αὐτό.
λείπεται δὴ ὑφ' ἑαυτοῦ. καὶ πῶς αὐτὸ ἑαυτό τι γεννήσει; ἢ πῶς 29, 1
αὐτὸ τὸ ὂν ἑαυτὸ ⟨τῷ⟩ εἶναι ἐνιδρύσει; πότερον ἀνίδρυτον ὂν πρότε-
ρον ἵδρυσεν ἑαυτό; ἀλλ' οὐκ ἂν οὐδ' ἦν. ἐπεὶ τὸ μὴ ὂν ἀνίδρυτον·
καὶ τὸ ἱδρῦσθαι νομισθὲν πῶς, ὃ φθάσαν εἶχεν ὄν, τοῦθ' ἑαυτὸ
ὕστερον ⟨ἂν⟩ ποιοίη; οὗ δὲ ⟨πάντα⟩ τὰ ὄντα, πῶς [οὖν] τοῦτ' ἂν 2
δέοιτό τινος; ἀλλ' εἰ καὶ ἀνθρωποειδὲς τὸ θεῖον, τῶν ἴσων δεήσεται
τῷ ἀνθρώπῳ, τροφῆς τε καὶ σκέπης οἰκίας τε | καὶ τῶν ἀκολούθων 30 P
πάντων. οἱ ὁμοιοσχήμονες γὰρ καὶ ὁμοιοπαθεῖς τῆς ἴσης δεήσονται
διαίτης. εἰ δὲ τὸ ἱερὸν διχῶς ἐκλαμβάνεται, ὅ τε θεὸς αὐτὸς καὶ τὸ 3
εἰς τιμὴν αὐτοῦ κατασκεύασμα, πῶς οὐ κυρίως τὴν εἰς τιμὴν τοῦ
θεοῦ κατ' ἐπίγνωσιν ἁγίαν γενομένην ἐκκλησίαν ἱερὸν ἂν εἴποιμεν
θεοῦ τὸ πολλοῦ ἄξιον καὶ οὐ βαναύσῳ κατεσκευασμένον τέχνῃ, ἀλλ'
οὐδὲ ἀγύρτου χειρὶ δεδαιδαλμένον. βουλήσει δὲ τοῦ θεοῦ εἰς ναὸν
πεποιημένον; οὐ γὰρ νῦν τὸν τόπον, ἀλλὰ τὸ ἄθροισμα τῶν ἐκλε- 4
κτῶν ἐκκλησίαν καλῶ. ἀμείνων ὁ ναὸς οὗτος εἰς παραδοχὴν μεγέ-
θους ἀξίας τοῦ θεοῦ. τὸ γὰρ [περὶ] πολλοῦ ἄξιον ζῷον τῷ τοῦ παν-
τὸς ἀξίῳ, μᾶλλον δὲ οὐδενὸς ἀνταξίῳ, δι' ὑπερβολὴν ἁγιότητος
καθιέρωται. εἴη δ' ἂν οὗτος ὁ γνωστικὸς ὁ πολλοῦ ἄξιος ὁ τίμιος 5
τῷ θεῷ, ἐν ᾧ ὁ θεὸς ἐνίδρυται. τουτέστιν ἡ περὶ τοῦ θεοῦ γνῶσις
καθιέρωται. ἐνταῦθα καὶ τὸ ἀπεικόνισμα εὕροιμεν ἄν. τὸ θεῖον καὶ 6
ἅγιον ἄγαλμα, ἐν τῇ δικαίᾳ ψυχῇ, ὅταν μακαρία μὲν αὐτὴ τυγχάνῃ.

23 vgl. S. 20, 20f mit Anm.

1 *ἐλεφάντινον* Sy *ἐλεφαντίνου* L **4** *ἐκτελέσῃς* L *ἐξετάσῃς* Hort **7. 8** *ἵδρυται* Ma **9** [*ἂν*] Jackson *εἴη* Wi *ἦν* L **10** ⟨*οὐχ*⟩ *ἱδρύεται* Hervet, Ausgg. *ὄντως* L **12** *ὑφ'* He *ἐφ'* L **13** ⟨*τῷ*⟩ Schw [*εἶναι*] Ma **15** *πῶς* ⟨*ἂν*⟩ Ma [*ὄν*] Wi **16** *ὕστερον* ⟨*ἂν*⟩ St ⟨*πάντα*⟩ Schw [*οὖν*] Wi **19** *πάντων* Ma *παθῶν* L *ὁμοιοσχήμονες* L^1 *ὁμοσχήμονες* L^* **24** *ἀγύρτου*] *Tυρίου* Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) p. 133 vgl. I Kön. 5, 7; II Chron. 2, 14; 4, 11 *δεδαιδαλμένον* Sy *δεδαλμένον* L **25** *πεποιημένον* Ma *πεποιημένην* L **27** *ἀξίαν* Sy [*περὶ*] Schw

ἅτε προκεκαθαρμένη, μακάρια δὲ διαπραττομένη ἔργα. ἐνταῦθα καὶ 7
τὸ ἐνίδρυτον καὶ τὸ ἐνιδρυόμενον, τὸ μὲν ἐπὶ τῶν ἤδη γνωστικῶν,
τὸ δὲ ἐπὶ τῶν οἷον τε γενέσθαι, κἂν μηδέπω ὦσιν ἄξιοι ἀναδέξασθαι
ἐπιστήμην θεοῦ. πᾶν γὰρ τὸ μέλλον πιστεύειν πιστὸν ἤδη τῷ θεῷ 8
καὶ καθιδρυμένον εἰς τιμὴν ἄγαλμα ἐνάρετον, ἀνακείμενον θεῷ.

VI. Καθάπερ οὖν οὐ περιγράφεται τύπῳ θεὸς οὐδὲ ἀπεικονίζεται 30, 1
ποτε ξόανι σχήματι, οὕτως οὐδὲ ὁμοιοπαθὴς οὐδὲ ἐνδεὴς καθάπερ τὰ
γεννητά, ὡς θυσιῶν, δίκην τροφῆς, διὰ λιμὸν ἐπιθυμεῖν. ὧν ἅπτεται 2
πάθος, φθαρτὰ πάντα ἐστί, καὶ τῷ μὴ τρεφομένῳ προσάγειν βορὰν
μάταιον. καὶ ὅ γε κωμικὸς ἐκεῖνος Φερεκράτης ἐν Αὐτομόλοις χα- 3
ριέντως αὐτοὺς πεποίηκεν τοὺς θεοὺς καταμεμφομένους τοῖς ἀνθρώ-
ποις τῶν ἱερῶν·

ὅτι τοῖσι | θεοῖσι| θύετε, πρώτιστα | ἀποκρίνετε ⟨τοῖς ἱερεῦσιν⟩ 304 S 847 P
τὸ νομιζόμενον, ⟨κἄπειθ'⟩ ὑμῖν, ⟨εἶτ'⟩ (αἰσχύνη τὸ κατειπεῖν)
εὖ τῷ μηρῷ περιλέψαντες [κομιδῇ] μέχρι βουβώνων ⟨κρέα πάντα⟩
καὶ τὴν ὀσφὺν κομιδῇ ψιλήν, λοιπὸν τὸν σπόνδυλον αὐτὸν
ὥσπερ ⟨ῥίνῃ⟩ ῥινήσαντες νέμεθ' ὥσπερ [καὶ] τοῖς κυσὶν ἡμῖν,
εἶτ' ἀλλήλους αἰσχυνόμενοι θυλήμασι κρύπτετε πολλοῖς.

Εὔβουλος δὲ ὁ καὶ αὐτὸς κωμικὸς ὧδέ πως περὶ τῶν θυσιῶν γράφει· 4

αὐτοῖς δὲ τοῖς θεοῖσι τὴν κέρκον μόνην
καὶ μηρὸν ὥσπερ παιδερασταῖς θύετε.

καὶ παραγαγὼν τὸν Διόνυσον ἐν Σεμέλῃ διαστελλόμενον πεποίηκεν· 5

πρῶτον μὲν ὅταν ἐμοί τι θύωσί⟨ν⟩ τινες,
⟨θύουσιν⟩ αἷμα, κύστιν, ἧπαρ, καρδίαν,

6 vgl. S. 20, 18 f mit Anm. **13—18** Pherekrates Automoloi Fr. 23 CAF I p. 151 sq. **20—S. 23, 2** *Εὔβουλος — μηρίων* und S. **23, 12—16** *καὶ — βωμῶν* Arsen. Viol. p. 298 f Walz (direkt aus Clem.) **20 f** Eubulos Fr. 130 CAF II p. 210 **23—S. 23, 2** Eubulos Semele Fr. 95 CAF II p. 197

2 *ἐνίδρυτον* Lowth *ἀνίδρυτον* L *ἐνιδρυόμενον* Hort *ἐνιδρυμένον* L **4 f** *τῷ θεῷ καὶ*] *καὶ τῷ θεῷ* Hervet **8** *θυσιῶν* Hort *θυσίαν* L *θυσίας* Heyse **9** *πάντα*] *πάντως* Sy **10 f** *χαριεντῶς* L **11** *αὐτοὺς* Sy *αὐτοῖς* L *καταμεμφομένους* Sy *καταμεμφομενος* L **11 f** *τοῖς ἄνοις* L[1] *τοὺς ἄνους* L* **13** *ὅτε* Sy *ὅτι* L *θεοῖσ[ι]* Grotius, Exc. p. 511 *ἀποκρίνετε* Sy *ἀποκρίνεται* L ⟨*τοῖς ἱερεῦσιν*⟩ G. Hermann zu Aeschylus Prom. 498 Vol. II p. 101 **14** ⟨*κἄπειθ'*⟩ *ὑμῖν* Hermann *ὑμῶν* L ⟨*εἶτ'*⟩ (*αἰσχύνη τὸ κατειπεῖν*) oder *αἰσχύνη τοι τὸ κατειπεῖν* Hermann *αἰσχύνηι· τῶ κατ' εἰπεῖν* L **15** *εὖ* Jackson *οὐ* L *τῶι μηρῶι* L *περιλέψαντες* Hermann *περιλάψαντες* L [*κομιδῇ*] Hermann ⟨*κρέα πάντα*⟩ Hermann **16** *σφόνδυλον* Meineke **17** ⟨*ῥίνῃ*⟩ Hermann *νέμεθ'* Kl (nach Grotius) *ἐνέμεσθ'* L [*καὶ*] Hermann **18** *θυλήμασι* Ruhnken zu Tim. Lex.[2] p. 144 *οὐ λήμασι* L **21** *μηρί'* Cobet, Nov. lect. p. 138 **24** ⟨*θύουσιν*⟩ Sy *ἧπαρ* Wi *μὴ* L

ὑμέν᾽ ἐπιπόλαιον· οὐδ᾽ ἐγὼ γὰρ ἐσθίω
γλυκεῖαν οὐδὲ μηρίαν.

Μένανδρός τε **31, 1**

τὴν ὀσφὺν ἄκραν
πεποίηκεν

⟨καὶ⟩ τὴν χολὴν ὀστέα τὰ ἄβρωτα (φησί) τοῖς θεοῖς
ἐπιθέντες αὐτοὶ τὰ ἄλλα ἀναλίσκουσιν.

Ἡ γὰρ οὐχ ἡ τῶν ὁλοκαυτωμάτων κνῖσα καὶ τοῖς θηρίοις φευκτέα: **2**
εἰ δὲ τῷ ὄντι ἡ κνῖσα γέρας ἐστὶ θεῶν τῶν παρ᾽ Ἕλλησιν, οὐκ ἂν
φθάνοιεν καὶ τοὺς μαγείρους θεοποιοῦντες. οἱ τῆς ἴσης εὐδαιμονίας
ἀξιοῦνται, καὶ τὸν ἱππὸν αὐτὸν προσκυνοῦντες προσεχέστερον γινόμενον
τῇ κνίσῃ τῇ πολυτιμήτῳ. καί που Ἡσίοδος | κατά τινα μερισμὸν **3** S4S P
κρεῶν ἀπατηθέντα φησὶ πρὸς τοῦ Προμηθέως τὸν Δία λαβεῖν »ὀστέα
λευκὰ βοὸς δολίῃ ἐπὶ τέχνῃ« κεκαλυμμένα »ἀργέτι δημῷ«·

ἐκ τοῦ δ᾽ ἀθανάτοισιν ἐπὶ χθονὶ φῦλ᾽ ἀνθρώπων
καίουσ᾽ ὀστέα λευκὰ θυηέντων ἐπὶ βωμῶν.

ἀλλ᾽ οὐκ ἂν οὐδαμῶς φασι κατὰ τὴν ἐκ τῆς ἐνδείας ἐπιθυμίαν κα- **4**
κούμενον τρέφεσθαι τὸν θεόν. ὅμοιον οὖν αὐτὸν φυτῷ ποιήσουσιν
ἀνορέκτως τρεφόμενον καὶ τοῖς φωλεύουσι θηρίοις. φασὶ γοῦν ταῦτα **5**
εἴτε ὑπὸ τῆς κατὰ τὸν ἀέρα παχύτητος εἴτ᾽ αὖ καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς **6**
τοῦ οἰκείου σώματος ἀναθυμιάσεως τρεφόμενα ἀβλαβῶς αὔξειν. καί-
τοι εἰ ἀνενδεῶς τρέφεται αὐτοῖς τὸ θεῖον, τίς ἔτι χρεία τροφῆς τῷ
ἀνενδεεῖ; εἰ δὲ τιμώμενον χαίρει, φύσει ἀνενδεὲς ὑπάρχον, οὐκ ἀπει- **7**
κότως ἡμεῖς δι᾽ εὐχῆς τιμῶμεν τὸν θεόν. καὶ ταύτην τὴν θυσίαν
ἀρίστην καὶ ἁγιωτάτην μετὰ δικαιοσύνης ἀναπέμπομεν. τῷ δικαιο-
τάτῳ λόγῳ γεραίροντες, δι᾽ οὗ παραλαμβάνομεν τὴν γνῶσιν, διὰ
τούτου δοξάζοντες ὃν μεμαθήκαμεν. ἔστι γοῦν τὸ παρ᾽ ἡμῖν θυσια- **8**

4—7 Menander Dyskolos Fr. 129, 5—7 CAF III p. 39; vgl. Athen. IV p. 146 F **9** vgl. *Δ* 49 **13—16** Hesiod Theog. 540f. 556f **24 f** vgl. Psal. 4, 6 *θυσία δικαιοσύνης* **25 f** zu *τῷ δικαιοτάτῳ λόγῳ* vgl. Plut. Mor. p. 737 E

1 *ὑμέν᾽* Wi *μηδὲ* L (vgl. Hesych *ἐπιπόλαιον· τὸν ἐπίπλουν ὑμένα*, zu emendieren: *ἐπιπόλαιον ὑμένα· τὸν ἐπίπλουν* Wi) *οὐδ᾽ ἐγὼ γὰρ* Wi *ἐγὼ γὰρ οὐκ* L **2** *κλυκείαν* L *κοιλίαν* Arsen. (es folgte wahrsch. *σάρκα*) **6** *⟨καὶ⟩* aus Athen. *ὀστέα τ᾽*] *ὅτι ἐστ᾽* Athen. **7** *ἐπιθέντες* Athen. *ἐπιτιθέντες* L *ἀναλίσκουσιν*] *καταπίνουσι* Athen. **8** *κνίσσα* L *φευκτέα* Schw *ἀφεκτέα* L *ἐφικτή* St *ἀφετέα* Hort *ἀπεχθής*? Ma **9** *κνίσα* L **11** *τὸν ἱππὸν αὐτὸν* Höschel *τὸν ἱτμὸν αὐτὸν* L *τὴν ἐσχάραν αὐτὴν* Di *προσεχέστερον γινόμενον* Wi *προσεχεστέραν γινομένην* L *προσεχεστέραν ⟨ἐσχάραν⟩ γινομένην* Ma **12** *που*] + *καὶ* Arsen. **14** *ἀργέτι* Hesiod *ἀργέτα* L Arsen. (Dresd.) **17** *φασι* Sy *φησὶ* L **21** *αὔξειν* Sy *αὔξει* L **25 f** *ἀναπέμπομεν τῷ δικ. λόγῳ, γεραίροντες* Ma **27** *τούτου ⟨δὲ⟩* Hort *ὃν* (vgl. z. B. Paed. III 99, 1) Hort *ἃ* L *ἐφ᾽ οἷς* Lowth

στήριον ἐνταῦθα τὸ ἐπίγειον [τὸ] ἄθροισμα τῶν ταῖς εὐχαῖς ἀνακειμένων, μίαν ὥσπερ ἔχον φωνὴν τὴν κοινὴν καὶ μίαν γνώμην.

Αἱ δὲ διὰ τῆς ὀσφρήσεως, εἰ καὶ θειότεραι τῶν διὰ στόματος, 9
τροφαί, ἀλλὰ ἀναπνοῆς εἰσι δηλωτικαί. τί οὖν φασι περὶ τοῦ θεοῦ; 32, 1
πότερον διαπνεῖται ὡς τὸ τῶν δαιμόνων γένος; ἢ ἐμπνεῖται μόνον
ὡς τὰ ἔννδρα κατὰ τὴν τῶν βραγχίων διαστολήν; ἢ περιπνεῖται
καθάπερ τὰ ἔντομα κατὰ τὴν διὰ τῶν πτερύγων ἐπίθλιψιν τῆς ἐντο-
μῆς; ἀλλ' οὐκ ἄν τινι τούτων ἀπεικάσαιεν, εἴ γε εὖ φρονοῖεν, τὸν 2
θεόν· ὅσα δὲ ἀναπνεῖ, κατὰ τὴν τοῦ πνεύμονος πρὸς τὸν θώρακα
ἀντιδιαστολὴν ῥυμουλκεῖ τὸν ἀέρα. εἶτα εἰ σπλάγχνα δοῖεν καὶ ἀρ- 3
τηρίας καὶ φλέβας καὶ νεῦρα καὶ μόρια τῷ θεῷ, οὐδὲν διαφέροντα
εἰσηγήσονται τούτων. ἡ σύμπνοια δὲ ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας λέγεται κυ- 4
ρίως. καὶ γάρ ἐστιν ἡ θυσία τῆς ἐκκλησίας λόγος ἀπὸ τῶν ἁγίων
ψυχῶν ἀναθυμιώμενος. ἐκκαλυπτομένης ἅμα τῇ θυσίᾳ καὶ τῆς δια-
νοίας ἁπάσης τῷ θεῷ. ἀλλὰ τὸν μὲν ἀρχαιότατον βωμὸν ἐν Δήλῳ 5
ἐγγὺς εἶναι τεθρυλήκασι, πρὸς ὃν δὴ μόνον καὶ Πυθαγόραν προσελ-
θεῖν φασι φόνῳ καὶ θανάτῳ μὴ μιανθέντα. βωμὸν δὲ ἀληθῶς ἅγιον
τὴν δικαίαν ψυχὴν | καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς θυμίαμα τὴν ὁσίαν εὐχὴν λέ- 849 P
γουσιν ἡμῖν ἀπιστήσουσιν; σαρκοφαγιῶν δ', οἶμαι, προφάσει αἱ θυσίαι 6
τοῖς ἀνθρώποις ἐπινενόηνται. ἐξῆν δὲ καὶ ἄλλως ἄνευ τῆς τοιαύτης
εἰδωλολατρείας μεταλαμβάνειν κρεῶν τὸν βουλόμενον. αἱ μὲν γὰρ 7
κατὰ τὸν νόμον θυσίαι τὴν περὶ ἡμᾶς εὐσέβειαν ἀλληγοροῦσι, καθά-
περ ἡ τρυγὼν καὶ ἡ περιστερὰ ὑπὲρ ἁμαρτιῶν προσφερόμεναι τὴν
ἀποκάθαρσιν τοῦ ἀλόγου μέρους τῆς ψυχῆς προσδεκτὴν μηνύουσι
τῷ θεῷ. εἰ δέ τις τῶν δικαίων οὐκ ἐπιφορτίζει τῇ τῶν κρεῶν βρώ- 8
σει τὴν ψυχήν, λόγῳ τινὶ εὐλόγῳ χρῆται, οὐχ ᾧ Πυθαγόρας καὶ οἱ
ἀπ' αὐτοῦ τὴν μετένδεσιν ὀνειροπολοῦντες τῆς ψυχῆς. δοκεῖ δὲ 9

5 vgl. Markos bei Psellos *Περὶ ἐνεργείας δαιμόνων* Cap. IX ed. Boiss. p. 13 (Migne S. Gr. 122 Col. 841) *οἱ δαίμονες τρέφονται οἳ μὲν δι' εἰσπνοῆς, ὡς τὸ ἐν ἀρτηρίοις καὶ ἐν νεύροις πνεῦμα, οἳ δὲ δι' ὑγρότητος, ἀλλ' οὐ στόματι καθ' ἡμᾶς, ἀλλ' ὥσπερ σπόγγοι καὶ ὀστρακόδερμα, σπῶντες μὲν τῆς παρακειμένης ὑγρότητος ἔξωθεν, αὖθις δὲ λαβοῦσαν σύστασιν σπερματικὴν ἀποκρίνοντες.* **9 f** vgl. Galen De causis respirationis v. IV p. 466 Kühn *τούτου (τοῦ πνεύμονος) τὰς διαστολάς τε καὶ συστολὰς ὁ θώραξ οἰακίζει.* **15—17** vgl. Diog. Laert. VIII 13; Timaios Fr. 79 FHG I p. 211 **17 f** Sext. Pythag. Sent. 46ab Elter **22 f** vgl. Lev. 12, 6 u. a. **22—25** vgl. Paed. I 14, 3 **27**—S. **25**, **4** vgl. Xenokrates Fr. 100 Heinze; Mullach FPG III p. 109. 127; Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴ S. 1026⁶; 1045³; 1046³

1 [τὸ] Wi **6** *περιπνεῖται* L¹ *περιπρεῖται* L² **12** *τούτων* Heyse *τοῦτον* L * * Schw **14** *τῇ θυσίᾳ* Heyse, Hort *τῆς θυσίας* L **16** *ὃν* Sy *τὸν* L

Ξενοκράτης ἰδίᾳ πραγματευόμενος Περὶ τῆς ἀπὸ τῶν ζῴων τροφῆς καὶ Πολέμων ἐν τοῖς Περὶ τοῦ κατὰ φύσιν βίου συντάγμασι σαφῶς λέγειν, ὡς ἀσύμφορόν ἐστιν ἡ διὰ τῶν σαρκῶν τροφή. ἡ εἰργασμένη ἤδη καὶ ἐξομοιοῖ ταῖς τῶν ἀλόγων ψυχαῖς.

Ταύτῃ καὶ μάλιστα Ἰουδαῖοι χοιρείου ἀπέχονται, ὡς ἂν τοῦ θη- **33,1**
ρίου τούτου μιαροῦ ὄντος, ἐπεὶ μάλιστα τῶν ἄλλων τοὺς καρποὺς ἀνορύσσει καὶ φθείρει. ἐὰν δὲ λέγωσι τοῖς ἀνθρώποις δεδόσθαι τὰ ζῷα, καὶ ἡμεῖς συνομολογοῦμεν, πλὴν οὐ πάντως εἰς βρῶσιν οὐδὲ 2
μὴν πάντα, ἀλλ᾽ ὅσα ἀεργά. διόπερ οὐ κακῶς ὁ κωμικὸς Πλάτων
ἐν ταῖς Ἑορταῖς τῷ δράματί φησιν·

τῶν γὰρ τετραπόδων οὐδὲν ἀποκτείνειν ἔδει
ἡμᾶς τὸ λοιπόν, πλὴν ὑῶν. τὰ γὰρ κρέα
ἥδιστα ἔχουσιν, καὶ οὐδὲν ἀφ᾽ ὑὸς γίγνεται
πλὴν ὕστριχες καὶ πηλὸς ἡμῖν καὶ βοή.

ὅθεν καὶ ὁ Αἴσωπος οὐ κακῶς ἔφη τοὺς ὗς κεκραγέναι μέγιστον, ὅταν 3
ἕλκωνται· συνειδέναι γὰρ αὑτοῖς εἰς οὐδὲν ἄλλο χρησίμοις πλὴν εἰς τὴν θυσίαν. διὸ καὶ Κλεάνθης φησὶν ἀνθ᾽ ἁλῶν αὐτοὺς ἔχειν τὴν ψυχήν, ἵνα μὴ σαπῇ τὰ κρέα. οἳ μὲν οὖν ὡς ἄχρηστον ἐσθίουσιν, | 4
οἳ δ᾽ ὡς λυμαντικὸν τῶν καρπῶν καὶ ἄλλοι διὰ τὸ | *κατωφερὲς εἰς* 850P 305S
συνουσίαν εἶναι τὸ ζῷον οὐκ ἐσθίουσιν. ταύτῃ οὐδὲ τὸν τράγον ὁ νόμος θύει πλὴν ἐπὶ μόνῃ τῇ διοπομπήσει τῶν κακῶν, ἐπεὶ μητρόπολις κακίας ἡδονή. αὐτίκα καὶ συμβάλλεσθαι τὴν τῶν τραγείων κρεῶν βρῶσιν πρὸς ἐπιληψίαν λέγουσι. φασὶ δὲ πλείστην ἀνάδοσιν 5

11—14 vgl. Platon *Ἑορταί* Fr. 28 CAF I p. 607 sq. **15—17** vgl. Aelian Var. hist. X 5 **17 f** Kleanthes Fr. 44 Pearson, 516 Arnim, Stoic. vet. fr. I p. 116; Wachsmuth, Comm. II de Zen. Cit. et Cleanthe Assio p. 13; vgl. Strom. II 105, 2; Cic. De deor. nat. II 160 (dieselbe Äußerung dem Chrysipp zugeschrieben [Fr. phys. 723 Arnim]); De fin. V 38; Porph. De abst. III 20; Plut. Mor. p. 685 C; Plin. Nat. hist. 8, 207 **18—20** vgl. Plut. Quaest. conviv. IV 5 p. 669 ff **20 f** vgl. Lev. 16, 10 **21 f** *μητρόπολις κακῶν ἡ ἡδονή* Sacr. Par. 264 Holl; vgl. zu Paed. II 39, 3 *ἀκρόπολις τῆς κακίας ἡ φιλαργυρία* **23**—S. **26**, **3** vgl. Plut. Mor. p. 995 D; 996 A

3 ⟨*ἡ*⟩ St **4** *ἐξομοιοῖ* St *ἐξομοιουμένη* L *ἐξωμοιωμένη* Mullach FPG III p. 109 **11 f** *ἔδει ἡμᾶς* Sy *ἡμᾶς ἔδει* L *ἔδει ὑμᾶς* Cobet, Observ. crit. in Platon. Com. reliqu. p. 191 *ἐῶ ὑμᾶς* Kock **12** *ὑῶν* corr. aus *υἱῶν* L^1 *τά* ⟨*τε*⟩ Kock **13** *γίγνεται* Grotius, Exc. p. 485 *γίνεται* L **14** *καὶ πηλὸς ἡμῖν* He *ἡμῖν καὶ πηλὸς* L *πηλὸς*] *πέλεθος* Meineke *ὑμῖν* Cobet **15** *Αἴσωπος* Sy *ἔσσωπος* L *κακῶς* Sy *καλῶς* L **15 f** *ὅταν ἕλκωνται* ∾ nach *μέγιστον* Rittershausen zu Porphyr. de vita Pyth. p. 3, 4 ∾ nach *χρησίμοις* L **16** *αὐτοῖς* L *πλὴν* oder *πλὴν ἢ* Rittershausen *ἢ πλὴν* (*ἢ* über d. Z.) L^1 **19** *λυμαντικὸν* Sy *λοιμαντικὸν* L **21** ⟨*ἀπο*⟩*διοπομπήσει* Hemsterhuis, Thes. II p. 1279; vgl. Ruhnken zu Tim. Lex.^{2} p. 41 sq. *διαπομπήσει* L

ἐκ χοιρείων γίνεσθαι κρεῶν, διὸ τοῖς μὲν ἀσκοῦσι τὸ σῶμα χρησιμεύει, τοῖς δὲ αὐτὴν τὴν ψυχὴν αὔξειν ἐπιχειροῦσι διὰ τὴν νωθρίαν τὴν ἀπὸ τῆς κρεοφαγίας ἐγγινομένην οὐκέτι. τάχ' ἄν τις τῶν γνω- 6
στικῶν καὶ ἀσκήσεως χάριν σαρκοφαγίας ἀπόσχοιτο καὶ τοῦ μὴ σφρι-
γᾶν περὶ τὰ ἀφροδίσια τὴν σάρκα. οἶνος γάρ, φησὶν Ἀνδροκύδης, 7
«καὶ σαρκῶν ἐμφορήσεις σῶμα μὲν ῥωμαλέον ἀπεργάζονται, ψυχὴν δὲ νωχαλεστέραν.» ἄθετος οὖν ἡ τοιαύτη τροφὴ πρὸς σύνεσιν ἀκριβῆ. διὸ καὶ Αἰγύπτιοι ἐν ταῖς κατ' αὐτοὺς ἁγνείαις οὐκ ἐπιτρέπουσι 8
τοῖς ἱερεῦσι σιτεῖσθαι σάρκας ὀρνιθείους τε ὡς κουφοτάτοις χρῶνται καὶ ἰχθύων οὐχ ἅπτονται καὶ δι' ἄλλους μέν τινας μύθους, μάλιστα δὲ ὡς πλαδαρὸν τὴν σάρκα τῆς τοιᾶσδε κατασκευαζούσης βρώσεως. ἤδη δὲ τὰ μὲν χερσαῖα καὶ τὰ πτηνὰ τὸν αὐτὸν ταῖς ἡμετέραις ψυ- 34, 1
χαῖς ἀναπνέοντα ἀέρα τρέφεται, συγγενῆ τῷ ἀέρι τὴν ψυχὴν κεκτημένα, τοὺς δὲ ἰχθῦς οὐδὲ ἀναπνεῖν φασι τοῦτον τὸν ἀέρα, ἀλλ' ἐκεῖνον ὃς ἐγκέκραται τῷ ὕδατι εὐθέως κατὰ τὴν πρώτην γένεσιν, καθάπερ καὶ τοῖς λοιποῖς στοιχείοις, ὃ καὶ δεῖγμα τῆς ὑλικῆς διαμονῆς.

Δεῖ τοίνυν »θυσίας προσφέρειν τῷ θεῷ μὴ πολυτελεῖς, ἀλλὰ θεοφι- 2
λεῖς«, καὶ τὸ θυμίαμα ἐκεῖνο τὸ σύνθετον τὸ ἐν τῷ νόμῳ τὸ ἐκ πολλῶν γλωσσῶν τε καὶ φωνῶν κατὰ τὴν εὐχὴν συγκείμενον, μᾶλλον δὲ τὸ ἐκ διαφόρων ἐθνῶν τε καὶ φύσεων τῇ κατὰ τὰς διαθήκας δόσει σκευαζόμενον »εἰς τὴν ἑνότητα | τῆς πίστεως« καὶ κατὰ τοὺς ἄνους 851 P
συναγόμενον, καθαρῷ μὲν τῷ νῷ, δικαίᾳ δὲ καὶ ὀρθῇ τῇ πολιτείᾳ, ἐξ ὁσίων ἔργων εὐχῆς τε δικαίας· ἐπεὶ 3

τίς ὧδε μῶρος,

κατὰ τὴν ποιητικὴν χάριν,

καὶ λίαν ἀνειμένως
εὔπειστος ἀνδρῶν, ὅστις ἐλπίζει θεοὺς

5 zu Androkydes vgl. Hölk, De acusm. sive symb. Pyth. p. 43 **5—7** vgl. Plut. Mor. p. 472 B (= Stob. Flor. 21, 16) u. 995 E, wo das Citat ohne den Namen des Autors steht, u. Theopomp bei Athen. IV p. 157 D **10** vgl. Herodot II 37; Plut. Mor. p. 353 D **12—16** Chrysipp Fr. phys. 721 Arnim; vgl. Fr. phys. 449 **17 f** vgl. Theophrast bei Porphyrius De abstin. II 19 *τοῖς θεοῖς θεοφιλεῖς τὰς θυσίας προσάγοντας, ἀλλὰ μὴ πολυτελεῖς* **18 f** vgl. Exod. 30, 34—36 **21** Ephes. 4, 13 **24**—S. **27, 4** TGF Adesp. 118; CAF III p. 606 Adesp. 1205; vgl. Porphyrius De abstin. II 58 (= Cyrill, Contra Julianum IX p. 306 sq. Aubert)

6 *ῥωμαλέον ἀπεργάζονται*] *ἰσχυρὸν ποιοῦσι καὶ ῥωμαλέον* Plut. **7** *νωχαλεστέραν*] *ἀσθενῆ* Plut. *ἄθετος* Sy *ἄθεος* L **13** *συγγενῆ* He *συγγενεῖ* L **16** *δεῖγμα*] *δεσμὸς* Ma *διαπνοῆς* Wi **22** *συναγόμενον* Sy *συναγόμενα* L **24** *μωρὸς* L **26** *ἀνειμένως* Grotius, Exc. p. 923 *ἀνείμενος* L **27** *εὔπειστος* Sy (Index) *εὔπιστος* L *ἐλπίζῃ* Cyrill

ὀστῶν ἀσάρκων καὶ χολῆς πυρουμένης,
ἃ καὶ κυσὶ⟨ν⟩ πεινῶσιν οὐχὶ βρώσιμα,
χαίρειν ἅπαντα⟨ς⟩ καὶ γέρας λαχεῖν τόδε
χάριν τε τούτων τοῖσ⟨ι⟩ δρῶσιν ἐκτίνειν,

5 κἂν πειραταὶ κἂν λῃσταὶ κἂν τύραννοι τύχωσιν; φαμὲν δ' ἡμεῖς ἁγιά- 4
ζειν τὸ πῦρ οὐ τὰ κρέα, ἀλλὰ τὰς ἁμαρτωλοὺς ψυχάς, πῦρ οὐ τὸ
παμφάγον καὶ βάναυσον, ἀλλὰ τὸ φρόνιμον λέγοντες, τὸ »διικνού-
μενον διὰ ψυχῆς« τῆς διερχομένης τὸ πῦρ.

VII. Σέβειν δὲ δεῖν ἐγκελευόμεθα καὶ τιμᾶν τὸν [αὐτὸν καὶ] λό- 35. 1
10 γον, σωτῆρά τε αὐτὸν καὶ ἡγεμόνα εἶναι πεισθέντες, καὶ δι' αὐτοῦ
τὸν πατέρα, οὐκ ἐν ἐξαιρέτοις ἡμέραις, ὥσπερ ἄλλοι τινές, ἀλλὰ συν-
εχῶς τὸν ὅλον βίον τοῦτο πράττοντες καὶ κατὰ πάντα τρόπον.
ἀμέλει »τὸ γένος τὸ ἐκλεκτὸν« »ἑπτάκις τῆς ἡμέρας ᾔνεσά σοι« φησί, κατ' 2
ἐντολὴν δικαιούμενον. ὅθεν οὔτε ὡρισμένον τόπον * οὔτε ἐξαίρετον 3
15 ἱερὸν οὐδὲ μὴν ἑορτάς τινας καὶ ἡμέρας ἀποτεταγμένας, ἀλλὰ τὸν
πάντα βίον ὁ γνωστικὸς ἐν παντὶ τόπῳ, κἂν καθ' ἑαυτὸν μόνος ὢν
τυγχάνῃ καὶ ὅπου τινὰς ἂν τῶν ὁμοίως πεπιστευκότων ἔχῃ, τιμᾷ
τὸν θεόν, τουτέστιν χάριν ὁμολογεῖ τῆς γνώσεως καὶ τῆς πολιτείας.
εἰ δὲ ἡ παρουσία τινὸς ἀνδρὸς ἀγαθοῦ διὰ τὴν ἐντροπὴν καὶ τὴν 4
20 αἰδῶ πρὸς τὸ κρεῖττον ἀεὶ σχηματίζει τὸν ἐντυγχάνοντα, πῶς οὐ
μᾶλλον ὁ συμπαρὼν ἀεὶ διὰ τῆς γνώσεως καὶ τοῦ βίου καὶ τῆς εὐχα-
ριστίας ἀδιαλείπτως τῷ θεῷ οὐκ εὐλόγως ἂν ἑαυτοῦ παρ' ἕκαστα
κρείττων εἴη εἰς πάντα καὶ τὰ ἔργα καὶ τοὺς λόγους καὶ τὴν διά-
θεσιν; τοιοῦτος ὁ πάντῃ παρεῖναι τὸν θεὸν πεπεισμένος, οὐχὶ δὲ ἐν 5
25 τόποις τισὶν ὡρισμένοις κατακεκλεισμένον ὑπολαβών, ἵνα δὴ χωρὶς
αὐτοῦ ποτε οἰηθεὶς εἶναι καὶ νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν ἀκολασταίνῃ.
πάντα τοίνυν τὸν βίον ἑορτὴν ἄγοντες, πάντῃ πάντοθεν παρεῖναι 6
τὸν θεὸν πεπεισμένοι, γεωργοῦμεν αἰνοῦντες, πλέομεν ὑμνοῦντες,

5—8 vgl. Anrich, Clem. u. Orig. als Begründer der Lehre vom Fegfeuer (Theol. Abhandl. für H. J. Holtzmann) S. 112 **6 f** die Unterscheidung ist stoisch; vgl. Protr. 53, 3; Paed. III 44, 2 mit Anm.; Ecl. proph. 25, 4; Cicero De deor. nat. II 15, 41 **7** vgl. Hebr. 4, 12 **7 f** vgl. Jes. 43, 2 (im Zusammenhang mit dem Fegfeuer citiert v. Origenes Hom. III 1 in Psal. 36, Migne S. Gr. 12 Col. 1337) **13** vgl I Petr. 2, 9 vgl. Psal. 118, 164 **13 f** vgl. viell. Psal. 118, 172 **28 f** vgl. Protr. 100, 4 mit Anm.

3 ἅπαντας Porph. Cyrill ἅπαντα L ἀπάτῃ Sy ἂν ἄνταις Kock ἀπαρχῇ Grotius ἀπαρχαῖς Porson zu Eur. Hec. 41 **4** χάριν τε Grotius καὶ χάριν L ἐκτείνειν L **9** [αὐτὸν καὶ] Heyse υἱὸν καὶ Ma **14** vielleicht ⟨καθ'⟩ ὡρισμένον oder ὡρισμένον ⟨οἶδε⟩ Ma τόπον ⟨περιβλέπει⟩ St; doch vielleicht von Clemens verschuldetes Anakoluth οὔτε² Di οὐδὲ L **17** ὁμοίως Sy ὁμοίων L **26** νύκτωρ Ma (vgl. Strom. II 81, 4; VII 109, 3) νύκτα L

κατὰ τὴν ἄλλην | πολιτείαν ἐντέχνως ἀναστρεφόμεθα. προσεχέστερον 852 P 7
δὲ ὁ γνωστικὸς οἰκειοῦται θεῷ σεμνὸς ὢν ἅμα καὶ ἱλαρὸς ἐν πᾶσι, σεμνὸς μὲν διὰ τὴν ἐπὶ τὸ θεῖον ἐπιστροφήν, ἱλαρὸς δὲ διὰ τὸν ἐπιλογισμὸν τῶν ἀνθρωπείων ἀγαθῶν ὧν ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεός.

Φαίνεται δὲ τὸ ἔξοχον τῆς γνώσεως ὁ προφήτης οὐδε παριστάς· **36, 1**
χρηστότητα καὶ παιδείαν καὶ γνῶσιν δίδαξόν με, κατ' ἐπανάβασιν αὐξήσας τὸ ἡγεμονικὸν τῆς τελειότητος. οὗτος ἄρα ὄντως ὁ βασι- **2**
λικὸς ἄνθρωπος, οὗτος ἱερεὺς ὅσιος τοῦ θεοῦ, ὅπερ ἔτι καὶ νῦν παρὰ τοῖς λογιωτάτοις τῶν βαρβάρων σώζεται τὸ ἱερατικὸν γένος εἰς βασι-
λείαν προσαγόντων. οὗτος οὖν οὐδαμῇ μὲν ἑαυτὸν εἰς ὀχλοκρασίαν τὴν **3**
τῶν θεάτρων δεσπότην ἐνδίδωσιν, τὰ λεγόμενα δὲ καὶ πραττόμενα καὶ ὁρώμενα ἡδονῆς ἀσώτου χάριν οὐδὲ ὅναρ προσίεται· οὔτ' οὖν ταύτας τὰς ἡδονὰς τῆς θέας οὔτε τὰς διὰ τῶν ἄλλων ἀπολαυσμάτων ποικιλίας, οἷον θυμιαμάτων πολυτέλειαν τὴν ὄσφρησιν γοητεύουσαν
ἢ βρωμάτων συγκαττύσεις καὶ τὰς ἐξ οἴνων διαφόρων ἀπολαύσεις δελεαζούσας τὴν γεῦσιν, οὐδὲ τὰς πολυανθεῖς καὶ εὐώδεις πλοκὰς ἐκθηλυνούσας δι' αἰσθήσεως τὴν ψυχήν· πάντων δὲ τὴν σεμνὴν ἀπό- **4**
λαυσιν ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναγαγὼν ἀεὶ καὶ τῆς βρώσεως καὶ τοῦ πόματος καὶ τοῦ χρίσματος τῷ δοτῆρι τῶν ὅλων ἀπάρχεται, χάριν ὁμολογῶν καὶ [διὰ] τῆς δωρεᾶς καὶ τῆς χρήσεως διὰ λόγου τοῦ δοθέντος αὐτῷ,
σπανίως εἰς τὰς ἑστιάσεις τὰς συμποτικὰς ἁπάντων, πλὴν εἰ | μὴ τὸ 306 S
φιλικὸν καὶ ὁμονοητικὸν ἐπαγγελλόμενον αὐτῷ τὸ συμπόσιον ἀφικέσθαι προτρέψαι. πέπεισται γὰρ εἰδέναι πάντα τὸν θεὸν καὶ ἐπαΐειν, **5**
οὐχ ὅτι τῆς φωνῆς μόνον, ἀλλὰ καὶ τῆς ἐννοίας, ἐπεὶ καὶ ἡ ἀκοὴ ἐν
ἡμῖν, διὰ σωματικῶν πόρων ἐνεργουμένη, οὐ διὰ τῆς σωματικῆς δυνάμεως ἔχει τὴν ἀντίληψιν, ἀλλὰ διά τινος ψυχικῆς αἰσθήσεως καὶ τῆς διακριτικῆς τῶν σημαινουσῶν τι φωνῶν νοήσεως.

Οὔκουν ἀνθρωποειδὴς ὁ θεὸς τοῦδ' ἕνεκα, [καὶ] ἵνα ἀκούσῃ, οὐδὲ **37, 1**
αἰσθήσεων αὐτῷ δεῖ, καθάπερ ᾕρεσεν τοῖς Στωικοῖς, μάλιστα ἀκοῆς

6 Psal. 118, 66 **8—10** vgl. das von Plato Politic. p. 290 DE über die Ägypter Erzählte **11 f** vgl. Plato Theaet. p. 173 D *δεῖπνα καὶ σὺν αὐλητρίσι κῶμοι, οὐδὲ ὄναρ πράττειν προσίσταται αὐτοῖς* **21—23** *σπανίως — προτρέψαιτο* Sacr. Par. 265 Holl **28—S. 29, 1** Chrysipp Fr. phys. 105S Arnim; vgl. aber Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 314⁶

1 *ἐντέχνως*] *ἐνθέως* Hort *ἐν εὐχαῖς* St **2** *δὲ* Ma *δὴ* L **12** *ἀσώτου* Wi *ἀγωγοῦ* L **14** *γοητεύουσαν* Sy *γοητεύουσα* L **15** *συγκαττύσεις*] *συγκαταρτύσεις* Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) p. 134 **20** [*διὰ*] Hort *χρήσεως* Sy *χρίσεως* L **21** *εἰς τὰς συμποτικὰς συνεστιάσεις* Sacr. Par. *ἀπαντητέον* Sacr. Par. **22** *φίλον* Sacr. Par. *αὐτῷ*] *ἡμῖν* Sacr. Par. **23** *προτρέψαιτο* Sacr. Par. **24** *ἐν* Canter *μὲν* L **28** *τοῦδ'* Sy *τούθ'* L [*καὶ*] Arnim, Ma **29** *Στωικοῖς* vielleicht Schreibfehler des Autors; *Ἐπικουρείοις* Ma

καὶ ὄψεως, μὴ γὰρ δύνασθαί ποτε ἑτέρως ἀντιλαβέσθαι· ἀλλὰ καὶ τὸ 2
εὐπαθὲς τοῦ ἀέρος καὶ ἡ ὀξυτάτη συναίσθησις τῶν ἀγγέλων ἥ τε τοῦ
συνειδότος ἐπαφωμένη τῆς ψυχῆς δύναμις δυνάμει τινὶ ἀρρήτῳ καὶ
ἄνευ τῆς αἰσθητῆς ἀκοῆς ἅμα νοήματι πάντα γινώσκει· κἂν μὴ τὴν 3
φωνήν τις ἐξικνεῖσθαι πρὸς τὸν θεὸν λέγῃ κάτω περὶ τὸν ἀέρα κυ-
λινδουμένην, ἀλλὰ τὰ νοήματα τῶν ἁγίων τέμνει οὐ μόνον τὸν ἀέρα,
ἀλλὰ | καὶ τὸν ὅλον κόσμον. φθάνει δὲ ἡ θεία δύναμις, καθάπερ 553 P 4
φῶς, ὅλην διιδεῖν τὴν ψυχήν. τί δ'; οὐχὶ καὶ αἱ προαιρέσεις φθά-
νουσι πρὸς τὸν θεὸν προϊεῖσαι τὴν φωνὴν τὴν ἑαυτῶν; οὐχὶ δὲ καὶ 5
ὑπὸ τῆς συνειδήσεως πορθμεύονται; τίνα καὶ φωνὴν ἀναμείναι ἂν
ὁ κατὰ πρόθεσιν τὸν ἐκλεκτὸν καὶ πρὸ τῆς γενέσεως τό ⟨τε⟩ ἐσόμενον
ὡς ἤδη ὑπάρχον ἐγνωκώς; ἢ οὐχὶ πάντῃ εἰς τὸ βάθος τῆς ψυχῆς ἁπά- 6
σης τὸ φῶς τῆς δυνάμεως ἐκλάμπει, »τὰ ταμιεῖα ἐρευνῶντος«, ἢ φησιν
ἡ γραφή, »τοῦ λύχνου« τῆς δυνάμεως; ὅλος γὰρ ἀκοὴ καὶ ὅλος ὀφθαλ-
μός, ἵνα τις τούτοις χρήσηται τοῖς ὀνόμασιν, ὁ θεός.

Καθόλου τοίνυν οὐδεμίαν σῴζει θεοσέβειαν οὔτε ἐν ὕμνοις οὔτε 38. 1
ἐν λόγοις, ἀλλ' οὐδὲ ἐν γραφαῖς ἢ δόγμασιν ἢ μὴ πρέπουσα περὶ τοῦ
θεοῦ ὑπόληψις, ἀλλ' εἰς ταπεινὰς καὶ ἀσχήμονας ἐκτρεπομένη ἐννοίας
τε καὶ ὑπονοίας. ὅθεν ἡ τῶν πολλῶν εὐφημία δυσφημίας οὐδὲν δια-
φέρει διὰ τὴν τῆς ἀληθείας ἄγνοιαν. ὧν μὲν οὖν αἱ ὀρέξεις εἰσὶ καὶ 2
ἐπιθυμίαι καὶ ὅλως εἰπεῖν αἱ ὁρμαί, τούτων εἰσὶ καὶ αἱ εὐχαί. διόπερ
οὐδεὶς ἐπιθυμεῖ πόματος, ἀλλὰ τοῦ πιεῖν τὸ ποτόν, οὐδὲ μὴν κλη-
ρονομίας, ἀλλὰ τοῦ κληρονομῆσαι, οὕτωσὶ δὲ οὐδὲ γνώσεως, ἀλλὰ τοῦ
γνῶναι· οὐδὲ γὰρ πολιτείας ὀρθῆς, ἀλλὰ τοῦ πολιτεύεσθαι. τούτων οὖν 3
αἱ εὐχαὶ ὧν καὶ αἰτήσεις, καὶ τούτων αἱ αἰτήσεις ὧν καὶ ἐπιθυμία. τὸ δὲ
εὔχεσθαι καὶ ὀρέγεσθαι καταλλήλως γίνεται εἰς τὸ ἔχειν τὰ ἀγαθὰ καὶ
τὰ παρακείμενα ὠφελήματα τῇ κτήσει. ⟨ἀεὶ⟩ τοίνυν ὁ γνωστικὸς τὴν εὐ- 4
χὴν καὶ τὴν αἴτησιν τῶν ὄντως ἀγαθῶν τῶν περὶ ψυχὴν ποιεῖται, καὶ

1 f vgl. Plut. Mor. p. 589 C *ὁ ἀὴρ τρεπόμενος δι' εὐπάθειαν ἐνσημαίνεται τοῖς θείοις καὶ περιττοῖς ἀνδράσι τὸν τοῦ νοήσαντος λόγον* (über die Art, wie Sokrates das Daimonion vernahm) **6** vgl. Sir. 32 (35), 21 *προσευχὴ ταπεινοῦ νεφέλας διῆλθεν* **11 f** vgl. Röm. 8, 28f; 9, 11; Sus. 42 **13 f** vgl. Prov. 20, 21 (27) **14** vgl. Strom. VII 5, 5 **20—27** Chrysipp Fr. mor. 176 Arnim

1 f *καὶ τὸ εὐπαθὲς τοῦ ἀέρος*] *κατὰ τὸ εὐπ. τ. ἀέρος* ∽ nach *ὄψεως* Ma **2** *ἀγγέλων* ⟨*πάσας φωνὰς διαγγέλλει*⟩ Schw **3** *τινὶ* Hort *τῇ* L *τῳ* Barnard **10** *συνειδήσεως*] vielleicht *συναισθήσεως* Ma *πορθμεύονται; τίνα* He *πορθμεύονταί τινα*, L *πορθμεύονταί τινα;* ⟨*τίνα*⟩ Ma *ἀναμεῖναι* L ⟨*ἂν*⟩ Di **11** *τό* ⟨*τε*⟩ Wi **14** ⟨*γὰρ*⟩ St **21** *διόπερ* — **24** *πολιτεύεσθαι* ∽ nach *ἀγαθόν* S. 30, 3 Ma **26** *καταλλήλως* He *κατ' ἀλλήλους* L *γίνεται* Po *γίνεσθαι* L **27** ⟨*ἀεὶ*⟩ *τοίνυν* St *τοίνυν* ∽ nach *ὁ* Hort

εὔχεται συνεργῶν ἅμα καὶ αὐτὸς εἰς ἕξιν ἀγαθότητος ἐλθεῖν, ὡς μηκέτι ἔχειν τὰ ἀγαθὰ καθάπερ μαθήματά τινα παρακείμενα, εἶναι δὲ ἀγαθόν. διὸ καὶ τούτοις μάλιστα προσήκει εὔχεσθαι τοῖς εἰδόσι τε 39, 1
τὸ θεῖον ὡς χρὴ καὶ τὴν πρόσφορον ἀρετὴν ἔχουσιν αὐτῷ. οἳ ἴσασι τίνα τὰ ὄντως ἀγαθὰ καὶ τίνα αἰτητέον καὶ πότε καὶ πῶς ἕκαστα. ἐσχάτη δὲ ἀμαθία παρὰ τῶν μὴ θεῶν ὡς θεῶν αἰτεῖσθαι ἢ τὰ μὴ 2
συμφέροντα αἰτεῖσθαι, φαντασίᾳ ἀγαθῶν κακὰ αἰτουμένους σφίσιν. ὅθεν εἰκότως ἑνὸς ὄντος τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ παρ' αὐτοῦ μόνου τῶν 3
ἀγαθῶν τὰ μὲν δοθῆναι, τὰ δὲ παραμεῖναι εὐχόμεθα ἡμεῖς τε καὶ οἱ
10 ἄγγελοι, ἀλλ' οὐχ ὁμοίως. οὐ γάρ ἐστι ταὐτὸν αἰτεῖσθαι παραμεῖναι 4
τὴν δόσιν ἢ τὴν ἀρχὴν σπουδάζειν λαβεῖν. καὶ ἡ ἀποτροπὴ δὲ τῶν κακῶν εἶδος εὐχῆς. ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τῇ τῶν ἀνθρώπων βλάβῃ τῇ 5
τοιᾷδε συγχρηστέον εὐχῇ ποτε, | πλὴν εἰ μὴ τὴν ἐπιστροφὴν τῆς δι- 354 P
καιοσύνης τεχναζόμενος τοῖς [δ'] ἀπηλγηκόσιν ὁ γνωστικὸς οἰκονο-
15 μοίη τὴν αἴτησιν. ἔστιν οὖν, ὡς εἰπεῖν τολμηρότερον, ὁμιλία πρὸς 6
τὸν θεὸν ἡ εὐχή· κἂν ψιθυρίζοντες ἄρα μηδὲ τὰ χείλη ἀνοίγοντες μετὰ σιγῆς προσλαλῶμεν, ἔνδοθεν κεκράγαμεν· πᾶσαν γὰρ τὴν ἐνδιάθετον ὁμιλίαν ὁ θεὸς ἀδιαλείπτως ἐπαΐει.

Ταύτῃ καὶ προσανατείνομεν τὴν κεφαλὴν καὶ τὰς χεῖρας εἰς οὐρανὸν 40, 1
20 αἴρομεν τούς τε πόδας ἐπεγείρομεν κατὰ τὴν τελευταίαν τῆς εὐχῆς συνεκφώνησιν, ἐπακολουθοῦντες τῇ προθυμίᾳ τοῦ πνεύματος εἰς τὴν νοητὴν οὐσίαν, καί, συναφιστάνειν τῷ λόγῳ τὸ σῶμα τῆς γῆς πειρώμενοι, μετάρσιον ποιησάμενοι τὴν ψυχὴν ἐπτερωμένην τῷ πόθῳ τῶν κρειττόνων, ἐπὶ τὰ ἅγια χορεῖν βιαζόμεθα, τοῦ δεσμοῦ κατα-
25 μεγαλοφρονοῦντες τοῦ σαρκικοῦ. ἴσμεν γὰρ εὖ μάλα τὸν γνωστικὸν 2
τὴν ὑπέκβασιν παντὸς τοῦ κόσμου, ὥσπερ ἀμέλει τῆς Αἰγύπτου οἱ Ἰουδαῖοι, ἑκουσίως ποιούμενον, ἐνδεικνύμενον ἐναργῶς παντὸς μᾶλλον ὡς ὅτι μάλιστα σύνεγγυς ἔσοιτο τοῦ θεοῦ. εἰ δέ τινες καὶ ὥρας 3
τακτὰς ἀπονέμουσιν εὐχῇ, ὡς τρίτην φέρε καὶ ἕκτην καὶ ἐνάτην, ἀλλ'
30 οὐκ γε ὁ γνωστικὸς παρὰ ὅλον εὔχεται τὸν βίον. δι' εὐχῆς συνεῖναι μὲν σπεύδων θεῷ, καταλελοιπέναι δέ, συνελόντι εἰπεῖν, πάντα ὅσα μὴ χρησιμεύει γενομένῳ ἐκεῖ, ὡς ἂν ἐνθένδε ἤδη τὴν τελείωσιν ἀπει- 4
ληφὼς τοῦ κατὰ ἀγάπην δρομέως. ἀλλὰ καὶ τὰς τῶν ὡρῶν δια-

8 vgl. Matth. 19, 17 **14** vgl. Ephes. 4, 19 **16 f** vgl. 1 Sam. 1, 13 **23** vgl. Plato Phaedr. p. 246 BC **24** vgl. Hebr. 9, 25 **24 f** vgl. *δεσμωτήριον* Plato Phaed. p. 114 BC; Kratyl. p. 400 C; Strom. III 12—20 u. die von R. Gottwald, De Gregorio Naz. Platonico (Breslau 1906) S. 34 f gesammelten Stellen **28 f** vgl. Tert. De orat. 25; De ieiun. 10

4 *πρόσφορον*] *ορ* über d. Z. L^2 **5** *τίνα*[1] am Rand L^1 **8** *ὄντος* L^1 *ὄντως* L^{2c} **14** [*δ'*] Di γ^2 Sy **16** *ψηθυρίζοντες* L **24** *βιαζόμεθα* Sy *βιαζώμεθα* L **26** *ὑπέκβασιν* St *ὑπέρβασιν* L **31** *καταλελοιπέναι* Jackson *καταλέλοιπεν* L **32** *γενομένῳ* St, Hort *γενόμενος* L **33** ⟨*διὰ*⟩ oder ⟨*ἐκ*⟩ *τοῦ* Schw

νομὰς τριχῇ διεσταμένας καὶ ταῖς ἴσαις εὐχαῖς τετιμημένας ἴσασιν οἱ γνωρίζοντες τὴν μακαρίαν τῶν ἁγίων τριάδα μονῶν.

Ἐνταῦθα γενόμενος ὑπεμνήσθην τῶν περὶ τοῦ μὴ δεῖν εὔχεσθαι 41. 1
πρός τινων ἑτεροδόξων, τουτέστιν τῶν ἀμφὶ τὴν Προδίκου αἵρεσιν,
παρεισαγομένων δογμάτων. ἵνα οὖν μηδὲ ἐπὶ ταύτῃ αὐτῶν τῇ ἀθέῳ 2
σοφίᾳ ὡς ξένῃ ὀγκύλλωνται αἱρέσει, μαθέτωσαν προειλῆφθαι μὲν
ὑπὸ τῶν Κυρηναϊκῶν | λεγομένων φιλοσόφων· ἀντιρρήσεως δ' ὅμως 3 307 S
τεύξεται κατὰ καιρὸν ἡ τῶν ψευδωνύμων τούτων ἀνόσιος γνῶσις,
ὡς μὴ νῦν παρεισδυομένη τὸ ὑπόμνημα, οὐκ ὀλίγη οὖσα ἡ τούτων
καταδρομὴ διακόπτῃ τὸν ἐν χερσὶ λόγον, δεικνύντων ἡμῶν μόνον
ὄντως ὅσιον | καὶ θεοσεβῆ τὸν τῷ ὄντι κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν 308 P
κανόνα γνωστικόν, ᾧ μόνῳ ἡ αἴτησις κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ βούλησιν
ἀπονενεμημένη γίνεται καὶ αἰτήσαντι καὶ ἐννοηθέντι. ὥσπερ γὰρ 4
πᾶν ὃ βούλεται, δύναται ὁ θεός, οὕτως »πᾶν ὃ ἂν [ὁ] αἰτήσῃ«, ὁ
γνωστικὸς »λαμβάνει«. καθόλου γὰρ ὁ θεὸς οἶδεν τούς τε ἀξίους 5
τῶν ἀγαθῶν καὶ μή· ὅθεν τὰ προσήκοντα ἑκάστοις δίδωσιν. διὸ
πολλάκις μὲν αἰτήσασιν ἀναξίοις οὐκ ἂν δοίη, δοίη δὲ ἀξίοις δηλον-
ότι ὑπάρχουσιν. οὐ μὴν παρέλκει ἡ αἴτησις, κἂν χωρὶς ἀξιώσεως 6
διδῶται τὰ ἀγαθά. αὐτίκα ἥ τε εὐχαριστία ἥ τε τῶν πέλας εἰς ἐπι-
στροφὴν αἴτησις ἔργον ἐστὶ τοῦ γνωστικοῦ. ἦ καὶ ὁ κύριος ηὔχετο. 7
εὐχαριστῶν μὲν ἐφ' οἷς ἐτελείωσεν τὴν διακονίαν, εὐχόμενος δὲ ὡς
πλείστους ὅσους ἐν ἐπιγνώσει γενέσθαι, ἵν' ἐν τοῖς σῳζομένοις διὰ
τῆς σωτηρίας κατ' ἐπίγνωσιν ὁ θεὸς δοξάζηται καὶ ὁ μόνος ἀγαθὸς
καὶ ὁ μόνος σωτὴρ δι' υἱοῦ ἐξ αἰῶνος εἰς αἰῶνα ἐπιγινώσκηται.
καίτοι καὶ ἡ πίστις τοῦ λήψεσθαι εἶδος εὐχῆς ἐναποκειμένης γνωστι- 8
κῶς. ἀλλ' εἰ ἀφορμή τις ὁμιλίας τῆς πρὸς τὸν θεὸν γίνεται ἡ εὐχή, 42. 1
οὐδεμίαν ἀφορμὴν παραλειπτέον τῆς προσόδου τῆς πρὸς τὸν θεόν.
ἐμέλει συμπλακεῖσα τῇ μακρᾷ προνοίᾳ ἡ τοῦ γνωστικοῦ ὁσιότης 2
κατὰ τὴν ἑκούσιον ὁμολογίαν τελείαν τὴν ἐνεργεσίαν ἐπιδείκνυσι τοῦ
θεοῦ. οἱονεὶ γὰρ ἀντεπιστροφή τίς ἐστι τῆς προνοίας ἡ τοῦ γνωστι- 3
κοῦ ὁσιότης καὶ ἀντίστροφος εὔνοια τοῦ φίλου τοῦ θεοῦ. οὔτε γὰρ 4

1 f vgl. Strom. VI 114, 3 **3 f** vgl. Orig. De orat. 5, 1 p. 308, 18 Koetschau **6 f** vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 1[4] S. 367[1] **8** vgl. I Tim. 6, 20 **13** vgl. das Strom. VI 78, 1; 101, 4; VII 73, 1 citierte Agraphon (bei Resch, Agrapha[2] S. 303): *αἴτησαι καὶ ποιήσω· ἐννοήθητι καὶ δώσω* **13—15** *ὥσπερ πᾶν — λαμβάνει* Sacr. Par. 266 Holl **14 f** vgl. Matth. 21, 22 **21** vgl. Joh. 17, 4 **21 f** vgl. Joh. 17, 20. 23 **22 f** vgl. Matth. 19, 17; Joh. 17, 1 **26** vgl. S. 30, 15 f

13 *ἀπονενεμημένη* He *ἀπονενεμημένοι* L **14** [*ὁ*] Sy **17** *δοίη δὲ ⟨ἂν καὶ μὴ αἰτήσασιν⟩* Barnard **19** *διδῶται* Di *δίδοται* L **21** *ἐφ'* Schw *ἐν* L **23** *σωτηρίας κατ' ἐπίγνωσιν] κατ' ἐπίγνωσιν σωτηρίας* Ma *δοξάζηται καὶ* ∾ nach *υἱοῦ* **24** Ma **24** *ἐπιγινώσκηται* Sy *ἐπιγινώσκεται* L **26** *ἀφορμή] μορφή* Barnard

ὁ θεὸς ἄκων ἀγαθὸς ὃν τρόπον τὸ πῦρ θερμαντικὸν (ἑκούσιος δὲ ἡ τῶν ἀγαθῶν μετάδοσις αὐτῷ, κἂν προλαμβάνῃ τὴν αἴτησιν) οὔτε μὴν ἄκων σωθήσεται ὁ σῳζόμενος· οὐ γάρ ἐστιν ἄψυχος, ἀλλὰ παντὸς μᾶλλον ἑκουσίως καὶ προαιρετικῶς σπεύσει πρὸς σωτηρίαν. διὸ καὶ τὰς ἐντολὰς ἔλαβεν ὁ ἄνθρωπος ὡς ἂν ἐξ αὐτοῦ ὁρμητικὸς πρὸς ὁπότερον ἂν καὶ βούλοιτο τῶν τε αἱρετῶν καὶ τῶν φευκτῶν. οὔκουν ὁ θεὸς ἀνάγκῃ ἀγαθοποιεῖ, κατὰ προαίρεσιν δὲ εὖ ποιεῖ τοὺς ἐξ αὐτῶν ἐπιστρέφοντας. οὐ γὰρ ὑπηρετική γέ ἐστιν ἡ εἰς ἡμᾶς θεόθεν ἥκουσα, οἷον ἐκ χειρόνων εἰς κρείττονας προϊοῦσα, ἡ πρόνοια, κατ᾽ ἔλεον δὲ τῆς ἡμετέρας ἀσθενείας αἱ προσεχεῖς τῆς προνοίας ἐνεργοῦνται οἰκονομίαι, καθάπερ καὶ ἡ τῶν ποιμένων εἰς τὰ πρόβατα καὶ ἡ τοῦ βασιλέως πρὸς τοὺς ἀρχομένους, καὶ ἡμῶν αὐτῶν πειθηνίως | πρὸς 856 P
τοὺς ἡγουμένους ἐχόντων τοὺς τεταγμένως διέποντας καθ᾽ ἣν ἐνεχειρίσθησαν τάξιν ἐκ θεοῦ. θεράποντες ἄρα καὶ θεραπευταὶ τοῦ θείου
οἱ ἐλευθερικωτάτην καὶ βασιλικωτάτην θεραπείαν προσάγοντες, τὴν διὰ τῆς θεοσεβοῦς γνώμης τε καὶ γνώσεως.

Πᾶς οὖν καὶ τόπος ἱερὸς τῷ ὄντι, ἐν ᾧ τὴν ἐπίνοιαν τοῦ θεοῦ 43. 1
λαμβάνομεν, καὶ χρόνος. ὅταν δὲ ὁ εὐπροαίρετος ὁμοῦ καὶ εὐχάριστος
δι᾽ εὐχῆς αἰτῆται, ἁμῇ γέ πῃ συνεργεῖ τι πρὸς τὴν λῆψιν, ἀσμένως
δι᾽ ὃν εὔχεται τὸ ποθούμενον λαμβάνων. ἐπὰν γὰρ τὸ παρ᾽ ἡμῶν 2
εὐεπίφορον ὁ τῶν ἀγαθῶν λάβῃ δοτήρ, ἀθρόα πάντα τῇ συλλήψει
αὐτῇ ἕπεται τὰ ἀγαθά. ἀμέλει ἐξετάζεται διὰ τῆς εὐχῆς ὁ τρόπος,
πῶς ἔχει πρὸς τὸ προσῆκον. εἰ δὲ ἡ φωνὴ καὶ ἡ λέξις τῆς νοήσεως 3
χάριν δέδοται ἡμῖν, πῶς οὐχὶ αὐτῆς τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ νοῦ ἐπακούει
ὁ θεός, ὅπου γε ἤδη ψυχὴ ψυχῆς καὶ νοῦς νοὸς ἐπαΐει; ὅθεν τὰς 4
πολυφώνους γλώσσας οὐκ ἀναμένει ὁ θεὸς καθάπερ οἱ παρὰ ἀνθρώπων ἑρμηνῆς, ἀλλ᾽ ἁπαξαπλῶς ἁπάντων γνωρίζει τὰς νοήσεις. καὶ ὅπερ ἡμῖν ἡ φωνὴ σημαίνει, τοῦτο τῷ θεῷ ἡ ἔννοια ἡμῶν λαλεῖ, ἣν καὶ πρὸ τῆς δημιουργίας εἰς νόησιν ἤξουσαν ἠπίστατο. ἔξεστιν οὖν μηδὲ 5
φωνῇ τὴν εὐχὴν παραπέμπειν, συντείνοντα μόνον [δ᾽] ἔνδοθεν τὸ πνευματικὸν πᾶν εἰς φωνὴν τὴν νοητὴν κατὰ τὴν ἀπερίσπαστον πρὸς τὸν θεὸν ἐπιστροφήν.

Ἐπεὶ δὲ γενεθλίου ἡμέρας εἰκὼν ἡ ἀνατολὴ κἀκεῖθεν τὸ φῶς 6
αὔξεται »ἐκ σκότους λάμψαν« τὸ πρῶτον, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐν ἀγνοίᾳ
κυλινδουμένοις ἀνέτειλεν γνώσεως ἀληθείας ἡμέρα κατὰ λόγον τοῦ

2 vgl. Z. 19 **6—8** vgl. Orig. De orat. 29, 15 p. 390, 23f Koetschau **17** vgl. Orig. De orat. 31, 4 p. 397, 19 Koetschau **33**—S. **33**, **1** vgl. Orig. De orat. 32 p. 400, 21ff Koetschau **34** vgl. II Kor. 4, 6 **34 f** vgl. Matth. 4, 16

5 αὐτοῦ L **6** ἂν] οὖν Ma **7** αὐτῶν Po αὐτῶν L **8** [ἡ] St **13** τεταγμένως Po τεταγμένους L **19** αἰτῆται Di αἰτεῖται L **22** αὐτῇ Ma αὐτῆς L **24** χάριν L¹ διὰ χάριν L* δέδοται L¹ δίδοται L* **30** [δ᾽] He

ἡλίου, πρὸς τὴν ἑωθινὴν ἀνατολὴν αἱ εὐχαί. ὅθεν καὶ τὰ παλαίτατα 7
τῶν ἱερῶν πρὸς δύσιν ἔβλεπεν, | ἵνα οἱ ἀπαντιπρόσωπον τῶν ἀγαλ- 857 P
μάτων ἱστάμενοι πρὸς ἀνατολὴν τρέπεσθαι διδάσκωνται. »κατευ- 8
θυνθήτω ἡ προσευχή μου ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, ἔπαρσις τῶν
χειρῶν μου θυσία ἑσπερινή«, οἱ ψαλμοὶ λέγουσιν.

Τοῖς μοχθηροῖς τοίνυν τῶν ἀνθρώπων ἡ εὐχὴ οὐ μόνον 44, 1
εἰς τοὺς ἄλλους, ἀλλὰ καὶ εἰς σφᾶς αὐτοὺς βλαβερωτάτη. εἰ
γοῦν καὶ ἃ φασιν εὐτυχήματα αἰτησάμενοι λάβοιεν, βλάπτει λαβόντας
αὐτούς, ἀνεπιστήμονας τῆς χρήσεως αὐτῶν ὑπάρχοντας. οἱ μὲν γὰρ 2
ἃ οὐκ ἔχουσιν εὔχονται κτήσασθαι, καὶ τὰ δοκοῦντα ἀγαθά, οὐ τὰ
ὄντα, αἰτοῦνται. ὁ γνωστικὸς δὲ ὧν μὲν κέκτηται παραμονήν, ἐπι- 3
τηδειότητα δὲ εἰς ἃ μέλλει ὑπερβαίνειν, καὶ ἡ ἀιδιότητα ὧν οὐ λή-
ψεται, αἰτήσεται. τὰ δὲ ὄντως ἀγαθὰ τὰ περὶ ψυχὴν εὔχεται εἶναί
τε αὐτῷ καὶ παραμεῖναι. ταύτῃ οὐδὲ ὀρέγεταί τινος τῶν ἀπόντων, 4
ἀρκούμενος τοῖς παροῦσιν. οὐ γὰρ ἐλλιπὴς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν.
ἱκανὸς ὢν ἤδη ἑαυτῷ ἐκ τῆς θείας χάριτός τε καὶ γνώσεως· ἀλλὰ 5
αὐτάρκης μὲν γενόμενος ἀνενδεής τε τῶν ἄλλων. τὸ παντοκρατορι-
κὸν δὲ βούλημα ἐγνωκώς, καὶ ἔχων ἅμα καὶ εὐχόμενος, προσεχὴς τῇ
πανσθενεῖ | δυνάμει γενόμενος, πνευματικὸς εἶναι σπουδάσας διὰ τῆς 308 S
ἀορίστου ἀγάπης ἥνωται τῷ πνεύματι. οὗτος ὁ μεγαλόφρων, ὁ τὸ πάν- 6
των τιμιώτατον, ὁ τὸ πάντων ἀγαθώτατον κατὰ τὴν ἐπιστήμην κεκτη-
μένος, εὔθικτος μὲν κατὰ τὴν προσβολὴν τῆς θεωρίας, ἔμμονον δὲ τὴν
τῶν θεωρητῶν δύναμιν ἐν τῇ ψυχῇ κεκτημένος, τουτέστι τὴν διορατικὴν
τῆς ἐπιστήμης δριμύτητα. | ταύτην δὲ ὡς ἔνι μάλιστα βιάζεται κτήσασθαι 858 P 7
τὴν δύναμιν, ἐγκρατὴς γενόμενος »τῶν ἀντιστρατευομένων τῷ νῷ«
καὶ τῇ μὲν θεωρίᾳ ἀδιαλείπτως προσεδρεύων. τῇ ἐφεκτικῇ δὲ τῶν
ἡδέων καὶ τῇ κατορθωτικῇ τῶν πρακτέων ἐγγυμνασάμενος ἀσκήσει·
πρὸς τούτοις ἐμπειρίᾳ πολλῇ χρησάμενος τῇ κατὰ τὴν μάθησίν τε 8
καὶ τὸν βίον, παρρησίαν ἔχει, οὐ τὴν ἁπλῶς οὕτως ἀθρόγλωσσον
δύναμιν, δύναμιν δὲ ἁπλῷ λόγῳ χρωμένην, μηδὲν τῶν λεχθῆναι δυνα-

3—5 Psal. 140, 2 **9—11** vgl. [Plato] Alcib. II p. 138 B *οὐκοῦν δοκεῖ σοι πολλῆς προμηθείας γε προσδεῖσθαι, ὅπως μὴ λήσει τις αὐτὸν εὐχόμενος μεγάλα κακά, δοκῶν δ' ἀγαθά;* **22 f** vgl. Philo Quod deus sit immut. 93 (I p. 286 M) *εὐθίκτῳ χρησάμενοι προσβολῇ* **25** vgl. Röm. 7, 23

2 *ἀπαντιπρόσωπον* Sy (Text) *ἅπαν τι πρόσωπον* L *ἀντιπρόσωπον* oder *ἀντιπρόσωποι* Sy (Index) *ἀπ' ἀντιπροσώπου* Jackson *ἀπαντιπρόσωποι* Hort *ἀπαντιπροσώπως* A. Großpietsch, De *τετραπλῶν* vocab. gen. quodam Bresl. philol. Abh. VII 5 p. 14 (vgl. Aristot. p. 835b 11) **8** *γ' οὖν* L[1] *οὖν* L* **12** *ἀποβαίνειν* He *ἐπεκβαίνειν* Heyse *ἀιδιότητα*] *ἀδεητότητα* oder *ἀδεότητα* Heyse *ἀδιαφορότητα* Ma *ἀνιδιότητα* Abbott **15** *ἐλλειπὴς* L **17** *ἀνενδεής τε* Hort *ἀνενδεὴς δὲ* L **20** *οὗτος* Barnard *οὕτως* L **30** *χρωμένην* Sy *χρωμένῃ* L

μένων κατὰ τὸν προσήκοντα καιρόν, ἐφ' ὧν μάλιστα χρή, ἐπικρυπτομένην μήτε διὰ χάριν μήτε διὰ φόβον.

Ἀξιολόγως ὁ γοῦν τὰ περὶ θεοῦ διειλημμένος, δεδιδαγμένος παρὰ αὐ- 45, 1
τῆς τῆς ἀληθείας χοροῦ μυστικοῦ, λόγῳ τῷ προτρέποντι ἐπὶ τὸ μέγεθος
τῆς ἀρετῆς, κατ' ἀξίαν αὐτήν τε καὶ τὰ ἀπ' αὐτῆς ἐνδεικνυμένῳ, χρῆται,
μετὰ διάρματος ἐνθέου τῆς εὐχῆς τοῖς νοητοῖς καὶ πνευματικοῖς ὡς
ἔνι μάλιστα γνωστικῶς οἰκειούμενος. ὅθεν ἥμερος καὶ πρᾶος ἀεί, 2
εὐπρόσιτος, εὐαπάντητος, ἀνεξίκακος, εὐγνώμων, εὐσυνείδητος, αὐ-
στηρός· οὗτος ἡμῖν ὁ αὐστηρὸς οὐκ εἰς τὸ ἀδιάφθορον μόνον, ἀλλὰ
καὶ εἰς τὸ ἀπάθειαστον (οὐδαμῇ γὰρ ἐνδόσιμον οὐδὲ ἐλώσιμον ἡδονῇ τε
καὶ λύπῃ τὴν ψυχὴν παρίστησιν), δικαστής, ἐὰν ὁ λόγος καλῇ, ἀκλι- 3
νὴς γενόμενος μηδ' ὁτιοῦν τοῖς πάθεσι χαριζόμενος, ἀμεταστάτως ἧ
πέφυκεν τὸ δίκαιον πορεύεσθαι βαδίζων, πεπεισμένος εὖ μάλα παγ-
κάλως διοικεῖσθαι τὰ πάντα καὶ εἰς τὸ ἄμεινον ἀεὶ τὴν προκοπὴν
προϊέναι ταῖς ἀρετὴν ἑλομέναις ψυχαῖς, ἔστ' ἂν ἐπ' αὐτὸ ἀφίκωνται
τὸ ἀγαθόν, »ἐπὶ προθύροις« ὡς εἰπεῖν τοῦ πατρὸς προσεχεῖς τῷ με-
γάλῳ ἀρχιερεῖ γενόμεναι.

Οὗτος ἡμῖν ὁ γνωστικὸς ὁ πιστός, ὁ πεπεισμένος ἄριστα διοικεῖ- 4
σθαι τὰ κατὰ τὸν κόσμον. ἀμέλει πᾶσιν εὐαρεστεῖται τοῖς συμβαί-
νουσιν. εὐλόγως οὖν οὐδὲν ἐπιζητεῖ τῶν κατὰ τὸν βίον εἰς τὴν ἀναγ- 46, 1
καίαν χρῆσιν εὐθέτων, πεπεισμένος ὡς ὁ τὰ πάντα εἰδὼς θεὸς ὅ τι
ἂν συμφέρῃ καὶ οὐκ αἰτουμένοις τοῖς ἀγαθοῖς χορηγεῖ. καθάπερ γάρ, 2
οἶμαι, τῷ τεχνικῷ τεχνικῶς καὶ τῷ ἐθνικῷ ἐθνικῶς, οὕτω καὶ τῷ
γνωστικῷ γνωστικῶς ἕκαστα ἀποδίδοται. καὶ ὁ μὲν ἐξ ἐθνῶν 3
ἐπιστρέφων τὴν πίστιν, ὁ δὲ εἰς γνῶσιν ἐπαναβαίνων »τῆς ἀγάπης 859 P
τὴν τελειότητα« αἰτήσεται. κορυφαῖος δ' ἤδη ὁ γνωστικὸς θεωρίαν 4
εὔχεται ἀΐξειν τε καὶ παραμένειν, καθάπερ ὁ κοινὸς ἄνθρωπος τὸ
συνεχὲς ὑγιαίνειν. ναὶ μὴν μηδὲ ἀποπεσεῖν ποτε τῆς ἀρετῆς αἰτήσε- 5

12 f vgl. Plato Rep. II p. 361 CD **16** vgl. Plato Phileb. p. 64 C **16 f** vgl. Hebr. 4, 14 **18 f** vgl. die stoische Lehre von der Vollkommenheit der Welt; Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 169 ff; Chrysipp Fr. phys. 1127—1131 Arnim; Epiktet Diss. II 23, 42 **20—22** vgl. Matth. 6, 25—34 **25 f** vgl. I Joh. 4, 17 **27 f** vgl. Strom. IV 23, 2 mit Anm.

2 f *φόβον.* *Ἀξιολόγως* [*ὁ*] *γοῦν* St *φόβον ἀξιολόγως. Ὁ γοῦν* L *φόβον ἀξιολόγων. Ὁ γοῦν* Hort **3** ⟨*δεδιδαγμένος*⟩ (vgl. S. 43, 29 f) St ⟨*δεδιδαγμένα*⟩ Schw *αὐτοῦ* Schw **4** ⟨*ἐπὶ*⟩ St **5** *ἐνδεικνυμένῳ* (oder *ἐνδεικνύμενος*) He *ἐνδεικνυμένων* L **8 f** *αὐστηρὸς οὗτος ἡμῖν* Ma [*αὐστηρός*] Schw **9** ⟨*ὁ*⟩ Wi, Schw **12** *ἀμεταστάτως* (oder *ἀμεταστάτῳ* ⟨*τῷ νῷ*⟩) Sy *ἀμεταστατωι* L *ἀμετάστατος* (vgl. Plato) St *ᾗ*] *ἧι* L **17** *γενόμεναι* L¹ *γενομένωι* L **21** *εὐθέτων* St *οὐθότ' οὖν* L *οὐθ' ὁτιοῦν* Sy *οὐδ' ὁτιοῦν* Po *εἰωθότων* Heyse *εὐθετούντων* Hort *εὐθετεῖν* Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) S. 134 *εὐθετῶν* (Particip)? Ma **24** ⟨*γνωστικῶς*⟩ Sy

ται, συνεργῶν μάλιστα πρὸς τὸ ἄπτωτος διαγενέσθαι. οἶδεν γὰρ καὶ 6
τῶν ἀγγέλων τινὰς ὑπὸ ῥᾳθυμίας ὀλισθήσαντας αὖθις χαμαὶ μηδέπω
τέλεον εἰς τὴν μίαν ἐκείνην ἕξιν ἐκ τῆς εἰς τὴν διπλόην ἐπιτηδειό-
τητος ἐκθλίψαντας ἑαυτούς. τῷ δὲ ἐνθένδε εἰς γνώσεως ἀκρότητα 7
καὶ τὸ ἐπαναβεβηκὸς ὕψος ἀνδρὸς ἐντελοῦς γεγυμνασμένῳ πρὸ ὁδοῦ
τὰ κατὰ χρόνον καὶ τόπον ἅπαντα, ἀμεταπτώτως βιοῦν ἑλομένῳ καὶ
ἀσκοῦντι διὰ τὴν τῆς γνώμης πάντοθεν μονότονον ἑδραιότητα· ὅσοις 8
δὲ βρίθουσά τις ἔτι ὑπολείπεται ἡ γωνία κάτω ῥέπουσα, [καὶ] κατασπᾶ-
ται τὸ διὰ τῆς πίστεως ἀναγόμενον. τῷ ἄρα ἀναπόβλητον τὴν ἀρ- 9
τὴν ἀσκήσει γνωστικῇ πεποιημένῳ φυσιοῦται ἡ ἕξις, καὶ καθάπερ τῷ
λίθῳ τὸ βάρος, οὕτως τῷδε ἡ ἐπιστήμη ἀναπόβλητος οὐκ ἀκουσίως,
ἀλλ' ἑκουσίως, δυνάμει λογικῇ καὶ γνωστικῇ καὶ προνοητικῇ. καθίσταται.

Ἐπεὶ δὲ τὸ μὴ ἀποβληθὲν δι' εὐλαβείας ⟨δι' εὐλογιστίας⟩ ἀναπό- 47, 1
βλητον γίνεται, τῆς μὲν εὐλαβείας πρὸς τὸ μὴ ἁμαρτάνειν, τῆς δὲ
εὐλογιστίας πρὸς τὸ ἀναπόβλητον τῆς ἀρετῆς ἀνθέξεται. ἡ γνῶσις 2
δὲ ἔοικεν τὴν εὐλογιστίαν παρέχειν, διορᾶν διδάσκουσα τὰ βοηθεῖν
πρὸς τὴν παραμονὴν τῆς ἀρετῆς δυνάμενα. μέγιστον ἄρα ἡ γνῶσις 3
τοῦ θεοῦ. διὸ καὶ ταύτῃ σῴζεται τὸ ἀναπόβλητον τῆς ἀρετῆς. ὁ
δὲ ἐγνωκὼς τὸν θεὸν ὅσιος καὶ εὐσεβής. μόνος ἄρα ὁ γνωστικὸς εὐσε-
βὴς ἡμῖν εἶναι δέδεικται. οὗτος χαίρει μὲν ἐπὶ τοῖς παροῦσιν ἀγα- 4
θοῖς, γέγηθεν δὲ ἐπὶ τοῖς ἐπηγγελμένοις, ὡς ἤδη παροῦσιν. οὐ γὰρ
λέληθεν αὐτὸν ὡς ἂν ἀπόντα ἔτι, δι' ὧν ἔγνω φθάσας οἷά ἐστιν.
τῇ γνώσει οὖν πεπεισμένος [καὶ] ὡς ἔστιν ἕκαστον τῶν μελλόντων 5
κέκτηται τοῦτο. τὸ γὰρ ἐνδεὲς καὶ ἐπιδεὲς πρὸς τὸ ἐπιβάλλον
μετρεῖται. εἰ γοῦν σοφίαν κέκτηται καὶ θεῖον ἡ σοφία. ὁ ἀνενδεοῦς
μετέχων ἀνενδὴς εἴη ἄν. οὐ γὰρ ἡ τῆς σοφίας μετάδοσις κινούντων 6
καὶ ἰσχόντων ἀλλήλους τῆς τε ἐνεργείας καὶ τοῦ μετέχοντος γίνεται.
οὐδὲ ἀφαιρουμένου τινὸς οὐδὲ ἐνδεοῦς γινομένου· ἀμείωτος δ' οὖν ἡ
ἐνέργεια | δι' αὐτῆς τῆς μεταδόσεως δείκνυται. οὕτως οὖν πάντα S80 P 7
ἔχει τὰ ἀγαθὰ ὁ γνωστικὸς ἡμῖν κατὰ τὴν δύναμιν. οὐδέπω δὲ καὶ
κατὰ τὸν ἀριθμόν, ἐπεὶ κἂν ἀμετάθετος ἦν κατὰ τὰς ὀφειλομένας
ἐνθέους προκοπάς τε καὶ διοικήσεις.

1 f vgl. Jud. 6 **3** vgl. Strom. VI 73, 5 **5** vgl. Ephes. 4, 13 **7 f** vgl. Plato Phaedr. p. 247 B

5 *προόδου* L **8** *γωνία*] ἄγνοια St ἀγνωσία Jackson ἀτονία Ma ⟨εὐεμπ⟩τωσία Schw **8** [καὶ] Wi **11** *τῷδε* Ma *τοῦδε* L ⟨πλὴν⟩ οὐκ Wi ἀκουσίως ⟨γὰρ⟩ He **13** *ἐπεὶ* St u. Hort *ἐπὶ* L *ἀποβληθὲν* Hort *ἀποβληθῆναι* L ⟨δι' εὐλογιστίας⟩ St ⟨καὶ εὐλογιστίας⟩ Ma **17** ⟨δ'⟩ ἄρα Ma **23** [καὶ] St καὶ ∾ nach *μελλόντων* Ma **24** ⟨ἀν⟩ενδεὲς Ma **27** *μετέχοντος* St *μετίσχοντος* L **28** *ἀφαιρομένου* L

Τούτῳ συλλαμβάνει καὶ ὁ θεὸς προσεχεστέρᾳ τιμήσας ἐπισκοπῇ. 48, 1
ἢ γὰρ οὐχὶ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν χάριν καὶ εἰς τὴν τούτων χρῆσιν
καὶ ὠφέλειαν, μᾶλλον δὲ σωτηρίαν τὰ πάντα γέγονεν; οὔκουν ἀφέ-
λοιτο ⟨ἂν⟩ τούτους τὰ δι᾽ ἀρετήν, δι᾽ οὓς τὰ γεγονότα. δῆλον γὰρ 2
ὡς τὴν φύσιν αὐτῶν τὴν ἀγαθὴν καὶ τὴν προαίρεσιν τὴν ἁγίαν
τιμῴη ἂν ὅς γε καὶ | τοῖς εὖ βιοῦν ἐπανῃρημένοις ἰσχὺν πρὸς τὴν λοιπὴν 309 S
σωτηρίαν ἐμπνεῖ. τοῖς μὲν προτρέπων μόνον. τοῖς δὲ ἀξίοις γενο-
μένοις ἐξ ἑαυτῶν καὶ συλλαμβανόμενος· ἐπιγεννηματικὸν γὰρ ἅπαν 3
τῷ γνωστικῷ τὸ ἀγαθόν, εἴ γε δὴ τὸ τέλος ἐστὶν αὐτῷ ἐπίστασθαι
καὶ πράσσειν ἐπιστημόνως ἕκαστον. ὡς δὲ ὁ ἰατρὸς ὑγείαν παρέχε- 4
ται τοῖς συνεργοῦσι πρὸς ὑγείαν, οὕτως καὶ ὁ θεὸς τὴν ἀίδιον σωτη-
ρίαν τοῖς συνεργοῦσι πρὸς γνῶσίν τε καὶ εὐπραγίαν, σὺν δὲ τῷ ποιεῖν,
ὄντων ἐφ᾽ ἡμῖν ἃ προστάττουσιν αἱ ἐντολαί, καὶ ἡ ἐπαγγελία τελει-
οῦται. καί μοι δοκεῖ κἀκεῖνο καλῶς παρὰ τοῖς Ἕλλησι λέγεσθαι· 5
ἀθλητής τις οὐκ ἀγεννὴς ἐν τοῖς πάλαι πολλῷ τῷ χρόνῳ τὸ σωμά-
τιον εὖ μάλα πρὸς ἀνδρείαν ἀσκήσας εἰς Ὀλύμπι᾽ ἀναβάς. εἰς τοῦ
Πισαίου Διὸς τὸ ἄγαλμα ἀποβλέψας, »εἰ πάντα«, εἶπεν »ὦ Ζεῦ, δεόν-
τως μοι τὰ πρὸς τὸν ἀγῶνα παρεσκεύασται, ἀπόδος φέρων δικαίως
τὴν νίκην ἐμοί«.

Ὧιδε γὰρ καὶ τῷ γνωστικῷ, ἀνεπιλήπτως καὶ εὐσυνειδήτως τὰ παρ᾽ 6
ἑαυτοῦ πάντα ἐκπεπληρωκότι εἴς τε τὴν μάθησιν εἴς τε τὴν συνά-
σκησιν εἴς τε τὴν εὐποιίαν καὶ εἰς τὴν εὐαρέστησιν τῷ θεῷ, τὸ πᾶν
συναίρεται πρὸς τὴν τελειοτάτην σωτηρίαν. ταῦτ᾽ οὖν ἀπαιτεῖται 7
παρ᾽ ἡμῶν, τὰ ἐφ᾽ ἡμῖν καὶ τῶν πρὸς ἡμᾶς ἀνηκόντων, παρόντων
τε καὶ ἀπόντων, αἵρεσίς τε καὶ πόθος καὶ κτῆσις καὶ χρῆσις καὶ
διαμονή.

Διὸ καὶ ἄχραντον τὴν ψυχὴν ἔχειν χρὴ καὶ ἀμίαντον εἰλικρινῶς 49, 1
τὸν προσομιλοῦντα τῷ θεῷ, μάλιστα μὲν ἀγαθὸν τελέως ἑαυτὸν
ἐξειργασμένον, εἰ δὲ μή, κἂν προκόπτοντα ἐπὶ τὴν γνῶσιν καὶ ἐφιέ-
μενον αὐτῆς, τῶν δὲ τῆς κακίας ἔργων τέλεον ἀπεσπασμένον. ἀλλὰ 2
καὶ τὰς εὐχὰς ἁπάσας ἐπιεικῶς ἅμα καὶ μετ᾽ ἐπιεικῶν ποιεῖσθαι
πρέπον ἐστίν· σφαλερὸν γὰρ τοῖς ἑτέρων ἁμαρτήμασι συνεπιγράφε-

1 *τιμήσας*] vielleicht *τηρήσας* Ma 2 *χρῆσιν* L[1] *κτῆσιν* L* 4 *⟨ἂν⟩* Di 6 *τιμώῃ ἂν ὅς γε* Heyse *τιμώμενός τε* L *τιμῶν ἦν ὅς γε* Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) S. 134 8 *ἐπιγεννηματικὸν* Routh. Thes. III p. 1551 *ἐπιγενηματικὸν* L 13 *ὄντων*] *ὅσον* St *ἕν τι τῶν* oder *ὁτιοῦν τῶν* Hort *ἓν τῶν* Jackson 16 *ὀλυμπι᾽* L *Ὀλυμπίαν* Di 17 *πισσαίου* L 21 *ἑαυτοῦ* Sy *ἑαυτὸν* L 23 *συναίρεται* Hort *συναιρεῖται* L (vgl. Strom. VII 103, 4) *τὴν τελειοτάτην σωτηρίαν* Heyse *τὴν τελειότητα τὴν σωτηρίαν* L *τὴν τελειότητα τῆς σωτηρίας* Ma 26 *διανομή* Ma 29 *κἂν*] *καὶ* Ma

σθαι. περὶ τούτων ἄρα ὁ γνωστικὸς καὶ συνεύξεται τοῖς κοινότερον 3
πεπιστευκόσι, περὶ ὧν καὶ συμπράττειν καθήκει. ἅπας δὲ ὁ βίος
αὐτοῦ πανήγυρις ἁγία. αὐτίκα θυσίαι μὲν αὐτῷ εὐχαί τε καὶ αἶνοι 4
καὶ αἱ πρὸ τῆς ἑστιάσεως ἐντεύξεις | τῶν γραφῶν, ψαλμοὶ δὲ καὶ 5,1 P
ὕμνοι παρὰ τὴν ἑστίασιν πρό τε τῆς κοίτης, ἀλλὰ καὶ νύκτωρ εὐχαὶ
πάλιν. διὰ τούτων ἑαυτὸν ἑνοποιεῖ τῷ »θείῳ χορῷ«, ἐκ τῆς συνε-
χοῦς μνήμης εἰς ἀείμνηστον θεωρίαν ἐντεταγμένος. τί δ'; οὐ καὶ 5
τὴν ἄλλην θυσίαν τὴν κατὰ τοὺς δεομένους ἐπίδοσιν καὶ δογμάτων
καὶ χρημάτων γιγνώσκει; καὶ μάλα. ἀλλὰ τῇ διὰ στόματος εὐχῇ οὐ 6
πολυλόγῳ χρῆται, παρὰ τοῦ κυρίου καὶ ἃ χρὴ αἰτεῖσθαι μαθών. ἐν
παντὶ τοίνυν τόπῳ, οὐκ ἄντικρυς δὲ οὐδὲ ἐμφανῶς τοῖς πολλοῖς
εὔξεται· ὃ δὲ καὶ περιπάτῳ χρώμενος καὶ ὁμιλίᾳ καὶ ἡσυχίᾳ καὶ ἀνα- 7
γνώσει καὶ τοῖς ἔργοις τοῖς κατὰ λόγον κατὰ πάντα τρόπον εὔχεται·
κἂν ἐν αὐτῷ »τῷ ταμείῳ« τῆς ψυχῆς ἐννοηθῇ μόνον καὶ »ἀλαλήτοις
στεναγμοῖς ἐπικαλέσηται τὸν πατέρα«, ὃ δὲ ἐγγὺς καὶ ἔτι λαλοῦντος
πάρεστιν. τριῶν δ' ὄντων πάσης πράξεως τελῶν διὰ μὲν τὸ καλὸν 8
καὶ τὸ συμφέρον πάντα ἐνεργεῖ, τὸ δὲ ἐπιτελεῖν διὰ τὸ ἡδὺ τοῖς
τὸν κοινὸν βίον διώκουσιν καταλιμπάνει.

VIII. *Πολλοῦ γε δεῖ τὸν ἐν τοιαύτῃ εὐσεβείᾳ ἐξεταζόμενον πρό-* 50, 1
χειρον εἶναι περί τε τὸ ψεύσασθαι περί τε τὸ ὀμόσαι. ὅρκος μὲν
γάρ ἐστιν ὁμολογία καθοριστικὴ μετὰ προσπαραλήψεως θείας. ὁ δὲ 2
ἅπαξ πιστὸς πῶς ἂν ἑαυτὸν ἄπιστον παράσχοι, ὡς καὶ ὅρκον δεῖσθαι.
οὐχὶ δὲ ἐμπέδως καὶ καθωρισμένως ὅρκον εἶναι τούτῳ τὸν βίον; ζῇ 3
τε καὶ πολιτεύεται καὶ τὸ πιστὸν τῆς ὁμολογίας ἐν ἀμεταπτώτῳ καὶ
ἑδραίῳ δείκνυσι βίῳ τε καὶ λόγῳ. εἰ δὲ ἐν τῇ κρίσει τοῦ ὁρῶντος 4
καὶ λαλοῦντος τὸ ἀδικεῖν, οὐχὶ δὲ ἐν τῷ πάθει κεῖται τοῦ ἀδικου-
μένου, οὔτε ψεύσεται οὔτε ἐπιορκήσει ὡς ἀδικῶν τὸ θεῖον, τοῦτο
φύσει ἀβλαβὲς ὑπάρχειν εἰδώς· ἀλλ' οὐδὲ διὰ τὸν πλησίον ψεύσεται
ἢ παραβήσεταί τι, ὃν γε ἀγαπᾶν μεμάθηκεν, κἂν μὴ συνήθης τυγχάνῃ·
διὰ ἑαυτὸν δὲ ἄρ' ἔτι μᾶλλον οὔτε ψεύσεται οὔτε ἐπιορκήσει, εἴ γε

6 vgl. Plato Phaedr. p. 247 A **9 f** vgl. Matth. 6, 7 **10** vgl. Matth. 6, 9—13 **11 f** Matth. 6, 5 **14** Matth. 6, 6 zu *ἐννοηθῇ* vgl. S. 31, 13 mit Anm. **14 f** vgl. Röm. 8, 26; I Petr. 1, 17 **15** vgl. Psal. 144, 18 (*ἐγγύς*) **15 f** vgl. Jes. 58, 9 **16 f** vgl. Chrysipp Fr. mor. 20ff Arnim **28 f** vgl. Matth. 19, 19

1 *κοινότερον* (vgl. *κοινὴ πίστις* Strom. IV 100, 6; V 26, 1) Ma *καινότερον* L **5** *τε* He *γε* L **17** *ἐπιτελεῖν* ⟨*τι*⟩ Ma *ἔν τι τελεῖν* Hort **17 f** *διὰ τὸ ἡδὺ τοῖς τὸν* Heyse, Hort *διὰ τὸν δύσοιστον* L **26 f** *ἀδικουμένου* Lowth *διακονουμένου* L *διαπονουμένου* Heyse, Ma

ἑκὼν οὐκ ἄν ποτε ἄδικος εἰς ἑαυτὸν εὑρεθείη. ἀλλ' οὐδὲ ὀμεῖται, 5
ἐπὶ μὲν τῆς συγκαταθέσεως μόνον τὸ »ναί«, ἐπὶ δὲ τῆς ἀρνήσεως τὸ
»οὔ« προελόμενος τάσσειν | ἐπίρρημα. ὀμνύναι γάρ ἐστι τὸ ὅρκον ἢ 862 P
ὡς ἂν ὅρκον ἀπὸ διανοίας προσφέρεσθαι παραστατικῶς. ἀρκεῖ 51, 1
τοίνυν αὐτῷ ἤτοι τῇ συγκαταθέσει ἢ τῇ ἀρνήσει προσθεῖναι τὸ
»ἀληθῶς λέγω« εἰς παράστασιν τῶν μὴ διορώντων αὐτοῦ τὸ βέβαιον
τῆς ἀποκρίσεως. ἔχειν γάρ, οἶμαι, χρὴ πρὸς μὲν τοὺς ἔξω τὸν βίον 2
ἀξιόπιστον, ὡς μηδὲ ὅρκον αἰτεῖσθαι, πρὸς ἑαυτὸν δὲ καὶ τοὺς συν-
ιέντας εὐγνωμοσύνην, ἥτις ἐστὶν ἑκούσιος δικαιοσύνη. αὐτίκα εὔορ- 3
κος μέν, οὐ μὴν εὐεπίφορος ἐπὶ τὸ ὀμνύναι ὁ γνωστικός, ὅ γε σπα-
νίως ἐπὶ τὸ ὀμνύναι ἀφικνούμενος, οὕτως μέντοι ὡς ἔφαμεν. καίτοι 4
τὸ ἀληθεύειν κατὰ τὸν ὅρκον μετὰ συμφωνίας τῆς κατὰ τὸ ἀληθὲς
γίνεται· τὸ εὐορκεῖν οὖν συμβαίνει κατὰ τὴν κατόρθωσιν τὴν ἐν τοῖς
καθήκουσιν. ποῦ τοίνυν ἔτι τοῦ ὅρκου χρεία τῷ κατὰ ἄκρον ἀλη- 5
θείας βιοῦντι; ὁ μὲν οὖν μηδὲ ὀμνὺς πολλοῦ γε δεῖ ἐπιορκήσει, ὁ δὲ
μηδὲν παραβαίνων τῶν κατὰ τὰς συνθήκας οὐδ' ἂν ὀμόσαι πώποτε,
ὅπου γε τῆς τε παραβάσεως καὶ τῆς ἐπιτελέσεως ἐν τοῖς ἔργοις ἡ
κύρωσις, ὥσπερ ἀμέλει τὸ ψεύδεσθαι καὶ τὸ ψευδορκεῖν ἐν τῷ λέγειν
καὶ τῷ ὀμνύναι παρὰ τὸ καθῆκον. ὁ δὲ δικαίως βιοὺς μηδὲν παρα- 6
βαίνων τῶν καθηκόντων, ἔνθα ἡ κρίσις ἡ τῆς ἀληθείας ἐξετάζεται,
τοῖς ἔργοις εὐορκεῖ· παρέλκει τοίνυν αὐτῷ τὸ κατὰ τὴν | γλῶτταν 310 S
μαρτύριον. πεπεισμένος οὖν πάντῃ τὸν θεὸν εἶναι πάντοτε καὶ αἰ- 7
δούμενος μὴ ἀληθεύειν ἀνάξιόν τε αὑτοῦ τὸ ψεύδεσθαι γινώσκων,
τῇ συνειδήσει τῇ θείᾳ καὶ τῇ ἑαυτοῦ ἀρκεῖται μόναις· καὶ ταύτῃ 8
οὐ ψεύδεται οὐδὲ παρὰ τὰς συνθήκας τι ποιεῖ, ταύτῃ δὲ οὐδὲ ὄμ-
νυσιν ὅρκον ἀπαιτηθεὶς οὐδὲ ἔξαρνός ποτε γίνεται, ἵνα μὴ ψεύσηται,
κἂν ἐναποθνήσκῃ ταῖς βασάνοις.

IX. *Πλεῖον δέ τι καὶ μᾶλλον ἐπιτείνει τὸ γνωστικὸν ἀξίωμα ὁ* 52, 1
τὴν προστασίαν τῆς τῶν ἑτέρων διδασκαλίας ἀναλαβών, τοῦ μεγίστου
ἐπὶ γῆς ἀγαθοῦ τὴν οἰκονομίαν λόγῳ τε καὶ ἔργῳ ἀναδεξάμενος, δι'
ἧς πρὸς τὸ θεῖον συνάφειάν τε καὶ κοινωνίαν ἐμμεσιτεύει. ὡς δὲ 2
οἱ τὰ ἐπίγεια θρησκεύοντες τοῖς ἀγάλμασι καθάπερ ἐπαΐουσι προσ-

2 f vgl. Matth. 5, 37; Jak. 5, 12

1 *ὀμεῖται* Heyse, Hort *οἴεται* L *ὄμνυται* Po **4** * Schw; etwa ⟨*εὐχὴν*⟩ St *προφέρεσθαι* Höschel *παραστατικῆς* Hort **8 f** *συνιέντας* (vgl. Prov. 8, 9)] *συνόντας* Sy **13** *εὐορκεῖν* He *εὑρεῖν* L **15** *δεῖ* Sy *δὴ* L *ἐπιορκήσειν* Di **18** *τὸ — τὸ*] *τοῦ — τοῦ* Ma **19** *τῷ ὀμνύναι* Po *τὸ ὀμνύναι* L **22** *πάντοτε δὲ* Schw **23** *αὐτοῦ καταψεύδεσθαι* Wi *τὸ* Höschel *καὶ* L **25** *οὐδὲ*¹ St *οὔτε* L *ποιεῖ* Schw *ποιεῖται* L **30** *γῆς* Sy *τῆς* L

εὔχονται, τὰς βεβαίας ἐπὶ τούτων τιθέμενοι συνθήκας. οὕτως ἐπὶ τῶν ἐμψύχων ἀγαλμάτων, τῶν ἀνθρώπων, ἡ μεγαλοπρέπεια τοῦ λόγου ἡ ἀληθὴς πρὸς τοῦ ἀξιοπίστου παραλαμβάνεται διδασκάλου, καὶ ἡ εἰς τούτους εὐεργεσία εἰς αὐτὸν ἀναφέρεται τὸν κύριον, οὗ κατ' εἰκόνα παιδεύων ὁ τῷ ὄντι ἄνθρωπος δημιουργεῖ | καὶ μεταρρυθμίζει S63 P καινίζων εἰς σωτηρίαν τὸν κατηχούμενον ἄνθρωπον. οὕς γὰρ τὸν 3 σίδηρον Ἄρην προσαγορεύουσιν Ἕλληνες καὶ τὸν οἶνον Διόνυσον κατά τινα ἀναφοράν, οὕτως ὁ γνωστικός, ἰδίαν σωτηρίαν ἡγούμενος τὴν τῶν πέλας ὠφέλειαν, ἄγαλμα ἔμψυχον εἰκότως ἂν τοῦ κυρίου λέγοιτο, οὐ κατὰ τὴν τῆς μορφῆς ἰδιότητα, ἀλλὰ κατὰ τὸ τῆς δυνάμεως σύμβολον καὶ κατὰ τὸ τῆς κηρύξεως ὁμοίωμα.

Πᾶν ἄρα ὅτιπερ ἂν ἐν νῷ, τοῦτο καὶ ἐπὶ γλώσσης φέρει πρὸς 53. 1 τοὺς ἐπαίειν ἀξίους ἐκ τῆς συγκαταθέσεως, [καὶ] ἀπὸ γνώμης λέγων ἅμα καὶ βιούς. ἀληθῆ τε γὰρ φρονεῖ ἅμα καὶ ἀληθεύει, πλὴν εἰ μή 2 ποτε ἐν θεραπείας μέρει, καθάπερ ἰατρὸς πρὸς νοσοῦντας ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν καμνόντων, ψεύσεται ἢ ψεῦδος ἐρεῖ κατὰ τοὺς σοφιστάς. αὐτίκα 3 Τιμόθεον ὁ γενναῖος περιέτεμεν ἀπόστολος, κεκραγὼς καὶ γράφων περιτομὴν τὴν χειροποίητον οὐδὲν ὠφελεῖν· ἀλλ' ἵνα μή, ἀθρόως ἀποσπῶν τοῦ νόμου πρὸς τὴν ἐκ πίστεως τῆς καρδίας περιτομήν, ἀφηνιάζοντας ἔτι τοὺς ἀκροωμένους τῶν Ἑβραίων ἀπορρῆξαι τῆς συναγωγῆς ἀναγκάσῃ, συμπεριφερόμενος Ἰουδαίοις »Ἰουδαῖος ἐγένετο, ἵνα πάντας κερδήσῃ«. ὁ τοίνυν μέχρι τῆς συμπεριφορᾶς [διὰ τὴν 4 τῶν πέλας σωτηρίαν] συγκαταβαίνων ψιλῆς διὰ τὴν τῶν δι' οὓς συμπεριφέρεται σωτηρίαν, οὐδεμιᾶς ὑποκρίσεως διὰ τὸν ἐπηρτημένον τοῖς δικαίοις ἀπὸ τῶν ζηλούντων κίνδυνον μετέχων, οὕτως οὐδαμῶς ἀναγκάζεται· ἐπὶ δὲ τῶν πλησίον ὠφελείᾳ μόνῃ ποιήσει τινά, ἃ οὐκ ἂν προηγουμένως αὐτῷ πραχθείη, εἰ μὴ δι' ἐκείνους ποιοίη. οὗτος 5 ἑαυτὸν ἐπιδίδωσιν ὑπὲρ τῆς ἐκκλησίας, ὑπὲρ τῶν γνωρίμων | οὓς S64 P

4 vgl. Matth. 25, 40 **7** vgl. Protr. 64, 5 **14—18** *ὁ γνωστικὸς ἀληθῆ τε ἅμα φρονεῖ καὶ—ὠφελεῖν* Sacr. Par. 267 Holl **14—16** vgl. Plato Rep. III p. 389 B *ἀνθρώποις χρήσιμον (τὸ ψεῦδος) ὡς ἐν φαρμάκου εἴδει.* V p. 459 CD *τῷ ψεύδει καὶ τῇ ἀπάτῃ κινδυνεύει ἡμῖν δεήσειν χρῆσθαι τοὺς ἄρχοντας ἐπ' ὠφελείᾳ τῶν ἀρχομένων.* Philo De Cherub. 14 f (I p. 141 M) *τὸ μὴ καθῆκον ἔστιν ὅτε δρᾶται καθηκόντως· οἷον . . . τὸ τῷ κάμνοντι μὴ ἀληθεῦσαι τὸν ἰατρὸν κενοῦν ἢ τέμνειν ἢ καίειν διεγνωκότα ἐπ' ὠφελείᾳ τοῦ νοσοῦντος.* Orig. c. Cels. IV 18; Hom. in Jerem. 20, 3 p. 180, 8 Klost. **16** vgl. Gell. XI 11 inter mendacium dicere et mentiri distat **17** vgl. Act. 16, 3 **18** vgl. Eph. 2, 11; Röm. 2, 25 **19** vgl. Röm. 2, 29; 3, 30 **21 f** I Kor. 9, 19 f

13 [καὶ] *ἀπὸ γνώμης* St *καὶ ἀπαρνήσεως* Schw **15** *πρὸς* < Sacr. Par. **16** *αὐτίκα*] + *γ' οὖν* Sacr. Par. **20** *ἔτι* Sy *ἐπὶ* L **22 f** [*διὰ τὴν τῶν πέλας σωτηρίαν*] Po **25** *μετέχειν* [*οὗτος*] Schw *οὐδαμῶς* ⟨*οὐδὲν*⟩ St

αὐτὸς ἐγέννησενε ἐν πίστει, εἰς ὑπόδειγμα τοῖς διαδέξασθαι τὴν ἄκραν οἰκονομίαν τοῦ φιλανθρώπου καὶ φιλοθέου παιδευτοῦ δυναμένοις, εἰς παράστασιν τῆς ἀληθείας τῶν λόγων, εἰς ἐνέργειαν τῆς ἀγάπης τῆς πρὸς τὸν κύριον. ἀδούλωτος οὗτος ἐν φόβῳ, ἀληθὴς 6
ἐν λόγῳ, καρτερικὸς ἐν πόνῳ, μηδὲ ἐν τῷ προφορικῷ λόγῳ ψεύσασθαι θέλων ποτὲ κἂν τούτῳ τὸ ἀναμάρτητον πάντοτε κατορθῶν, ἐπεὶ τὸ ψεῦδος αὐτό, ἅτε μετά τινος δόλου εἰρημένον, οὐκ ἀργός ἐστι λόγος, ἀλλ' εἰς κακίαν ἐνεργεῖ. πάντοθεν ἄρα μαρτυρεῖ τῇ ἀληθείᾳ 54, 1
μόνος ὁ γνωστικὸς καὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ· ἀεὶ γὰρ κατορθοῖ ἐν πᾶσι πάντως, καὶ ἐν λόγῳ καὶ ἐν πράξει καὶ ἐν αὐτῇ τῇ ἐννοίᾳ.

Αὕτη μὲν οὖν, ὡς ἐν ἐπιδρομῇ φάναι, ἡ τοῦ Χριστιανοῦ θεοσέβεια. 2
εἰ δὴ καθηκόντως ταῦτα ποιεῖ καὶ κατὰ λόγον τὸν ὀρθόν, εὐσεβῶς ποιεῖ καὶ δικαίως. εἰ δὲ ταῦτα οὕτως ἔχει, μόνος ἂν εἴη τῷ ὄντι εὐσεβής τε καὶ δίκαιος καὶ θεοσεβὴς ὁ γνωστικός. οὐκ ἄρα ἄθεος ὁ 3
Χριστιανός (τοῦτο γὰρ ἦν τὸ προκείμενον ἐπιδεῖξαι τοῖς φιλοσόφοις), ὥστε οὐδὲν κακὸν ἢ αἰσχρόν, ὃ ἐστιν ἄδικον, κατὰ μηδένα τρόπον ἐνεργήσει ποτέ. ἀκολούθως τοίνυν οὐδὲ ἀσεβεῖ, ἀλλ' ἡ μόνος τῷ 4
ὄντι θεοσεβεῖ ὁσίως καὶ προσηκόντως, τὸν ὄντως ὄντα θεὸν παντεμόνα καὶ ⟨παμ⟩βασιλέα καὶ παντοκράτορα κατὰ τὴν ἀληθῆ θεοσέβειαν ὁσίως προστρεπόμενος.

X. Ἔστιν γάρ, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ἡ γνῶσις τελείωσίς τις ἀνθρώπου 55, 1
ὡς ἀνθρώπου, διὰ τῆς τῶν θείων ἐπιστήμης συμπληρουμένη κατά τε τὸν τρόπον καὶ τὸν βίον καὶ τὸν λόγον, σύμφωνος καὶ ὁμόλογος ἑαυτῇ τε καὶ τῷ θείῳ λόγῳ. διὰ ταύτης γὰρ τελειοῦται ἡ πίστις, 2
ὡς τελείου τοῦ πιστοῦ ταύτῃ μόνως γιγνομένου. πίστις μὲν οὖν ἐνδιάθετόν τί ἐστιν ἀγαθόν, καὶ ἄνευ τοῦ ζητεῖν τὸν θεὸν ὁμολογοῦσα εἶναι τοῦτον καὶ δοξάζουσα ὡς ὄντα. ὅθεν χρή, ἀπὸ ταύτης 3
ἀναχθέντα τῆς πίστεως καὶ αὐξηθέντα ἐν αὐτῇ χάριτι τοῦ θεοῦ, τὴν περὶ αὐτοῦ κομίσασθαι ὡς οἷόν τέ ἐστιν γνῶσιν. γνῶσιν δὲ 4
σοφίας τῆς κατὰ διδασκαλίαν ἐγγινομένης διαφέρειν φαμέν. ἡ μὲν γάρ τί ἐστι γνῶσις, ταύτῃ πάντως καὶ σοφία τυγχάνει, ἡ δέ τι σοφία, οὐ πάντως γνῶσις. ἐν μόνῃ γὰρ τῇ τοῦ προφορικοῦ λόγου * τὸ τῆς σοφίας ὄνομα φαντάζεται. πλὴν ἀλλὰ τὸ μὴ διστάσαι περὶ θεοῦ, 5

1 vgl. I Kor. 4, 15 **8** vgl. Joh. 5, 33; 18, 37 **24** vgl. Jak. 2, 22

7 αὐτὸ L¹ αὐτό τε L* **19** ⟨παμ⟩βασιλέα Wi; vgl. S. 12, 20 **20** προστρεπόμενος F. Morellus (Collect.) προτρεπόμενος L **22** ἀνθρώπου¹ Po ἀνθρώπῳ L **30 f** ἡ μὲν — ἡ δέ L **31** ταύτῃ Sy τοῦτο L **32** λόγου ⟨χρήσει⟩ oder ⟨χώρᾳ⟩ St λόγου διδαχῇ oder ⟨παραδόσει oder ἐνεργείᾳ⟩ Schw

πιστεῦσαι δὲ θεμέλιος γνώσεως. ἄμφω δὲ ὁ Χριστός. ὅ τε θεμέλιος
ἥ τε ἐποικοδομή, δι' οὗ καὶ ἡ ἀρχὴ καὶ τὰ τέλη. καὶ τὰ μὲν ἄκρα 6
οὐ διδάσκεται. ἥ τε ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος. πίστις λέγω καὶ ἡ ἀγάπη. ἡ
γνῶσις δὲ ἐκ παραδόσεως | διαδιδομένη κατὰ χάριν θεοῦ τοῖς ἀξίοις 355 P
σφᾶς αὐτοὺς τῆς διδασκαλίας παρεχομένοις οἷον παρακαταθήκη 311 S
ἐγχειρίζεται, ἀφ' ἧς τὸ τῆς ἀγάπης ἀξίωμα ἐκλάμπει ἐκ φωτὸς εἰς
φῶς. εἴρηται γὰρ »τῷ ἔχοντι προστεθήσεται«. τῇ μὲν πίστει ἡ γνῶ- 7
σις, τῇ δὲ γνώσει ἡ ἀγάπη, τῇ ἀγάπῃ δὲ ἡ κληρονομία. γίνεται δὲ 56, 1
τοῦτο, ὁπόταν τις κρεμασθῇ τοῦ κυρίου διά τε πίστεως διά τε γνώ-
σεως διά τε ἀγάπης καὶ συναναβῇ αὐτῷ ἔνθα ἐστὶν ὁ τῆς πίστεως
ἡμῶν καὶ ἀγάπης θεὸς καὶ φρουρός· ὅθεν ἐπὶ τέλει ἡ γνῶσις παρα- 2
δίδοται τοῖς εἰς τοῦτο ἐπιτηδείοις καὶ ἐγκρίτοις διὰ τὸ πλείονος
παρασκευῆς καὶ προγυμνασίας δεῖσθαι καὶ πρὸς τὸ ἀκούειν τῶν λεγο-
μένων καὶ εἰς καταστολὴν βίου καὶ εἰς τὸ ἐπὶ πλέον τῆς κατὰ νόμον
δικαιοσύνης κατ' ἐπίτασιν προεληλυθέναι. αὕτη πρὸς τέλος ἄγει 3
τὸ ἀτελεύτητον καὶ τέλειον, προδιδάσκουσα τὴν ἐσομένην ἡμῖν κατὰ
τὸν θεὸν μετὰ θεῶν δίαιταν, ἀπολυθέντων ἡμῶν κολάσεως καὶ
τιμωρίας ἁπάσης, ἃς ἐκ τῶν ἁμαρτημάτων εἰς παιδείαν ὑπομένομεν
σωτήριον· μεθ' ἣν ἀπολύτρωσιν τὸ γέρας καὶ αἱ τιμαὶ τελειωθεῖσιν 4
ἀποδίδονται, πεπαυμένοις μὲν τῆς καθάρσεως, πεπαυμένοις δὲ καὶ
λειτουργίας τῆς ἄλλης, κἂν ἁγία ᾖ καὶ ἐν ἁγίοις· ἔπειτα καθαροὺς 5
τῇ καρδίᾳ γενομένους κατὰ τὸ προσεχὲς τοῦ κυρίου προσμένει τῇ
θεωρίᾳ τῇ ἀιδίῳ ἀποκατάστασις. καὶ θεοὶ τὴν προσηγορίαν κέκλην- 6
ται, [οἱ] σύνθρονοι τῶν ἄλλων θεῶν, τῶν ὑπὸ τῷ σωτῆρι πρώτων
τεταγμένων, γενησόμενοι. ταχεῖα τοίνυν εἰς κάθαρσιν ἡ γνῶσις καὶ 7
ἐπιτήδειος εἰς τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον εὐπρόσδεκτον μετεβολήν. ὅθεν 57, 1
καὶ ῥᾳδίως εἰς τὸ συγγενὲς τῆς ψυχῆς θεῖόν τε καὶ ἅγιον μετοικίζει
καὶ διά τινος οἰκείου φωτὸς διαβιβάζει τὰς προκοπὰς τὰς μυστικὰς
τὸν ἄνθρωπον, ἄχρις ἂν εἰς τὸν κορυφαῖον ἀποκαταστήσῃ τῆς ἀνα-
παύσεως τόπον, τὸν καθαρὸν τῇ καρδίᾳ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον
ἐπιστημονικῶς καὶ καταληπτικῶς τὸν θεὸν ἐποπτεύειν διδάξασα.

1 f vgl. Ephes. 2, 20 **3** vgl. Ignat. Ephes. 14 *ἀρχὴ μὲν πίστις, τέλος δὲ ἀγάπη* **7** vgl. Strom. I 158, 2 mit Anm. u. Resch, Agrapha² S. 111 f **14 f** vgl. Matth. 5, 20; Röm. 10, 5 **18** vgl. Hebr. 12, 7 **21 f** vgl. Matth. 5, 8 **22 f** vgl. S. 9, 8 f **23 f** vgl. Psal. 81, 6 **30 f** vgl. Matth. 5, 8; I Kor. 13, 12

3 *διδάσκεται ται* bei Zeilenwechsel L **4 f** *τοῖς — παρεχομένοις* Hervet *τοὺς — παρεχομένους* L **5** *αὐτοὺς* Di *ἑαυτοὺς* L **9** *ἐκκρεμασθῇ* Ma vgl. QDS 2 **12** *τὸ* Hort *τοῦ* L **15** *ἐπίτασιν* (vgl. Strom. III 82, 4) Schw *ἐπίστασιν* L **17** *τὸν θεὸν* St *τῶν θεῶν* L *θεὸν* Sy **21 f** *καθαροὺς — γενομένους* Heyse *καθαροῖς — γενομένοις* L **23 f** *κέκληνται* L¹ *κέκληται* L* **24** [οἱ] Heyse **28** *διαβιβάζει* L¹ *μεταβιβάζει* L* ⟨*εἰς*⟩ *τὰς προκοπὰς* Heyse

ἐντεῦθεν γάρ που τῆς γνωστικῆς ψυχῆς ἡ τελείωσις. πάσης καθάρ- 2
σεώς τε καὶ λειτουργίας ὑπερβᾶσαν σὺν τῷ κυρίῳ γίγνεσθαι, ὅπου
ἐστὶν προσεχῶς ὑποτεταγμένη. ἡ μὲν οὖν πίστις σύντομός ἐστιν. ὡς 3
εἰπεῖν, τῶν κατεπειγόντων γνῶσις, ἡ γνῶσις δὲ ἀπόδειξις τῶν διὰ πί-
στεως παρειλημμένων ἰσχυρὰ | καὶ βέβαιος. διὰ τῆς κυριακῆς διδασκαλίας 866 P
ἐποικοδομουμένη τῇ πίστει εἰς τὸ ἀμετάπτωτον καὶ μετ᾽ ἐπιστήμης
[καὶ] καταληπτὸν παραπέμπουσα. καί μοι δοκεῖ πρώτη τις εἶναι 4
μεταβολὴ σωτήριος ἡ ἐξ ἐθνῶν εἰς πίστιν, ὡς προεῖπον, δευτέρα δὲ
ἡ ἐκ πίστεως εἰς γνῶσιν· ἡ δέ, εἰς ἀγάπην περαιουμένη, ἐνθένδε ἤδη
φίλον φίλῳ τὸ γιγνῶσκον τῷ γιγνωσκομένῳ παρίστησιν. καὶ τάχα 5
ὁ τοιοῦτος ἐνθένδε ἤδη προλαβὼν ἔχει τὸ »ἰσάγγελος« εἶναι. μετὰ
γοῦν τὴν ἐν σαρκὶ τελευταίαν ὑπεροχὴν ἀεὶ κατὰ τὸ προσῆκον ἐπὶ
τὸ κρεῖττον μεταβάλλων, εἰς τὴν πατρῴαν αὐλὴν ἐπὶ τὴν κυριακὴν
ὄντως διὰ τῆς ἁγίας ἑβδομάδος ἐπείγεται μονήν. ἐσόμενος, ὡς εἰπεῖν,
φῶς ἑστὸς καὶ μένον ἀιδίως, πάντῃ πάντως ἄτρεπτον.

Ὁ πρῶτος τῆς κυριακῆς ἐνεργείας τρόπος τῆς εἰρημένης ἡμῖν 58, 1
κατὰ τὴν θεοσέβειαν ἀμοιβῆς δεῖγμα. πολλῶν ὅσων μαρτυρίων ὄν-
των παραστήσομαι ἐν κεφαλαιώδως πρὸς τοῦ προφήτου Δαβὶδ ὧδέ
πως εἰρημένον· »τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου; ἢ τίς στήσε- 2
ται ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ; ἀθῷος χερσὶ καὶ καθαρὸς τῇ καρδίᾳ. ὃς
οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ ματαίῳ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ οὐδὲ ὤμοσεν ἐπὶ δόλῳ τῷ
πλησίον αὐτοῦ· οὗτος λήψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου καὶ ἐλεημοσύνην
παρὰ θεοῦ σωτῆρος αὐτοῦ. αὕτη ἡ γενεὰ ζητούντων τὸν κύριον, ζητού-
των τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ.« συντόμως, οἶμαι, τὸν γνωστικὸν ἐμή- 3
νυσεν ὁ προφήτης· κατὰ παραδρομὴν ⟨δ᾽⟩. ὡς ἔοικεν, ἡμῖν θεὸν εἶναι τὸν
σωτῆρα ἀπέδειξεν ὁ Δαβὶδ »πρόσωπον« αὐτὸν εἰπὼν »τοῦ θεοῦ Ἰακώβ«,
τὸν εὐαγγελισάμενον καὶ διδάξαντα περὶ τοῦ πατρός. διὸ καὶ ὁ ἀπό- 4

1 f vgl. I Thess. 4, 17 **3—9** *ἡ μὲν πίστις — περαιουμένη* Sacr. Par. 26S Holl **3—5** *ἡ μὲν πίστις — βέβαιος* Antonius Melissa p. 3 Gesner; Cat. zu Hebr. 11, 1 in Ambr. E. 2. inf. **4 f** vgl. Strom. II 48, 1 **7—10** vgl. Strom. IV 53, 1 **8** *προεῖπον* vgl. S. 34, 24f **11** vgl. Luk. 20, 36 **13** vgl. Joh. 14, 2 **13 f** vgl. Strom. V 106, 2—4; Exc. ex Theod. 63, 1 *ἡ μὲν οὖν τῶν πνευματικῶν ἀνάπαυσις [ἐν κυριακῇ] ἐν ὀγδοάδι, ἣ κυριακὴ ὀνομάζεται* **15** vgl. Strom. I 163, 6 *τὸ ἑστὸς καὶ μόνιμον τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ἄτρεπτον αὐτοῦ φῶς καὶ ἀσχημάτιστον* **19—24** Psal. 23, 3—6 **26** vgl. Paed. I 57, 2; Strom. V 34, 1 Anm.; Exc. ex Theod. 10, 6; 12, 1; 23, 5

1 f *πάσας καθάρσεις — ὑπερβᾶσαν* Hort **2** *ὑπεκβᾶσαν* (oder *ὑπερ⟨ανα⟩βᾶσαν*) St *ὑπερβᾶσαν* L **2 f** *ὅπου ἔστιν, προσεχῶς ὑποτεταγμένην* Hort **4** *ἡ* < Cat. **5** *βεβαία* Ant. Mel. Cat. **7** [*καὶ*] Sy *καταληπτικὸν* Po *ληπτὸν* Sacr. Par. **8** *ὡς προεῖπον* < Sacr. Par. **15** *ἀιδίως* Po *ἰδίως* L **17** *πολλῶν* ⟨δ᾽⟩ Di *μαρτυριῶν* L **25** vielleicht ·⟨*καὶ*⟩ *κατὰ* Ma ⟨δ᾽⟩ Schw, Wi **27** *πατρός* Hort *πνς* L (vgl. Strom. V 1, 1)

στολος »χαρακτῆρα τῆς δόξης τοῦ πατρὸς« τὸν υἱὸν προσεῖπεν, τὸν
τὴν ἀλήθειαν περὶ τοῦ θεοῦ διδάξαντα καὶ χαρακτηρίσαντα ὅτι »θεὸς
καὶ πατὴρ εἷς« καὶ μόνος ὁ παντοκράτωρ, »ὃν οὐδεὶς ἔγνω εἰ μὴ ὁ
υἱός, καὶ ᾧ ἐὰν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«. ἕνα δὲ εἶναι τὸν θεὸν διὰ τοῦ 5
»ζητούντων τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακὼβ« μεμήνυται, ὃν »μόνον«
ὄντα θεὸν πατέρα »ἀγαθὸν« χαρακτηρίζει ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ θεός.
ἡ γενεὰ δὲ τῶν ζητούντων αὐτὸν »τὸ γένος« ἐστὶ »τὸ ἐκλεκτόν«, 6
τὸ ζητητικὸν εἰς γνῶσιν.

Διὰ τοῦτο καὶ ὁ ἀπόστολός φησιν· »οὐδὲν ὑμᾶς ὠφελήσω, ἐὰν 59, 1
μὴ ὑμῖν λαλήσω ἢ ἐν ἀποκαλύψει ἢ ἐν | γνώσει ἢ ἐν προφητείᾳ ἢ ἐν 867 P
διδαχῇ.« καίτοι πράσσεταί τινα καὶ πρὸς τῶν μὴ γνωστικῶν ὀρθῶς, 2
ἀλλ᾽ οὐ κατὰ λόγον, οἷον ἐπὶ ἀνδρείας. ἔνιοι γὰρ ἐκ φύσεως θυμοει- 3
δεῖς γενόμενοι, εἶτα ἄνευ τοῦ λόγου τοῦτο θρέψαντες, ἀλόγως ἐπὶ
τὰ πολλὰ ὁρμῶσι καὶ ὅμοια τοῖς ἀνδρείοις δρῶσιν. ὥστε ἐνίοτε τὰ
αὐτὰ κατορθοῦν οἷον βασάνους ὑπομένειν εὐκόλως, ἀλλ᾽ οὔτε ἀπὸ 4
τῆς αὐτῆς αἰτίας τῷ γνωστικῷ οὔτε καὶ τὸ αὐτὸ προθέμενοι, οὐδ᾽
»ἂν τὸ σῶμα ἅπαν ἐπιδιδῶσιν«· »ἀγάπην γὰρ οὐκ ἔχουσι« κατὰ τὸν
ἀπόστολον τὴν διὰ τῆς γνώσεως γεννωμένην. πᾶσα οὖν ἡ διὰ τοῦ 5
ἐπιστήμονος πρᾶξις εὐπραγία, ἡ δὲ διὰ τοῦ ἀνεπιστήμονος κακο-
πραγία, κἂν ἔνστασιν σῴζῃ, ἐπεὶ μὴ ἐκ λογισμοῦ ἀνδρίζεται μηδὲ ἐπί
τι χρήσιμον τῶν ἐπὶ ἀρετὴν καὶ ἀπὸ ἀρετῆς καταστρεφόντων τὴν
πρᾶξιν κατευθύνει. ὁ δὲ αὐτὸς λόγος καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ἀρετῶν. 6
ὥστε καὶ ἐπὶ θεοσεβείας ἀνὰ λόγον. οὐ μόνον τοίνυν τοιοῦτος | ἡμῖν 312 S
κατὰ τὴν ὁσιότητα ὁ γνωστικός, ἀκόλουθα δὲ τῇ ἐπιστημονικῇ θεο-
σεβείᾳ καὶ τὰ περὶ τὴν ἄλλην πολιτείαν ἐπαγγέλματα. τὸν βίον γὰρ 7
τοῦ γνωστικοῦ διαγράφειν ἡμῖν πρόκειται τὰ νῦν, οὐχὶ τὴν τῶν δογμά-
των θεωρίαν παρατίθεσθαι, ἣν ὕστερον κατὰ τὸν ἐπιβάλλοντα
καιρὸν ἐκθησόμεθα, σῴζοντες ἅμα καὶ τὴν ἀκολουθίαν.

XI. Περὶ μὲν οὖν τῶν ὅλων ἀληθῶς καὶ μεγαλοπρεπῶς διείληφεν, 60, 1
ὡς ἂν θείαν χωρήσας διδασκαλίαν. ἀρξάμενος γοῦν ἐκ τοῦ θαυμά-
ζειν τὴν κτίσιν, δεῖγμα τοῦ δύνασθαι λαβεῖν τὴν γνῶσιν κομίζων

1 Hebr. 1, 3 **2 f** vgl. Ephes. 4, 6 **3 f** Matth. 11, 27 **5 f** vgl. Matth. 19, 17 **7** vgl. I Petr. 2, 9 **9—11** I Kor. 14, 6 **11—17. 20—22** Chrysipp Fr. mor. 511 Arnim **12—14** vgl. Aristot. Eth. Nic. III 11 p. 1116b 23—26 **17** vgl. I Kor. 13, 3 **18—22** *πᾶσα ἡ — κατευθύνει* Sacr. Par. 269 Holl **18 f** vgl. Strom. VI 111, 3 **30 f** vgl. Plato Theaet. p. 155 D; Aristot. Metaph. I 2, 15 (p. 982b 12); Strom. II 45, 4

4 *τοῦ* Hort *τῶν* L **15** *βασάνους* Po *βαναύσους* L **17** *ἐπιδίδωσιν* L **18** *διὰ* < Sacr. Par. **19** *ἐπιστήμονος*] + *καὶ ἐμπείρου* Sacr. Par.[1] *διὰ* < Sacr. Par. **21** *ἀπὸ ἀρετῆς καὶ ἐπὶ ἀρετὴν* ∽ St **23** *ἀνὰ λόγον* Ma *ἀνάλογον* L *ἀνάλογος* Heyse

οἴκοθεν. πρόθυμος μαθητὴς τοῦ κυρίου γίνεται. εὐθέως δὲ ἀκούσας
θεόν τε καὶ πρόνοιαν ἐπίστευσεν ἐξ ὧν ἐθαύμασεν. ἐνθένδε οὖν 2
ὁρμώμενος ἐκ παντὸς τρόπου συνεργεῖ πρὸς τὴν μάθησιν. πάντ' ἐκεῖνα ποιῶν δι' ὧν λαβεῖν δυνήσεται τὴν γνῶσιν ὧν ποθεῖ (πόθος δὲ κατὰ προκοπὴν πίστεως ἅμα ζητήσει κραθεὶς συνίστατα). τὸ δ' ἐστὶν ἄξιον γενέσθαι τῆς τοσαύτης καὶ τηλικαύτης θεωρίας. οὕτως 3
γεύσεται τοῦ θελήματος τοῦ θεοῦ ὁ γνωστικός· οὐ γὰρ τὰς ἀκοάς, ἀλλὰ τὴν ψυχὴν παρίστησι τοῖς ὑπὸ τῶν λεγομένων δηλουμένοις πράγμασιν. οὐσίας τοίνυν καὶ τὰ πράγματα αὐτὰ παραλαβὼν διὰ 4
τῶν λόγων εἰκότως | καὶ τὴν ψυχὴν ἐπὶ τὰ δέοντα ἄγει, τὸ »μὴ 808 P
μοιχεύσῃς, μὴ φονεύσῃς« ἰδίως ἐκλαμβάνων ὡς εἴρηται τῷ γνωστικῷ, οὐχ ὡς παρὰ τοῖς ἄλλοις ὑπείληπται.

Πρόεισιν οὖν ἐγγυμναζόμενος τῇ ἐπιστημονικῇ θεωρίᾳ εἰς τὸ 61, 1
ἐναγωνίσασθαι τοῖς καθολικώτερον καὶ μεγαλοπρεπέστερον εἰρημένοις. εἰδὼς εὖ μάλα ὅτι »ὁ διδάσκων ἄνθρωπον γνῶσιν« κατὰ τὸν προφήτην »κύριός« ἐστιν, διὰ στόματος ἀνθρωπίνου κύριος ἐνεργῶν· ταύτῃ καὶ σάρκα ἀνείληφεν. εἰκότως οὖν οὐδέποτε τὸ ἡδὺ πρὸ τοῦ 2
συμφέροντος αἱρεῖται, οὐδ' ἂν προκαλῆται αὐτὸν κατά τινα περίστασιν προκαταληφθέντα ἑταιρικῶς ἐκβιαζομένη ὡραία γυνή, ἐπεὶ μηδὲ τὸν Ἰωσὴφ παράγειν τῆς ἐνστάσεως ἴσχυσεν ἡ τοῦ δεσπότου γυνή, ἀπεδύσατο δὲ αὐτῇ πρὸς βίαν κατεχούσῃ τὸν χιτῶνα, γυμνὸς μὲν τῆς ἁμαρτίας γενόμενος, τὸ κόσμιον δὲ τοῦ ἤθους περιβαλλόμενος. εἰ γὰρ καὶ οἱ τοῦ δεσπότου ὀφθαλμοὶ οὐχ ἑώρων, τοῦ Αἰ- 3
γυπτίου λέγω, τὸν Ἰωσήφ, ἀλλ' οἵ γε τοῦ παντοκράτορος ἐπεσκόπουν. ἡμεῖς μὲν γὰρ τῆς φωνῆς ἀκούομεν καὶ τὰ σώματα θεωροῦμεν, ὁ 4
θεὸς δὲ τὸ πρᾶγμα, ἀφ' οὗ φέρεται τὸ φωνεῖν καὶ βλέπειν, ἐξετάζει. ἀκολούθως ἄρα κἂν νόσος ἐπίῃ καί τι τῶν περιστατικῶν τῷ γνω- 5
στικῷ, καὶ δὴ μάλιστα ὁ φοβερώτατος θάνατος, ἄτρεπτος μένει κατὰ τὴν ψυχήν. πάντα εἰδὼς τὰ τοιαῦτα κτίσεως ἀνάγκην εἶναι. ἀλλὰ καὶ οὕτως δυνάμει τοῦ θεοῦ »φάρμακον« γίνεσθαι »σωτηρίας«, διὰ παι- δείας τοὺς ἀπηνίστερον μεταρρυθμιζομένους εὐεργετοῦντα. πρὸς τῆς ἀγαθῆς ὄντως κατ' ἀξίαν μεριζόμενα προνοίας.

Χρώμενος τοίνυν τοῖς κτιστοῖς, ὁπόταν αἱρῇ λόγος, εἰς ὅσον 62, 1
αἱρεῖ, κατὰ τὴν ἐπὶ τὸν κτίσαντα εὐχαριστίαν καὶ τῆς ἀπολαύσεως

10 f Exod. 20, 13. 15; Matth. 5, 27. 21 **15 f** Psal. 93, 10 f **17 f** vgl. S. 37, 18 f **18—23** vgl. Gen. 39, 12; Paed. III 68, 3 **21—23** vgl. Plato Rep. V p. 457 A **25 f** vgl. I Sam. 16, 7; Jerem. 17, 10 **30** vgl. Euripides Phoen. 893

13 πρόεισιν Hervet πρόσεισιν L **14** ἐπαγωνίσασθαι Hort **16** [κύριος] Schw κυρίως Hort **19** περικαταληφθέντα Wi **26** πρᾶγμα] vielleicht πνεῦμα Ma **33** αἱρῇ Di ἔρεῖ L **34** αἱρεῖ Lowth ἔρεῖ L

κύριος καθίσταται. οὐ μνησικακεῖ ποτε, οὐ χαλεπαίνει οὐδενί, κἂν 2
μίσους ἄξιος τυγχάνῃ, ἐφ᾽ οἷς διαπράττεται· σέβει μὲν γὰρ τὸν ποιη- 3
τήν, ἀγαπᾷ δὲ τὸν κοινωνὸν τοῦ βίου, οἰκτείρων καὶ ὑπερευχόμενος
αὐτοῦ διὰ τὴν ἄγνοιαν αὐτοῦ. καὶ δὴ καὶ συμπάσχει τῷ σώματι τῷ 4
φύσει παθητῷ ἐνδεδεμένος, ἀλλ᾽ οὐ πρωτοπαθεῖ κατὰ τὸ πάθος.
κατὰ γοῦν τὰς ἀκουσίους περιστάσεις ἀνάγων ἑαυτὸν ἀπὸ τῶν πόνων 5
ἐπὶ τὰ οἰκεῖα οὐ συναποφέρεται τοῖς ἀλλοτρίοις αὐτοῦ, συμπεριφέρε-
ται δὲ τοῖς ἀναγκαίοις αὐτοῦ μόνον εἰς ὅσον ἀβλαβὴς τηρεῖται ἡ
ψυχή. οὐ γάρ που ἐν ὑπολήψει, ἀλλ᾽ οὐδὲ ἐν τῷ δοκεῖν πιστὸς εἶναι 6
βούλεται, γνώσει δὲ καὶ ἀληθείᾳ, ὅ ἐστιν ἔργῳ βεβαίῳ καὶ λόγῳ [καὶ]
ἐνεργῷ. οὐκοῦν οὐ μόνον ἐπαινεῖ τὰ καλά, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς βιάζεται 7
εἶναι καλός, ἐκ τοῦ »ἀγαθοῦ καὶ πιστοῦ δούλου« μεταβαίνων δι᾽ ἀγά-
πης εἰς »φίλον« διὰ | τὸ τέλεον τῆς ἕξεως, ὃ ἐκ μαθήσεως τῆς ἀλη- 7, 1
θοῦς καὶ συνασκήσεως πολλῆς καθαρῶς ἐκτήσατο.

Ὡς ἂν οὖν ἐπ᾽ ἄκρον γνώσεως ἥκειν βιαζόμενος, τῷ ἤθει κεκο- 63, 1
σμημένος, τῷ σχήματι κατεσταλμένος, πάντα ἐκεῖνα ἔχων ὅσα πλεο-
νεκτήματά ἐστιν τοῦ κατ᾽ ἀλήθειαν γνωστικοῦ, εἰς τὰς εἰκόνας
ἀφορῶν τὰς καλάς, πολλοὺς μὲν τοὺς κατωρθωκότας πρὸ αὐτοῦ
πατριάρχας, παμπόλλους δὲ προφήτας, ἀπείρους δ᾽ ὅσους ἡμῖν ἀριθμῷ
λογιζόμενος ἀγγέλους καὶ τὸν ἐπὶ πᾶσι κύριον τὸν διδάξαντα καὶ
παραστήσαντα δυνατὸν εἶναι τὸν κορυφαῖον ἐκεῖνον κτήσασθαι βίον,
διὰ τοῦτο τὰ πρόχειρα πάντα τοῦ κόσμου καλὰ οὐκ ἀγαπᾷ, ἵνα μὴ
καταμείνῃ χαμαί, ἀλλὰ τὰ ἐλπιζόμενα, μᾶλλον δὲ τὰ ἐγνωσμένα ἤδη,
εἰς κατάληψιν δὲ ἐλπιζόμενα. ταύτῃ ἄρα τοὺς πόνους καὶ τὰς βασά- 2
νους καὶ τὰς θλίψεις, οὐχ ὡς παρὰ τοῖς φιλοσόφοις οἱ ἀνδρεῖοι,
ἐλπίδι τοῦ παύσασθαι μὲν τὰ ἐνεστῶτα ἀλγεινά, αὖθις δὲ τῶν ἡδέων
μετασχεῖν, ὑπομένει, ἀλλ᾽ ἡ γνῶσις αὐτῷ πεῖσμα βεβαιότατον ἐνε-
γέννησεν τῆς τῶν μελλόντων [ἐλπίδων] ἀπολήψεως. διόπερ οὐ μόνον
τῶν ἐνταῦθα κολάσεων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἡδέων ἁπάντων καταφρονεῖ.

1—4 *οὐ μνησικακεῖ — ἄγνοιαν αὐτοῦ* Sacr. Par. 270 Holl; Flor. Mon. f. 97r. **5** vgl. S. 30, 24f mit Anm. **11—21** *οὐκοῦν — βίον* Joh. Damasc. Or. III de imag. I p. 382 Lequien (Migne S. Gr. 94 Col. 1404) mit den Worten *τοῦ ἀρχαιοτάτου Κλήμεντος πρὸς Ἀλέξανδρον* (lies *πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας*) *ἐκ τοῦ ἑβδόμου βιβλίου τῶν Στρωματέων* **12f** vgl. Matth. 25, 23; Joh. 15, 15 **21** vgl. S. 41, 29f

1 *μνησικακεῖ*] *μνησικακήσει ὁ γνωστικός* Sacr. Par. Flor. Mon. **4** *αὐτοῦ*[2] < Flor. Mon. **8** *αὐτὸ* Schw **10** [*καὶ*] Di **11** *μόνος* Joh. *καὶ* < Joh. **12** *εἶναι*] *τοῦ εἶναι* Joh. **13** *τῆς*[2] < Joh. **15** *ἥκῃ* Joh. **15f** *καὶ κεκοσμημένος* Joh. **19** *παμπόλους* L **20** *λογιζόμενος* Joh. wie Sy *λογιζομένους* L **21** *τὸν κορυφαῖον ἐκεῖνον* L[1] *τὸν κορυφαίων ἐκείνων* L[*] *τῶν κορυφαίων ἐκείνων* Joh. **27** *βεβαιότερον* ⟨*ἐλπίδος*⟩ Ma **28** [*ἐλπίδων*] Di *ἐλπίδων* corr. aus *ἐλπίδος* L[1]

φασὶ γοῦν τὸν μακάριον Πέτρον θεασάμενον τὴν αὐτοῦ γυναῖκα ἀγο- 3
μένην τὴν ἐπὶ θάνατον, ἡσθῆναι μὲν τῇ κλήσεως χάριν καὶ τῇ εἰς
οἶκον ἀνακομιδῇ, ἐπιφωνῆσαι δὲ εὖ μάλα προτρεπτικῶς τε καὶ παρα-
κλητικῶς, ἐξ ὀνόματος προσειπόντα «μέμνησο, ὦ αὕτη, τοῦ κυρίου.
τοιοῦτος ἦν ὁ τῶν μακαρίων γάμος καὶ ἡ μέχρι τῶν φιλτάτων τελεία 64, 1
διάθεσις. ταύτῃ καὶ ὁ ἀπόστολος | «ὁ γαμῶν» φησιν «ὡς μὴ γαμῶν», 2 313 S
ἀπροσπαθῆ τὸν γάμον ἀξιῶν εἶναι καὶ «ἀπερίσπαστον» τῇ πρὸς τὸν
κύριον ἀγάπῃ. ἧς ἔχεσθαι ἀποδημούσῃ τοῦ βίου πρὸς τὸν κύριον τῇ
γυναικὶ ὁ τῷ ὄντι ἀνὴρ παρῄνεσεν. ἆρ' οὐ πρόδηλος ἦν ἡ πίστις 3
αὐτοῖς τῆς μετὰ θάνατον ἐλπίδος τοῖς καὶ ἐν αὐταῖς τῶν κολάσεων
ταῖς ἀκμαῖς εὐχαριστοῦσι τῷ θεῷ; βεβαίαν γάρ, οἶμαι, τὴν πίστιν
ἐκέκτηντο. ἣ κατακολουθοῦν πιστεῖ καὶ αἱ ἐνέργειαι. ἔστιν οὖν ἐν πάσῃ 4
περιστάσει ἐρρωμένη τοῦ γνωστικοῦ ἡ ψυχή, οἷον ἀθλητοῦ τὸ σῶμα
ἐν ἄκρᾳ εὐεξίᾳ καὶ ῥώμῃ καθεστηκυῖα. εὔβουλος μὲν γὰρ ὑπάρχει 5
περὶ τὰ ἀνθρώπων, τῷ δικαίῳ τὸ πρακτέον γνωματεύουσα, τὰς ἀρ-
χὰς θεόθεν ἄνωθεν * καὶ πρὸς τὴν θείαν ἐξομοίωσιν πραότητα
ἡδονῶν καὶ λυπῶν σωματικῶν περιπεποιημένη· κατεξανίσταται δὲ 870 P
τῶν φόβων εὐθαρσῶς καὶ πεποιθότως ὡς τῷ θεῷ. ἀτεχνῶς οὖν ἐπίγειος 6
εἰκὼν θείας δυνάμεως ἡ γνωστικὴ ψυχή, τελείᾳ ἀρετῇ κεκοσμημένη,
ἐκ πάντων ἅμα τούτων, φύσεως, ἀσκήσεως, λόγου, συνηγμένη.
τοῦτο τὸ κάλλος τῆς ψυχῆς «νεὼς» γίνεται «τοῦ ἁγίου πνεύματος». 7
ὅταν διάθεσιν ὁμολογουμένην τῷ εὐαγγελίῳ κατὰ πάντα κτήσηται
τὸν βίον. ὁ τοιοῦτος ἄρα κατεξανίσταται παντὸς φόβου, παντὸς 65, 1
δεινοῦ, οὐ μόνον θανάτου, ἀλλὰ καὶ πενίας καὶ νόσου ἀδοξίας τε καὶ
τῶν ὅσα τούτοις συγγενῆ, ἀήττητος ἡδονῇ γενόμενος καὶ τῶν ἀλόγων
ἐπιθυμιῶν κύριος. εὖ γὰρ οἶδεν τὰ ποιητέα καὶ μή, ἐγνωκὼς κατὰ 2
κράτος τά τε τῷ ὄντι δεινὰ καὶ τὰ μή. ὅθεν ἐπιστημόνως ὑφίσταται 3
ἃ δεῖν καὶ προσήκειν αὐτῷ ὁ λόγος ὑπαγορεύει, διακρίνων ἐπιστημόνως
τὰ τῷ ὄντι θαρραλέα (τουτέστι τὰ ἀγαθὰ) ἀπὸ τῶν φαινομένων
καὶ τὰ φοβερὰ ἀπὸ τῶν δοκούντων, οἷον θανάτου καὶ νόσου καὶ
πενίας, ἅπερ δόξης μᾶλλον ἢ ἀληθείας ἔχεται. οὗτος ὁ τῷ ὄντι 4

1—6 *φασὶ — διάθεσις* Euseb. Hist. eccl. III 30, 2 **6** I Kor. 7, 29 **7** I Kor. 7, 35 **13 f** vgl. Hippokr. Aphor. 1, 3 *αἱ ἐπ' ἄκρον εὐεξίαι* (der Athleten) **20** vgl. Strom. I 31, 5 u. die dort angeführten Philostellen **21** vgl. I Kor. 6, 19 **29** vgl. Plato Lach. p. 198 C

1 *αὐτοῦ* L *ἑαυτοῦ* Eus. **1 f** *ἀπαγομένην* Eus. **2** *θανάτῳ* Eus. *εἰς* oder *ἐπ'* Eus. HSS **3** *τε* < Eus. **4** *μέμνησο, ὦ αὕτη* (vgl. z. B. Paed. II 31, 3) Eus. *μεμνήσθω αὐτῇ* L **5** *μέχρι* < Eus. **12** ⟨*αἱ*⟩ Schw, Wi **16** *ἄνωθεν μανθάνουσα*⟩ Heyse ⟨*εἰληφυῖα*⟩ Ma **18** *εὐθάρσως* L *πεποιθ⟨ότ⟩ως* St *πεποιθὼς* L *ἀτέχνως* L **20** *συνηνξημένη* Ma *συνηνξημένον* L *συνηνξημένη* Lowth **28** *δεῖν* L* *δεῖ* L¹ *δὴ* Sy **29** *τὰ τῷ ὄντι* Heyse, Ma *τῷ ὄντι τὰ* L

ἀγαθὸς ἀνὴρ ὁ ἔξω τῶν παθῶν, κατὰ τὴν ἕξιν ἢ διάθεσιν τῆς ἐναρέτου ψυχῆς ὑπερβὰς ὅλον τὸν ἐμπαθῆ βίον. τούτῳ »πάντα εἰς ἑαυτὸν ἀνήρτηται« πρὸς τὴν τοῦ τέλους κτῆσιν. τὰ μὲν γὰρ λεγόμενα τυχηρὰ δεινά, ταῦτα τῷ σπουδαίῳ οὐ φοβερά, ὅτι μὴ κακά, τὰ δὲ τῷ ὄντι δεινὰ ἀλλότρια Χριστιανοῦ τοῦ γνωστικοῦ ἐκ διαμέτρου χωροῦντα τοῖς ἀγαθοῖς, ἐπειδὴ κακά, καὶ ἀμήχανον ἅμα τῷ αὐτῷ τὰ ἐναντία κατὰ ταὐτὸν καὶ πρὸς τὸν αὐτὸν ἁπαντᾶν χρόνον. ἀμεμφῶς τοίνυν »ὑποκρινόμενος τὸ δρᾶμα τοῦ βίου«, ὅπερ ἂν ὁ θεὸς ἀγωνίσασθαι παράσχῃ, τά τε πρακτέα τά τε ὑπομενετέα γνωρίζει.

Μή τι οὖν, εἰ δι' ἄγνοιαν τῶν δεινῶν καὶ μὴ δεινῶν συνίσταται 66, 1
ἡ δειλία, μόνος θαρραλέος ὁ γνωστικός, τά τε ὄντα ἀγαθὰ καὶ τὰ ἐσόμενα γνωρίζων, συνεπιστάμενος δὲ τούτοις, ὥσπερ ἔφην, καὶ τὰ μὴ τῷ ὄντι δεινά, ἐπεὶ μόνην κακίαν ἐχθρὰν οὖσαν εἰδὼς καὶ καθαιρετικὴν τῶν ἐπὶ τὴν γνῶσιν προκοπτόντων, τοῖς ὅπλοις τοῦ κυρίου
πεφραγμένος | καταπολεμεῖ ταύτης. οὐ γὰρ εἰ δι' ἀφροσύνην τι 871 P 2
συνίσταται καὶ διαβόλου ἐνέργειαν, μᾶλλον δὲ συνέργειαν, τοῦτ' εὐθέως διάβολος ἢ ἀφροσύνη (ὅτι μηδεμία ἐνέργεια φρόνησις· ἕξις γὰρ ἡ φρόνησις, οὐδεμία δὲ ἐνέργεια ἕξις)· οὐ τοίνυν οὐδὲ ἡ δι' ἄγνοιαν συνισταμένη πρᾶξις ἤδη ἄγνοια, ἀλλὰ κακία μὲν δι' ἄγνοιαν, οὐ μὴν ἄγνοια· οὐδὲ γὰρ τὰ πάθη, οὐδὲ τὰ ἁμαρτήματα κακίαι, καίτοι ἀπὸ κακίας φερόμενα. οὐδεὶς οὖν ἀλόγως ἀνδρεῖος γνωστικός· ἐπεὶ καὶ 3
τοὺς παῖδας λεγέτω τις ἀνδρείους ἀγνοίᾳ τῶν δεινῶν ὑφισταμένους τὰ φοβερά (ἅπτονται γοῦν οὗτοι καὶ πυρός), καὶ τὰ θηρία τὰ ὁμόσε ταῖς λόγχαις πορευόμενα ἀλόγως ὄντα ἀνδρεῖα ἐνάρετα λεγόντων. τάχα δ' οὕτως καὶ τοὺς θαυματοποιοὺς ἀνδρείους φήσουσιν εἰς τὰς μαχαίρας κυβιστῶντας ἐξ ἐμπειρίας τινὸς κακοτεχνοῦντας ἐπὶ λυπρῷ τῳ μισθῷ. ὁ δὲ τῷ ὄντι ἀνδρεῖος, προφανῆ τὸν κίνδυνον διὰ τὸν 4
τῶν πολλῶν ζῆλον ἔχων, εὐθαρσῶς πᾶν τὸ προσιὸν ἀναδέχεται, ταύτῃ τῶν ἄλλων λεγομένων μαρτύρων χωριζόμενος, ἢ οἳ μὲν ἀφορ-

2 f Plato Menex. p. 247 E **6 f** vgl. Plato Rep. IV p. 436 B *δῆλον ὅτι ταὐτὸν τἀναντία ποιεῖν ἢ πάσχειν κατὰ ταὐτόν γε καὶ πρὸς ταὐτὸν οὐκ ἐθελήσει ἅμα.* **8** vgl. Kock CAF III p. 453 Adesp. 245 *ὑποκρινόμενος τὸ δρᾶμα τοῦ βίου ⟨καλῶς⟩.* Vgl. Epiktet Enchir. 17; Diog. Laert. VII 160; Sueton Octav. 99; Seneca Epist. 77, 20; Plato Phileb. p. 50 B; Marc. Aur. 12, 36 p. 167, 6 Stich **10 f** vgl. Plato Protag. p. 360 C *οὐκοῦν ἡ τῶν δεινῶν καὶ μὴ δεινῶν ἀμαθία δειλία ἂν εἴη;* **12** *ἔφην* vgl. S. 46, 28 f **21—24** vgl. Plato Lach. p. 197 A **29**—S. **48**, **2** vgl. Strom. IV 17, 1; 77, 1

4 f *κακά, τὰ δὲ* Sy *κατὰ δὲ* L **7** *ταὐτὸν* Ma *τὸν αὐτὸν* L **7 f** *ἀμέμφως* L **10** *εἰ* Wi *ἢ* L **11** vor *θαρραλέος* ist *ὁ* von L¹ getilgt **20** *οὐδὲ*² Di *οὔτε* L **25** *οὕτως*] *οὗτοι* Sy **26** *κακοτεχνοῦντας* Vi *κακοτεχνοῦνται* L **27** *τῳ* Bywater, Journ. of Philol. 10 (1881) p. 69 vgl. Diog. Laert. X 4 *τῶι* L **28** *εὐθαρσῶς* L² *εὐθάρσως* L*

μὰς παρέχοντες σφίσιν αὐτοῖς ἐπιρριπτοῦσιν ἑαυτοὺς τοῖς κινδύνοις
οὐκ οἶδ' ὅπως (εὐστομεῖν γὰρ δίκαιον), οἱ δὲ περιστελλόμενοι κατὰ
λόγον τὸν ὀρθόν, ἔπειτα τῷ ὄντι καλέσαντος τοῦ θεοῦ προθύμως
ἑαυτοὺς ἐπιδιδόντες, καὶ »τὴν κλῆσιν« ἐκ τοῦ μηδὲν αὐτοῖς προπετὲς
συνεγνωκέναι »βεβαιοῦσιν« καὶ τὸ ἀνδρεῖον ἐν τῇ κατὰ ἀλήθειαν
λογικῇ ἀνδρείᾳ ἐξετάζεσθαι παρέχονται. οὔτ' οὖν φόβῳ τῶν μει- 67, 1
ζόνων δεινῶν τὰ ἐλάττω καθάπερ οἱ λοιποὶ ὑπομένοντες οὔτ'
αὖ ψόγον τὸν ἀπὸ τῶν ὁμοτίμων καὶ ὁμογνωμόνων ὑφορώμενοι
τῇ τῆς κλήσεως ἐμμένουσιν ὁμολογίᾳ, ἀλλὰ διὰ τὴν πρὸς τὸν
θεὸν ἀγάπην ἑκόντες πείθονται τῇ κλήσει, μηδένα ἕτερον σκο-
πὸν ἑλόμενοι ἢ τὴν πρὸς τὸν θεὸν εὐαρέστησιν, οὐχὶ δὲ διὰ τὰ
ἆθλα τῶν πόνων. οἱ μὲν γὰρ φιλοδοξίᾳ, οἱ δὲ εὐλαβείᾳ κολάσεως 2
ἄλλης δριμυτέρας, οἱ δὲ διά τινας ἡδονὰς καὶ εὐφροσύνας τὰς μετὰ
θάνατον ὑπομένοντες παῖδες ἐν πίστει, μακάριοι μέν, οὐδέπω δὲ ἄν-
δρες ἐν ἀγάπῃ τῇ πρὸς τὸν θεὸν καθάπερ ὁ γνωστικὸς γεγονότες
εἰσὶ γάρ, εἰσὶ καθάπερ ἐν τοῖς ἀγῶσι τοῖς γυμνικοῖς, οὗτος δὲ καὶ
κατὰ τὴν ἐκκλησίαν στέφανοι ἀνδρῶν τε καὶ παίδων· ἡ δὲ ἀγάπη 872 P
αὐτὴ δι' αὐτὴν αἱρετή, οὐ δι' ἄλλο τι. σχεδὸν οὖν τῷ γνωστικῷ 3
μετὰ γνώσεως ἡ τελειότης τῆς ἀνδρείας ἐκ τῆς τοῦ βίου συνασκήσεως
αὔξεται, μελετήσαντος ἀεὶ τῶν παθῶν κρατεῖν.

Ἄφοβον οὖν καὶ ἀδεᾶ καὶ πεποιθότα ἐπὶ κύριον ἡ ἀγάπη ἀλείφουσα 4
καὶ γυμνάσασα κατασκευάζει τὸν ἴδιον | ἀθλητήν. ὥσπερ δικαιοσύνη τὸ 314 S
διὰ παντὸς ἀληθεύειν αὐτῷ τοῦ βίου περιποιεῖ. δικαιοσύνης γὰρ ἦν 5
ἐπιτομὴ φάναι· »ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὒ οὔ.« ὁ δὲ αὐτὸς λόγος
καὶ ἐπὶ τῆς σωφροσύνης. οὔτε γὰρ διὰ φιλοτιμίαν (καθάπερ οἱ ἀθλητὰ 6
στεφάνων καὶ εὐδοξίας χάριν) οὔτ' αὖ διὰ φιλοχρηματίαν (ὥς τινες
προσποιοῦνται σωφρονεῖν, πάθει δεινῷ τὸ ἀγαθὸν μεταδιώκοντες),
οὐ μὴν οὐδὲ διὰ φιλοσωματίαν ὑγείας χάριν, ἀλλ' οὐδὲ δι' ἀγροικίαν
ἐγκρατὴς καὶ ἄγευστος ἡδονῶν οὐδὲις κατ' ἀλήθειαν σώφρων (ἀμέλει
γεῦσάμενοι τῶν ἡδονῶν οἱ τὸν ἐργάτην τρίβοντες βίον αὐτίκα μάλα
καταγνύουσι τὸ ἀκαμπὲς τῆς ἐγκρατείας εἰς τὰς ἡδονάς). τοιοῦτοι 7
δὲ καὶ οἱ νόμῳ καὶ φόβῳ κωλυόμενοι· καιρὸν γὰρ λαβόντες παρα-

4 f vgl. II Petr. 1, 10 **6 f** vgl. Plato Phaed. p. 68 D *οἴκουν φόβῳ μειζόνων κακῶν ὑπομένουσιν αὐτῶν οἱ ἀνδρεῖοι τὸν θάνατον, ὅταν ὑπομένωσιν;* **24** Jak. 5, 12; Matth. 5, 37 **29** vgl. Aristot. Eth. Nic. II 2, 2 p. 1104a 24 *ὁ πάσας φεύγων (τὰς ἡδονάς), ὥσπερ οἱ ἀγροῖκοι, ἀναίσθητός τις.*

1 *παρέχουσιν* Hort *ἐπιρρίπτουσιν* Lowth *ἐπιρριπτοῦντες* L *ἑαυτοὺς* Lowth *αὐτοῖς* L **4** *αὐτοῖς* L **5** *τὸ ἀνδρεῖον τὸν ἄνδρα* L **7** *ὑπομέ-νοντες* (o^2 in Ras.) L^1 **18** *αυτὴν* L **20** vielleicht *μελετήσαντι* Ma **21** *ἀδεᾶ*] häufiger sind Formen wie *ἐπιδεῆ* Strom. VII 81 *προσφνῆ* ib. 103 *ὑγιῆ* Strom. V 7 **24** *ἐπιτομὴ* Sy *ἐπὶ τὸ μὴ* L **32** *καιρὸν* Ma *καιροῦ* L

κλέπτουσι τὸν νόμον, ἀποδιδράσκοντες τὰ καλά. ἡ δὲ δι' αὐτὴν 8
αἱρετὴ σωφροσύνη, κατὰ τὴν γνῶσιν τελειουμένη ἀεί τε παραμένουσα,
κύριον καὶ αὐτοκράτορα τὸν ἄνδρα κατασκευάζει, ὡς εἶναι τὸν γνω-
στικὸν σώφρονα καὶ ἀπαθῆ, ταῖς ἡδοναῖς τε καὶ λύπαις ἄτεγκτον,
ὥσπερ φασὶ τὸν ἀδάμαντα τῷ πυρί.

Τούτων οὖν αἰτία ἡ ἁγιωτάτη καὶ κυριωτάτη πάσης ἐπιστήμης 68, 1
ἀγάπη· διὰ γὰρ τὴν τοῦ ἀρίστου καὶ ἐξοχωτάτου θεραπείαν, ὃ δὴ
τῷ ἑνὶ χαρακτηρίζεται, φίλον ὁμοῦ καὶ υἱὸν τὸν γνωστικὸν ἀπεργά-
ζεται, »τέλειον« ὡς ἀληθῶς »ἄνδρα εἰς μέτρον ἡλικίας« αὐξήσαντα.
ἀλλὰ καὶ [ἡ] ὁμόνοια ἡ περὶ ταὐτὸ πρᾶγμα συγκατάθεσίς ἐστι, τὸ δὲ 2
ταὐτὸν ἓν ἐστιν, ἥ τε φιλία δι' ὁμοιότητος περαίνεται, τῆς κοινότη-
τος ἐν τῷ ἑνὶ κειμένης. ὁ ἄρα γνωστικός, τοῦ ἑνὸς ὄντως θεοῦ 3
ἀγαπητικὸς ὑπάρχων, τέλειος ὄντως ἀνὴρ καὶ φίλος τοῦ θεοῦ, ἐν
υἱοῦ καταλεγεὶς τάξει. ταυτὶ γὰρ ὀνόματα εὐγενείας | καὶ γνώσεως 4 873 P
καὶ τελειότητος κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἐποπτείαν, ἣν κορυφαιοτάτην
προκοπὴν ἡ γνωστικὴ ψυχὴ λαμβάνει, καθαρὰ τέλεον γενομένη,
»πρόσωπον«, φησί, »πρὸς πρόσωπον« ὁρᾶν ἀιδίως καταξιουμένη τὸν
παντοκράτορα θεόν. πνευματικὴ γὰρ ὅλη γενομένη πρὸς τὸ συγ- 5
γενὲς χωρήσασα ἐν πνευματικῇ τῇ ἐκκλησίᾳ μένει εἰς τὴν ἀνάπαυσιν
τοῦ θεοῦ.

XII. Ταῦτα μὲν οὖν ταύτῃ. οὕτω δὲ ἔχων ὁ γνωστικὸς πρὸς τὸ 69, 1
σῶμα καὶ τὴν ψυχήν, πρὸς [τε] τοὺς πέλας, κἂν οἰκέτης ᾖ κἂν πολέ-
μιος νόμῳ γενόμενος κἂν ὁστισοῦν, ἴσος καὶ ὅμοιος εὑρίσκεται. οὐ 2
γὰρ ὑπερορᾷ τὸν ἀδελφὸν κατὰ τὸν θεῖον νόμον ὁμοπάτριον ὄντα
καὶ ὁμομήτριον· ἀμέλει θλιβόμενον ἐπικουφίζει παραμυθίαις, παρορ-
μήσεσι, ταῖς βιωτικαῖς χρείαις ἐπικουρῶν, διδοὺς τοῖς δεομένοις πᾶσιν,
ἀλλ' οὐχ ὁμοίως, δικαίως δὲ καὶ κατὰ τὴν ἀξίαν, πρὸς δὲ καὶ τῷ
καταδιώκοντι καὶ μισοῦντι, εἰ τούτων δέοιτο, ὀλίγα φροντίζων τῶν
λεγόντων διὰ φόβον αὐτῷ δεδωκέναι, εἰ μὴ διὰ φόβον, δι' ἐπικουρίαν
δὲ τοῦτο ποιοίη. οἱ γὰρ πρὸς ἐχθροὺς ἀφιλάργυροι καὶ ἀμνησικάκητοι 3
πόσῳ μᾶλλον πρὸς τοὺς οἰκείους ἀγαπητικοί; ὁ τοιοῦτος ἐκ τούτου
πρόεισιν ἐπὶ τὸ ἀκριβῶς εἰδέναι καὶ ὅτῳ ἄν τις μάλιστα καὶ ὁπόσον καὶ

5 vgl. Strom. VIII 29, 1 **8 f** vgl. Joh. 15, 15; 1, 12 **9** vgl. Ephes. 4, 13 **10** stoisch **11** vgl. Aristot. Eth. Nic. VIII 2 p. 1155a 32 *οἱ μὲν γὰρ ὁμοιότητά τινα τιθέασιν αὐτὴν* (die Freundschaft) *καὶ τοὺς ὁμοίους φίλους* **15—20** vgl. Strom. VI 108, 1; VII 57, 1 **16 f** vgl. Matth. 5, 8 **17** vgl. I Kor. 13, 12 **19 f** vgl. Matth. 11, 29

1 *αὐτὴν* L **7** *θεραπείαν* corr. aus *θεωρίαν* L¹ **10** [*ἡ*] Wi **14** *συγγενείας* Wi **22** [*τε*] Ma **25 f** vielleicht ⟨*καὶ*⟩ *παρορμήσεσι* Heyse, Ma **29** *αὐτῷ*] *αὐτὸν* oder ⟨*αὐτὸν*⟩ *αὐτῷ* Hort **30** *ἀμνησιπόνηροι* Di *μισοπόνηροι* L vgl. Strom. II 88, 2

ὁπότε καὶ ὅπως ἐπιδῴη. τίς δ' ἂν καὶ ἐχθρὸς εὐλόγως γένοιτο ἀνδρὸς 4
οὐδεμίαν οὐδαμῶς παρέχοντος αἰτίαν ἔχθρας; καὶ μή τι, καθάπερ 5
ἐπὶ τοῦ θεοῦ οὐδενὶ μὲν ἀντικεῖσθαι λέγομεν τὸν θεὸν οὐδὲ ἐχθρὸν
εἶναί τινος (πάντων γὰρ κτίστης, καὶ οὐδέν ἐστι τῶν ὑποστάντων
ὃ μὴ θέλει), φαμὲν δ' αὐτῷ ἐχθροὺς εἶναι τοὺς ἀπειθεῖς καὶ μὴ κατὰ
τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ πορευομένους, οἷον τοὺς διεχθρεύοντας αὐτοῦ τῇ
διαθήκῃ, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐπὶ τοῦ γνωστικοῦ εὕροιμεν ἄν.
αὐτὸς μὲν γὰρ οὐδενὶ οὐδέποτε κατ' οὐδένα τρόπον ἐχθρὸς ἂν γέ- 6
νοιτο, ἐχθροὶ δὲ εἶναι νοοῖντο αὐτῷ οἱ τὴν ἐναντίαν ὁδὸν τρεπό-
μενοι ἄλλως τε κἂν ἡ ἕξις ἡ μεταδοτικὴ παρ' ἡμῖν δικαιοσύνη 7
λέγηται· ἀλλὰ καὶ ἡ κατ' ἀξίαν διακριτικὴ πρὸς τὸ μᾶλλον καὶ ἧττον,
ἐφ' ὧν καθήκει κατ' ἐπιστήμην γενέσθαι, ἀκροτάτης δικαιοσύνης
εἶδος τυγχάνει. ἔστι μὲν οὖν ἃ καὶ κατὰ ἰδιωτισμὸν πρός τινων 8
κατορθοῦται, οἷον ἡδονῶν ἐγκράτεια. ὡς γὰρ ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἔκ τε
τοῦ μὴ δύνασθαι »τυχεῖν ὧν ἐρᾷ τις« καὶ ἐκ τοῦ πρὸς ἀνθρώπων
φύβου, εἰσὶ δ' οἳ διὰ τὰς μείζονας ἡδονὰς ἀπέχονται τῶν ἐν τοῖς
ποσὶν ἡδέων, οὕτως κἀν | τῇ πίστει ἢ δι' ἐπαγγελίαν ἢ διὰ φόβον 87 P
θεοῦ ἐγκρατεύονταί τινες. ἀλλ' ἔστι μὲν θεμέλιος γνώσεως ἡ τοι- 70, 1
αύτη ἐγκράτεια καὶ προσαγωγή τις ἐπὶ τὸ βέλτιον καὶ ἐπὶ τὸ τέλειον
ὁρμή. »ἀρχὴ γὰρ σοφίας«, φησί, »φόβος κυρίου.« ὁ τέλειος δὲ δι' 2
ἀγάπην »πάντα στέγει, πάντα ὑπομένει, οὐχ ὡς ἀνθρώπῳ ἀρέσκων,
ἀλλὰ θεῷ«. καίτοι καὶ ὁ ἔπαινος ἕπεται αὐτῷ κατ' ἐπακολούθημα, οὐκ εἰς 3
τὴν ἑαυτοῦ ὠφέλειαν, ἀλλ' εἰς τὴν τῶν ἐπαινούντων μίμησίν τε καὶ
χρῆσιν. λέγεται καὶ κατ' ἄλλο σημαινόμενον ἐγκρατὴς οὐχ ὁ τῶν 4
παθῶν μόνον κρατῶν, ἀλλὰ καὶ ὁ τῶν ἀγαθῶν ἐγκρατὴς γενόμενος
καὶ βεβαίως κτησάμενος τῆς ἐπιστήμης τὰ μεγαλεῖα, ἀφ' ὧν καρπο-
φορεῖ τὰς κατ' ἀρετὴν ἐνεργείας. ταύτῃ οὐδέποτε περιστάσεως γενο- 5
μένης τῆς ἰδίας ἕξεως ὁ γνωστικὸς ἐξίσταται. ἔμπεδος γὰρ καὶ
ἀμετάβλητος ἡ τοῦ ἀγαθοῦ ἐπιστημονικὴ κτῆσις, ἐπιστήμη θείων καὶ

4 f vgl. Weish. Sal. 11, 24; Paed. I 62, 3 **10 f** vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 25, 4 Schuchhardt und [Plato] Def. p. 411 D *δικαιοσύνη ἕξις διανεμητικὴ τοῦ κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ* **11** zu *κατ' ἀξίαν* vgl. Aristot. Eth. Nic. V 6; VIII 9 p. 1131^{a} 24; 1158^{b} 31 **15** vgl. Theognis 256 u. Aristot. Eth. Nic. I 9 p. 1099^{a} 28; Eth. End. I 1 p. 1214^{a} 6 **16 f** vgl. Plato Phaedon p. 68 E; 69 A **18 f** vgl. Philo De vit. cont. 4 (II p. 476 M) *ἐγκράτειαν δὲ ὥσπερ θεμέλιόν τινα προκαταβαλόμενοι τῇ ψυχῇ.* Andere Parallelen bei Wendland, Philo u. d. kynisch-stoische Diatribe S. 11 **20** Prov. 1, 7; 9, 10; Psal. 110, 10 **21 f** I Kor. 13, 7; I Thess. 2, 4 **29 f** zu der stoischen Definition vgl. zu Paed. II 25, 3

1 *ἐπιδῴη* Ma *ἐπιδῶι* L **6** [*τοὺς*] Ma **7** *εὕροιμεν* *εἴποιμεν* Jackson **10** *μεταδοτικὴ παρ' ἡμῖν* ∼ Schw *παρ' ἡμῖν μεταδοτικὴ* L **11** *λέγηται* Di *λέγεται* L **14** *κατορθοῦται* Di *κατορθοῦνται* L **15** *ἐρᾷ* Sy *ὁρᾶι* L **17** *οὕτως* corr. aus *ὡς* L^{1} **23** *μίμησιν* am Rand L^{1} *μνήμην* getilgt im Text L*

ἀνθρωπείων πραγμάτων ὑπάρχουσα. οὔποτε οὖν ἄγνοια γίνεται ἡ 5
γνῶσις οὐδὲ μεταβάλλει τὸ ἀγαθὸν εἰς κακόν· διὸ καὶ ἐσθίει καὶ πίνει
καὶ γαμεῖ οὐ προηγουμένως, ἀλλὰ ἀναγκαίως. τὸ γαμεῖν δὲ ἐὰν ὁ
λόγος αἱρῇ λέγω καὶ ὡς καθήκει· γενόμενος γὰρ τέλειος εἰκόνας ἔχει
τοὺς ἀποστόλους. καὶ τῷ ὄντι ἀνὴρ οὐκ ἐν τῷ μονήρη ἐπανελέσθαι 7
δείκνυται βίον, ἀλλ᾽ ἐκεῖνος »ἄνδρας νικᾷ« ὁ γάμῳ καὶ | παιδοποιίᾳ 875 A
καὶ τῇ τοῦ οἴκου προνοίᾳ ἀνηδόνως τε καὶ ἀλυπήτως ἐγγυμνασάμενος
μετὰ τῆς τοῦ οἴκου κηδεμονίας ἀδιάστατος τῆς τοῦ θεοῦ γενόμενος
ἀγάπης, καὶ πάσης κατεξανιστάμενος πείρας τῆς διὰ τέκνων καὶ
γυναικὸς οἰκετῶν τε καὶ κτημάτων προσφερομένης. τῷ δὲ ἀοίκῳ 8
τὰ πολλὰ εἶναι συμβέβηκεν ἀπειράστῳ. μόνον γοῦν ἑαυτοῦ κηδόμενος
ἡττᾶται πρὸς τοῦ ἀπολειπομένου μὲν κατὰ τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν.
περιττεύοντος δὲ ἐν τῇ κατὰ τὸν βίον οἰκονομίᾳ, εἰκόνα ἀτεχνῶς
σῴζοντος ὀλίγην τῆς τῇ ἀληθείᾳ προνοίας.

Ἀλλ᾽ ἡμῖν γε ὡς ἔνι μάλιστα προγυμναστέον ποικίλως τὴν ψυχήν, 71, 1
ἵνα εὐεργὸς γένηται πρὸς τὴν τῆς γνώσεως παραδοχήν. οὐχ ὁρᾶτε 2
πῶς μαλάσσεται κηρὸς καὶ καθαίρεται χαλκός, ἵνα τὸν ἐπιόντα χαρα-
κτῆρα παραδέξηται; αὐτίκα ὡς ὁ θάνατος »χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ 3
σώματος«, οὕτως ἡ γνῶσις οἷον ὁ λογικὸς θάνατος. ἀπὸ τῶν παθῶν
ἀπάγων καὶ χωρίζων τὴν ψυχὴν καὶ | προάγων εἰς τὴν τῆς εὐποιίας 875 P
ζωήν, ἵνα τότε εἴπῃ μετὰ παῤῥησίας πρὸς τὸν θεόν· ὃς θέλεις ζῶ.
ὁ μὲν γὰρ »ἀνθρώποις ἀρέσκειν« προαιρούμενος »θεῷ ἀρέσαι οὐ δύ- 4
ναται«, ἐπεὶ μὴ τὰ συμφέροντα, ἀλλὰ τὰ τέρποντα αἱροῦνται οἱ
πολλοί· ἀρέσκων δέ τις τῷ θεῷ τοῖς σπουδαίοις τῶν ἀνθρώπων
εὐάρεστος κατ᾽ ἐπακολούθημα γίνεται. τερπνὰ τοίνυν τούτῳ πῶς 5
ἔτι ἂν εἴη τὰ περὶ τὴν βρῶσιν καὶ πόσιν καὶ ἀφροδίσιον ἡδονήν.
ὅπου γε καὶ λόγον φέροντά τινα ἡδονὴν καὶ κίνημα διανοίας καὶ
ἐνέργημα τερπνὸν ὑφορᾶται; »οὐδεὶς« γὰρ »δύναται δυσὶ κυρίοις δου- 6
λεύειν, θεῷ καὶ μαμωνᾷ.« οὐ τὸ ἀργύριον λέγων φησὶ ψιλῶς οὕτως.
ἀλλὰ τὴν ἐκ τοῦ ἀργυρίου εἰς τὰς ποικίλας ἡδονὰς χορηγίαν· τῷ
ὄντι οὐχ οἷόν τε τὸν θεὸν ἐγνωκότα μεγαλοφρόνως καὶ ἀληθῶς ταῖς
ἀντικειμέναις δουλεύειν ἡδοναῖς.

Εἷς μὲν οὖν μόνος ὁ ἀνεπιθύμητος ἐξ ἀρχῆς, ὁ κύριος ὁ φιλάν- 72, 1
θρωπος ὁ καὶ δι᾽ ἡμᾶς ἄνθρωπος· ὅσοι δὲ ἐξομοιοῦσθαι σπεύδουσι

6 aus der Terminologie der *γυμνικά* **16** zu *εὐεργός* vgl. Plut. Mor. p. 900 B **18 f** vgl. Plato Phaedon p. 67 D **22** vgl. Gal. 1, 10 **22 f** vgl. Röm. 8, 8 **23 f** vgl. S. 37, 18 f **28 f** Matth. 6, 24; Luk. 16, 13

4 *αἱρῇ* Sy *ἔρηι* L **9** vor *τέκνων* ist *παίδων* getilgt L¹ **13** *ἀτέχνως* L **14** *τῆς τῇ ἀληθείᾳ προνοίας* St *τῇ τῆς ἀληθείας προνοίᾳ* L **20** *ἀπάγων* Sy *ἐπείγων* L **30** ⟨*ἐπεὶ*⟩ *τῷ* Schw *τῷ* ⟨*γὰρ*⟩ Ma **31** *ὄντι* ⟨*οὖν*⟩ Heyse

τῷ ὑπ' αὐτοῦ δεδομένῳ χαρακτῆρι ἀνεπιθύμητοι ἐξ ἀσκήσεως γενέσθαι βιάζονται. ὁ γὰρ ἐπιθυμήσας καὶ κατασχὼν ἑαυτοῦ *, καθάπερ 2
καὶ ἡ χήρα διὰ σωφροσύνης αὖθις παρθένος. οὗτος μισθὸς γνώσεως 3
τῷ σωτῆρι καὶ διδασκάλῳ, ὃν αὐτὸς ᾔτησεν, τὴν ἀποχὴν τῶν κακῶν
καὶ τὴν ἐνέργειαν τῆς εὐποιίας, δι' ὧν ἡ σωτηρία περιγίνεται. ὥσπερ 4
οὖν οἱ τὰς τέχνας μεμαθηκότες δι' ὧν ἐπαιδεύθησαν πορίζουσι τὰς τροφάς, οὕτως ὁ γνωστικὸς δι' ὧν ἐπίσταται πορίζων τὴν ζωὴν σῴζεται. ὁ γὰρ μὴ θελήσας τὸ τῆς ψυχῆς ἐκκόψαι πάθος ἑαυτὸν ἀπέκτεινεν. ἀλλ' ὡς ἔοικεν ἀτροφία μὲν ἡ ἄγνοια τῆς ψυχῆς, τροφὴ
10 δὲ ἡ γνῶσις. αὗται δέ εἰσιν αἱ γνωστικαὶ ψυχαί, ἃς ἀπείκασεν τὸ 5
εὐαγγέλιον ταῖς ἡγιασμέναις παρθένοις ταῖς προσδεχομέναις τὸν κύριον. παρθένοι μὲν γὰρ ὡς κακῶν ἀπεσχημέναι, προσδεχόμεναι δὲ διὰ τὴν ἀγάπην τὸν κύριον, καὶ τὸ οἰκεῖον ἀνάπτουσαι φῶς εἰς τὴν τῶν πραγμάτων θεωρίαν, φρόνιμοι ψυχαὶ ›ποθοῦμέν σε, ὦ κύριε,‹ 6
15 λέγουσαι, ›ἤδη ποτὲ ἀπολαβεῖν, ἀκολούθως οἷς ἐνετείλω ἐζήσαμεν, μηδὲν τῶν παρηγγελμένων παραβεβηκυῖαι· διὸ καὶ τὰς ὑποσχέσεις ἀπαιτοῦμεν, εὐχόμεθα δὲ τὰ συμφέροντα, οὐ ⟨τὰ ἡδέα⟩, ὡς καθήκοντος τοῦ αἰτεῖν τὰ κάλλιστα παρὰ σοῦ· καὶ πάντα ἐπὶ συμφόρῳ δεξόμεθα, κἂν πονηρὰ εἶναι δοκῇ τὰ προσιόντα γυμνάσια, ἅτινα ἡμῖν προσφέρει
20 ἡ σὴ οἰκονομία εἰς συνάσκησιν βεβαιότητος.‹

Ὁ μὲν οὖν γνωστικὸς δι' ὑπερβολὴν ὁσιότητος αἰτούμενος μᾶλ- 73. 1
λον ἀποτυχεῖν ἕτοιμος ἢ μὴ αἰτούμενος τυχεῖν. εὐχὴ γὰρ αὐτῷ ὁ βίος ἅπας καὶ ὁμιλία | πρὸς θεόν, κἂν καθαρὸς ᾖ ἁμαρτημάτων, 876 P
πάντως οὗ βούλεται τεύξεται. λέγει γὰρ ὁ θεὸς τῷ δικαίῳ· »αἴτησαι,
25 καὶ δώσω σοί· ἐννοήθητι, καὶ ποιήσω.« ἐὰν μὲν οὖν συμφέροντα ᾖ, 2
παραχρῆμα λήψεται· ἀσύμφορα δὲ οὐδέποτε αἰτήσεται, διὸ οὐδὲ λήψεται. οὕτως ἔσται ὃ βούλεται. κἄν τις ἡμῖν λέγῃ ἐπιτυγχάνειν 3
τινὰς καὶ τῶν ἁμαρτωλῶν κατὰ τὰς αἰτήσεις, σπανίως μὲν τοῦτο διὰ τὴν τοῦ θεοῦ δικαίαν ἀγαθότητα, δίδοται δὲ τοῖς καὶ ἄλλους
30 εὐεργετεῖν δυναμένοις. ὅθεν οὐ διὰ τὸν αἰτήσαντα ἡ δόσις γίνεται, 4
ἀλλ' ἡ οἰκονομία τὸν σῴζεσθαι δι' αὐτοῦ μέλλοντα προορωμένη δικαίαν πάλιν ποιεῖται τὴν δωρεάν. τοῖς δ' ὅσοι ἄξιοι τὰ ὄντως ἀγαθὰ καὶ μὴ αἰτουμένοις δίδοται. ὅταν οὖν μὴ κατὰ ἀνάγκην ἢ 5

2 f vgl. Strom. III 101, 5 **3—5** vgl. Strom. I 6, 1 *τοῦτον μόνον καρποῦται τὸν μισθόν, τὴν σωτηρίαν τῶν ἐπαϊόντων* **4 f** vgl. 1 Petr. 3, 11 **10—14** vgl. Matth. 25, 1—13 **24 f** vgl. Strom. VI 78, 1; 101, 4; VII 41, 3 und Resch, Agrapha² S. 303 (Agr. VI 14) **32 f** vgl. Matth. 6, 8 **33**—S. **53, 2** *ὅταν μὴ — γένος* Sacr. Par. 271 Holl

2 *ἑαυτοῦ ⟨ἀνεπιθύμητος⟩* St *ἑαυτοῦ ⟨καθαρός⟩* Weyman **5** *εὐποιίας ⟨ἀπαιτῶν⟩* Schw **11** *ἡγιασμέναις* Sy *ἡγιασμένοις* L **17** *οὐ ⟨τὰ ἡδέα⟩, ὡς* St *οὐχ ὡς* L *καθήκοντος* Sy *καθηκόντως* L **18** *συμφόρῳ* Sy *συμφέρωι* L **29** [*δὲ*] Schw

φόβον ἢ ἐλπίδα δίκαιός τις ᾖ, ἀλλ' ἐκ προαιρέσεως, αὕτη ἡ ὁδὸς
λέγεται βασιλική, ἣν τὸ βασιλικὸν ὁδεύει γένος, ὁλισθηραὶ δὲ αἱ ἄλλαι
παρεκτροπαὶ καὶ κρημνώδεις. εἰ γοῦν τις ἀφέλοι τὸν φόβον καὶ τὴν 6
τιμήν, οὐκ οἶδ' εἰ ἔτι ὑποστήσονται τὰς θλίψεις οἱ γεννάδαι τῶν
παρρησιαζομένων φιλοσόφων.

Ἐπιθυμίαι δὲ καὶ τὰ ἄλλα ἁμαρτήματα »τρίβολοι καὶ σκόλοπες« 74. 1
εἴρηνται. ἐργάζεται τοίνυν ὁ γνωστικὸς ἐν τῷ τοῦ κυρίου ἀμπελῶνι
φυτεύων, κλαδεύων, ἀρδεύων, θεῖος ὄντως ὑπάρχων τῶν εἰς πίστιν
καταπεφυτευμένων γεωργός. οἱ μὲν οὖν τὸ κακὸν μὴ πράξαντες 2
μισθὸν ἀξιοῦσιν ἀργίας λαμβάνειν, ὁ δὲ ἀγαθὰ πράξας ἐκ προαιρέσεως
γυμνῆς ἀπαιτεῖ τὸν μισθὸν ὡς ἐργάτης ἀγαθός. ἀμέλει καὶ διπλοῦν
λήψεται ὧν τε οὐκ ἐποίησεν καὶ ἀνθ' ὧν εὐηργέτησεν. ὁ γνωστικὸς 3
οὗτος πειράζεται ὑπ' οὐδενός, πλὴν εἰ μὴ ἐπιτρέψαι ὁ θεὸς καὶ
τοῦτο διὰ τὴν τῶν συνόντων ὠφέλειαν. ἐπιρρώννυνται γοῦν πρὸς
τὴν πίστιν διὰ τῆς ἀνδρικῆς παρακαλούμενοι ὑπομονῆς. ἀμέλει καὶ 4
διὰ τοῦτο οἱ μακάριοι ἀπόστολοι εἰς πῆξιν | καὶ βεβαίωσιν τῶν ἐκ- 316 S
κλησιῶν εἰς πεῖραν καὶ μαρτύριον τελειότητος ἦχθησαν. ἔχων οὖν 5
ὁ γνωστικὸς ἔνυλον τὴν φωνὴν τὴν λέγουσαν, ὃν ἐγὼ πατάξω, σὺ
ἐλέησον, καὶ τοὺς μισοῦντας αἰτεῖται μετανοῆσαι· τὴν γὰρ τῶν 6
κακούργων ἐν τοῖς σταδίοις ἐπιτελουμένην τιμωρίαν καὶ παίδων
ἐστὶ μὴ θεάσασθαι. οὐ γὰρ ἔστιν ὅπως ὑπὸ τοιούτων παιδευθείη
ποτ' ἂν ὁ γνωστικὸς ἢ τερφθείη, ἐκ προαιρέσεως καλὸς καὶ ἀγαθὸς
εἶναι συνασκήσας καὶ ταύτῃ ἄτεγκτος ἡδοναῖς γενόμενος· οὔποτε ὑπο-
πίπτων ἁμαρτήμασιν, ἀλλοτρίων κακῶν ὑποδείγμασιν οὐ παιδεύεται·
πολλοῦ γε δεῖ ταῖς ἐπιγείοις ἡδοναῖς τε καὶ θεωρίαις εὐαρεστεῖσθαι 7
τοῦτον, ὃς καὶ τῶν κοσμικῶν καίτοι θείων ὄντων ἐπαγγελιῶν
κατεμεγαλοφρόνησεν. »οὐ πᾶς ἄρα ὁ λίγων »κύριε κύριε« εἰσελεύσεται S77 P 8
εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ.«
οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ γνωστικὸς ἐργάτης, ὁ κρατῶν μὲν »τῶν κοσμικῶν 9
ἐπιθυμιῶν« ἐν αὐτῇ ἔτι τῇ σαρκὶ ὤν, περὶ δὲ ὧν ἔγνω, τῶν μελλόν-
των καὶ ἔτι ἀοράτων, πεπεισμένος ἀκριβῶς ὡς μᾶλλον ἡγεῖσθαι τῶν
ἐν ποσὶ παρεῖναι ταῦτα.

1 vgl. Aristot. Eth. Nic. III 11 p. 1116b 33 ff **1 f** vgl. Num. 20, 17 **2** vgl. I Petr. 2, 9 **6** vgl. Jerem. 4, 3; Ezech. 28, 24; Matth. 13, 7. 22; Hebr. 6, 8 **7 f** vgl. Jes. 5, 7; Matth. 21, 33 **11** vgl. Luk. 10, 7 **18 f** woher? vgl. vielleicht Hiob 19, 21; Psal. 68, 27 **27 f** Matth. 7, 21 **29 f** vgl. Tit. 2, 12

13 ἐπιτρέψαι Di ἐπιτρέψῃ L ἐπιτρέψει Ma **14 f** ἐπιρρώννυνται — παρακαλούμενοι Ma ἐπιρρώννυνται — παρακαλούμενος L **17** vor πεῖραν ist μαρ getilgt L^1 **20** παίδων] παιδείαν Schw ποθῶν St **21** τοιούτων He τῶν αὐτῶν L

Οὗτος ἐργάτης εὔθετος, χαίρων μὲν ἐφ' οἷς ἔγνω, συστελλόμενος 75, 1
δὲ ἐφ' οἷς ἐπεγκυλίεται τῇ τοῦ βίου ἀνάγκῃ, μηδέπω καταξιούμενος
τῆς ὧν ἔγνω ἐνεργούσης μεταλήψεως. ταύτῃ τῷ βίῳ τῷδε ὡς ἀλλο-
τρίῳ ὅσον ἐν ἀνάγκης συγχρῆται μοίρᾳ. οἶδεν αὐτὸς καὶ τῆς νηστείας 2
τὰ αἰνίγματα τῶν ἡμερῶν τούτων, τῆς τετράδος καὶ τῆς παρασκευῆς
λέγω. ἐπιφημίζονται γὰρ ἡ μὲν Ἑρμοῦ, ἡ δὲ Ἀφροδίτης. αὐτίκα 3
νηστεύει κατὰ τὸν βίον φιλαργυρίας τε ὁμοῦ καὶ φιληδονίας, ἐξ ὧν
αἱ πᾶσαι ἐκφύονται κακίαι· πορνείας γὰρ ἤδη πολλάκις τρεῖς τὰς
ἀνωτάτω διαφορὰς παρεστήσαμεν κατὰ τὸν ἀπόστολον, φιληδονίαν,
φιλαργυρίαν, εἰδωλολατρείαν.

Νηστεύει τοίνυν καὶ κατὰ τὸν νόμον ἀπὸ τῶν πράξεων τῶν 76, 1
φαύλων καὶ κατὰ τὴν τοῦ εὐαγγελίου τελειότητα ἀπὸ τῶν ἐννοιῶν
τῶν πονηρῶν. τούτῳ καὶ οἱ πειρασμοὶ προσάγονται οὐκ εἰς τὴν 2
ἀποκάθαρσιν, ἀλλ' εἰς τὴν τῶν πέλας, ὡς ἔφαμεν, ὠφέλειαν, εἰ πεῖ-
ραν λαβὼν πόνου καὶ ἀλγηδόνος κατιφρόνησεν καὶ παρεπέμψατο.
ὁ δ' αὐτὸς καὶ περὶ ἡδονῆς λόγος. μέγιστον γὰρ ἐν πείρᾳ γενόμενον 3
εἶτα ἀποσχέσθαι. τί γὰρ μέγα εἰ ἃ μὴ οἶδέν τις ἐγκρατεύοιτο; οὗτος 4
ἐντολὴν τὴν κατὰ τὸ εὐαγγέλιον διαπραξάμενος κυριακὴν ἐκείνην
τὴν ἡμέραν ποιεῖ, ὅταν ἀποβάλλῃ φαῦλον νόημα καὶ γνωστικὸν
προσλάβῃ, τὴν ἐν αὐτῷ τοῦ κυρίου ἀνάστασιν δοξάζων. ἀλλὰ καὶ 5
ὅταν ἐπιστημονικοῦ θεωρήματος κατάληψιν λάβῃ, τὸν κύριον ὁρᾶν
νομίζει, τὰς ὄψεις αὐτοῦ πρὸς τὰ ἀόρατα χειραγωγῶν, κἂν βλέπειν 6
δοκῇ ἃ μὴ βλέπειν ἐθέλῃ, κολάζων τὸ ὁρατικόν, ὅταν ἡδομένου ἑαυ-
τοῦ κατὰ τὴν προσβολὴν | τῆς ὄψεως συναίσθηται, ἐπεὶ τοῦτο μόνον 578 P
ὁρᾶν βούλεται καὶ ἀκούειν ὃ προσῆκεν αὐτῷ. αὐτίκα τῶν ἀδελφῶν 7
τὰς ψυχὰς θεωρῶν καὶ τῆς σαρκὸς τὸ κάλλος αὐτῇ βλέπει τῇ ψυχῇ,
τῇ μόνον τὸ καλὸν ἄνευ τῆς σαρκικῆς ἡδονῆς ἐπισκοπεῖν εἰθισμένῃ.

Ἀδελφοὶ δ' εἰσὶ τῷ ὄντι κατὰ τὴν κτίσιν τὴν ἐξειλεγμένην καὶ 77, 1
κατὰ τὴν ὁμοήθειαν καὶ κατὰ τὴν τῶν ἔργων ὑπόστασιν, τὰ αὐτὰ
ποιοῦντες καὶ νοοῦντες καὶ λαλοῦντες ἐνεργήματα ἅγια καὶ καλά, ἃ
ὁ κύριος αὐτοὺς ἠθέλησεν ἐκλεκτοὺς ὄντας φρονεῖν. πίστις μὲν γὰρ 2
ἐν τῷ τὰ αὐτὰ αἱρεῖσθαι, γνῶσις δὲ ἐν τῷ τὰ αὐτὰ μεμαθηκέναι καὶ

5 f vgl. Didache 8, 1 **7 f** vgl. I Tim. 6, 10 **8—10** *πορνείας ἤδη — εἰδωλολατρίαν* Sacr. Par. 272 Holl vgl. Ephes. 5, 5 u. Strom. III 89, 1; VI 147, 1; O. Bensch. Das Aposteldecret TU NF XIII 3 S. 126ff **11—13** vgl. Matth. 5, 21—48 **14** vgl. S. 53, 14 **16 f** vgl. Strom. III 101, 5 **25—27** vgl. Strom. IV 116, 1f

6 *ἐπιφημίζονται* L **8** *τρεῖς τὰς*] *τὰς τρεῖς* Sy **16** *γενόμενον* Sy *γενόμενος* L **17** *μέγα* L¹ *μεγάλα* L² **20** *αὐτῶι* L **22** *ἀόρατα* Lowth *ὁρατά* L **23** *κολάζων*] vielleicht *κολάζει* Ma

φρονεῖν, ἐλπὶς δὲ ἐν τῷ τὰ αὐτὰ ποθεῖν. κἂν κατὰ τὸ ἀναγκαῖον
τοῦ βίου ὀλίγον τι τῆς ὥρας περὶ τὴν τροφὴν ἀσχοληθῇ, χρεωκο-
πεῖσθαι οἴεται περισπώμενος ὑπὸ τοῦ πράγματος. ταύτῃ οὐδὲ ὄναρ 3
ποτὲ μὴ ἁρμόζον ἐκλεκτῷ βλέπει. ἀτεχνῶς »ξένος γὰρ καὶ παρε-
πίδημος« ἐν τῷ βίῳ παντὶ πᾶς οὗτος, ὃς πόλιν οἰκῶν τῶν κατὰ
τὴν πόλιν κατεφρόνησεν παρ' ἄλλοις θαυμαζομένων, καὶ καθάπερ ἐν
ἐρημίᾳ τῇ πόλει βιοῖ, ἵνα μὴ ὁ τόπος αὐτὸν ἀναγκάζῃ, ἀλλ' ἡ προ-
αίρεσις δεικνύῃ δίκαιον. ὁ γνωστικὸς οὗτος συνελόντι εἰπεῖν τὴν 4
ἀποστολικὴν ἀπουσίαν ἀνταναπληροῖ βιοὺς ὀρθῶς, γιγνώσκων ἀκρι-
βῶς, ὠφελῶν τοὺς ἐπιτηδείους, τὰ »ὄρη μεθιστὰς« τῶν πλησίον καὶ
τὰς τῆς ψυχῆς αὐτῶν ἀνωμαλίας ἀποβάλλων. καίτοι ἕκαστος ἡμῶν 5
αὑτοῦ τε ἀμπελὼν καὶ ἐργάτης. ὃ δὲ καὶ πράσσων τὰ ἄριστα λαν-
θάνειν βούλεται τοὺς ἀνθρώπους, τὸν κύριον ἅμα καὶ ἑαυτὸν πείθων,
ὅτι κατὰ τὰς ἐντολὰς βιοῖ, προκρίνων ταῦτα ἐξ ὧν εἶναι πεπίστευκεν
(»ὅπου γὰρ ὁ νοῦς τινος«, φησίν, »ἐκεῖ καὶ ὁ θησαυρὸς αὐτοῦ«), αὐτὸς 6
ἑαυτὸν μειονεκτεῖ πρὸς τὸ μὴ ὑπεριδεῖν ποτε ἐν θλίψει γενόμενον
ἀδελφὸν διὰ τὴν ἐν τῇ ἀγάπῃ τελείωσιν. ἐὰν ἐπίστηται μάλιστα ἐξὸν
ἑαυτὸν τοῦ ἀδελφοῦ τὴν ἔνδειαν οἴσοντα.

Ἡγεῖται γοῦν τὴν ἀλγηδόνα ἐκείνου ἴδιον ἄλγημα· κἂν ἐκ τῆς 78, 1
ἑαυτοῦ ἐνδείας παρεχόμενος δι' εὐποιίαν πάθῃ τι δύσκολον, οὐ
δυσχεραίνει ἐπὶ τούτῳ, προσαύξει δὲ ἔτι | μᾶλλον τὴν εὐεργεσίαν. 78, 1 P
ἔχει γὰρ ἄκρατον πίστιν τὴν περὶ τῶν πραγμάτων, τὸ εὐαγγέλιον 2
δι' ἔργων καὶ θεωρίας ἐπαινῶν. καὶ δὴ »οὐ τὸν ἔπαινον παρὰ ἀν-
θρώπων, ἀλλὰ παρὰ τοῦ θεοῦ« καρποῦται. ἃ ἐδίδαξεν ὁ κύριος, ταῦτα
ἐπιτελῶν. οὗτος περισπώμενος ὑπὸ τῆς ἰδίας ἐλπίδος οὐ γεύεται 3
τῶν ἐν κόσμῳ καλῶν, πάντων τῶν ἐνταῦθα καταμεγαλοφρονῶν·
οἰκτείρων τοὺς μετὰ θάνατον παιδευομένους διὰ τῆς κολάσεως ἀκου-
σίως ἐξομολογουμένους, εὐσυνείδητος πρὸς τὴν | ἔξοδον καὶ ἀεὶ ἕτοι- 317 S
μος ὤν, ὡς ἂν »παρεπίδημος καὶ ξένος« τῶν τῇδε, κληρονομημάτων
μόνων τῶν ἰδίων μεμνημένος, τὰ δὲ ἐνταῦθα πάντα ἀλλότρια ἡγού-
μενος· οὐ μόνον θαυμάζων τὰς τοῦ κυρίου ἐντολάς, ἀλλ' ὡς ἔπος 4
εἰπεῖν δι' αὐτῆς τῆς γνώσεως μέτοχος ὢν τῆς θείας βουλήσεως, οἰ-
κεῖος ὄντως τοῦ κυρίου καὶ τῶν ἐντολῶν, ἐξειλεγμένος ὡς δίκαιος.

4 f vgl. Hebr. 11, 13; Psal. 38, 13; Gen. 23, 4; 47, 9 **10** vgl. 1 Kor. 13, 2 (Matth. 17, 20; 21, 21) **11** vgl. Jes. 40, 4 **15** vgl. Matth. 6, 21; Luk. 12, 34; zur Form vgl. QDS 17, 1; Barnard, Bibl. Text p. 10 **19 f** vgl. Mark. 12, 44; Luk. 21, 4 **23 f** vgl. Röm. 2, 29 **29** vgl. zu Z. 4 f

1 *ποθεῖν* Lowth *ποιεῖν* L **4** *βλέπει. ἀτεχνῶς* Po *βλέπει ἀτέχνως.* L
11 *καταβάλλων* Ma **12** *αὐτοῦ* L **30** *ἀιδίων* Heyse

ἡγεμονικὸς δὲ καὶ βασιλικὸς ὡς [ὁ] γνωστικός, χρυσὸν μὲν πάντα τὸν ἐπὶ γῆς καὶ ὑπὸ γῆν καὶ βασιλείαν τὴν ἀπὸ περάτων ἐπὶ πέρατα ὠκεανοῦ ὑπερορῶν, ὡς μόνης τῆς τοῦ κυρίου ἀντέχεσθαι θεραπείας. διὸ καὶ ἐσθίων καὶ πίνων καὶ γαμῶν, ἐὰν ὁ λόγος αἱρῇ, ἀλλὰ καὶ 5
ὀνείρους βλέπων τὰ ἅγια ποιεῖ καὶ νοεῖ· ταύτῃ καθαρὸς εἰς εὐχὴν πάντοτε. ὃ δὲ καὶ μετ' ἀγγέλων εὔχεται, ὡς ἂν ἤδη καὶ »ἰσάγγελος«, 6
οὐδὲ ἔξω ποτὲ τῆς ἁγίας φρουρᾶς γίνεται· κἂν μόνος εὔχηται, τὸν τῶν ἁγίων χορὸν συνιστάμενον ἔχει.

Διττὴν οὖτος οἶδε ⟨πίστιν⟩, καὶ τὴν μὲν τοῦ πιστεύοντος ἐνέρ- 7
γειαν, τὴν δὲ τοῦ πιστευομένου τὴν κατ' ἀξίαν ὑπεροχήν, ἐπεὶ καὶ
ἡ δικαιοσύνη διπλῆ, ἣ μὲν δι' ἀγάπην, ἣ δὲ διὰ φόβον. εἴρηται γοῦν 79, 1
»ὁ φόβος τοῦ κυρίου ἁγνὸς διαμένων εἰς αἰῶνα αἰῶνος.« οἱ γὰρ ἐκ
φόβου εἰς πίστιν καὶ δικαιοσύνην ἐπιστρέφοντες εἰς αἰῶνα διαμένουσιν.
αὐτίκα ἀποχὴ κακῶν ἐργάζεται ὁ φόβος. ἀγαθοποιεῖν δὲ προτρέπει
ἐποικοδομοῦσα εἰς τὸ ἑκούσιον ἡ ἀγάπη, ἵνα τις ἀκούσῃ παρὰ τοῦ
κυρίου· »οὐκέτι ὑμᾶς δούλους, ἀλλὰ φίλους λέγω«, καὶ πεποιθὼς ἤδη
προσίῃ ταῖς εὐχαῖς. τὸ δὲ εἶδος αὐτὸ τῆς εὐχῆς εὐχαριστία ἐπί τε 2
τοῖς προγεγονόσιν ἐπί τε τοῖς ἐνεστῶσιν ἐπί τε τοῖς μέλλουσιν, ὡς
ἤδη διὰ τὴν πίστιν παροῦσιν· τούτου δὲ | ἡγεῖται τὸ εἰληφέναι τὴν 880 P
γνῶσιν. καὶ δὴ καὶ αἰτεῖται οὕτως ζῆσαι τὸν ὁρισμένον ἐν τῇ σαρκὶ 3
βίον, ὡς γνωστικός, ὡς ἄσαρκος, καὶ τυχεῖν μὲν τῶν ἀρίστων, φυγεῖν
δὲ τὰ χείρονα. αἰτεῖται δὲ καὶ ἐπικουφισμὸν περὶ ὧν ἡμαρτήσαμεν 4
ἡμεῖς καὶ ἐπιστροφὴν εἰς ἐπίγνωσιν· οὕτως ὀξέως ἑπόμενος τῷ κα-
λοῦντι κατὰ τὴν ἔξοδον ὡς ἐκεῖνος καλεῖ, προάγων ὡς εἰπεῖν διὰ
τὴν ἀγαθὴν συνείδησιν, σπεύδων ἐπὶ τὸ εὐχαριστῆσαι κἀκεῖ, σὺν
Χριστῷ γενόμενος, ἄξιον ἑαυτὸν παρασχὼν διὰ καθαρότητα, κατὰ
ἀνάκρασιν ἔχειν τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ τὴν διὰ τοῦ Χριστοῦ
χορηγουμένην. οὐ γὰρ μετουσίᾳ θερμότητος θερμὸς οὐδὲ πυρὸς 5
φωτεινός, ἀλλ' εἶναι ὅλος φῶς βούλεται. οὗτος οἶδεν ἀκριβῶς τὸ
εἰρημένον· »ἐὰν μὴ μισήσητε τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα. πρὸς
ἔτι δὲ καὶ τὴν ἰδίαν ψυχήν, καὶ ἐὰν μὴ τὸ σημεῖον βαστάσητε.«
τάς τε γὰρ προσπαθείας τὰς σαρκικὰς πολὺ τῆς ἡδονῆς τὸ 6
φίλτρον ἐχούσας μεμίσηκεν καὶ καταμεγαλοφρονεῖ πάντων τῶν
εἰς δημιουργίαν καὶ τροφὴν τῆς σαρκὸς οἰκείων, ἀλλὰ καὶ τῆς

1 f vgl. Plato Leg. V p. 728 A **6** vgl. Luk. 20, 36 **12** Psal. 18, 10 **16** Joh. 15, 15 **30 f** Luk. 14, 26 f **31** σημεῖον στανρόν vgl. z. B. Strom. V 35, 1; VI 84, 3; 87, 2; Exc. ex Theod. 42; QDS 8, 2

1 [ὁ] Heyse, Ma **4** αἱρῇ Sy ἔρηι L **9** ⟨πίστιν⟩ Sy **14** φόβος Sy φοβούμενος L **17** αὐτῷ Sy **26** παρασχεῖν Barnard **27** ἔχει Wi

σωματικῆς ψυχῆς κατεξανίσταται, στόμιον ἐμβαλὼν ἀφηνιάζοντι τῷ ἀλόγῳ πνεύματι, ὅτι »ἡ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος«. »τὸ σημεῖον δὲ βαστάσαι« »τὸν θάνατόν ἐστιν περιφέρειν«, ἔτι ζῶντα »πᾶσιν ἀποταξάμενον«, ἐπεὶ μὴ ἴση ἐστὶν ἀγάπη τοῦ σπείραντος τὴν σάρκα καὶ τοῦ τὴν ψυχὴν εἰς ἐπιστήμην κτίσαντος. 7

Οὗτος ἐν ἕξει γενόμενος εὐποιητικῇ θᾶττον τοῦ λέγειν καλῶς 80, 1
εὐεργετεῖ, τὰ μὲν τῶν ἀδελφῶν ἁμαρτήματα μερίσασθαι εὐχόμενος εἰς ἐξομολόγησιν καὶ ἐπιστροφὴν τῶν συγγενῶν, κοινωνεῖν δὲ τῶν ἰδίων ἀγαθῶν προθυμούμενος τοῖς φιλτάτοις, αὐτοὶ δὲ οὕτως αὐτῷ οἱ φίλοι. αὔξων οὖν τὰ παρ' αὐτῷ κατατιθέμενα σπέρματα καθ' ἣν 2
ἐνετείλατο κύριος γεωργίαν, ἀναμάρτητος μὲν μένει, ἐγκρατὴς δὲ γίνεται, καὶ μετὰ τῶν ὁμοίων διάγει τῷ πνεύματι ἐν τοῖς χοροῖς τῶν ἁγίων, κἂν ἐπὶ γῆς ἔτι κατέχηται. οὗτος δι' ὅλης ἡμέρας καὶ 3
νυκτὸς λέγων καὶ ποιῶν τὰ προστάγματα τοῦ κυρίου ὑπερευφραίνεται, οὐ πρωίας μόνον ἀναστὰς καὶ μέσον ἡμέρας, ἀλλὰ καὶ περιπατῶν καὶ κοιμώμενος, ἀμφιεννύμενός τε καὶ ἀποδυόμενος· καὶ διδάσκει τὸν 4
υἱόν, ἐὰν υἱὸς ᾖ τὸ γένος, ἀχώριστος ὢν τῆς ἐντολῆς καὶ τῆς ἐλπίδος, εὐχαριστῶν ἀεὶ τῷ θεῷ καθάπερ τὰ ζῷα τὰ δοξολόγα τὰ διὰ Ἡσαΐου ἀλληγορούμενα, ὑπομονητικὸς | πρὸς πᾶσαν πεῖραν· »ὁ κύριος«. 5 81 P
φησίν, »ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλετο.« τοιοῦτος γὰρ καὶ ὁ Ἰώβ, ὃς καὶ 6
τοῦ ἀφαιρεθῆναι τὰ ἐκτὸς σὺν καὶ τῇ τοῦ σώματος ὑγιείᾳ προαπέθετο πάντα διὰ τῆς πρὸς τὸν κύριον ἀγάπης. »ἦν γάρ«, φησί, »δίκαιος, ὅσιος, ἀπεχόμενος ἀπὸ πάσης πονηρίας.« τὸ δὲ »ὅσιον« τὰ 7
πρὸς τὸν θεὸν δίκαια κατὰ τὴν πᾶσαν οἰκονομίαν μηνύει, ἃ δὴ ἐπιστάμενος γνωστικὸς ἦν. χρὴ γὰρ μήτε, ἐὰν ἀγαθὰ ᾖ, προστετηκέναι 8
τούτοις ἀνθρωπίνοις οὖσι, μήτε αὖ, ἐὰν κακά, ἀπεχθάνεσθαι αὐτοῖς, ἀλλὰ ἐπάνω εἶναι ἀμφοῖν τὰ μὲν πατοῦντα, τὰ δὲ τοῖς δεομένοις παραπέμποντα. ἀσφαλὴς δὲ ἐν συμπεριφορᾷ ὁ γνωστικὸς μὴ λάθῃ [ᾗ] ἡ συμπεριφορὰ διάθεσις γενομένη.

XIII. Οὐδέποτε τῶν εἰς αὐτὸν ἁμαρτησάντων μέμνηται, ἀλλὰ 81, 1

1 zu *σωματικὴ ψυχή* vgl. Exc. ex Theod. 50, 1; Strom. VI 136, 1 f **2** Gal. 5, 17 **2 f** Luk, 14, 27 **3** vgl. II Kor. 4, 10 **4** vgl. Luk. 14, 33 **7 f** vgl. Exod. 32, 32; Röm. 9, 3 **10** vgl. Mark. 4, 20; Strom. I 11, 3 **13 f** vgl. Psal. 1, 2 **15—17** vgl. Deut. 6, 7; 11, 19 **18 f** vgl. Jes. 6, 2 f **19 f** Hiob 1, 21 **22 f** Hiob 1, 1 **23 f** vgl. zu Strom. VI 125, 5 **25—28** *χρὴ μήτε ἂν ἀγαθὰ — παραπέμποντα* Sacr. Par. 273 Holl

6 *καλῶς*] *καὶ ἄλλους* Ma *ἄλλους* oder *πολλοὺς* St **9** *αὐτοί*] *ἀγαθοί* Heyse *οὕτω* L **21 f** *προαπέθετο* St *προσαπέθετο* L **24** *κατὰ* St *καὶ* L **25** *ἀγαθὰ*] + *τινα* Sacr. Par. **26** *ἀνθρώποις* Sacr. Par. *αὖ* < Sacr. Par. *ἂν* Sacr. Par. **29** [*ᾗ*] Ma *γενομένη* Ma *γένηται* L

ἀφίησι. διὸ καὶ δικαίως εὔχεται, »ἄφες ἡμῖν« λέγων· »καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀφίεμεν·« ἓν γάρ ἐστι καὶ τοῦτο ὃν ὁ θεὸς βούλεται, μηδενὸς ἐπιθυμεῖν, μηδένα μισεῖν· ἑνὸς γὰρ θελήματος ἔργον οἱ πάντες ἄνθρωποι. καὶ μή τι τὸν γνωστικὸν »τέλειον« εἶναι βουλόμενος ὁ σωτὴρ ἡμῶν »ὡς τὸν οὐράνιον πατέρα«, τουτέστιν ἑαυτόν, ὁ λέγων »δεῦτε, τέκνα, ἀκούσατέ μου φόβον κυρίου«, οὐ τῆς δι' ἀγγέλων βοηθείας ἐπιδεῆ ἔτι εἶναι βούλεται τοῦτον, παρ' ἑαυτοῦ δὲ ἄξιον γενόμενον λαμβάνειν, καὶ τὴν φρουρὰν ἔχειν παρ' ἑαυτοῦ διὰ τῆς εὐπειθείας; ὁ τοιοῦτος | ἀπαιτεῖ παρὰ κυρίου, οὐχὶ δὲ καὶ αἰτεῖ. καὶ ἐπὶ τῶν 318 S
πενομένων ἀδελφῶν οὐκ αὐτὸς αἰτήσεται ὁ γνωστικὸς [οὐ] χρημάτων περιουσίαν εἰς μετάδοσιν, ἐκείνοις δὲ ὧν δέονται χορηγίαν εὔξεται γενέσθαι. δίδωσι γὰρ οὕτως καὶ τὴν εὐχὴν τοῖς δεομένοις ὁ γνωστικὸς καὶ τὸ διὰ τῆς εὐχῆς ἀγνώστως ἅμα καὶ ἀτύφως παρέχεται. πενία μὲν οὖν πολλάκις καὶ νόσος καὶ τοιαῦται πεῖραι ἐπὶ νουθεσίᾳ προσφέρονται καὶ πρὸς διόρθωσιν τῶν παρεληλυθότων καὶ πρὸς ἐπιστροφὴν τῶν μελλόντων. ὁ τοιοῦτος τὸν ἐπικουφισμὸν τούτοις αἰτούμενος, ἅτε τὸ ἐξαίρετον τῆς γνώσεως ἔχων, οὐ διὰ κενοδοξίαν, ἀλλὰ δι' αὐτὸ τὸ εἶναι γνωστικός, αὐτὸς ἐργάζεται τὴν εὐποιίαν, ὄργανον γενόμενος τῆς τοῦ | θεοῦ ἀγαθότητος. 882 P

Λέγουσι δὲ ἐν ταῖς παραδόσεσι Ματθίαν τὸν ἀπόστολον παρ' 82, 1
ἕκαστα εἰρηκέναι ὅτι »ἐὰν ἐκλεκτοῦ γείτων ἁμαρτήσῃ, ἥμαρτεν ὁ ἐκλεκτός· εἰ γὰρ οὕτως ἑαυτὸν ἦγεν, ὡς ὁ λόγος ὑπαγορεύει, κατηδέσθη ἂν αὐτοῦ τὸν βίον καὶ ὁ γείτων εἰς τὸ μὴ ἁμαρτεῖν«. τί τοίνυν περὶ αὐτοῦ τοῦ γνωστικοῦ φήσαιμεν ⟨ἄν⟩; »ἢ οὐκ οἴδατε«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ὅτι ναός ἐστε τοῦ θεοῦ;« θεῖος ἄρα ὁ γνωστικὸς καὶ ἤδη ἅγιος, θεοφορῶν καὶ θεοφορούμενος. αὐτίκα τὸ ἁμαρτῆσαι ἀλλότριον παριστᾶσα ἡ γραφὴ τοὺς μὲν παραπεσόντας τοῖς ἀλλοφύλοις πιπράσκει· »μὴ ἐμβλέψῃς« δὲ »πρὸς ἐπιθυμίαν ἀλλοτρίᾳ γυναικὶ« λέγουσα, ἄντικρυς ἀλλότριον καὶ παρὰ φύσιν τοῦ ναοῦ τοῦ θεοῦ τὴν ἁμαρτίαν λέγει. ναὸς δέ ἐστιν ὃ μὲν μέγας, ὡς ἡ ἐκκλησία, ὃ δὲ μικρός, ὡς ὁ ἄνθρωπος ὁ τὸ σπέρμα σῴζων τὸ Ἀβραάμ. οὐκ ἄρα ἐπιθυμήσει τινὸς ἑτέρου ὁ ἔχων ἀναπαύμενον τὸν θεόν. αὐτίκα

1 f Matth. 6, 12; Luk. 11, 4 **4 f** Matth. 5, 48 **5 f** Psal. 33, 12 **6 f** vgl. Psal. 90, 11 **20—23** vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can.² IV p. 50; Resch, Agrapha² S. 282 **24 f** I Kor. 3, 16 **26** vgl. Epiktet II 8, 12 **26—28** vgl. Richt. 2, 11—14; 4, 2; 10, 7; Jes. 50, 1 u. ö. St.; Strom. II 144, 4; III 90, 3; Ecl. proph. 40, 2 **28** vgl. Matth. 5, 28; Prov. 5, 20; 6, 24f; 7, 5; 23, 33 **31** vgl. Joh. 8, 33. 37; Gal. 3, 29 **31 f** vgl. Strom. I 23, 2; Ecl. proph. 56, 3

5 [τουτέστιν ἑαυτόν] Kaye p. 332² vielleicht ⟨ὡς⟩ ἑαυτόν Ma **7** γενόμενον am Rand L¹ **10** [οὐ] Ma **13** τὸ Heyse, Ma τῶι L [τῷ] Po **18** γνωστικός Ma, Wi γνωστικόν L **24** ⟨ἄν⟩ Di **26** τὸ Heyse, Ma τοῦ L

πάντα τὰ ἐμποδὼν καταλιπὼν καὶ πᾶσαν τὴν περισπῶσαν αὐτὸν ὕλην ὑπερηφανήσας τέμνει διὰ τῆς ἐπιστήμης τὸν οὐρανόν, καὶ διελθὼν τὰς πνευματικὰς οὐσίας καὶ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ ἐξουσίαν ἅπτεται τῶν θρόνων τῶν ἄκρων, ἐπ' ἐκεῖνο μόνον ἱέμενος, [ἐφ'] ὃ ἔγνω μόνον. μείξας οὖν τῇ περιστερᾷ τὸν ὄφιν τελείως ἅμα καὶ εὐ- 6
συνειδήτως βιοῖ, πίστιν ἐλπίδι κεράσας πρὸς τὴν τοῦ μέλλοντος ἀπεκδοχήν. αἴσθεται γὰρ τῆς δωρεᾶς ἧς ἔλαβεν ἄξιος γενόμενος τοῦ 7
τυχεῖν, καὶ μετατεθεὶς ἐκ δουλείας εἰς υἱοθεσίαν, [ἀν] ἀκόλουθα τῇ ἐπιστήμῃ [μήτε μὴ] (»γνοὺς τὸν θεὸν [μᾶλλον δὲ] γνωσθείς τε πρὸς αὐτοῦ«) ἐπιτελεῖ, πρὸς ἀξίαν τῆς χάριτος ἐνδεικνύμενος τὰ ἐνεργήματα. ἕπεται γὰρ τὰ ἔργα τῇ γνώσει ὡς τῷ σώματι ἡ σκιά.

Ἐπ' οὐδενὶ τοίνυν εἰκότως ταράσσεται τῶν συμβαινόντων οὐδὲ 83, 1
ὑποπτεύει τῶν κατὰ τὴν οἰκονομίαν ἐπὶ τῷ συμφέροντι γινομένων ⟨οὐδὲν⟩ οὐδὲ αἰσχύνεται ἀποθανεῖν, εὐσυνείδητος ὢν ταῖς ἐξουσίαις ὀφθῆναι, πάντας ὡς ἔπος εἰπεῖν τοὺς τῆς ψυχῆς ἀποκεκαθαρμένος σπίλους, ὅ γε εὖ μάλα ἐπιστάμενος ἄμεινον αὐτῷ μετὰ τὴν ἔξοδον γενήσεσθαι. ὅθεν οὐδέποτε τὸ ἡδὺ καὶ τὸ συμφέρον προκρίνει τῆς 2
οἰκονομίας, γυμνάζων ἑαυτὸν διὰ τῶν ἐντολῶν, ἵνα καὶ πρὸς τὸν κύριον εὐάρεστος ἐν πᾶσι γένηται καὶ πρὸς τὸν κόσμον ἐπαινετός, ἐπεὶ τὰ πάντα ⟨ἐφ'⟩ ἑνὸς τοῦ παντοκράτορος θεοῦ ἵστηται. »εἰς τὰ ἴδια«, φησίν, »ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ καὶ οἱ ἴδιοι αὐτὸν οὐκ ἐδέξαντο.« διὸ καὶ κατὰ τὴν τῶν κοσμικῶν | χρῆσιν οὐ μόνον εὐχαριστεῖ καὶ 3 883 P
θαυμάζει τὴν κτίσιν, ἀλλὰ καὶ χρώμενος ὡς προσῆκεν ἐπαινεῖται. ἐπεὶ τὸ τέλος αὐτῷ δι' ἐνεργείας γνωστικῆς τῆς κατὰ τὰς ἐντολὰς εἰς θεωρίαν περαιοῦται. ἐνθένδε ἤδη, δι' ἐπιστήμης τὰ ἐφόδια τῆς 4
θεωρίας καρπούμενος μεγαλοφρόνως τε τὸ τῆς γνώσεως ἀναδεξάμενος μέγεθος, πρόεισιν ἐπὶ τὴν ἁγίαν τῆς μεταθέσεως ἀμοιβήν. ἀκήκοεν γὰρ τοῦ ψαλμοῦ λέγοντος· »κυκλώσατε Σιὼν καὶ περιλάβετε 5
αὐτήν, διηγήσασθε ἐν τοῖς πύργοις αὐτῆς« αἰνίσσεται γάρ, οἶμαι, τοὺς ὑψηλῶς προσδεξαμένους τὸν λόγον ὑψηλοὺς ὡς πύργους ἔσεσθαι καὶ βεβαίως ἔν τε τῇ πίστει καὶ τῇ γνώσει στήσεσθαι.

3 vgl. Ephes. 1, 21; 6, 12 **5** vgl. Matth. 10, 16 **8** vgl. Röm. 8, 15 **9 f** vgl. Gal. 4, 9 **11** *ἕπεται — σκιά* Sacr. Par. 274 Holl; Corp. Paris. Nr. 1; Maximus Cap. 17; Flor. Mon. f. 105v; Antonius Melissa p. 56 Gesner **14** vgl. S. 55, 28 **20 f** Joh. 1, 11 **27** vgl. Hebr. 11, 5 **28 f** Psal. 47, 13

1 *ἐμποδῶν* L **4** [*ἐφ'*] Heyse **8** *ἀκόλουθα* Barnard *ἀνακόλουθα* L **9** [*μήτε μὴ*] St [*μᾶλλον δὲ*] Wi **10** *ἐπιτελεῖ* St *ἐπὶ τέλει* L ⟨*καὶ*⟩ *πρὸς ἀξίαν* Hervet **11** *τῇ γνώσει τὰ ἔργα* Sacr. Par. u. die and. Floril. **13** *ὑποπτεύει* ⟨*τι*⟩ Heyse **14** ⟨*οὐδὲν*⟩ Ma *ἀποθανών* Lowth **15** *ἀποκεκαθαρμένος* Sy *ἀποκεκαθαρμένους* L **16 f** *ὅ — γενήσεσθαι* ∽ nach *ἀποθανεῖν* Wi **17** *γενήσεσθαι* Ma *γενέσθαι* L **20** ⟨*ἐφ'*⟩ Ma

XIV. *Καὶ ταῦτα μὲν ὡς ἔνι μάλιστα διὰ βραχυτάτων περὶ τοῦ* 84, 1
γνωστικοῦ τοῖς Ἕλλησι σπερματικῶς εἰρήσθω. ἰστέον δὲ ὅτι ἐὰν ἓν
τούτων ὁ πιστὸς ἢ καὶ δεύτερον κατορθώσῃ, ἀλλ' οὔ τί γε ἐν πᾶσιν
ἅμα οὐδὲ μὴν μετ' ἐπιστήμης τῆς ἄκρας, καθάπερ ὁ γνωστικός.
καὶ δὴ τῆς κατὰ τὸν γνωστικὸν ἡμῖν ὡς εἰπεῖν ἀπαθείας, καθ' ἣν 2
ἡ τελείωσις τοῦ πιστοῦ δι' ἀγάπης »εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον
ἡλικίας« προβαίνουσα ἀφικνεῖται, ἐξομοιουμένη θεῷ, »ἰσάγγελος« ἀλη-
θῶς γενομένη, πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἐκ γραφῆς μαρτύρια ἔπεισι παρα-
τίθεσθαι, ἄμεινον δὲ οἶμαι ὑπερθέσθαι τὴν τοιαύτην φιλοτιμίαν διὰ
τὸ μῆκος τοῦ λόγου, τοῖς πονεῖν ἐθέλουσι καὶ προσεκπονεῖν τὰ δό-
γματα κατ' ἐκλογὴν τῶν γραφῶν ἐπιτρέψαντα. μιᾶς δ' οὖν διὰ 3
βραχυτάτων ἐπιμνησθήσομαι, ὡς μὴ ἀνεπισημείωτον παραλιπεῖν τὸν
τόπον. λέγει γὰρ ἐν τῇ προτέρᾳ [τῆς] πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ ὁ
θεῖος ἀπόστολος· »τολμᾷ τις ὑμῶν πρᾶγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον
κρίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἀδίκων καὶ οὐχὶ ἐπὶ τῶν ἁγίων; ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι
ἅγιοι τὸν κόσμον κρινοῦσι;« καὶ τὰ ἑξῆς. μεγίστης δ' οὔσης τῆς 4
περικοπῆς, ταῖς ἐπικαίροις τῶν ἀποστολικῶν συγχρώμενοι λέξεσι, διὰ
βραχυτάτων ἐξ ἐπιδρομῆς οἷον μεταφράζοντες τὴν ῥῆσιν, τὴν διά-
νοιαν τοῦ ῥητοῦ τοῦ ἀποστόλου παραστήσομεν, καθ' ἣν τοῦ γνω-
στικοῦ τὴν τελειότητα ὑπογράφει. οὐ γὰρ ἐπὶ τοῦ ἀδικεῖσθαι μᾶλλον 5
ἢ ἀδικεῖν ἵστησι τὸν γνωστικὸν μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀμνησίκακον εἶναι
διδάσκει, μηδὲ εὔχεσθαι κατὰ τοῦ ἀδικήσαντος | ἐπιτρέπων· οἶδεν γὰρ 319 S
καὶ τὸν κύριον ἄντικρυς »εὔχεσθαι ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν« παραγγείλαντα.
τὸ μὲν οὖν »ἐπὶ τῶν ἀδίκων κρίνεσθαι« τὸν ἠδικημένον φάσκει 6
οὐδὲν ἀλλ' ἢ ἀνταποδοῦναι βούλεσθαι δοκεῖν καὶ ἀνταδικῆσαι δεύτε-
ρον ἐθέλειν, ὅπερ ὁμοίως ἐστὶν ἀδικῆσαι καὶ αὐτόν. τὸ δὲ | »ἐπὶ 7 884 P
τῶν ἁγίων κρίνεσθαι« ἐθέλειν τινὰς λέγειν ἐμφαίνει τοὺς δι' εὐχῆς
τοῖς ἀδικήσασιν ἀνταποδοθῆναι τὴν πλεονεξίαν αἰτουμένους, καὶ εἶναι
μὲν τῶν προτέρων τοὺς δευτέρους ἀμείνους, οὐδέπω δὲ ἀπαθεῖς, ἢν
μὴ ἀμνησίκακοι τέλεον γενόμενοι κατὰ τὴν τοῦ κυρίου διδασκαλίαν
προσεύξωνται καὶ ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν.

Καλὸν οὖν καὶ φρένας καλὰς ἐκ μετανοίας αὐτοὺς τῆς εἰς τὴν 85, 1
πίστιν μεταλαβεῖν. εἰ γὰρ καὶ ἐχθροὺς ἡ ἀλήθεια τοὺς παραζηλοῦν-
τας κεκτῆσθαι δοκεῖ, ἀλλ' οὔ τί γε αὐτὴ διεχθρεύεταί τινι. »ὅ« τε 2

6 f vgl. Ephes. 4, 13 **7** vgl. Plato Theaet. p. 176 B vgl. Luk. 20, 36
14—16 I Kor. 6, 1 f **20 f** vgl. I Kor. 6, 7 f **23** Matth. 5, 44; Luk. 6, 28
24. 26 f vgl. I Kor. 6, 1 **33 f** zu *παραζηλοῦντας* vgl. I Kor. 10, 22; Deut. 32, 21

4 *ἅμα* Schw *ἀλλ'* L [*ἀλλ'*] Ma **11** *ἐπιτρέψαντα* Schw *ἐπιτρέψαντες* L
13 [*τῆς*] St *τῇ* Sy **24** *τὸ — φάσκει* St *τὸ — φάσκειν* L *τῷ — φάσκει* Schw
26 *τῷ δὲ* Schw **29** *ἀπαθεῖς* L² wie Cotelerius *ἀπειθεῖς* L* **34** *αὕτη* L

γὰρ »θεὸς ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους τὸν αὐτοῦ ἐπιλάμπει ἥλιον« καὶ
τὸν κύριόν γε αὐτὸν ἐπὶ δικαίους ἔπεμψεν καὶ ἀδίκους, ὅ τε ἐξο-
μοιοῦσθαι βιαζόμενος θεῷ. διὰ τῆς πολλῆς ἁμαρτικίας ἐφεὶς
ἑβδομηκοντάκις ἑπτά« (οἷον κατὰ πάντα τὸν βίον καὶ καθ' ὅλην τὴν
κοσμικὴν περιήλυσιν ἑβδομάσιν ἀριθμουμέναις σημαινομένην), παντί
τῳ χρηστεύεται, εἰ καί τις τὸν πάντα τοῦτον ἐν σαρκὶ βιοὺς χρόνον
ἀδικεῖ τὸν γνωστικόν. οὐ γὰρ τὴν κρίσιν μόνην ἄλλοις ἐπιτρέπειν 3
ἀξιοῖ τὸν σπουδαῖον τῶν ἠδικηκότων αὐτόν, ἀλλὰ καὶ παρ' ἐκείνων
αἰτεῖσθαι τῶν κριτῶν βούλεται τὸν δίκαιον τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρ-
τιῶν τοῖς εἰς αὐτὸν πεπλημμεληκόσι, καὶ εἰκότως· εἴ γε τὸ ἐκτὸς
μόνον καὶ τὸ περὶ σῶμα. κἂν μέχρι θανάτου προβαίνῃ. πλεονεκτοῦσιν
οἱ ἀδικεῖν ἐπιχειροῦντες, ὧν οὐδὲν οἰκεῖον τοῦ γνωστικοῦ. πῶς δ' 4
ἂν καὶ ἀγγέλους τις κρίναι τοὺς ἀποστάτας, αὐτὸς ἀποστάτης ἐκείνης
τῆς κατὰ τὸ εὐαγγέλιον ἁμαρτικακίας γενόμενος; »διὰ τί οὐχὶ μᾶλλον 5
ἀδικεῖσθε;« φησί· »διὰ τί οὐχὶ μᾶλλον ἀποστερεῖσθε; ἀλλὰ ὑμεῖς ἀδι-
κεῖτε [καὶ ἀποστερεῖτε]«, εὐχόμενοι κατὰ τούτων δηλονότι τῶν κατ'
ἄγνοιαν πλημμελούντων. »καὶ ἀποστερεῖτε« τῆς τοῦ θεοῦ φιλανθρω-
πίας τε καὶ ἀγαθότητος τὸ ὅσον ἐφ' ὑμῖν τοὺς καθ' ὧν εὔχεσθε.
»καὶ τοῦτο ἀδελφούς«, οὐ τοὺς κατὰ πίστιν μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς
προσηλύτους λέγων. εἰ γὰρ καὶ ὁ νῦν διεχθρεύων ὕστερον πιστεύσει, 86. 1
οὐκ ἴσμεν οὐδέπω ἡμεῖς. ἐξ ὧν συνάγεται σαφῶς εἰ καὶ μὴ πάντας
εἶναι, ἡμῖν γε αὐτοὺς δοκεῖν δεῖν εἶναι ἀδελφούς. ἤδη δὲ καὶ πάντας 2
ἀνθρώπους ἑνὸς ὄντας ἔργον θεοῦ καὶ μίαν εἰκόνα ἐπὶ μίαν οὐσίαν
περιβεβλημένους. | κἂν τεθολωμένοι τύχωσιν ἄλλοι ἄλλων μᾶλλον, 86. 1 P
μόνος ὁ ἐπιστήμων γνωρίζει, καὶ διὰ τῶν κτισμάτων τὴν ἐνέργειαν,
δι' ἧς αὖθις τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, προσκυνεῖ.

»Ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι ἄδικοι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν; 3
ἀδικεῖ οὖν ὁ ἀνταδικῶν εἴτ' οὖν ἔργῳ εἴτε καὶ λόγῳ εἴτε καὶ τῇ τοῦ
βούλεσθαι ἐννοίᾳ, ἣν μετὰ τὴν τοῦ νόμου παιδαγωγίαν τὸ εὐαγγέλιον
περιγράφει. »καὶ ταῦτά τινες ἦτε«, τοιοῦτοι δηλονότι οἷοι ἔτι τυγ- 4
χάνουσιν οἷς αὐτοὶ οὐ συγγινώσκετε. »ἀλλὰ ἀπελούσασθε«, οὐχ ἁπλῶς 5
ὡς οἱ λοιποί, ἀλλὰ μετὰ γνώσεως τὰ πάθη τὰ ψυχικὰ ἀπερρύψασθε,

1 Matth. 5, 45 **3 f** Matth. 18, 22 **13** vgl. I Kor. 6, 3 **14—19** I Kor. 6, 7f **23 f** vgl. Gen. 1, 26 **27** I Kor. 6, 9 **29 f** vgl. Gal. 3, 24; Matth. 5, 22. 28 **30 f** I Kor. 6, 11

7 *κρίσιν* Ma *κτῆσιν* L **13** *κρίναι* (oder *κρίνοι*) Di *κρίνῃ* L **16** [*καὶ ἀποστερεῖτε*] St, Ma **17** *ἀποστερεῖτε* Po *ἀποστερεῖσθε* L **19** *τοῦτο* I Kor. *τοὺς* L **22** *ἡμῖν γε*] ⟨*ἀλλ'*⟩ *ἡμῖν γε* oder *ἡμῖν δὲ* Ma *αὐτοὺς* Ma *αὐτοῖς* L ⟨*δεῖν*⟩ Ma **26** *δι*⟨*ὰ δ' αὐτ*⟩*ῆς* Schw **28** *ἀνταδικῶν* St, Ma *ἀντιδικῶν* L **30** *δηλονότι οἷοι* Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) p. 135 *δῆλον ὅτι οἷοι* L **32** *ἀπερρύψασθε* Mangey zu Philo I p. 72 *ἀπερρίψασθε* L

εἰς τὸ ἐξομοιοῦσθαι ὅσῃ δύναμις τῇ ἀγαθότητι τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας διά τε τῆς ἀνεξικακίας διά τε τῆς ἀμνησικακίας, »ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους« τὸ εὐμενὲς τοῦ λόγου καὶ τῶν ἔργων καθάπερ ὁ ἥλιος ἐπιλάμποντες· εἶτ' οὖν μεγαλονοίᾳ τοῦτο περιποιήσεται ὁ γνωστικὸς εἴτε μιμήσει τοῦ κρείττονος· τρίτη δ' αἰτία τὸ »ἄφες καὶ ἀφεθήσεταί σοι«, βιαζομένης ὥσπερ τῆς ἐντολῆς εἰς σωτηρίαν δι' ὑπερβολὴν ἀγαθότητος. »ἀλλ' ἡγιάσθητε·« τῷ γὰρ εἰς τοῦτο ἥκοντι ἕξεως ἁγίᾳ εἶναι συμβαίνει, μηδενὶ τῶν παθῶν κατὰ μηδένα τρόπον περιπίπτοντι. ἀλλ' οἷον ἀσάρκῳ ἤδη καὶ ἄνω τῆσδε τῆς γῆς [ἁγίῳ] γεγονότι. διόπερ 87. 1
»ἐδικαιώθητε« φησὶ »τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου«· ἐποιήθητε ὡς εἰπεῖν ὑπ' αὐτοῦ δίκαιοι [εἶναι] ὡς αὐτός, καὶ »τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ« ὡς ἔνι μάλιστα κατὰ δύναμιν ἀνεκράθητε. μὴ γὰρ οὐ »πάντα μοι ἔξεστιν, 2
ἀλλ' οὐκ ἐξουσιασθήσομαι«, φησί, παρὰ τὸ εὐαγγέλιόν τι ποιῆσαι ἢ νοῆσαι ἢ λαλῆσαι; »τὰ δὲ βρώματα τῇ κοιλίᾳ καὶ ἡ κοιλία τοῖς βρώμασιν«, ἃ »ὁ θεὸς καταργήσει«, τουτέστιν τοὺς οὕτω λογιζομένους καὶ βιοῦντας ὡς διὰ τὸ ἐσθίειν γενομένους, μὴ οὐχὶ δὲ ἐσθίοντας ἵνα ζῶσι μὲν κατὰ τὸ ἀκόλουθον, κατὰ δὲ τὸ προηγούμενον τῇ γνώσει προσανέχοντας. καὶ μή τι οἷον σάρκας εἶναι τοῦ ἁγίου σώματος τούτους 3
φησί; σῶμα δὲ ἀλληγορεῖται ἡ ἐκκλησία κυρίου, ὁ πνευματικὸς καὶ ἅγιος χορός, ἐξ ὧν οἱ τὸ ὄνομα ἐπικεκλημένοι μόνον, βιοῦντες δὲ οὐ κατὰ λόγον, σάρκες εἰσί. »τὸ δὲ σῶμα« τοῦτο ⟨τὸ⟩ πνευματικόν, 4
τουτέστιν ἡ ἁγία ἐκκλησία, »οὐ τῇ πορνείᾳ« οὐδὲ τῇ ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου ἀποστασίᾳ πρὸς τὸν ἐθνικὸν βίον κατ' οὐδένα τρόπον οὐδ' ὁπωστιοῦν οἰκειωτέον. πορνεύει γὰρ εἰς τὴν ἐκκλησίαν καὶ »τὸ αὐτοῦ 88. 1
σῶμα« ὁ ἐθνικῶς ἐν ἐκκλησίᾳ πολιτευόμενος, εἴτ' οὖν ἐν ἔργῳ, εἴτε καὶ ἐν λόγῳ, εἴτε καὶ ἐν αὐτῇ τῇ ἐννοίᾳ. »ὁ« ταύτῃ »κολλώμενος τῇ πόρνῃ«, 2
τῇ παρὰ τὴν διαθήκην ἐνεργείᾳ, ἄλλο σῶμα γίνεται οὐχ ἅγιον, »εἰς σάρκα μίαν« καὶ | βίον ἐθνικὸν καὶ ἄλλην ἐλπίδα· »ὁ δὲ κολλώμενος 886 P 3
τῷ κυρίῳ ἓν πνεῦμά ⟨ἐσ⟩τι«, »πνευματικὸν σῶμα«, τὸ διάφορον τῆς συνόδου γένος. υἱὸς οὗτος ἅπας, ἄνθρωπος ἅγιος, ἀπαθής, γνωστικός, τέλειος, μορφούμενος τῇ τοῦ κυρίου διδασκαλίᾳ, ἵνα δὴ καὶ ἔργῳ

1 vgl. Plato Theaet. p. 176 B **2 f** vgl. Matth. 5, 45 **5 f** vgl. Matth. 6, 14; Polykarp Phil. 2, 3; Clem. Rom. I 13, 2 **7. 10 f** I Kor. 6, 11 **12—15** I Kor. 6, 12 f **15 f** vgl. Paed. II 1, 4 mit Anm. **19** vgl. Ephes. 1, 22 f; Kol. 1, 24 **21 f** I Kor. 6, 13 **24—29** vgl. I Kor. 6, 18. 16 f **29** I Kor. 15, 44

7 τῷ Sy τὸ L **9** ἄνω Sy ἄνεν L [ἁγίῳ] Wi **11** [εἶναι] Wi **19** vor ἀλληγορεῖται ist καλεῖται getilgt L¹ **21** ⟨τὸ⟩ Ma **23** ἀποστασίᾳ Heyse ἀποστάσει ᾗ L ἀποστάσει [ᾗ] Ma **24 f** αὐτοῦ L **29** ἓν πνεῦμά ⟨ἐσ⟩τι (nach I Kor.) St ἐν πνεύματι L

καὶ λόγῳ καὶ αὐτῷ τῷ πνεύματι προσεχὴς γενόμενος τῷ κυρίῳ τὴν μονὴν ἐκείνην τὴν | ὀφειλομένην τῷ οὕτως ἀπηνδρωμένῳ ἀπολάβῃ. 2
ἀπόχρη τὸ δεῖγμα τοῖς ὦτα ἔχουσιν. οὐ γὰρ ἐκκυκλεῖν χρὴ τὸ μυ- 4
στήριον, ἐμφαίνειν δὲ ὅσον εἰς ἀνάμνησιν τοῖς μετεσχηκόσι τῆς γνώ-
σεως, οἳ καὶ συνήσουσιν ὅπως εἴρηται πρὸς τοῦ κυρίου· »γίνεσθε ὡς
ὁ πατὴρ ὑμῶν τέλειοι«, τελείως ἀφιέντες τὰς ἁμαρτίας καὶ ἀμνησι-
κακοῦντες καὶ ἐν τῇ ἕξει τῆς ἀπαθείας καταβιοῦντες. ὡς γὰρ τέλειόν 5
φαμεν ἰατρὸν καὶ τέλειον φιλόσοφον, οὕτως, οἶμαι, καὶ τέλειον γνω-
στικόν· ἀλλ᾽ οὐδὲν τούτων, καίτοι μέγιστον ὄν, εἰς ὁμοιότητα θεοῦ
παραλαμβάνεται. οὐ γάρ, καθάπερ οἱ Στωϊκοί, ἀθέως πάνυ τὴν αὐ-
τὴν ἀρετὴν ἀνθρώπου λέγομεν καὶ θεοῦ. μή τι οὖν τέλειοι γίγνεσθαι 6
ὀφείλομεν ὡς ὁ πατὴρ βούλεται; ἀδύνατον γὰρ καὶ ἀμήχανον ὡς ὁ
θεός ἐστι γενέσθαι τινὰ τέλειον· βούλεται δὲ ὁ πατὴρ ζῶντας ἡμᾶς
κατὰ τὴν τοῦ εὐαγγελίου ὑπακοὴν ἀνεπιλήπτως τελείους γίγνεσθαι.
ἤν οὖν, κατ᾽ ἔλλειψιν λεγομένου τοῦ ῥητοῦ, προσυπακούσωμεν τὸ 7
ἐνδέον εἰς ἀναπλήρωσιν τῆς περικοπῆς, τοῖς συνιέναι δυναμένοις
ἀπολελειμμένον ἐκλαβεῖν, καὶ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ γνωριοῦμεν καὶ
κατ᾽ ἀξίαν τῆς ἐντολῆς εὐσεβῶς ἅμα καὶ μεγαλοφρόνως πολιτευσόμεθα.

XV. Ἐπειδὴ δὲ ἀκόλουθόν ἐστι πρὸς τὰ ὑπὸ Ἑλλήνων καὶ Ἰου- 89, 1
δαίων ἐπιφερόμενα ἡμῖν ἐγκλήματα ἀπολογήσασθαι, συνεπιλαμβάνον-
ται δὲ ἔν τισι τῶν ἀποριῶν ὁμοίως τοῖς προειρημένοις καὶ αἱ περὶ
τὴν ἀληθῆ διδασκαλίαν αἱρέσεις, εὖ ἂν ἔχοι, πρότερον διακαθάραντας
τὰ ἐμποδών, εὐτρεπεῖς ἐπὶ τὰς τῶν ἀποριῶν λύσεις, εἰς τὸν ἑξῆς
προϊέναι Στρωματέα.

Πρῶτον μὲν οὖν αὐτὸ τοῦτο προσάγουσιν ἡμῖν λέγοντες, μὴ δεῖν 2
πι|στεύειν διὰ τὴν διαφωνίαν τῶν αἱρέσεων· παρὰ τίνι γὰρ καὶ ἡ 89, 1
ἀλήθεια ἄλλων ἄλλα δογματιζόντων; πρὸς οὓς φαμεν ὅτι καὶ παρ᾽ 3
ὑμῖν τοῖς Ἰουδαίοις καὶ παρὰ τοῖς δοκιμωτάτοις τῶν παρ᾽ Ἕλλησι
φιλοσόφων πάμπολλαι γεγόνασιν αἱρέσεις, καὶ οὐ δήπου φατὲ δεῖν
ὀκνεῖν ἤτοι φιλοσοφεῖν ἢ Ἰουδαΐζειν τῆς διαφωνίας ἕνεκα τῆς πρὸς
ἀλλήλας τῶν παρ᾽ ὑμῖν αἱρέσεων. ἔπειτα δὲ ἐπισπαρήσεσθαι τὰς 4
αἱρέσεις τῇ ἀληθείᾳ, καθάπερ τῷ πυρῷ »τὰ ζιζάνια«, πρὸς τοῦ κυ-
ρίου προφητικῶς εἴρητο. καὶ ἀδύνατον μὴ γενέσθαι τὸ προειρημένον
ἔσεσθαι· καὶ τούτου ἡ αἰτία, ὅτι παντὶ τῷ καλῷ μῶμος ἕπεται.

1 f vgl. Joh. 14, 2 **3** vgl. Matth. 11, 15 **5 f** Matth. 5, 48 **10 f** Chrysipp Fr. mor. 250 Arnim; vgl. Strom. II 135, 3; VI 114, 5; Theodoret Gr. aff. c. XI 15 **19 f** vgl. Strom. IV 1 **25—27** vgl. Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. I 14; Orig. c. Cels. III 12 **32** vgl. Matth. 13, 25 **34** ein Citat?

11 *γίγνεσθε* L **22** *ἀληθῆ* St *ἄλλην* L **26** *παρὰ τίνι* Schw, Wi *παρατείνει* **30** *ἢ* Heyse, Ma *καὶ* L

Μή τι οὖν, εἰ καὶ παραβαίη τις συνθήκας καὶ τὴν ὁμολογίαν 90, 1
παρέλθοι τὴν πρὸς ἡμᾶς, διὰ τὸν ψευσάμενον τὴν ὁμολογίαν ἀφεξό-
μεθα τῆς ἀληθείας καὶ ἡμεῖς; ἀλλ' ὡς ἀψευδεῖν χρὴ τὸν ἐπιεικῆ καὶ 2
μηδὲν ὧν ὑπόχρεα ἐκνοῦν, κἂν ἄλλοι τινὲς παραβαίνωσι συνθήκας,
οὕτως καὶ ἡμᾶς κατὰ μηδένα τρόπον τὸν ἐκκλησιαστικὸν παραβαίνειν
προσήκει κανόνα· καὶ μάλιστα τὴν περὶ τῶν μεγίστων ὁμολογίαν
ἡμεῖς μὲν φυλάττομεν, οἱ δὲ παραβαίνουσι. πιστευτέον οὖν τοῖς βε-
βαίως ἐχομένοις τῆς ἀληθείας. ἤδη δὲ καὶ ὡς ἐν πλάτει χρωμένοις 3
τῇδε τῇ ἀπολογίᾳ ἔνεστι φάναι πρὸς αὐτούς, ὅτι καὶ οἱ ἰατροὶ
ἐναντίας δόξας κεκτημένοι κατὰ τὰς οἰκείας αἱρέσεις ἐπ' ἴσης
ἔργῳ θεραπεύουσιν. μή τι οὖν κάμνων τις τὸ σῶμα καὶ θερα- 4
πείας δεόμενος οὐ προσίεται ἰατρὸν διὰ τὰς ἐν τῇ ἰατρικῇ αἱρέσεις;
οὐκ ἄρα οὐδὲ ὁ τὴν ψυχὴν νοσῶν καὶ εἰδώλων ἔμπλεως, ἕνεκά γε
τοῦ ὑγιᾶναι καὶ εἰς θεὸν ἐπιστρέψαι, προφασίσαιτο ⟨ἄν⟩ ποτε τὰς
αἱρέσεις. ναὶ μὴν »διὰ τοὺς δοκίμους« φησὶν »αἱ αἱρέσεις«. δοκίμους 5
ἤτοι τοὺς εἰς πίστιν ἀφικνουμένους λέγει, ἐκλεκτικώτερον προσιόν-
τας τῇ κυριακῇ διδασκαλίᾳ, καθάπερ τοὺς δοκίμους τραπεζίτας τὸ
⟨ἀ⟩κίβδηλον νόμισμα τοῦ κυρίου ἀπὸ τοῦ παραχαράγματος διακρίνοντας,
ἢ τοὺς ἐν αὐτῇ τῇ πίστει δοκίμους ἤδη γενομένους κατά τε τὸν
βίον κατά τε τὴν γνῶσιν.

Διὰ δὴ τοῦτο ἄρα πλέονος ἐπιμελείας καὶ προμηθείας δεόμεθα 91, 1
εἰς τὴν ἐξέτασιν τοῦ πῶς ἀκριβῶς βιωτέον καὶ τίς ἡ ὄντως οὖσα
θεοσέβεια. δῆλον γὰρ ὅτι δυσκόλου καὶ δυσεργοῦ τῆς ἀληθείας τυγχα- 2
νούσης διὰ τοῦτο γεγόνασιν αἱ ζητήσεις· ἀφ' ὧν αἱ φίλαυτοι καὶ
φιλόδοξοι αἱρέσεις, μὴ μαθόντων μὲν μηδὲ παρειληφότων ἀληθῶς,
οἴησιν δὲ γνώσεως εἰληφότων. διὰ πλείονος τοίνυν φροντίδος ἐρευ- 3
νητέον | τὴν τῷ ὄντι ἀλήθειαν, ἣ μόνη περὶ τὸν ὄντως ὄντα θεὸν 888 P
καταγίνεται. πόνῳ δὲ ἕπεται γλυκεῖα εὕρεσίς τε καὶ μνήμη. ἐπαπο-
δυτέον ἄρα τῷ πόνῳ τῆς εὑρέσεως διὰ τὰς αἱρέσεις, ἀλλ' οὐ τέλεον
ἀποστατέον. οὐδὲ γὰρ ὁπώρας παρακειμένης, τῆς μὲν ἀληθοῦς καὶ 4
ὡρίμου, τῆς δὲ ἐκ κηροῦ ὡς ὅτι μάλιστα ἐμφεροῦς πεποιημένης, διὰ
τὴν ὁμοιότητα ἀμφοῖν ἀφεκτέον, διακριτέον δὲ ὁμοῦ τε τῇ κατα-
ληπτικῇ θεωρίᾳ καὶ τῷ κυριωτάτῳ λογισμῷ τὸ ἀληθὲς ἀπὸ τοῦ
φαινομένου. καὶ ὥσπερ ὁδοῦ μιᾶς μὲν τῆς βασιλικῆς τυγχανούσης, 5
πολλῶν δὲ καὶ ἄλλων τῶν μὲν ἐπί τινα κρημνόν, τῶν δὲ ἐπὶ ποτα-

1—7 vgl. Caspari, Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. kirchl. Leben 7 (1886) S. 352ff; Kattenbusch, Das apost. Symbol II S. 1184ff **15** vgl. I Kor. 11, 19; Resch, Agrapha Log. 21 S. 173ff [2. Aufl. S. 100f]; Ropes, Sprüche Jesu S. 96f **15—18** vgl. Strom. I 177, 2 mit Anm.; Resch, Agrapha² S. 117

14 ⟨ἄν⟩ Di **18** ⟨ἀ⟩κίβδηλον aus Strom. VI 81, 2 Heyse u. Resch

μὸν ῥοώδη ἢ θάλασσαν ἀγχιβαθῆ φερουσῶν. οὐκ ἂν τις ὀκνήσαι διὰ
τὴν διαφωνίαν ὀδεῦσαι, χρήσαιτο δ' ἂν τῇ ἀκινδύνῳ καὶ βασιλικῇ καὶ
λεωφόρῳ. οὕτως ἄλλα ἄλλων περὶ ἀληθείας λεγόντων οὐκ ἀποστα-
τέον, ἐπιμελέστερον δὲ θηρατέον τὴν ἀκριβεστάτην περὶ αὐτῆς γνῶ-
σιν· ἐπεὶ κἂν τοῖς κηπευομένοις λαχάνοις συναναφύονται καὶ πόαι· 6
μή τι οὖν ἀπέχονται οἱ γεωργοὶ τῆς κηπευτικῆς ἐπιμελείας; ἔχοντες 7
οὖν πολλὰς ἐκ φύσεως ἀφορμὰς πρὸς τὸ ἐξετάζειν τὰ λεγόμενα καὶ
τῆς ἀληθείας τὴν ἀκολουθίαν ἐξευρίσκειν ὀφείλομεν. διὸ καὶ εἰκότως 8
κρινόμεθα, οἷς δέον πίθεσθαι μὴ συγκατατιθέμενοι, μὴ διαστέλλοντες 321 S
τὸ μαχόμενον καὶ ἀπρεπὲς καὶ παρὰ φύσιν καὶ ψεῦδος ἀπὸ [τε] τἀλη-
θοῦς καὶ τοῦ ἀκολούθου καὶ τοῦ πρέποντος καὶ τοῦ κατὰ φύσιν, αἷς
ἀφορμαῖς καταχρηστέον εἰς ἐπίγνωσιν τῆς ὄντως οὔσης ἀληθείας.

Ματαία τοίνυν τοῖς Ἕλλησιν ἡ πρόφασις αὕτη· τοῖς μὲν γὰρ 92, 1
βουλομένοις ἐξέσται καὶ τὸ εὑρεῖν τὴν ἀλήθειαν, τοῖς δὲ αἰτίας ἀλό-
γους προβαλλομένοις ἀναπολόγητος ἡ κρίσις. πότερον γὰρ ἀναι- 2
ροῦσιν ἢ συγκατατίθενται εἶναι ἀπόδειξιν; οἶμαι πάντας ἂν ὁμολο-
γήσειν ἄνευ τῶν τὰς αἰσθήσεις ἀναιρούντων. ἀποδείξεως δ' οὔσης 3
ἀνάγκη συγκαταβαίνειν εἰς τὰς ζητήσεις καὶ δι' αὐτῶν τῶν γρα-
φῶν ἐκμανθάνειν ἀποδεικτικῶς. ὅπως μὲν ἀπεσφάλησαν αἱ αἱρέσεις,
ὅπως δὲ ἐν μόνῃ τῇ ἀληθείᾳ καὶ τῇ ἀρχαίᾳ ἐκκλησίᾳ ἥ τε ἀκριβε-
στάτη γνῶσις καὶ ἡ τῷ ὄντι ἀρίστη αἵρεσις. τῶν δὲ ἀπὸ τῆς ἀλη- 4
θείας ἐκτρεπομένων οἳ μὲν σφᾶς αὐτοὺς μόνους, οἳ δὲ καὶ τοὺς
πέλας ἐξαπατᾶν ἐπιχειροῦσιν. οἳ μὲν οὖν, δοξόσοφοι καλούμενοι, [οἱ] 5
τὴν ἀλήθειαν εὑρηκέναι νομίζοντες, οὐκ ἔχοντες ἀπόδειξιν οὐδεμίαν
ἀληθῆ, ἑαυτοὺς οὗτοι ἀπατῶσιν ἀναπεπαῦσθαι νομίζοντες· ὧν πλῆ-
θος οὐκ ὀλίγον τάς τε ζητήσεις ἐκτρεπομένων διὰ τοὺς ἐλέγχους,
ἀποφευγόντων δὲ καὶ τὰς διδασκαλίας διὰ τὴν κατάγνωσιν. οἳ δέ, 889 P 6
τοὺς προσιόντας ἐξαπατῶντες, πανοῦργοι σφόδρα, οἳ καὶ παρακολου-
θοῦντες αὐτοῖς ὅτι μηδὲν ἐπίστανται, πιθανοῖς ὅμως ἐπιχειρήμασι
σκοτίζουσι τὴν ἀλήθειαν. ἕτερα δ', οἶμαι, τῶν πιθανῶν ἐπιχειρημά-
των καὶ ἕτερα τῶν ἀληθῶν ἡ φύσις. καὶ ὅτι τῶν αἱρέσεων ἀνάγκη 7
τὴν ὀνομασίαν πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῆς ἀληθείας λέγεσθαι γινώ-
σκομεν· ἀφ' ἧς τινὰ ἀποσπάσαντες ἐπὶ λύμῃ τῶν ἀνθρώπων οἱ σο-
φισταί, ταῖς ἐξευρημέναις σφίσιν ἀνθρωπικαῖς τέχναις ἐγκατορύξαντες,
αὐχοῦσι προΐστασθαι διατριβῆς μᾶλλον ἢ ἐκκλησίας.

14 f vgl. Röm. 2, 1 **15 f** vgl. z. B. Sext. Emp. Adv. math. VIII 337 ff

10 [τε] St, Ma **10 f** τἀληθοῦς L¹ τἀληθὲς L* **16 f** ὁμολογῆσαι Di
21 δὲ Ma τε L **23** [οἱ] St **24** ἔχοντες ⟨δὲ⟩ Höschel **29** αὐτοῖς L

XVI. Ἀλλ' οἱ πονεῖν ἕτοιμοι ἐπὶ τοῖς καλλίστοις οὐ πρότερον 93, 1
ἀποστήσονται ζητοῦντες τὴν ἀλήθειαν πρὶν ἂν τὴν ἀπόδειξιν ἀπ'
αὐτῶν λάβωσι τῶν γραφῶν. ἔστι μὲν οὖν κοινά τινα τῶν ἀνθρώ- 2
πων κριτήρια καθάπερ τὰ αἰσθητήρια, τὰ δ' ἄλλα τῶν βουληθέντων
καὶ ἀσκησάντων τὰ ἀληθῆ, τὰ διὰ νοῦ καὶ λογισμοῦ τεχνικὰ λόγων
ἀληθῶν τε καὶ ψευδῶν. μέγιστον δὲ τὸ καὶ τὴν οἴησιν ἀποθέσθαι, 3
ἐν μέσῳ καταστάντας ἀκριβοῦς ἐπιστήμης καὶ προπαιδείας δοξοσοφίας,
καὶ γνῶναι ὅτι ὁ τὴν αἰώνιον ἐλπίζων ἀνάπαυσιν γινώσκει καὶ τὴν
εἴσοδον αὐτῆς ἐπίπονον οὖσαν καὶ »τεθλιμμένην«. ὁ δὲ ἅπαξ εὐαγ- 4
γελισθεὶς καὶ »τὸ σωτήριόν« φησιν ⟨»ἰδών«⟩, ἐν ᾗ ὥρᾳ ⟨ἂν⟩ ἐπιγνῷ,
μὴ »ἐπιστρεφέσθω εἰς τὰ ὀπίσω καθάπερ ἡ Λὼτ γυνὴ« μηδὲ εἰς τὸν
πρότερον βίον τὸν τοῖς αἰσθητοῖς προσανέχοντα. μηδὲ μὴν εἰς τὰς
αἱρέσεις παλινδρομείτω· ἐρίζουσι γὰρ ἁμῇ γέ πῃ, τὸν ὄντα μὴ
γινώσκουσαι θεόν. »ὁ γὰρ φιλῶν πατέρα ἢ μητέρα ὑπὲρ ἐμέ«, τὸν 5
ὄντως πατέρα καὶ διδάσκαλον τῆς ἀληθείας, τὸν ἀναγεννῶντα καὶ
ἀνακτίζοντα καὶ τιθηνούμενον τὴν ψυχὴν τὴν ἐξειλεγμένην, »οὐκ ἔστι
μου ἄξιος«, ⟨ἄξιος⟩ λέγει τοῦ εἶναι υἱὸς θεοῦ καὶ μαθητὴς θεοῦ ὁμοῦ
καὶ φίλος καὶ συγγενής. »οὐδεὶς γὰρ εἰς τὰ ὀπίσω βλέπων καὶ ἐπι- 6
βάλλων τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον εὔθετος τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ.«
Ἀλλ', ὡς ἔοικεν, τοῖς πολλοῖς καὶ μέχρι νῦν δοκεῖ ἡ Μαριὰμ 7
λεχὼ εἶναι διὰ τὴν τοῦ παιδίου γέννησιν, οὐκ οὖσα λεχώ (καὶ γὰρ
μετὰ τὸ τεκεῖν αὐτὴν | μαιωθεῖσάν φασί τινες παρθένον εὑρεθῆναι)· 94 P
τοιαῦται δ' ἡμῖν αἱ κυριακαὶ γραφαί, τὴν ἀληθειαν ἀποτίκτουσαι καὶ 94, 1
μένουσαι παρθένοι μετὰ τῆς ἐπικρύψεως τῶν τῆς ἀληθείας μυστη- 2
ρίων. »τέτοκεν καὶ οὐ τέτοκεν«, φησὶν ἡ γραφή, ὡς ἂν ἐξ αὐτῆς, 3
οὐκ ἐκ συνδυασμοῦ συλλαβοῦσα. διόπερ τοῖς γνωστικοῖς κεκυήκασιν
αἱ γραφαί, αἱ δὲ αἱρέσεις οὐκ ἐκμαθοῦσαι ὡς μὴ κεκυηκυίας παρα- 4
πέμπονται. πάντων δὲ ἀνθρώπων τὴν αὐτὴν κρίσιν ἐχόντων οἱ μὲν

6 f vgl. S 71, 3—5; Strom. VI 162, 4; Sext. Emp. Adv. math. VII 151 **6** vgl. Epiktet II 17, 1 *τί πρῶτόν ἐστιν ἔργον τοῦ φιλοσοφοῦντος; ἀποβαλεῖν οἴησιν· ἀμήχανον γάρ, ἃ τις εἰδέναι οἴεται, ταῦτα ἄρξασθαι μανθάνειν.* **9** Matth 7, 14 **9 f** vgl. Hebr. 6, 4; 4, 6 **10** vgl. Luk. 2, 30; 3, 6 **11** Luk. 17, 31 f **14. 16 f** Matth. 10, 37 **18 f** Luk. 9, 62 **21 f** vgl. Protevang. Jak. 19 f **25** vgl. Tertullian De carne Christi 23; Act. Petri cum Sim. 24; Epiphan. Haer. 30, 30; Gregor. Nyss. adv. Jud. p. 303 ed. Zacagni; Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. II 1 S. 560; Resch, Agrapha² S. 305 f (zugrunde liegt wahrsch. Hiob 21, 10)

6 vor *τὸ* i⁵ *καὶ* getilgt L¹ **9** *ὁ δὲ* Heyse. Ma *ὃ τε* L **10** ⟨*ἰδών*⟩ nach Luk. 2, 30; 3, 6 St ⟨*ἂν*⟩ *ἐπιγνῷ* St *ἐπέγνω* ⟨»*μετὰ χαρᾶς λαβών*«⟩ vgl. Matth. 13, 20 Ma **13** *παλινδρομήτω* L *ἐρίζουσι* Wi *ἐθίζουσι* L **17** ⟨*ἄξιος*⟩ St **25** *αὐτῆς* L

ἀκολουθοῦντες τῷ αἱροῦντι λόγῳ ποιοῦνται τὰς πίστεις, οἱ δὲ ἡδοναῖς σφᾶς αὐτοὺς ἐκδεδωκότες βιάζονται πρὸς τὰς ἐπιθυμίας τὴν γραφήν. δεῖ δ', οἶμαι, τῷ τῆς ἀληθείας ἐραστῇ ψυχικῆς εὐτονίας σφάλλεσθαι γὰρ ἀνάγκη μέγιστα τοὺς μεγίστοις ἐγχειροῦντας πράγμασιν, ἢν μὴ τὸν κανόνα τῆς ἀληθείας παρ' αὐτῆς λαβόντες ἔχωσι τῆς ἀληθείας. οἱ τοιοῦτοι δέ, ἅτε ἀποπεσόντες τῆς ὀρθῆς ὁδοῦ, κἂν τοῖς πλείστοις τῶν κατὰ μέρος σφάλλονται εἰκότως, διὰ τὸ μὴ ἔχειν ἀληθῶν καὶ ψευδῶν κριτήριον συγγεγυμνασμένον ἀκριβῶς τὰ δέοντα αἱρεῖσθαι. εἰ γὰρ ἐκέκτηντο, ταῖς θείαις ἐπείθοντο ἂν γραφαῖς.

Καθάπερ οὖν εἴ τις ἐξ ἀνθρώπου θηρίον γένοιτο παραπλησίως 95, 1
τοῖς ὑπὸ τῆς Κίρκης φαρμαχθεῖσιν· οὕτως ⟨τὸ⟩ ἄνθρωπος εἶναι τοῦ θεοῦ καὶ πιστὸς τῷ κυρίῳ διαμένειν ἀπολώλεκεν ὁ ἀναλακτίσας τὴν ἐκκλησιαστικὴν παράδοσιν καὶ ἀποσκιρτήσας εἰς δόξας αἱρέσεων ἀνθρωπίνων. ὁ δὲ ἐκ τῆσδε τῆς ἀπάτης παλινδρομήσας, κατακούσας 2
τῶν γραφῶν καὶ τὸν ἑαυτοῦ βίον ἐπιτρέψας τῇ ἀληθείᾳ, οἷον ἐξ ἀνθρώπου θεὸς ἀποτελεῖται. ἔχομεν γὰρ τὴν ἀρχὴν τῆς διδασκαλίας, 3
τὸν κύριον διά τε τῶν προφητῶν διά τε τοῦ εὐαγγελίου καὶ διὰ τῶν μακαρίων ἀποστόλων »πολυτρόπως καὶ πολυμερῶς« ἐξ ἀρχῆς εἰς τέλος ἡγούμενον τῆς γνώσεως. τὴν ἀρχὴν δ' εἴ τις ἑτέρου δεῖ- 4
σθαι ὑπολάβοι, οὐκέτ' ἂν ὄντως ἀρχὴ φυλαχθείη. ὁ μὲν οὖν ἐξ ἑαυτοῦ πιστὸς τῇ κυριακῇ γραφῇ τε καὶ φωνῇ ἀξιόπιστος εἰκότως ⟨ὡς ἂν διὰ τοῦ κυρίου πρὸς τὴν τῶν ἀνθρώπων εὐεργεσίαν ἐνεργουμένῃ 322 S
ἀμέλει πρὸς τὴν τῶν πραγμάτων εὕρεσιν αὐτῇ χρώμεθα κριτηρίῳ· 5
τὸ κρινόμενον δὲ πᾶν ἔτι ἄπιστον πρὶν κριθῆναι, ὥστ' οὐδ' ἀρχὴ τὸ
κρίσεως δεόμενον. εἰκότως τοίνυν πίστει | περιλαβόντες ἀναπόδεικτον 6 891 P
τὴν ἀρχήν, ἐκ περιουσίας καὶ τὰς ἀποδείξεις παρ' αὐτῆς τῆς ἀρχῆς περὶ τῆς ἀρχῆς λαβόντες, φωνῇ κυρίου παιδευόμεθα πρὸς τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας. οὐ γὰρ ἁπλῶς ἀποφαινομένοις ἀνθρώποις 7
προσέχομεν ⟨ἄν⟩, οἷς καὶ ἀνταποφαίνεσθαι ἐπ' ἴσης ἔξεστιν. εἰ δ' 8
οὐκ ἀρκεῖ μόνον ἁπλῶς εἰπεῖν τὸ δόξαν, ἀλλὰ πιστώσασθαι δεῖ τὸ λεχθέν, οὐ τὴν ἐξ ἀνθρώπων ἀναμένομεν μαρτυρίαν, ἀλλὰ τῇ τοῦ κυρίου φωνῇ πιστούμεθα τὸ ζητούμενον, ἣ πασῶν ἀποδείξεων ἐχεγ-

3 ἀληθείας ἐραστής = φιλόσοφος vgl. Plato Rep. VI p. 501 D **7—9** vgl. Hebr. 5, 14 **11** vgl. κ 233ff **18** Hebr. 1, 1

1 αἱροῦντι Lowth ἐροῦντι L **4** ⟨τὰ⟩ μέγιστα Caspari, Zeitschr. f. kirchl. Wiss. 7 (1886) S. 357² **6** κἂν Ma καὶ L **10** ἀνθρώπου Heyse, Ma ἀνθρώπων L **11** ⟨τὸ⟩ St **15** ἐπιτρέψας Hervet ἐπιστρέψας L **19** ἑτέρου He ἕτερον L ἑτέρων Heyse **21** ἀξιόπιστος ⟨μάρτυς⟩ Schw **21 f** ⟨ὡς⟩ ἂν St ἂν ⟨εἴη⟩ Di **22** ἐνεργουμένῃ He ἐνεργουμένη LDi ἐνεργοῦμενος Ma **25** περιλαβόντες Ma περιβαλόντες L **28** ἀνθρώποις] ἂν Wi **29** προσέχομεν ⟨ἄν⟩ (oder προσέχομεν) Di

γνωστέρα. μᾶλλον δὲ ἡ μόνη ἀπόδειξις οὖσα τυγχάνει· καθ' ἣν ἐπι- 9
στήμην οἱ μὲν ἀπογευσάμενοι μόνον τῶν γραφῶν πιστοί, οἱ δὲ καὶ
προσωτέρω χωρήσαντες ἀκριβεῖς γνώμονες τῆς ἀληθείας ὑπάρχουσιν,
οἱ γνωστικοί. ἐπεὶ κἀν τοῖς κατὰ τὸν βίον ἔχουσί τι πλέον οἱ τιχρῖ-
ται τῶν ἰδιωτῶν καὶ παρὰ τὰς κοινὰς ἐννοίας ἐκτυποῦσι τὸ βέλτιον.
οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς. ἀπ' αὐτῶν περὶ αὐτῶν τῶν γραφῶν τελείως 96. 1
ἀποδεικνύντες, ἐκ πίστεως πειθόμεθα ἀποδεικτικῶς. κἂν τολμήσωσι 2
προφητικαῖς χρήσασθαι γραφαῖς καὶ οἱ τὰς αἱρέσεις μετιόντες, πρῶ-
τον μὲν οὐ πάσαις, ἔπειτα οὐ τελείαις, οὐδὲ ὡς τὸ σῶμα καὶ τὸ ὕφος
τῆς προφητείας ὑπαγορεύει, ἀλλ' ἐκλεγόμενοι τὰ ἀμφιβόλως εἰρημένα
εἰς τὰς ἰδίας μετάγουσι δόξας, ὀλίγας σποράδην ἀπανθιζόμενοι φωνάς,
οὐ τὸ σημαινόμενον ἀπ' αὐτῶν σκοποῦντες, ἀλλ' αὐτῇ ψιλῇ ἀπο-
χρώμενοι τῇ λέξει. σχεδὸν γὰρ ἐν πᾶσιν οἷς προσφέρονται ῥητοῖς 3
εὕροις ἂν αὐτοὺς οὐ τοῖς ὀνόμασι μόνοις προσανέχοντας, τὰ σημαινό-
μενα ὑπαλλάττοντας, οὔθ' ὡς λέγονται γινώσκοντες οὔθ' ὡς ἔχειν
πεφύκασι χρώμενοι αἷς καὶ δὴ κομίζουσιν ἐκλογαῖς. ἡ ἀλήθεια δὲ 4
οὐκ ἐν τῷ μετατιθέναι τὰ σημαινόμενα εὑρίσκεται (οὕτω μὲν γὰρ
ἀνατρέψουσι πᾶσαν ἀληθῆ διδασκαλίαν), ἀλλ' ἐν τῷ διασκέψασθαι τί
τῷ κυρίῳ καὶ τῷ παντοκράτορι θεῷ τελέως οἰκεῖόν τε καὶ πρέπον,
κἂν τῷ βεβαιοῦν ἕκαστον τῶν ἀποδεικνυμένων κατὰ τὰς γραφὰς ἐξ
αὐτῶν πάλιν τῶν ὁμοίων γραφῶν. οὔτ' οὖν ἐπιστρέφειν ἐπὶ τὴν 5
ἀλήθειαν ἐθέλουσιν, αἰδούμενοι καταθέσθαι τὸ τῆς φιλαυτίας πλεο-
νέκτημα, οὔτ' ἔχουσιν ὅπως διαθῶνται τὰς αὐτῶν δόξας, βιαζόμενοι
τὰς γραφάς. φθάσαντες δὲ ἐξενεγκεῖν εἰς τοὺς ἀνθρώπους δόγματα
ψευδῆ, σχεδὸν ἁπάσαις ταῖς γραφαῖς ἐναργῶς μαχόμενοι καὶ ἀεὶ ὑφ'
ἡμῶν τῶν ἀντιλεγόντων αὐτοῖς ἐλεγχόμενοι, τὸ λοιπὸν ἔτι καὶ νῦν
ὑπομένουσι τὰ μὲν μὴ προσίεσθαι τῶν προφητικῶν, τὰ δὲ ἡμᾶς αὐ-
τοὺς ὡς ἄλλης γεγονότας φύσεως μὴ οἵους τε | εἶναι συνεῖναι τὰ 892 P
οἰκεῖα ἐκείνοις διαβάλλουσιν, ἐνίοτε δὲ καὶ τὰ ἑαυτῶν διελεγχόμενοι
ἀρνοῦνται δόγματα, ἄντικρυς ὁμολογεῖν αἰδούμενοι ἃ κατ' ἰδίαν αὐ-
τοῖσι διδάσκοντες οὕτως]. οὕτω γὰρ κατὰ πάσας ἐστὶν ἰδεῖν τὰς 97. 1
αἱρέσεις, ἐπιόντας αὐτῶν τὰς μοχθηρίας τῶν δογμάτων. ἐπειδὰν
γὰρ ἀνατρέπωνται πρὸς ἡμῶν δεικνύντων αὐτοὺς σαφῶς ἐναντιου-
μένους ταῖς γραφαῖς, δυοῖν θάτερον ὑπὸ τῶν προεστώτων τοῦ δό-
γματος ἐστὶ θεάσασθαι γινόμενον· ἢ γὰρ τῆς ἀκολουθίας τῶν σφετέ- 2
ρων δογμάτων ἢ τῆς προφητείας αὐτῆς, μᾶλλον δὲ τῆς ἑαυτῶν

27 f vgl. z. B. Strom. II 10, 2; V 3, 2

23 αὐτῶν L 〈μὴ〉 βιαζόμενοι Ma (unnötig, da βιαζόμενοι wie αἰδούμενοι causal ist) 25 μαχόμενα Ma 27 προσίεσθαι He προΐεσθαι L προσίεσθαι φασὶν〉 Heyse 31 [οὕτως] Heyse, Ma 34 f δόγματός ἐστι L

ἐλπίδος καταφρονοῦσιν, αἱροῦνται δὲ ἑκάστοτε τὸ δόξαν αὐτοῖς ὑπάρχειν ἐναργέστερον ἢ τὸ πρὸς τοῦ κυρίου διὰ τῶν προφητῶν εἰρημένον καὶ ὑπὸ τοῦ εὐαγγελίου, προσέτι δὲ καὶ τῶν ἀποστόλων, συμμαρτυρούμενόν τε καὶ βεβαιούμενον. ὁρῶντες οὖν τὸν κίνδυνον 3
αὐτοῖς οὐ περὶ ἑνὸς δόγματος, ἀλλὰ περὶ τοῦ τὰς αἱρέσεις διατηρεῖν, οὐ τὴν ἀλήθειαν ἐξευρίσκειν (τοῖς μὲν γὰρ ἐν μέσῳ καὶ προχείροις ἐντυχόντες παρ' ἡμῖν ὡς εὐτελῶν κατεφρόνησαν), ὑπερβῆναι δὲ σπουδάσαντες τὸ κοινὸν τῆς πίστεως, ἐξέβησαν τὴν ἀλήθειαν. μὴ 4
γὰρ μαθόντες τὰ τῆς γνώσεως τῆς ἐκκλησιαστικῆς μυστήρια μηδὲ χορήσαντες τὸ μεγαλεῖον τῆς ἀληθείας, μέχρι τοῦ βάθους τῶν πραγμάτων κατελθεῖν ἀπορραθυμήσαντες, ἐξ ἐπιπολῆς ἀναγόντες παρεπέμψαντο τὰς γραφάς, ὑπὸ δοξοσοφίας τοίνυν ἐπιρρύτου ἐρί- 98, 1
ζοντες διατελοῦσι, δῆλοι γεγονότες ὡς τοῦ δοκεῖν μᾶλλον ἤπερ τοῦ φιλοσοφεῖν προνοοῦνται. αὐτίκα οὐκ ἀναγκαίας ἀρχὰς πραγμάτων 2
καταβαλλόμενοι δόξας τε ἀνθρωπίνας κεκτημένοι, ἔπειτα ἀναγκαίως τέλος ἀκολουθοῦν αὐτοῖς ἐκπορίζόμενοι, διαπληκτίζονται διὰ τοὺς ἐλέγχους πρὸς τοὺς τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν μεταχειριζομένους, καὶ πάντα μᾶλλον ὑπομένουσι καὶ πάντα, φασί, κάλον κινοῦσι, κἂν ἀσεβεῖν διὰ τὸ ἀπιστεῖν ταῖς γραφαῖς μέλλωσιν, ἅπερ μετατίθενται, ὑπὸ φιλοτιμίας τῆς αἱρέσεως καὶ τῆς πολυθρυλήτου κατὰ τὰς ἐκκλησίας αὐτῶν πρωτοκαθεδρίας, δι' ἣν κἀκείνην τὴν συναποτικὴν διὰ τῆς ψευδωνύμου ἀγάπης πρωτοκλισίαν ἀσπάζονται. ἡ παρ' ἡμῖν δὲ τῆς 3
ἀληθείας ἐπίγνωσις ἐκ τῶν ἤδη πιστῶν τοῖς οὔπω πιστοῖς ἐκπορίζεται τὴν πίστιν, ἥτις οὐσία ὡς εἰπεῖν ἀποδείξεως καθίσταται. ἀλλ'. 4
ὡς ἔοικεν, πᾶσα αἵρεσις ἀρχὴν ὥτα ἀκούοντα οὐκ ἔχει τὸ σύμφορον, 99, 1 P
μόνον δὲ τοῖς πρὸς ἡδονὴν ἀνεῳγότα, ἐπεὶ κἂν ἰάθη τις αὐτῶν, εἰ πείθεσθαι τῇ ἀληθείᾳ μόνον ἠβουλήθη. τριττὴ δὲ θεραπεία οἰήσεως. 5
καθάπερ καὶ παντὸς πάθους, μάθησίς τε τοῦ αἰτίου καὶ τοῦ πῶς ἂν ἐξαιρεθείη τοῦτο. καὶ τρίτον ἡ ἄσκησις τῆς ψυχῆς καὶ ὁ ἐθισμὸς 323 S
πρὸς ⟨τὸ⟩ τοῖς κριθεῖσιν ὀρθῶς ἔχειν ἀκολουθεῖν δύνασθαι. ὡς γὰρ 99, 1

18 vgl. Zenob. V 62; Apostol. XIII 88; Arsen. Viol. p. 403 f Walz **21 f** vgl. Matth. 23, 6; Mark. 12, 39; Luk. 20, 46 **22—24** vgl. Strom. VIII 7, 6; Aristot. Anal. prior. II 16 p. 64 b 32 f u. ä. St. **27—30**; S. **70**, **22—28** Chrysipp Fr. mor. 490 Arnim **30**—S. **70**, **4** ὡς — ἀποτυφλουμένας Sacr. Par. 275 Holl **30**—S. **70**, **2** ὡς — διδεῖν Antonius Melissa p. 5 Gesner **30 f** vgl. Matth. 6, 23

5 τοῦ Heyse, Ma τὸ L **6** προχείροις Ma προχείρως L **12 f** ἰρίζοντες L[1] **16** ἀκολουθοῦν Wi ἀκολουθεῖν L **18** κάλων Sy **19** μέλλωσιν Di μέλλουσιν L ἀπὸ Schw **21** [διὰ] Ma ἀεὶ Schw **22** πρωτοκλισίαν Sy πρωτοκλησίαν L **23** οὔπω Hervet οὕτω L **28** τοῦ[2] Ma, Arnim τὸ L **30** ⟨τὸ⟩ Wi, Ma ὡς γὰρ] ὥσπερ Sacr. Par. Ant.

ὀφθαλμὸς τεταραγμένος, οὕτως καὶ ἡ ψυχὴ τοῖς παρὰ φύσιν θολωθεῖσα δόγμασιν οὐχ οἷά τε τὸ φῶς τῆς ἀληθείας διιδεῖν ἀκριβῶς, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν ποσὶ παρορᾷ. ἐν οὖν θολερῷ ὕδατι καὶ τὰς ἐγχέλεις ἁλίσκεσθαί φασιν ἀποτυφλουμένας. καὶ καθάπερ τὰ πονηρὰ παιδία 2
τὸν παιδαγωγὸν ἀποκλείει, οὕτως οὗτοι τὰς προφητείας εἴργουσιν ἑαυτῶν τῆς ἐκκλησίας, ὑφορώμενοι δι' ἔλεγχον καὶ νουθεσίαν. ἀμέλει 3
πάμπολλα συγκαττύουσι ψεύσματα καὶ πλάσματα, ἵνα δὴ εὐλόγως δόξωσι μὴ προσίεσθαι τὰς γραφάς. ταύτῃ οὖν οὐκ εὐσεβεῖς, δυσαρεστούμενοι ταῖς θείαις ἐντολαῖς, τουτέστι τῷ ἁγίῳ πνεύματι. ὥσπερ δὲ αἱ 4 5
ἀμυγδάλαι κεναὶ λέγονται οὐκ ἐν αἷς μηδέν ἐστιν, ἀλλ' ἐν αἷς ἄχρηστον τὸ ἐνόν, οὕτως τοὺς αἱρετικοὺς [τοὺς] κενοὺς τῶν τοῦ θεοῦ βουλημάτων καὶ τῶν τοῦ Χριστοῦ παραδόσεων εἶναί φαμεν, πικριζόντων ὡς ἀληθῶς κατὰ τὴν ἀγρίαν ἀμυγδάλην ἐξάρχοντας δογμάτων, πλὴν ὅσα δι' ἐνάργειαν τῶν ἀληθῶν ἀποθέσθαι καὶ ἀποκρύψαι οὐκ ἴσχυσαν.

Καθάπερ τοίνυν ἐν πολέμῳ οὐ λειπτέον τὴν τάξιν ἣν ὁ στρα- 100, 1
τηγὸς ἔταξεν τῷ στρατιώτῃ, οὕτως οὐδὲ ἣν ἔδωκεν ὁ λόγος, ⟨ὃν⟩ ἄρχοντα εἰλήφαμεν γνώσεώς τε καὶ βίου, λειπτέον τάξιν. οἱ πολλοὶ 2
δὲ οὐδὲ τοῦτο ἐξητάκασιν, εἰ ἔστι τινὶ ἀκολουθητέον καὶ τίνι τούτῳ καὶ ὅπως. οἷος γὰρ ὁ λόγος, τοιόσδε καὶ ὁ βίος εἶναι τῷ πιστῷ 3
προσήκει, ὡς »ἕπεσθαι« δύνασθαι »τῷ θεῷ«, ἐξ ἀρχῆς τὰ πάντα »εὐθεῖαν περαίνοντι«. ἐπὰν δὲ παραβῇ τις τὸν λόγον καὶ διὰ τούτου 4
τὸν θέον, εἰ μὲν διὰ τὸ αἰφνίδιον προσπεσεῖν τινα φαντασίαν ἠσθένησεν, προχείρους [τοὺς] τὰς φαντασίας τὰς λογικὰς ποιητέον· εἰ δὲ
τῷ ἔθει | τῷ προκατεσχηκότι ἡττηθεὶς γέγονεν (ἢ φησιν ἡ γραφή) 894 P
»κυδαῖος«, ἀποπαυστέον τὸ ἔθος εἰς τὸ παντελὲς καὶ πρὸς τὸ ἀντιλέγειν αὐτῷ τὴν ψυχὴν γυμναστέον· εἰ δὲ καὶ μαχόμενα δόγματα 5
ἐφέλκεσθαί τινας δοκεῖ, ὑπεξαιρετέον ταῦτα καὶ πρὸς τοὺς »εἰρηνοποιοὺς« τῶν [τῶν] δογμάτων πορευτέον, οἳ κατεπάδουσι ταῖς θείαις
γραφαῖς τοὺς ψοφοδεεῖς τῶν ἀπείρων, τὴν ἀλήθειαν διὰ τῆς ἀκολουθίας τῶν διαθηκῶν σαφηνίζοντες. ἀλλ', ὡς ἔοικεν, ῥέπομεν ἐπὶ 6

3 vgl. A. Otto, Sprichwörter d. Röm. S. 274; Apostol. 16, 7 **3 f** vgl. Aristot. Hist. an. VIII 2 p. 592a 6 f **20** vgl. zu Protr. 123, 1 **21** vgl. Strom. II 70, 1 mit Anm. **21 f** vgl. Plato Leg. IV p. 716 A; Protr. 69, 4; Strom. II 132, 2 **23 f** vgl. Epiktet II 18, 23 ff; III 10, 1 u. ö. St. **26** vgl. Exod. 1, 7 **28 f** vgl. Matth. 5, 9; Strom. IV 40, 2 **31**—S. **71, 2** ὡς ἔοικεν — σεμνή Sacr. Par. 276 Holl

2 *διιδεῖν*] *εἰδέναι* Sacr. Par. H Ant. **3** *γοῦν* Ma **6** vor *ἑαυτῶν* Rasur von drei Buchst. L *δι'*] *δὴ* Cobet p. 195, aber vgl. S. 65, 26; 69, 16 f; Protr. 15, 3 **11** [*τοὺς*] Höschel **12 f** *πικριζόντων* Ma *πικρίζοντας* L **14** *ἐνάργειαν* Höschel, Hervet *ἐνέργειαν* L **17** *ἣν* Hervet *ὃν* L ⟨*ὃν*⟩ Hervet **18** *λειπτέον* Sy *ληπτέον* L **24** [*τοὺς*] Hervet **29** [*τῶν*] Vi (in L beginnt f. 341 v)

τὰ ἔνδοξα μᾶλλον, κἂν ἐναντία τυγχάνῃ, ἥπερ ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν· αὐστηρὰ γάρ ἐστι καὶ σεμνή.

Καὶ δὴ τριῶν οὐσῶν διαθέσεων τῆς ψυχῆς, ἀγνοίας, οἰήσεως, 7
ἐπιστήμης, οἳ μὲν ἐν τῇ ἀγνοίᾳ τὰ ἔθνη, οἳ δὲ ἐν τῇ ἐπιστήμῃ ἡ
ἐκκλησία ἡ ἀληθής, οἳ δὲ ἐν οἰήσει οἱ κατὰ τὰς αἱρέσεις. οὐδὲν γοῦν 101. 1
σαφέστερον ἰδεῖν ἔστι τοὺς ἐπισταμένους περὶ ὧν ἴσασι διαβεβαιουμένους ⟨ἢ τοὺς οἰομένους⟩ [καὶ] περὶ ὧν οἴονται, ὅσον γε ἐπὶ τῷ διαβεβαιοῦσθαι ἄνευ τῆς ἀποδείξεως. καταφρονοῦσι γοῦν ἀλλήλων καὶ καταγελῶσιν. 2
καὶ συμβαίνει τὸν αὐτὸν νοῦν παρ' οἷς μὲν ἐντιμότατον εἶναι, παρ'
οἷς δὲ παρανοίας ἡλωκέναι. καίτοι μεμαθήκαμεν ἄλλο μέν τι εἶναι 3
ἡδονήν, ἣν [ἐν] τοῖς ἔθνεσιν ἀπονεμητέον, ἄλλο δέ τι ἔρωτα, ἣν [ἐν] ταῖς αἱρέσεσι προσκριτέον, ἄλλο χαράν, ἣν τῇ ἐκκλησίᾳ προσοικειωτέον, ἄλλο δὲ εὐφροσύνην, ἣν τῷ κατὰ ἀλήθειαν ἀποδοτέον γνωστικῷ. ὡς δὲ ἐὰν πρόσσχῃ τις Ἰσχομάχῳ, γεωργὸν αὐτὸν ποιήσει, καὶ 4
Λάμπιδι ναύκληρον, καὶ Χαριδήμῳ στρατηγόν, καὶ Σίμωνι ἱππικόν,
καὶ Πέρδικι κάπηλον, καὶ Κρωβύλῳ ὀψοποιόν, καὶ Ἀρχελάῳ ὀρχηστήν,
καὶ Ὁμήρῳ ποιητήν, καὶ Πύρρωνι ἐριστικόν, καὶ Δημοσθένει ῥήτορα,
καὶ Χρυσίππῳ διαλεκτικόν, καὶ Ἀριστοτέλει φυσικόν, καὶ φιλόσοφον
Πλάτωνι, οὕτως ὁ τῷ κυρίῳ πειθόμενος καὶ τῇ δοθείσῃ δι' αὐτοῦ
κατακολουθήσας προφητείᾳ τελέως ἐκτελεῖται κατ' εἰκόνα τοῦ διδασκάλου ἐν σαρκὶ περιπολῶν θεός. ἀποπίπτουσιν ἄρα τοῦδε τοῦ 5
ὕψους οἱ μὴ ἑπόμενοι θεῷ ἢ ἂν ἡγῆται, ἡγεῖται δὲ κατὰ τὰς »θεοπνεύστους γραφάς«. μυρίων γοῦν ὄντων κατ' ἀριθμὸν ἃ πράσ- 6
σουσιν ἄνθρωποι, σχεδὸν δύο εἰσὶν ἀρχαὶ πάσης ἁμαρτίας, ἄγνοια
καὶ ἀσθένεια (ἄμφω | δὲ ἐφ' ἡμῖν, τῶν μήτε ἐθελόντων μανθάνειν S95 P
μήτε αὖ τῆς ἐπιθυμίας κρατεῖν), τούτων δὲ δι' ἣν μὲν οὐ καλῶς κρίνουσι, δι' ἣν δὲ οὐκ ἰσχύουσι τοῖς ὀρθῶς κριθεῖσιν ⟨ἀκολουθεῖν⟩· οὔτε γὰρ ἀπατηθείς τις τὴν γνώμην δύναιτ' ἂν εὖ πράττειν, κἂν 7

3—5 vgl. Plato Rep. V p. 477 ff **5—7** vgl. Aristot. Eth. Eud. VII 5 p. 1146b 29 ἔνιοι γὰρ πιστεύουσιν οὐδὲν ἧττον οἷς δοξάζουσιν ἢ ἕτεροι οἷς ἐπίστανται. **14—19** vgl. Aelian Var. hist. IV 16; Xenophon Oec. VII sqq. (Ischom.); Plut. Mor. p. 787 A; 234 F (Lamp.); Demosth. III 5; XVIII 114. 116 (Charid.); Plin. Nat. hist. 34, 76; Xenophon De re equ. I 1 (Sim.); Aristoph. Vög. 1292 mit Schol.; [Plut.] Prov. Alex. 124 (Perd.); Aelian l. c. (Krob.); Athen. I p. 19 C (Archel.). Vgl. Mayor zu dieser Stelle **23** vgl. II Tim. 3, 16 **24 f** vgl. Strom. II 62; VII 16, 2

1 ἥπερ] ἢ Sacr. Par. **2** αὐστηρὰ γάρ] κἂν αὐστηρά Sacr. Par. **6** ἐστι L **7** ⟨ἢ τοὺς οἰομένους⟩ [καὶ] Wi u. St ἢ ⟨τούτους⟩ He; vgl. Reinkens p. 329[6] **10** καὶ ⟨μέν⟩τοι Ma μέν τι Di μέντοι L [μέντοι] Ma **11** [ἐν] St, Ma **12** ἐρέσει L προσκριτέον Ma προκριτέον L **14** πρόσσχῃ Di πρόσχηι L* πρόισχηι L[2] **18** Ἀριστοτέλει Sy ἀριστοτέλη L **22** ἢ ἂν Sy ἐὰν L **24** ἄγνοια Hervet ἄνοια L **27** ⟨ἀκολουθεῖν⟩ Sy vgl. S. 69, 30 **28** δύναιτ' Sy δύνατ' L

πάνυ δυνατὸς ἦ τὰ γνωσθέντα ποιεῖν, οὔτε καὶ κρίνειν τὸ δέον
ἰσχύων ἄμεμπτον ἑαυτὸν παράσχοιτ' ἂν ἐν τοῖς ἔργοις ἐξασθενῶν.
ἀκολούθως τοίνυν δύο τῷ γένει καὶ παιδεῖαι παραδίδονται πρόσφοροι 102, 1
ἑκατέρᾳ τῶν ἁμαρτιῶν, τῇ μὲν ἡ γνῶσίς τε καὶ ἡ τῆς ἐκ τῶν γρα-
φῶν μαρτυρίας ἐναργὴς ἀπόδειξις, τῇ δὲ ἡ κατὰ λόγον ἄσκησις ἐκ
πίστεώς τε καὶ φόβου παιδαγωγουμένη· ἄμφω δ' εἰς τὴν τελείαν ἀγά-
πην συναύξουσιν. τέλος γὰρ οἶμαι τοῦ γνωστικοῦ τό γε ἐνταῦθα 2
διττόν, ἐφ' ὧν μὲν ἡ θεωρία ἡ ἐπιστημονική, ἐφ' ὧν δὲ ἡ πρᾶξις.

Εἴη μὲν οὖν καὶ τούσδε τοὺς αἱρετικοὺς καταμαθόντας ἐκ τῶνδε
τῶν ὑπομνημάτων σωφρονισθῆναί τε καὶ ἐπιστρέψαι ἐπὶ τὸν παντο-
κράτορα θεόν. εἰ δὲ καθάπερ »οἱ κωφοὶ τῶν ὄφεων« τοῦ καινῶς 3
μὲν λεγομένου, ἀρχαιοτάτου δὲ »μὴ ἐπαΐοιεν ᾄσματος«, παιδευθεῖεν
γοῦν πρὸς τοῦ θεοῦ, τὰς πρὸ τῆς κρίσεως πατρῴας νουθεσίας ὑπο-
μένοντες, ἔστ' ἂν καταισχυνθέντες μετανοήσωσιν, ἀλλὰ μὴ εἰς τὴν
παντελῆ φέροντες ἑαυτοὺς διὰ τῆς ἀπηνοῦς ἀπειθείας ἐμβάλοιεν
κρίσιν. γίνονται γὰρ καὶ μερικαί τινες παιδεῖαι, ἃς κολάσεις ὀνομά- 4
ζουσιν, εἰς ἃς ἡμῶν οἱ πολλοὶ τῶν ἐν παραπτώματι γενομένων ἐκ
τοῦ λαοῦ τοῦ κυριακοῦ κατολισθαίνοντες περιπίπτουσιν. ἀλλ' ὡς 5
πρὸς τοῦ διδασκάλου ἢ | τοῦ πατρὸς οἱ παῖδες, οὕτως ἡμεῖς πρὸς 324 S
τῆς προνοίας κολαζόμεθα. θεὸς δὲ οὐ τιμωρεῖται (ἔστι γὰρ ἡ τιμωρία
κακοῦ ἀνταπόδοσις), κολάζει μέντοι πρὸς τὸ χρήσιμον καὶ κοινῇ καὶ
ἰδίᾳ τοῖς κολαζομένοις.

Ταυτὶ μέν, ἀποτρέψαι βουλόμενος τῆς εἰς τὰς αἱρέσεις εὐεμπτω- 6
σίας τοὺς φιλομαθοῦντας, παρεθέμην· τοὺς δὲ τῆς ἐπιπολαζούσης εἴτε
ἀμαθίας εἴτε ἀβελτερίας εἴτε κακεξίας εἰσί, ὁτιδήποτε χρὴ καλεῖν αὐ-
τήν, ἀποπαῦσαι γλιχόμενος, μεταπεῖσαι δὲ καὶ προσαγαγεῖν τῇ ἀληθείᾳ
τούς γε μὴ παντάπασιν ἀνιάτους ἐπιχειρῶν, τοῖσδε συνεχρησάμην τοῖς
λόγοις, εἰσὶ γὰρ οἳ οὐδὲ ἀνέχονται τὴν ἀρχὴν ἐπακοῦσαι τῶν πρὸς τὴν 103, 1
ἀλήθειαν προτρεπόντων· καὶ δὴ φλυαρεῖν ἐπιχειροῦσι. βλασφήμους
τῆς ἀληθείας κατεχέοντες λόγους, σφίσιν αὐτοῖς τὰ μέγιστα τῶν
ὄντων ἐγνωκέναι συγχωροῦντες, οὐ μαθόντες, οὐ ζητήσαντες, οὐ
πονέσαντες, οὐχ εὑρόντες τὴν ἀκολουθίαν· οὓς ἐλεήσειεν ἄν τις | ἢ 896 P
μισήσειεν τῆς τοιαύτης διαστροφῆς. εἰ δέ τις ἰάσιμος τυγχάνει, φέρειν 2
δυνάμενος, ὡς πῦρ ἢ σίδηρον, τῆς ἀληθείας τὴν παρρησίαν ἀποτέ-
μνουσαν (καὶ) καίουσαν τὰς ψευδεῖς δόξας αὐτῶν, ὑπεχέτω τὰ ὦτα
τῆς ψυχῆς. ἔσται δὲ τοῦτο, ἐὰν μὴ ῥᾳθυμεῖν ἐπειγόμενοι ἀποδιω- 3

5—7 vgl. Strom. II 55, 4 **11 f** vgl. Psal. 57, 5 f zu *καινῶς — ἀρχαιοτάτου* vgl. Protr. 6, 3 **18—22** vgl. Plato Protag. p. 323. 324 **34 f** zu *τέμνειν, καίειν* vgl. F. G. Welcker, Kleine Schriften III S. 209—217

5 *ἐναργὴς* Sy *ἐνεργὴς* L **9** [*τούσδε*] St *τάσδε* Schw **13** *γοῦν* Schw, Wi *οὖν* L **19** *πρὸς*² Sy *πρὸ* L **25** *ἀβελτερίας* L **35** (*καὶ*) Ma

θῶνται τὴν ἀλήθειαν ἢ δόξης ὀριγνώμενοι καινοτομεῖν βιάζωνται.
ῥᾳθυμοῦσι μὲν γὰρ οἱ παρὸν τὰς οἰκείας ταῖς θείαις γραφαῖς ἐξ αὐ- 4
τῶν τῶν γραφῶν πορίζεσθαι ἀποδείξεις τὸ παραστὰν καὶ ταῖς
ἡδοναῖς αὐτῶν συναιρόμενον ἐκλεγόμενοι· δόξης δὲ ἐπιθυμοῦσιν ὅσοι 5
τὰ προσφυῆ τοῖς θεοπνεύστοις λόγοις ὑπὸ τῶν μακαρίων ἀποστόλων
τε καὶ διδασκάλων παραδιδόμενα ἑκόντες εἶναι σοφίζονται δι' ἑτέρων
παρεγχειρήσεων, ἀνθρωπείας διδασκαλίας ἐνιστάμενοι θείᾳ παραδόσει
ὑπὲρ τοῦ τὴν αἵρεσιν συστήσασθαι. τίς γὰρ ὡς ἀληθῶς ἐν τηλι- 6
κούτοις ἀνδράσιν, κατὰ τὴν ἐκκλησιαστικὴν λέγω γνῶσιν, ὑπελείπετο
λόγος Μαρκίωνος, φέρε εἰπεῖν, ἢ Προδίκου καὶ τῶν ὁμοίων τὴν
ὀρθὴν οὐ βαδισάντων ὁδόν; οὐ γὰρ [ἂν] ὑπερέβαλον σοφίᾳ τοὺς ἔμ- 7
προσθεν ἄνδρας, ὡς προσεξευρεῖν τι τοῖς ὑπ' ἐκείνων ἀληθῶς ῥηθεῖ-
σιν, ἀλλ' ἀγαπητὸν ἦν αὐτοῖς, εἰ τὰ προπαραδεδομένα μαθεῖν ἠδυ-
νήθησαν.

Ὁ γνωστικὸς ἄρα ἡμῖν μόνος ἐν αὐταῖς καταγηράσας ταῖς γρα- 104, 1
φαῖς, τὴν ἀποστολικὴν καὶ ἐκκλησιαστικὴν σῴζων ὀρθοτομίαν τῶν
δογμάτων, κατὰ τὸ εὐαγγέλιον ὀρθότατα βιοῖ, τὰς ἀποδείξεις ἃς ἂν
ἐπιζητήσῃ ἀνευρίσκειν ἀναπεμπόμενος ὑπὸ τοῦ κυρίου ἀπό τε νόμου
καὶ προφητῶν. ὁ βίος γάρ, οἶμαι, τοῦ γνωστικοῦ οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν 2
ἢ ἔργα καὶ λόγοι τῇ τοῦ κυρίου ἀκόλουθοι παραδόσει.

Ἀλλ' »οὐ πάντων ἡ γνῶσις«. »οὐ θέλω γὰρ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελ- 3
φοί,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ὅτι πάντες ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν καὶ
πνευματικοῦ βρώματός τε καὶ πόματος μετέλαβον«, κατασκευάζων
σαφῶς μὴ πάντας τοὺς ἀκούοντας τὸν λόγον κεχορηκέναι τὸ μέγεθος
τῆς γνώσεως ἔργῳ τε καὶ λόγῳ. διὸ καὶ ἐπήγαγεν· »ἀλλ' οὐκ ἐν 4
πᾶσιν αὐτοῖς ηὐδόκησεν.« τίς οὗτος; ὁ εἰπών· »τί με λέγετε »κύριε«
καὶ οὐ ποιεῖτε τὸ θέλημα τοῦ πατρός μου;« τουτέστι τὴν διδασκαλίαν
τοῦ σωτῆρος, ἥτις ἐστὶ βρῶμα ἡμῶν πνευματικὸν καὶ πόμα δίψαν
οὐκ ἐπιστάμενον. »ὕδωρ ζωῆς« γνωστικῆς. ναί, φασίν, ἡ γνῶσις 5
εἴρηται φυσιοῦν. πρὸς οὕς φαμεν· τάχα μὲν ἡ δοκοῦσα γνῶσις φυ-

16 f vgl. II Tim. 2, 15 *ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας* **21** I Kor. 8, 7 **21—23** I Kor. 10, 1. 3f **25 f** I Kor. 10, 5 **26 f** vgl. Matth. 7, 21. Luk. 6, 46 **28** vgl. I Kor. 10, 3 **28 f** vgl. Joh. 4, 14 **29** Apok. Joh. 21, 6; 22, 17 **29 f** vgl. I Kor. 8, 1 **30**—S. **74, 3** *τάχα — ἠπορημένον*, S. **74, 11—16** *αὐτίκα — φρονεῖτε* Cat. zu I Kor. 8, 1 in Vatic. 692 f. 7v. Inc. *τάχα μὲν* expl. *μεγαλοφρονεῖτε ἢ μή.*

1 *ὀριγνόμενοι* L *βιάζονται* L **3** *παραστὰν* Wi *παράπαν* L *παραίπαιμα* Reinkens p. 330[1] *παρα⟨πέμπον⟩ ἅπαν* Ma **4** *συναιρόμενον* Heyse, Hort *συναιρούμενον* L (vgl. S. 36, 23) **6** *παραδεδομένα* Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 216 **11** [*ἂν*] Schw, Wi **17** *ἃς* Lowth *ὡς* L **18** *ἀνευρίσκων ἑλλαμπόμενος* Schw *παραπεμπόμενος* Ma *ἀναπαιδευόμενος* St **29** *φασίν* Arcerius *φησίν* L

αὐτῶν λέγεται. εἴ τις τετυφῶσθαι τὴν λέξιν ἑρμηνεύειν ὑπολάβοι· εἰ δέ, ὅπερ καὶ μᾶλλον, τὸ μεγαλείως τε καὶ ἀληθῶς φρονεῖν μηνύει ἡ τοῦ ἀποστόλου φωνή, λέλυται μὲν τὸ ἠπορημένον· ἑπόμενοι δ' οὖν ταῖς γραφαῖς κυρώσωμεν τὸ εἰρημένον. 97 P 6

»Ἡ σοφία«, φησὶν ὁ Σολομών, »ἐνεφυσίωσεν τὰ ἑαυτῆς τέκνα.« 105, 1
οὐ δήπου γὰρ τῦφον ἐνεποίησεν ὁ κύριος τοῖς μειρακίοις κατὰ τὴν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τὸ ἐπὶ τῇ ἀληθείᾳ πεποιθέναι, καὶ εἶναι μεγαλόφρονα ἐν γνώσει τῇ διὰ τῶν γραφῶν παραδιδομένῃ ὑπεροπτικόν ⟨τε⟩ τῶν εἰς ἁμαρτίαν ὑποσυρόντων παρασκευάζει, ὃ σημαίνει ἡ »ἐνεφυσίωσε« λέξις, μεγαλοπρέπειαν τῆς σοφίας τοῖς κατὰ τὴν μάθησιν τέκνοις ἐμφυτευσάσης δι' ⟨ὧν δι⟩δάσκει. αὐτίκα φησὶν ὁ ἀπόστολος· »καὶ 2
γνώσομαι οὐ τὸν λόγον τῶν πεφυσιωμένων, ἀλλὰ τὴν δύναμιν«, εἰ μεγαλοφρόνως (ὅπερ ἐστὶν ἀληθῶς· ἀληθείας δὲ μεῖζον οὐδέν) τὰς γραφὰς συνίετε. ἐνταῦθα γὰρ ἡ δύναμις τῶν πεφυσιωμένων τέκνων τῆς σοφίας. οἷον, εἴσομαι, φησίν, εἰ δικαίως ἐπὶ τῇ γνώσει μέγα 3
φρονεῖτε. »γνωστὸς« γὰρ κατὰ τὸν Δαβὶδ »ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὁ θεός«, τουτέστι τοῖς κατ' ἐπίγνωσιν Ἰσραηλίταις. Ἰουδαία γὰρ ἐξομολόγησις 4
ἑρμηνεύεται. εἰκότως ἄρα εἴρηται πρὸς τοῦ ἀποστόλου· »τὸ οὐ μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐκ ἐπιθυμήσεις καὶ εἴ τις ἑτέρα ἐντολή, ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ ἀνακεφαλαιοῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.« οὐ γὰρ χρή ποτε, καθάπερ οἱ τὰς αἱρέσεις μετιόντες 5
ποιοῦσι, μοιχεύειν τὴν ἀλήθειαν οὐδὲ μὴν κλέπτειν τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησίας, ταῖς ἰδίαις ἐπιθυμίαις καὶ φιλοδοξίαις χαριζομένους ἐπὶ τῇ τῶν πλησίον ἀπάτῃ, οὓς παντὸς μᾶλλον ἀγαπῶντας τῆς ἀληθείας αὐτῆς ἀντέχεσθαι διδάσκειν προσήκει. εἴρηται γοῦν ἄντικρυς· 6
»ἀναγγείλατε ἐν τοῖς ἔθνεσι τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ«, ἵνα μὴ κριθῶσιν, ἀλλὰ ἐπιστραφῶσιν οἱ προακηκοότες. ὅσοι δὲ »ταῖς γλώσσαις αὐτῶν δολιοῦσιν«, ἔγγραφα ἔχουσι τὰ ἐπιτίμια.

XVII. Οἱ τοίνυν τῶν ἀσεβῶν ἁπτόμενοι λόγων ἄλλοις τε ἐξάρ- 106, 1
χοντες μηδὲ εὖ τοῖς λόγοις τοῖς θείοις, ἀλλὰ ἐξημαρτημένως συγχρώ-

5 Sir. 4, 11 **11 f** I Kor. 4, 19 **13 f** vgl. Luk. 24, 45 **16** Psal. 75, 2 **17 f** vgl. Gen. 29, 35 und Anm. zu Strom. I 31, 6 **18—21** Röm. 13, 9 **26** Psal. 9, 12 **27 f** Psal. 13, 3; 5, 10

1 εἴ τις Cat. (wie Hervet) ἥτις L **5** ἐνεφύσησεν Hatch, Essays in Biblical Greek S. 260; aber vgl. Z. 12 u. St, Clem. Al. u. d. Sept. S. 48f **6** τοῖς μειρακίοις St ταῖς μειρακαῖς L **9** ⟨τε⟩ Wi ὑποσυρόντων Hervet ὑποσυρέντων L **11** ἐμφυτεύσας ἣν διδάσκει Wi δι' ⟨ὧν δι⟩δάσκει Schw διδάσκει L διδάξει Heyse **12** τὸν πεφυσιωμένον corr. aus τῶν πεφυσιωμένων Cat. **12—15** εἰ — σοφίας < Cat. **13 f** τὰς γραφὰς L¹ τῆς γραφὰς L* τῆς γραφῆς Sy **14** συνίετε Sy συνιέναι L **15** οἷον] τουτέστιν Cat. φησίν < Cat. **15 f** μέγα φρονεῖτε] μεγαλοφρονεῖτε ἢ μή Cat. **18** ἑρμηνεύεται am Rand L¹ εὑρίσκεται L* **21** ὡς σεαυτόν L¹ ὡς ἑαυτόν L*

μενοι, | οὔτε αὐτοὶ εἰσίασιν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν οὔτε οὓς 897 S
ἐξηπάτησαν ἐῶσιν τυγχάνειν τῆς ἀληθείας. ἀλλ' οὐδὲ τὴν κλεῖν 2
ἔχοντες αὐτοὶ τῆς εἰσόδου, ψευδῆ δέ τινα καί, ὥς φησιν ἡ συνήθεια.
ἀντικλεῖδα, δι' ἧς οὐ τὴν αὐλείαν ἀναπετάσαντες, ὥσπερ ἡμεῖς διὰ
τῆς τοῦ κυρίου παραδόσεως εἰσιμεν, παράθυρον δὲ ἀνατεμόντες καὶ
διορύξαντες λάθρᾳ τὸ τειχίον τῆς ἐκκλησίας, ὑπερβαίνοντες τὴν ἀλή-
θειαν. μυσταγωγοὶ | τῆς τῶν ἀσεβῶν ψυχῆς καθίστανται. ὅτι γὰρ 898 P 3
μεταγενεστέρας τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας τὰς ἀνθρωπίνας συνηλύσεις
πεποιήκασιν, οὐ πολλῶν δεῖ λόγων. ἡ μὲν γὰρ τοῦ κυρίου κατὰ 4
τὴν παρουσίαν διδασκαλία ἀπὸ Αὐγούστου καὶ Τιβερίου καίσαρος ἀρ-
ξαμένη μεσούντων τῶν † Αὐγούστου χρόνων τελειοῦται, ἡ δὲ τῶν
ἀποστόλων αὐτοῦ μέχρι γε τῆς Παύλου λειτουργίας ἐπὶ Νέρωνος
τελειοῦται, κάτω δὲ περὶ τοὺς Ἀδριανοῦ τοῦ βασιλέως χρόνους οἱ
τὰς αἱρέσεις ἐπινοήσαντες γεγόνασι, καὶ μέχρι γε τῆς Ἀντωνίνου τοῦ
πρεσβυτέρου διέτειναν ἡλικίας, καθάπερ ὁ Βασιλείδης, κἂν Γλαυκίαν
ἐπιγράφηται διδάσκαλον, ὡς αὐχοῦσιν αὐτοί, τὸν Πέτρου ἑρμηνέα.
ὡσαύτως δὲ καὶ Οὐαλεντῖνον Θεοδᾶ διακηκοέναι φέρουσιν· γνώριμος
δ' οὗτος γεγόνει Παύλου. Μαρκίων γὰρ κατὰ τὴν αὐτὴν αὐτοῖς 107. 1
ἡλικίαν γενόμενος ὡς πρεσβύτης νεωτέροις συνεγένετο. | † μεθ' ὃν 899 P

1 f vgl. Matth. 23, 13; Luk. 11, 52 **2—6** vgl. Matth. 16, 19; Joh. 10, 1 f **4 f** zum Gegensatz *αὐλεία — παράθυρον* vgl. Plut. Mor. p. 617 A **13 ff** hierauf gehen die Angaben bei Malalas XI p. 279, 21—280, 2 ed. Bonn.; Kedrenos I p. 438, 13—15; 439, 1 f ed. Bonn. zurück **18**—S. **76**, **1** vgl. A. Harnack, Zur Quellenkritik der Geschichte des Gnosticismus Diss. Leipz. 1873 S. 31 ff; Volkmar, Theol. Jahrb. 14 (1855) S. 271 f; Lipsius, ZwTh 10 (1867) S. 78 f; Lipsius, Die Quellen der ältesten Ketzergeschichte S. 89 f. 234 ff; Zahn, Ignatius S. 588 ff u. Zeitschr. f. hist. Theol. 45 (1875) S. 62 ff; Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 42; Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. II 1 S. 299 f; E. Schwartz, Abhandl. d. Gött. Ges. d. Wiss. N. F. VII 5 S. 21; Nachr. 1908 S. 147

4 *αὐλείαν* (vgl. Protr. 10, 2 f) Ma *αὐλαίαν* L **5** *εἴσιμεν* Sy *εἰσειμεν* L **10** [*καὶ Τιβερίου*] Montacutius, De orig. eccles. I p. 341 (ebenso Di, Ma **11** *Αὐγούστου*] *τούτου* Wi *Τιβερίου* Hervet, Montacutius, Di, Ma, Lipsius, Die Quellen der ältesten Ketzergeschichte S. 234 Anm., Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880 S. 284 *Αὐγούστων* Pearson, Vindic. Ignat. II 7 u. Dodwell, Diss. I in Irenaeum p. 34 *μεσούντων τῶν αὐγούστων τοὺς* (*τὸν*) *χρόνους* (*χρόνον*) Hozakowski, De chronogr. Clem. Alex. p. 22 **14** *γε* über d. Z. L[1] **17** *Θεοδᾶ διακηκοέναι* Bentley *Θεοδάδι ἀκηκοέναι* L **18** *Μαρκίων*] *Μάρκος* Gieseler A.L.Z. 1823 p. 826, Dilthey, Prot. Realenc.[1] IX S. 37, Hort, Mayor (über die Verwechselung von Namen wie *Μάρκος, Μαρκιανός, Μαρκίων* u. ä. durch Abschreiben vgl. v. Gebhardt, Zeitschr. f. hist. Theol. 45 [1875] S. 370 ff); aber *Μαρκίων* ist richtig; vgl. S. 76, 21 **19** *ὡς πρεσβύταις νεώτερος — μεθ' ὃν* Is. Voss, Pearson, Tillemont *μεθ' ὃν* * * Schw *μόνος οὖν* Wi *ὁ μὲν οὖν* E. A. Lewald, De doctrina gnostica (Heidelberg 1818) S. 15 (vgl. Ilgen, Zeitschr. f. hist. Theol. 11 [1841] 3 S. 78 f) u. Zahn, Zeitschr. f. hist. Theol. 45 (1875) S. 68 **19 f** [*μεθ' ὃν* (*οὖ*) — *ὑπήκουσεν*] Hilgenfeld, Harnack

Σίμων ἐπ᾽ ὀλίγον κηρύσσοντος τοῦ Πέτρου ὑπήκουσεν. ὧν οὕτως 2
ἐχόντων συμφανὲς ἐκ τῆς προγενεστάτης καὶ ἀληθεστάτης ἐκκλησίας
τὰς μεταγενεστέρας ταύτας καὶ τὰς ἔτι τούτων ὑποβεβηκυίας τῷ
χρόνῳ κεκαινοτομῆσθαι παραχαραχθείσας αἱρέσεις. ἐκ τῶν εἰρημένων 3
ἄρα φανερὸν οἶμαι γεγενῆσθαι μίαν εἶναι τὴν ἀληθῆ ἐκκλησίαν τὴν
τῷ ὄντι ἀρχαίαν, εἰς ἣν οἱ κατὰ πρόθεσιν δίκαιοι ἐγκαταλέγονται.
ἑνὸς γὰρ ὄντος τοῦ θεοῦ καὶ ἑνὸς τοῦ κυρίου, διὰ τοῦτο καὶ τὸ 4
ἄκρως τίμιον κατὰ τὴν μόνωσιν ἐπαινεῖται, μίμημα ὂν ἀρχῆς τῆς
μιᾶς. τῇ γοῦν τοῦ ἑνὸς φύσει συγκληροῦται ἐκκλησία ἡ μία. ἣν εἰς
πολλὰς κατατέμνειν βιάζονται αἱρέσεις. κατά τε οὖν ὑπόστασιν κατά 5
τε ἐπίνοιαν κατά τε ἀρχὴν κατά τε ἐξοχὴν μόνην εἶναί φαμεν τὴν
ἀρχαίαν καὶ καθολικὴν ἐκκλησίαν, »εἰς ἑνότητα πίστεως« μιᾶς, τῆς
κατὰ τὰς οἰκείας διαθήκας, μᾶλλον δὲ κατὰ τὴν διαθήκην τὴν μίαν
διαφόροις τοῖς χρόνοις, ἑνὸς τοῦ θεοῦ τῷ βουλήματι δι᾽ ἑνὸς τοῦ
κυρίου συνάγουσαν τοὺς ἤδη κατατεταγμένους· οὓς προώρισεν ὁ θεός, 999 P
δικαίους ἐσομένους πρὸ καταβολῆς κόσμου ἐγνωκώς. ἀλλὰ καὶ ἡ 6
ἐξοχὴ τῆς ἐκκλησίας, καθάπερ ἡ ἀρχὴ τῆς συστάσεως, κατὰ τὴν μο-
νάδα ἐστίν, πάντα τὰ ἄλλα ὑπερβάλλουσα καὶ μηδὲν ἔχουσα ὅμοιον
ἢ ἴσον ἑαυτῇ.

Ταυτὶ μὲν οὖν καὶ εἰς ὕστερον. τῶν δ᾽ αἱρέσεων αἳ μὲν ἀπὸ 108, 1
ὀνόματος προσαγορεύονται, ὡς ἡ ἀπὸ Οὐαλεντίνου καὶ Μαρκίωνος
καὶ Βασιλείδου, κἂν τὴν Ματθίου αὐχῶσι προσάγεσθαι δόξαν· μία
γὰρ [ἡ] πάντων γέγονε τῶν ἀποστόλων ὥσπερ διδασκαλία, οὕτως δὲ
καὶ [ἡ] παράδοσις· αἳ δὲ ἀπὸ τόπου, ὡς οἱ Περατικοί, αἳ δὲ ἀπὸ ἔθνους, 2
ὡς ἡ τῶν Φρυγῶν, αἳ δὲ ἀπὸ ἐνεργείας, ὡς ἡ τῶν Ἐγκρατητῶν, αἳ
δὲ ἀπὸ δογμάτων ἰδιαζόντων, ὡς ἡ τῶν Δοκητῶν καὶ ἡ τῶν Αἱματι-
τῶν, αἳ δὲ ἀπὸ ὑποθέσεων καὶ ὧν τετιμήκασιν, ὡς Καϊανισταί τε
καὶ οἱ Ὀφιανοὶ προσαγορευόμενοι, αἳ δὲ ἀφ᾽ ὧν παρανόμως ἐπετή-
δευσάν τε καὶ ἐτόλμησαν, ὡς τῶν Σιμωνιανῶν οἱ Ἐντυχῖται καλού-
μενοι.

XVIII. *Ὀπὴν οὖν τινα ὀλίγην ὑποδείξαντες »τοῖς φιλοθεάμοσι* 109, 1

1 vgl. Act. 8 **12** vgl. Ephes. 4, 13 **15f** vgl. Ephes. 1, 4 f **20–22** vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 49 **31f** vgl. Plato Rep. V p. 475 E Strom. I 93, 3; II 24, 3; V 16, 2)

1 *ἐπήκουσεν* Dodwell (vgl. aber Protr. 99, 4; Strom. I 14, 1) **11** *τὴν* Sy *ἣν* L **14** *τὴν διαφόροις* Schw *ἑνὸς*¹ Sy *ἐν οἷς* L **21** *ἡ*] vielleicht *αἱ* Ma **23** [*ἡ*] St **24** [*ἡ*] Heyse **26** *Δοκητῶν* Po *δοκιτῶν* L **27** *ὑποθέσεων*] vielleicht *ὑποστάσεων* Ma [*καὶ*] Ma **29** *ἐντυχῖται* L *Εὐτυχῖται* Theodoret haer. fab. I 1; V 9; vgl. Cotelier, Eccles. graec. mon. III p. 640 sq.; A. Simson, Zeitschr. f. hist. Theol. 11 (1841) 3 S. 44

τῆς ἀληθείας« ἐκ τοῦ κατὰ τὰς θυσίας νόμου περί τε Ἰουδαίων
τῶν χυδαίων περί τε τῶν αἱρέσεων μυστικῶς διακρινομένων, ὡς
ἀκαθάρτων, ἀπὸ τῆς [περὶ καθαρῶν καὶ ἀκαθάρτων ζῴων] θείας
ἐκκλησίας, καταπαύσωμεν τὸν λόγον. τὰ μὲν γὰρ διχηλοῦντα καὶ 2
μηρυκισμὸν ἀνάγοντα τῶν ἱερείων καθαρὰ καὶ δεκτὰ τῷ θεῷ
παραδίδωσιν ἡ γραφή, ὡς ἂν εἰς πατέρα καὶ εἰς υἱὸν διὰ τῆς
πίστεως τῶν δικαίων τὴν πορείαν | ποιουμένων (αὕτη γὰρ ἡ τῶν 901 P
διχηλούντων ἑδραιότης) τῶν »τὰ λόγια τοῦ θεοῦ« »νύκτωρ καὶ
μεθ' ἡμέραν μελετώντων« καὶ ἀναπεμπαζομένων ἐν τῷ τῆς ψυχῆς
τῶν μαθημάτων δοχείῳ, ἣν * καὶ συνάσκησιν γνωστικὴν ὑπάρχουσαν
καθαροῦ ζῴου μηρυκισμὸν ὁ νόμος ἀλληγορεῖ. ὅσα δὲ μήτε ἑκάτερον 3
μήτε τὸ ἕτερον τούτων ἔχει, ὡς ἀκάθαρτα ἀφορίζει. αὐτίκα τὰ
ἀνάγοντα μηρυκισμόν, μὴ διχηλοῦντα δέ, τοὺς Ἰουδαίους αἰνίσσεται
τοὺς πολλούς, οἳ τὰ μὲν λόγια τοῦ θεοῦ ἀνὰ στόμα ἔχουσιν, τὴν δὲ
πίστιν καὶ τὴν βάσιν δι' υἱοῦ πρὸς τὸν πατέρα παραπέμπουσαν οὐκ

1 vgl. Exod. 1, 7 **4**—S. **78, 12** vgl. Irenaeus V 8, 2 *Praedixit autem figuraliter omnia haec lex, de animalibus delineans hominem; quaecumque duplicem ungulam habent et ruminant, munda enuntians; quaecumque autem aut utrumque vel alterum horum non habent, velut immunda segregans. Qui sunt ergo mundi? Qui in patrem et filium per fidem iter firmiter faciunt; haec est enim firmitas eorum, qui duplicis sunt ungulae: et »eloquia dei meditantur die ac nocte«, uti operibus bonis adornentur; haec est enim ruminantium virtus. Immunda autem, quae neque duplicem ungulam habent neque ruminant, hoc est, qui neque in deum fidem habent, neque eloquia eius meditantur; haec autem ethnicorum est abominatio. Quae autem ruminant quidem, non habent autem ungulam duplicem, et ipsa immunda: haec Iudaeorum est imaginalis descriptio: qui quidem eloquia dei in ore habent, stabilitatem autem radicis suae non infigunt in patre et in filio; propter hoc autem et lubricum est genus ipsorum. Etenim quae sunt unius ungulae animalia facile labuntur; firmiora autem sunt, quae duplicem ungulam habent, succedentibus invicem ungulis fissis secundum iter et altera ungula subbaiulante* (em. Grabe, *subbaiulant* Mss) *aliam. Immunda autem similiter, quae duplicem quidem ungulam habent, non autem ruminant; haec est autem omnium videlicet haereticorum ostensio et eorum, qui non meditantur eloquia dei neque operibus iustitiae adornantur, quibus et dominus ait: »Quid mihi dicitis »domine domine«, et non facitis, quae dico vobis?« Qui enim sunt tales, in patrem quidem et filium dicunt se credere, nunquam autem meditantur eloquia dei, quemadmodum oportet, neque iustitiae operibus sunt adornati.* Barnab. ep. 10, 11 (Strom. V 51, 4; Paed. III 76, 1f); Philo De agric. 142ff (I p. 321f M); Novat. De cib. Jud. 3 **4—6** vgl. Lev. 11, 3ff; Deut. 14, 6 **8** vgl. Röm. 3, 2; Num. 24, 16 **8f** vgl. Psal. 1, 2

1 ἀληθείας St ἐκκλησίας L **3** [περὶ καθαρῶν καὶ ἀκαθάρτων ζῴων] St ∝ nach νόμου (1)Lowth **4** καταπαύσομεν Ma **5** ἱερείων L* ἱερίων L¹ **10** ἣν ⟨τροφὴν⟩ Ma ἣν ⟨μελέτην⟩ oder [καὶ] St

ἔχουσιν ἐπερειδομένην τῇ ἀληθείᾳ. ὅθεν καὶ ὀλισθηρὸν τὸ γένος 4
τῶν τοιούτων θρεμμάτων, ὡς ἂν μὴ σχιδανοπόδων ὄντων μηδὲ τῇ
διπλόῃ τῆς πίστεως ἐπερειδομένων· »οὐδεὶς γάρ«, φησί, »γινώσκει
τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ.« ἔμπαλίν τε 5
αὖ ἀκάθαρτα ὁμοίως κἀκεῖνα, ὅσα διχηλεῖ μέν, μηρυκισμὸν δὲ οὐκ
ἀνάγει. ταυτὶ γὰρ τοὺς αἱρετικοὺς ἐνδείκνυται ὀνόματι μὲν πατρὸς 6
καὶ υἱοῦ ἐπιβεβηκότας, τὴν δὲ τῶν λογίων ἀκριβῆ σαφήνειαν λεπτουρ-
γεῖν καὶ καταλεαίνειν ἐξασθενοῦντας, πρὸς δὲ καὶ τὰ ἔργα τῆς δικαιο-
σύνης ὁλοσχερέστερον, οὐχὶ δὲ ἀκριβέστερον μετερχομένους, εἴ γε καὶ
μετέλθοιεν. τοιούτοις τισὶν ὁ κύριος λέγει· »τί με λέγετε »κύριε 110, 1
κύριε« καὶ οὐ ποιεῖτε ἃ λέγω;« ἀκάθαρτοι δὲ πάμπαν οἱ μὴ διχη-
λοῦντες μηδὲ ἀνάγοντες μηρυκισμόν.

ὑμεῖς δ', ὦ Μεγαρεῖς, 2

φησὶν ὁ Θέογνις,

οὔτε τρίτοι | οὔτε τέταρτοι 326 S

οὔτε δυωδέκατοι οὔτ' ἐν λόγῳ οὔτ' ἐν ἀριθμῷ,

»ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χνοῦς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς« 3
καὶ »ὡς σταγὼν ἀπὸ κάδου«.

Τούτων ἡμῖν προδιηνυσμένων καὶ τοῦ ἠθικοῦ τόπου ὡς ἐν κεφα- 4
λαίῳ ὑπογραφέντος, σποράδην, ὡς ὑπεσχήμεθα, καὶ διερριμμένους τὰ
ζώπυρα τῶν τῆς ἀληθοῦς γνώσεως ἐγκατασπείραντες δογμάτων, ὡς
μὴ ῥᾴδιον εἶναι τῷ περιτυχόντι τῶν ἀμυήτων τὴν τῶν ἁγίων παρα-
δόσεων εὕρεσιν, μετίωμεν ἐπὶ τὴν ὑπόσχεσιν. ἐοίκασι δέ πως οἱ 111, 1
Στρωματεῖς οὐ παραδείσοις ἐξησκημένοις ἐκείνοις τοῖς ἐν στοίχῳ
καταπεφυτευμένοις εἰς ἡδονὴν ὄψεως, ὄρει δὲ μᾶλλον συσκίῳ τινὶ
καὶ δασεῖ κυπαρίσσοις καὶ πλατάνοις δάφνῃ τε καὶ κισσῷ, μηλέαις
τε ὁμοῦ καὶ ἐλαίαις καὶ συκαῖς καταπεφυτευμένῳ, ἐξεπίτηδες | ἀνα- 902 P
μεμιγμένης τῆς φυτείας καρποφόρων τε ὁμοῦ καὶ ἀκάρπων δένδρων
διὰ τοὺς ὑφαιρεῖσθαι καὶ κλέπτειν τολμῶντας τὰ ὥρια, ἐθελούσης

3 f Luk. 10. 22; Matth. 11, 27 **10 f** Luk. 6, 46 **13—16** vgl. PLG⁴ II p. 234; Phot. Bibl. 61S; Zenob. I 48; Arsen. Viol. p. 457 Walz. Die Verse gehören nicht Theognis an **17** Psal. 1, 4 **18** Jes. 40, 15 **19—23** *τούτων — εὕρεσιν* Phot. Bibl. 111 **20—23** vgl. Strom. I 18, 1; VI 2, 1f **20** *ὑπεσχήμεθα* Strom. I 56, 3 **23—S. 79, 7** vgl. Strom. VI 2

1 *ἔχουσιν* Sy *ἔχουσαν* L **19** *τόπου* Hervet *τρόπου* L *τύπου* Phot. **19 f** *κεφαλαίοις ὑπογράφοντος* Phot. **20** *σποράδην*] + *τε* Phot. **21** *τῶν* L* *τῶι* L¹ *τῶν* < Phot. *ἐγκατασπείραντες* St, Ma *ἐγκατασπειράντων* L Phot. *δογμάτων* Ma *δόγματα* L *μαθήματα* Phot. **22 f** *παραδόσεων* < Phot. **23** *ὑπόσχεσιν*] viell. *ὑπόθεσιν* Ma **24** *στοίχῳ* Sy *στοιχείοι* L; vgl. Bast zu Gregor. Cor. p. 840 **26** *μηλέαις* Sy (Index) *μηλαίαις* L **29** *ὥρια* L* *ὕρια* L¹

λανθάνειν τῆς γραφῆς. ἐξ ὧν δὴ μεταμοσχεύσας καὶ μεταφυτεύσας 2
ὁ γεωργὸς ὡραῖον κατακοσμήσει παράδεισον καὶ ἄλσος ἐπιτερπές.
οὔτ᾽ οὖν τῆς τάξεως οὔτε τῆς φράσεως στοχάζονται οἱ Στρωμα- 3
τεῖς, ὅπου γε ἐπίτηδες καὶ τὴν λέξιν οὐχ Ἕλληνας εἶναι βούλονται
καὶ τὴν τῶν δογμάτων ἐγκατασπορὰν λεληθότως καὶ οὐ κατὰ
τὴν ἀλήθειαν πεποίηνται, φιλοπόνους καὶ εὑρετικοὺς εἶναι τοὺς
⟨ἀναγιγνώσκοντας⟩ εἴ τινες τύχοιεν παρασκευάζοντες. πολλὰ γὰρ τὰ
δελέατα καὶ ποικίλα διὰ τὰς τῶν ἰχθύων διαφοράς.

Καὶ δὴ μετὰ τὸν ἕβδομον τοῦτον ἡμῖν Στρωματέα τῶν ἑξῆς ἀπ᾽ 4
ἄλλης ἀρχῆς ποιησόμεθα τὸν λόγον. |

4 οὐχ L¹ οὐκ L* **6** ἀλήθειαν] ἀκολουθίαν Wi **7** ⟨ἀναγιγνώσκοντας St ⟨ἐν⟩τύχοιεν Sy **10** Subscriptio: στρωματεὺς ἕβδομος ὁ καὶ ἦτα L

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

913 P

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΟΓΔΟΟΣ

I. ** *ἀλλ' οὐδὲ οἱ παλαίτατοι τῶν φιλοσόφων ἐπὶ τὸ ἀμφισβη-* 1. 1
τεῖν καὶ ἀπορεῖν ἐφέροντο. ἦ πού γ' ἂν ἡμεῖς οἱ τῆς ὄντως ἀληθοῦς
ἀντεχόμενοι | φιλοσοφίας, οἷς ἄντικρυς ἡ γραφὴ εὑρέσεως χάριν ἐπὶ 911 P
τὸ διερευνᾶσθαι τὸ ζητεῖν παρεγγυᾷ· οἱ μὲν γὰρ νεώτεροι τῶν παρ' 2
Ἕλλησι φιλοσόφων ὑπὸ φιλοτιμίας κενῆς τε καὶ ἀτιλοῦς ἐλεγκτικῶς
ἅμα καὶ ἐριστικῶς εἰς τὴν ἄχρηστον ἐξάγονται φλυαρίαν. ἐμπαλιν δὲ
ἡ βάρβαρος φιλοσοφία τὴν πᾶσαν ἔριν ἐκβάλλουσα »ζητεῖτε« εἶπεν
»*καὶ εὑρήσετε, κρούετε καὶ ἀνοιγήσεται, αἰτεῖσθε καὶ δοθήσεται ὑμῖν*«.
κρούει μὲν οὖν κατὰ τὴν ζήτησιν ὁ πρὸς ἐρώτησιν καὶ ἀπόκρισιν 3
λόγος τὴν θύραν τῆς ἀληθείας κατὰ τὸ φαινόμενον, διοιχθέντος δὲ
τοῦ ἐμποδὼν κατὰ τὴν ἔρευναν ἐπιστημονικὴ ἐγγίνεται θεωρία. τοῖς 2. 1
οὕτως, οἶμαι, κρούουσιν ἀνοίγνυται τὸ ζητούμενον καὶ τοῖς οὕτως
αἰτοῦσιν τὰς πεύσεις κατὰ τὰς γραφὰς ἐφ' ὃ βαίνουσιν ἐκ τοῦ θεοῦ
γίνεται. ἡ δόσις τῆς θεοδοτήτου γνώσεως καταληπτικῶς διὰ τῆς
λογικῆς ὄντως ἐκλαμπούσης ζητήσεως. οὐ γὰρ εὑρεῖν μὲν οἷόν τε, 2
μὴ ζητῆσαι δέ· οὐδὲ ζητῆσαι μέν, οὐχὶ δὲ ἐρευνήσασθαι· οὐδὲ διε-
ρευνήσασθαι μέν, οὐχὶ δὲ διαπτύξαι καὶ ἀναπετάσαι δι' ἐρωτήσεως
εἰς σαφήνειαν ἄγοντα τὸ ζητούμενον, οὐδ' αὖ διὰ πάσης ἐξετάσεως
χορήσαντα μὴ οὐχὶ λοιπὸν τὸ ἔπαθλον λαβεῖν. τὴν ἐπιστήμην τοῦ 3
ζητουμένου. ἀλλ' ἔστι μὲν εὑρεῖν τὸν ζητήσαντα, ζητήσει δέ, εἰ οἰη-
θείη πρότερον μὴ εἰδέναι. πόθῳ δὴ ἐντεῦθεν ἀγόμενος πρὸς τὴν
εὕρεσιν τοῦ καλοῦ εὐγνωμόνως ζητεῖ, ἀφιλονίκως, ἀφιλοδόξως ἐρω-
τῶν μὲν καὶ ἀποκρινόμενος, πρὸς δὲ καὶ αὐτὰ ἐπισκεπτόμενος τὰ

3 *ἀλλ' — φιλοσόφων* Phot. Bibl. 111; vgl. Band I Einl. S. XV **9 f** Matth. 7, 7; Luk. 11, 9

1 *Κλήμεντος* < L **2** *στρωματεὺς ὄγδοος* L **3** * * Der Anfang fehlt; vgl. *τὸ προταθὲν ὄνομα* = *ἀπόδειξις* S. 81, 10 u. J. von Arnim, De octavo Clementis Stromateorum libro Ind. lect. Rostock 1894 S. 9 **6** *τὸ*²] *καὶ* Sy *τῷ* Schw **12** *διωσθέντος* Wi **18** *οὐδὲ*² Sy *οὐχὶ δὲ* L **22** *ζητήσει* St *ζητῆσαι* L **22 f** *αἴτει* Heyse **23** *μὴ* ~ vor *οἰηθείη* Bunsen, Anal. Antenic. I S. 170 **24 f** *ἐρωτῶν μὲν* St *ἐρωτώμενος* L

λεγόμενα. ἐχομένους γὰρ καθήκει οὐ μόνον τῶν γραφῶν τῶν θείων, 4
ἀλλὰ καὶ τῶν ἐννοιῶν τῶν κοινῶν τὰς ζητήσεις ποιεῖσθαι εἴς τι
πέρας ὠφέλιμον τῆς εὑρέσεως καταληγούσης. ἐκδέχεται γὰρ ἄλλος 5
τόπος τε καὶ ὄχλος τοὺς ταραχώδεις τῶν ἀνθρώπων καὶ τὰς ἀγο-
ραίους εὑρησιλογίας, τὸν δὲ τῆς ἀληθείας ἐραστὴν τε ἅμα καὶ γνώρι-
μον εἰρηνικὸν εἶναι κἀν ταῖς ζητήσεσι προσῆκεν, δι' ἀποδείξεως ἐπι-
στημονικῆς ἀφιλαύτως καὶ φιλαλήθως εἰς γνῶσιν προσιόντα κατα-
ληπτικήν.

II. Τίς ἂν οὖν ἄλλη βελτίων ἢ ἐναργεστέρα μέθοδος εἰς ἀρχὴν 3, 1
τῆς τοιᾶσδε εἴη [ἂν] διδασκαλίας ἢ τὸ προτεθὲν ὄνομα λόγῳ διελθεῖν
οὕτω σαφῶς ὡς πάντας ἀκολουθῆσαι τοὺς ὁμοφώνους; ἆρ' οὖν
τοιοῦτόν ἐστι ⟨τὸ⟩ ὄνομα τῆς ἀποδείξεως, οἷόν περ τὸ βλίτυρι, φωνὴ 915 P
μόνον οὐδὲν σημαίνουσα; καὶ πῶς οὔθ' ὁ φιλόσοφος οὔθ' ὁ ῥήτωρ, 2
ἀλλ' οὐδὲ ὁ δικαστὴς ὡς ἄσημον ὄνομα προφέρεται τὴν ἀπόδειξιν,
οὔτε τις τῶν δικαζομένων ἀγνοεῖ τὸ σημαινόμενον, ὅτι οὐχ ὑπάρχει;
αὐτίκα ὡς ὑποστατὸν ποριζονται τὴν ἀπόδειξιν οἱ φιλόσοφοι, ἄλλος
ἄλλως. περὶ παντὸς τοίνυν τοῦ ζητουμένου εἴ τις ὀρθῶς διαλαμ- 3
βάνοι, οὐκ ἂν ἐφ' ἑτέραν ἀρχὴν ὁμολογουμένην μᾶλλον ἀναγάγοι τὸν
λόγον ἢ τὸ πᾶσι τοῖς ὁμοεθνέσι τε καὶ ὁμοφώνοις ἐκ τῆς προσηγο-
ρίας ὁμολογούμενον σημαίνεσθαι. εἶτα ἐντεῦθεν ὁρμηθέντα ζητεῖν 4
ἀνάγκη, εἰ ὑπάρχει τὸ σημαινόμενον τοῦτο π⟨ερὶ⟩ οὗ ὁ λόγος εἴτε
καὶ μή· ἐφεξῆς δέ, εἴπερ ὑπάρχειν δειχθείη, ζητητέον τούτου τὴν
φύσιν ἀκριβῶς, | ὁποία τίς ἐστιν καὶ μή ποτε ὑπερβαίνει τὴν δοθεῖ- 327 S
σαν τάξιν.

Ἐπεὶ δ' οὐκ ἀρκεῖ τοῦτο μόνον ἁπλῶς εἰπεῖν περὶ τοῦ ζητουμένου 4, 1
τὸ δόξαν (ἔξεστι γὰρ καὶ τὸν ἀντικαθιστάμενον ἐπ' ἴσης ἀνταποφή-
νασθαι ὃ βούλεται), ἀλλὰ πιστώσασθαι χρὴ τὸ λεχθέν, εἰ μὲν εἰς
ὁμοίως ἀμφισβητούμενον ἀναφέροιτο αὐτοῦ ἡ κρίσις κἀκείνου πάλιν
ὁμοίως εἰς ἀμφισβητούμενον ἕτερον, εἰς ἄπειρον προβήσεται καὶ ἀνα-
πόδεικτον ἔσται, εἰ δ' εἰς ὁμολογούμενον ἅπασιν ἢ τοῦ ⟨μὴ⟩ ὁμολο-

3—8 *ἐκδέχεται ἄλλος — καταληπτικήν* Sacr. Par. 277 Holl **6** zu *εἰρηνικὸν* vgl. Matth. 5, 9 **9—11** vgl. Cic. De off. I 2, 7 **12** zu *βλίτυρι* vgl. z. B. Sext. Emp. Adv. Math. VIII 133; Diog. Laert. VII 57; Suid. s. v. *βλήτυρι*; Artemidor Oneirocr. IV 2 p. 204, 14 Hercher

5 *εὑρεσι(ο)λογίας* Sacr. Par. *τὸν*] *τὸ* Sacr. Par. *τε*] *εἶναι* Sacr. Par. **6** *κἀν*] *καὶ* Sacr. Par. *προσῆκοντα* Sacr. Par. **7** *ἀφιλαύτως καὶ* < Sacr. Par. *φιλαληθῶς* L *προϊόντα* Sacr. Par. CR **9** *βελτίων ἢ ἐναργεστέρα* Sy *βελτίω ἢ ἐναργεστάτη* L **10** [*ἂν*] St **12** *ἐστι* ⟨*τὸ*⟩ St *ἐστιν* L **15** etwa ⟨*οὐδὲ λεκτέον*⟩ *ὅτι οὐχ* Schw *ὁτιοῦν* Bernays **19** *ὁμοέθνεσί* L **21** *τοῦτο π⟨ερὶ⟩ οὗ* St *τοῦτό που* L (wie He) *τοῦ τόπου* Vi **25** *Ἐπεὶ* Wi *εἰ* L **30** ⟨*μὴ*⟩ Po

γομένου πίστις ἀναφέροιτο, ἐκεῖνο τὴν ἀρχὴν τῆς διδασκαλίας ποιητέον. πᾶν οὖν τὸ προβληθὲν ὄνομα μεταλαμβάνειν χρὴ εἰς λόγον 2
ὁμολογούμενόν τε καὶ σαφῆ τοῖς κοινωνοῦσι τῆς σκέψεως, ἀρχὴν μὲν τῆς διδασκαλίας ἐσόμενον, ἐξηγησόμενον δὲ τὴν τῶν ζητουμένων εὕρεσιν. φέρε οὖν προβεβλήσθω ὁ ἥλιος τοὔνομα. φασὶν οὖν οἱ 3
Στωϊκοὶ τοῦτ᾽ εἶναι »ἄναμμα νοερὸν ἐκ θαλαττίων ὑδάτων«. ἆρ᾽ οὐκ ἀσαφέστερος ὁ λόγος αὐτοῦ τοῦ ὀνόματος, ἄλλης ἀποδείξεως δεόμενος εἰ ἀληθής ἐστιν; ἄμεινον οὖν εἰπεῖν κοινῷ καὶ σαφεῖ τῷ λόγῳ ἥλιον ὀνομάζεσθαι »τὸ λαμπρότατον τῶν κατ᾽ οὐρανὸν ἰόν- 916 P
των«· πιστότερος γάρ, οἶμαι, καὶ σαφέστερος καὶ πᾶσιν ὁμοίως ὁμολογούμενος ὁ λόγος οὗτος.

III. Ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν ἀπόδειξιν πάντες ἄνθρωποι ὁμολογή- 5, 1
σαιεν ⟨ἂν⟩ λόγον εἶναι τοῖς ἀμφισβητουμένοις ἐκ τῶν ὁμολογουμένων ἐκπορίζοντα τὴν πίστιν. οὐ μόνον δὲ ἀπόδειξις καὶ πίστις καὶ γνῶσις, 2
ἀλλὰ καὶ πρόγνωσις λέγεται διχῶς, ἡ μὲν ἐπιστημονική τε καὶ βεβαία, ἄλλη δὲ μόνον ἐλπιστική. κυριώτατα μὲν οὖν ἀπόδειξις λέγεται ἡ 3
τὴν ἐπιστημονικὴν πίστιν ἐντιθεῖσα ταῖς τῶν μανθανόντων ψυχαῖς, δοξαστικὴ δὲ ἡ ἑτέρα, ὡς καὶ ἄνθρωπος ὁ μὲν ὄντως ἄνθρωπος ὁ τὰς κοινὰς φρένας κεκτημένος, ὃ δὲ ἄγριος καὶ θηριώδης. οὕτω τοι καὶ ὁ κωμικὸς ἔλεγεν·

ὡς χαρίεν ἐστὶ[ν] ἄνθρωπος, [ἔστ᾽] ἂν ἄνθρωπος ᾖ.

καὶ ἐπὶ βοὸς καὶ ἵππου καὶ κυνὸς ὁ αὐτὸς λόγος παρὰ τὴν ἀρετὴν 4
τοῦ ζῴου ἢ κακίαν. εἰς γὰρ τὴν τοῦ γένους τελειότητα βλέποντες ἐπὶ τὰ κυριώτατα τῶν σημαινομένων ἐρχόμεθα. αὐτίκα ἰατρὸν νοοῦ- 5
μεν ᾧ μηδὲν τῆς ἰατρικῆς δυνάμεως ἐνδεῖ, γνωστικὸν δὲ ᾧ μηδὲν λείπει τῆς ἐπιστημονικῆς εἰδήσεως.

Καὶ διαφέρει ἔνδειξις συλλογισμοῦ ἢ τὸ μὲν ἐνδεικνύμενον ἑνός 6, 1
ἐστι δηλωτικὸν ἓν ὑπάρχον καὶ αὐτό, ὡς τοῦ μηκέτι εἶναι παρθένον ἔνδειξιν εἶναι τὸ κυεῖν φαμεν, τὸ δὲ συλλογισμῷ λαμβανόμενον ἓν ὑπάρχον ἕπεται πλείοσιν, ὡς τοῦ Πύθωνα προδιδόναι Βυζαντίους,

5—10 vgl. [Plut.] De plac. phil. II 20 p. 889f **5 f** vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 190³; Chrysipp Fr. phys. 655f Arnim **9 f** Plato Theaet. p. 208 D **12—14** vgl. Strom. II 48, 1; S. 83, 30f; Chrysipp Fr. log. 235 Arnim **14—16** vgl. S. 83, 32—84, 2 **21** vgl. Menander Fr. 761 CAF III p. 214; vgl. Monosticha 562; Stob. Flor. 5, 11 **22—24** vgl. Musonii rell. p. 89, 3—15 Hense **30** vgl. Demosth. 7, 20; 18, 136; Aischin. 2, 125

4 δὲ Sy τε L **6** τοῦθ᾽ L **13** ⟨ἂν⟩ Di λόγον Sy εὔλογον L **14** ἐκπορίζοντα Strom. II (vgl. S. 83, 31) ἐμπορίζοντα L **18** ὁ¹ üb. d. Z. L¹ **19** κονὰς L θηριώδεις L **21** χάριεν Stob. χαρίης L χαρίεις Sy ἂν Stob. ἔστ᾽ ἄν L ὅταν Men. Mon. **25** vor δυνάμεως ist ἐν von L¹ getilgt **29** κύειν L τὸ² L¹ τωι L* **30** Πύθωνα Di Πύθωνος L

εἰ οὕτως ἔτυχεν, οὐχ ἕν, ἀλλὰ πλείω λαμβάνεται τὰ δηλωτικά. καὶ 2
τὸ μὲν περαίνειν ἐξ ὁμολογουμένων συλλογίζεσθαί ἐστιν, τὸ δέ γε ἐξ
ἀληθῶν τι περαίνειν ἀποδεικνύειν ἐστίν, ὥστ' εἶναι σύνθετόν τινα
τῆς ἀποδείξεως τὴν ὄνησιν ἔκ τε τοῦ τὰ λαμβανόμενα πρὸς τὰ ζη-
τούμενα ἀληθῆ λαμβάνειν κἀκ τοῦ τὸ συμπέρασμα αὐτοῖς ἀκόλουθον
ἐπιφέρεσθαι. εἰ δ' ἤτοι μὴ ὑπάρχοι τὸ πρότερον ἢ μὴ ἕποιτο αὐτῷ 3
τὸ δεύτερον, οὐκ ἀπέδειξεν μέν, συνελογίσατο δέ. τὸ μὲν γὰρ οἰκεῖον 4
ἐπενεγκεῖν συμπέρασμα τοῖς λήμμασιν συλλογίσασθαι μόνον ἐστίν. 917 P
τὸ δὲ καὶ τῶν λημμάτων ἕκαστον ὑπάρχειν ἀληθὲς οὐ συλλογίσασθαι
μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀποδεδειχέναι. περαίνειν δ' ἐστίν, ὡς καὶ ἐκ τοῦ 5
ὀνόματος δῆλον, τὸ ἄγειν ἐπὶ τὸ πέρας. ἔστι δὲ δήπου πέρας ἐν
ἑκάστῳ λόγῳ τὸ ζητούμενον, ὃ δὴ καὶ συμπέρασμα καλεῖται. οὐδεὶς 6
δὲ ἁπλοῦς καὶ πρῶτος λόγος ὀνομάζεται συλλογισμός, κἂν ἀληθὴς ᾖ,
ἀλλ' ἔστι τοὐλάχιστον ἐκ τριῶν τοιούτων σύνθετον, δυεῖν μὲν ὡς
λημμάτων, ἑνὸς δὲ ὡς συμπεράσματος.

Ἤτοι δὲ πάντα ἀποδείξεως δεῖται ἢ καί τινα ἐξ αὐτῶν ἐστι 7
πιστά. ἀλλ' εἰ μὲν τὸ πρότερον, ἑκάστης ἀποδείξεως ἀπόδειξιν αἰ- 7, 1
τοῦντες εἰς ἄπειρον ἐκβησόμεθα καὶ οὕτως ἀνατραπήσεται ἡ ἀπό-
δειξις· εἰ δὲ τὸ δεύτερον, ταῦτα αὐτὰ τὰ ἐξ αὐτῶν πιστὰ τῶν ἀπο-
δείξεων ἀρχὰ γενήσονται. αὐτίκα οἱ φιλόσοφοι ἀναποδείκτους ὁμο-
λογοῦσι τὰς τῶν ὅλων ἀρχάς. ὥστ' εἴπερ ἐστὶν ἀπόδειξις, ἀνάγκη 2
πᾶσα πρότερον εἶναί τι πιστὸν ἐξ ἑαυτοῦ, ὃ δὴ πρῶτον καὶ ἀναπό-
δεικτον λέγεται. ἐπὶ τὴν ἀναπόδεικτον ἄρα πίστιν ἡ πᾶσα ἀπόδειξις
ἀνάγεται. εἶεν δ' ἂν καὶ ἄλλαι τῶν ἀποδείξεων ἀρχαὶ μετὰ τὴν ἐκ 3
πίστεως πηγήν, τὰ πρὸς αἴσθησίν τε καὶ νόησιν ἐναργῶς φαινόμενα.
τὰ μὲν γὰρ πρὸς αἴσθησιν συμβάντα ἐστὶν ἁπλᾶ τε καὶ ἄλυτα, 4
τὰ δὲ πρὸς νόησιν ἁπλᾶ τε καὶ λογικὰ καὶ πρῶτα, τὰ δὲ ἐξ
αὐτῶν γεννώμενα σύνθετα μέν, οὐδὲν δ' ἧττον ἐναργῆ καὶ πιστὰ
καὶ λογικώτερα τῶν πρώτων. ἀκολούθων καὶ μαχομένων οὖν * 5
ἐστιν ὑπερ ἰδίαν λόγον δύναμιν πεφυκυῖαν ἅπαντες ἔχομεν φύσει.
ἐὰν οὖν τις εὑρεθῇ λόγος τοιοῦτος οἷος ἐκ τῶν ἤδη πιστῶν τοῖς 6
οὔπω πιστοῖς ἐκπορίζεσθαι τὴν πίστιν δυνάμενος, αὐτὸν τοῦτον
εἶναι φήσομεν οὐσίαν ἀποδείξεως. εἴρηται δὲ ὡς καὶ τὸ τῆς πίστεως 7

4—6 vgl. S. 84, 20—23 **14** vgl. Aristot. Anal. prior. I 25 p. 41b 36 f **20 f** vgl. z. B. Aristot. Eth. meg. I 35 p. 1197a 22 **25** vgl. S. 84, 2 f. 12; 88, 20 f **31—33** vgl. S. 69, 22—24; 82, 12—14 mit Anm. **33**—S. **84**, **2** vgl. S. 82, 14—16

2 περαίνειν Po παραινεῖν L **4** ὄνησιν] γένεσιν oder γέννησιν (vgl. Z. 27 St vor τὰ[1] ist λα von L[1] getilgt **6** δ' ἤτοι Sy δή τοι L **16. 19** αὐτῶν L **26** σύμπαντα L[2] **29** οὖν ⟨διακριτική⟩ oder ⟨διαιρετική⟩ St **32** οὔπω Hervet οὕτω (wie S. 69, 23) L

καὶ τὸ τῆς ἀποδείξεως γένος διττόν, τὸ μὲν πειθὼ μόνον ταῖς ψυχαῖς τῶν ἀκουόντων, τὸ δὲ ἐπιστήμην ἀπεργαζόμενον. εἰ μὲν οὖν ἐκ τῶν 8
πρὸς αἴσθησιν καὶ νόησιν ἐναργῶν ἄρξαιτό τις, κἄπειτα τὸ οἰκεῖον
ἐπενέγκοι συμπέρασμα, ὄντως ἀποδείκνυσιν, εἰ δ' ἐξ ἐνδόξων μόνον,
οὐ μὴν πρώτων γε, τουτέστιν οὔτε πρὸς αἴσθησιν οὔτε πρὸς νόησιν
ἐναργῶν, εἰ μὲν οἰκεῖον ἐπιφέροι συμπέρασμα, συλλογιεῖται μέν, οὐ
μὴν ἐπιστημονικήν γε ποιήσεται τὴν ἀπόδειξιν, εἰ δ' οὐκ οἰκεῖον, 918 P
οὐδὲ συλλογιεῖται τὴν ἀρχήν.

Διαφέρει δ' ἀναλύσεως ἀπόδειξις· ἕκαστον μὲν γὰρ τῶν ἀποδει- 8, 1
κνυμένων διά τινων ἀπο|δεικνυμένων ἀποδείκνυται, προαποδεδει- 328 S
γμένων κἀκείνων ὑφ' ἑτέρων, ἄχρις ἂν εἰς τὰ ἐξ ἑαυτῶν πιστὰ
ἀναδράμωμεν ἢ εἰς τὰ πρὸς αἴσθησίν τε καὶ νόησιν ἐναργῆ, ὅπερ
ἀνάλυσις ὀνομάζεται· ἀπόδειξις δέ ἐστιν, ὅταν ἀπὸ τῶν πρώτων ⟨τις
εἰς⟩ τὸ ζητούμενον ἀφικνῆται διὰ πάντων τῶν ἐν μέσῳ. χρὴ τοίνυν 2
τὸν ἀποδεικτικὸν ἄνδρα τῆς μὲν ἀληθείας ⟨ὡς⟩ τῶν λημμάτων πολλὴν
ποιήσασθαι πρόνοιαν, τῶν δὲ ὀνομάτων ἀφροντιστεῖν, εἴτε ἀξιώματα
τις ἐθέλοι καλεῖν εἴτε προτάσεις εἴτε λήμματα. ὁμοίως δὲ καὶ τοῦ
τίνων ὑποκειμένων τί περαίνεται πολλὴν ὡσαύτως πεποιῆσθαι τὴν
πρόνοιαν, εἴτε δὲ περαίνοντα λόγον εἴτε περαντικὸν εἴτε συλλογιστι-
κὸν ἐθέλοι τις ὀνομάζειν αὐτόν, ἥκιστα φροντίζειν. δύο γὰρ ταῦτα 3
ἐν ἅπασι χρῆναί φημι τὸν ἀποδεικτικὸν φυλάττειν, τὰ μὲν λήμματα
ἀληθῆ λαμβάνειν, ἀκόλουθον δ' αὐτοῖς ἐπιφέρειν τὸ συμπέρασμα.
ὅπερ τινὲς καὶ ἐπιφορὰν καλοῦσιν, τὸ ἐπιφερόμενον τοῖς λήμμασιν.

Περὶ παντὸς τοῦ ζητουμένου καθ' ἕκαστον πρόβλημα διαφόρων 4
μὲν δεῖ τῶν λημμάτων, οἰκείων δὲ τῷ προβληθέντι, καὶ ⟨τὸ⟩ προ-
βληθὲν αὐτὸ εἰς λόγον μεταλαμβάνειν ἀναγκαῖον, τόν τε λόγον τοῦ-
τον ὁμολογούμενον ἅπασιν εἶναι προσήκει· τῶν δὲ λημμάτων μὴ 5
οἰκείων τῷ προβλήματι λαμβανομένων οὐκ ἐνδέχεται καλῶς * * οὐδὲν
αὐτῷ ἐξευρεῖν ἀγνοουμένης ὅλου τοῦ προβλήματος, ὃ καὶ ζήτημα
καλεῖται, τῆς φύσεως. ἐν πᾶσιν οὖν τοῖς ζητουμένοις ἔστι τι προ- 6
γινωσκόμενον (ὃ πάντως ἐξ ἑαυτοῦ πιστὸν ὂν ἀναποδείκτως πιστεύε-
ται), ὃ χρὴ ποιεῖσθαι τῆς ζητήσεως αὐτῶν ὁρμητήριον καὶ τῶν εὑ-
ρῆσθαι δοκούντων κριτήριον. |

23 zu ἐπιφορά vgl. z. B. Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. II 135. 144. 170. 229; Adv. Math. VIII 301 ff **29 f** vgl. S. 81, 22 f

10 ⟨εἰ⟩ διὰ St **12** ὅπερ] τοῦτο St **13 f** ⟨τις εἰς⟩ St **15** [ὡς] St **22** ⟨τὸ⟩ Wi **25** ⟨τὸ⟩ Bunsen **26** αὐτὸ Po αὐτῶι L **28** * * Schw etwa τὸν ἀποδεικτικὸν συλλογίζεσθαι· ἀλλὰ πάντως οὐδὲν ⟨οἷόν τε⟩ **30** ἔστι] ἓν Bunsen **31** ὃ St τὸ L τὸ ⟨γὰρ⟩ Di

IV. *Πᾶσα γὰρ ζήτησις ἐκ προϋπαρχούσης εὑρίσκεται γνώσεως· εἶναι* 9, 1 919 P
δὲ δυνατὸν τὴν γνῶσιν τὴν προϋπάρξασαν τοῦ ζητουμένου παντὸς
ποτὲ μὲν τῆς οὐσίας ψιλῶς ἀγνοουμένου δὲ τῶν ἔργων αὐτῆς, οἷον
λίθων, φυτῶν, ζῴων, ὧν τὰς ἐνεργείας ἀγνοοῦμεν, ἢ παθῶν ἢ δυνά-
μεων ἢ ἁπλῶς εἰπεῖν [ἐν] τῶν ὑπαρχόντων τοῖς οὖσιν· ἐνίοτε δὲ 2
γιγνώσκεσθαι μέν τι τούτων τῶν δυνάμεων ἢ παθῶν ἤ τινα τούτων,
ὡς τῆς ψυχῆς τὰς ἐπιθυμίας καὶ τὰ πάθη, ἀγνοεῖσθαι δὲ καὶ ζητεῖ-
σθαι τὴν οὐσίαν· ἐν πολλοῖς δέ, τῆς νοήσεως αὐτῆς τῆς ἡμετέρας 3
ὑποτιθεμένης ἑαυτῇ ταῦτα πάντα, τὴν ζήτησιν εἶναι, τίνι τῶν οὐσιῶν
ἂν οὕτω μὲν ὑπάρχῃ· ἀμφοτέρων γάρ, τῆς τε οὐσίας τῆς τε ἐνερ- 4
γείας, τὰς ἐπινοίας ἐν τῇ διανοίᾳ λαβόντες οὕτως ἐπὶ τὴν ζήτησιν
ἐρχόμεθα. ἔστιν δὲ ὧν καὶ τὰς ἐνεργείας εἰδότες ἅμα ταῖς οὐσίαις 5
ἀγνοοῦμεν τὰ παθήματα.

Ἔστιν οὖν ἡ μέθοδος τῆς εὑρέσεως τοιαύτη· ἀρκτέον γὰρ ἐξ αὖ- 6
τοῦ τοῦ γνωρίζειν τὰ προβλήματα. πολλάκις γοῦν ἐξαπατᾷ τὸ τῆς 7
λέξεως σχῆμα καὶ συγχεῖ καὶ ταράττει τὴν διάνοιαν, ὥστε μὴ ῥᾳδίως
εὑρίσκειν ἐκ ποίας ἐστὶ διαφορᾶς, οἷον εἰ [μὴ] ζῷον τὸ κινούμενον·
ἔχοντες γὰρ καὶ ζῴου τι νόημα καὶ κινουμένου ζητοῦμεν εἰ τῷ κινου- 8
μένῳ ζῴῳ εἶναι ὑπάρχει, τοῦτο δ' ἐστίν, εἰ τῇ κινουμένῃ οὐσίᾳ τό
τε κινεῖσθαι δύνασθαι καὶ ἔτι τὸ αἰσθάνεσθαι ὑπάρχει. ὥστε ἐνερ- 9
γειῶν ἐστι καὶ παθῶν ἡ ζήτησις ἐπὶ προγινωσκομένης οὐσίας. εὖ- 10, 1
θέως οὖν τὸν προβάλλοντα ἀντερωτητέον τί ποτε καλεῖ ζῷον·
μάλιστα γὰρ τοῦτο ποιητέον, ἐπειδὰν εἰς διαφόρους χρήσεις ἠγμένον
ἴδωμεν τοὔνομα· καὶ διερευνητέον εἴτε ἀμφισβητούμενόν ἐστι τὸ
σημαινόμενον ἐκ τῆς προσηγορίας εἴθ' ὁμολογούμενον ἅπασιν. εἰ γὰρ 2
ζῷον εἴποι καλεῖν ὅτιπερ ἂν αὐξάνῃ καὶ τρέφηται, πάλιν αὖ προσ-
ανερωτήσομεν εἰ καὶ τὰ φυτὰ | νομίζει ζῷα, κἄπειτα φάντος μὲν 920 P
οὕτως ἐπιδεικνύειν ἤδη χρὴ [τι] τὸ κινούμενον ⟨αὐξανόμενόν⟩ τε καὶ
τρεφόμενον. Πλάτων γὰρ καὶ τὰ φυτὰ ζῷα καλεῖ »τοῦ τρίτου τῆς 3

1 vgl. Aristot. Anal. post. I 1 p. 71a 1f *πᾶσα διδασκαλία καὶ πᾶσα μάθησις διανοητικὴ ἐκ προϋπαρχούσης γίνεται γνώσεως.* **17** vgl. Strom. V 5, 3; Ecl. proph. 50; [Plut.] De plac. phil. V 15 p. 907 C; [Galen] *Εἰ ζῷον τὸ κατὰ γαστρός* (XIX p. 158f Kühn); [Galen] *Πρὸς Γαῦρον περὶ τοῦ πῶς ἐμψυχοῦται τὰ ἔμβρυα*, herausg. v. K. Kalbfleisch, Abh. d. Berl. Akad. 1895 **27**—S. **86, 16** vgl. [Plut.] De plac. phil. V 26 p. 910 **29 f** u. S. **86, 12 f** vgl. Plato Tim. p. 77 B; Rep. IV p. 440 E. 441 A; Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴ S. 845. 865 **29**—S. **86, 5** Theodoret Gr. aff. c. V 24. 25

2 ⟨*δυνατὸν*⟩ Schw **3** [*δὲ*] Schw **4** *φυτῶν* Sy *πάντων* L **5** [*ἐν*] St [*ἐν*] *τῶν* ⟨*ἐν*⟩*υπαρχόντων* Po **9** *τινὶ* L **10** *οὕτω μὲν ὑπάρχῃ* οὕτως *ἐνυπάρχῃ* Bunsen viell. [*ἂν*] *τὰ νοούμενα ὑπάρχει* St **17** [*μὴ*] St ⟨*ζῷον ἢ*⟩ *μὴ* Schw **26 f** *προσανερωτήσομεν* ω^2 aus ω corr. L^1 **27** *νομίζει* Sy *νομίζοι* L **28** [*τι*] Wi ⟨*ὅ*⟩*τι* Schw ⟨*αὐξανόμενόν*⟩ (vgl. Z. 26 u. S. 86, 7. 9. 11) St

ψυχῆς εἴδους, τοῦ ἐπιθυμητικοῦ, μόνου μετέχοντα, Ἀριστοτέλης δὲ τῆς φυτικῆς τε καὶ θρεπτικῆς ψυχῆς μετέχειν οἴεται τὰ φυτά. ζῷα δ' ἤδη προσαγορεύειν οὐκ ἀξιοῖ· τὸ γὰρ δὴ τῆς ἑτέρας ψυχῆς τῆς αἰσθητικῆς μετέχον τοῦτο μόνον ἀξιοῖ καλεῖσθαι ζῷον. οὐ μὴν οἵ 4
γε Στωϊκοὶ τὴν φυτικὴν δύναμιν ἤδη ψυχὴν ὀνομάζουσιν. ἀποφήσαντος δὲ τοῦ προβαλόντος εἶναι ζῷα καὶ τὰ φυτά, δείξομεν ἑαυτῷ μαχόμενα λέγειν. τῷ γὰρ τρέφεσθαί τε καὶ αὐξάνεσθαι τὸ ζῷον ὁρισάμενος, ἀλλὰ καὶ τὸ φυτὸν οὐκ εἶναι ζῷον ἀποφηνάμενος, οὐδὲν ἄλλο ἔοικεν λέγειν ἢ ὅτι τὸ τρεφόμενόν τε καὶ αὐξανόμενον καὶ
ζῷόν ἐστι καὶ οὐ ζῷον. τί οὖν βούλεται μαθεῖν, εἰπάτω, ἆρά γε εἰ 6
αὔξεται καὶ τρέφεται τὸ κατὰ γαστρὸς ἢ εἰ αἰσθήσεώς τινος ἢ καὶ τῆς καθ' ὁρμὴν κινήσεως αὐτῷ μέτεστιν. κατὰ μὲν γὰρ Πλάτωνα 7
τὸ φυτὸν ἔμψυχόν τε καὶ ζῷον, κατὰ δὲ Ἀριστοτέλη ζῷον μὲν οὔπω. λείπει γὰρ αὐτῷ τὸ αἰσθητικόν, ἔμψυχον δὲ ἤδη· ἔστι γοῦν αὐτῷ τὸ
ζῷον οὐσία ἔμψυχος αἰσθητική· κατὰ δὲ τοὺς Στωϊκοὺς οὔτε ἔμψυ- 8
χον οὔτε ζῷόν ἐστι τὸ φυτόν· ἔμψυχος γὰρ οὐσία τὸ ζῷον. εἰ τοί- 11, 1
νυν ἔμψυχον τὸ ζῷον, ἡ ψυχὴ δὲ φύσις αἰσθητική, δῆλον ὡς αἰσθητικὸν ἤδη τὸ ἔμψυχον.

Εἰ μὲν οὖν ἀντερωτηθεὶς ὁ ζητήσας, εἰ ζῷον τὸ κατὰ γαστρός, 2
εἴποι καλεῖν ζῷον [ἐπὶ] τὸ τρεφόμενον καὶ αὔξον, ἔχει τὴν ἀπόκρισιν· εἰ δὲ φάσκοι τοῦτ' εἶναι ὃ ζητεῖ, πότερον αἰσθητικὸν ἤδη τὸ κινούμενον ἢ καὶ καθ' ὁρμήν τινά ἐστι κινητικὸν ἑαυτοῦ, ἤδη σαφὴς γίνεται ἡ διερεύνησις τοῦ πράγματος, οὐ μενούσης ἔτι τῆς περὶ τοὔνομα ἀπάτης· μὴ ἀποκρινόμενος δὲ πρὸς τὸ ἀντερωτηθὲν | μηδὲ 3 921 P
βουλόμενος τί ποτέ ἐστιν εἰπεῖν ὃ νοῶν ἢ κατὰ τίνος ἐπιφέρων πράγματος τὸ ζῷον ὄνομα τὴν πρότασιν ἐποιήσατο, κελεύων δ' ἡμᾶς 329 S
αὐτοὺς διελέσθαι, ἐριστικὸς ὑπάρχων ⟨ἂν⟩ γνωρισθείη. εἰ δὲ δυοῖν 4
τρόποιν ὑπαρχόντοιν, ἑτέρου μὲν τοῦ κατ' ἐρώτησίν τε καὶ ἀπόκρισιν, ἑτέρου δὲ τοῦ κατὰ διέξοδον, ἤρηται τὸ ἕτερον, ἐπακουσάτω πάντα τὰ εἰς τὸ πρόβλημα διεξιόντων ἡμῶν· εἶτ' ἐπειδὰν τελεώσωμεν, ἐξέσται αὐτῷ τότε περὶ ἑνὸς ἑκάστου ἐν μέρει διαλαμβάνειν. εἰ δὲ διακόπτειν ἐπιχειροίη τὴν ἐξέτασιν συνθανόμενος, δῆλός ἐστιν 12, 1
οὐδὲ ἀκούειν βουλόμενος.

1—4 vgl. Aristot. De anim. II 2 p. 413b 7; II 3 p. 414a 33; III 9 p. 432a 29; De iuv. et sen. 1 p. 467b 23; De anim. gen. II 4 p. 740b 36; II 5 p. 741a 9
5. 15 f vgl. Chrysipp Fr. phys. 708—710 Arnim; Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 192³
13 vgl. Aristot. Top. V 5 p. 135a 18 εἴη ἂν ἴδιον τοῦ ζῴου τὸ οὐσία ἔμψυχος.

1 *ἐπιθυμητικοῦ*] *φυτικοῦ* Lowth (falsch; vgl. die angef. Stellen) **2** *φυτικῆς* (vgl. Aristot. Eth. Nic. I 13 p. 1102a 32) Po Theod. *φυσικῆς* L **11** *εἰ* Vi *εἰς* L **20** *εἴποι καλεῖν* (vgl. S. 85, 26) St *ἔτι καλεῖ τὸ* L *ὑποβάλλει ὅτι* Schw [*ἐπὶ*] St *ἐστὶ* Schw **22** *σαφὴς* Heyse *σαφῶς* L **25** *ὃ* Po *ὁ* L **27** ⟨*ἂν*⟩ Di *δὲ* Wi *δὴ* L **33** *οὐδὲ* Wi *οὐδὲν* L

Ἀλλ᾽ εἰ μὲν ἀποκρίνεσθαι ἔλοιτο, πάντων πρῶτον ἐρωτητέον 2
αὐτὸν ἐφ᾽ ὅ τι φέρει πρᾶγμα τὸ ζῷον ὄνομα, κἀπειδὰν τοῦτο ἀπο-
κρίνηται, πάλιν ἐρωτητέον ὅ τι ποτὲ αὐτῷ σημαίνει τὸ κυούμενον
ἢ τὸ κατὰ γαστρός, εἰ τὰ μὴ διαπεπλασμένα ἤδη καὶ τὰ ζῷα καὶ τὸ
σπέρμα αὐτὸ τὸ καταβεβλημένον τὸ κατὰ γαστρὸς αὐτῷ σημαίνειν
βούλεται ἢ μόνα τὰ διηρθρωμένα τε καὶ ἤδη διαπεπλασμένα, τὰ ἔμ-
βρυα καλούμενα. ἀποκριναμένου δὲ καὶ πρὸς τοῦτο περαίνειν ἤδη 3
τὸ προκείμενον ἐφεξῆς καὶ διδάσκειν χρή.

Εἰ δὲ ἡμᾶς λέγειν βούλοιτο αὐτὸς μὴ ἀποκρινάμενος, ἀκουσάτω· 4
ἐπεὶ σὺ μὴ βούλει λέγειν καθ᾽ ὅτου σημαινομένου λέγεις ὃ προΰβαλες
(οὕτω γὰρ ἂν οὐ περὶ σημαινομένων ἐγὼ ἐποιούμην τὸν λόγον, ἀλλ᾽
ὑπὲρ αὐτῶν ἤδη τῶν πραγμάτων ἐσκοπούμην), γίνωσκε τοιοῦτόν τι
ποιήσας οἷον εἰ καὶ προΰβαλες εἰ ζῷον ὁ κύων. εἰκότως γὰρ ἂν 5
εἴποιμι· ποίου κυνός; ἐγὼ γὰρ καὶ περὶ τοῦ χερσαίου καὶ τοῦ θαλατ-
τίου καὶ τοῦ κατ᾽ οὐρανὸν ἄστρου, ἀλλὰ καὶ Διογένους καὶ τῶν
ἄλλων ἐφεξῆς δίειμι κυνῶν. οὐ γὰρ ἂν μαντευσαίμην πότερον ὑπὲρ
πάντων ἐρωτᾷς ἢ τινός. ὅπερ οὖν ἐξ ὑστέρου ποιήσεις, τοῦτ᾽ ἤδη 6
μαθεῖν περὶ ποίου ζητεῖς, σαφῶς εἰπέ. εἰ δὲ περὶ ὀνόματος στρέφῃ, 7
τὸ κυούμενον αὐτὸ δὴ τοῦτο τοὔνομα παντὶ δῆλον ὅτι μήτε ζῷόν
ἐστι μήτε φυτόν, ἀλλ᾽ ὄνομά τε καὶ φωνὴ καὶ σῶμα καὶ ὂν καὶ τὶ
καὶ πάντα μᾶλλον ἢ ζῷον. καὶ εἴπερ τοῦτο προΰβαλες, ἔχεις τὴν
ἀπόκρισιν.

Οὐ μὴν οὐδὲ τὸ σημαινόμενον ἐκ τοῦ »κυούμενον« ὀνόματός ἐστι 13. 1
ζῷον, ἀλλ᾽ ἐκεῖνο μὲν ἀσώ|ματόν τέ ἐστι καὶ λεκτὸν καὶ πρᾶγμα καὶ 922 P
νόημα καὶ πάντα μᾶλλον ἢ ζῷον. ἄλλη δέ τις⟨ἂν⟩ εἴη τοῦ ζῴου 2
φύσις· ἐναργῶς γὰρ ἐδείκνυτο τοῦ πράγματος αὐτοῦ τοῦ ζητουμένου.
λέγω δὲ τοῦ ἐμβρύου τῆς φύσεως ὁποία τίς ἐστιν, ἕτερον ὑπάρχον
πρόβλημα τὸ περὶ τῶν σημαινομένων ἐκ τοῦ »ζῷον« ὀνόματος. λέγω 3
τοίνυν, εἰ τοῦτο λέγεις ζῷον τὸ δυνάμενον αἰσθέσθαι τε καὶ κινη-
θῆναι καθ᾽ ὁρμήν, ζῷόν ἐστιν οὐχ ἁπλῶς τὸ κινούμενον καθ᾽ ὁρμὴν
καὶ αἰσθανόμενον· δύναται γὰρ καὶ κοιμᾶσθαι ἢ μὴ παρόντων τῶν 4
αἰσθητῶν μὴ αἰσθάνεσθαι, τὸ δὲ δυνάμενον ἤτοι ὁρμᾶν ἢ καὶ αἰσθά-

15 vgl. Diog. Laert. VI 60 **23—25** vgl. Sext. Emp. Adv. Math. VIII 12 ἓν ἀσώματον ὥσπερ τὸ σημαινόμενον πρᾶγμα καὶ λεκτόν **30 f** vgl. Strom. II 110, 4; 111, 1; v. Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 205

3 *κυου|ούμενον* L bei Zeilenwechsel **4** *εἰ* St *ἢ* L ⟨*μὴ*⟩ Bernays [*καὶ τὰ ζῷα*] St **5** *αὐτὸ* ⟨*τὸ*⟩ St *αὖ τὸ* Po **17** *πάντων* L¹ *πάντως* L* **18** *μαθὼν* Hervet; vgl. aber S. 86, 10 **24** *λεκτὸν* (vgl. S. 96, 23 f u. Ammon. De interpr. 15v, 15 das *λεκτόν* ist *μέσον τοῦ τε νοήματος καὶ τοῦ πράγματος*) St *λεκτέον* L **25** ⟨*ἂν*⟩ Di **27** *τοῦ ἐμβρύου* He *τῷ ἐμβρύῳ* L **29** *αἴσθεσθαι* (sic) L¹ *αἰσθάνεσθαι* L* **32 f** *δύνασθαι — πέφυκεν* St

ρεσθαι πεφυκὸς ζῴου γνώρισμα. τοιοῦτον γάρ τι σημαίνεται ἐκ 5
τούτων, πρῶτον μέν, εἰ τὸ κινούμενον ἤδη αἰσθάνεσθαι ἢ καθ' ὁρμὴν
κινεῖσθαι δύναται, ὅπερ πρόκειται σκοπεῖσθαι, ἕτερον δέ, εἰ τὸ κινού-
μενον αἰσθέσθαι ποτὲ ἢ κινηθῆναι δυνήσεται καθ' ὁρμήν, καθ' ὃ
σημαινόμενον οὐδεὶς ζητεῖ ἐναργὲς ὄν. ἐζήτητο δὲ πότερον ζῷόν 6
ἐστιν ἤδη τὸ ἔμβρυον ἢ φυτὸν ἔτι, κἄπειτα μετελήφθη τοῦ ζῴου
τοὔνομα εἰς λόγον, ἵν' ᾖ σαφές. αἰσθήσει δὴ καὶ κινήσει τῇ καθ' 7
ὁρμὴν εὑρόντες αὐτὸ διαφέρον τοῦ μὴ ζῴου, πάλιν τοῦτο διωρισά-
μεθα τῶν παρακειμένων αὐτῷ πραγμάτων ἕτερον μὲν εἶναι φάμενοι
τὸ δυνάμει τοιοῦτον, ὃ μήπω μέν ἐστιν αἰσθανόμενόν τε καὶ κινού-
μενον, ἔσται δέ ποτε τοιοῦτον, ἕτερον δὲ τὸ κατ' ἐνέργειαν ὑπάρχον
ἤδη τοιοῦτον, τούτου δὲ τὸ μὲν ἤδη ἐνεργοῦν, τὸ δὲ ἐνεργεῖν μὲν
δυνάμενον, ἡσυχάζον δὲ ἢ κοιμώμενον. τοῦτο δέ ἐστι τὸ ζητούμενον. 8
οὐ γὰρ ἐκ τοῦ τρέφεσθαι τὸ ἔμβρυον ζῷον εἶναι λεκτέον, ὃ τῆς οὐ-
σίας ἐστὶν ἀποχωρούντων τοῦ ζητουμένου, τοῖς δ' ἄλλως συμβεβη-
κόσιν προσεχόντων τὸν νοῦν.

Κοινὴ δ' ἐπὶ πᾶσι τοῖς εὑρίσκεσθαι λεγομένοις τέτακται ἡ ἀπό- 14, 1
δειξις, ἥτις ἐστὶ λόγος ἐξ ἑτέρων ἕτερόν τι πιστούμενος. ἐξ ὧν δὲ 2
χρὴ πιστοῦσθαι τὸ ζητούμενον, ὁμολογεῖσθαί τε καὶ γινώσκεσθαι δεῖ
τῷ μανθάνοντι. ἀρχὴ δὲ τούτων ἁπάντων ἐστὶ τὸ πρὸς αἴσθησίν 3
τε καὶ νόησιν ἐναργές. ἡ μὲν οὖν πρώτη ἀπόδειξις ἐκ τούτων
[ἁπάντων] συγκειται. ἡ δ' ἐκ τῶν ἤδη φθασάντων ἀποδεῖχθαι διὰ
τῆσδε πάλιν ἕτερόν τι περαίνουσα πιστὴ μὲν οὐδὲν ἧττόν ἐστι τῆς
προτέρας, οὐ μὴν καὶ πρώτη ὀνομάζεσθαι δύναται, διότι μηδ' ἐκ
πρώτων περαίνεται προτάσεων. τὸ μὲν οὖν πρῶτον εἶδος τῆς τῶν 4
ζητουμένων διαφορᾶς τριῶν ὄντων ἐδείχθη. λέγω δὲ | τὸ τῆς οὐσίας 923 P
γινωσκομένης ἀγνοεῖσθαί τι τῶν ἔργων ἢ παθῶν αὐτῆς. δεύτερα δ'
ἦν διαφορὰ προβλημάτων ἐφ' οἷς τὰ μὲν ἔργα καὶ πάθη γινώσκομεν
ἅπαντες, ἀγνοοῦμεν δὲ τὴν οὐσίαν, οἷον ἐν τίνι τοῦ σώματος μορίῳ
τὸ ἡγεμονικόν ἐστι τῆς ψυχῆς. V. *ἡ δὲ αὐτὴ ἐπιχείρησις τῆς ἀπο-* 15, 1
δείξεως καὶ τοῦ τρίτου προβλήματος. φασὶν οὖν τινες μὴ ἐγχωρεῖν
πλείους ἀρχὰς ἑνὸς εἶναι ζῴου. ὁμογενεῖς μὲν οὖν ἀρχὰς οὐκ ἐγχωρεῖ
πλείους ὑπάρχειν ἑνὸς ζῴου, διαφερούσας δὲ τοῖς γένεσιν οὐδὲν ἄτοπον.

26 ἐδείχθη vgl. S. 85, 2 ff. 20 f **29 f** vgl. [Plut.] De plac. phil. IV 5 p. 899 A; Strom. Exc. 10 (VII p. 41, 22 ff edit. Bernadakis)

2 ἤδη St μὴ L καθ' ὁρμὴν ~ nach ἢ Po ~ nach κινούμενον L **4** αἴσθεσθαί ποτε L κινηθῆναι δυνήσεται St κινηθήσεσθαι δύναται L **5** ἐναργὲς St ἐναργῶς L **6** μετελήφθη L¹ μετειλήφθη L* **15** ἀποδιαιρούντων Schw **18** vor ἕτερόν ist ἐξ von L¹ getilgt **20** vor τὸ ist τῷ von L¹ getilgt **22** [ἁπάντων] St **23** τῆσδε] τῶνδε Lowth (aber τῇδε bezieht sich auf ἡ . . πρώτη ἀπόδειξις) **28** οὗ] ὧν v. Arnim p. 10 **31** τοῦ τρίτου St τούτου τοῦ L das Folgende ist ein Beispiel für den S. 85, 8—12 beschriebenen Fall)

Πρὸς τοὺς Πυρρωνείους.

Εἰ φησιν ἡ ἐποχὴ βέβαιον εἶναι μηδέν, δῆλον ὅτι ἀφ' ἑαυτῆς 2
ἀρξαμένη πρῶτον ἀκυρώσει ἑαυτήν. ἢ τοίνυν δίδωσιν ἀληθές τι 3
εἶναι καὶ οὐ περὶ πάντων ἐφεκτέον, ἢ ἐνίστατα μηδὲν εἶναι ἀληθὲς
λέγουσα, καὶ δῆλον ὅτι οὐδ' αὐτὴ πρότερον ἀληθεύσει. ἤτοι γὰρ 4
αὐτὴ ἀληθεύει ἢ οὐκ ἀληθεύει. ἀλλ' εἰ μὲν ἀληθεύει, δίδωσιν ἄκουσά
τι εἶναι ἀληθές, εἰ δὲ μὴ ἀληθεύει, ἀληθῆ ἀπολείπει ἅπερ ἀνελεῖν
ἐβούλετο. ἐν ᾧ γὰρ ψευδὴς δείκνυται ἡ ἀναιροῦσα ἐποχή. | ἐν τούτῳ 5 [illegible]
τὰ ἀναιρούμενα ἀληθῆ δείκνυται, ὡς ὁ ὄνειρος ὁ λέγων ψευδεῖς εἶναι
πάντας τοὺς ὀνείρους. ἑαυτῆς γὰρ ἀναιρετικὴ οὖσα τῶν ἄλλων γίνε- 6
ται κυρωτική. καὶ ὅλως εἰ ἔστιν ἀληθής, ἀφ' ἑαυτῆς ποιήσεται τὴν
ἀρχήν, οὐκ ἄλλου τινὸς οὖσα ἐποχή, ἀλλ' ἑαυτῆς πρῶτον.

Ἔπειτα εἰ καταλαμβάνει τις ὅτι ἄνθρωπός ἐστιν ἢ ὅτι ἐπέχει, 7
δῆλός ἐστι μὴ ἐπέχων. πῶς δ' ἂν καὶ τὴν ἀρχὴν εἰς τὴν ἀμφισβή- 8
τησιν ἀφίκετο περὶ πάντων ἐπέχων; πῶς δ' ἂν καὶ ἀπεκρίνετο πρὸς
τὸ ἐρωτηθέν; περὶ γὰρ αὐτοῦ τούτου δῆλός ἐστιν οὐκ ἐπέχων, ναὶ 9
μὴν καὶ ἀποφαίνεται ὅτι ἐπέχει, ⟨δι'⟩ ὃ καὶ εἰ δεῖ πειθόμενον αὐτοῖς
περὶ πάντων ἐπέχειν, περὶ αὐτῆς πρότερον τῆς ἐποχῆς ἐφέξομεν,
εἴτε πειστέον αὐτῇ εἴτε καὶ μή.

Ἔτι εἰ τοῦτο αὐτό ἐστι τὸ ἀληθὲς τὸ μὴ εἰδέναι τὸ ἀληθές, οὐδὲ 16. 1
τὴν ἀρχὴν ἀληθές τι παρ' ἐκείνου δίδοται. εἰ δὲ καὶ τοῦτο ἀμφισβη-
τήσιμον ἐρεῖ τὸ ἀγνοεῖν | τἀληθές, ἐν αὐτῷ τούτῳ δίδωσιν εἶναι τὸ 921 P
ἀληθὲς γνώριμον, ἐν ᾧ τὴν περὶ αὐτοῦ ἐποχὴν φαίνεται μὴ βεβαιῶν.

Αἵρεσίς ἐστι πρόσκλισις δογμάτων ἤ, ὥς τινες, πρόσκλισις δό- 2

1—S. **90, 6** Chrysipp Fr. log. 121 Arnim **1—19** vgl. Antiochos von Askalon bei Cic. Acad. II 9, 29; 34, 109; Aristokles bei Eus. Praep. Ev. XIV 18, Sf. 21 **24**—S. **90, 6** vgl. die Frage, ob die Skepsis eine *αἵρεσις* genannt werden kann, bei Diog. Laert. Prooem. 20; Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. I 16; Suid. s. v. *αἵρεσις*. Zur Definition von *αἵρεσις* vgl. außerdem [Galen] Hist. phil. 7; Def. med. 12; zur Def. von *δόγμα* vgl. Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. I 13. 16; Adv. Math. VII 151; [Galen] Def. med. 13; Diog. Laert. III 51 f **24**—S. **90, 6** *αἵρεσις — ἰσοσθένειαν* in wörtlicher syrischer Übersetzung unter der Überschrift: »Was Häresie ist« in Cod. Mus. Brit. Syr. Add. 14533 f. 137a, abgedruckt bei Zahn, Forsch. III S. 28; Pitra, Anal. Sacra IV 35 Nr. 1. Einführung: דקלניס סנרומטוס.

1 zur Überschrift vgl. v. Arnim p. 11 *πυρρωνίους* L **2** *Εἴ φησιν* St *εἴη φασὶν* L *εἰ, ᾗ φησιν* v. Arnim *εἴγε φησὶν* Chr. von Wedel, Symbola ad Clementis Alexandrini strom. libr. VIII. interpretandum Diss. Berlin 1905 S. 2 **4** *ἐφεκτέον* Sy *ἀφεκτέον* L **6** *αὕτη* L **10** *ἑαυτῆς* Sy *αὐτοῦ* L **11** *κυρωτική* Höschel *κυριωτική* L **13** *καταλαμβάνει τις* v. Arnim *καταλαμβάνεται* L **14** *ἐπέχων* v. Arnim *ἐπέχειν* L *δ'*] *γὰρ* St **15** *ἀποκρίνετο* L **17** ⟨*δι'*⟩ Heyse, Schw **19** *πειστέον* Sy (Index) *πιστέον* L **20** *οὐδὲ*] *εὐθὺς* v. Arnim **23** [*μὴ*] Po. Bunsen (falsch; die *ἐποχή* wird *nicht* fest behauptet, wenn man die Unerkennbarkeit der Wahrheit zweifelhaft läßt) **24** ⟨*εἰ δὲ*⟩ *αἵρεσίς* v. Arnim

γμασι πολλοῖς ἀκολουθίαν πρὸς ἄλληλα καὶ τὰ φαινόμενα περιέχουσι πρὸς τὸ εὖ ζῆν συντείνουσα. καὶ τὸ μὲν δόγμα ἐστὶ κατάληψίς τις λογική, κατάληψις δὲ ἕξις καὶ συγκατάθεσις τῆς διανοίας.

Οὐ μόνον οἱ ἐφεκτικοί, ἀλλὰ καὶ πᾶς δογματικὸς ἔν τισιν ἐπέχειν 3
εἴωθεν ἤτοι παρὰ γνώμης ἀσθένειαν ἢ παρὰ πραγμάτων ἀσάφειαν ἢ παρὰ τὴν τῶν λόγων ἰσοσθένειαν.

Αἱ τῶν ζητήσεων ἔφοδοι καὶ ἀρχαὶ περὶ ταῦτα καὶ ἐν τούτοις εἰσίν.

VI. Προτακτέον δὴ καὶ τῶν ὅρων καὶ τῶν ἀποδείξεων καὶ διαι- 17, 1
ρέσεων ποσαχῶς λέγεται τὸ ζητούμενον τά τε ὁμώνυμα χειριστέον καὶ τὰ συνώνυμα εὐκρινῶς τακτέον κατὰ τὰς σημασίας. ἔπειτα ζη- 2
τητέον εἰ τῶν πρὸς ἕτερα θεωρουμένων ἐστὶν τὸ προκείμενον ἢ καθ' αὑτὸ λαμβάνεται, ἐπὶ τούτοις, εἰ ἔστι, τί ἐστι, τί αὐτῷ συμβέβηκεν, ἢ καὶ οὕτως, εἰ ἔστι, τί ἐστι, διότι ἐστίν. πρὸς δὲ τὴν τούτων θεω- 3
ρίαν ἡ τῶν καθ' ἕκαστα γνῶσις καὶ ἡ τῶν καθόλου συνυποβάλλει καὶ τὰ πρότερα καὶ αἱ ἐπὶ τὰς διαφορὰς [αἱ] διαιρέσεις αὐτῶν. ἡ μὲν 4
οὖν ἐπαγωγὴ φέρει τὸ καθόλου καὶ τὸν ὁρισμόν, αἱ δὲ διαιρέσεις τὰ εἴδη καὶ τὸ τί ἦν εἶναι καὶ τὸ ἄτομον, ἡ δὲ θεωρία τοῦ ποσαχῶς τὴν λῆψιν τοῦ οἰκείου, αἱ δὲ διαπορήσεις τὰς κατ' αὐτὰς διαφορὰς καὶ τὰς ἀποδείξεις καὶ ἄλλως τὴν θεωρίαν συναύξουσι τά τε παρεπόμενα αὐτῇ. ἐκ πάντων δὲ ἐπιστήμη τε παρίσταται καὶ ἀλήθεια. πάλιν τὸ κεφαλαιωθὲν ἐκ τῆς διαιρέσεως ὅρος γίνεται· λαμβάνεται 5
γὰρ καὶ πρότερος τῆς διαιρέσεως καὶ ὕστερος ὁ διορισμός· πρότερος μὲν ὅταν συγχορηθῇ ἢ προτεθῇ, ὕστερος δὲ ὅταν ἀποδειχθῇ. καὶ 6
κατὰ τὴν αἴσθησιν δὲ ἐκ τοῦ καθ' ἕκαστα κεφαλαιοῦται τὸ καθόλου. ἀρχὴ γὰρ τῆς ἐπαγωγῆς ἡ αἴσθησις. πέρας δὲ τὸ καθόλον. ἡ μὲν 7
οὖν ἐπαγωγὴ οὐ τὸ τί ἐστι δείκνυσιν, ἀλλ' ὅτι ἐστὶν ἢ οὐκ ἔστιν, |
ἡ διαίρεσις δὲ ὅ τι ἐστὶ παρίστησιν. ὅ τε διορισμὸς ὁμοίως τῇ διαι- 925 P 8

16 f vgl. Aristot. Top. I 12 p. 105ª 13 *ἐπαγωγὴ ἡ ἀπὸ τῶν καθ' ἕκαστον ἐπὶ τὰ καθόλου ἔφοδος.* **17** vgl. Aristot. Metaph. VII 1 p. 1042ª 18, wo *τὸ καθόλου* synonym mit *ὁρισμός* **18** über *τὸ τί ἦν εἶναι* vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³ S. 207² **26** vgl. Aristot. Anal. post. I 18 p. 81ª 38ff

1 *περιέχουσι* Po *περιέχουσα* L **3** *διανοίας, (οὐκ ἂν εἴη αἵρεσις ἡ τῶν ἐφεκτικῶν· καίτοι) οὐ μόνον* v. Arnim (aber es scheinen hier unzusammenhängende Excerpte vorzuliegen) **4** *ἐφεκτικοί* Sy *ἐφεκτοί* L **6** *ἰσοσθενίαν* L **10** *χειριστέον* (vgl. z. B. Strom. V 5, 3)] *χωριστέον* Sy **11** *τὰς* Heyse *τῆς* L **15** *συνεπιβάλλει* Lowth *συμβάλλεται* St *συνυποβάλλει* * * Schw **16** *αἱ* St *τὰ* L *ἐπὶ] περὶ* Schw [*αἱ*] St; vgl. *διαιρέσεις αἱ κατὰ τας διαφοράς* Aristot. p. 96ᵇ 25 **17** *καὶ καθόλου* L bei Seitenwechsel f. 353ʳᵛ **19** *τὰς κατ' αὐτὰς*] *τὰ κατὰ τὰς* Schw *καθ' αυτὰς* (sic) L

ρέσει τὴν οὐσίαν καὶ τὸ τί ἐστι διδάσκει, οὐχὶ δὲ τὸ εἰ ἔστιν, ἥ τε ἀπόδειξις τὰ τρία, τό τε εἰ ἔστιν καὶ τὸ τί ἐστιν καὶ τὸ διὰ τί ἐστιν, σαφηνίζει. εἰσὶ δὲ ἔνιοι καὶ τῆς αἰτίας ἐμπεριεκτικοὶ ὅροι.

Ἐπεὶ δὲ ἐπίστασθαι ἔστιν ὅταν ἴδωμεν τὴν αἰτίαν, αἰτίαι δὲ 18, 1
τέσσαρες, ἡ ὕλη, τὸ κινοῦν, τὸ εἶδος, τὸ τέλος, τετραχῶς ἔσται ὁ διορισμός. ληπτέον οὖν πρῶτον τὸ γένος, ἐν ᾧ ἐστι τῶν ἐπάνω τὰ 2
ἐγγύτατα, μετὰ τοῦτο τὴν προσεχῆ διαφοράν. ἡ δὲ συνέχεια τῶν διαφορῶν τεμνομένη καὶ ἀποδιαιρουμένη τὸ τί ἦν εἶναι ἐκπληροῖ. οὐκ ἀνάγκη δὲ πάσας λέγειν ἑκάστου τὰς διαφοράς, ἀλλὰ τὰς εἰδοποι- 3
ούσας. ἡ γεωμετρικὴ ἀνάλυσις καὶ σύνθεσις τῇ διαλεκτικῇ διαιρέσει 4
καὶ ὁρισμῷ ἔοικεν, καὶ ἀπὸ μὲν τῆς διαιρέσεως ἐπὶ τὰ ἁπλούστερα καὶ ἀρχικώτερα ἀνατρέχομεν. τὸ γοῦν γένος τοῦ ζητουμένου πρά- 5
γματος διαιροῦμεν εἰς τὰ ἐνυπάρχοντα αὐτῷ εἴδη, οἷον ἐπὶ τοῦ ἀνθρώπου τὸ ζῷον γένος ὂν εἰς τὰ ἐμφαινόμενα εἴδη διαιροῦμεν, τὸ θνητὸν καὶ ἀθάνατον, καὶ οὕτως ἀεὶ τὰ σύνθετα δοκοῦντα εἶναι γένη εἰς τὰ ἁπλούστερα εἴδη τέμνοντες ἐπὶ τὸ [μὴ] ζητούμενον καὶ μηκέτι τομὴν ἐπιδεχόμενον παραγινόμεθα. τὸ γὰρ ζῷον εἰς τὸ θνη- 6
τὸν καὶ ἀθάνατον διελόντες, εἶτα μέντοι τὸ θνητὸν εἰς τὸ χερσαῖον καὶ ἔνυδρον, καὶ πάλιν τὸ χερσαῖον εἰς τὸ πτηνὸν καὶ πεζόν, καὶ οὕτως τὸ προσεχὲς τῷ ζητουμένῳ εἶδος, ὃ καὶ περιλαμβάνει τὸ ζητούμενον, διαιροῦντες ἀφιξόμεθα τέμνοντες ἐπὶ τὸ ἁπλούστατον εἶδος, ὅπερ ἄλλο μὲν οὐδέν, μόνον δὲ τὸ ζητούμενον περιλαμβάνει. πάλιν 7
γὰρ τὸ πεζὸν εἰς λογικὸν καὶ ἄλογον διαιρούμεθα. κἄπειτα τὰ προσεχῆ τῶν ἐκ τῆς διαιρέσεως λαμβανομένων εἰδῶν τῷ ἀνθρώπῳ ἐκ-
λεγόμενοι καὶ ἐπισυνθέντες εἰς ἕνα λόγον τὸν ὅρον τοῦ ἀνθρώπου ἀποδίδομεν, ὅς ἐστι ζῷον θνητόν, χερσαῖον, πεζόν, λογικόν.

Ὅθεν ὕλης μὲν τάξιν ἐπέχει ἡ διαίρεσις τῷ ὅρῳ, τὴν ἁπλότητα 19, 1
τοῦ ὀνόματος ἀναζητοῦσα, τεχνίτου δὲ καὶ δημιουργοῦ ὁ ὅρος ἐπισυντιθεὶς καὶ κατασκευάζων καὶ τὴν γνῶσιν τοῦ ὄντος παριστάς.
οὔτ' αὐτῶν τῶν πραγμάτων | οὔτε τῶν ἰδεῶν οἱ ὅροι, ἀλλὰ γὰρ ὧν 2 441 S
πραγμάτων [ὧν] ἔχομεν καθολικὰς διανοίας, τούτων τῶν διανοιῶν τοὺς ἑρμηνευτικοὺς λόγους εἶναί φαμεν· τούτων γὰρ τῶν διανοιῶν

4 f zu den vier *αἰτίαι* vgl. Aristot. Anal. post. II 11 p. 94ª 21; Phys. ausc. II 3 p. 194ᵇ 23; Metaphys. I 3 p. 983ª 26 u. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³ S. 327². **7 f** vgl. Aristot. De anim. membr. I 3 p. 643ᵇ 33 *τοῦτο γὰρ ἡ συνέχεια βούλεται τῶν ἀπὸ τοῦ γένους κατὰ τὴν διαίρεσιν διαφορῶν ὡς ἕν τι τὸ πᾶν ὄν.* **30 f** vgl. Zeller a. a. O. S. 210¹. 212³

4 *ἴδωμεν* corr. aus *εἴδωμεν* L¹ **16** [*μὴ*] Po **23** vor *πεζὸν* ist *πεζ* von L¹ gestrichen **30** *οὔτ' αὐτῶν* (vgl. S. 93, 2) St *οὐ τούτων* L ὧν Wi *τῶν* L **31** [*ὧν*] Wi

καὶ αἱ διαιρέσεις γίνονται. τῶν δὲ διαιρέσεων ἡ μέν | τις εἰς εἴδη 3 926 P
διαιρεῖ τὸ διαιρούμενον ὡς γένος, ἡ δέ τις εἰς μέρη ὡς ὅλον, ἡ δὲ
εἰς τὰ συμβεβηκότα. ἡ μὲν οὖν τοῦ ὅλου εἰς τὰ μέρη διαίρεσις ὡς 4
ἐπὶ τὸ πλεῖστον κατὰ μέγεθος ἐπινοεῖται, ἡ δὲ εἰς τὰ συμβεβηκότα
οὐδέποτε ὅλη δύναται διαληφθῆναι, εἴ γε καὶ οὐσίαν ἑκάστῳ δεῖ
πάντως τῶν ὄντων ὑπάρχειν. ὅθεν εὐδόκιμοι ἄμφω αὗται αἱ διαι- 5
ρέσεις, μόνη δὲ εὐδοκιμεῖ ἡ τοῦ γένους εἰς εἴδη τομή, ὑφ' ἧς χαρα-
κτηρίζεται ἥ τε ταὐτότης ἡ κατὰ γένος ἥ τε ἑτερότης ἡ κατὰ τὰς
ἰδικὰς διαφοράς. τὸ εἶδος ἀεὶ ἔν τινι μέρει θεωρεῖται, οὐ μὴν ἀνά- 6
παλιν, εἴ τι μέρος ἐστί τινος, τοῦτο καὶ εἶδος γενήσεται. ἡ γὰρ χεὶρ
μέρος μέν ἐστι τοῦ ἀνθρώπου, εἶδος δὲ οὐκ ἔστιν. καὶ τὸ μὲν γένος 7
ἐν τοῖς εἴδεσιν ἐνυπάρχει, τὸ γὰρ ζῷον καὶ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ καὶ ἐν
τῷ βοΐ, τὸ δὲ ὅλον ἐν τοῖς μέρεσιν οὐκ ἐνυπάρχει, οὐ γὰρ ὁ ἄνθρω-
πος ἐν τοῖς ποσὶν ὑπάρχει. διὸ κυριώτερον τὸ εἶδος τοῦ μέρους, 8
καὶ ὅσα τοῦ γένους κατηγορεῖται, ταῦτα πάντα καὶ τοῦ εἴδους κατη-
γορηθήσεται.

Ἄριστον μὲν οὖν εἰς δύο διαιρεῖν εἴδη τὸ γένος, εἰ δὲ μή, εἰς 20, 1
τρία. τὰ τοίνυν εἴδη γενικώτερον μὲν διαιρούμενα χαρακτηρίζεται
τῷ τε ταὐτῷ καὶ θατέρῳ, ἔπειτα δὲ διὰ τῶν γενικῶς σημαινομένων
διαιρούμενα χαρακτηρίζεται. ἕκαστον γὰρ τῶν εἰδῶν ἤτοι οὐσία ἐστὶν 2
ὥσπερ ὅταν λέγωμεν· τῶν ὄντων τὰ μὲν σώματά ἐστι, τὰ δὲ ἀσώ-
ματα· ἢ ποσὸν ἢ ποιὸν ἢ πρός τι ἢ ποῦ ἢ πότε ἢ κεῖσθαι ἢ ἔχειν
ἢ ποιεῖν ἢ πάσχειν. παντὸς οὐτινοσοῦν ἐπιστήμων τίς ἐστι, τούτου 3
καὶ τὸν ὅρον ἀποδώσει, ὡς ὅ γε μὴ δυνάμενος λόγῳ περιλαβεῖν καὶ
ὁρίσασθαι ὁτιοῦν, τούτου ἐπιστήμων οὐκ ἄν ποτε εἴη. ἐκ δὲ τῆς 4
τοῦ ὅρου ἀγνοίας καὶ τὰς πολλὰς ἀμφισβητήσεις γίνεσθαι καὶ τὰς
ἀπάτας συμβαίνει. εἰ γὰρ ὁ τὸ πρᾶγμα εἰδὼς ἔχει κατὰ διάνοιαν τὴν 5
εἴδησιν αὐτοῦ, δύναται δὲ καὶ λόγῳ σαφηνίσαι ὃ διανοεῖται, ἡ δὲ τῆς
διανοίας ἑρμηνεία ὅρος ἐστίν, ἀναγκαῖόν ἐστι τὸν εἰδότα τὸ πρᾶγμα
δύνασθαι αὐτοῦ καὶ τὸν ὅρον ἀποδιδόναι.

Προσλαμβάνεται δὲ ὅροις καὶ ἡ διαφορά, σημείου τάξιν ἐπέχουσα 21, 1
τῷ ὅρῳ. τῷ γοῦν τοῦ ἀνθρώπου ὅρῳ τὸ γελαστικὸν προστεθὲν
ποιεῖ τὸ ὅλον ζῷον λογικόν, θνητόν, χερσαῖον, πεζόν, γελαστικόν.

20—23 vgl. Aristot. Categ. 4 p. 1^{b} 25 ff; Zeller, Phil. d. Gr. a. a. O. S. 258 ff
32 f vgl. Aristot. De anim. membr. III 10 p. 673^{a} 8 *μόνον γελᾶν τῶν ζῴων ἀνθρωπον.*

2 vor *μέρη* ist *εἴδη* von L^{1} getilgt **13** vor *οὐκ* ist ε von L^{1} getilgt
17 *διαιρεῖν* (vgl. z. B. Aristot. p. 643^{a} 17; 1069^{a} 34) Arcerius *θεωρεῖν* L **18** [*διαιρούμενα χαρακτηρίζεται*] St **22** ⟨*ἢ κεῖσθαι ἢ ἔχειν*⟩ (aus Arist. u. S. 94, 26) St
23 *οὔ τινος οὖν* L

σημεῖα γάρ ἐστι τὰ κατὰ διαφορὰν προσαγόμενα τῷ ὅρῳ οἰκείων 2
πραγμάτων, τὴν δὲ φύσιν αὐτῶν τῶν πραγμάτων οὐκ ἐνδείκνυται.
αὐτίκα ἰδίου ἀπόδοσίν φασιν εἶναι τὴν διαφοράν. καὶ καθὸ τῶν 3
ἄλλων ἁπάντων διαφέρει τὸ ἔχον τὴν διαφοράν. ἢ μόνῳ ὑπάρχει καὶ
ἀντικατηγορεῖται τοῦ πράγματος ἐν τοῖς ὅροις, ἀνάγκη τὸ πρῶτον
γένος ὡς ἀρχηγὸν καὶ ὑποστατὸν [δεῖ] παραλαμβάνειν. ἐν μὲν οὖν 4
τοῖς μακροτέροις | ὅροις τὸ πλῆθος τῶν εἰδῶν τῶν ἐξευρισκομένων 927 P
διὰ τῶν δέκα κατηγοριῶν, ἐν δὲ τοῖς ἐλαχίστοις τὰ προηγούμενα τῶν
προσεχῶν εἰδῶν ληφθέντα τὴν οὐσίαν καὶ φύσιν διασημαίνει τοῦ
πράγματος, ὁ δὲ ἐλάχιστος ἐκ τριῶν συνέστηκεν, τοῦ γένους καὶ δυεῖν
τῶν ἀναγκαιοτάτων εἰδῶν. γίνεται δὲ τοῦτο διὰ συντομίαν. φαμὲν οὖν. 5
ἄνθρωπός ἐστι τὸ ζῷον λογικόν. γελαστικόν. τό τε ἐξαρέτους συμβε-
κὸς τῷ ὁριζομένῳ προσπαραληπτέον. ἢ τὴν ἰδίαν ἀρετὴν αὐτοῦ ἢ τὸ
ἴδιον ἔργον αὐτοῦ καὶ τοιούτων τινῶν ἄλλων. ἐξηγητικὸς οὖν ὁ 6
ὅρος ὢν τῆς τοῦ πράγματος οὐσίας περιλαβεῖν μὲν ἀκριβῶς τὴν φύ-
σιν τοῦ πράγματος ἀδυνατεῖ, διὰ δὲ τῶν κυριωτάτων εἰδῶν τὴν
δήλωσιν τῆς οὐσίας ποιεῖται καὶ σχεδὸν ἐν ποιότητι ὁ ὅρος τὴν οὐ-
σίαν ἔχει.

VII. Τὰ ποιητικὰ τῆς ἐποχῆς αἴτια δύο ἐστὶν τὰ ἀνωτάτω, ἔν 22. 1
μὲν τὸ πολύτροπον καὶ ἄστατον τῆς ἀνθρωπίνης γνώμης, ὅπερ γεν-
νητικὸν εἶναι πέφυκεν τῆς διαφωνίας ἤτοι τῆς ἀλλήλων πρὸς ἀλλή-
λους ἢ τῆς ἑαυτῶν πρὸς ἑαυτούς, δεύτερον δὲ ἡ ἐν τοῖς οὖσι δια-
φωνία, ἢ καὶ εἰκότως ἐμποιητικὴ καθέστηκε τῆς ἐποχῆς. μήτε γὰρ 2
πάσαις ταῖς φαντασίαις πιστεύειν δυνηθέντες διὰ τὴν μάχην μήτε
πάσαις ἀπιστεῖν διὰ τὸ καὶ τὴν λέγουσαν πάσας ἀπίστους ὑπάρχειν
ἐξ ἁπασῶν οὖσαν συμπεριγράφεσθαι πάσαις μήτε τισὶ μὲν πιστεύειν.
τισὶ δὲ ἀπιστεῖν διὰ τὴν ἰσότητα, κατήχθημεν εἰς ἐποχήν. τούτων 3
δὲ αὐτῶν τῶν ἀρχικωτάτων τῆς ἐποχῆς τὸ μὲν ἀβέβαιον τῆς δια-
νοίας γεννητικόν ἐστι διαφωνίας, ἡ δὲ διαφωνία προσεχὲς αἴτιον τῆς
ἐποχῆς, ὅθεν πλήρης μὲν ὁ βίος δικαστηρίων τε καὶ βουλευτηρίων
καὶ ἐκκλησιῶν καὶ καθόλου τῆς περὶ τὰ λεγόμενα ἀγαθὰ καὶ κακὰ
αἱρέσεως ⟨καὶ φυγῆς⟩, ἅπερ ἠπορημένης ἐστὶ διανοίας καὶ πρὸς τὴν

4 f vgl. Aristot. Top. I 5 p. 102 a 18 ἴδιον δ' ἐστὶν ὃ μὴ δηλοῖ μὲν τὸ τί ἦν εἶναι, μόνῳ δ' ὑπάρχει καὶ ἀντικατηγορεῖται τοῦ πράγματος. **19—S. 94, 4** schließt sich an S. 90, 6 an; vgl. Ainesidemos bei Aristokles in Eus. Praep. Ev. XIV 18, 11; Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. I 36 f **19—23** vgl. S. Sepp. Pyrrh. Stud. Freising 1893 S. 59 f

4 ἢ St δ L **5** ἀνάγκη Sy **6** [δεῖ] St **12** ⟨λογικόν,⟩ St **32** αἱρέ-σεως ⟨καὶ φυγῆς⟩ (vgl. Philo De ebr. 169. 171 [I p. 383 M]) St στάσεως Wi

τῶν ἀντικειμένων πραγμάτων ἰσοθένειαν μετοκλαζούσης τεκμήρια. πλήρωσις δ' αἱ θῆκαι τῶν βιβλίων καὶ αἱ συντάξεις καὶ αἱ πραγματεῖαι τῶν διαφωνούντων ἐν τοῖς δόγμασι καὶ πεπεικότων ἑαυτοὺς τὴν ἐν τοῖς οὖσιν ἀλήθειαν γινώσκειν.

VIII. Τρία ἐστὶ περὶ τὴν φωνήν· τά τε ὀνόματα σύμβολα ὄντα 23, 1
τῶν νοημάτων κατὰ τὸ προηγούμενον, κατ' ἐπακολούθημα δὲ καὶ τῶν ὑποκειμένων. δεύτερον δὲ τὰ νοήματα ὁμοιώματα καὶ ἐκτυπώματα τῶν ὑποκειμένων ὄντα (ὅθεν ἅπασι καὶ τὰ νοήματα τὰ αὐτά ἐστι | διὰ τὸ τὴν αὐτὴν ἀπὸ τῶν ὑποκειμένων ἅπασιν ἐγγίνεσθαι 928 P
τύπωσιν, οὐκέτι δὲ καὶ τὰ ὀνόματα διὰ τὰς διαλέκτους τὰς διαφόρους· τρίτον δὲ τὰ ὑποκείμενα πράγματα, ἀφ' ὧν | ἡμῖν τὰ νοήματα 332 S
ἐντυποῦνται. τὰ μὲν οὖν ὀνόματα τῇ γραμματικῇ εἰς τὰ καθολικὰ 2
στοιχεῖα κδ' ἀνάγεται· ὡρισμένα γὰρ χρὴ εἶναι τὰ στοιχεῖα· τῶν γὰρ καθ' ἕκαστα ἀπείρων ὄντων μὴ εἶναι ἐπιστήμην. ἴδιον δὲ ἐπιστήμης καθολικοῖς ἐπερείδεσθαι θεωρήμασι καὶ ὡρισμένοις. ὅθεν τὰ καθ' ἕκαστα εἰς τὰ καθόλου ἀνάγεται. ἡ δὲ τῶν φιλοσόφων πραγματεία 3
περί τε τὰ νοήματα καὶ τὰ ὑποκείμενα καταγίνεται. ἐπεὶ δὲ τούτων τὰ καθ' ἕκαστα ἄπειρα, στοιχειά τινα καὶ τούτων εὑρέθη, ἀφ' ἃ πᾶν τὸ ζητούμενον ὑπάγεται. καὶ εἰ μὲν φαίνοιτο ἀφ' ἓν τι ὑποδεδυκὸς 4
τῶν στοιχείων ἢ καὶ πλείω, ἀποφανούμεθα αὐτὸ εἶναι, εἰ δὲ πάντα διαφύγοι, μηδαμῇ εἶναι. τῶν λεγομένων τὰ μὲν 'μετὰ συμπλοκῆς 5
λέγεται, ὡς τὸ »ἄνθρωπος τρέχει«, τὰ δὲ ἄνευ συμπλοκῆς λέγεται, ὡς τὸ »ἄνθρωπος« καὶ ὡς τὸ »τρέχει« καὶ ὅσα λόγον οὐκ ἀποτελεῖ οὐδὲ ταληθὲς ἢ τὸ ψεῦδος ἔχει. τῶν δὲ 'μὴ' μετὰ συμπλοκῆς λεγομέ- 6
νων τὰ μὲν οὐσίαν σημαίνει, τὰ δὲ ποιόν, τὰ δὲ ποσόν, τὰ δὲ πρός τι, τὰ δὲ ποῦ, τὰ δὲ ποτέ, τὰ δὲ κεῖσθαι, τὰ δὲ ἔχειν, τὰ δὲ ποιεῖν, τὰ

5—12 vgl. Aristot. De interpr. 1 p. 16a 3ff **14—16** ἴδιον ἐπιστήμης — ἀνάγεται Sacr. Par. 278 Holl **21—23** vgl. Aristot. Cat. 2 p. 1a 16 τῶν λεγομένων τὰ μὲν κατὰ συμπλοκὴν λέγεται, τὰ δ' ἄνευ συμπλοκῆς. τὰ μὲν οὖν κατὰ συμπλοκὴν οἷον ἄνθρωπος τρέχει, ἄνθρωπος νικᾷ· τὰ δ' ἄνευ συμπλοκῆς οἷον ἄνθρωπος, βοῦς, τρέχει, νικᾷ. **23 f** vgl. Aristot. Cat. 4 p. 2a 7 ἅπασα γὰρ δοκεῖ κατάφασις καὶ ἀπόφασις ἤτοι ἀληθὴς ἢ ψευδὴς εἶναι· τῶν δὲ κατὰ μηδεμίαν συμπλοκὴν λεγομένων οὐδὲν οὔτε ἀληθὲς οὔτε ψευδές ἐστιν, οἷον ἄνθρωπος, λευκόν, τρέχει, νικᾷ. **24** vgl. Aristot. a. a. O. p. 1b 25 τῶν κατὰ μηδεμίαν συμπλοκὴν λεγομένων ἕκαστον ἤτοι οὐσίαν σημαίνει κτλ.

1 ἰσοσθένειαν (vgl. S. 90, 6) Heyse und von Wedel εἰς ἀσθένειαν L **5** τά τε] τὰ μὲν St **12 f** ἡ γραμματικὴ . . . ἀνάγει Hervet **13** ἀνάγεται St ἀνάγει L **15** ὁρισμοῖς Sacr. Par. **16** τὰ] τὸν Sacr. Par. **17** ἐπεὶ Hervet καὶ L **18** εὑρέθη He εὑρεθῇ L **19** ὑποδεδυκὸς L **21 f** μετὰ — τὰ δὲ Po aus Aristot. De cat. 2 p. 1a 17 **24** οὐδὲ St ὃ δὴ L ὃς δὴ Bunsen ⟨μὴ⟩ μετὰ St ἄνευ Po aus Arist.

δὲ πάσχειν, ἃ δὴ καὶ στοιχεῖα τῶν ὄντων φαμὲν τῶν ἐν ὕλῃ καὶ μετὰ τὰς ἀρχάς. ἔστι γὰρ λόγῳ θεωρητὰ ταῦτα, τὰ δὲ ἄυλα νῷ μόνῳ ληπτά ἐστι κατὰ τὴν πρώτην ἐπιβολήν.

Τῶν δὲ ὑπὸ τὰς δέκα κατηγορίας ὑποτασσομένων τὰ μὲν καθ' 24, 1
αὑτὰ λέγεται, ὡς αἱ ἐννέα κατηγορίαι, τὰ δὲ πρός τι. καὶ πάλιν τῶν 2
ὑπὸ ταύτας τὰς δέκα κατηγορίας τὰ μέν ἐστι συνώνυμα, ὡς βοῦς καὶ ἄνθρωπος, καθὸ ζῷον· ἔστι γὰρ συνώνυμα ὧν τό τε ὄνομα ἀμφοῖν κοινόν, τὸ ζῷον, καὶ ὁ λόγος ὁ αὐτός, τουτέστιν ὁ ὅρος, [τουτέστιν] οὐσία ἔμψυχος· ἑτερώνυμα δὲ ὅσα περὶ τὸ αὐτὸ ὑποκείμενον ἐν δια- 3
φόροις ἐστὶν ὀνόμασιν, οἷον ἀνάβασις καὶ κατάβασις· | ὁδὸς γὰρ ἡ 929 P
αὐτή, ἤτοι εἰς τὸ ἄνω ἢ εἰς τὸ κάτω· τὸ δ' ἄλλο εἶδος τῶν ἑτερω- 4
νύμων, οἷον ἵππος καὶ μέλας, καὶ ὄνομα καὶ λόγον ἕτερον ἀλλήλων ἔχοντα μηδὲ τοῦ ὑποκειμένου κοινωνοῦντα, ἕτερα δὴ λεκτέον, οὐχ ἑτερώνυμα. πολυώνυμα δὲ τὰ τὸν μὲν λόγον τὸν αὐτὸν ἔχοντα, 5
ὄνομα δὲ διάφορον ὡς ἄωρ, ξίφος, φάσγανον. παρώνυμα δ' ἐστὶ τὰ 6
παρά τι ἕτερον ὠνομασμένα, ὡς ἀπὸ τῆς ἀνδρείας ὁ ἀνδρεῖος. τὰ 7
δὲ ὁμώνυμα τῷ αὐτῷ ὀνόματι χρώμενα, λόγον δὲ οὐ τὸν αὐτὸν ἔχοντα, οἷον ἄνθρωπος τό τε ζῷον καὶ γεγραμμένος. τῶν δὲ ὁμω- 8
νύμων τὰ μὲν ἀπὸ τύχης ὁμωνυμεῖ, ὡς Αἴας ὁ Λοκρὸς καὶ ὁ Σαλα-
μίνιος, τὰ δὲ ἀπὸ διανοίας, καὶ τούτων τὰ μὲν καθ' ὁμοιότητα, ὡς ἄνθρωπος τό τε ζῷον καὶ ὁ γεγραμμένος, τὰ δὲ κατὰ ἀναλογίαν, ὡς »πόδες Ἴδης« καὶ οἱ ἡμέτεροι πόδες διὰ τὸ κατωτέρω εἶναι, τὰ δὲ κατ' ἐνέργειαν, ὡς ποὺς πλοίου, δι' οὗ τὸ πλοῖον πλεῖ, καὶ ποὺς ὁ ἡμέτερος, δι' οὗ κινούμεθα. λέγεται ὁμώνυμα ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ καὶ 9
πρὸς τὸ αὐτό, ὡς [ἀπὸ] τοῦ ἰατροῦ τὸ βιβλίον καὶ τὸ σμιλίον ἰατρικὰ ἀπό τε τοῦ χρωμένου ἰατροῦ καὶ πρὸς τὸν αὐτὸν λόγον τὸν ἰατρικόν.

IX. Τῶν αἰτίων τὰ μὲν προκαταρκτικά, τὰ δὲ συνεκτικά, τὰ δὲ 25, 1
συνεργά, τὰ δὲ ὧν οὐκ ἄνευ. προκαταρκτικὰ μὲν τὰ πρώτως ἀφορ- 2
μὴν παρεχόμενα εἰς τὸ γίγνεσθαί τι, καθάπερ τὸ κάλλος τοῖς ἀκο-
λάστοις τοῦ ἔρωτος· ὀφθὲν γὰρ αὐτοῖς τὴν ἐρωτικὴν διάθεσιν ἐμποιεῖ μόνον, οὐ μὴν κατηναγκασμένως. συνεκτικὰ δὲ ἅπερ συνωνύμως καὶ 3

6—26 zu συνώνυμα, παρώνυμα, ὁμώνυμα vgl. Aristot. Cat. 1 p. 1ª 1—15 8 f vgl. Aristot. Top. V 5 p. 135ª 18 εἴη ἂν ἴδιον τοῦ ζῴου τὸ οὐσία ἔμψυχος. 22 vgl. Y 59 27—S. 96, 5 Chrysipp Fr. phys. 346 Arnim; vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 132² 27 f vgl. S. 101, 13 f 28 zu ὧν οὐκ ἄνευ vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³ S. 331¹; J. Bernays, Die Dialoge des Aristoteles S. 160

8 [τουτέστιν] St 13 δὴ Heyse δὲ L 24 λέγεται ⟨δὲ⟩ Di 25 [ἀπὸ] St [ἀπὸ τοῦ ἰατροῦ] Po 31 μόνον] μὲν v. Arnim (falsch; vgl. μόνον im gleichen Zusammenhang Plut. Mor. p. 1056 B. D u. 1057 B) συνωνύμως Sy συνώνυμα L

αὐτοτελῆ καλεῖται, ἐπειδήπερ αὐτάρκως δι' αὐτῶν ποιητικά ἐστι τοῦ ἀποτελέσματος. ἐξῆς δὲ πάντα τὰ αἴτια ἐπὶ τοῦ μανθάνοντος δει- 4
κτέον. ὁ μὲν πατὴρ αἴτιόν ἐστι προκαταρκτικὸν τῆς μαθήσεως, ὁ διδάσκαλος δὲ συνεκτικόν, ἡ δὲ τοῦ μανθάνοντος φύσις συνεργὸν αἴτιον, ὁ δὲ χρόνος τῶν ὧν οὐκ ἄνευ λόγον ἐπέχει.

Αἴτιον δὲ κυρίως λέγεται τὸ παρεκτικόν τινος ἐνεργητικῶς, ἐπεὶ 5
καὶ τὸν σίδηρον τμητικόν φαμεν εἶναι οὐ μόνον ἐν τῷ τέμνειν, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μὴ τέμνειν· οὕτως οὖν καὶ τὸ παρεκτικὸν ἄμφω σημαίνει καὶ τὸ ἤδη ἐνεργοῦν καὶ τὸ μηδέπω μέν, δυνάμει δὲ κεχρημένον τοῦ ἐνεργῆσαι.

Οἱ μὲν οὖν σωμάτων, οἱ δ' ἀσωμάτων φασὶν εἶναι τὰ αἴτια· οἱ 26, 1
δὲ τὸ μὲν σῶμα κυρίως αἴτιόν φασι, τὸ δὲ ἀσώ|ματον καταχρη- 930 P
στικῶς καὶ οἷον αἰτιωδῶς· ἄλλοι δ' ἔμπαλιν ἀναστρέφουσι, τὰ μὲν ἀσώματα κυρίως αἴτια λέγοντες, καταχρηστικῶς δὲ τὰ σώματα. οἷον τὴν τομὴν ἐνέργειαν οὖσαν ἀσώματον εἶναι καὶ αἰτίαν εἶναι τοῦ τέμνειν, ἐνεργείας οὔσης καὶ ἀσωμάτου, καὶ τοῦ τέμνεσθαι ὁμοίως τῇ τε μαχαίρᾳ καὶ τῷ τεμνομένῳ σώμασιν οὖσιν.

Τὸ >τινῶν ἐστιν αἴτιον< λέγεται τριχῶς, τὸ μὲν ὅ ἐστιν αἴτιον, 2
οἷον ὁ ἀνδριαντοποιός, τὸ δὲ οὗ ἐστιν αἴτιον, ⟨οἷον⟩ τοῦ γίνεσθαι τὸν ἀνδριάντα, τὸ δὲ ᾧ ἐστιν αἴτιον, ὥσπερ τῇ ὕλῃ· τῷ χαλκῷ γὰρ αἴτιός ἐστι τοῦ γίνεσθαι τὸν ἀνδριάντα. τὸ γίνεσθαι οὖν καὶ τὸ 3
τέμνεσθαι, τὰ οὗ ἐστιν αἴτιον, ἐνέργειαι οὖσαι ἀσώματοί εἰσιν.

Εἰς ὃν λόγον κατηγορημάτων ἤ, ὥς τινες, λεκτῶν (λεκτὰ γὰρ 4
τὰ κατηγορήματα καλοῦσιν Κλεάνθης καὶ Ἀρχέδημος) ⟨αἴτια⟩ τὰ αἴτια· ἤ. ὅπερ καὶ μᾶλλον, τὰ μὲν κατηγορημάτων αἴτια λεχθήσεται, οἷον τοῦ >τέμνεται<, οὗ πτῶσις τὸ τέμνεσθαι, τὰ δ' ἀξιωμάτων, ὡς τοῦ >ναῦς

6—14 Chrysipp Fr. phys. 344 f Arnim **9** vgl. den Gegensatz zwischen *δυνάμενα* und *ἐνεργοῦντα* bei Aristot. Phys. ausc. II 3 p. 195b 4f **11—22** vgl. Sext. Emp. Adv. Math. IX 211 ff **18—21** das Beispiel ist aristotelisch; vgl. Aristot. Phys. II 3 p. 194b 23; Metaph. IV 2 p. 1013b 6ff **23.** S. **97, 1 f** vgl. Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. III 14 *οἱ μὲν προσηγοριῶν αἴτιον εἶναι τὸ αἴτιον φάσκοντες οἷον τῆς χύσεως, οἱ δὲ κατηγορημάτων οἷον τοῦ χεῖσθαι.* **23 f** vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 86³; Kleanthes Fr. 7 Pearson, 488 Arnim Stoic. vet. fr. 1 p. 109; Archedemos von Tarsos Fr. 8 Arnim III p. 262 f **23—26** zu *λεκτά, κατηγορήματα, ἀξιώματα* vgl. Diog. Laert. VII 63

1 *αὐτῶν ποιητικὰ* v. Arnim (vgl. dagegen Pohlenz, BphW 23 [1903] Sp. 969) *αὐτοῦ ποιητικόν* L **9 f** *κεκτημένον τὸ ἐνεργῆσαι* St **18** *τινῶν* von Wedel *τίνων* L **19** u. **20** *τὸ* Heyse *ὁ* L *ᾧ* Wi **19** ⟨*οἷον*⟩ Mewaldt **20** *τῇ ὕλῃ* Wi *ἡ ὕλη* L **21** *αἴτιος* ⟨*ὁ ἀνδριαντοποιός*⟩ St *αἰτιόν* Schw **22** *οὗ*] *ὧν* St *αἴτιον* von Wedel *αἴτια* L **23** *Εἰς*] *Καθ'* v. Arnim *Δι'* St **24** ⟨*αἴτια*⟩ St **26** *τοῦ*[1] v. Arnim *τὸ* L *τέμνεται* Hervet *τέμνεσθαι* L *τοῦ*[2]] *τὸ* Lowth

γίνεται«, οὗ πάλιν [ἡ] πτῶσίς ἐστι τὸ ναῦν γίνεσθαι· Ἀριστοτέλης
δὲ προσηγοριῶν, οἷον τῶν τοιούτων, οἰκίας, νεώς, καύσεως, τομῆς,
ἡ πτῶσις δὲ ἀσώματος εἶναι ὁμολογεῖται· διὸ καὶ τὸ σόφισμα ἐκεῖνο 5
οὕτως λύεται· »ὃ λέγεις, διέρχεταί σου διὰ τοῦ στόματος«, ὅπερ ἀλη-
5 *θές, »οἰκίαν δὲ λέγεις, οἰκία ἄρα διὰ τοῦ στόματός σου διέρχεται«,*
ὅπερ ψεῦδος· οὐδὲ γὰρ τὴν οἰκίαν λέγομεν σῶμα οὖσαν, ἀλλὰ τὴν
πτῶσιν ἀσώματον οὖσαν, ἧς οἰκία τυγχάνει. |

Καὶ τὸν οἰκοδόμον οἰκοδομεῖν λέγομεν κατὰ τὴν ἐπὶ τὸ γενησό- 333 S **27**, 1
*μενον ἀναφοράν. οὕτως φαμὲν χλαμύδα ὑφαίνεσθαι **· τὸ γὰρ ποι-*
10 *οῦν ἐνεργείας δηλωτικὸν ὑπάρχει. οὐκ ἔστι δὲ ἑτέρου μὲν τὸ ποιοῦν,* 2
ἑτέρου δὲ τὸ αἴτιον, ἀλλὰ ταὐτοῦ [τῆς χλαμύδος καὶ τῆς οἰκίας]· καθ'
ὃ γὰρ αἴτιος τοῦ γίνεσθαι, κατὰ τοῦτο καὶ ποιητικός ἐστι τοῦ γίνε-
σθαι. τὸ [δὲ] αὐτὸ ἄρα αἴτιον καὶ ποιητικόν [καὶ δι' ὅ]. καὶ εἰ μέν 3
τί ἐστιν αἴτιον καὶ ποιητικόν, τοῦτο πάντως ἐστὶ καὶ δι' ὅ, εἰ δέ τί
15 *ἐστι δι' ὅ, οὐ πάντως τοῦτο καὶ αἴτιον. πολλὰ γοῦν ἐφ' ἓν ἀπο-*
τέλεσμα συντρέχει, δι' ἃ γίνεται τὸ τέλος, ἀλλ' οὐκ ἔστι πάντα αἴτια.
οὐ γὰρ ἂν ἐτεκνοκτόνησεν Μήδεια, εἰ μὴ ὠργίσθη, οὐδ' ἂν ὠργίσθη, 4
εἰ μὴ ἐξήλωσεν, οὐδὲ τοῦτο, εἰ μὴ ἠράσθη, οὐδὲ τοῦτο, εἰ μὴ Ἰάσων
ἔπλευσεν εἰς Κόλχους, οὐδὲ τοῦτο, εἰ μὴ Ἀργὼ κατεσκευάσθη, οὐδὲ
20 *τοῦτο, εἰ μὴ τὰ ξύλα ἐκ τοῦ Πηλίου ἐτμήθη.* | *ἐν τούτοις γὰρ ἅπασιν* 931 P 5
τοῦ »δι' ὃ« τυγχάνοντος οὐ πάντα τῆς τεκνοκτονίας αἴτια τυγχάνει,
μόνη δὲ ἡ Μήδεια.

[Διὸ] τὸ μὴ κωλῦον ἀνενέργητόν ἐστιν, διὸ οὐκ ἔστιν αἴτιον τὸ 6
μὴ κωλῦον, ἀλλὰ τὸ κωλῦον. ἐν γὰρ τῷ ἐνεργεῖν καὶ δρᾶν τι τὸ
25 *αἴτιον νοεῖται. ἔτι τὸ μὴ κωλῦον κεχώρισται τοῦ γινομένου (διὰ* **28**, 1
τοῦτο γοῦν ἐπιτελεῖται, ὅτι τὸ δυνάμενον κωλύειν οὐ πάρεστιν),

1—7 vgl. Zenon Fr. 23 Pearson 65 Arnim (= Stob. Ecl. I 12, 3 p. 137, 3 Wachsm.) . . . *ταύτας (τὰς ἰδέας) δὲ οἱ Στωικοὶ φιλόσοφοί φασιν ἀνυπάρκτους εἶναι καὶ τῶν μὲν ἐννοημάτων μετέχειν ἡμᾶς, τῶν δὲ πτώσεων, ἃς δὴ προσηγορίας καλοῦσι, τυγχάνειν (τὰ ὑπάρχοντα).* **3—7** vgl. Chrysipp Fr. log. 279 Arnim (Diog. Laert. VII 187); Seneca Ep. 117 **9 f** vgl. Z. 24f und Strom. I 82, 3 *φαμὲν τὸ αἴτιον ἐν τῷ ποιεῖν καὶ ἐνεργεῖν καὶ δρᾶν νοεῖσθαι.* **13—22** Chrysipp Fr. phys. 347 Arnim **17—22** vgl. Euripid. Medea 1—11; Cic. De fato 35; Schmekel, Philosophie der mittleren Stoa S. 171 **23**—S. **98**, **2** vgl. Strom. I 82 f

1 *γίνεται* Hervet *γίνεσθαι* L [*ἡ*] von Arnim, Wi **2** *προσηγοριῶν* St *προσηγορίαν* L **6** *οὐδὲ* Di *οὔτε* L **9** *τὴν*〉 *χλαμύδα ὑφαίνεσθαι* 〈*ἀπὸ τοῦ ὑφάντου καίπερ τὰ ὑφαντὰ μόνον ἐξ ὧν ἡ χλανὶς γίγνεται ποιοῦντος* von Wedel; etwa 〈*καὶ αἰτιός ἐστιν τῆς χλαμύδος καὶ τῆς οἰκίας ὁ ποιῶν*〉 St **11** [*τῆς χλαμύδος καὶ τῆς οἰκίας*] St **13** [*δὲ*] Mewaldt *ποιητικόν. καὶ δι' ὅ.* (letzteres als Überschrift) Wi [*καὶ δι' ὅ*] Schw **17** *ἐτεκνοκτόνησεν* L^2 *ἐτεκτόνησεν* L^* **19** *κολχοὺς* L **20** *πηλείου* L **21** *τεκτοκτονίας* L **23** [*Διὸ*] Wi **25 f** *διὰ — πάρεστιν* ∽ nach *γινομένου* (vgl. Strom. I 82, 4f) von Arnim ∽ nach *κωλῦον* (S. 98, 2) L

τὸ δὲ αἴτιον πρὸς τὸ γινόμενον· οὐκ ἂν οὖν εἴη αἴτιον τὸ μὴ κωλῦον.

Τετραχῶς τὸ αἴτιον λέγεται τὸ ποιοῦν ὡς ὁ ἀνδριαντοποιός, 2
καὶ ἡ ὕλη ὡς ὁ χαλκός, καὶ τὸ εἶδος ὡς ὁ χαρακτήρ, καὶ τὸ τέλος
ὡς ἡ τιμὴ τοῦ γυμνασιάρχου. τῶν ὧν οὐκ ἄνευ λόγον ὁ χαλκὸς 3
ἐπέχει πρὸς τὸ γενέσθαι τὸν ἀνδριάντα καὶ ὁμοίως ἐστὶν αἴτιον.
πᾶν γὰρ οὗ χωρὶς οὐκ ἐνδεχόμενον γενέσθαι τὸ ἀποτέλεσμα, κατὰ
ἀνάγκην ἐστὶν αἴτιον, αἴτιον δὲ οὐχ ἁπλῶς. οὐ γάρ ἐστι συνεκτικὸν
τὸ οὗ μὴ ἄνευ, συνεργὸν δέ. πᾶν τὸ ἐνεργοῦν παρέχει τὸ ἀποτέλεσμα 4
μετ' ἐπιτηδειότητος τοῦ πάσχοντος· διατίθησι μὲν γὰρ τὸ αἴτιον,
πάσχει δὲ ἕκαστον εἰς ὃ πέφυκέν τι. παρεκτικῆς τῆς ἐπιτηδειότητος
οὔσης καὶ τῶν ὧν οὐκ ἄνευ λόγον ἐπεχούσης. ἄπρακτον οὖν τὸ 5
αἴτιον ἄνευ τῆς ἐπιτηδειότητος, οὐκ ἔστιν δὲ αἰτία, ἀλλὰ συνεργός,
ἐπεὶ πᾶν αἴτιον ἐν τῷ ὁρᾶν νοεῖται. αὑτὴν δὲ οὐκ ἂν ποιοίη ἡ γῆ,
ὥστε οὐδὲ αἰτία ἂν εἴη ἑαυτῆς. καταγέλαστον δὲ τὸ λέγειν μὴ τὸ 6
πῦρ αἴτιον τῆς καύσεως, ἀλλὰ τὰ ξύλα, μηδὲ τὴν μάχαιραν τῆς το-
μῆς, ἀλλὰ τὴν σάρκα, μηδὲ τοῦ καταπαλαισθῆναι τὸν ἀθλητὴν τὴν
ἰσχὺν τοῦ ἀντιπάλου, τὴν ἑαυτοῦ δὲ ἀσθένειαν.

Τὸ συνεκτικὸν αἴτιον οὐ δεῖται χρόνου· τὸ γὰρ καυτήριον ἅμα 7
τῷ κατὰ τῆς σαρκὸς ἐπερεισθῆναι τὴν ἀλγηδόνα παρέχει. τῶν προ-
κατάρκτικῶν τὰ μὲν χρόνου δεῖται, ἄχρις ἂν γένηται τὸ ἀποτέλεσμα,
τὰ δὲ οὐ δεῖται, ὡς ἡ πτῶσις τοῦ κατάγματος. μή τι οὖν οὐ κατὰ
στέρησιν χρόνου ἄχρονα λέγεται ταῦτα, ἀλλὰ κατὰ μείωσιν, ὡς καὶ
τὸ ἐξαίφνης, μηδὲ αὐτὸ χωρὶς χρόνου γενόμενον.

Πᾶν αἴτιον ὡς αἴτιον ‹διπλῇ› διανοίᾳ ληπτὸν τυγχάνει. ἐπεὶ 29. 1
τινὸς καὶ πρός τινι νοεῖται, τινὸς μέν, τοῦ ἀποτελέσματος, καθάπερ
ἡ μάχαιρα τοῦ τέμνειν, πρός τινι δέ, [καθάπερ] τῷ ἐπιτηδείως ἔχοντι,
καθάπερ τὸ πῦρ τῷ ξύλῳ· τὸν ἀδάμαντα γὰρ οὐ καύσει. τὸ αἴτιον 2
τῶν >πρός τι< κατὰ γὰρ τὴν πρὸς ἕτερον νοεῖται σχέσιν, ὥστε δυεῖν
ἐπιβάλλομεν, ἵνα τὸ αἴτιον ὡς αἴτιον νοήσωμεν.

3—5 vgl. S. 91, 4 f mit Anm. und Diels, Doxogr. p. 611 (= [Galen] Hist. phil. 19) (das Folgende ist eine unklare Verbindung der aristotelischen und der stoischen Lehre vom *αἴτιον*) **8—14** vgl. Strom. I 99, 1 f **8 f** vgl. S. 95, 27 f **14** vgl. S. 97, 9 f mit Anm. u. 97, 24 f **22** vgl. [Dioscorides] *Περὶ ἰοβόλων* II p. 54 Sprengel *τὸ ἀντιφιστάμενον τῷ ἀποτελεσματικῷ χωριζόμενόν τε ὡς πῦωμα κατάγματος* **28** vgl. Strom. VII 67, 8 **29** zu *πρός τι* vgl. S. 92, 22; 94, 25

1 *τῷ γινομένῳ* von Wedel **7** *ἐνδέχεται* St **25** *⟨διπλῇ⟩ διανοίᾳ* oder *διπλῶς* St *ἐπεὶ* Wi *ἐπὶ* L [*ἐπὶ*] Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 217 **26** *τινι* von Wedel *τι* L *μέν, τοῦ* Heyse *μέντοι* L **27** [*καθάπερ*] St, von Wedel

Ὁ αὐτὸς καὶ περὶ τοῦ δημιουργοῦ καὶ ποιητοῦ λόγος καὶ πατρός. 3
οὐκ ἔστιν αὐτό τι ἑαυτοῦ αἴτιον οὐδὲ | ἑαυτοῦ τις πατήρ. ἐπεὶ τὸ 932 P
πρῶτον γενήσεται δεύτερον· τό γε μὴν αἴτιον ἐνεργεῖ καὶ διατίθησι.
τὸ ὑπὸ τοῦ αἰτίου γενόμενον πάσχει καὶ διατίθεται. οὐ δύναται δὲ 4
τὸ αὐτὸ πρὸς ἑαυτῷ λαμβανόμενον ἐνεργεῖν ἅμα καὶ διατίθεσθαι,
οὐδὲ υἱὸς εἶναι καὶ πατήρ. καὶ ἄλλως τὸ αἴτιον τοῦ ὑπ' αὐτοῦ γινο- 5
μένου προχρονεῖ κατὰ τὴν οὐσίαν, ὡς ἡ μάχαιρα τῆς τομῆς. οὐ
δύναται δὲ τὸ αὐτὸ κατὰ τὸ αὐτὸ καὶ προχρονεῖν τῇ ὕλῃ, καθὸ αἴ-
τιόν ἐστιν, ἅμα καὶ ὑστερεῖν καὶ ὑστεροχρονεῖν, καθὸ τῆς αἰτίας
ἐστὶν ἔργον. διαφέρει τε τὸ εἶναι τοῦ γίνεσθαι· οὕτως καὶ αἴτιον 6
μὲν τοῦ γινομένου, πατὴρ δὲ υἱοῦ. οὐκ ἐνδέχεται γὰρ τὸ αὐτὸ κατὰ
τὸ αὐτὸ καὶ εἶναι ἅμα καὶ γίνεσθαι. οὐθὲν οὖν ἐστιν ἑαυτοῦ αἴτιον.

Ἀλλήλων οὐκ ἔστι τὰ αἴτια, ἀλλήλοις δὲ αἴτια. ἡ γὰρ σπληνικὴ 30, 1
διάθεσις προϋποκειμένη οὐ πυρετοῦ αἴτιος, ἀλλὰ τοῦ γίνεσθαι τὸν
πυρετόν· καὶ ὁ πυρετὸς προϋποκείμενος οὐ σπληνός, ἀλλὰ τοῦ αὔξε-
σθαι τὴν διάθεσιν. οὕτως καὶ αἱ ἀρεταὶ ἀλλήλαις αἴτιαι τοῦ μὴ 2
χωρίζεσθαι διὰ τὴν ἀντακολουθίαν, καὶ οἱ ἐπὶ τῆς ψαλίδος λίθοι
ἀλλήλοις εἰσὶν αἴτιοι τοῦ μένειν κατηγορήματος, ἀλλήλων δὲ οὐκ
εἰσὶν αἴτιοι, καὶ ὁ διδάσκαλος δὲ καὶ ὁ μανθάνων ἀλλήλοις εἰσὶν
αἴτιοι τοῦ προκόπτειν κατηγορήματος. λέγεται δὲ ἀλλήλοις αἴτια 3
ποτὲ μὲν τῶν αὐτῶν, ὡς ὁ ἔμπορος καὶ ὁ κάπηλος ἀλλήλοις εἰσὶν
αἴτιοι τοῦ κερδαίνειν, ποτὲ δὲ ἄλλου καὶ ἄλλου, καθάπερ ἡ μάχαιρα
καὶ ἡ σάρξ· ἡ μὲν γὰρ τῇ σαρκὶ τοῦ τέμνεσθαι, ἡ σὰρξ δὲ τῇ μαχαίρᾳ
τοῦ τέμνειν.

Τὸ »ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ« καὶ »ψυχὴν ἀντὶ ψυχῆς«. 4

Ὁ μὲν γὰρ πλήξας τινὰ θανασίμως αἴτιός ἐστιν αὐτῷ τοῦ θανά-
του ἢ τοῦ γίνεσθαι τὸν θάνατον, ἀντιπληγεὶς δὲ ὑπ' αὐτοῦ θανα-
σίμως ἔσχεν αὐτὸν ἀνταίτιον, οὐ καθὸ ἐγένετο αὐτῷ αἴτιος, καθ'
ἕτερον δέ. αἴτιος μὲν γὰρ αὐτῷ θανάτου ἐγένετο, οὐχ ὁ θάνατος δὲ 5
τούτῳ πάλιν τὴν θανασίμην ἀντεπέθηκεν πληγήν, ἀλλ' αὐτὸς ὁ τρω-
θείς, ὥστ' ἄλλου μὲν αὐτὸς γέγονεν αἴτιος, ἄλλον δὲ ἔσχεν αἴτιον.
καὶ ὁ ἀδικήσας ἄλλῳ μὲν αἴτιος καθίσταται τοῦ ἀδικηθέντος, ὁ δὲ

13—24 Chrysipp Fr. phys. 349 Arnim **17** vgl. Strom. II 45, 1 **25** vgl. Lev. 24, 20 (Matth. 5, 38). 18

9 [ἅμα καὶ ὑστερεῖν] Schw **10** *γίνεσθαι* Wi *γενέσθαι* L **16** *τοῦ* Sy *τῶι* L **22** nach *αἴτιοι τοῦ* sind die Worte *προκόπτειν κατηγορήματος* (Z. 20) bis *αἴτιοι τοῦ* (Z. 22) wiederholt L^1 **25** vielleicht Randglosse zu S. 100, 1 **27** *τοῦ* Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 217 *τὸ* L **29** *ἐγένετο* von Wedel *γίνεται* L **32** *ἄλλῳ* St *ἄλλου* L *μὲν* ∽ vor *ἄλλου* Wi *τοῦ ἀδικηθέντος* (*η* aus *ε* corr. L^1)] *τῷ ἀδικηθέντι* ⟨*ἀδικήματος*⟩ von Wedel

ἀντιτιμωρεῖσθαι κελεύων νόμος οὐκ ἀδικήματος, ἀλλὰ τῷ μὲν ἐκδι- 334
κίας, τῷ δὲ παιδείας. ὥστε οὐκ ἀλλήλων τὰ αἴτια ὡς αἴτια, ἀ⟨λλή-
λοις⟩ δέ ἐστιν αἴτια.

Ἔτι ζητεῖται εἰ πολλὰ κατὰ σύνοδον ἑνὸς αἴτια γίνεται ⟨αἴτια 31, 1
πολλά. οἱ γὰρ ἄνθρωποι ⟨οἱ⟩ συνελθόντες αἴτιοί εἰσι τοῦ καθέλκε-
σθαι τὴν ναῦν· ἀλλ' οὐχ ἕκαστος κατ' ἰδίαν αἴτιος. ἀλλὰ σὺν τοῖς
ἄλλοις. εἰ μή τι καὶ τὸ συναίτιον αἴτιον. ἄλλοι δέ φασιν, εἰ πολλὰ
αἴτια, κατ' ἰδίαν ἕκαστον ἑνὸς αἴτιον γίνεται. τοῦ γοῦν εὐδαιμονεῖν 933 P 2
ἑνὸς ὄντος αἴτια τυγχάνουσιν αἱ ἀρεταὶ πολλαὶ οὖσαι, καὶ τοῦ θερ-
μαίνεσθαι καὶ τοῦ ἀλγεῖν ὁμοίως πολλὰ τὰ αἴτια. μή τι οὖν αἱ πολλαὶ 3
ἀρεταὶ μία ἐστὶ κατὰ δύναμιν καὶ τὰ θερμαίνοντα καὶ τὰ ἀλγύνοντα.
καὶ τὸ πλῆθος δὲ τῶν ἀρετῶν κατὰ γένος ἓν τυγχάνον ἑνὸς αἴτιον
γίνεται τοῦ εὐδαιμονεῖν. τῷ ὅτι δὲ προκαταρκτικὰ μὲν αἴτια ἑνὸς 4
γίνεται πλείονα κατὰ γένος καὶ κατ' εἶδος, καὶ κατὰ γένος μὲν τοῦ
ῥοσεῖν ὀπωσοῦν, οἷον ψῦξις, ἔγκαυσις, κόπος, ἀπεψία. μέθη, κατ' εἶδος
δὲ τοῦ πυρετοῦ. τὰ δὲ συνεκτικὰ αἴτια κατὰ γένος μόνον, οὐκέτι δὲ 5
καὶ κατ' εἶδος. τοῦ γὰρ εὐωδιάζεσθαι κατὰ γένος ἑνὸς ὄντος πολλὰ
τὰ αἴτια [κατ' εἶδος], οἷον λιβανωτός, ῥόδον, κρόκος, στύραξ, σμύρνα.
μύρον· τὸ γὰρ ῥόδον οὐκ ἂν οὕτως εὐῶδες εἴη ὡς ἡ σμύρνα.

Τὸ δὲ αὐτὸ τῶν ἐναντίων αἴτιον γίνεται, ποτὲ μὲν παρὰ τὸ 32, 1
μέγεθος τοῦ αἰτίου καὶ τὴν δύναμιν, ποτὲ δὲ παρὰ τὴν ἐπιτηδειότητα
τοῦ πάσχοντος. παρὰ μὲν τὴν ποιὰν δύναμιν· ἡ αὐτὴ χορδὴ παρὰ 2
τὴν ἐπίτασιν ἢ τὴν ἄνεσιν ὀξὺν ἢ βαρὺν ἀποδίδωσι τὸν φθόγγον.
παρὰ δὲ τὴν ἐπιτηδειότητα τῶν πασχόντων· τὸ μέλι γλυκάζει μὲν 3

4—19 Chrysipp Fr. phys. 348 Arnim **4—8** vgl. Strom. I 97, 1 ὡς δὲ οἱ *πολλοὶ ἄνθρωποι οἱ καθέλκοντες τὴν ναῦν οὐ πολλὰ αἴτια λέγοιντ' ἄν, ἀλλ' ἐκ πολλῶν αἴτιον ἕν (οὐκ ἔστι γὰρ αἴτιος ἕκαστος τοῦ καθέλκεσθαι τὴν ναῦν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἄλλοις), οὕτω καὶ ἡ φιλοσοφία . . . συλλαμβάνεται, οὐκ αἰτία οὖσα . ., σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αἰτία καὶ συνεργός. τάχα δὲ καὶ τὸ συναίτιον αἴτιον.* **8—13** vgl. Strom. I 97, 2—4 **20—S. 101, 3** Chrysipp Fr. phys. 350 Arnim **24 f** vgl. Heraklit u. Demokrit (Diels, Vorsokr. S. 390, 34 f) bei Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. II 63; I 213; außerdem ebenda I 101. 211 u. ö.

2 f *ἀ⟨λλήλοις⟩* Bywater ἃ L **4** *γίνεται ⟨αἴτια⟩* (vgl. Strom. I) St *γίνεται· καὶ τινὲς μὲν λέγουσιν ὅτι γίνεται·⟩* von Arnim **5** *πολλά· οἱ]* *πολλοὶ* von Arnim (wie St, Obs. crit. p. 43) *⟨οἱ⟩* St *συνελθόντες* (wie St a. a. O.) L *συνελόντες* Vi *συνέλκοντες* Sy **6** *⟨ἀλλ' οὐχ ἕκαστος κατ' ἰδίαν αἴτιος,⟩* St *⟨οὐκ αὐτὸς ἕκαστος αἴτιος ὤν,⟩* von Arnim **7** *μή]* *δή* von Arnim; aber vgl. Strom. I **11** *καὶ*[1] *⟨ὁμοίως ἓν⟩* Heyse *ἀλγύνοντα* von Arnim *ἀλγοῦντα* L **15** *ἔγκαυσις* (vgl. [Dioscorid.] *Περὶ ἰοβόλων* II p. 52 ed. Sprengel u. [Galen] *Ὅροι* 155 XIX p. 392 ed. Kühn) Wi *ἔκλυσις* L *κόπος* corr. aus *κόπως* L[1] **18** *[κατ' εἶδος]* von Wedel **19** *μύρον ⟨οὐκέτι δὲ κατ' εἶδος,⟩* von Wedel *⟨τοῦ δὲ εὐωδιάζεσθαι τοῦ κατ' εἶδος οὐκέτι πολλά·⟩* von Arnim *οὐκ]* *οὐτῳκ* L[1] **22** *ποιὰν]* *ποσὴν*? von Arnim

τοὺς ὑγιαίνοντας, πικράζει δὲ τοὺς πυρέσσοντας, καὶ εἷς καὶ ὁ αὐτὸς οἶνος τοὺς μὲν εἰς ὀργήν, τοὺς δὲ εἰς διάχυσιν ἄγει. καὶ ὁ αὐτὸς ἥλιος τήκει μὲν τὸν κηρόν, ξηραίνει δὲ τὸν πηλόν.

Τῶν οὖν αἰτίων τὰ μέν ἐστι πρόδηλα, τὰ [δὲ] ἐπιλογισμῷ λαμ- 4
βανόμενα, τὰ δὲ ἄδηλα, τὰ [δὲ] ἀναλογισμῷ. καὶ τῶν ἀδήλων τὰ μὲν 5
πρὸς καιρὸν ἄδηλα, ⟨τὰ⟩ κατὰ μέν τινα καιρὸν ἀποκεκρυμμένα, κατὰ δέ τινα πάλιν ἔκδηλα βλεπόμενα, τὰ δὲ φύσει ἄδηλα, τὰ κατὰ μηδένα καιρὸν πρόδηλα γενέσθαι δυνάμενα. καὶ τῶν μὲν φύσει τὰ μέν κατα- 6
ληπτά, ἅπερ οὐκ ἄδηλά τινες ἐκάλουν διὰ σημείων ἀναλογιστικῶς λαμβανόμενα, καθάπερ ἡ συμμετρία τῶν λόγῳ θεωρητῶν πόρων, τὰ δὲ ἀκατάληπτα, τὰ κατὰ μηδένα τρόπον ὑπὸ κατάληψιν πεσεῖν δυνάμενα, ἃ δὴ καὶ ἄδηλα ἐν τῷ καθάπαξ λέγεται.

Καὶ τὰ μὲν προκαταρκτικά, τὰ δὲ συνεκτικά, τὰ δὲ συναίτια, τὰ 7
δὲ συνεργά. καὶ τὰ μὲν τοῦ κατὰ φύσιν, τὰ δὲ τοῦ παρὰ φύσιν, τὰ δὲ νόσου, καὶ κατὰ τὸ ὑποβεβηκὸς τὰ μὲν παθῶν, τὰ δὲ τοῦ μεγέθους αὐτῶν, τὰ δὲ χρόνων καὶ καιρῶν.

Τῶν μὲν οὖν προκαταρκτικῶν αἱρομένων μένει τὸ ἀποτέλεσμα, 33, 1
συνεκτικὸν δέ ἐστιν αἴτιον, οὗ παρόντος μένει τὸ ἀποτέλεσμα καὶ αἱρομένου αἴρεται. τὸ δὲ συνεκτικὸν συνωνύμως καὶ αὐτοτελὲς | κα- 2 934 P
λοῦσιν, ἐπειδὴ αὐτάρκως δι' αὑτοῦ ποιητικόν ἐστι τοῦ ἀποτελέσματος. εἰ δὲ τὸ ⟨αὐτοτελὲς⟩ αἴτιον αὐτοτελοῦς ἐνεργείας ἐστὶ δηλωτικόν, τὸ 3
συνεργὸν ὑπηρεσίαν σημαίνει καὶ τὴν σὺν ἑτέρῳ λειτουργίαν. εἰ μὲν οὖν 4
μηδὲν παρέχεται, οὐδὲ συνεργὸν λεχθήσεται, εἰ δὲ παρέχεται, τούτου πάντως γίνεται αἴτιον οὗ καὶ παρέχεται, τουτέστιν τοῦ δι' αὐτοῦ γινομένου. ἔστιν οὖν συνεργὸν οὗ παρόντος ἐγίνετο τὸ ἀποτέλεσμα. 5
προδήλῳ μὲν οὖν παρόντος ⟨προδήλου⟩, ἀδήλῳ δὲ ἀδήλου. καὶ τὸ 6
συναίτιον δὲ ἐκ τοῦ γένους ἐστὶ τῶν αἰτίων, καθάπερ ὁ συστρατιώτης

1 f vgl. Philo De somn. II 164—168 (I p. 680 f M) **2 f** vgl. Sext. Emp. Adv. Math. IX 247; VIII 192. 194; IX 250; Verg. Ecl. 8, 80 **4—12** vgl. Sext. Emp. Adv. Math. VIII 144—148; Pyrrh. Hyp. II 97 f; [Galen] *Ὅροι* 161 ff XIX p. 394 ed. Kühn **10** vgl. Pyrrh. Hyp. II 98. 140 **13—S. 102, 12** Chrysipp Fr. phys. 351 Arnim; vgl. Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. III 15; [Galen] Hist. phil. 19 (= Diels, Doxogr. p. 611, 8); [Galen] *Ὅροι* 154 ff XIX p. 392 ed. Kühn; [Dioscorides] *Περὶ ἰοβόλων* II p. 52 ed. Sprengel **13 f** vgl. S. 95, 27 f

4 f [δὲ] St **5** [τὰ δὲ ἀναλογισμῷ] von Wedel **6** ⟨τὰ⟩ Wi **10** *λόγῳ* Po *λόγων* L **12** *λέγεται* Po *λέγεσθαι* L **15** *ὑποβεβηκὸς* Sy *ὑπεβηκὸς* L **20** *αὐτοῦ* L **21 f** *εἰ δὲ τὸ αἴτιον αὐτοτελοῦς . . . σημαῖνον . . . λειτουργίαν* ⟨*οὐκ ἔστιν αἴτιον*⟩ von Wedel (es soll aber gerade bewiesen werden, daß auch das *συνεργόν* ein *αἴτιον* ist) **21** ⟨*αὐτοτελὲς*⟩ St u. Schw **24** *δι' αὐτὸ* von Arnim **25** *συνεργὸν*] *αἴτιον* von Wedel (falsch) **26** *προδήλως — ἀδήλως* Po, von Arnim [*παρόντος*] Po ⟨*προδήλου*⟩ Po

στρατιώτης καὶ ὁ συνέφηβος ἔφηβος. τὸ μὲν οὖν συνεργὸν αἴτιον 7
τῷ συνεκτικῷ πρὸς τὴν ἐπίτασιν βοηθεῖ τοῦ ὑπ᾽ αὐτοῦ γινομένου,
τὸ δὲ συναίτιον οὐκ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἐστιν ἐννοίας· δύναται γὰρ συν-
αίτιον ὑπάρχειν, κἂν μὴ συνεκτικὸν αἴτιον ᾖ τι. νοεῖται γὰρ σὺν 8
ἑτέρῳ τὸ συναίτιον οὐδ᾽ αὐτῷ δυναμένῳ κατ᾽ ἰδίαν ποιῆσαι τὸ ἀπο-
τέλεσμα, αἴτιον ὂν σὺν αἰτίῳ. διαφέρει δὲ τοῦ συναιτίου τὸ συνεργὸν 9
ἐν τῷ τὸ μὲν συναίτιον ⟨μεθ᾽ ἑτέρου⟩ κατ᾽ ἰδίαν μὴ ποιοῦντος τὸ
ἀποτέλεσμα παρέχειν, τὸ δὲ συνεργὸν [ἐν τῷ] κατ᾽ ἰδίαν μὴ ποιεῖν,
ἑτέρῳ δὲ προσερχόμενον τῷ κατ᾽ ἰδίαν ποιοῦντι συνεργεῖ⟨ν⟩ αὐτῷ
πρὸς τὸ σφοδρότερον γίνεσθαι τὸ ἀποτέλεσμα. μάλιστα δὲ τὸ ἐκ
προκαταρκτικοῦ συνεργὸν γεγονέναι ⟨πρὸς τὸ συνεργὸν⟩ τὴν τοῦ
αἰτίου διατείνειν δύναμιν παρίστησιν.

1—12 vgl. Strom. I 99, 2

5 *αὐτῷ* Hervet *αὖ τῷ* L **7** ⟨*μεθ᾽ ἑτέρου*⟩ St ⟨*μεθ᾽ ἑτέρου αἰτίου*⟩ von Arnim **8** [*ἐν τῷ*] St **9** *συνεργεῖν* St *συνεργεῖ* L [*αὐτῷ*] Heyse **10** *σφοδρότερον* von Arnim *σφοδρότατον* L **11** ⟨*πρὸς τὸ συνεργὸν*⟩ St ⟨*ἐπὶ τοῦτο*⟩ von Arnim **12** Subscriptio: *αἱ τῶν ζητήσεων ἔφοδοι καὶ ἀρχαὶ περὶ ταῦτα καὶ ἐν τούτοις* L vgl. S. 90, 7f

ΕΚ ΤΩΝ

ΘΕΟΔΟΤΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΑΝΑΤΟΛΙΚΗΣ ΚΑΛΟΥΜΕΝΗΣ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑΣ

ΚΑΤΑ ΤΟΥΣ ΟΥΑΛΕΝΤΙΝΟΥ ΧΡΟΝΟΥΣ ΕΠΙΤΟΜΑΙ

L = Laur. V 3

ΕΚ ΤΩΝ
ΘΕΟΔΟΤΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΑΝΑΤΟΛΙΚΗΣ ΚΑΛΟΥ- 966 P
ΜΕΝΗΣ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑΣ
ΚΑΤΑ ΤΟΥΣ ΟΥΑΛΕΝΤΙΝΟΥ ΧΡΟΝΟΥΣ ΕΠΙΤΟΜΑΙ

»Πάτερ,« φησί, »παρατίθεμαί σοι εἰς χεῖρας τὸ πνεῦμά μου«. ὃ 1, 1
προέβαλε, φησί, σαρκίον τῷ Λόγῳ ἡ Σοφία, τὸ πνευματικὸν σπέρμα.
τοῦτο στολισάμενος κατῆλθεν ὁ Σωτήρ. ὅθεν ἐν τῷ πάθει τὴν 2
Σοφίαν παρατίθεται τῷ πατρί, ἵνα αὐτὴν ἀπολάβῃ παρὰ τοῦ πατρὸς
καὶ μὴ κατασχεθῇ ἐνταῦθα ὑπὸ τῶν στερίσκειν δυναμένων· οὕτως πᾶν
πνευματικὸν σπέρμα, τοὺς ἐκλεκτούς, | διὰ τῆς προειρημένης φωνῆς 967 P
παρατίθεται.

Τὸ ἐκλεκτὸν σπέρμα φαμὲν καὶ σπινθῆρα ζωπυρούμενον ὑπὸ 3
τοῦ Λόγου καὶ κόρην ὀφθαλμοῦ καὶ κόκκον | σινάπεως καὶ ζύμην τὰ 3 S
δόξαντα καταδιῃρῆσθαι γένη ἑνοποιοῦσα⟨ν⟩ εἰς πίστιν. οἱ δ' ἀπὸ 2, 1
Οὐαλεντίνου πλασθέντος φασὶ τοῦ ψυχικοῦ σώματος τῇ ἐκλεκτῇ ψυχῇ

2 zu Theodotos vgl. Theodor. Haer. fab. I 8 (wohl aus Clem.); Zahn, Forsch. III S. 123 ff u. Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I S. 181 **2 f** zu *ἀνατολικὴ διδασκαλία* vgl. Hippolyt Philos. VI 35 p. 286, 12 f; Tertull. Adv. Valent. 11 **5** Luk. 23, 46 (eine andere Erklärung derselben Stelle Exc. 62, 3) **5 f** vgl. Iren. I 7, 2 *τὸ ἀπὸ τῆς Ἀχαμὼθ σπέρμα πνευματικόν* **6** vgl. Hippolyt a. a. O. *πνευματικὸν ἦν τὸ σῶμα τοῦ σωτῆρος* **8** zur Gleichsetzung von *Σοφία* mit dem *πνευματικὸν σπέρμα* vgl. S. 115, 15 f u. Hippolyt Philos. VI 34 p. 282, 30 *καλεῖται ἡ . . σοφία πνεῦμα* vgl. Joh. 10, 17 **9** *κατασχ.* vgl. Exc. 22, 7 **10** die *ἐκλεκτοί* (= *ἐκκλησία*) sind *πνευματικὸν* oder *διαφέρον σπέρμα* vgl. S. 115, 15 f u. Iren. I 5, 6 (*τὸ σπέρμα τῆς Σοφίας* = *ἐκκλησία*) **12** zu *ἐκλεκτὸν σπ.* vgl. I Petr. 2, 9 (= Jes. 43, 20) zu *σπινθ. ζωπ.* vgl. Jes. 42, 3 **13** zu *κορ. ὀφθ.* vgl. Deut. 32, 10 u. ö. zu *κόκκον σιν.* vgl. Matth. 13, 31 zu *ζύμην* vgl. Matth. 13, 33 eine andere Ausdeutung der *ζύμη* s. Iren. I 8, 3 **14** vgl. Ephes. 4, 13 **15 f** vgl. Gen. 2, 21

4 *χρόνους*] ☧ L **9** *στερίσκειν δυναμένων*] *ἀριστερῶν δυνάμεων* Bernays bei Bunsen, Anal. Antenic. I p. 201 *ἀστρικῶν δυνάμεων* Usener bei Ruben (Ausg. der Exc. vgl. Einl. zu Bd. 1 p. LXXV) **12** *ζωπυρούμενον* Bernays *ζωοποιούμενον* L **14** *ἑνοποιοῦσα⟨ν⟩* Bunsen

οὐσῃ ἐν ὕπνῳ ἐντεθῆναι ὑπὸ τοῦ Λόγου σπέρμα ἀρρενικόν. ὅπερ ἐστὶν ἀπόρροια τοῦ ἀγγελικοῦ, ἵνα μὴ ὑστέρημα ᾖ. καὶ τοῦτο ἐξύ- 2
μνουν. τὰ δόξαντα καταδυμῆσθαι ἑτοποιοῦν, τὴν ψυχὴν καὶ τὴν σάρκα. ἃ καὶ ἐν μεσιτείᾳ ὑπὸ τῆς Σοφίας προηνέχθη· ὕπνος δὲ [ἦν]
5 Ἀδὰμ ἦν λήθη τῆς ψυχῆς. ἡ συνεῖχε μὴ διαλυθῆναι τὸ σπέρμα τὸ πνευματικόν, ὅπερ ἐνέθηκεν τῇ ψυχῇ ὁ Σωτήρ. τὸ σπέρμα δ' ἀπόρροια ἦν τοῦ ἄρρενος καὶ ἀγγελικοῦ. διὰ τοῦτο λέγει ὁ Σωτήρ· »σώζου σὺ καὶ ἡ ψυχή σου.« ἐλθὼν οὖν ὁ Σωτὴρ τὴν ψυχὴν ἐξύπνισεν. ἐξῆψεν 3, 1
δὲ τὸν σπινθῆρα· δύναμις γὰρ οἱ λόγοι τοῦ κυρίου. διὰ τοῦτο εἰρη-
10 κεν· »λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων.« καὶ μετὰ 2
τὴν ἀνάστασιν ἐμφυσῶν τὸ πνεῦμα τοῖς ἀποστόλοις τὸν μὲν χοῦν, καθάπερ τέφραν, ἀπεφύσα καὶ ἐχώριζεν, ἐξῆπτε δὲ τὸν σπινθῆρα καὶ ἐζωπύρει.

Ὁ κύριος διὰ πολλὴν ταπεινοφροσύνην οὐχ ὡς ἄγγελος ὤφθη. 4, 1
ἀλλ' ὡς ἄνθρωπος, καὶ ὅτε ἐν δόξῃ ὤφθη τοῖς ἀποστόλοις ἐπὶ τοῦ
15 ὄρους, οὐ δι' ἑαυτὸν ἐποίησεν δεικνὺς ἑαυτόν, ἀλλὰ διὰ τὴν ἐκκλησίαν, ἥτις ἐστὶ »τὸ γένος τὸ ἐκλεκτόν«, ἵνα μάθῃ τὴν προκοπὴν αὐτοῦ μετὰ τὴν ἐκ τῆς σαρκὸς ἔξοδον. αὐτὸς γὰρ καὶ ἄνω φῶς ἦν καὶ 2
ἐστὶ τὸ ἐπιφανὲν ἐν σαρκὶ καὶ τὸ ἐνταῦθα ὀφθὲν οὐχ ὕστερον τοῦ ἄνω. οὐδὲ διεκέκοπτο ἢ ἄνωθεν μετέστη δεῦρο, τόπον ἐκ τόπου
20 ἀμείβον, ὡς τὸν μὲν ἐπιλαβεῖν, τὸν δὲ ἀπολιπεῖν· ἀλλ' ἦν τὸ πάντη ὂν καὶ παρὰ τῷ πατρὶ κάνταῦθα· δύναμις γὰρ ἦν τοῦ πατρός. ἄλλως 3
τε ἐχρῆν κἀκεῖνον πληρωθῆναι τὸν λόγον τοῦ σωτῆρος, ὃν εἶπεν· »εἰσί τινες τῶν ὧδε ἑστηκότων, οἳ οὐ μὴ γεύσονται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐν δόξῃ.« εἶδον οὖν καὶ ἐκοιμήθη-
25 σαν ὅ τε Πέτρος καὶ Ἰάκωβος καὶ Ἰωάννης.

Πῶς οὖν τὴν μὲν ὄψιν τὴν φωτεινὴν ἰδόντες οὐκ ἐξεπλάγησαν, 5, 1
τὴν δὲ φωνὴν ἀκούσαντες ἔπεσον ἐπὶ γῆν; ὅτι ὥτα τυγχάνει ἀπιστό-

1 f zu *ἀρρενικόν — ἀγγελικόν* vgl. S. 113, 21 **7 f** vgl. Gen. 19, 17 (Luk. 17, 28—33); Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV[4] S. 44. 47; Resch, Agrapha[2] Nr. 141 S. 180 f; Ropes, Sprüche Jesu S. 122 ff **8 f** vgl. S. 105, 12 **9** vgl. Luk. 4, 32 **10** Matth. 5, 16 **10 f** vgl. Joh. 20, 22 **14 f** vgl. Matth. 17, 1—8; Mark. 9, 2—8; Luk. 9, 28—36 **16** I Petr. 2, 9 (= Jes. 43, 20) **18** vgl. I Tim. 3, 16 **19—21** vgl. S. 5, 25—6, 1 *οὐ γὰρ ἐξίσταταί ποτε τῆς αὑτοῦ περιωπῆς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, οὐ μεριζόμενος, οὐκ ἀποτεμνόμενος, οὐ μεταβαίνων ἐκ τόπου εἰς τόπον, πάντῃ δὲ ὢν πάντοτε καὶ μηδαμῇ περιεχόμενος.* **21** vgl. S. 7, 22; 8, 10 **23 f** vgl. Matth. 16, 28; Mark. 9, 1; Luk. 9, 27 **27 f** vgl. Herodot 1, 8; Heraklit Fr. 15 Byw. (Diels, Vorsokr. S. 65 Nr. 17); A. Otto, Sprichw. d. Röm. S. 251

4 [ἦν] Schw **5** ἦν Schw ἡ L ᾗ Bernays ἦν L *τὸ σπέρμα* Usener *ὥσπερ* L *ἔωσπερ* Bernays **6** *ὅπερ] σπέρμα* Bernays 〈*δ'*〉 St **9** *γὰρ* 〈*πυρὸς*〉 vgl. Jerem. 23, 29) Bernays, Ruben **12** *ἐζωπύρει* Bernays *ἐζωποίει* L **15** etwa *θάμβος αὐτοῖς*〉 *ἐποίησεν* St **17** *ἐκ* üb. d. Z. L[1] **18** 〈*κάτω*〉 *ἔστι* Bernays *ὃ οὐχ* Usener **19** *διεκέκοπτο* (vgl. *οὐ μεριζόμενος* S. 5, 26 f) *ᾖ] διεκκύπτον* [*ᾖ*] Bernays viell. *διεκκύπτων — ἀμείβων* Ruben **20** *τὸ*] *ταὐτὸ* Usener

τερα ὀφθαλμῶν καὶ ἡ παρὰ δόξαν φωνὴ μᾶλλον ἐκπλήσσει. ὁ δὲ 2
Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς τῆς φωνῆς ἀκούσας οὐκ | ἐφοβήθη, ὡς ἂν ἐν 96 P
πνεύματι ἀκούσας συνήθει τῆς τοιαύτης φωνῆς· καθὸ δὲ ἄνθρωπός τίς ἐστι μόνον, ἀκούσας κατεπλάγη· διὸ καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ σωτήρ· »μηδενὶ εἴπητε ὃ εἴδετε.« καίτοι οὐδὲ σαρκικοῖς ὀφθαλμοῖς τὸ φῶς 3
ἑωράκεισαν (οὐδὲν γὰρ συγγενὲς καὶ οἰκεῖον ἐκείνῳ τῷ φωτὶ καὶ τῇδε τῇ σαρκί), ἀλλ᾽ ὡς ἡ δύναμις καὶ ἡ βούλησις τοῦ σωτῆρος ἐνεδυνάμωσεν τὴν σάρκα εἰς τὸ θεάσασθαι· ἄλλως τε καὶ ὃ ἡ ψυχὴ εἶδεν, μετέδωκεν κοινωνούσῃ τῇ σαρκὶ ⟨διὰ τὸ⟩ συμπεπλέχθαι αὐτῇ. τὸ δὲ 4
»μηδενὶ εἴπητε«, ἵνα μὴ ὅ ἐστιν ὁ κύριος νοήσαντες ἀπόσχωνται τοῦ ἐπιβάλλειν τῷ κυρίῳ τὰς χεῖρας καὶ ἀτελὴς ἡ οἰκονομία γένηται καὶ ὁ θάνατος ἀπόσχηται τοῦ κυρίου, ὡς μάτην πειράζων ἐπὶ ἀνηνύτῳ. καὶ ἔτι ἡ μὲν ἐν τῷ ὄρει φωνὴ τοῖς ἤδη συνιεῖσιν ἐκλεκτοῖς ἐγένετο, 5
διὸ καὶ ἐθαύμασαν μαρτυρουμένου τοῦ πιστευομένου, ἡ δὲ ἐπὶ τῷ ποταμῷ τοῖς μέλλουσι πιστεύειν. διὸ καὶ ἠμελήθη ἡ φωνὴ αὐτοῖς προκατεχομένοις ἐπὶ τῇ τῶν νομοδιδασκάλων ἀγωγῇ.

Τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸς 6, 1
ἦν ὁ λόγος« οἱ ἀπὸ Οὐαλεντίνου οὕτως ἐκδέχονται. ἀρχὴν μὲν γὰρ 2
τὸν Μονογενῆ λέγουσιν, ὃν καὶ θεὸν προσαγορεύεσθαι, ὡς καὶ ἐν τοῖς ἑξῆς ἄντικρυς θεὸν αὐτὸν δηλοῖ λέγων· »ὁ μονογενὴς θεὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο.« τῷ δὲ λόγῳ 3
τῷ ἐν τῇ ἀρχῇ, τοῦτ᾽ ἐστὶν ἐν τῷ Μονογενεῖ, ἐν τῷ Νῷ καὶ τῇ Ἀληθείᾳ, μηνύει τὸν Χριστόν, τὸν Λόγον καὶ τὴν Ζωήν· ὅθεν εἰκότως καὶ αὐτὸν θεὸν λέγει τὸν ἐν τῷ θεῷ τῷ Νῷ ὄντα. »ὃ γέ- 4
γονεν ἐν αὐτῷ« τῷ λόγῳ, »ζωὴ ἦν«, ἡ σύζυγος· διὸ καί φησιν ὁ κύριος· »ἐγώ εἰμι ἡ ζωή.«

1 f vgl. Matth. 3, 17; Mark. 1, 11; Luk. 3, 22 **5. 10** Matth. 17, 9; Mark. 9, 9 **10 f** vgl. Matth. 26, 50 **14 f** vgl. zu Z. 1 f **17 f. 21 f** Joh. 1, 1; zur gnostischen Exegese des Joh.-Ev. vgl. Iren. I 8, 5 **20 f** Joh. 1, 18 **21—24** zu den Emanationen vgl. Hippolyt Philos. VI 31 p. 276, 28 (*Χριστὸς* u. *Πνεῦμα ἅγιον* aus *Νοῦς* u. *Ἀλήθεια*); Iren. I 2, 5 (*Χριστὸς* u. *Πν. ἁγ.* aus *Μονογενής*); III 11, 1 (*Λόγος* aus *Μονογενής*, der = *Ἀρχή*); II 13, 8 (*Λόγος* u. *Ζωή* aus *Νοῦς*); ebenso Hippolyt VI 29 p. 272, 60; Orig. Joh.-Comm. II 24. Bei Clem. erscheint alles combiniert: *Χριστός* = *Λόγος* u. *Ζωή* aus *Ἀρχή* = *Μονογενής* = *Νοῦς* (u. *Ἀλήθεια*). *Μονογενής* = *Νοῦς* auch Iren. I 1, 1; 2, 1 **24 f** vgl. Joh. 1, 3 f **25** vgl. Orig. Joh.-Comm. II 24 p. 81, 4 Preuschen *ἡ κατ᾽ αὐτοὺς σύζυγος τοῦ λόγου ζωή*. Iren. I 8, 5 »*ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ*«, *φησί*, »*ζωή ἐστιν*·« *ἐνθάδε καὶ συζυγίαν ἐμήνυσε*. **26** Joh. 11, 25; 14, 6

4 *ἐστι, μόνον ἀκούσας* Ruben *κατεπλάγη* * * Ruben **5** *ἴδετε* L **9** ⟨*διὰ τὸ*⟩ Bunsen (vgl. z. B. Iren. I 4, 1) **10** *ὅ⟨τι⟩ ἔστιν* Usener *τοῦ* Sy *τοῖς* L **21 f** *τῷ δὲ λόγῳ τῷ* St *τὸν δὲ λόγον τὸν* L **22** *τοῦτ᾽ ἐστὶν* Schw *τοῦτον τὸν* L **23** *μηνύειν* Ruben

Ἄγνωστος οὖν ὁ πατὴρ ὢν ἠθέλησεν γνωσθῆναι τοῖς αἰῶσι, καὶ 7, 1
διὰ τῆς ἐνθυμήσεως τῆς ἑαυτοῦ, ὡς ἂν ἑαυτὸν ἐγνωκώς, πνεῦμα
γνώσεως οὔσης ἐν γνώσει προέβαλε τὸν Μονογενῆ. γέγονεν οὖν καὶ
ὁ ἀπὸ γνώσεως, τουτέστι τῆς πατρικῆς ἐνθυμήσεως, προελθὼν γνῶσις,
τουτέστιν ὁ υἱός, ὅτι »δι' υἱοῦ ὁ πατὴρ ἐγνώσθη«. τὸ δὲ τῆς ἀγάπης 2
πνεῦμα κέκραται τῷ τῆς γνώσεως, ὡς πατὴρ υἱῷ καὶ ἐνθύμησις ἀλη-
θείᾳ, ἀπ' ἀληθείας προελθὸν ὡς ἀπὸ ἐνθυμήσεως ἡ γνῶσις. καὶ ὁ 3
μὲν μείνας »μονογενὴς υἱὸς εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς« τὴν ἐνθύ-
μησιν διὰ τῆς γνώσεως ἐξηγεῖται τοῖς αἰῶσιν, ὡς ἂν καὶ ὑπὸ τοῦ
κόλπου αὐτοῦ προβληθείς, ὁ δὲ ἐνταῦθα ὀφθεὶς οὐκέτι »μονογενής«,
ἀλλ' »ὡς μονογενὴς« πρὸς τοῦ ἀποστόλου προσαγορεύεται. »δόξαν
ὡς μονογενοῦς«. ὅτι εἷς καὶ ὁ αὐτὸς ὢν ἐν μὲν τῇ κτίσει »πρωτό- 969 P
τοκός« ἐστιν Ἰησοῦς, ἐν δὲ πληρώματι μονογενής· ὁ δὲ αὐτός ἐστι
τοιοῦτος ὢν ἑκάστῳ τόπῳ οἷος κεχωρῆσθαι δύναται. καὶ οὐδέποτε 4
τοῦ μείναντος ὁ καταβὰς μερίζεται. φησὶ γὰρ ὁ ἀπόστολος· »ὁ γὰρ
ἀναβὰς αὐτός ἐστι καὶ ὁ καταβάς.« εἰκόνα δὲ τοῦ Μονογενοῦς τὸν 5
Δημιουργὸν λέγουσιν. διὸ καὶ λυτὰ τῆς εἰκόνος τὰ ἔργα, ὅθεν καὶ ὁ
κύριος εἰκόνα τῆς πνευματικῆς ἀναστάσεως ποιήσας τοὺς νεκροὺς οὓς
ἤγειρεν, οὐκ ἀφθάρτους τὴν σάρκα, ἀλλ' ὡς αὖθις ἀποθανουμένους ἤγειρεν.

Ἡμεῖς δὲ τὸν ἐν ταὐτότητι λόγον θεὸν ἐν θεῷ φαμεν, ὃς καὶ 8, 1
»εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς« εἶναι λέγεται, ἀδιάστατος, ἀμέριστος,
εἷς θεός. »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, κατὰ τὴν προσεχῆ ἐνέργειαν 2
τοῦ ἐν ταὐτότητι λόγου, τά τε πνευματικὰ καὶ νοητὰ καὶ αἰσθητά.
»οὗτος τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐξηγήσατο«, ὁ σωτὴρ καὶ Ἡσαΐας 336 S
»καὶ ἀνταποδώσω τὰ ἔργα αὐτῶν εἰς τὸν κόλπον αὐτῶν«, εἰς τὴν
ἔννοιαν αὐτῶν τὴν ἐν τῇ ψυχῇ, ἀφ' ἧς πρώτης ἐνεργεῖται »πρωτό-
τοκος πάσης κτίσεως«. ὁ δὲ ἐν ταὐτότητι μονογενής, οὗ κατὰ δύνα- 3
μιν ἀδιάστατον ὁ σωτὴρ ἐνεργεῖ, οὗτός ἐστι »τὸ φῶς« τῆς ἐκκλησίας
τῆς πρότερον ἐν σκότῳ καὶ ἐν ἀγνοίᾳ οὔσης. »καὶ ἡ σκοτία αὐτὸν 4

5 vgl. Matth. 11, 27; Luk. 10, 22 **7—9** vgl. Joh. 1, 18 **11 f** Joh. 1, 14 **12 f** vgl. *πρωτότοκος πάσης κτίσεως* Kol. 1, 15 **14 f. 21** vgl. S. 106, 19 mit Anm. **15 f** vgl. Ephes. 4, 10 **16 f** vgl. Iren. I 5, 1 *τοῦτον* (sc. *τὸν δημιουργόν*) . . *τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ* (sc. *εἰκόνα γενέσθαι*); II 7, 2 *imaginem mihi dicitis emissam a mundi fabricatore Unigeniti* **17** vgl. viell. I Joh. 3, 8 **21** vgl. Joh. 1, 18 **22** Joh. 1, 3 **24** vgl. Joh. 1, 18 **25** Jes. 65, 7 **26 f** Kol. 1, 15 **27 f** vgl. Exc. 19, 2 **28** vgl. Joh. 1, 4 **29 f** Joh. 1, 5; vgl. Iren. I 8, 5

2 f *ὡς ἂν γνώσεως οὔσης, ἑαυτὸν ἐγνωκὼς πατέρα, ἐν γνώσει* St **3** *γνώσει*] *ἐνώσει* Bernays **7** *προελθὸν* Bunsen *προελθὼν* L **8** [*εἰς*] (vgl. Z. 24) Ruben; aber vgl. Joh. 1, 18 u. Z. 21 **14** [*ὢν*] St **17** *λυτὰ* Usener *αὐτὰ* L *ἀργὰ* Bernays **24** *πατρός, ⟨τὴν ἔννοιαν,⟩* Ruben *ὁ σωτὴρ ⟨καὶ⟩* ∼ nach *ἐνεργεῖται* Ruben **24—26** [*Ἡσαΐας — ἐνεργεῖται*] St als Randparallele **26** *ὑφ'* Ruben **28** *φῶς ⟨τῶν ἀνθρώπων⟩* Ruben

οὐ κατέλαβεν«, οἱ ἀποστατήσαντες, καὶ οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων οὐκ ἔγνωσαν αὐτόν, καὶ ὁ θάνατος οὐ κατέσχεν αὐτόν.

Ἡ πίστις οὐ μία, ἀλλὰ διάφορος. ὁ γοῦν σωτὴρ φησι· »γενηθήτω 9, 1
σοῦ κατὰ τὴν πίστιν·« ὅθεν εἴρηται τοὺς μὲν τῆς κλήσεως ἀνθρώ-
πους κατὰ τὴν παρουσίαν τοῦ ἀντιχρίστου πλανηθήσεσθαι· ἀδύνατον
δὲ τοὺς ἐκλεκτούς· διό φησι· »καὶ εἰ δυνατόν, τοὺς ἐκλεκτούς μου.«
πάλιν ὅταν λέγῃ »ἐξέλθετε ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός μου«, τοῖς κλη- 2
τοῖς λέγει· πάλιν τῷ ἐξ ἀποδημίας ἐλθόντι καὶ κατεδηδοκότι τὰ
ὑπάρχοντα, ᾧ τὸν σιτευτὸν ἔθυσεν μόσχον, τὴν κλῆσιν λέγει, καὶ
ὅπου ὁ βασιλεὺς εἰς τὸ δεῖπνον τοῦ γάμου τοὺς ἐν ταῖς ὁδοῖς κέκλη-
κεν. πάντες μὲν οὖν κέκληνται ἐπ᾽ ἴσης (»βρέχει γὰρ ἐπὶ δικαίους 3
καὶ ἀδίκους καὶ τὸν ἥλιον ἐπιλάμπει πᾶσιν«). ἐκλέγονται δὲ οἱ μᾶλλον
πιστεύσαντες, πρὸς οὓς λέγει· »τὸν πατέρα μου οὐδεὶς ἑώρακεν εἰ μὴ
ὁ υἱός·« καί· »ὑμεῖς ἐστε τὸ φῶς τοῦ κόσμου·« καί· »πάτερ ἅγιε,
ἁγίασον αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου.«

Ἀλλ᾽ οὐδὲ τὰ πνευματικὰ καὶ νοερά, οὐδὲ οἱ ἀρχάγγελοι ⟨οὐδὲ 10, 1
οἱ πρωτόκτιστοι οὐδὲ μὴν οὐδ᾽ αὐτὸς ἄμορφος καὶ | ἀνείδεος καὶ 970 P
ἀσχημάτιστος καὶ ἀσώματός ἐστιν, ἀλλὰ καὶ μορφὴν ἔχει ἰδίαν καὶ
σῶμα ἀνὰ λόγον τῆς ὑπεροχῆς τῶν πνευματικῶν ἁπάντων, ὡς δὲ
καὶ οἱ πρωτόκτιστοι ἀνὰ λόγον τῆς ὑπεροχῆς τῶν ὑπ᾽ αὐτοὺς οὐσιῶν.
ὅλως γὰρ τὸ γενητὸν οὐκ ἀνούσιον μέν, οὐχ ὅμοιον δὲ μορφὴν καὶ 2
σῶμα ἔχουσι τοῖς ἐν τῷδε τῷ κόσμῳ σώμασιν. ἄρρενά τε γὰρ καὶ 3
θήλεα τὰ ἐνταῦθα καὶ διάφορα πρὸς αὐτά· ἐκεῖ δὲ ὁ μὲν μονογενὴς
καὶ ἰδίως νοερὸς ἰδέᾳ ἰδίᾳ καὶ οὐσίᾳ ἰδίᾳ κεχρημένος ἄκρως εἰλικρινεῖ
καὶ ἡγεμονικωτάτῃ καὶ προσεχῶς τῆς τοῦ πατρὸς ἀπολαύων δυνά-
μεως, οἱ δὲ πρωτόκτιστοι, εἰ καὶ ἀριθμῷ διάφοροι καὶ ὁ καθ᾽
ἕκαστον περιώρισται καὶ περιγέγραπται, ἀλλ᾽ ἡ ὁμοιότης τῶν πρα- 4
γμάτων ἑνότητα καὶ ἰσότητα καὶ ὁμοιότητα ἐνδείκνυται. οὐ γὰρ
τῷδε μὲν πλέον, τῷδε δὲ ἧττον παρέσχηται τῶν ἑπτά, οὐδ᾽ ὑπο-
λείπεταί τις αὐτοῖς προκοπή, ἐξ ἀρχῆς ἀπειληφότων τὸ τέλειον
ἅμα τῇ πρώτῃ γενέσει παρὰ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦ υἱοῦ. καὶ ὃ μὲν 5

3 f vgl. Matth. 9, 29 **4—6** vgl. Matth. 24, 24; Resch, Agrapha² Log. Nr. 134 S. 175; Ropes, Sprüche Jesu S. 33f **7** vgl. Joh. 2, 16; Ropes, Sprüche Jesu S. 60 **8 f** vgl. Luk. 15, 23 **10 f** vgl. Matth. 22, 9 **11—13** vgl. Strom. VII 7, 1 **11 f** vgl. Matth. 5, 45 **13 f** Joh. 6, 46 **14** Matth. 5, 14 **14 f** Joh. 17, 11. 17

3 *φησὶ* L¹ *φασὶ* L* **16** ⟨*οὐδὲ*⟩ Bunsen **17** [*οἱ πρωτόκτιστοι*] Usener **19. 20** *ἀνάλογον* L **19** [*δὲ*] Di **20** *ὑπ᾽* L² *ὑφ᾽* L* *αὐτοὺς* Sy *αὐτοῦ* L *οὐσιῶν* Bernays *ὁσίων* L **21** *γεννητὸν* Arcerius **23** *πρὸς αὐτά* Di *πρόσωπα* Bernays **30** *προκοπὴ ἐξ ἀρχῆς, ἀπειληφότων* L Ausgg. vor *τὸ* ist *α* von L¹ getilgt

»φῶς ἀπρόσιτον« εἴρηται, ὡς »μονογενὴς« καὶ »πρωτότοκος«, »ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσεν οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη«, οὐδὲ ἔσται τις τοιοῦτος, οὔτε τῶν πρωτοκτίστων οὔτε ἀνθρώπων. οἱ δὲ »διὰ παντὸς τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς βλέπουσιν«. πρόσωπον 6
δὲ πατρὸς ὁ υἱός, δι' οὗ γνωρίζεται ὁ πατήρ. τὸ τοίνυν ὁρῶν καὶ ὁρώμενον ἀσχημάτιστον εἶναι οὐ δύναται· οὐδὲ ἀσώματον. ὁρᾶσι δὲ ὀφθαλμῷ οὐκ αἰσθητῷ, ἀλλ' οἵῳ παρέσχεν ὁ πατήρ, νοερῷ.

Ὅταν οὖν εἴπῃ ὁ κύριος »μὴ καταφρονήσητε ἑνὸς τῶν μικρῶν 11, 1
τούτων· ἀμὴν λέγω ὑμῖν· τούτων οἱ ἄγγελοι τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς διὰ παντὸς βλέπουσιν«, οἷον τὸ προκέντημα, τοῖοι ἔσονται οἱ ἐκλεκτοί, τὴν τελείαν ἀπολαβόντες προκοπήν· »μακάριοι δὲ οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται.« πρόσωπον δὲ τοῦ 2
ἀσχηματίστου πῶς ἂν εἴη; σώματα γοῦν ἐπουράνια εὔμορφα καὶ νοερὰ οἶδεν ὁ ἀπόστολος. πῶς δ' ἂν καὶ ὀνόματα διάφορα αὐτῶν ἐλέγετο, εἰ μὴ σχήμασιν ἦν περιγεγραμμένα. | μορφῇ καὶ σώματι; »ἄλλη δόξα 971 P
ἐπουρανίων, ἄλλη ἐπιγείων, ἄλλη ἀγγέλων, ἄλλη ἀρχαγγέλων·« ὡς 3
πρὸς τὴν σύγκρισιν τῶν τῇδε σωμάτων (οἷον ἄστρων) ἀσώματα καὶ ἀνείδεα, ⟨ἀλλ'⟩ ὡς πρὸς τὴν σύγκρισιν τοῦ υἱοῦ σώματα μεμετρημένα καὶ αἰσθητά· οὕτως καὶ ὁ υἱὸς πρὸς τὸν πατέρα παραβαλλόμενος· καὶ δύναμιν μὲν ἰδίαν ἔχει ἕκαστον τῶν πνευματικῶν καὶ ἰδίαν οἰ- 4
κονομίαν, καθὸ δὲ ὁμοῦ τε ἐγένοντο καὶ τὸ ἐντελὲς ἀπειλήφασιν οἱ πρωτόκτιστοι, κοινὴν τὴν λειτουργίαν καὶ ἀμέριστον.

Οἱ πρωτόκτιστοι οὖν τόν τε υἱὸν ὁρῶσι καὶ ἑαυτοὺς καὶ τὰ 12, 1
ὑποβεβηκότα, ὥσπερ καὶ οἱ ἀρχάγγελοι τοὺς πρωτοκτίστους. ὁ δὲ υἱὸς ἀρχὴ τῆς πατρικῆς ὑπάρχει θέας, πρόσωπον τοῦ πατρὸς λεγόμενος. καὶ οἱ μὲν ἄγγελοι νοερὸν πῦρ καὶ πνεύματα νοερά, τὴν οὐ- 2
σίαν ἀποκεκαθαρμένοι, φῶς δὲ νοερὸν ἡ μεγίστη προκοπὴ ἀπὸ τοῦ νοεροῦ πυρὸς ἀποκεκαθαρμένου τέλεον, »εἰς ἃ ἐπιθυμοῦσιν ἄγγελοι παρακύψαι«, ὁ Πέτρος φησίν· ὁ δὲ υἱὸς ἔτι τούτου καθαρώτερος, 3
»ἀπρόσιτον φῶς« καὶ »δύναμις θεοῦ«, καὶ κατὰ τὸν ἀπόστολον »τιμίῳ

1 I Tim. 6, 16 Joh. 1, 14; Kol. 1, 15 **1—3** I Kor. 2, 9 **4** Matth. 18, 10 **4 f** vgl. Paed. I 57, 2; Strom. V 34, 1; VII 58, 3; Exc. 12, 1; 23, 5 **8—10** Matth. 18, 10 **11 f** Matth. 5, 8 **15 f** I Kor. 15, 40 **17** zu ἄστρων vgl. I Kor. 15, 41 **25 f** vgl. zu Z. 4 f **28 f** vgl. I Petr. 1, 12 **30** I Tim. 6, 16; Röm. 1, 16 **30 f** I Petr. 1, 18 f

1 εἴρηται] εἴληφε Bernays ⟨ὃν⟩ ἦρται Schw ἃ] ὃ Sy Bunsen **3** οὔτε¹ Di οἰδὲ L **10** τὸ προκέντημα, τοῖοι (oder τοιοῦτοι, wie Fr. Junius bei Sy) St τὸ προκεντημάτων, οἷοι L ἀπὸ προκεντημάτων, οἷοι Ruben τὸ πρωτογέννημα, τοῖοι Valckenaer, De Aristob. p. 91 **15** μορφῇ ⟨τε⟩ Sy ⟨καὶ⟩ μορφῇ Usener **18** ἀλλ'] Schw, Ausg. des Tatian p. 87 **30** θεοῦ ⟨οὗ⟩ Usener

καὶ ἀμώμῳ καὶ ἀσπίλῳ αἵματι ἐλυτρώθημεν«. οὗ »τὰ μὲν ἱμάτια ὡς φῶς ἔλαμψεν, τὸ πρόσωπον δὲ ὡς ὁ ἥλιος«, ᾧ μηδὲ ἀντοπῆσαι ἔστι ῥᾳδίως.

Οὗτός ἐστιν »ἄρτος ἐπουράνιος« καὶ »πνευματικὴ τροφὴ« ζωῆς 13, 1
παρεκτικὴ κατὰ τὴν βρῶσιν καὶ γνῶσιν, »τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων«, τῆς ἐκκλησίας δηλονότι. οἱ μὲν οὖν τὸν οὐράνιον ἄρτον φαγόντες 2
ἀπέθανον, ὁ δὲ τὸν ἀληθινὸν ἄρτον τοῦ πνεύματος ἐσθίων οὐ τεθνήξεται. ὁ ζῶν ἄρτος ὁ ὑπὸ τοῦ πατρὸς δοθεὶς ὁ υἱός ἐστι τοῖς ἐσθίειν 3
βουλομένοις· »ὁ δὲ ἄρτος ὃν ἐγὼ δώσω«, φησίν, »ἡ σάρξ μού ἐστιν«. 4
ἤτοι ᾧ τρέφεται ἡ σὰρξ διὰ τῆς εὐχαριστίας ἢ, ὅπερ καὶ μᾶλλον, ἡ σὰρξ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐστιν, »ὅπερ ἐστὶν ἡ ἐκκλησία«, »ἄρτος οὐρά-
νιος«, συναγωγὴ εὐλογημένη· τάχα δὲ ὡς ἐκ τῆς αὐτῆς οὐσίας 5
τῶν ἐκλεκτῶν κατὰ τὸ ὑποκείμενον γενομένων, καὶ ὡς τοῦ αὐτοῦ τέλους τευξομένων.

Τὰ δαιμόνια »ἀσώματα« εἴρηται. | οὐχ ὡς σῶμα μὴ ἔχοντα (ἔχει 14, 1 957 S
γὰρ καὶ σχῆμα· διὸ καὶ συναίσθησιν κολάσεως ἔχει), ἀλλ' ὡς πρὸς σύγκρισιν τῶν σαρκομένων σωμάτων πνευματικῶν σκιὰ ὄντα ἀσώ- 972 P
ματα εἴρηται. καὶ οἱ ἄγγελοι σώματά εἰσιν· ὁρῶνται γοῦν. ἀλλὰ 2
καὶ ἡ ψυχὴ σῶμα. ὁ γοῦν ἀπόστολος· »σπείρεται μὲν γὰρ σῶμα ψυ-
χικόν, ἐγείρεται δὲ σῶμα πνευματικόν.« πῶς δὲ καὶ αἱ κολαζόμεναι 3
ψυχαὶ συναισθάνονται μὴ σώματα οὖσαι; »φοβήθητε« γοῦν λέγει »τὸν μετὰ θάνατον δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα εἰς γέενναν βαλεῖν.« τὸ γὰρ φαινόμενον οὐ πυρὶ καθαίρεται, ἀλλ' εἰς γῆν ἀναλύεται. 4
ἄντικρυς δὲ ἀπὸ τοῦ Λαζάρου καὶ τοῦ πλουσίου διὰ τῶν σωματικῶν μελῶν σῶμα εἶναι δείκνυται ἡ ψυχή.

»Ὡς δὲ ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν 15, 1
εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου« τοῦ πνευματικοῦ. κατὰ προκοπὴν τελειούμενοι. πλὴν πάλιν εἰκόνα λέγει, ὡς εἶναι σώματα πνευματικά. καὶ πάλιν· 2
»ἄρτι βλέπομεν δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον.« αὐτίκα γὰρ ἀρχόμεθα γινώσκειν * *. οὗ δὲ πρόσωπον, ⟨καὶ

1 f Matth. 17, 2 **4** vgl. Joh. 6, 51; Psal. 77, 24 vgl. I Kor. 10, 3 **5 f** Joh. 1, 4; vgl. S. 108, 28 **6—8** vgl. Joh. 6, 49 f **8** vgl. Joh. 6, 32 f **9** Joh. 6, 51 **11** Kol. 1, 24 **11 f** vgl. Joh. 6, 51; Psal. 77, 24 **15** vgl. den Paralleltext zu Luk. 24, 39 bei Ignat. ad Smyrn. III 2 *οὐκ εἰμὶ δαιμόνιον ἀσώματον* u. dazu Resch, Agrapha² Nr. 72 S. 96 ff **19 f** I Kor. 15, 44 **21 f** Matth. 10, 28; Luk. 12, 5 **24 f** vgl. Luk. 16, 24 (ebenso verwendet Iren. II 34, 1; Tertull. De an. 7) **26 f** I Kor. 15, 49 **29 f** I Kor. 13, 12

1 *καὶ ἀμώμῳ καὶ ἀσπίλῳ*] *ἀμνοῦ ἀμώμου καὶ ἀσπίλου* Usener **10** ⟨ἤ⟩ Sy **13** vor *τῶν* ist *καὶ* von L¹ getilgt **20** [*αἱ*] Usener **30** * * Schw *οὗ δὲ* Bernays *οὐδὲ* L ⟨*καὶ*⟩ Bernays ⟨*τούτου καὶ*⟩ St

ἰδέα καὶ σχῆμα καὶ σῶμα. σχῆμα μὲν οὖν σχήματι θεωρεῖται καὶ πρόσωπον προσώπῳ καὶ ἐπιγινώσκεται τὰ γνωρίσματα τοῖς σχήμασι καὶ ταῖς οὐσίαις.

Καὶ ἡ περιστερὰ δὲ σῶμα ὤφθη, ἣν οἱ μὲν τὸ ἅγιον πνεῦμά 16
φασιν, οἱ δὲ ἀπὸ Βασιλείδου τὸν διάκονον, οἱ δὲ ἀπὸ Οὐαλεντίνου τὸ πνεῦμα τῆς ἐνθυμήσεως τοῦ πατρός, ⟨τὸ⟩ τὴν κατέλευσιν πεποιημένον ἐπὶ τὴν τοῦ λόγου σάρκα.

Ἔστιν Ἰησοῦς καὶ ἡ Ἐκκλησία καὶ ἡ Σοφία δι' ὅλων κρᾶσις τῶν 17, 1
σωμάτων δυνατὴ κατὰ τοὺς Οὐαλεντινιανούς. ἡ γοῦν ἀνθρωπίνη 2
μῖξις ἡ κατὰ γάμον ἐκ δυεῖν μεμιγμένων σπερμάτων ἑνὸς γένεσιν παιδίου ἀποτελεῖ, καὶ τὸ σῶμα εἰς γῆν ἀναλυθὲν κέκραται τῇ γῇ καὶ τὸ ὕδωρ τῷ οἴνῳ, τὰ δὲ κρείττω καὶ διαφορώτερα σώματα ῥᾳδίαν ἴσχει τὴν κρᾶσιν· πνεῦμα γοῦν πνεύματι μίγνυται. ἐμοὶ δὲ δοκεῖ κατὰ 3
παράθεσιν τοῦτο γενέσθαι, ἀλλ' οὐ κατὰ κρᾶσιν. μή τι οὖν ἡ θεία δύναμις διήκουσα τὴν ψυχὴν ἁγιάζει αὐτὴν κατὰ τὴν τελευταίαν προκοπήν. »ὁ γὰρ θεὸς πνεῦμα, ὅπου θέλει πνεῖ.« ἡ γὰρ δύναμις 4
οὐ κατ' οὐσίαν διήκει, ἀλλὰ κατὰ δύναμιν καὶ ἰσχύν, παράκειται δὲ τὸ πνεῦμα τῷ πνεύματι, ὡς τὸ πνεῦμα τῇ ψυχῇ. |

Ὁ σωτὴρ ὤφθη κατιὼν τοῖς ἀγγέλοις, διὸ καὶ εὐηγγελίσαντο 973 P 18, 1
αὐτόν. ἀλλὰ καὶ τῷ Ἀβραὰμ καὶ τοῖς λοιποῖς δικαίοις τοῖς ἐν τῇ ἀναπαύσει οὖσιν ἐν τοῖς δεξιοῖς ὤφθη· »ἠγαλλιάσατο«, γάρ φησίν, »ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν«, τὴν ἐν σαρκὶ παρουσίαν. ὅθεν ἀνα- 2
στὰς ὁ κύριος εὐηγγελίσατο τοὺς δικαίους τοὺς ἐν τῇ ἀναπαύσει καὶ μετέστησεν αὐτοὺς καὶ μετέθηκεν, καὶ πάντες »ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ζήσονται«. σκιὰ γὰρ τῆς δόξης τοῦ σωτῆρος τῆς παρὰ τῷ πατρὶ ἡ παρουσία ἡ ἐνταῦθα· φωτὸς δὲ σκιὰ οὐ σκότος, ἀλλὰ φωτισμός ἐστιν.

»Καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«, οὐ κατὰ τὴν παρουσίαν μόνον ἄν- 19, 1
θρωπος γενόμενος, ἀλλὰ καὶ ἐν ἀρχῇ ὁ ἐν ταὐτότητι λόγος, κατὰ περιγραφὴν καὶ οὐ κατ' οὐσίαν γενόμενος [ὁ] υἱός. καὶ πάλιν σὰρξ 2
ἐγένετο διὰ προφητῶν ἐνεργήσας· τέκνον δὲ τοῦ ἐν ταὐτότητι λόγου ὁ σωτὴρ εἴρηται· διὰ τοῦτο »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν· ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ, ζωὴ ἐστιν«· ζωὴ δὲ ὁ κύριος. καὶ ὁ 3

4—7 vgl. Iren. I 15, 3; III 17, 4 **4** vgl. Mark. 1, 10; Luk. 3, 22; Joh. 1, 32 f; Usener, Religionsgesch. Unters. I S. 57; Strom. II 36, 1 **6** vgl. S. 108, 2 **6 f** vgl. S. 105, 6 **16** Joh. 4, 24; 3, 8 **19 f** vgl. Luk. 2, 10 **21** zu *ἐν τοῖς δεξιοῖς* vgl. z. B. Matth. 25, 33 f **21 f** Joh. 8, 56 **22 f** vgl. I Petr. 3, 19; Strom. VI 46, 2. **24** vgl. Kol. 1, 13 **24 f** vgl. Klagel. Jerem. 4, 20 **27** Joh. 1, 14 **30 f** vgl. S. 108, 27 f **31 f** Joh. 1, 1. 3 f **32** vgl. Joh. 11, 25; 14, 6

6 ⟨τὸ⟩ Usener **8** ⟨διότι ἡ⟩ δι' Schw **24** *ἀνέστησεν* (wegen Strom. VI 47, 1) Bernays **29** [ὁ] Usener

Παῦλος »ἐνδύσαι τὸν καινὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα«. οἷον εἰς αὐτὸν πίστευσον τὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ »κατὰ θεόν«, τὸν ἐν θεῷ λόγον, κτισθέντα. δύναται δὲ τὸ »κατὰ θεὸν κτισθέντα« τὸ εἰς ὃ μέλλει τέλος προκοπῆς φθάνειν ὁ ἄνθρωπος μηνύειν ἀπ' ἴσης τῷ »ἀπόλαβε τὸ εἰς ὃ ἐκτίσθης τέλος«· καὶ ἔτι σαφέστερον καὶ διαρρήδην ἐν ἄλλοις λέγει· »ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου· εἶτα ἐπιφέρει· »πρωτότοκος πάσης κτίσεως.« »ἀοράτου« μὲν γὰρ »θεοῦ εἰκόνα« τὸν ⟨υἱὸν⟩ λέγει τοῦ λόγου τοῦ ἐν ταὐτότητι. »πρωτότοκον δὲ πάσης κτίσεως«, ὅτι γεννηθεὶς ἀπαθῶς, κτίστης καὶ γενεσιάρχης τῆς ὅλης ἐγένετο κτίσεώς τε καὶ οὐσίας. ἐν αὐτῷ γὰρ ὁ πατὴρ τὰ πάντα ἐποίησεν. ὅθεν καὶ »μορφὴν δούλου λαβεῖν« εἴρηται, οὐ μόνον τὴν σάρκα κατὰ τὴν παρουσίαν, ἀλλὰ καὶ τὴν οὐσίαν ἐκ τοῦ ὑποκειμένου, δούλη δὲ ἡ οὐσία, ὡς ἂν παθητὴ καὶ ὑποκειμένη τῇ δραστηρίῳ καὶ κυριωτάτῃ αἰτίᾳ. 4 5

Τὸ γὰρ »πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε« οὕτως ἐξακούομεν ἐπὶ τοῦ πρωτοκτίστου θεοῦ λόγου καὶ »πρὸ ἡλίου« καὶ σελήνης καὶ πρὸ πάσης κτίσεως »τὸ ὄνομά σου«. 20

Τῷ »κατ' εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτούς, ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτοὺς« τὴν προβολὴν τὴν ἀρίστην φασὶν οἱ Οὐαλεντινιανοὶ τῆς Σοφίας λέγεσθαι, ἀφ' ἧς τὰ μὲν ἀρρενικὰ ἡ ἐκλογή, τὰ δὲ θηλυκὰ ἡ κλῆσις, καὶ τὰ μὲν ἀρρενικὰ ἀγγελικὰ καλοῦσι, τὰ θηλυκὰ δὲ ἑαυτούς, τὸ διαφέρον σπέρμα. οὕτως καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ τὸ μὲν ἀρρενικὸν ἔμεινεν αὐτῷ, πᾶν δὲ τὸ θηλυκὸν σπέρμα ἀρθὲν ἀπ' αὐτοῦ Εὔα γέγονεν, | ἀφ' ἧς αἱ θήλειαι, ὡς ἀπ' ἐκείνου οἱ ἄρρενες. τὰ οὖν ἀρρενικὰ μετὰ τοῦ λόγου συνεστάλη, τὰ θηλυκὰ δὲ ἀπανδρωθέντα ἑνοῦται τοῖς ἀγγέλοις καὶ εἰς πλήρωμα χωρεῖ. διὰ τοῦτο ἡ γυνὴ εἰς ἄνδρα μετατίθεσθαι λέγεται καὶ ἡ ἐνταῦθα ἐκκλησία εἰς ἀγγέλους. 21, 1 2 974 P 3

Καὶ ὅταν εἴπῃ ὁ ἀπόστολος »ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν;« ὑπὲρ ἡμῶν γάρ, φησίν, οἱ ἄγγελοι ἐβαπτίσαντο, 22, 1

1 Ephes. 4, 24 **6—9** Kol. 1, 15 **10 f** vgl. Kol. 1, 16 f **11** Phil. 2, 7 **15** Psal. 109, 3 **16 f** Psal. 71, 17 **18 f** Gen. 1, 27 **25** zu *συνεστάλη* vgl. S. 117, 25 **26 f** vgl. Herakleon Fr. 5, 26 Brooke (in Orig. Joh.-Comm. VI 20 p. 129, 21 f Preuschen); Exc. 79 u. das Citat aus dem Ägypter-Ev. Strom. III 92, 2 **28 f** u. S. **114, 3. 5** I Kor. 15, 29

5 *ἀπόλαβε τὸ* St *ἀπεβάλετό* (sic) L *ἐπιβαλοῦ τὸ* Bunsen *ἐπίβαλε τῷ* Usener *ἐκτίσθης* Bunsen *ἐκτίσθη* L **8** *τὸν ⟨υἱὸν⟩ λέγει* Bunsen *τὸν λόγον* L *⟨αὐ⟩τὸν λέγει* Ruben **9** *⟨ὅτι⟩* St *⟨καθὼς⟩* Schw **16** *λόγον καὶ*] *καὶ λόγον* Ruben **18** *Τῷ* Bunsen *τὸ* L **19** *Οὐαλεντινιανοὶ* Sy *οὐαλεντινιανοῦ* L **22** *σπέρμα* vgl. Strom. II 10, 2; S. 115, 19; 118, 12; 119, 17. 27 Bernays *πνεῦμα* L (Ruben) **23** *ἀρθὲν* W(achter), Usener *ἆρα* L *ἀράμενον* Bernays *πλευρὰ* Ruben

ὧν ἐσμεν μέρη. νεκροὶ δὲ ἡμεῖς οἱ νεκρωθέντες τῇ συστάσει ταύτῃ, 2
ζῶντες δὲ οἱ ἄρρενες οἱ μὴ μεταλαβόντες τῆς συστάσεως ταύτης.
»εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ βαπτιζόμεθα;« ἐγειρόμεθα οὖν ἡμεῖς, 3
ἰσάγγελοι τοῖς ἄρρεσιν ἀποκατασταθέντες, τοῖς μέλεσι τὰ μέλη, | εἰς 338 S
ἕνωσιν. »οἱ βαπτιζόμενοι« δέ, φασίν, »ὑπὲρ [ἡμῶν] τῶν νεκρῶν« οἱ 4
ἄγγελοί εἰσιν οἱ ὑπὲρ ἡμῶν βαπτιζόμενοι, ἵνα ἔχοντες καὶ ἡμεῖς τὸ
ὄνομα μὴ ἐπισχεθῶμεν κωλυθέντες εἰς τὸ πλήρωμα παρελθεῖν τῷ
Ὅρῳ καὶ τῷ Σταυρῷ. διὸ καὶ ἐν τῇ χειροθεσίᾳ λέγουσιν ἐπὶ τέλους 5
»εἰς λύτρωσιν ἀγγελικήν«, τουτέστιν ἣν καὶ ἄγγελοι ἔχουσιν, ἵν' ἡ ⟨ὁ⟩
βαπτισμένος ὁ τὴν λύτρωσιν κομισάμενος τῷ αὐτῷ ὀνόματι, ᾧ καὶ
ὁ ἄγγελος αὐτοῦ προβεβάπτισται. ἐβαπτίσαντο δὲ ἐν ἀρχῇ οἱ ἄγγελοι 6
ἐν λυτρώσει τοῦ ὀνόματος τοῦ ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν ἐν τῇ περιστερᾷ
κατελθόντος καὶ λυτρωσαμένου αὐτόν. ἐδέησεν δὲ λυτρώσεως καὶ 7
τῷ Ἰησοῦ, ἵνα μὴ κατασχεθῇ τῇ Ἐννοίᾳ ᾗ ἐνετέθη τοῦ ὑστερήματος
προ[σ]ερχόμενος διὰ τῆς Σοφίας, ὥς φησιν ὁ Θεόδοτος.

Τὸν Παράκλητον οἱ ἀπὸ Οὐαλεντίνου τὸν Ἰησοῦν λέγουσιν, ὅτι 23, 1
πλήρης τῶν αἰώνων ἐλήλυθεν, ὡς ἀπὸ τοῦ ὅλου προελθών. Χριστὸς 2
γὰρ καταλείψας τὴν προβαλοῦσαν αὐτὸν | Σοφίαν εἰσελθὼν εἰς τὸ 975 P
πλήρωμα ὑπὲρ τῆς ἔξω καταλειφθείσης Σοφίας ᾐτήσατο τὴν βοήθειαν,
καὶ ἐξ εὐδοκίας τῶν αἰώνων Ἰησοῦς προβάλλεται παράκλητος τῷ
παρελθόντι αἰῶνι. ἐν τύπῳ δὲ Παράκλητον ὁ Παῦλος ἀναστάσεως
ἀπόστολος γέγονεν. αὐτίκα μετὰ τὸ πάθος τοῦ κυρίου καὶ αὐτὸς ἀπε- 3
στάλη κηρύσσειν· διὸ καὶ καθ' ἑ⟨κά⟩τερον ἐκήρυξε τὸν σωτῆρα, γεν⟨ν⟩η-
τὸν καὶ παθητὸν διὰ τοὺς ἀριστ⟨ερ⟩ούς, ὅτι τοῦτον γνῶναι δυνη-
θέντες κατὰ τὸν τόπον τοῦτον δεδίασιν, καὶ κατὰ τὸ πνευματικὸν
ἐξ ἁγίου πνεύματος καὶ παρθένου, ὡς οἱ δεξιοὶ ἄγγελοι γινώσκουσιν.
ἰδίως γὰρ ἕκαστος γνωρίζει τὸν κύριον καὶ οὐχ ὁμοίως πάντες »τὸ 4
πρόσωπον τοῦ πατρὸς ὁρῶσιν οἱ ἄγγελοι τούτων τῶν μικρῶν« τῶν
ἐκλεκτῶν, τῶν ἐσομένων ἐν τῇ αὐτῇ κληρονομίᾳ καὶ τελειότητι.
τάχα δὲ τὸ πρόσωπον ἔστι μὲν καὶ ὁ υἱός, ἔστι δὲ καὶ ὅσον κατα- 5

7 f vgl. Exc. 42 **9** vgl. Iren. I 21, 3 u. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 380 **12 f** vgl. Mark. 1, 10; Luk. 3, 22; Joh. 1, 32 f **21 f** vgl. Iren. II 21, 2 *sed neque de Paulo quidem tacendum est, sed exigendum ab his, in cuius Aeonis typum apostolus nobis traditus est, nisi forte in Salvatoris compositi eorum, qui et ex omnium collatione subsistit.* **27 f** Matth. 18, 10 **30** vgl. zu S. 110, 4 f

1 οἱ Bernays καὶ L **5** [ἡμῶν] Bunsen **9** ⟨ὁ⟩ Schw **10** αὐτῷ Bunsen αὐτοῦ L **15** προερχόμενος L^{1} προσερχόμενος L^{2} **16** ὅτι ⟨τε⟩ Usener **22** ἀπόστολος Sy ἀποστολὴ L **23** ἑκάτερον Bunsen ἕτερον L **23 f** γεννητὸν Sy γενητὸν L **24** ἀριστερούς Sy ἀρίστους L **25** κατὰ¹] μετὰ Bernays Τόπον Bernays τέπον Ruben (aber τόπον ist wie S. 108, 14 gebraucht)

ληπτὸν τοῦ πατρὸς δι᾽ υἱοῦ δεδιδαγμένοι θεωροῦσι, τὸ δὲ λοιπὸν ἄγνωστόν ἐστι τοῦ πατρός.

Λέγουσιν οἱ Οὐαλεντινιανοὶ ὅτι ὃ κατὰ εἷς τῶν προφητῶν 24, 1
ἔσχεν πνεῦμα ἐξαίρετον εἰς διακονίαν, τοῦτο ἐπὶ πάντας τοὺς τῆς ἐκκλησίας ἐξεχύθη· διὸ καὶ τὰ σημεῖα τοῦ πνεύματος, ἰάσεις καὶ προφητεῖαι, διὰ τῆς ἐκκλησίας ἐπιτελοῦνται. ἀγνοοῦσι δὲ ὅτι ὁ Παρά- 2
κλητος ⟨ὁ⟩ προσεχῶς ἐνεργῶν νῦν ⟨ἐν⟩ τῇ ἐκκλησίᾳ τῆς αὐτῆς οὐσίας ἐστὶ καὶ δυνάμεως τῷ προσεχῶς ἐνεργήσαντι κατὰ τὴν παλαιὰν διαθήκην.

Τὸν ἄγγελον ὡρίσαντο οἱ ἀπὸ Οὐαλεντίνου λόγον ἀπαγγελίαν 25, 1
ἔχοντα τοῦ ὄντος. λέγουσι δὲ καὶ τοὺς αἰῶνας ὁμωνύμως τῷ λόγῳ λόγους. οἱ ἀπόστολοι, φησί, μετετέθησαν τοῖς δεκαδύο ζῳδίοις. ὡς 2
γὰρ ὑπ᾽ ἐκείνων ἡ γένεσις διοικεῖται, οὕτως ὑπὸ τῶν ἀποστόλων ἡ ἀναγέννησις ⟨ἐφ⟩ορᾶται.

Τὸ ὁρατὸν τοῦ Ἰησοῦ ἡ Σοφία καὶ ἡ Ἐκκλησία ἦν τῶν σπερμά- 26, 1
των τῶν διαφερόντων, ἣν ἐστολίσατο διὰ τοῦ σαρκίου, ὡς φησιν ὁ Θεόδοτος· τὸ δὲ ἀόρατον τὸ ὄνομα, ὅπερ ἐστὶν ὁ υἱὸς ὁ μονογενής. ὅθεν ὅταν εἴπῃ ἐγώ εἰμι ἡ θύρα, τοῦτο λέγει, ὅτι μέχρι τοῦ ὅρου 2
οὗ εἰμι ἐγὼ ἐλεύσεσθε οἱ τοῦ διαφέροντος σπέρματος· ὅταν δὲ καὶ 3
αὐτὸς εἰσέρχηται, καὶ τὸ σπέρμα συνεισέρχεται αὐτῷ εἰς τὸ πλήρωμα διὰ τῆς θύρας συναχθὲν καὶ εἰσαχθέν.

Ὁ ἱερεὺς εἰσιὼν ἐντὸς τοῦ καταπετάσματος τοῦ δευτέρου τό τε 27, 1
πέταλον ἀπετίθει παρὰ τῷ | θυσιαστηρίῳ τοῦ θυμιάματος. αὐτὸς δὲ 976 P
ἐν σιγῇ τὸ ἐν τῇ καρδίᾳ ἐγκεχαραγμένον ὄνομα ἔχων εἰσῄει. δεικνὺς τὴν ἀπόθεσιν τοῦ καθάπερ πετάλου χρυσοῦ καθαροῦ γενομένου καὶ κούφου διὰ τὴν κάθαρσιν, τοῦ ὥσπερ σώματος τῆς ψυχῆς [ἀπόθεσιν], ἐν ᾧ ἐγκεχάρακτο τὸ γάνωμα τῆς θεοσεβείας, δι᾽ οὗ ταῖς ἀρ- 2
χαῖς καὶ ταῖς ἐξουσίαις ἐγινώσκετο τὸ ὄνομα περικείμενος. ἀποτίθεται δὲ τοῦτο τὸ σῶμα, τὸ πέταλον τὸ ἀβαρὲς γενόμενον, ἐντὸς τοῦ κατα-
πετάσματος τοῦ δευτέρου, ἐν τῷ νοητῷ κόσμῳ, ὅ ἐστι δεύτερον ὁλοσχερὲς καταπέτασμα τοῦ παντός, παρὰ τὸ θυσιαστήριον τοῦ

4 vgl. viell. Hebr. 1, 14 *λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν* **15 f** vgl. S. 105, 6—8 **18** Joh. 10, 7 **20 f** vgl. QDS 36, 3; 38, 3; zu *συναχθὲν* vgl. Matth. 3, 12 u. ä. St.; Apostellehre 9, 4; 10, 5 **22 f** vgl. Hebr. 9, 7; Lev. 16, 3 **22—24** vgl. Exod. 28, 32 (36)

3 *ὁ* L **7** ⟨*ὁ*⟩ Schw *νῦν* ⟨*ἐν*⟩ St *ἐν* Schw *αὐτῆς* Sy *αὐτοῦ* L **12** *φασὶ* Di viell. ⟨*ἐν*⟩ *τοῖς* Usener **14** ⟨*ἐφ*⟩*ορᾶται* Bernays *ὁρᾶτε* (mit dem Folgenden verbunden) L **15** *ἦν*] *ἡ* Schw, Nachr. d. Gött. Ges. d. Wiss. 1908 S. 132[2] **17** ⟨*τὸ*⟩ Usener **20** *συνεισέρχεται* Sy *συνεισέρχηται* L **22** [*τε*] Bunsen **25** [*ἀπόθεσιν*] Usener **26 f** [*ἀπόθεσιν*] St

θυμιάματος, παρὰ τοὺς λειτουργοὺς τῶν ἀναφερομένων εὐχῶν ἀγγέλους. γυμνὴ δὲ ἡ ψυχὴ ἐν δυνάμει τοῦ συνειδότος, οἷον σῶμα τῆς 3
δυνάμεως γενομένη μεταβαίνει εἰς τὰ πνευματικά, λογικὴ τῷ ὄντι καὶ
ἀρχιρατικὴ γενομένη. ὡς ἂν ἐμψυχουμένη ὡς εἰπεῖν ὑπὸ τοῦ λόγου
προαιχῶς ἤδη. καθάπερ οἱ ἀρχάγγελοι τῶν ἀγγέλων ἀρχιρεῖς γενό-
μενοι καὶ τούτων πάλιν οἱ πρωτόκτιστοι. ποῦ δὲ ἔτι γραφῆς καὶ 4
μαθήσεως κατόρθωμα τῇ ψυχῇ ἐκείνῃ τῇ καθαρᾷ γενομένῃ, ὅπου καὶ
ἀξιοῦται »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον« θεὸν ὁρᾶν; τὴν γοῦν ἀγγελικὴν 5
διδασκαλίαν ὑπερβᾶσα καὶ τὸ ὄνομα τὸ διδασκόμενον ἐγγράφως ἐπὶ
τὴν γνῶσιν καὶ κατάληψιν τῶν πραγμάτων ἔρχεται, οὐκέτι νύμφη,
ἀλλ' ἤδη λόγος γενόμενος καὶ παρὰ τῷ νυμφίῳ καταλύων μετὰ τῶν
πρωτοκλήτων καὶ πρωτοκτίστων, φίλων μὲν δι' ἀγάπην, υἱῶν δὲ
διὰ τὴν διδασκαλίαν καὶ ὑπακοήν. ἀδελφῶν δὲ διὰ τὸ τῆς γενέσεως
κοινόν. ὥστε τὸ μὲν τῆς οἰκονομίας ἦν, τὸ πέταλον περικεῖσθαι καὶ 6
μανθάνειν εἰς γνῶσιν, τὸ δὲ δυνάμεως, τὸ θεοφόρον γίνεσθαι τὸν
ἄνθρωπον προσεχῶς ἐνεργούμενον ὑπὸ τοῦ κυρίου καὶ καθάπερ σῶμα
αὐτοῦ γινόμενον.

Τὸ »θεὸς ἀποδιδοὺς ἐπὶ τρίτην καὶ τετάρτην γενεὰν τοῖς ἀπει- 28
θοῦσι« φασὶν οἱ ἀπὸ Βασιλείδου κατὰ τὰς ἐνσωματώσεις· οἱ δὲ ἀπὸ
Οὐαλεντίνου τοὺς τρεῖς τόπους δηλοῦσθαι τοὺς ὑλικούς, τετάρτην
δὲ γενεὰν τὰ σπέρματα αὐτῶν, »ἔλεον δὲ ποιῶν εἰς χιλιάδας« ἐπὶ
τὰ δεξιά.

Ἡ Σιγή, φασί, μήτηρ οὖσα πάντων τῶν προβληθέντων ὑπὸ τοῦ 29
Βάθους, ὃ μὲν οὐκ ἔσχεν εἰπεῖν, περὶ τοῦ ἀῤῥήτου σεσίγηκεν, ὃ δὲ
κα|τέλαβεν, τοῦτο ἀκατάληπτον προσηγόρευσεν. 339 S

Εἶτα ἐκλαθόμενοι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ παθεῖν αὐτὸν λέγουσιν 30, 1
ἀθέως. ὃ γὰρ συνεπάθησεν ὁ πατήρ, στερεὸς ὢν τῇ φύσει, φησὶν ὁ
Θεόδοτος. καὶ ἀνέρδοτος. | ἐνδόσιμον ἑαυτὸν παρασχών, ἵνα ἡ σιγὴ 977 P

1 zum Vergleich zwischen *εὐχή* u. *θυμίαμα* vgl. Psal. 140, 2 **8** vgl. I Kor. 13, 12; Matth. 5, 8 **9** vgl. S. 120, 15 **18 f** Deut. 5, 9; vgl. Num. 14, 18 **21** Deut. 5, 10 **23—25** vgl. Iren. I 2, 1 *ὁ Νοῦς . . . διενοεῖτο καὶ τοῖς λοιποῖς Αἰῶσιν ἀνακοινώσασθαι τὸ μέγεθος τοῦ Πατρός, ἡλίκος τε καὶ ὅσος ὑπῆρχε, καὶ ὡς ἦν ἄναρχός τε καὶ ἀχώρητος καὶ οὐ καταληπτὸς ἰδεῖν. κατέσχε δὲ αὐτὸν ἡ Σιγὴ βουλήσει τοῦ Πατρός.* Die *Σιγή* ist *σύζυγος* des *Βυθός*; vgl. Iren. I 11, 5; Hippol. Philos. VI 38 p. 294, 18

4 *ἐμψυχουμένη* Bernays *ἔμψυχον μένη* L *ἐμφρωμένη* Schw, Nachr. 1908 S. 124[3] **10** *πραγμάτων*] *πνευμάτων* Schw, Ausg. des Tat. p. 89 **14** *περικεῖσθαι* Bunsen *παρακεῖσθαι* L **15** [*εἰς*] St *γνῶσιν*] *γάνωσιν* (vgl. S. 115, 27) Schw **24** *Βάθους*] *βυθοῦ* Bunsen, Lipsius, Jahrbb. f. prot. Theol. 13 (1887) S. 631; aber vgl. Hippol. Philos. VI 30 p. 274, 4—6 *ὁ μὲν ἀγέννητος, ὑπάρχων ἀρχὴ τῶν ὅλων καὶ ῥίζα καὶ βάθος καὶ βυθός* **25** *Ἀκατάληπτον προσαγορεύουσιν* Bernays; vgl. Hippol. Philos. VI 38 p. 294, 11 f *ἐκ δὲ τῆς ἀνεννοήτου . . . (προβεβλῆσθαι) Ἀκατάληπτον*

τοῦτο καταλάβῃ, πάθος ἐστίν. ἡ γὰρ συμπάθεια πάθος τινὸς διὰ 2
πάθος ἑτέρου. ναὶ μὴν καὶ τοῦ πάθους γενομένου τὸ ὅλον συνεπά-
θησεν καὶ αὐτὸ εἰς διόρθωσιν τοῦ παθόντος.

Ἀλλὰ καὶ εἰ ὁ κατελθὼν εὐδοκία τοῦ ὅλου ἦν (»ἐν αὐτῷ γὰρ 31, 1
πᾶν τὸ πλήρωμα ἦν σωματικῶς«), ἔπαθεν δὲ οὗτος. δῆλον ὅτι καὶ
τὰ ἐν αὐτῷ σπέρματα συνέπαθεν, δι' ὧν τὸ ὅλον καὶ τὸ πᾶν εὑρί-
σκεται πάσχον. ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς τοῦ δωδεκάτου αἰῶνος πείσεως τὰ 2
ὅλα παιδευθέντα, ὥς φασι, συνεπάθησεν. τότε γὰρ ἐπέγνωσαν ὅτι 3
〈ὄ〉 εἰσιν, χάριτι τοῦ πατρὸς εἰσιν, ὄνομα ἀνωνόμαστον, μορφὴ καὶ
γνῶσις. ὁ δὲ βουληθεὶς αἰὼν τὸ ὑπὲρ τὴν γνῶσιν λαβεῖν ἐν ἀγνωσίᾳ
καὶ ἀμορφίᾳ ἐγένετο. ὅθεν καὶ κένωμα γνώσεως εἰργάσατο. ὅπερ ἐστὶ 4
σκιὰ τοῦ ὀνόματος· ὅπερ ἐστὶν υἱός, μορφὴ τῶν αἰώνων. οὗτος τὸ
κατὰ μέρος ὄνομα τῶν αἰώνων ἀπώλεια ἐστὶ τοῦ ὀνόματος.

Ἐν πληρώματι οὖν ἑνότητος οὔσης ἕκαστος τῶν αἰώνων ἴδιον 32, 1
ἔχει πλήρωμα, τὴν συζυγίαν. ὅσα οὖν ἐκ συζυγίας, φασί, προέρχεται,
πληρώματά ἐστιν, ὅσα δὲ ἀπὸ ἑνός, εἰκόνες. ὅθεν ὁ Θεόδοτος τὸν 2
Χριστὸν ἐξ ἐννοίας προελθόντα τῆς Σοφίας εἰκόνα τοῦ πληρώματος
ἐκάλεσεν. οὗτος δὲ καταλείψας τὴν μητέρα ἀνελθὼν εἰς τὸ πλήρωμα 3
ἐκράθη, ὥσπερ τοῖς ὅλοις, οὕτω δὲ καὶ τῷ Παρακλήτῳ. υἱόθετος 33, 1
μέντοι γέγονεν ὁ Χριστὸς ὡς πρὸς τὰ πληρώματα ἐκλεκτὸς γενόμενος
καὶ »πρωτότοκος« τῶν ἐνθάδε πραγμάτων.

Ἔστιν οὖν ὁ λόγος οὗτος παράκοσμα τοῦ ἡμετέρου. ἐκ τοῦ ὑπο- 2
κειμένου »πρωτότοκον« λέγοντος τὸν σωτῆρα, καὶ ἔστιν ὡσπερεὶ ῥίζα
καὶ κεφαλὴ ἡμῶν, ἡ δὲ ἐκκλησία καρποὶ αὐτοῦ.

Χριστοῦ, φασί, τὸ ἀνοίκειον φυγόντος 〈καὶ〉 συσταλέντος εἰς τὸ 3
πλήρωμα, ἐκ τῆς μητρῴας γενομένου ἐννοίας, ἡ μήτηρ αὐθις τὸν τῆς
οἰκονομίας προηγάγετο ἄρχοντα εἰς τύπον τοῦ φυγόντος αὐτὴν κατ'
ἐπιπόθησιν αὐτοῦ, κρείττονος ὑπάρχοντος, ὃς ἦν τύπος τοῦ πατρὸς

4 f Kol. 2, 9 **7** der 12. Äon ist die *Σοφία*; vgl. Hippol. Philos. VI 30 p. 274, 95 **9** vgl. I Kor. 15, 10 **10 f** vgl. Iren. I 4, 1 *τὴν Ἐνθύμησιν τῆς ἄνω Σοφίας . . . ἀφορισθεῖσαν τοῦ Πληρώματος σὺν τῷ πάθει λέγουσιν ἐν σκιᾷ καὶ κενώματος τόποις ἐκβεβράσθαι κατὰ ἀνάγκην. ἔξω γὰρ φωτὸς ἐγένετο καὶ Πληρώματος ἄμορφος καὶ ἀνείδεος, ὥσπερ ἔκτρωμα, διὰ τὸ μηδὲν κατειληφέναι.* **12** *μορφὴ τῶν αἰώνων*, weil Emanation aller Äonen; vgl. Iren. I 2, 6 **15 f** vgl. Valentin in Strom. IV 90, 2 **18 f. 25 f** vgl. Iren. I 11, 1 **21. 23** vgl. Kol. 1, 15 **24** zu *κεφαλὴ* vgl. Ephes. 4, 15

3 *καὶ αὐτὸ* W(achter) *καὶ αὐτοὺς* L *κατ' αὐτούς* Bernays **9** 〈ὄ〉 Usener [*εἰσὶν*[1]] Bernays **12** *οὗτως* Lipsius a. a. O. S. 632[1] *οὗτος* L **13** *κατὰ μέρος ὄνομα*] *κατάπλεως ὢν* Bernays *ἀπώλεια* Schw *ἀμέλει* L **15** *σύζυγον* Bernays (falsch) **19** *ἐκράθη* (vgl. Exc. 17. 36) Bernays *ἐκρατήθη* L **23** *λέγοντος* St *λέγων* L **25** *φυγόντος* Sy *φυγόντες* L *καὶ* St **26** *γενομένου* L[1] *γεννομένου* L[2] [*γενομένου*] Schw, Nachr. d. Gött. Ges. d. Wiss. 1908 S. 137[1] **28** [*αὐ*]*τοῦ* Bernays

τῶν ὅλων. διὸ καὶ ἥττων γίνεται, ὡς ἂν ἐκ πάθους τῆς ἐπιθυμίας 4
συνεστώς. ἐμυσάχθη μέντοι ἐνιδοῦσα τὴν ἀποτομίαν αὐτοῦ, ὥς φασιν
αὐτοί.

Ἀλλὰ καὶ ⟨αἱ⟩ εὐώνυμοι δυνάμεις, πρῶται προβληθεῖσαι τῶν 34, 1
δεξιῶν ὑπ' αὐτῆς, ὑπὸ τῆς τοῦ φωτὸς παρουσίας οὐ μορφοῦνται.
κατελείφθησαν δὲ αἱ ἀριστεραὶ ὑπὸ τοῦ Τόπου μορφωθῆναι. τῆς 2
μητρὸς οὖν μετὰ τοῦ υἱοῦ καὶ τῶν σπερμάτων | εἰσελθούσης εἰς τὸ 97S P
πλήρωμα, τότε ὁ Τόπος τὴν ἐξουσίαν τῆς μητρὸς καὶ τὴν τάξιν
ἀπολήψεται, ἣν νῦν ἔχει ἡ μήτηρ.

Ὁ Ἰησοῦς »τὸ φῶς« ἡμῶν, ὡς λέγει ὁ ἀπόστολος, ἑαυτὸν »κενώ- 35, 1
σας«, τουτέστιν ἐκτὸς τοῦ Ὅρου γενόμενος κατὰ Θεόδοτον, ἐπεὶ ἄγ-
γελος ἦν τοῦ πληρώματος, τοὺς ἀγγέλους τοῦ διαφέροντος σπέρματος
συνεξήγαγεν ἑαυτῷ· καὶ αὐτὸς μὲν τὴν λύτρωσιν ὡς ἀπὸ πληρώματος 2
προελθὼν εἶχεν, τοὺς δὲ ἀγγέλους εἰς διόρθωσιν τοῦ σπέρματος ἤγα-
γεν· ὡς γὰρ ὑπὲρ μέρους δέονται καὶ παρακαλοῦσι καὶ δι' ἡμᾶς 3
κατεχόμενοι, σπεύδοντες εἰσελθεῖν, ἄφεσιν ἡμῖν αἰτοῦνται, ἵνα συνεισ-
έλθωμεν αὐτοῖς· σχεδὸν γὰρ ἡμῶν χρείαν ἔχοντες, ἵνα εἰσέλθωσιν, 4
ἐπεὶ ἄνευ ἡμῶν οὐκ ἐπιτρέπεται αὐτοῖς (διὰ τοῦτο γὰρ οὐδὲ ἡ μήτηρ
συνελήλυθεν ἄνευ ἡμῶν, φασίν). εἰκότως ὑπὲρ ἡμῶν δέονται.

Ἐν ἑνότητι μέντοι γε προεβλήθησαν οἱ ἄγγελοι ἡμῶν, φασίν, 36, 1
εἷς ὄντες, ὡς ἀπὸ ἑνὸς προελθόντες. ἐπεὶ δὲ ἡμεῖς ἥμεν, οἱ 2
μεμερισμένοι, διὰ τοῦτο ἐβαπτίσατο ὁ Ἰησοῦς, τὸ ἀμέριστον μερισθῆναι,
μέχρις ἡμᾶς ἑνώσῃ αὐτοῖς εἰς τὸ πλήρωμα, ἵνα ἡμεῖς, οἱ πολλοὶ ἓν
γενόμενοι, [οἱ] πάντες τῷ ἑνὶ τῷ δι' ἡμᾶς μερισθέντι ἀνακραθῶμεν.

Οἱ ἀπὸ Ἀδὰμ ἐξελθόντες οἱ μὲν δίκαιοι διὰ τῶν ἐκτισμένων τὴν 37
ὁδὸν ποιούμενοι παρὰ τῷ Τόπῳ κατείχοντο κατὰ τοὺς Οὐαλεντινια-
νούς, οἱ δὲ ἕτεροι ἐν τῷ τοῦ σκότου ἐκτισμένῳ ἐν τοῖς ἀριστεροῖς,
ἔχοντες συναίσθησιν τοῦ πυρός.

Ποταμὸς ἐκπορεύεται πυρὸς ὑποκάτω τοῦ θρόνου τοῦ Τόπου, 38, 1
καὶ ῥεῖ εἰς τὸ κενὸν τοῦ ἐκτισμένου, ὅ ἐστιν ἡ γέεννα, ἀπὸ κτίσεως
τοῦ πυρὸς ῥέοντος μὴ πληρουμένη· καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Τόπος πύρινός
ἐστι. διὰ τοῦτο, φησί, καταπέτασμα ἔχει, ἵνα μὴ ἐκ τῆς προσόψεως 2

10 Joh. 8, 12 **10 f** Phil. 2, 7 **15 f** vgl. S. 113, 29 f **23 f** vgl. Joh. 17, 11. 21 f **29** vgl. Dan. 7, 9 f **31** vgl. Hippol. Philos. VI 32 p. 280, 1—5 u. VIII 9 p. 418, 9 *πύρινος θεός*

1 ⟨ἐπιθυμίας⟩ ἥττων Bernays **1 f** ἥττων — συνεστώς Bernays ἧττον — συνεστῶσα L **4** ⟨αἱ⟩ St πρότερον St **21** εἷς ὄντες Schw, Nachr. d. Gött. Ges. d. Wiss. 1908 S. 131[3] εἰσιόντες L ἓν ὄντες Bernays οἱ πάντες Usener (auch Relig. Untersuch. S. 144[50]) [οἱ] St **22** Ἰησοῦς * * Schw ⟨καὶ⟩ τὸ ἀμέριστον ἐμερίσθη St **24** [οἱ] St [οἱ πάντες] Usener **25** τῶν ἐκτισμένων] τῆς πίστεως Bernays **27** τῷ σκότῳ τοῦ ἐκτισμένου (vgl. Z. 30) St **31** πληρουμένη Po πληρουμένης L

ἀναλωθῇ τὰ πνεύματα· μόνος δὲ ὁ ἀρχάγγελος εἰσέρχεται πρὸς αὐτόν, οὗ κατ' εἰκόνα καὶ ὁ ἀρχιερεὺς ἅπας τοῦ ἐνιαυτοῦ εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων εἰσῆει. ἔνθεν καὶ ὁ Ἰησοῦς παρακληθεὶς συν- 3
καθέσθη τῷ Τόπῳ, ἵνα μένῃ τὰ πνεύματα καὶ μὴ προαναστῇ αὐτοῦ,
καὶ ἵνα τὸν Τόπον ἡμερώσῃ καὶ τῷ σπέρματι δίοδον εἰς πλήρωμα παράσχῃ.

Ἡ μήτηρ προβαλοῦσα τὸν Χριστὸν ὁλόκληρον καὶ ὑπ' αὐτοῦ 39
καταλειφθεῖσα τοῦ λοιποῦ οὐκέτι οὐδὲν προέβαλεν ὁλόκληρον, ἀλλὰ τὰ δυνατὰ παρ' αὐτῆ κατέσχεν, ὥστε καὶ τοῦ Τόπου καὶ τῶν
κλητῶν [οὖν] τὰ ἀγγελικὰ αὐτὴ προβαλοῦσα παρ' αὐτῇ κατέχει, τῶν ἐκλεκτῶν τῶν ἀγγελικῶν ὑπὸ τοῦ ἄρρενος ἔτι πρότερον προβεβλημένων.

Τὰ μὲν γὰρ δεξιὰ πρὸ τῆς τοῦ φωτὸς αἰτήσεως προηνέχθη ὑπὸ 40
τῆς μητρός, τὰ δὲ σπέρματα τῆς ἐκκλησίας μετὰ τὴν τοῦ φωτὸς αἴτησιν, ὅτε ὑπὸ τοῦ ἄρρενος τὰ ἀγγελικὰ τῶν σπερμάτων προεβάλ λ ετο.

Τὰ διαφέροντα σπέρματά φησι μήτε ὡς πάθη, ὧν λυομένων 979 P 41,1
συνελύθη ἂν καὶ τὰ σπέρματα, μήτε ὡς κτίσιν προεληλυθέναι, ἀλλ' ὡς τέκνα. ἀπαρτιζομένης γὰρ τῆς κτίσεως | συναπηρτίσθη ἂν καὶ 2 340 S
τὰ σπέρματα· διὸ καὶ τὴν οἰκειότητα ἔχει πρὸς τὸ φῶς. ὃ πρῶτον
προήγαγεν, τουτέστι τὸν Ἰησοῦν, ὁ αἰτησάμενος τοὺς αἰῶνας Χριστός, ἐν ᾧ συνδιυλίσθη κατὰ δύναμιν καὶ τὰ σπέρματα τὰ συνελθόντα αὐτῷ εἰς τὸ πλήρωμα· διὸ[τι] πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰκότως λέγεται ἡ ἐκκλησία ἐκλελέχθαι. ἐν ἀρχῇ τοίνυν συνελογίσθημεν, φασί, καὶ ἐφανερώθημεν. διὰ τοῦτο ὁ σωτὴρ λέγει »λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν«. 3
μηνύων περὶ τοῦ φωτὸς τοῦ φανέντος καὶ μορφώσαντος, περὶ οὗ ὁ ἀπόστολος λέγει· »ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«, τὸν τοῦ διαφόρου σπέρματος. ὅτε γὰρ ἐφωτίσθη ὁ ἄνθρω- 4
πος, τότε εἰς τὸν κόσμον ἦλθεν, τουτέστιν ἑαυτὸν ἐκόσμησεν, χωρίσας αὐτοῦ τὰ ἐπισκοτοῦντα καὶ συναναμεμιγμένα αὐτῷ πάθη. καὶ τὸν Ἀδὰμ ὁ Δημιουργὸς Ἔννοίᾳ προσχὼν ἐπὶ τέλει τῆς δημιουργίας αὐτὸν προήγαγεν.

2 f vgl. Hebr. 9, 7 **3 f** vgl. Psal. 109, 1; Exc. 62, 1; Iren. I 30, 14 **24** Matth. 5, 16 **26 f** Joh. 1, 9

1 u. **4** *πνεύματα* Schw *πράγματα* L **9** *δυνατὰ* (wie *προέβαλεν ... ὅπερ ἠδύνατο* Hippol. Philos. VI 30 p. 274, 11)] *σπέρματα* Bernays *αὐτῇ* L *κατέσχεν* Bernays *παρέσχεν* L *Τόπου* ⟨*τὰ ἀγγελικὰ*⟩ Lipsius, Jahrbb. f. prot. Theol. 13 (1887) S. 633[2] *καὶ*[2] ü. d. Z. L[1] **10** *κλητῶν* Bernays *κλήρων* L [*οὖν*] St *αὖ* Bernays *ἀγγελικὰ*] *σπέρματα* (vgl. Z. 14. 16) Lipsius *προβαλοῦσα* Lipsius *προβάλλουσα* L **15** *προεβάλλετο* Ruben *προεβάλετο* L **21** ⟨*τὰ*⟩ Usener **22** *διὸ* Usener *διότι* L **28** *χωρίσας* L[1] *χωρήσας* L[*] **29** *αὐτοῦ* L **30** *αὐτὸς* Usener

Ὁ Σταυρὸς τοῦ ἐν πληρώματι Ὅρου σημεῖόν ἐστιν· χωρίζει γὰρ 42, 1
τοὺς ἀπίστους τῶν πιστῶν ὡς ἐκεῖνος τὸν κόσμον τοῦ πληρώματος·
διὸ καὶ τὰ σπέρματα ὁ Ἰησοῦς διὰ τοῦ σημείου ἐπὶ τῶν ὤμων βαστά- 2
σας εἰσάγει εἰς τὸ πλήρωμα. ὦμοι γὰρ τοῦ σπέρματος ὁ Ἰησοῦς λέ-
γεται, κεφαλὴ δὲ ὁ Χριστός. ὅθεν εἴρηται· »ὃς οὐκ αἴρει τὸν σταυ- 3
ρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ μοι, οὐκ ἔστι μου ἀδελφός.« ᾖρεν οὖν τὸ
σῶμα τοῦ Ἰησοῦ, ὅπερ ὁμοούσιον ἦν τῇ ἐκκλησίᾳ.

Λέγουσιν οὖν ὅτι αἱ δεξιαὶ ᾔδεσαν τοῦ Ἰησοῦ καὶ τοῦ Χριστοῦ 43, 1
τὰ ὀνόματα καὶ πρὸ τῆς παρουσίας, ἀλλὰ τοῦ σημείου οὐκ ᾔδεσαν
τὴν δύναμιν. καὶ δόντος πᾶσαν τὴν ἐξουσίαν τοῦ πατρός, συναινέ- 2
σαντος δὲ καὶ τοῦ πληρώματος, ἐκπέμπεται »ὁ τῆς βουλῆς ἄγγελος«.
καὶ γίνεται κεφαλὴ τῶν ὅλων μετὰ τὸν πατέρα· »πάντα γὰρ ἐν αὐτῷ 3
ἐκτίσθη τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, θρόνοι, κυριότητες, βασιλεῖαι, θεό-
τητες, λειτουργίαι·« »διὸ καὶ ὁ θεὸς αὐτὸν ὑπερύψωσεν καὶ ἔδωκεν 4
αὐτῷ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα, ἵνα πᾶν γόνυ κάμψῃ καὶ πᾶσα
γλῶσσα ἐξομολογήσηται, ὅτι κύριος τῆς δόξης Ἰησοῦς Χριστὸς σωτήρ.«
»ἀναβὰς αὐτὸς καὶ καταβάς· τὸ δὲ ἀνέβη τί ἐστιν, εἰ μὴ ὅτι καὶ 5
κατέβη; ὁ καταβὰς αὐτός ἐστιν εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς καὶ ἀναβὰς
ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν.«

Ἰδοῦσα δὲ αὐτὸν ἡ Σοφία ὅμοιον τῷ καταλιπόντι αὐτὴν φωτὶ 44, 1
ἐγνώρισεν καὶ προσέδραμεν καὶ ἠγαλλιάσατο καὶ προσεκύνησεν, τοὺς

1 f vgl. Hippol. Philos. VI 31 p. 276, 44 (ὁ σταυρὸς) ὅρος γίνεται τοῦ πληρώματος. — καλεῖται δὲ ὅρος οὗτος, ὅτι ἀφορίζει ἀπὸ τοῦ πληρώματος ἔξω τὸ ὑστέρημα. Iren. I 3, 5 **5** zu κεφαλὴ vgl. Ephes. 1, 22; 4, 15; 5, 23; Kol. 1, 18 **5 f** Luk. 14, 27; Matth. 10, 38 (vgl. Iren. I 3, 5) **6 f** vgl. S. 105, 6 f; 111, 11; 115, 15 f; 126, 17 **10—14** vgl. Iren. I 4, 5 (Χριστὸς) ἀνελθὼν μὲν εἰς τὸ Πλήρωμα αὐτὸς μὲν (εἰκὸς ὅτι) ὤκνησεν ἐκ δευτέρου κατελθεῖν, τὸν Παράκλητον δὲ ἐξέπεμψεν αὐτήν (l. αὐτῇ), τουτέστιν τὸν Σωτῆρα, ἐνδόντος αὐτῷ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ πατρὸς καὶ πᾶν ὑπ' ἐξουσίαν παραδόντος καὶ τῶν αἰώνων δὲ ὁμοίως, ὅπως ἐν αὐτῷ τὰ πάντα κτισθῇ, »τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, θρόνοι, θεότητες, κυριότητες«. **10** vgl. Matth. 28, 18 **10 f** vgl. Kol. 1, 19 **11** Jes. 9, 6 **12—14** Kol. 1, 16 **14—16** vgl. Phil. 2, 9—11 **17—19** vgl. Ephes. 4, 9 f **20—8. 121, 4** vgl. Iren. I 4, 5 τὴν δὲ Ἀχαμὼθ ἐντραπεῖσαν αὐτὸν λέγουσι πρῶτον μὲν κάλυμμα ἐπιθέσθαι δι' αἰδῶ, μετέπειτα δὲ ἰδοῦσαν αὐτὸν σὺν ὅλῃ τῇ καρποφορίᾳ αὐτοῦ προσδραμεῖν αὐτῷ. I 8, 2 τήν τε μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν τοῦ Σωτῆρος παρουσίαν πρὸς τὴν Ἀχαμὼθ ὁμοίως πεφανερωκέναι αὐτὸν (τὸν Παῦλον) . . . εἰπόντα· »δεῖ τὴν γυναῖκα κάλυμμα ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τοὺς ἀγγέλους.« καὶ ὅτι ἥκοντος τοῦ Σωτῆρος πρὸς αὐτὴν δι' αἰδῶ κάλυμμα ἐπέθετο ἡ Ἀχαμώθ . . .

2 πιστῶν Pearse bei Potter ἀπίστων L **7** αὐ τοῦ Ruben [τοῦ] Bernays ⟨ὁ⟩ Ἰησοῦ⟨ς⟩ Bernays **8** τοῦ Ἰησοῦ καὶ τοῦ Χριστοῦ St (vgl. Lipsius a. a. O. S. 639[1]) τὸν Ἰησοῦν καὶ τὸν Χριστὸν L **9** τοῦ σημείου St (vgl. Lipsius) τὸ σημεῖον L **10** τὴν δύναμιν St φησὶ δύναμιν L φασὶ ⟨τὴν⟩ δύναμιν Lipsius φασί, δυνάμεις Bunsen (αἰτησάμενος οὖν), φησί, δύναμιν Bernays [φησὶ δύναμιν] Usener, Ruben πατρός Grabe zu Iren. I 4, 5 (p. 22 ed. Oxon. 1702) πνεύματος L

δὲ ἄρρενας ἀγγέλους τοὺς σὺν αὐτῷ ἐκπεμφθέντας θεασαμένη, κατηδέσθη | καὶ κάλυμμα ἐπέθετο. διὰ τούτου τοῦ μυστηρίου ὁ Παῦλος 980 P 2
κελεύει τὰς γυναῖκας »φορεῖν ἐξουσίαν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τοὺς ἀγγέλους«.

Εὐθὺς οὖν ὁ Σωτὴρ ἐπιφέρει αὐτῇ μόρφωσιν τὴν κατὰ γνῶσιν 45, 1
καὶ ἴασιν τῶν παθῶν, δείξας ἀπὸ πατρὸς ἀγεννήτου τὰ ἐν πληρώ-
ματι καὶ τὰ μέχρι αὐτῆς· ἀποστήσας δὲ τὰ πάθη τῆς πεπονθυίας
αὐτὴν μὲν ἀπαθῆ κατεσκεύασεν, τὰ πάθη δὲ διακρίνας ἐφύλαξεν, καὶ 2
οὐχ ὥσπερ ⟨τὰ⟩ τῆς ἔνδον διεφορήθη, ἀλλ' εἰς οὐσίαν ἤγαγεν αὐτά
τε καὶ ⟨τὰ⟩ τῆς δευτέρας διαθέσεως. οὕτως διὰ τῆς τοῦ Σωτῆρος
ἐπιφανείας ἡ Σοφία ⟨ἀπαθὴς⟩ γίνεται καὶ τὰ ἔξω κτίζεται. »πάντα 3
γὰρ δι' αὐτοῦ γέγονεν καὶ χωρὶς αὐτοῦ γέγονεν οὐδέν.«

Πρῶτον οὖν ἐξ ἀσωμάτου πάθους καὶ συμβεβηκότος εἰς ἀσώματον
ἔτι τὴν ὕλην αὐτὰ μετήντλησεν καὶ μετέβαλεν, εἶθ' οὕτως εἰς συγκρί- 46, 1
ματα καὶ σώματα· ἀθρόως γὰρ οὐσίαν ποιῆσαι τὰ πάθη οὐκ ἐνῆν·
καὶ τοῖς σώμασι κατὰ φύσιν ἐπιτηδειότητα ἐνεποίησεν. 2

Πρῶτος μὲν οὖν δημιουργὸς ὁ Σωτὴρ γίνεται καθολικός, »ἡ δὲ
Σοφία« δευτέρα »οἰκοδομεῖ οἶκον ἑαυτῇ καὶ ὑπήρεισεν στύλους ἑπτά«. 47, 1
καὶ πρῶτον πάντων προβάλλεται εἰκόνα τοῦ πατρὸς θεόν, δι' οὗ
ἐποίησεν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, τουτέστι »τὰ οὐράνια καὶ τὰ ἐπί- 2
γεια«, τὰ δεξιὰ καὶ τὰ ἀριστερά. οὗτος ὡς εἰκὼν πατρὸς πατὴρ
γίνεται καὶ προβάλλει πρῶτον τὸν ψυχικὸν Χριστὸν υἱοῦ εἰκόνα, 3
ἔπειτα τοὺς ἀρχαγγέλους αἰώνων εἰκόνας, εἶτα ἀγγέλους ⟨ἀρχ⟩αγγέλων

3 f I Kor. 11, 10 **5 f** vgl. Iren. I 4, 5 *κἀκεῖνον μορφῶσαι αὐτὴν μόρφωσιν τὴν κατὰ γνῶσιν καὶ ἴασιν τῶν παθῶν ποιήσασθαι αὐτῆς* **7—17** vgl. Iren. I 4, 5 *χωρίσαντα δ' αὐτὰ (τὰ πάθη) αὐτῆς, μὴ ἀμελήσαντα δ' αὐτῶν (οὐ γὰρ ἦν δυνατὰ ἀφανισθῆναι, ὡς τὰ τῆς προτέρας, διὰ τὸ ἕκτικὰ ἤδη καὶ δυνατὰ εἶναι). ἀλλ' ἀποκρίναντα χωρήσει τοῦ (l. χωρίς, εἶτα) συγχέαι καὶ πῆξαι καὶ ἐξ ἀσωμάτου πάθους εἰς ἀσώματον τὴν ὕλην μεταβαλεῖν αὐτά· εἶθ' οὕτως ἐπιτηδειότητα καὶ (l. κατὰ) φύσιν ἐμπεποιηκέναι αὐτοῖς, ὥστε εἰς συγκρίματα καὶ σώματα ἐλθεῖν, πρὸς τὸ γενέσθαι δύο οὐσίας, τὴν φαύλην τῶν παθῶν τήν τε τῆς ἐπιστροφῆς ἐμπαθῆ· καὶ διὰ τοῦτο δυνάμει τὸν σωτῆρα δεδημιουργηκέναι φάσκουσιν· τήν τε Ἀχαμὼθ ἐκτὸς πάθους γενομένην κτλ.* **11 f** Joh. 1, 3 **17—21** vgl. Iren. I 5, 2 **17 f** Prov. 9, 1 **19 f** vgl. Gen. 1, 1 **20 f** vgl. Phil. 2, 10 **23** *εἰκόνες τῶν αἰώνων* sind *ἀρχάγγελοι* u. *ἄγγελοι* nach Iren. I 5, 1 (Ende)

5 *αὐτῇ* Grabe *αὐτὴν* L *κατὰ γνῶσιν* Grabe *κατάγνωσιν* L **9** ⟨τὰ Bernays **9 f** *αὐτά τε*] *ἅτε* Grabe zu Iren. I 4, 5 **10** *τε καὶ* ⟨τὰ⟩ (vgl. Iren. I 4, 1 *ἐπισυμβεβηκέναι δ' αὐτῇ καὶ ἑτέραν διάθεσιν, τὴν τῆς ἐπιστροφῆς ἐπὶ τὸν ζωοποιήσαντα*) Heinrici, Valent. Gnosis S. 102[1] *ἑκτικὰ* Bernays **11** ⟨ἀπαθὴς *γίνεται* Bernays *γάνυται* Usener **14** *ἔτι* Bernays *ἐπὶ* L [*ἐπὶ*] Grabe zu Iren. I 4, 5 **14 f** *συγκρίματα* corr. aus *σύγκριμα* L[1] **15** nach *καὶ* ist *τὰ* getilgt L[1] **23** ⟨*ἀρχ*⟩*αγγέλων* (sc. *εἰκόνας*) Bunsen

ἐκ τῆς ψυχικῆς καὶ φωτεινῆς οὐσίας, ἣν φησιν ὁ προφητικὸς λόγος καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τῶν ὑδάτων, κατὰ τὴν συμπλοκὴν τῶν δύο οὐσιῶν τῶν αὐτῷ πεποιημένων τὸ εἰλικρινὲς »ἐπιφέρεσθαι« εἰπών, τὸ δὲ ἐμβριθὲς καὶ ὑλικὸν ὑποφέρεσθαι, τὸ θολερὸν καὶ παχυμερές. ἀσώματον δὲ καὶ ταύτην ἐν ἀρχῇ αἰνίσσεται τῷ 4
φάσκειν »ἀόρατον· οὔτε γὰρ ἀνθρώπῳ τῷ μηδέπω ὄντι ἀόρατος ἦν οὔτε τῷ θεῷ· ἐδημιούργει γάρ· ἀλλὰ τὸ ἄμορφον καὶ ἀνείδεον καὶ ἀσχημάτιστον αὐτῆς ὧδέ πως ἐξεφώνησεν.

Διακρίνας δὲ ὁ Δημιουργὸς τὰ καθαρὰ ἀπὸ τοῦ ἐμβριθοῦς, ὡς ἂν 48, 1
ἐνιδὼν τὴν ἑκατέρου φύσιν, φῶς ἐποίησεν, τουτέστιν ἐφανέρωσεν καὶ εἰς φῶς καὶ ἰδίαν προσήγαγεν, ἐπεὶ τό γε ἡλιακὸν καὶ οὐράνιον φῶς πολλῷ ὕστερον ἐργάζεται· καὶ ποιεῖ [ἐκ] τῶν ὑλικῶν τὸ μὲν ἐκ τῆς λύπης, 2
οὐσιωδῶς κτίζων »πνευματικὰ τῆς πονηρίας, πρὸς | ἃ ἡ πάλη ἡμῖν«· 981 P
διὸ καὶ λέγει ὁ ἀπόστολος· »καὶ μὴ λυπεῖτε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τοῦ θεοῦ, ἐν ᾧ ἐσφραγίσθητε·« τὸ δὲ ἐκ τοῦ φόβου τὰ θηρία, τὸ δὲ ἐκ 3
τῆς ἐκ πλήξεως καὶ ἀπορίας τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου. ἐν δὲ τοῖς 4
τρισὶ στοιχείοις τὸ πῦρ ἐναιωρεῖται καὶ ἐνέσπαρται καὶ ἐμφωλεύει καὶ ὑπὸ τούτων ἐξάπτεται καὶ τούτοις ἐπαποθνήσκει, μὴ ἔχον τόπον

2 Gen. 1, 2 **3 f** zu εἰλικρινὲς, ἐμβριθὲς vgl. Plato Phaed. p. 81 C; zu θολερὸν viell. Phaed. p. 113 A **5** vgl. Sext. Emp. Adv. Math. VII 374 *τὸ ὕδωρ παχυμερέστερόν ἐστι πνεύματος* **5—8** vgl. Hippol. Philos. VI 30 p. 274, 11—14 **6** vgl. Gen. 1, 2 **10** vgl. Gen. 1, 3 **11 f** vgl. Herakleon Fr. 2 Brooke (Orig. Joh.-Comm. II 21 p. 77, 27 Preuschen) *αὐτὸς γὰρ τὴν πρώτην μόρφωσιν τὴν κατὰ τὴν γένεσιν αὐτοῖς παρέσχε, τὰ ὑπ' ἄλλου σπαρέντα εἰς μορφὴν καὶ εἰς φωτισμὸν καὶ περιγραφὴν ἰδίαν ἀγαγὼν καὶ ἀναδείξας.* **12—S. 123, 2** vgl. Iren. I 5, 4 *ἐπεὶ οὖν τὴν ὑλικὴν οὐσίαν ἐκ τριῶν παθῶν συστῆναι λέγουσι, φόβου τε καὶ λύπης καὶ ἀπορίας, ἐκ μὲν τοῦ φόβου καὶ τῆς ἐπιστοφῆς τὰ ψυχικὰ τὴν σύστασιν εἰληφέναι· ἐκ μὲν τῆς ἐπιστροφῆς τὸν Δημιουργὸν βούλονται τὴν γένεσιν ἐσχηκέναι· ἐκ δὲ τοῦ φόβου τὴν λοιπὴν πᾶσαν ψυχικὴν ὑπόστασιν, ὡς ψυχὰς ἀλόγων ζῴων καὶ θηρίων καὶ ἀνθρώπων . . . ἐκ δὲ τῆς λύπης τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας διδάσκουσι γεγονέναι . . . ἐκ δὲ τῆς ἐκπλήξεως καὶ τῆς ἀμηχανίας ὡς ἐκ τοῦ ἀσημοτέρου τὰ σωματικά, καθὼς προείπαμεν, τοῦ κόσμου στοιχεῖα γεγονέναι· γῆν μὲν κατὰ τῆς ἐκπλήξεως στάσιν, ὕδωρ δὲ κατὰ τὴν τοῦ φόβου κίνησιν, ἀέρα τε κατὰ τῆς λύπης πῆξιν· τὸ δὲ πῦρ ἅπασιν αὐτοῖς ἐμπεφυκέναι θάνατον καὶ φθοράν, ὡς καὶ τὴν ἄγνοιαν τοῖς τρισὶ πάθεσιν ἐγκεκρύφθαι διδάσκουσιν.* **13** Ephes. 6, 12 **14 f** Ephes. 4, 30 **16** vgl. viell. Kol. 2, 8. 20 (*στοιχεῖα τοῦ κόσμου*) **17** *ἐμφωλεύειν* vom Feuer auch Iren. I 7, 1

3 *αὐτῷ πεποιημένων* Ruben *αὐτῶν πεπεισμένων* L *οὕτως* (oder *ἐς ταὐτὸ*) *πεπεισμένων* Bernays **5** *ταύτην*] *τὴν γῆν* Bernays (Ruben nimmt vor *ἀσώματον* Lücke an) *τῷ* Ruben *τὸ* L **12** [*ἐκ*] St **13** *οὐσιωδῶς* Usener *οὐσιῶδες* L *κτίζων* Bunsen *κτίζον* L **16** ⟨*ἐκ*⟩*πλήξεως* Bernays *πλήξεως* L **18** *τόπον* Sy *τύπον* L

ἀποτακτὸν ἑαυτοῦ ὡς καὶ τὰ ἄλλα στοιχεῖα, ἐξ ὧν τὰ συγκρίματα δημιουργεῖται.

Ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐγίνωσκεν τὴν δι' αὐτοῦ ἐνεργοῦσαν οἰόμενος ἰδίᾳ 49. 1
δυνάμει δημιουργεῖν φιλεργὸς ὢν φύσει, διὰ τοῦτο εἶπεν ὁ ἀπόστολος·
»ὑπετάγη τῇ ματαιότητι τοῦ κόσμου, οὐχ ἑκών, ἀλλὰ διὰ τὸν ὑπο- 341 S
τάξαντα, ἐπ' ἐλπίδι, ὅτι καὶ αὐτὸς ἐλευθερωθήσεται«. ὅταν συλλεγῇ
τὰ σπέρματα τοῦ θεοῦ. τεκμήριον δὲ μάλιστα τοῦ ἀκουσίου τὸ εὐλο- 2
γεῖν τὸ σάββατον καὶ τὴν ἀπὸ τῶν πόνων ἀνάπαυσιν ὑπερασπάζεσθαι.

»Λαβὼν οὖν ἀπὸ τῆς γῆς«, οὐ τῆς ξηρᾶς, ἀλλὰ τῆς πολυμεροῦς 50. 1
καὶ ποικίλης ὕλης μέρος, ψυχὴν γεώδη καὶ ὑλικὴν ἐτεκτήνατο ἄλογον
καὶ τῇ τῶν θηρίων ὁμοούσιον· οὗτος ὁ »κατ' εἰκόνα« ἄνθρωπος.
ὁ δὲ »καθ' ὁμοίωσιν« τὴν αὐτοῦ] τοῦ Δημιουργοῦ ἐκεῖνός ἐστιν. ὃν 2
εἰς τοῦτον »ἐνεφύσησέν« τε καὶ ἐνέσπειρεν, ὁμοούσιόν τι αὐτῷ δι'
ἀγγέλων ἐνθείς· καθὸ μὲν ἀόρατός ἐστι καὶ ἀσώματος, τὴν οὐσίαν 3
αὐτοῦ »πνοὴν ζωῆς« προσεῖπεν, μορφωθὲν δὲ »ψυχὴ ζῶσα« ἐγένετο,
ὅπερ εἶναι καὶ αὐτὸς ἐν ταῖς προφητικαῖς γραφαῖς ὁμολογεῖ.

Ἄνθρωπος γοῦν ἐστιν ἐν ἀνθρώπῳ, ψυχικὸς ἐν χοϊκῷ, οὐ μέρει 51. 1
μέρος, ἀλλὰ ὅλῳ ὅλος συνών, ἀρρήτῳ δυνάμει θεοῦ· ὅθεν ἐν τῷ
παραδείσῳ, τῷ τετάρτῳ οὐρανῷ, δημιουργεῖται· ἐκεῖ γὰρ χοϊκὴ σὰρξ 2
οὐκ ἀναβαίνει, ἀλλ' ἦν τῇ ψυχῇ ⟨τῇ⟩ θείᾳ οἷον σὰρξ ἡ ὑλική. ταῦτα
σημαίνει »τοῦτο νῦν ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστῶν μου«, τὴν θείαν ψυχὴν

3 f vgl. Hippol. Philos. VI 33 p. 282, 22—26 *οὐδὲν οἶδεν, λέγουσιν, ὁ Δημιουργὸς ὅλως, ἀλλ' ἔστιν ἄνους καὶ μωρὸς κατ' αὐτούς, καὶ τί πράσσει ἢ ἐργάζεται, οὐκ οἶδεν. ἀγνοοῦντι δὲ αὐτῷ, ὁτιδὴ ποιεῖ, ἡ Σοφία ἐνέργησε πάντα καὶ ἐνίσχυσε, καὶ ἐκείνης ἐνεργούσης αὐτὸς ᾤετο ἀφ' ἑαυτοῦ ποιεῖν τὴν κτίσιν τοῦ κόσμου.* Das Gleiche ausführlicher Iren. I 5, 3 **5 f** Röm. 8, 20 f **6 f** vgl. Matth. 13, 30 **7 f** vgl. Gen. 2, 3 **9** Gen. 2, 7; zu *γῆ ξηρά* vgl. Gen. 1, 9 f **9—16** vgl. Iren. I 5, 5 *δημιουργήσαντα δὴ τὸν κόσμον πεποιηκέναι καὶ τὸν ἄνθρωπον τὸν χοϊκόν, οὐκ ἀπὸ ταύτης δὲ τῆς ξηρᾶς γῆς, ἀλλ' ἀπὸ τῆς ἀορίτου οὐσίας, ἀπὸ τοῦ κεχυμένου καὶ ῥευστοῦ τῆς ὕλης λαβόντα· καὶ εἰς τοῦτον ἐμφυσῆσαι τὸν ψυχικὸν διορίζονται· καὶ τοῦτον εἶναι τὸν »κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν« γεγονότα· κατ' εἰκόνα μὲν τὸν ὑλικὸν ὑπάρχειν, παραπλήσιον μέν, ἀλλ' οὐχ ὁμοούσιον τῷ θεῷ· καθ' ὁμοίωσιν δὲ τὸν ψυχικόν, ὅθεν καὶ πνεῦμα ζωῆς τὴν οὐσίαν αὐτοῦ εἰρῆσθαι ἐκ πνευματικῆς ἀπορροίας οὖσαν.* **11 f** Gen. 1, 26 **13. 15** Gen. 2, 7 **14 f** vgl. S. 122, 5 f **18 f** vgl. Iren. I 5, 2 *τὸν παράδεισον ὑπὲρ τρίτον οὐρανὸν ὄντα, τέταρτον ἄγγελον λέγουσι δυνάμει ὑπάρχειν.* Die Versetzung des Paradieses in den vierten Himmel stammt aus der Haggada; vgl. L. Ginzberg, Monatsschrift für Gesch. und Wiss. des Judentums 42 (1897) S. 550 **21** Gen. 2, 23

4 *μὴ φιλεργὸς* wegen Z. 7 f Schw **8** *ὑπερασπάζεσθαι* Sy *ὑπερασπίζεσθαι* l. **11** *τῇ* Bernays, Usener *τῆς* L ⟨*ὁ*⟩ Bunsen **17** *χοϊκῷ*] *ὑλικῷ* Bernays, Ruben wegen Hippol. Philos. VI 34 p. 282, 53 f *ὁ δὲ ἔσω ἄνθρωπος, ὁ ψυχικός, ἐν τῷ σώματι κατοικῶν τῷ ὑλικῷ, ὅ ἐστιν ὁ ὑλικός.* Vgl. aber p. 284, 60 f (*λόγοι*) *κατοικοῦντες ἐν σώματι χοϊκῷ μετὰ ψυχῆς* **20** ⟨*τῇ*⟩ Bunsen **21** ⟨*δι' οὗ*⟩ *τὴν* Schw

αἰνίσσεται τὴν ἐγκεκρυμμένην τῇ σαρκὶ καὶ στερεὰν καὶ δυσπαθῆ καὶ δυνατωτέραν, »καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου«, τὴν ὑλικὴν ψυχὴν σῶμα οὖσαν τῆς θείας ψυχῆς. περὶ τούτων τῶν δυεῖν καὶ ὁ σωτὴρ λέγει 3
»φοβεῖσθαι δεῖν τὸν δυνάμενον ταύτην τὴν ψυχὴν καὶ τοῦτο τὸ σῶμα τὸ ψυχικὸν ἐν γεέννῃ ἀπολέσαι«.

Τοῦτο τὸ σαρκίον »ἀντίδικον« ὁ σωτὴρ εἶπεν καὶ ὁ Παῦλος 52, 1
»νόμον ἀντιστρατευόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοός μου«, καὶ »δῆσαι« παραινεῖ καὶ »ἁρπάσαι ὡς ἰσχυροῦ τὰ σκεύη«, τοῦ ἀντιπολεμοῦντος τῇ οὐρανίῳ ψυχῇ, ὁ σωτήρ, καὶ »ἀπηλλάχθαι αὐτοῦ« παραινεῖ »κατὰ
τὴν ὁδόν, μὴ τῇ φυλακῇ περιπέσωμεν καὶ τῇ κολάσει«· ὁμοίως | δὲ 2 982 P
καὶ »εὐνοεῖν« αὐτῷ, μὴ τρέφοντας καὶ ῥωννύντας τῇ τῶν ἁμαρτημάτων ἐξουσίᾳ, ἀλλ' ἐντεῦθεν νεκροῦντας ἤδη καὶ ἐξίτηλον ἀποφαίνοντας ἀποχῇ τῆς πονηρίας, ἵνα ἐν τῇ διαλύσει ταύτῃ διαφορηθὲν καὶ διαπνεῦσαν λάθῃ, ἀλλὰ μὴ καθ' αὑτό τινος ὑποστάσεως λαβόμενον, τὴν ἰσχὺν ἔχῃ παράμονον ἐν τῇ διὰ πυρὸς διεξόδῳ.

Τοῦτο »ξιζάνιον« ὀνομάζεται συμφυὲς τῇ ψυχῇ, τῷ χρηστῷ σπέρ- 53, 1
ματι, τοῦτο καὶ σπέρμα τοῦ διαβόλου ὡς ὁμοούσιον ἐκείνῳ καὶ ὄφις καὶ διαπτερνιστὴς καὶ ληστὴς ἐπιτιθέμενος κεφαλῇ βασιλέως. ἔσχεν 2
δὲ ὁ Ἀδὰμ ἀδήλως αὐτῷ ὑπὸ τῆς Σοφίας ἐνσπαρὲν τὸ σπέρμα τὸ πνευματικὸν εἰς τὴν ψυχήν· »διατεμεῖς«, φησί, »δι' ἀγγέλων ἐν χειρὶ μεσίτου· ὁ δὲ μεσίτης ἑνὸς οὐκ ἔστιν· ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν.« δι' ἀγ- 3
γέλων οὖν τῶν ἀρρένων τὰ σπέρματα ὑπηρετεῖται τὰ εἰς γένεσιν προβληθέντα ὑπὸ τῆς Σοφίας, καθὸ ἐγχωρεῖ γίνεσθαι. ἅτε γὰρ δη- 4
μιουργὸς ἀδήλως κινούμενος ὑπὸ τῆς Σοφίας οἴεται αὐτοκίνητος εἶναι, ὁμοίως καὶ οἱ ἄνθρωποι. πρῶτον οὖν σπέρμα πνευματικὸν τὸ ἐν 5
τῷ Ἀδὰμ προέβαλεν ἡ Σοφία, ἵνα ᾖ τὸ ὀστοῦν, ἡ λογικὴ καὶ οὐρανία ψυχή, μὴ κενή, ἀλλὰ μυελοῦ γέμουσα πνευματικοῦ.

Ἀπὸ δὲ τοῦ Ἀδὰμ τρεῖς φύσεις γεννῶνται, πρώτη μὲν ἡ ἄλογος, 54, 1
ἧς ἦν Κάιν, δευτέρα δὲ ἡ λογικὴ καὶ ἡ δικαία, ἧς ἦν Ἄβελ· τρίτη

2 Gen. 2, 23 **4 f** Matth. 10, 28 **6** vgl. Matth. 5, 25; Luk. 12, 58 **7** Röm. 7, 23 **7 f** vgl. Matth. 12, 29 **9 f** vgl. Luk. 12, 58; Matth. 5, 25 **11** vgl. Matth. 5, 25 **14** zu διαπνεῦσαν vgl. Strom. VII 32, 1 **16** vgl. Matth. 13, 25 **17** vgl. Matth. 13, 39 **17 f** vgl. Gen. 3, 15 **18** vgl. Joh. 10, 1 **18—21** vgl. Herakleon Fr. 36 Brooke (Orig. Joh.-Comm. XIII 50 p. 278, 34 ff Preuschen) οἱ δὲ κεκοπιακότες εἰσὶν οἱ τῆς οἰκονομίας ἄγγελοι, δι' ὧν ὡς μεσιτῶν ἐσπάρη (τὰ σπέρματα) καὶ ἀνετράφη. **20 f** Gal. 3, 19 **23 f** vgl. Iren. I 7, 4 **26 f** vgl. S. 123, 21 f **28—S. 125, 2** vgl. Iren. I 7, 5 ἀνθρώπων δὲ τρία γένη ὑφίστανται, πνευματικόν, χοϊκόν, ψυχικόν, καθὼς ἐγένοντο Κάιν, Ἄβελ, Σήθ, καὶ ἐκ τούτων τὰς τρεῖς φύσεις. Ähnlich die Naassener Hipp. Philos. X 9 p. 502, 94 f

14 διαπνεῦσαν Sy διαπνεῦσαι L

δὲ ἡ πνευματική, ἧς ἦν Σήθ. καὶ ὁ μὲν χοϊκός ἐστι »κατ' εἰκόνα«, 2
ὁ δὲ ψυχικὸς »καθ' ὁμοίωσιν« θεοῦ. ὁ δὲ πνευματικὸς κατ' ἰδίαν. ἐφ'
οἷς τρισὶν ἄνευ τῶν ἄλλων παίδων τοῦ Ἀδὰμ εἴρηται· »αὕτη ἡ βίβλος
γενέσεως ἀνθρώπων.« ὅτι δὲ πνευματικὸς ὁ Σήθ, οὔτε ποιμαίνει 3
οὔτε γεωργεῖ, ἀλλὰ παῖδα καρποφορεῖ, ὡς τὰ πνευματικά· καὶ τοῦ-
τον, ὃς »ἤλπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου«, ἄνω βλέποντα, οὗ
»τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανῷ«, τοῦτον ὁ κόσμος οὐ χωρεῖ.

Τοῖς τρισὶν ἀσωμάτοις ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ τέταρτον ἐπενδύεται ὁ 55, 1
χοϊκὸς τοὺς »δερματίνους χιτῶνας«. οὔτ' οὖν ἀπὸ τοῦ πνεύματος 2
οὔτ' οὖν ἀπὸ τοῦ ἐμφυσήματος σπείρει ὁ Ἀδάμ· θεῖα γὰρ ἄμφω, καὶ
δι' αὐτοῦ μέν, οὐχ ὑπ' αὐτοῦ δέ, προβάλλεται ἄμφω· τὸ δὲ ὑλικὸν 3
αὐτοῦ ἐνεργὸν εἰς σπέρμα καὶ γένεσιν, ὡς ἂν τῷ σπέρματι συγκεκρα-
μένον καὶ ταύτης ἐν ζωῇ τῆς ἁρμονίας ἀποστῆναι μὴ δυνάμενον.
κατὰ τοῦτο πατὴρ ἡμῶν ὁ Ἀδάμ. »ὁ πρῶτος δ' ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊκός«. 56, 1
εἰ δὲ καὶ ἐκ ψυχικοῦ ἔσπειρεν καὶ ἐκ πνευματικοῦ καθάπερ ἐξ ὑλικοῦ. 2
πάντες ἂν ἴσοι καὶ δίκαιοι ἐγεγόνεισαν καὶ ἐν πᾶσιν | ἂν ἡ διδαχὴ ἦν. 983 P
διὰ τοῦτο πολλοὶ μὲν οἱ ὑλικοί, οὐ πολλοὶ δὲ οἱ ψυχικοί· σπάνιοι δὲ οἱ
πνευματικοί. τὸ μὲν οὖν πνευματικὸν φύσει σῳζόμενον. τὸ δὲ ψυχικὸν 3
αὐτεξούσιον ὂν ἐπιτηδειότητα ἔχει πρός τε πίστιν καὶ ἀφθαρσίαν καὶ
πρὸς ἀπιστίαν καὶ φθορὰν κατὰ τὴν οἰκείαν αἵρεσιν. τὸ δὲ ὑλικὸν
φύσει ἀπόλλυται. ὅταν οὖν τὰ ψυχικὰ »ἐγκεντρισθῇ τῇ καλλιελαίῳ« εἰς 4

1 f vgl. Gen. 1, 26 **3 f** Gen. 5, 1 **4 f** vgl. Gen. 4, 2 **5 f** vgl. Gen. 4, 26 **7** Phil. 3, 20 vielleicht Verwechslung zwischen Enos und Enoch (vgl. Gen. 5, 24) **9** Gen. 3, 21; vgl. Iren. I 5, 5 *ὕστερον δὲ περιτεθεῖσθαι λέγουσιν αὐτῷ τὸν δερμάτινον χιτῶνα· τοῦτο δὲ τὸ αἰσθητὸν σαρκίον εἶναι λέγουσιν.* **10** *ἐμφύσημα* = *ψυχικόν* vgl. S. 123, 10 ff mit Z. 2 **14** I Kor. 15, 47 **17—21** vgl. Iren. I 6, 1 *τριῶν οὖν ὄντων τὸ μὲν ὑλικὸν . . . κατὰ ἀνάγκην ἀπόλλυσθαι λέγουσιν . . . τὸ δὲ ψυχικὸν . . . ἐκεῖσε χωρεῖν, ὅπου ἂν καὶ τὴν πρόσκλισιν ποιήσηται, τὸ δὲ πνευματικὸν . . . εἶναι λέγουσι τὸ ἅλας καὶ τὸ φῶς τοῦ κόσμου· . . . τὸ ψυχικὸν . . . αὐτεξούσιόν ἐστιν.* **18** vgl. Strom. II 10, 2; III 3, 3; IV 89, 4 u. Iren. I 6, 2 *αὐτοὺς . . . διὰ τὸ φύσει πνευματικοὺς εἶναι πάντῃ τε καὶ πάντως σωθήσεσθαι δογματίζουσιν.* **18—20** vgl. Herakleon Fr. 40, 16 Brooke (Orig. Joh.-Comm. XIII 60 p. 291, 34 f Preuschen) *οὐκ ἀθάνατόν γε εἶναι ἡγεῖται τὴν ψυχὴν ὁ Ἡρακλέων, ἀλλ' ἐπιτηδείως ἔχουσαν πρὸς σωτηρίαν.* **21** vgl. Röm. 11, 24

1 *χοϊκός*] *ὑλικός* Bunsen, Ruben (wegen Exc. 50. 55); aber vgl. S. 123, 9. 11 und Iren. I 7, 5 **2** *ἰδίαν*] *ἰδίαν* Höschel und Harvey zu Iren. vol. I p. 45 **8 f** *ὁ χοϊκὸς* Schw *τὸν χοϊκόν* L **12** *ἐνεργῶν* Bunsen *σπέρματι*] *πνεύματι* Bernays *σώματι* Schw **12 f** *συγκεκραμένον* L¹ *συγκεκραμμένον* L² **13** *δυνάμενον* Usener *δυνάμενος* L **14** [*δ'*] St **17** vielleicht [*οὐ*] St; vgl. Herakleon Fr. 37 Brooke (Orig. Joh.-Comm. XIII 51 p. 280, 1 f Preuschen) *ἐπισημαίνεταί γε τὸ »πολλοὶ«* (Joh. 4, 39) *ὡς πολλῶν ὄντων ψυχικῶν* **19** *τε*] *τὴν* Bunsen

πίστιν καὶ ἀφθαρσίαν καὶ μετάσχῃ »τῆς πιότητος τῆς ἐλαίας«, καὶ ὅταν »εἰσέλθῃ τὰ ἔθνη«, τότε »οὕτω πᾶς Ἰσραὴλ ⟨σωθήσεται⟩«. Ἰσραὴλ δὲ ἀλληγορεῖται ὁ πνευματικὸς ὁ ὁμότιμος τὸν θεὸν ὁ τοῦ πιστοῦ Ἀβραὰμ υἱὸς γνήσιος ὁ »ἐκ τῆς ἐλευθέρας«, οὐχ ὁ »κατὰ σάρκα«, ὁ ἐκ τῆς δούλης τῆς Αἰγυπτίας.

Γίνεται οὖν ἐκ τῶν γενῶν τῶν τριῶν τοῦ μὲν μόρφωσις τοῦ πνευματικοῦ, τοῦ δὲ μετάθεσις τοῦ ψυχικοῦ ἐκ δουλείας εἰς ἐλευθερίαν. 57

Μετὰ τὴν τοῦ θανάτου τοίνυν βασιλείαν μεγάλην μὲν καὶ εὐπρόσωπον τὴν ἐπαγγελίαν πεποιημένην, οὐδὲν δὲ ἧττον διακονίαν θανάτου γεγενημένην, πάσης ἀπειπούσης ἀρχῆς καὶ θεότητος ὁ μέγας ἀγωνιστὴς Ἰησοῦς [Χριστὸς] ἐν ἑαυτῷ δυνάμει τὴν ἐκκλησίαν ἀναλαβών, τὸ ἐκλεκτὸν καὶ τὸ κλητόν, τὸ μὲν παρὰ | τῆς τεκούσης τὸ πνευματικόν, τὸ δὲ ἐκ τῆς οἰκονομίας τὸ ψυχικόν, [ὃ] ἀνέσωσεν καὶ ἀνήγαγεν ἄνω ἀνύλεκτον, καὶ δι' αὐτῶν καὶ τὰ τούτοις ὁμοούσια. »εἰ γὰρ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία, καὶ τὸ φύραμα· εἰ ἡ ῥίζα ἁγία, καὶ οἱ κλάδοι.« 58. 1 342 S 2

Σπέρμα μὲν οὖν πρῶτον τὸ παρὰ τῆς τεκούσης ἐνεδύσατο, οὐ χωρηθείς, ἀλλὰ χωρήσας αὐτὸ δυνάμει. ὃ κατὰ μικρὸν μορφοῦται διὰ γνώσεως· κατὰ δὲ τὸν Τόπον γινόμενος εὗρεν Ἰησοῦς Χριστὸν ἐνδυσάμενον τὸν προκεκηρυγμένον, ὃν κατήγγελλον οἱ προφῆται καὶ ὁ νόμος. ὄντα εἰκόνα τοῦ Σωτῆρος. ἀλλὰ καὶ οὗτος ὁ ψυχικὸς Χριστός, ὃν ἐνεδύσατο, ἀόρατος ἦν, ἔδει δὲ τὸν εἰς κόσμον ἀφικνούμενον, ἐφ' ᾧτε ὀφθῆναι, κρατηθῆναι, πολιτεύσασθαι, καὶ αἰσθητοῦ σώματος ἀνέχεσθαι. σῶμα τοίνυν αὐτῷ ὑφαίνεται ἐκ τῆς ἀφανοῦς ψυχικῆς οὐσίας, δυνάμει δὲ θείας ἐκγατασκευῆς εἰς αἰσθητὸν κόσμον ἀφιγμένον. 59. 1 2 3 4

1 vgl. Röm. 11, 17 2 vgl. Röm. 11, 25 f 3 zur Etymologie vgl. Paed. I 57, 2 mit Anm. 4 f vgl. Gal. 4, 23; Gen. 16, 1 10—14 vgl. Iren. I 6, 1; 7, 2 15 f Röm. 11, 16; vgl. Iren. I 8, 3 17—25 vgl. Iren. I 7, 2 17 zu σπέρμα vgl. Iren. I 7, 2 γεγονέναι δὲ ἐν αὐτῷ καὶ τὸ αὐτὸ (l. ἀπὸ) τῆς Ἀχαμὼθ σπέρμα πνευματικόν 21—25 vgl. Iren. I 6, 1 21 ψυχικός war der vom Demiurgen geschaffene Χριστός; vgl. Iren. I 7, 2 23 zu κρατηθῆναι vgl. S. 127, 20 f

2 σωθήσεται, Arcerius aus Röm. 8 θανάτου] θεοῦ oder δημιουργοῦ? St vgl. Strom. IV 89, 4 θανάτου γένεσιν ἔργον εἶναι τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον 11 [Χριστὸν] Bernays 13 [ὃ] Bunsen 14 ὁμοούσια (vgl. S. 123, 13; 124, 17) Ruben ὁμοιοῦσα L ὁμοιοῦντα Po ὁμοιούσια Bunsen 17 ⟨τὸ⟩ Ruben 18 χωρηθείς Ruben χωρισθείς L 19 Ἰησοῦς Bunsen Ἰησοῦν L 23 ἀνέχεσθαι L¹ ἀντέχεσθαι L² 24 ὑφαίνεται St ὑφᾶνα τῆς L ὑφᾶναι [τῆς] Hilgenfeld, Ketzergesch. Anm. 843 u. Ruben ὑφᾶναί φησι Bernays ὑφάνατο Usener 25 ἐγκατασκευῆς Bernays ἐκ κατασκευῆς L

Τὸ οὖν »πνεῦμα ἅγιον ⟨ἐπελεύσεται⟩ ἐπὶ σὲ« τὴν τοῦ σώματος 60
τοῦ κυρίου ⟨γένεσιν⟩ λέγει, »δύναμις δὲ ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι« τὴν
μόρφωσιν δηλοῖ τοῦ θεοῦ, ἣν ἐνετύπωσεν τῷ σώματι ἐν τῇ παρθένῳ.
Ὅτι μὲν οὖν αὐτὸς ἕτερος ἦν ὧν ἀνείληφεν, δῆλον ἐξ ὧν ὁμο- 61. 1
λογεῖ· »ἐγὼ ἡ ζωή, ἐγὼ ἡ ἀλήθεια, | ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν.« τὸ 984 P 2
δὲ πνευματικόν, ὃ ἀνείληφεν, καὶ τὸ ψυχικὸν οὕτως ἐμφαίνει· »τὸ
δὲ παιδίον ηὔξανεν καὶ προέκοπτεν ⟨ἐν⟩ σοφίᾳ.« σοφίας μὲν γὰρ τὸ
πνευματικὸν δεῖται, μεγέθους δὲ τὸ ψυχικόν. διὰ δὲ τῶν ἐκρυέντων 3
ἐκ τῆς πλευρᾶς ἐδήλου ταῖς ἐκρύσεσι τῶν παθῶν ἀπὸ τῶν ἐμπαθῶν
ἀπαθεῖς γενομένας τὰς οὐσίας σεσῶσθαι. καὶ ὅταν λέγῃ »δεῖ τὸν 4
υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀποδοκιμασθῆναι, ὑβρισθῆναι, σταυρωθῆναι«, ὡς
περὶ ἄλλου φαίνεται λέγων, δηλονότι τοῦ ἐμπαθοῦς. καὶ »προάξω 5
ὑμᾶς« λέγει »τῇ τρίτῃ τῶν ἡμερῶν εἰς τὴν Γαλιλαίαν«· αὐτὸς γὰρ
προάγει πάντα, καὶ τὴν ἀφανῶς σῳζομένην ψυχὴν ἀναστήσειν ᾐνίσ-
σετο καὶ ἀποκαταστήσειν οὗ νῦν προάγει. ἀπέθανεν δὲ ἀποστάντος 6
τοῦ καταβάντος ἐπ' αὐτῷ ἐπὶ τῷ Ἰορδάνῃ πνεύματος, οὐκ ἰδίᾳ γενο-
μένου, ἀλλὰ συσταλέντος, ἵνα καὶ ἐνεργήσῃ ὁ θάνατος, ἐπεὶ πῶς τῆς
ζωῆς παρούσης ἐν αὐτῷ ἀπέθανεν τὸ σῶμα; οὕτω γὰρ ἂν καὶ αὐτοῦ
τοῦ σωτῆρος ὁ θάνατος ἐκράτησεν ἄν, ὅπερ ἄτοπον. δόλῳ δὲ ὁ
θάνατος κατεστρατηγήθη· ἀποθανόντος γὰρ τοῦ σώματος καὶ κρατή- 7
σαντος αὐτὸ τοῦ θανάτου, ἀναστείλας τὴν ἐπελθοῦσαν ἀκτῖνα τῆς
δυνάμεως ὁ σωτὴρ ἀπώλεσε μὲν τὸν θάνατον, τὸ δὲ θνητὸν σῶμα
ἀποβαλὼν πάθη ἀνέστησεν. τὰ ψυχικὰ μὲν οὖν οὕτως ἀνίσταται καὶ 8
ἀνασῴζεται, πιστεύσαντα δὲ τὰ πνευματικὰ ὑπὲρ ἐκεῖνα σῴζεται,
»ἐνδύματα γάμων« τὰς ψυχὰς λαβόντα.

1 f Luk. 1, 35 vgl. Hippol. Philos. VI 35 p. 286, 12—17 οἱ δ' αὖ ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς λέγουσιν, . . . ὅτι πνευματικὸν ἦν τὸ σῶμα τοῦ σωτῆρος· πνεῦμα γὰρ ἅγιον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Μαρίαν, τουτέστιν ἡ σοφία, καὶ ἡ δύναμις τοῦ ὑψίστου, ἡ δημιουργικὴ τέχνη, ἵνα διαπλασθῇ τὸ ὑπὸ τοῦ πνεύματος τῇ Μαρίᾳ δοθέν. **5** Joh. 14, 6; 10, 30 **6 f** Luk. 2, 40. 52 **8 f** vgl. Joh. 19, 34 **10 f** vgl. Luk. 9, 22; 18, 32; 24, 7; Mark. 8, 31 **12 f** Matth. 26, 32 **15 f** vgl. Iren. I 7, 2 διὰ τοῦτο ἦρθαι, προσαγομένου αὐτοῦ τῷ Πιλάτῳ, τὸ εἰς αὐτὸν κατατεθὲν πνεῦμα Χριστοῦ **16** vgl. Mark. 1, 10 **17 f** zu τῆς ζωῆς vgl. Z. 5 **24** zu πιστ. ὑπὲρ ἐκ. vgl. S. 109, 12f **25** vgl. Matth. 22, 12; Exc. 63, 1

1 ⟨ἐπελεύσεται⟩ Sy aus Luk. τὴν] τὸ (sc. πνεῦμα) Bernays **2** ⟨γένεσιν⟩ λέγει St ⟨οὐσίαν⟩ λέγει Ruben ⟨ὕφανσιν⟩ λέγει Hilgenfeld a. a. O. Anm. 843 λέγει ⟨σύλληψιν⟩ Sy λέγει ⟨γένεσιν⟩ R. Liechtenhan, Die Offenbarung im Gnosticismus S. 120[4] **3** ἣν] ἣ Bunsen τῷ σώματι St τὸ σῶμα L **4** ὧν[1] Bernays ὧι L οὗ Sy **7** ⟨ἐν⟩ σοφίᾳ Zahn, Gesch. d. neut. Kan. I S. 740[4] σφόδρα L **8** δεῖται Bernays δεῖξαι L **9** ταῖς ἐκρύσεσι St u. Schw τὰς ἐκρύσεις L **16 f** οὐ διαγενομένου St **17** ἐνεργήσηι L[1] εὐεργετήσηι L* **21** αὐτὸ Usener αὐτὸν L αὐτοῦ Bunsen **22** ἀπ. λεσε (wahrsch. ἀπώλεσε) L ἀπείλησε Sy ἀπήλασε Bernays ἀπέκλεισε Usener **23** ὼν von ἀποβαλὼν nicht sicher zu lesen L ⟨τὰ⟩ πάθη Ruben ⟨τὴν ψυχὴν ἀ⟩παθῆ Schw

Κάθηται μὲν οὖν ὁ ψυχικὸς Χριστὸς ἐν δεξιᾷ τοῦ Δημιουργοῦ. 62, 1
καθὸ καὶ ὁ Δαβὶδ λέγει »κάθου ἐκ δεξιῶν μου« καὶ τὰ ἑξῆς. κάθηται 2
δὲ μέχρι συντελείας. »ἵνα ἴδωσιν εἰς ὃν ἐξεκέντησαν«. ἐξεκέντησαν δὲ
τὸ φαινόμενον. ὃ ἦν σὰρξ τοῦ ψυχικοῦ. »ὀστοῦν γὰρ αὐτοῦ οὐ συν-
τριβήσεται« φησί· καθάπερ ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ τὴν ψυχὴν ὀστοῦν ἠλλη-
γόρησεν ἡ προφητεία. αὐτὴ γὰρ ἡ ψυχὴ τοῦ Χριστοῦ πάσχοντος τοῦ 3
σώματος ἑαυτὴν εἰς τὰς χεῖρας τοῦ πατρὸς παρακατέθετο. τὸ δ' ἐν
τῷ ὀστέῳ πνευματικὸν οὐκέτι παρακατατίθεται. ἀλλ' αὐτὸς σῴζει.

Ἡ μὲν οὖν τῶν πνευματικῶν ἀνάπαυσις ἐν κυριακῇ, ἐν ὀγδοάδι, 63, 1
ἡ κυριακὴ ὀνομάζεται. παρὰ τῇ μητρί. ἐχόντων τὰς ψυχάς. τὰ ἐνδύ-
ματα. ἄχρι συντελείας. αἱ δὲ ἄλλαι πιστὰ ψυχαὶ παρὰ τῷ Δημιουργῷ.
περὶ δὲ τὴν συντέλειαν ἀναχωροῦσι καὶ αὗται εἰς ὀγδοάδα. εἶτα τὸ 2
δεῖπνον τῶν γάμων κοινὸν πάντων τῶν σῳζομένων, ἄχρις ἂν ἀπι-
σωθῇ πάντα καὶ ἄλληλα γνωρίσῃ.

Τὸ δὲ ἐντεῦθεν ἀποθέμενα τὰ πνευματικὰ τὰς ψυχὰς ἅμα τῇ 64 985 P
μητρὶ κομιζομένῃ τὸν νυμφίον. κομιζόμενα καὶ αὐτὰ τοὺς νυμφίους
τοὺς ἀγγέλους ἑαυτῶν. εἰς τὸν νυμφῶνα ἐντὸς τοῦ Ὅρου εἰσίασι καὶ
πρὸς τὴν τοῦ πατρὸς ὄψιν ἔρχονται. αἰῶνες νοεροὶ γενόμενα. εἰς τοὺς
νοεροὺς καὶ αἰωνίους γάμους τῆς συζυγίας.

Ὁ δὲ τοῦ δείπνου μὲν ἀρχιτρίκλινος . . τῶν γάμων δὲ παράνυμ- 65, 1
φος, »τοῦ νυμφίου δὲ φίλος. ἑστὼς ἔμπροσθεν τοῦ νυμφῶνος. ἀκούων
τῆς φωνῆς τοῦ νυμφίου, χαρᾷ χαίρει«. τοῦτο αὐτοῦ »τὸ πλήρωμα 2
τῆς χαρᾶς« καὶ τῆς ἀναπαύσεως.

Ὁ σωτὴρ τοὺς ἀποστόλους ἐδίδασκεν, τὰ μὲν πρῶτα τυπικῶς 66
καὶ μυστικῶς, τὰ δὲ ὕστερα παραβολικῶς καὶ ἠνιγμένως, τὰ δὲ τρίτα
σαφῶς καὶ γυμνῶς κατὰ μόνας.

2 Psal. 109, 1 **3** Joh. 19, 37 (= Sach. 12, 10); vgl. Apok. Joh. 1, 7 **4 f** Joh. 19, 36 (= Exod. 12, 46; Num. 9, 12; Psal. 33, 21) **5 f** vgl. Gen. 2, 23 u. S. 123, 21 f **6—8** vgl. Exc. 1 **6 f** vgl. Luk. 23, 46 **9 f** vgl. Strom. VII 57, 5; zu *ὀγδοάς*, die mit der *Σοφία* gleichgesetzt wird, vgl. Iren. I 5, 3; Hipp. VI 31 p. 276, 52; 32 p. 280, 11 ff **10 f** vgl. S. 127, 25 **12 f** vgl. Matth. 22, 2—14 **16 f** vgl. Herakleon Fr. 35. 17 Brooke (Orig. Joh.-Comm. XIII 49 p. 276, 32 ff Preuschen *ὁ σωτὴρ . . . θεριστὰς πέμπει τοὺς . . . ἀγγέλους ἕκαστον ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχήν*. **16—19** nach Iren. I 7, 1 ist die *Σοφία* die *νύμφη*, der *Σωτήρ* der *νυμφίος* und *τὸ πᾶν Πλήρωμα* der *νυμφών*. Vgl. ebenda: *τοὺς δὲ πνευματικοὺς ἀποδυσαμένους τὰς ψυχὰς καὶ πνεύματα νοερὰ γενομένους . . . νύμφας ἀποδοθήσεσθαι τοῖς περὶ τὸν Σωτῆρα ἀγγέλοις.* **20** vgl. Joh. 2, 9 **21 f** vgl. Joh. 3, 29 **24—26** vgl. Matth. 13, 10—13; Joh. 16, 29 Mark. 4, 10; Luk. 9, 18 (*κατὰ μόνας*)

9 [*ἐν κυριακῇ*] Bernays *ἐν κυριακῇ* ⟨*ἤτοι*⟩ Harvey zu Iren. vol. I p. 66 **10** [*ἡ κυριακὴ ὀνομάζεται*] Bernays, Ruben *ἐχόντων* Bernays *ἔχοντα* L **14** *ἄλληλα γνωρίσῃ* L¹ *ἀλληγορήσῃ* L* **18** *πατρὸς* Bernays *πνεύματος* (πνὸς) L

»Ὅτε ἦμεν ἐν τῇ σαρκί«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, ὥσπερ ἔξω τοῦ 67, 1
σώματος ἤδη λαλῶν. σάρκα οὖν λέγειν αὐτόν φησιν ἐκείνην τὴν
ἀσθένειαν, τὴν ἀπὸ τῆς ἄνω γυναικὸς προβολήν. καὶ ὅταν ὁ σωτὴρ 2
πρὸς Σαλώμην λέγῃ μέχρι τότε εἶναι θάνατον, ἄχρις ἂν αἱ γυναῖκες
τίκτωσιν, οὐ τὴν γένεσιν κακίζων ἔλεγεν, ἀναγκαίαν οὖσαν διὰ τὴν
σωτηρίαν τῶν πιστευόντων· δεῖ γὰρ εἶναι τὴν γένεσιν ταύτην, ἄχρις 3
ἂν τὸ σπέρμα προ[σ]ενεχθῇ τὸ προλελογισμένον· ἀλλὰ περὶ τῆς ἄνω 4
θηλείας αἰνίττεται, ἧς τὰ πάθη κτίσις γέγονεν τῆς καὶ τὰς ἀμόρφους
οὐσίας προβαλ[λ]ούσης, δι' ἣν καὶ ὁ κύριος κατῆλθεν, ἀπὸ μὲν τοῦ
πάθους ἡμᾶς ἀποσπάσων, ἑαυτῷ δὲ εἰσποιησόμενος.

Ἄχρι μὲν γὰρ ἦμεν τῆς θηλείας μόνης τέκνα, ὡς ἂν αἰσχρᾶς 68
συζυγίας, ἀτελῆ καὶ νήπια καὶ ἄφρονα καὶ ἀσθενῆ καὶ ἄμορφα, οἷον
ἐκτρώματα προ[σ]ενεχθέντα, τῆς γυναικὸς ἦμεν τέκνα, ὑπὸ δὲ τοῦ
σωτῆρος μορφωθέντες ἀνδρὸς καὶ νυμφῶνος γεγόναμεν τέκνα.

Ἡ Εἱμαρμένη ἐστὶ σύνοδος πολλῶν καὶ ἐναντίων δυνάμεων. αὗται 69, 1
δέ εἰσιν ἀόρατοι καὶ ἀφα[νεῖς, ἐπιτροπεύουσαι τὴν τῶν ἄστρων φορὰν 343 S
καὶ δι' ἐκείνων πολιτευόμεναι. καθὸ γὰρ ἕκαστον αὐτῶν ἔφθακεν 2
τῇ τοῦ κόσμου κινήσει συναναφερόμενον, τῶν κατ' αὐτὴν τὴν ῥοπὴν
γεννωμένων εἴληχεν τὴν ἐπικράτειαν, ὡς αὐτοῦ τέκνων.

Διὰ τῶν ἀπλανῶν τοίνυν καὶ πλανωμένων ἄστρων αἱ ἐπὶ τούτων 70, 1
ἀόρατοι δυνάμεις ἐποχούμεναι ταμιεύουσι τὰς γενέσεις καὶ ἐπισκοποῦσι·
τὰ δὲ ἄστρα αὐτὰ μὲν οὐδὲν ποιεῖ, δείκνυσι δὲ τὴν ἐνέργειαν τῶν 2
κυρίων δυνάμεων, ὥσπερ καὶ ἡ τῶν ὀρνίθων πτῆσις σημαίνει τι,
οὐχὶ ποιεῖ.

Τὰ τοίνυν δεκαδύο ζῴδια καὶ οἱ ταῦτα ἐπιόντες ἑπτὰ ἀστέρες 71, 1
τοτὲ μὲν συνοδεύοντες, τοτὲ δὲ ὑπαπαντῶντες, ἀνατέλλοντες ⟨δύνον-
τες⟩ * * . οὗτοι, πρὸς τῶν δυνάμεων | κινούμενοι, κίνησιν τῇ οὐσίᾳ 986 P
δηλοῦσιν εἰς γένεσιν τῶν ζῴων καὶ τὴν τῶν περιστάσεων τροπήν.
διάφοροι δ' εἰσὶν καὶ οἱ ἀστέρες καὶ αἱ δυνάμεις, ἀγαθοποιοὶ κακο- 2
ποιοί, δεξιοὶ ἀριστεροί, ὧν κοινὸν τὸ τικτόμενον· ἕκαστον δὲ ⟨δι'⟩
αὐτῶν γίνεται κατὰ καιρὸν τὸν ἴδιον, τοῦ δυναστεύοντος τὰ κατὰ
φύσιν ἀποτελοῦντος, τὸ μὲν ἐν ἀρχῇ, τὸ δὲ ἐπὶ τέλει.

1 Röm. 7, 5 **3—5** vgl. Strom. III 45, 3 mit Anm. **11—14** vgl. Exc. 79
12 f vgl. viell. I Kor. 15, 8 (vgl. Iren. I 8, 2) **20—24** vgl. Ecl. proph. 55

2 λέγειν L¹ λέγει L* **7** προ[σ]ενεχθῇ Bunsen viell. προδεδοκιμασμένον Schw **9** προβαλ[λ]ούσης Usener **10** ἑαυτῷ Ruben ἑαυτὸν L **11** ἂν] ἀπ' Usener **13** προ[σ]ενεχθέντα W(achter), Bunsen **14** μορφωθέντες Sy μορφωθέντας L **19** αὐτοῦ L **26 f** ⟨δύνοντες⟩ * * . St ⟨μεσουρανοῦντες δύνοντες⟩ Usener **30** ἕκαστον Sy ἑκάστου L ⟨δι'⟩ St **31** αὐτῶν] αὖ τῶν ⟨ἀποτελεσμάτων⟩ Usener

Ἀπὸ ταύτης τῆς στάσεως καὶ μάχης τῶν δυνάμεων ὁ κύριος 72, 1
ἡμᾶς ῥύεται καὶ παρέχει τὴν εἰρήνην ἀπὸ τῆς τῶν δυνάμεων καὶ τῆς
τῶν ἀγγέλων παρατάξεως. ἦν οἱ μὲν ὑπὲρ ἡμῶν, οἱ δὲ καθ' ἡμῶν
παρατάσσονται. οἱ μὲν γὰρ στρατιώταις ἐοίκασι, συμμαχοῦντες ἡμῖν, 2
ὡς ἂν ὑπηρέται θεοῦ, οἱ δὲ λησταῖς· ὁ γὰρ πονηρὸς οὐ παρὰ βασι-
λέως ἐξώσατο λαβὼν τὴν μάχαιραν, ἑαυτῷ δὲ ἐξ ἀπονοίας ἁρπάσας.
Διὰ δὴ τοὺς ἀντικειμένους, οἳ διὰ τοῦ σώματος καὶ τῶν ἐκτὸς 73, 1
ἐπιβατεύονσι τῆς ψυχῆς καὶ ἐνεχυράζουσιν εἰς δουλείαν, οἱ [δὲ] δεξιοὶ
οὐκ εἰσιν ἱκανοὶ παρακολουθοῦντες σῴζειν καὶ φυλάσσειν ἡμᾶς. οὐ 2
γάρ εἰσι τέλεον προνοητικοί, ὥσπερ ὁ ἀγαθὸς ποιμήν, ἀλλὰ μισθωτῷ
παραπλήσιος ἕκαστος, τὸν λύκον ὁρῶντι προσιόντα καὶ φεύγοντι καὶ
οὐ προθύμῳ τὴν ψυχὴν ὑπὲρ τῶν ἰδίων προβάτων ἐπιδιδόναι. προσ- 3
έτι δὲ καὶ ὁ ἄνθρωπος, ὑπὲρ οὗ ἡ μάχη, ἀσθενὲς ὂν ζῷον, εὐεπί-
φορόν ἐστι πρὸς τὸ χεῖρον καὶ τοῖς μισοῦσι συλλαμβανόμενον· ὅθεν
καὶ πλείω τὰ κακὰ ὑπάρχει αὐτῷ.
Διὰ τοῦτο ὁ κύριος κατῆλθεν εἰρήνην ποιήσων τὴν ἀπ' οὐρανοῦ 74, 1
τοῖς ἐπὶ γῆς, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος· »εἰρήνη ἐπὶ τῆς γῆς καὶ 2
δόξα ἐν ὑψίστοις.« διὰ τοῦτο ἀνέτειλεν ξένος ἀστὴρ καὶ καινὸς
καταλύων τὴν παλαιὰν ἀστροθεσίαν, καινῷ φωτί, οὐ κοσμικῷ λαμπό-
μενος, ὁ καινὰς ὁδοὺς καὶ σωτηρίους τρεπόμενος. ὡς αὐτὸς ὁ κύριος
ἀνθρώπων ὁδηγὸς ὁ κατελθὼν εἰς γῆν, ἵνα μεταθῇ τοὺς εἰς τὸν
Χριστὸν πιστεύσαντας ἀπὸ τῆς Εἱμαρμένης εἰς τὴν ἐκείνου πρόνοιαν.
Ὅτι δέ ἐστι, φασίν, Εἱμαρμένη τοῖς ἄλλοις, τὰ ἀποτελέσματα 75, 1
προλεγόμενα δείκνυσιν, ἐναργὴς δὲ ἀπόδειξις καὶ ἡ τῶν μαθημάτων
θεωρία. αὐτίκα οἱ μάγοι οὐ μόνον εἶδον τὸν ἀστέρα τοῦ κυρίου, 2
ἀλλὰ καὶ τὸ ἀληθὲς ἔγνωσαν ὅτι βασιλεὺς ἐτέχθη καὶ ὢν βασιλεύς,
ὅτι θεοσεβῶν· τότε Ἰουδαῖοι μόνοι διαβόητοι ἦσαν ἐπὶ θεοσεβείᾳ.
διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ὁ σωτὴρ, πρὸς θεοσεβεῖς κατιών, ἐπὶ τούτους 3
ἦλθεν πρώτους | τοὺς τότε ἐπὶ θεοσεβείᾳ δόξαν ἀποφερομένους. 987 P
Ὡς οὖν ἡ γέννησις τοῦ σωτῆρος γενέσεως ἡμᾶς [καὶ Εἱμαρμένης 76, 1

4 f vgl. Hebr. 1, 14 **5** vgl. Joh. 10, 1 (λῃστής) u. Justin bei Tatian 18 p. 20, 15—17 Schw *καὶ ὁ θαυμασιώτατος Ἰουστῖνος ὀρθῶς ἐξεφώνησεν ἐοικέναι τοὺς προειρημένους* (sc. *δαίμονας*) *λῃσταῖς*. **10—12** vgl. Joh. 10, 11—13 **16 f** vgl. viell. Ephes. 2, 17 (Zahn, Gesch. d. neut. Kan. I S. 741[1] erinnert an Kol. 1, 20; Ephes. 1, 10) **17 f** Luk. 2, 14 **18, 25 f** vgl. Matth. 2, 2. 9 f **18—20** vgl. Ignat. Ep. ad Ephes. 19, 2

2 *ῥύεται* Sy *ῥύσεται* L **8** [*δὲ*] St (Usener) **16** *τὴν* Schw *τοῖς* L **16 f** *οὐρανοῦ* Schw *οὗνον οὐ* L *οὐρανῶν, οὐ* Sy **17** *ἐπὶ* Schw *ἀπὸ* L *οὐ τοῖς ἀπὸ γῆς* ⟨*μόνον*⟩ Zahn *φησιν ὁ ἄγγελος* Wi *φασιν οἱ ἀπόστολοι* Bernays *φασιν οἱ ἄγγελοι* Ruben **20** ⟨*ὡς*⟩ Wi **29** [*τοὺς*] Usener

ἐξέβαλεν, οὕτως καὶ τὸ βάπτισμα αὐτοῦ πυρὸς ἡμᾶς ἐξείλετο καὶ τὸ πάθος πάθους, ἵνα κατὰ πάντα ἀκολουθήσωμεν αὐτῷ. ὁ γὰρ εἰς 2
θεὸν βαπτισθεὶς εἰς θεὸν ἐχώρησεν καὶ εἴληφεν »ἐξουσίαν ἐπάνω σκορπίων καὶ ὄφεων περιπατεῖν«, τῶν δυνάμεων τῶν πονηρῶν. καὶ 3
τοῖς ἀποστόλοις ἐντέλλεται· »πορευόντες κηρύσσετε καὶ τοὺς πιστεύοντας βαπτίζετε εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος.« εἰς 4
οὓς ἀναγεννώμεθα τῶν λοιπῶν δυνάμεων ἁπασῶν ὑπεράνω γινόμενοι.

Ταύτη θάνατος καὶ τέλος λέγεται τοῦ παλαιοῦ βίου τὸ βάπτισμα 77, 1
ἀποτασσομένων ἡμῶν ταῖς πονηραῖς ἀρχαῖς, ζωὴ δὲ κατὰ Χριστόν, 2
ἧς μόνος αὐτὸς κυριεύει. ἡ δύναμις δὲ τῆς μεταβολῆς τοῦ βαπτισθέντος οὐ περὶ τὸ σῶμα (ὁ αὐτὸς γὰρ ἀναβαίνει), ἀλλὰ περὶ ψυχήν. 3
αὐτίκα δοῦλος θεοῦ ἅμα τῷ ἀνελθεῖν τοῦ βαπτίσματος καὶ κύριος τῶν ἀκαθάρτων λέγεται πνευμάτων, καὶ εἰς ὃν πρὸ ὀλίγου ἐνήργουν, τοῦτον ἤδη »φρίσσουσιν«.

Μέχρι τοῦ βαπτίσματος οὖν ἡ Εἱμαρμένη, φασίν, ἀληθής, μετὰ 78, 1
δὲ τοῦτο οὐκέτι ἀληθεύουσιν οἱ ἀστρολόγοι. ἔστιν δὲ οὐ τὸ λουτρὸν 2
μόνον τὸ ἐλευθεροῦν, ἀλλὰ καὶ ἡ γνῶσις, τίνες ἦμεν, τί γεγόναμεν· ποῦ ἦμεν, [ἢ] ποῦ ἐνεβλήθημεν· ποῦ σπεύδομεν, πόθεν λυτρούμεθα· τί γέννησις, τί ἀναγέννησις.

Ἕως οὖν ἀμόρφωτον, φασίν, ἔτι τὸ σπέρμα, θηλείας ἐστὶ τέκνον· 79
μορφωθὲν δὲ μετετέθη εἰς ἄνδρα καὶ υἱὸς νυμφίου γίνεται, οὐκέτι ἀσθενὴς καὶ τοῖς κοσμικοῖς ὑποκείμενος ὁρατοῖς τε καὶ ἀοράτοις, ἀλλ' ἀνδρωθεὶς ἄρρην γίνεται καρπός.

Ὃν γεννᾷ ἡ μήτηρ, εἰς θάνατον ἄγεται καὶ εἰς κόσμον, ὃν δὲ 80, 1
ἀναγεννᾷ Χριστός, εἰς ζωὴν μετατίθεται, εἰς ὀγδοάδα· καὶ ἀποθνήσκουσιν μὲν τῷ κόσμῳ, ζῶσι δὲ τῷ θεῷ, ἵνα θάνατος θανάτῳ λυθῇ, 2
ἀναστάσει δὲ ἡ φθορά. διὰ γὰρ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος 3
σφραγισθεὶς ἀνεπίληπτός ἐστι πάσῃ τῇ ἄλλῃ δυνάμει καὶ διὰ τριῶν ὀνομάτων πάσης τῆς ἐν φθορᾷ τριάδος ἀπηλλάγη· »φορέσας τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, τότε φορεῖ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου.«

Τοῦ πυρὸς τὸ μὲν σωματικὸν σωμάτων ἅπτεται πάντων, τὸ δὲ 81, 1
καθαρὸν καὶ ἀσώματον ἀσωμάτων φασὶν ἅπτεσθαι, οἷον δαιμόνων.

2 f vgl. Gal. 3, 27 **3 f** Luk. 10, 19 (Psal. 90, 13) **5 f** Matth. 28, 19 **8—10** vgl. Röm. 6, 4 **12 f** vgl. Matth. 10, 1 u. ä. St. **14** vgl. Jak. 2, 19 **20—23** vgl. Exc. 68 **24 f** vgl. Exc. 63 **25 f** vgl. Röm. 6, 10 **27** vgl. Matth. 28, 19 **29 f** vgl. I Kor. 15, 49; vgl. Ecl. 24 **31**—S. **132**, **9** vgl. Ecl. 8

1 ⟨πυρὸς⟩ πυρὸς Bernays **3** [εἰς] Usener, Relig. Unters. S. 163[35] **12** τῷ Sy τὸ L τοῦ L[1] τὸ L* καὶ κύριος Bernays (vgl. Liechtenhan, Die Offenb. im Gnostic. S. 158[4]) καὶ πρὸς L καθαρὸς Usener **13** λέγεται] γίνεται Usener ὀλίγου Sy ὀλίγον L **18** [ἢ] Bunsen **21** μετατίθεται St

ἀγγέλων τῆς πονηρίας. αὐτοῦ τοῦ διαβόλου. οὕτως ἐστὶ | τὸ ἐπουρά- 988 P
νιον καὶ τὸ ἐπίγειον πῦρ δισσὸν τὴν φύσιν. τὸ μὲν νοητόν. τὸ
δὲ αἰσθητόν. καὶ τὸ βάπτισμα οὖν | διπλοῦν ἀναλόγως, τὸ μὲν 2 344 S
αἰσθητὸν δι' ὕδατος. τοῦ αἰσθητοῦ πυρὸς σβεστήριον. τὸ δὲ νοητὸν
διὰ πνεύματος. τοῦ νοητοῦ πυρὸς ἀλεξητήριον. καὶ τὸ σωματικὸν 3
πνεῦμα τοῦ αἰσθητοῦ πυρὸς τροφὴ καὶ ὑπέκκαυμα γίνεται ὀλίγον ὄν.
πλεῖον δὲ γενόμενον σβεστήριον πέφυκεν. τὸ δὲ ἄνωθεν δοθὲν ἡμῖν
πνεῦμα ἀσώματον ὂν οὐ στοιχείων μόνων, ἀλλὰ καὶ δυνάμεων κρατεῖ
καὶ ἀρχῶν πονηρῶν.

Καὶ ὁ ἄρτος καὶ τὸ ἔλαιον ἁγιάζεται τῇ δυνάμει τοῦ ὀνόματος 82, 1
θεοῦ, τὰ αὐτὰ ὄντα κατὰ τὸ φαινόμενον οἷα ἐλήφθη· ἀλλὰ δυνάμει
εἰς δύναμιν πνευματικὴν μεταβέβληται. οὕτως καὶ τὸ ὕδωρ. καὶ τὸ 2
ἐξορκιζόμενον καὶ τὸ βάπτισμα γινόμενον. οὐ μόνον χωρίζει τὸ
χεῖρον, ἀλλὰ καὶ ἁγιασμὸν προσλαμβάνει.

Ἐπὶ τὸ βάπτισμα χαίροντας ἔρχεσθαι προσῆκεν. ἀλλ' ἐπεὶ πολ- 83
λάκις συγκαταβαίνει τισὶ καὶ ἀκάθαρτα πνεύματα, ⟨ἃ⟩ παρακολου-
θοῦντα καὶ τυχόντα μετὰ τοῦ ἀνθρώπου τῆς σφραγῖδος ἀνίατα τοῦ
λοιποῦ γίνεται, [ἃ] τῇ χαρᾷ συμπλέκεται φόβος. ἵνα τις μόνος καθα-
ρὸς αὐτὸς κατέλθῃ.

Διὰ τοῦτο νηστεῖαι, δεήσεις. εὐχαί. ⟨ἐπάρσεις⟩ χειρῶν. γονυκλισίαι. 84
ὅτι ψυχὴ ἐκ κόσμου καὶ »ἐκ στόματος λεόντων« ἀνασῴζεται. διὸ καὶ
πειρασμοὶ εὐθέως ἀγανακτούντων τῶν ἀφ' ὧν ἁφηρέθη. κἂν τις
φέρῃ προειδώς, τά γε ἔξω σαλεύουσιν.

Αὐτίκα ὁ κύριος μετὰ τὸ βάπτισμα σαλεύεται εἰς ἡμέτερον τύπον 85. 1
καὶ γίνεται πρῶτον »μετὰ θηρίων« ἐν τῇ ἐρήμῳ. εἶτα κρατήσας τού-
των καὶ τοῦ ἄρχοντος αὐτῶν. ὡς ἂν ἤδη βασιλεὺς ἀληθής. ὑπ' ἀγ-
γέλων ἤδη διακονεῖται. ὁ γὰρ ἀγγέλων ἐν σαρκὶ κρατήσας εὐλόγως 2
ὑπ' ἀγγέλων ἤδη δουλεύεται. δεῖ οὖν ὡπλίσθαι τοῖς κυριακοῖς ὅπλοις 3
ἔχοντας τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν ἄτρωτον. »ὅπλοις σβέσαι τὰ βέλη
τοῦ διαβόλου δυναμένοις«, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος.

21 Psal. 21, 22 **24—27** vgl. Mark. 1, 13 (Matth. 4, 1—11) **29 f** Ephes. 6, 16

1 f *ἐπουράνιον ⟨καὶ τὸ ἐπίγειον⟩* (vgl. Ecl. 8) St ἐπουννιον L^2 ἐπουννον L^* *[ἐπ' οὐρανὸν]* Ruben *ἐν ὄνομα* Bernays **2** *πυρὸς* Bernays **5** *ἀλεξιτήριον* L **10** *τὸ ἔλαιον]* *ὁ οἶνος* Heinrici, Valent. Gnosis S. 111²; vgl. aber Lipsius, Prot. Kirchenzeit. 20 (1873) Sp. 180 **11** *θεοῦ* Usener *οὐ* L *[οὐ]* Bunsen vgl. S. 133, 4 **12** *μεταβεβλημένα* Anrich, Das antike Mysterienwesen in seinem Einfluß auf das Christentum S. 99⁵ (falsch) **12** *[καὶ²]* u. **13** *[τὸ¹]* Bunsen **13** *χωρίζει* (vgl. S. 119, 28 u. *τῶν χειρόνων χωρισμός* Paed. I 32, 1) St *χωρεῖ* L *⟨οὐ⟩ χωρεῖ* Usener *ἐξωθεῖ* Bernays **16** *⟨ἃ⟩* Bunsen **18** *[ἃ]* Bunsen *αὐτῇ* Usener **18 f** *μόνον εἰ καθαρός, ⟨εἰς⟩ αὐτὸ* Schw **20** *⟨ἐπάρσεις⟩* Ruben

Ἐπὶ τοῦ προ⟨σ⟩κομισθέντος νομίσματος ὁ κύριος εἶπεν οὐ τίνος 86, 1
τὸ κτῆμα, ἀλλά· »τίνος ἡ εἰκὼν καὶ ἡ ἐπιγραφή; Καίσαρος·« ἵνα οὗ
ἐστιν, ἐκείνῳ δοθῇ. οὕτως καὶ ὁ πιστός· ἐπιγραφὴν μὲν ἔχει διὰ 2
Χριστοῦ τὸ | ὄνομα τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ πνεῦμα ὡς εἰκόνα. καὶ τὰ ἄλογα 959 P
ζῷα διὰ σφραγῖδος δείκνυσι τίνος ἐστὶν ἕκαστον, καὶ ἐκ τῆς σφραγῖδος
ἐκδικεῖται· οὕτως καὶ ἡ ψυχὴ ἡ πιστὴ τὸ τῆς ἀληθείας λαβοῦσα
σφράγισμα »τὰ στίγματα τοῦ Χριστοῦ« περιφέρει. οὗτοί εἰσιν »τὰ 3
παιδία τὰ ἤδη ἐν τῇ κοίτῃ συναναπαύόμενα« καὶ »αἱ παρθένοι αἱ
φρόνιμοι«, αἷς αἱ λοιπαὶ αἱ μέλλουσαι οὐ συνεισῆλθον εἰς τὰ »ἡτοι-
μασμένα ἀγαθά, εἰς ἃ ἐπιθυμοῦσιν ἄγγελοι παρακύψαι«.

1—10 vgl. Ecl. 24 **1—3** vgl. Matth. 22, 20 f **7** vgl. Gal. 6, 17 **7 f** vgl. Luk. 11, 7 **8 f** vgl. Matth. 25, 1 **9 f** I Kor. 2, 9; I Petr. 1, 12 (vgl. Resch, Agrapha[1] Log. 71 S. 301; Ropes, Sprüche Jesu S. 50 f; QDS 23, 3; Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I S. 853)

1 προ⟨σ⟩κομισθέντος Di **4** καὶ] ὡς Usener **6** ἐκδικάζεται St

ΕΚ ΤΩΝ ΠΡΟΦΗΤΙΚΩΝ
ΕΚΛΟΓΑΙ

Handschriften.

L = Laur. V 3
M = Monac. 479
N = Neap. II. AA. 14
O = Ottob. 94
Q = Ottob. 98

} für Ecl. proph. 64. 65

ΕΚ ΤΩΝ ΠΡΟΦΗΤΙΚΩΝ ΕΚΛΟΓΑΙ

Οἱ ἀμφὶ τὸν Σεδράχ, Μισάκ, Ἀβδεναγὼ ἐν τῇ καμίνῳ τοῦ πυρὸς 1, 1
ὑμνοῦντες τὸν θεὸν λέγουσιν· »εὐλογεῖτε, οἱ οὐρανοί, τὸν κύριον·
ὑμνεῖτε καὶ ὑπερυψοῦτε αὐτὸν εἰς τοὺς αἰῶνας.« εἶτα· »εὐλογεῖτε,
ἄγγελοι, τὸν κύριον.« εἶτα· »εὐλογεῖτε, ὕδατα καὶ πάντα τὰ ἐπάνω
τοῦ οὐρανοῦ, τὸν κύριον.« οὕτως ἐπὶ δυνάμεων τάσσουσιν αἱ γραφαὶ
καθαρῶν τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὰ ὕδατα, ὡς καὶ ἐπὶ τῇ γενέσει δηλοῦ-
ται. εἰκότως οὖν ποικίλως τῆς δυνάμεως ὀνομαζομένης ἐπάγει Δανιήλ· 3
»εὐλογείτω πᾶσα δύναμις τὸν κύριον.« εἶτα ἐφεξῆς· »εὐλογεῖτε, ἥλιος
καὶ σελήνη, τὸν κύριον.« καί· »εὐλογεῖτε, ἄστρα τοῦ οὐρανοῦ, τὸν 4
κύριον· εὐλογεῖτε, πάντες οἱ σεβόμενοι κύριον, τὸν θεὸν τῶν θεῶν·
ὑμνεῖτε καὶ ἐξομολογεῖσθε, ὅτι εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας τὸ ἔλεος αὐ-
τοῦ.« [ἐν τῷ Δανιὴλ γέγραπται τῶν τριῶν παίδων ἐν τῇ καμίνῳ 5
ὑμνούντων.]
»Εὐλογημένος εἶ ὁ βλέπων ἀβύσσους, καθήμενος ἐπὶ Χερουβίμ«, 2, 1
ὁ Δανιὴλ λέγει, ὁμοδοξῶν | τῷ Ἐνὼχ τῷ εἰρηκότι· »καὶ εἶδον τὰς 99 P
ὕλας πάσας.« ἄβυσσος γὰρ τὸ ἀπεράτωτον κατὰ τὴν ἰδίαν ὑπόστασιν. 2
περαιούμενον δὲ τῇ δυνάμει τοῦ θεοῦ. αἱ τοίνυν οὐσίαι ὑλικαί, ἀφ' 3
ὧν τὰ ἐπὶ μέρους γένη καὶ τὰ τούτων εἴδη γίνεται. ἄβυσσοι εἴρην-
ται· ἐπεὶ μόνον τὸ ὕδωρ οὐκ ἂν εἶπεν ἄβυσσον. καίτοι καὶ ὕδωρ
ἄβυσσος ἡ ὕλη ἀλληγορεῖται.
»Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«. τὰ γήινα 3, 1
καὶ τὰ οὐράνια. ὅτι δὲ τοῦτο ἀληθές, εἶπεν ὁ κύριος πρὸς Ὠσηέ· 2

3—6 Dan. 3, 59. 58. 60 (die Reihenfolge wie bei Theod.) **7 f** vgl. Gen. 1, 8 f **9—13** Dan. 3, 61—63. 90 **15** Dan. 3, 54 **16 f** vgl. Orig. De princ. IV 35 (*universas materias perspexi*); Slav. Henoch 40, 1. 12 (vgl. Bonwetsch, Abh. d. k. Ges. d. Wiss. zu Gött. N. F. 1, 3; 1896); H. J. Lawlor, The Journ. of Philol. 25 (1897) S. 181 f **22** Gen. 1, 1

1 *ἐκ τῶν προφητικῶν ἐκλογαί* steht in L auf der letzten Zeile von f. 377 v u. sieht daher mehr wie eine Unterschrift zum Vorhergehenden als wie eine Überschrift zum Folgenden aus **8** *τ* von *εἰκότως* in Ras. L^2 **13 f** [*ἐν — ὑμνούντων*] Bunsen **15** nach *βλέπων* ist *καθή* von L^1 getilgt **21** *ἦ* Bunsen *ἡ* L

»βάδιζε. λαβὲ σεαυτῷ γυναῖκα πορνείας καὶ τέκνα πορνείας, διότι ἐκπορνεύουσα ἐκπορνεύσει ἡ γῆ ἀπὸ ὄπισθεν τοῦ κυρίου.« οὐ γὰρ τὸ στοιχεῖον λέγει, ἀλλὰ τοὺς ἐπὶ τῷ στοιχείῳ, τοὺς γηγενὲς φρόνημα ἔχοντας. 3

Ὅτι δὲ ἀρχὴ ὁ υἱός, Ὡσηὲ διδάσκει σαφῶς· »καὶ ἔσται ἐν τῷ τόπῳ, οὗ ἐρρέθη αὐτοῖς »οὐ λαός μου ὑμεῖς«, κληθήσονται καὶ αὐτοὶ υἱοὶ θεοῦ ζῶντος. καὶ συναχθήσονται οἱ υἱοὶ Ἰούδα καὶ οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸ αὐτό, καὶ θήσονται ἑαυτοῖς ἀρχὴν μίαν καὶ ἀναβήσονται ἐκ τῆς γῆς, ὅτι μεγάλη ἡμέρα τοῦ Ἰσραήλ.« ᾧ γάρ τις πιστεύει, τοῦτον αἱρεῖται. πιστεύει δέ τις τῷ υἱῷ, ὅς ἐστιν ἀρχή. διὸ καὶ προ[σ]εῖπεν· »τοὺς δὲ υἱοὺς Ἰούδα ἐλεήσω καὶ σώσω ἐν κυρίῳ θεῷ αὐτῶν«, σωτὴρ δὲ ὁ σῴζων υἱὸς τοῦ θεοῦ. οὗτος ἄρα ἡ ἀρχή. 4, 1 2

Διὰ Ὡσηὲ τὸ πνεῦμα »ἐγὼ δὲ παιδευτὴς ὑμῶν« φησί· »σαλπίσατε σάλπιγγι ἐπὶ τοὺς βοννοὺς κυρίου, ἠχήσατε ἐπὶ τῶν ὑψηλῶν.« καὶ μή τι αὐτὸ τὸ βάπτισμα ἀναγεννήσεως ὑπάρχον σημεῖον τῆς ὕλης ἐστὶν ἔκβασις διὰ τῆς τοῦ σωτῆρος διδασκαλίας, μεγάλου καὶ σφοδροῦ ῥεύματος ἀεὶ φερομένου καὶ παραφέροντος ἡμᾶς. ἐξάγων οὖν τῆς ἀταξίας ἡμᾶς ὁ κύριος φωτίζει, εἰς τὸ φῶς | ἄγων τὸ ἄσκιον καὶ οὐκέτι ὑλικόν. 5, 1 2 3 345 S

Τοῦτον τὸν ποταμὸν τῆς ὕλης καὶ τὴν θάλασσαν διέκοψαν καὶ διέστησαν δυνάμει κυρίου προφῆται δύο, περατουμένης τῆς ὕλης καθ' ἑκάτερον διάστημα ὕδατος βουλήσει τοῦ θεοῦ· διυπηρέτουν καθαροὶ στρατηγοὶ ἄμφω, δι' ὧν ἐπιστεύθη τὰ σημεῖα, ἵνα δὴ ὁ δίκαιος ἐκ τῆς ὕλης γένηται, δι' αὐτῆς ὁδεύσας τὰ πρῶτα. θατέρῳ μέν γε τῶν στρατηγῶν καὶ τοὔνομα τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπεβέβλητο. 6, 1 2 3

Λυτίκα δι' »ὕδατος καὶ πνεύματος« ἡ ἀναγέννησις, καθάπερ καὶ ἡ πᾶσα γένεσις. »πνεῦμα | γὰρ θεοῦ ἐπεφέρετο τῇ ἀβύσσῳ.« καὶ διὰ τοῦτο ὁ σωτὴρ ἐβαπτίσατο μὴ χρῄζων αὐτός, ἵνα τοῖς ἀναγεννωμένοις τὸ πᾶν ὕδωρ ἁγιάσῃ. ταύτῃ τοι οὐ μόνον τὸ σῶμα, ἀλλὰ καὶ τὴν ψυχὴν καθαιρόμεθα. σημεῖον γοῦν τοῦ καὶ τὰ ἀόρατα ἡμῶν ἁγιάζεσθαι τὸ καὶ πνεύματα ἀκάθαρτα συμπεπλεγμένα τῇ ψυχῇ διυλίζεσθαι ἀπὸ τῆς γενέσεως τῆς καινῆς τε καὶ πνευματικῆς. 7, 1 991 P 2 3

Ὕδωρ ἐπάνω τοῦ οὐρανοῦ· ἐπεὶ τὸ βάπτισμα γίνεται δι' »ὕδατος 8, 1

1 f Hos. 1, 2 **5—9** Hos. 1, 10 f **11 f** Hos. 1, 7 **13** Hos. 5, 2 **13 f** Hos. 5, 8 **20—23** vgl. Jos. 3, 16; Exod. 14, 21 **26** vgl. Joh. 3, 5 **27** Gen. 1, 2 **27 f** vgl. Matth. 3, 14 **30—32** vgl. Exc. 83 **31** vgl. *διυλιζόμενοι βαπτίσματι* Paed. I 32, 1 **33**—S. **139**, **7** vgl. Exc. 81

2 *ἐκ* von *ἐκπορνεύσει* üb. d. Z. L^1 **3** *γηγενὲς* Sy *γηγενεῖ* L **11** *προ[σ]εῖπεν* Wi **22** *διυπηρέτουν* ⟨*δὲ*⟩ St **23** *ἐκ*⟨*τὸς*⟩ St

καὶ πνεύματος«, ἀλεξητήριον ὂν πυρὸς τοῦ δισσοῦ, τοῦ τε τῶν ἀοράτων ἁπτομένου καὶ τοῦ τῶν ὁρατῶν, ἀνάγκη καὶ τοῦ ὕδατος τὸ μέν τι νοητόν, τὸ δὲ αἰσθητὸν ὑπάρχειν, ἀλεξητήριον τῆς διπλόης τοῦ πυρός· καὶ τὸ μὲν ἐπίγειον ὕδωρ τὸ σῶμα ἀπορρύπτει, τὸ δὲ ἐπου- 2
ράνιον ὕδωρ διὰ τὸ εἶναι νοητὸν καὶ ἀόρατον πνεῦμα ἀλληγορεῖται ἅγιον, τῶν ἀοράτων καθαρτικόν, οἷον τοῦ πνεύματος ὕδωρ ὥσπερ ἐκεῖνο τοῦ σώματος.

Ὁ θεὸς καὶ τὸν φόβον τῇ ἀγαθότητι συνέμιξεν δι' ἀγαθότητα. 9, 1
τὸ γὰρ συμφέρον ἑκάστῳ τοῦτο ἤδη παρέχει, ὡς ἰατρὸς ἀρρωστοῦντι.
ὡς πατὴρ ἀτακτοῦντι τῷ παιδί. »ὁ γὰρ φειδόμενος τῆς βακτηρίας 2
αὐτοῦ μισεῖ τὸν υἱὸν αὐτοῦ.« καὶ ὁ κύριος δὲ καὶ οἱ ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐν φόβῳ καὶ πόνοις ἀνεστράφησαν. ὅταν οὖν πιστοῦ σῶμα νοσῇ, 3
ἢ δι' ἁμάρτημά τι προημαρτημένον ἐπιτιμῶντος τοῦ κυρίου, ἢ διὰ μέλλοντα προφυλαξαμένου, ἢ καὶ κατ' ἐνέργειαν * *προσβολὴν ἔξωθεν
γινομένην οὐ κωλύσαντος διά τι χρήσιμον [καὶ] αὐτῷ ἢ τοῖς πέλας παραδείγματος χάριν.

Ἤδη δὲ οἱ ἐν σαθρῷ οἰκοῦντες σώματι καθάπερ ἐν πλοίῳ πλέ- 10
οντες παλαιῷ οὐκ εἰσὶν ὕπτιοι, ἀλλ' ἀεὶ εὔχονται ἀνατεταμένοι πρὸς τὸν θεόν.

Οἱ πρεσβύτεροι σφόδρα ἤχθοντο, εἰ μή τι πάσχοιεν κατὰ τὸ σῶμα 11, 1
ἑκάστοτε· ἐφοβοῦντο γὰρ μή πως ἐνταῦθα οὐ κομιζόμενοι τὰ ἐπίχειρα τῶν ἁμαρτημάτων, ἃ πολλὰ τοῖς ἐν σαρκὶ κατ' ἄγνοιαν παρακολουθεῖ, ἀθρόαν ἐκεῖ κομίσωνται τὴν δίκην, ὥστε ἐνθάδε θεραπεύεσθαι ἠξίουν. φοβητέον ἄρα οὐχὶ νόσον τὴν ἔξωθεν, ἀλλὰ τὰ 2
ἁμαρτήματα, δι' ἃ ἡ νόσος, καὶ νόσον ψυχῆς, οὐ σώματος, ὅτι »πᾶσα σὰρξ χόρτος«, τὰ δὲ σωματικὰ καὶ τὰ ἐκτὸς καλὰ »πρόσκαιρα. τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια«. |

Τὰ τῆς γνώσεως τὰ μὲν ἤδη μετέχομεν, τὰ δὲ δι' ὧν ἔχομεν 992 P 12, 1
βεβαίως ἐλπίζομεν· οὔτε γὰρ πᾶν κεκομίσμεθα οὔτε παντὸς ὑστεροῦμεν, ἀλλ' οἷον »ἀρραβῶνα« τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν καὶ τοῦ πατρῴου

8—10 vgl. z. B. Paed. I 67, 2 **10 f** Prov. 13, 24 **24 f** *φοβητέον — σώματος* Sacr. Par. 279 Holl; Corp. Paris. Nr. 5; Maximus Cap. 26; Antonius Melissa p. 19 Gesner **25 f** Jes. 40, 6 **26 f** II Kor. 4, 18 **30** vgl. II Kor. 1, 22; 5, 5; Ephes. 1, 14

1. 3 *ἀλεξιτήριον* L wie S. 132, 5 **2** *ἀνάγκη* Sy **3** *ὑπάρχειν* St *ὑπάρχον* L **12** *πιστοῦ σῶμα νοσῇ* St *πιστοῦ σώματος ᾖ* L *θλῖψις τοῦ σώματος ᾖ* Bernays *πάθος τοῦ σώματος ᾖ* Bunsen **14** *μέλλοντα*] *μέλλον τι* Wi * * St etwa ⟨*ἄλλου τοῦτο γίγνεται, τοῦ κυρίου τὴν*⟩ St ⟨*τὴν*⟩ Schw **15** [*καὶ*] Wi *ἢ* Wi *καὶ* L **20** *μή τι* Sy *μὴ ὅτι* L **23** *κομίσωνται* St *κομίσονται* L **24 f** *φοβηθῶμεν — ἀλλ' ἁμαρτήματα* Sacr. Par. u. die übr. Flor. **25** *καὶ — σώματος* < Sacr. Par. RL^{a} Ant. **26** [*καλὰ*] Schw *κακὰ* Bunsen **28** *μετέχομεν*] *κατέχομεν* St

πλούτου προσειλήφαμεν· τὰ δὲ ἐφόδια τῆς κυριακῆς ὁδοῦ οἱ μακα-
ρισμοὶ τοῦ κυρίου. »ζητεῖτε«, γάρ εἶπεν, »καὶ μεριμνᾶτε τὴν βασι- 2
λείαν τοῦ θεοῦ, καὶ ταῦτα πάντα προστεθήσεται ὑμῖν· οἶδεν γὰρ ὁ
πατὴρ ὧν χρείαν ἔχετε.« οὕτως οὐ μόνον τὰς ἀσχολίας, ἀλλὰ καὶ 3
τὰς φροντίδας περιγράφει. »οὐ γὰρ τῇ ἡλικίᾳ«, φησίν, »ἐκ τοῦ φρον-
τίζειν προσθεῖναί τι δύνασθε.« ὁ γὰρ θεὸς οἶδεν σαφῶς τίνα μὲν 4
ἡμῖν ἔχειν, τίνων δὲ ἀπορεῖν συμφέρει. κενώσαντας οὖν σφᾶς αὐτοὺς
τῶν κοσμικῶν φροντίδων ἀξιοῖ πληροῦσθαι τῆς εἰς θεόν. »ἡμεῖς γὰρ 5
στενάζομεν ἐπενδύσασθαι ποθοῦντες« τὰ ἄφθαρτα, πρὶν ἐκδύσασθαι
τὴν φθοράν. ἐπιχεομένης γὰρ τῆς πίστεως ἀπορρεῖ ἡ ἀπιστία. ὁμοίως 6
καὶ ἐπὶ γνώσεως καὶ δικαιοσύνης. οὐ χρὴ οὖν μόνον κενῶσαι τὴν
ψυχήν, ἀλλὰ καὶ πληρῶσαι θεοῦ. οὔτε γὰρ ἔτι κακόν, ἐπεὶ πέπαυται, 7
οὔτε ἤδη ἀγαθόν, ἐπεὶ μηδέπω εἴληφεν· τὸ δὲ μήτε ἀγαθὸν μήτε
κακὸν οὐδέν ἐστιν. »ἐπάνεισι γὰρ εἰς τὸν κεκαθαρμένον οἶκον καὶ 8
κενόν«, ἐὰν μηδὲν τῶν σωτηρίων ἐμβληθῇ, τὸ προενοικῆσαν ἀκάθαρ-
τον πνεῦμα, συμπαραλαμβάνον ἄλλα ἑπτὰ ἀκάθαρτα πνεύματα. διὸ 9
κενώσαντας τῶν κακῶν δεῖ πληρῶσαι τὴν ψυχὴν τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ,
ὅπερ ἐστὶν οἰκητήριον ἐπιλελεγμένον. πληρωθέντων γὰρ τῶν κενῶν,
τότε ἡ σφραγὶς ἐπακολουθεῖ, ἵνα φυλάσσηται τῷ θεῷ τὸ ἅγιον.
»Πᾶν ῥῆμα ἵσταται ἐπὶ δύο καὶ τριῶν μαρτύρων«, ἐπὶ πατρὸς 13
καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, ἐφ' ὧν μαρτύρων καὶ βοηθῶν αἱ
ἐντολαὶ λεγόμεναι φυλάσσεσθαι ὀφείλουσιν.
Ἡ νηστεία ἀποχὴ τροφῆς ἐστι κατὰ τὸ σημαινόμενον. τροφὴ δὲ 14, 1
οὐδὲν δικαιοτέρους ἡμᾶς ἢ ἀδικωτέρους ἀπεργάζεται, κατὰ δὲ τὸ
μυστικὸν δηλοῖ ὅτι ὥσπερ τοῖς καθ' ἕνα ἐκ τροφῆς ἡ ζωή, ἡ δ'
ἀτροφία θανάτου σύμβολον, οὕτως καὶ ἡμᾶς τῶν κοσμικῶν νηστεύειν
χρή, ἵνα τῷ κόσμῳ ἀποθάνωμεν καὶ μετὰ τοῦτο τροφῆς θείας μετα-
λαβόντες θεῷ ζήσωμεν. ἄλλως τε κενοῖ τῆς ὕλης τὴν ψυχὴν ἡ 2
νηστεία καὶ καθαρὰν καὶ κούφην σὺν καὶ τῷ σώματι παρίστησι τοῖς
θείοις λόγοις. τροφὴ μὲν οὖν κοσμικὴ ὁ πρότερος βίος καὶ τὰ ἁμαρ- 3
τήματα. τροφὴ δὲ θεϊκὴ πίστις, ἐλπίς, ἀγάπη, ὑπομονή, γνῶσις,
εἰρήνη, σωφροσύνη. »μακάριοι γὰρ οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες τὴν 4

2—4 Matth. 6, 33. 32; Luk. 12, 31. 30 **5 f** Matth. 6, 27 **8 f** II Kor. 5, 2 **14—16** vgl. Matth. 12, 44 f; Luk. 11, 24—26 **18** zu *οἰκητήριον* vgl. II Kor. 5, 2 **20** Deut. 19, 15 (Matth. 18, 16) [nicht I Joh. 5, 7; vgl. Class. Journal 9 (1814) S. 187] **26 f** vgl. Strom. III 99, 4 mit Anm. **27 f** vgl. S. 131, 25 f; Röm. 6, 10 **31 f** vgl. I Tim. 6, 11; II Tim. 2, 22 **32 f** Matth. 5, 6

10 *ἀπορρεῖ* Wi *ἀπορεῖ* L **12** *ἔτι* ⟨*ἔνεστι*⟩ Schw **17** [*θεοῦ*] Po ∾ nach *ὅπερ* Z. 18 Bunsen; aber vgl. Z. 12 **18** *ὅπερ ἐστιν*] *ὥσπερ* Schw

δικαιοσύνην τοῦ θεοῦ· οὗτοι γὰρ καὶ ἐμπλη|σθήσονται.« ψυχὴ δέ, 993 P
ἀλλ᾽ οὐ σῶμα τὴν ὄρεξιν ταύτην λαμβάνει.

Τῆς πίστεως τὴν εὐχὴν ἰσχυροτέραν ἀπέφηνεν ὁ σωτὴρ τοῖς 15. 1
πιστοῖς ἀποστόλοις, ἐπί τινος δαιμονιῶντος, ὃν οὐκ | ἴσχυσαν καθα- 346 S
ρίσαι, εἰπών· »τὰ τοιαῦτα εὐχῇ κατορθοῦται.« ὁ μὲν πιστεύσας 2
ἄφεσιν ἁμαρτημάτων ἔλαβεν παρὰ τοῦ κυρίου, ὁ δ᾽ ἐν γνώσει γενό-
μενος ἅτε μηκέτι ἁμαρτάνων παρ᾽ ἑαυτοῦ τὴν ἄφεσιν τῶν λοιπῶν
κομίζεται.

Ὥσπερ αἱ θεραπεῖαι καὶ αἱ προφητεῖαι καὶ τὰ σημεῖα, οὕτως καὶ 16, 1
ἡ γνωστικὴ διδασκαλία δι᾽ ἀνθρώπων ἐνεργοῦντος τοῦ θεοῦ ἐπιτελεῖ-
ται· ὁ γὰρ θεὸς δι᾽ ἀνθρώπων τὴν δύναμιν ἐπιδείκνυται. καὶ ὀρθῶς 2
ἡ προφητεία φησίν· »καὶ ἀποστελῶ ἐπ᾽ αὐτοὺς ἄνθρωπον ὃς σώσει
αὐτούς.« αὐτὸς οὖν ἐκπέμπει ποτὲ μὲν προφήτας, ποτὲ δὲ ἀποστό-
λους, σωτῆρας τῶν ἀνθρώπων. οὕτως θεὸς δι᾽ ἀνθρώπων εὐεργετεῖ·
οὐχὶ γὰρ τὰ μὲν δύναται, τὰ δὲ οὐ δύναται ὁ θεός, οὐδὲ ἀσθενεῖ 3
ποτε ἐν οὐδενί, ἀλλ᾽ οὐδὲ τὰ μὲν ἑκόντος, τὰ δὲ ἄκοντος αὐτοῦ
γίνεται, καὶ τὰ μὲν ὑπ᾽ αὐτοῦ, τὰ δὲ ὑφ᾽ ἑτέρου, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς
ἐγέννησεν δι᾽ ἀνθρώπων καὶ ἐπαίδευσεν δι᾽ ἀνθρώπων.

Ὁ θεὸς ἡμᾶς ἐποίησεν οὐ προόντας. ἐχρῆν γὰρ καὶ εἰδέναι ἡμᾶς 17, 1
ὅπου ἦμεν, εἰ προῆμεν, καὶ πῶς καὶ διὰ τί δεῦρο ἥκομεν· εἰ δ᾽ οὐ
προῆμεν, τῆς γενέσεως μόνος αἴτιος ὁ θεός. ὡς οὖν οὐκ ὄντας 2
ἐποίησεν, οὕτως καὶ γενομένους σῴζει τῇ ἰδίᾳ χάριτι, ἐὰν ἄξιοι καὶ
ἐπιτήδειοι φανῶμεν, εἰ ⟨δὲ⟩ μή, παρήσει πρὸς τὸ οἰκεῖον τέλος· »καὶ
γὰρ ζώντων ἐστὶ καὶ νεκρῶν κύριος.«

Ὅρα δὲ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ, οὐ μόνον ἐπ᾽ ἀνθρώπων μὴ 18. 1
ὄντας εἰς τὸ εἶναι παράγων καὶ τοὺς γενομένους αὔξων καθ᾽ ἡλικίας
προκοπήν, ἀλλὰ καὶ τοὺς πιστεύοντας σῴζων κατὰ τὸ οἰκεῖον ἑκάστῳ·
ἤδη δὲ μεταβάλλει καὶ ὥρας καὶ καιροὺς καὶ καρποὺς καὶ στοιχεῖα. 2

3—5 vgl. Mark. 9, 18. 29 **5 f** vgl. z. B. Matth. 9, 2 **6—8** vgl. Joh. 5, 14 **12 f** Jes. 19, 20 **13 f** vgl. Luk. 11, 49 **19—22** *ὁ θεὸς — χάριτι* Sacr. Par. 280 Holl (= S); Cod. Casinat. 931 (XV. Jahrh.) f. 192a (= C): *Κλήμεντος ἐκ τοῦ η̄ στρώματος ὁ θεὸς — σῴζει* Akakios in der Cat. z. Oktat. bei Niceph. I Col. 101 (= N¹); Nourry, App. in bibl. max. I Col. 1308 aus Cod. Reg. 2431 [= Paris. 854] (= N²); Monac. 9 f. 36v (= M¹); Monac. 82 f. 55v (= M²); Coislin. 113 f. 312v (= O). Inc. *καὶ ἐν τῷ ὀγδόῳ (η′ N¹) δὲ στρωματεῖ ἀθετεῖ τὴν περὶ τοῦ προεῖναι τὰς ψυχὰς δόξαν, λέγων αὐταῖς λέξεσιν· ὁ θεὸς κτλ.* **23 f** vgl. Röm. 14, 9

12 *ἐπ᾽ αὐτοὺς* oder [*ἐπ᾽*] *αὐτοῖς* (wie LXX) Sy *ἐπ᾽ αὐτοῖς* L **19** *ὁ* < O *γὰρ*] *δὲ* N¹ **19 f** *ϊδεναι ἡμας του που ειμεν ει προειμεν* O **20** *ὅπου*] *τὸ ποῦ* Akak. *ὅτου* Di (angebl. nach Akak.) *ἥκαμεν* CS **20 f** *εἰ δ᾽* (*δὲ* C Akak. S) *οὐ προῆμεν*] *ἴδε οὐ προεῖπεν* M¹ (*οὐ* von spät. H. getilgt) **21** *γενέσεως*] + *ἡμῶν* Akak. *αἴτιος μόνος* ∾ COS *ὡς οὖν*] *ὃς* M¹N² *ὃς ὡς* M² *ὡς* N¹ **23** ⟨*δὲ*⟩ Schw **26** *κατ᾽* L

οὗτος γὰρ εἷς θεὸς ὁ καὶ τὴν ἀρχὴν καὶ τὸ τέλος τῶν γενομένων οἰκείως ἑκάστῳ μετρήσας.

Ἐκ πίστεως καὶ φόβου προκόψας εἰς γνῶσιν ἄνθρωπος οἶδεν 19, 1
εἰπεῖν »κύριε κύριε«, ἀλλ᾽ οὐχ ὡς ὁ δοῦλος· ἔμαθεν λέγειν »πάτερ ἡμῶν«. »τὸ πνεῦμα τῆς δουλείας τὸ εἰς φόβον« ἐλευθερώσας καὶ δι᾽ ἀγάπης προκόψας εἰς | »υἱοθεσίαν«. αἰδούμενος ἤδη δι᾽ ἀγάπην ὃν ἐφο- 994 P
βεῖτο πρότερον· οὐ γὰρ ἔτι διὰ φόβον ἀπέχεται τῶν ἀφεκτέων, ἀλλὰ 2
δι᾽ ἀγάπην ἔχεται τῶν ἐντολῶν. »αὐτό«, φησί, »τὸ πνεῦμα μαρτυρεῖ«, ὅταν λέγωμεν· »ἀββᾶ ὁ πατήρ.«

Ἀγοράζει δὲ ἡμᾶς κύριος »τιμίῳ αἵματι«, δεσποτῶν ⟨τῶν⟩ πάλαι 20, 1
τῶν πικρῶν ἀπαλλάσσων, ⟨τῶν⟩ ἁμαρτιῶν, δι᾽ ἃς »τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας« ἐκυρίευσεν ἡμῶν. ἄγει οὖν εἰς ἐλευθερίαν τὴν τοῦ πατρός, 2
συγκληρονόμους υἱοὺς καὶ φίλους. »ἀδελφοί μου γάρ«, φησὶν ὁ κύριος, 3
»καὶ συγκληρονόμοι οἱ ποιοῦντες τὸ θέλημα τοῦ πατρός μου.« »μὴ καλέσητε οὖν ἑαυτοῖς πατέρα ἐπὶ τῆς γῆς·« δεσπόται γὰρ ἐπὶ τῆς γῆς, ἐν δὲ οὐρανοῖς ὁ πατήρ. »ἐξ οὗ πᾶσα πατριὰ ἔν τε οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς.« ἀγάπη γὰρ ἑκουσίων ἄρχει, ἀκόντων δὲ ὁ φόβος, οὗτος 4
ὁ »φαῦλος«· ὃ δὲ εἰς ἀγαθὸν παιδαγωγῶν εἰς Χριστὸν ἄγει καὶ ἔστι σωτήριος.

Εἰ δή τις νοεῖ θεόν (κατ᾽ ἀξίαν μὲν οὐδαμῶς, τίς γὰρ ἔννοια 21
ἀξία θεοῦ; ἀλλ᾽ ὡς δυνατόν ἐστι), νοείτω μέγα καὶ ἀπερινόητον καὶ κάλλιστον »φῶς ἀπρόσιτον«, πᾶσαν δύναμιν ἀγαθήν, πᾶσαν ἀστείαν ἀρετὴν συγκεκληρωμένον, πάντων κηδόμενον, φιλοικτίρμον, ἁπαθές, ἀγαθόν, πάντα εἰδός, προγινῶσκον πάντα, εἰλικρινές, γλυκύ, λαμπρόν, ἀκήρατον.

Ἐπεὶ ἐξ ἑαυτῆς κινεῖται ἡ ψυχή, ἡ χάρις ἡ τοῦ θεοῦ, ὃ ἔχει ἡ 22, 1
ψυχή, τὴν προθυμίαν, ἀπαιτεῖ παρ᾽ αὐτῆς, οἷον ἔρανον εἰς σωτηρίαν· βούλεται γὰρ τῆς ψυχῆς ἴδιον εἶναι τὸ ἀγαθόν, ὃ δίδωσιν αὐτῇ ὁ κύριος, οὐ γάρ ἐστιν ἀναίσθητος, ἵνα φέρηται ὡς σῶμα. τὸ μὲν οὖν 2
ἔχειν τοῦ λαβόντος, τὸ λαβεῖν δὲ τοῦ θελήσαντος καὶ ὀρεχθέντος, τὸ

4 vgl. Matth. 7, 21 **4 f** Matth. 6, 9 **5 f** vgl. Röm. 8, 15 **8** Röm. 8, 16 **9** Röm. 8, 15; Gal. 4, 6 **10** I Petr. 1, 19 **11 f** Ephes. 6, 12 **13—17** vgl. Resch, Agrapha² Nr. 89 S. 129 f; Ropes, Sprüche Jesu S. 27 ff **13 f** Matth. 12, 50 (= Mark. 3, 35; Luk. 8, 21); vgl. Röm. 8, 17 **14 f** Matth. 23, 9 **16 f** Ephes. 3, 15 **17—19** *ἀγάπη ἑκουσίων — σωτήριος* Sacr. Par. 281 Holl **18 f** vgl. Paed. I 83, 2 *σωτήριος ὁ φόβος* **22** I Tim. 6, 16 **26** vgl. Plato Phaedr. p. 245 C

4 ἔμαθεν ⟨γὰρ⟩ St **6** nach *ἀγάπην* ist *ἔχεται τῶν ἐντολῶν* von L^1 getilgt **7** *διὰ φόβον* L^1 *δι᾽ ἀγάπην* L^* **10** ⟨τῶν⟩ Bunsen **11** ⟨τῶν⟩ Schw **17** ὁ in Ras. L^1 **18** *παιδαγωγῶν*] + ἡμᾶς Sacr. Par. **20** ἔννοια St *γένοιτο* L *γένοιτο ἂν* Di *γε νοοῖ τὰ* Bunsen **27** αὐτῆς St ἑαυτῆς L **30** ἔχειν Bunsen ἔχει L

κρατεῖν δὲ ὃ ἔλαβεν τοῦ κρατεῖν μελετήσαντος καὶ δυναμένου. διὰ 3
τοῦτο [ἐπὶ] τῇ ψυχῇ ὁ θεὸς τὴν αἵρεσιν δέδωκεν, ἵνα αὐτὸς μὲν
μηνύσῃ τὸ δέον, ἡ δὲ ἑλομένη δέξηται καὶ κατάσχῃ.

Ὥσπερ διὰ τοῦ σώματος ὁ σωτὴρ ἐλάλει καὶ ἰᾶτο, οὕτως καὶ 23, 1
πρότερον μὲν διὰ τῶν προφητῶν, νῦν δὲ διὰ τῶν ἀποστόλων καὶ
τῶν διδασκάλων· ἡ ἐκκλησία γὰρ ὑπηρετεῖ τῇ τοῦ κυρίου ἐνεργείᾳ. 2
ἔνθεν καὶ τότε ἄνθρωπον ἀνέλαβεν, ἵνα δι' αὐτοῦ ὑπηρετήσῃ τῷ
θελήματι τοῦ πατρός. καὶ πάντοτε ἄνθρωπον ὁ φιλάνθρωπος 3
ἐνδύεται θεὸς εἰς τὴν ἀνθρώπων σωτηρίαν, πρότερον μὲν τοὺς προ-
φήτας, νῦν δὲ τὴν ἐκκλησίαν. | τὸ γὰρ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ ἐξυπηρετεῖν 995 P
κατάλληλον πρὸς τὴν ὁμοίαν σωτηρίαν.

Ὅτε χοϊκοὶ ἦμεν, Καίσαρος ἦμεν. Καῖσαρ δέ ἐστιν ὁ πρόσκαιρος 24, 1
ἄρχων, οὗ καὶ εἰκὼν ἡ χοϊκὴ ὁ παλαιὸς ἄνθρωπος, εἰς ὃν ἐπαλιν-
δρόμησεν. τούτῳ οὖν τὰ χοϊκὰ ἀποδοτέον, ἃ »πεφορέκαμεν ἐν τῇ 2
εἰκόνι τοῦ χοϊκοῦ«, καὶ »τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ«· ἕκαστον γὰρ τῶν
παθῶν ὥσπερ γράμμα καὶ χάραγμα ἡμῖν καὶ σημεῖον. ἄλλο χάραγμα 3
νῦν ὁ κύριος ἡμῖν καὶ ἄλλα ὀνόματα καὶ γράμματα ἐνσημαίνεται,
πίστιν ἀντὶ ἀπιστίας, καὶ τὰ ἑξῆς. οὕτως ἀπὸ τῶν ὑλικῶν ἐπὶ τὰ
πνευματικὰ μεταγόμεθα »φορέσαντες τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου«.

Ὁ Ἰωάννης φησίν, ὅτι »ἐγὼ μὲν ὑμᾶς ὕδατι βαπτίζω, ἔρχεται δέ 25, 1
μου [ὁ] ὀπίσω ὁ βαπτίζων ὑμᾶς ἐν πνεύματι καὶ πυρί.« πυρὶ δὲ
οὐδένα ἐβάπτισεν· »ἔνιοι δέ«, ὡς φησιν Ἡρακλέων, »πυρὶ τὰ ὦτα
τῶν σφραγιζομένων κατεσημήναντο«, οὕτως ἀκούσαντες τὸ ἀποστο-
λικόν. »τὸ γὰρ πτύον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τοῦ διακαθᾶραι τὴν ἅλω.
καὶ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει
πυρὶ ἀσβέστῳ.« πρόσκειται οὖν τῷ »διὰ πυρὸς« τὸ »διὰ πνεύματος«. 2
ἐπειδὴ ⟨ὡς⟩ ὁ σῖτος ἀπὸ τοῦ ἀχύρου διακρίνεται (τουτέστιν ἀπὸ τοῦ
ὑλικοῦ ἐνδύματος) διὰ πνεύματος | καὶ τὸ ἄχυρον χωρίζεται διὰ τοῦ 347 S
πνεύματος λικμώμενον, οὕτως τὸ πνεῦμα διαχωριστικὴν ἔχει δύναμιν
ἐνεργειῶν ὑλικῶν. ἐπεὶ δὲ τὰ μὲν ἐξ ἀγεννήτου καὶ ἀφθάρτου γέγονεν, 3
τὰ σπερματικὰ ζωῆς, ⟨συνάγεται ὡς⟩ ὁ πυρὸς καὶ ἀποτίθεται, τὸ δὲ
ὑλικόν, μέχρι σύνεστι τῷ κρείττονι, μένει· ὅταν δὲ ἐκείνου χωρισθῇ,
ἀπόλλυται· ἐν ἑτέρῳ γὰρ εἶχε τὸ εἶναι. τοῦτο γοῦν χωριστικὸν μὲν

5 f vgl. Hebr. 1, 1; Luk. 11, 49 **12—19** vgl. Exc. 86. 80 **14 f** I Kor. 15, 49 **15** Matth. 22, 21 **19** I Kor. 15, 49 **20 f** vgl. Matth. 3, 11; Luk. 3, 16 **22 f** Herakleon Fr. 49 Brooke; vgl. Iren. I 25, 6 (= Hippol. Philos. VII 32 p. 404, 35 f) **24—26** Matth. 3, 12; Luk. 3, 17

2 [ἐπὶ] St ἔτι Bunsen **14** χαικὰ L **21** [ὁ] Sy **23** κατεσημήναντο Sy κατεσημήνατο L **26** τῷ L¹ τὸ L* **27** ⟨ὡς⟩ ὁ σῖτος St τὸν σῖτον L διακρίνεται St διακρῖναι L **30** ἀγεννήτου Arcerius ἀγενήτου L **31** ⟨συνάγεται ὡς⟩ St

δυνάμει, τὸ πνεῦμα, ἀναλωτικὸν δὲ τὸ πῦρ, πῦρ δὲ τὸ ὑλικὸν νοητέον. ἀλλ' ἐπεὶ μὲν τὸ σῳζόμενον σίτῳ ἔοικεν, τὸ δὲ περιπεφυκὸς 4
τῇ ψυχῇ τῷ ἀχύρῳ, καὶ τὸ μὲν ἀσώματον, τὸ δὲ χωριζόμενον ὑλικόν ἐστιν, ἀντέθηκεν τῷ μὲν ἀσωμάτῳ τὸ πνεῦμα, λεπτὸν καὶ καθαρὸν σχεδὸν ὑπὲρ νοῦν, τῷ δὲ ὑλικῷ τὸ πῦρ, οὐ πονηρὸν οὐδὲ κακὸν ὑπάρχον, ἀλλ' ἰσχυρὸν καὶ κακοῦ καθαρτικόν· ἀγαθὴ γὰρ δύναμις τὸ πῦρ νοεῖται καὶ ἰσχυρά, φθαρτικὴ τῶν χειρόνων καὶ σωστικὴ τῶν ἀμεινόνων, διὸ καὶ φρόνιμον λέγεται παρὰ τοῖς προφήταις τοῦτο τὸ πῦρ.

Οὕτως γοῦν καὶ ὅταν ὁ θεὸς λέγηται »πῦρ καταναλίσκον«, οὐ 26, 1
κακίας, ἀλλὰ δυνάμεως ὄνομα καὶ σύμβολον ἐκδεκτέον· ὡς γὰρ τὸ 996 P 2
πῦρ ἰσχυρότατον τῶν στοιχείων καὶ πάντων κρατοῦν, οὕτω καὶ ὁ θεὸς παντοδύναμος καὶ παντοκράτωρ, ὁ δυνάμενος κρατῆσαι, κτίσαι, ποιῆσαι, τρέφειν, αὔξειν, σῴζειν, σώματος καὶ ψυχῆς ἐξουσίαν ἔχων. ὡς οὖν τῶν στοιχείων ὑπερέχει τὸ πῦρ, οὕτως θεῶν τε καὶ δυνάμεων καὶ ἀρχῶν ὁ παντοκράτωρ. διπλῆ τε ἡ δύναμις τοῦ πυρός. 3
ἡ μὲν πρὸς δημιουργίαν καὶ πέπανσιν καρπῶν καὶ ξώων γένεσιν καὶ τροφὴν ἐπιτήδειος, ἧς εἰκὼν ὁ ἥλιος, ἡ δὲ πρὸς ἀνάλωσιν καὶ φθοράν, ὡς τὸ πῦρ τὸ ἐπίγειον. »πῦρ« οὖν ὅταν λέγηται ὁ θεὸς 4
»καταναλίσκον«, δύναμις ἰσχυρὰ καὶ ἀπροσάντητος, ἣ μηδὲν ἀδύνατον, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀπολέσαι δυνατόν. περὶ τοιαύτης δυνάμεως καὶ ὁ σωτὴρ 5
λέγει· »πῦρ ἦλθον βαλεῖν ἐπὶ τὴν γῆν«, δηλονότι δύναμιν τῶν μὲν ἁγίων καθαρτικήν, τῶν δὲ ὑλικῶν, ὡς μὲν ἐκεῖνοί φασιν, ἀφανιστικήν, ὡς δὲ ἡμεῖς ἂν φαίημεν, παιδευτικήν. ἔχει δὲ καὶ φόβον τὸ πῦρ καὶ διάχυσιν τὸ φῶς.

Οὐκ ἔγραφον δὲ οἱ πρεσβύτεροι μήτε ἀπασχολεῖν βουλόμενοι τὴν 27, 1
διδασκαλικὴν τῆς παραδόσεως φροντίδα τῇ περὶ τὸ γράφειν ἄλλῃ φροντίδι, μηδὲ μὴν τὸν τοῦ προσκέπτεσθαι τὰ λεχθησόμενα καιρὸν καταναλίσκοντες εἰς γραφήν. τάχα δὲ οὐδὲ τῆς αὐτῆς φύσεως κατόρ- 2
θωμα τὸ συντακτικὸν καὶ διδασκαλικὸν εἶδος εἶναι πεπεισμένοι τοῖς εἰς τοῦτο πεφυκόσι συνεχώρουν. τὸ μὲν γὰρ ἀκωλύτως καὶ μετὰ ῥύμης 3
φέρεται ῥεῦμα τοῦ λέγοντος, καί που τάχα καὶ συναρπάσαι δυνάμενον, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν ἐντυγχανόντων ἑκάστοτε βασανιζόμενον, ἀκριβοῦς τῆς ἐξετάσεως τυγχάνον, ἄκρας καὶ τῆς ἐπιμελείας ἀξιοῦται, καὶ

8 f vgl. Paed. III 44, 2 mit Anm. u. Anrich, Clem. u. Orig. als Begründer der Lehre vom Fegfeuer (Theol. Abhandl. f. H. J. Holtzmann) S. 117[1] **10. 19 f** Deut. 4, 24 **14 f. 21** vgl. Matth. 10, 28; Luk. 12, 5 **22** Luk. 12, 49 **22—24** vgl. Eustathios, In Lazarum, Mariam et Martham hom. ed. Cavallera Paris 1905 Cap. 6 p. 31, 5 ff **26**—S. **145**, **5** vgl. Strom. I 1—10

5 τῷ Sy τὸ L **11** ἐκδεκτέον (vgl. QDS 14, 6) Wi ἐκλεκτέον L **20** ἀδύνατον Sy ἀδύνατος L **22** τῶν Sy τὴν L **33 f** ἀκριβοῦς L[1] ἀκριβῶς L*

ἔστιν οἷον εἰπεῖν ἔγγραφος διδασκαλίας βεβαίωσις, καὶ εἰς τοὺς ὀψιγόνους οὕτως διὰ τῆς συντάξεως παραπεμπομένης τῆς φωνῆς. ἡ γὰρ 4
τῶν πρεσβυτέρων παρακαταθήκη διὰ τῆς γραφῆς λαλοῦσα ὑπουργῷ
χρῆται τῷ γράφοντι πρὸς τὴν παράδοσιν εἰς σωτηρίαν τῶν ἐντευ-
ξομένων. καθάπερ οὖν ἡ μαγνῆτις λίθος τὴν ἄλλην ὕλην παραπεμ- 5
πομένη μόνον ἐφέλκεται διὰ ἐπιτηδειότητα τὸν σίδηρον, οὕτως καὶ
τὰ βιβλία πολλῶν ὄντων τῶν ἐντυγχανόντων τοὺς οἵους τε συνιέναι
μόνους ἐπισπᾶται. ὁ γὰρ τῆς ἀληθείας λόγος τοῖς μὲν »μωρία«, τοῖς 6
δὲ »σκάνδαλον«, ὀλίγοις δὲ »σοφία« οὕτως καὶ »δύναμις« εὑρίσκεται
»θεοῦ«· φθόνος δὲ ἀπείη γνωστικοῦ. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ζητεῖ πότε- 7
ρον | χεῖρον, ἀναξίῳ δοῦναι ἢ ἀξίῳ μὴ παραδοῦναι, καὶ κινδυνεύει 997 P
ὑπὸ πολλῆς τῆς ἀγάπης οὐ μόνον παντὶ τῷ προσήκοντι, ἀλλ' ἔσθ'
ὅτε καὶ ἀναξίῳ λιπαρῶς δεομένῳ κοινωνήσειν. οὐ διὰ τὴν δέησιν (οὐ
γὰρ φιλοδοξεῖ), ἀλλὰ διὰ τὴν ἐπιμονὴν τοῦ δεομένου μελετῶντος εἰς
πίστιν διὰ πολλῆς τῆς δεήσεως.

Εἰσὶ δ' οἱ λέγοντες εἶναι γνωστικοὶ τοῖς οἰκείοις φθονοῦσι μᾶλλον 28, 1
ἢ τοῖς ἐκτός. ὡς δὲ ἡ θάλασσα ἀνίεται πᾶσιν, ἀλλ' ὃ μὲν νήχεται, ὃ δὲ
ἐμπορεύεται, ὃ δὲ ἀγρεύει τοὺς ἰχθῦς, καὶ ὡς ἡ γῆ κοινή, ἀλλ' ὃ μὲν
ὀδεύει, ὃ δὲ ἀροῖ, θηρᾷ δὲ ἕτερος, καί τις ἄλλος μέταλλα ἐρευνᾷ, ὃ δὲ οἰκο-
δομεῖ, οὕτως καὶ τῆς γραφῆς ἀναγινωσκομένης ὃ μὲν εἰς πίστιν, ὃ δὲ εἰς
ἦθος ὠφελεῖται, ἀφαιρεῖται δὲ ἄλλος δεισιδαιμονίαν διὰ τῆς ἐπιγνώσεως
τῶν πραγμάτων· ὁ δὲ ἀθλητής, γνωρίσας τὸ στάδιον τὸ Ὀλυμπιακόν, 2
ἐπαποδύεται τῇ διδασκαλίᾳ καὶ ἀγωνίζεται καὶ νικηφόρος γίνεται,
τοὺς ἀντιπάλους καὶ κατατρέχοντας τῆς γνωστικῆς ὁδοῦ παρακρουσά-
μενος καὶ καταγωνισάμενος. ἀναγκαία γὰρ ἡ γνῶσις καὶ πρὸς ψυχῆς 3
γυμνασίαν καὶ πρὸς σεμνότητα ἤθους, ἀξιεντρεπτοτέρους ποιοῦσα
τοὺς πιστοὺς καὶ τῶν πραγμάτων ἀκριβεῖς θεατάς. ὡς γὰρ οὐκ ἔστι
πιστεῦσαι ἄνευ κατηχήσεως, οὕτως οὐδὲ καταλαβέσθαι ἄνευ γνώσεως.

5—8 *καθάπερ ἡ — ἐπισπᾶται* Sacr. Par. 282 Holl **8—10** vgl. I Kor. 1, 23 f **17—25** *ὡς — καταγωνισάμενος* Sacr. Par. 283 Holl; aus Coisl. 279 auch mitgeteilt von Pitra, Anal. Sacra II p. XXIX (Lemma in C [nach Nr. 230] *τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ η̄ στρωματέως*, in M *Κλήμεντος ἐκ τοῦ ε̄ στρώματος*, in OA *Κλήμεντος*, in R [nach Nr. 230] *τοῦ αὐτοῦ*, in Coisl. 279 *ἐκ τοῦ η̄ στρωματέων*)

4 ⟨*εἰς σωτηρίαν*⟩ St **6** *ἐπιτηδειότητος* Sacr. Par. **7** *τὰ* < Sacr. Par. **9** [*οὕτως*] Schw *θεοῦ* St **16** *οἱ* L **17** *ἀνεῖται* Sy *ἀλλ'*] *καὶ* Sacr. Par. (außer M) **18** *ἰχθύας* Sacr. Par. *ἀλλ' ὃ* Di *ἀλλ' ὃς* L *ἄλλος* Sacr. Par. (*ἀλλ' ὁ* M) **19** *ὃ δὲ*] *ἄλλος* Sacr. Par. *θηρᾷ* bis *ἐρευνᾷ* < Sacr. Par. OAM *μέταλλα* Sacr. Par. (wie Xylander, Hoeschel) *μεγάλα* L **21** *ἄλλος* Vi *ἄλλον* L Sacr. Par. *δεισιδαιμονία* Sacr. Par. OAM u. Coisl. 279 **22** *πραγμάτων*] *γραμμάτων* Sacr. Par. OA *στάδιον*] *πεδίον* Sacr. Par. R *τὸ*² < Sacr. Par. OAM *Ὀλυμπιακόν* Sacr. Par. OA *Ὀλυμπίας* Sacr. Par. C u. Coisl. 279 **23** *ἀποδύεται* Sacr. Par. M

Ὀν⟩των γὰρ εὐχρήστων καὶ ἀναγκαίων εἰς σωτηρίαν, οἷον **29, 1**
πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, ἀλλὰ καὶ τῆς ἡμετέρας ψυχῆς,
δεῖ πάντως καὶ τὸν περὶ αὐτῶν λόγον, ὃς ἐστι γνωστικός, εὔχρηστον
ὁμοῦ καὶ ἀναγκαῖον τυγχάνειν. τοῖς δὲ καὶ τὴν προστασίαν ἐπαν- **2**
ρημένοις τοῦ ὠφελεῖν εὔχρηστος ἡ πολυπειρία πρὸς τὸ μὴ διαλαθεῖν
τι τῶν δοκούντων παρ' ἄλλοις ἀναγκαίως καὶ πολυμαθῶς ἐπεγνῶσθαι.
φέρει δὲ καὶ ἄλλως συγγυμνασίαν ψυχῆς ζητητικῆς ἡ τῆς ἑτεροδόξου **3**
διδασκαλίας ἔκθεσις, καὶ ἀνεξαπάτητον τῆς ἀληθοῦς τηρεῖ τὸν μαθη-
τήν, περισαλπίζεσθαι πάντοθεν ἤδη προμεμελετηκότα τοῖς πολεμι-
κοῖς ὀργάνοις.

Τοῦ γνωστικοῦ μόνον, καθάπερ λέγουσι τὴν Κρήτην ἄγονον εἶναι **30**
θηρίων ὀλεθρίων, | ὁ βίος καθαρὸς ἀπὸ παντὸς πονηροῦ ἔργον τε 348 S
καὶ νοήματος καὶ λόγου, οὐδὲ ἐχθρὸν ἔχοντος τὸ παράπαν, ἀλλὰ
καὶ φθόνου καὶ μίσους καὶ βλασφημίας πάσης καὶ διαβολῆς ἐκτὸς
ὄντος. |

Ἐν πολλῷ δὲ τῷ βίῳ μακαριστὸς οὐ διὰ τὸ μακρὸν [γενόμενος] 998 P **31, 1**
ζῆν, ᾧ γε καὶ διὰ τὸ ζῆσαι εὖ ὑπῆρξεν ἀξίῳ τοῦ ζῆν ἀεὶ γενέσθαι,
οὐδένα λελύπηκεν, ὅτι μὴ τῷ λόγῳ παιδεύων τοὺς ἡλκωμένους τὴν **2**
καρδίαν, καθάπερ μέλιτι σωτηρίῳ, γλυκεῖ τε ὄντι καὶ δηκτικῷ. ὥστε
παντὸς μᾶλλον ὁ γνωστικὸς τὸ πρέπον ἂν μετὰ τοῦ κατὰ λόγον
φυλάσσοι. τοῦ γὰρ ἐμπαθοῦς παντὸς περιτμηθέντος καὶ περιαι- **3**
ρεθέντος ἁπάσης τῆς ψυχῆς τῷ κρατίστῳ, καθαρῷ γενομένῳ καὶ
ἠλευθερωμένῳ εἰς υἱοθεσίαν, τοῦ λοιποῦ σύνεστίν τε καὶ βιοῖ.

Πυθαγόρας ἠξίου μὴ μόνον λογιώτατον, ἀλλὰ καὶ πρεσβύτατον **32, 1**
ἡγεῖσθαι τῶν σοφῶν τὸν θέμενον τὰ ὀνόματα τοῖς πράγμασι. δεῖ **2**
τοίνυν τὰς γραφὰς ἀκριβῶς διερευνωμένους, ἐπειδὴ ἐν παραβολαῖς
εἰρῆσθαι ὁμολογήνται, ἀπὸ τῶν ὀνομάτων θηρᾶσθαι τὰς δόξας,
ἃς τὸ ἅγιον πνεῦμα περὶ τῶν πραγμάτων ἔχον, εἰς τὰς λέξεις ὡς
εἰπεῖν τὴν αὐτοῦ διάνοιαν ἐκτυπωσάμενον, διδάσκει, ἵνα ἡμῖν ἀκρι-

11 f vgl. Aristot. Mir. ausc. 83 p. 836b 27—29; Antigon. Hist. mir. 10; Aelian Nat. an. III 32; V 2; Plut. Mor. p. 86 C; Plin. Nat. hist. VIII 58, 227 f **19** vgl. zu Strom. VIII 32, 3 **20 f** vgl. Chrysipp Fr. mor. 557 ff Arnim **23** vgl. Röm. 8, 21 **26** vgl. Joh. 5, 39 **26 f** vgl. z. B. Matth. 13, 34 f **27—29** vgl. Plato Theaet. p. 206 D *τὴν αὐτοῦ διάνοιαν ἐμφανῆ ποιεῖν . . . ὥσπερ εἰς κάτοπτρον ἢ ὕδωρ τὴν δόξαν ἐκτυπούμενον εἰς τὴν διὰ τοῦ στόματος ῥοήν.*

1 ⟨*Ὀν⟩των* St **7** *ἄλλως* L *ἄλλη* Vi *ἄλλην* Sy **11** *μόνον* Bunsen *νόμου* L **13** *οὐδὲ* Di *οὔτε* L **14** *διαβολῆς* L¹ *διαβολικῆς* L* **15** *ὄντος* Sy *ὄντων* L **16** *πολλῷ*] *ὅλῳ* Schw **17** *εὖ* Sy *καὶ* L [*καὶ*] Bunsen **18** viell. ⟨*ἀλλ' ὅτι*⟩ *οὐδένα* Wi *ἡλκωμένους* Po *εἱλκωμένους* L **21** *φυλάσσοι* Di *φυλάσσει* L **27** *ἀνωμολόγηνται* corr. aus *ἀνωμολόγηται* L¹ *θηρᾶσθαι* St *θηρωμένους* L *θηρωμένους* ⟨*καταλαβεῖν*⟩ oder ⟨*εὑρεῖν*⟩ Schw **29** *αὐτοῦ* L

βῶς ἐξεταζόμενα διαπτύσσηται μὲν τὰ ὀνόματα πολυσήμως εἰρημένα. τὸ δ' ἐγκεκρυμμένον ἐν πολλοῖς τοῖς σκέπουσι ψηλαφώμενον καὶ καταμανθανόμενον ἐκφαίνηται καὶ ἀναλάμψῃ. [οὕτ]ως γὰρ καὶ ὁ 3 *μόλιβδος τοῖς τρίβουσιν ἐξανθεῖ λευκὸν ἐκ μέλανος, τὸ ψιμύθιον. οὕτως καὶ ἡ γνῶσις, φέγγος καὶ λαμπρότητα καταχέουσα τῶν πραγμάτων, ἡ τῷ ὄντι θεία σοφία εἴη ἄν, τὸ φῶς τὸ εἰλικρινές, τὸ φωτίζον τοὺς καθαροὺς τῶν ἀνθρώπων ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ εἰς ὄψιν καὶ κατάληψιν τῆς ἀληθείας βεβαίαν.*

Ἀναφάμενοι τοίνυν τῆς ἀρχῆς τοῦ φωτὸς ἐκείνου ἐκ τοῦ πόθου 33. 1 *τοῦ περὶ αὐτὸ ⟨αὐτῷ⟩ ὡς ἔνι μάλιστα ἐξομοιοῦσθαι πειρώμενοι, φωτὸς ἔμπλεοι, φῶτες Ἰσραηλῖται τῷ ὄντι γινόμεθα. φίλους γὰρ* 2 *εἶπεν καὶ ἀδελφοὺς τοὺς ἐχομένους τῆς πρὸς τὸ θεῖον ἀφομοιώσεως κατὰ ἐπιθυμίαν καὶ δίωξιν.*

** * ἦν τόποι μὲν καθαροὶ καὶ λειμῶνες ἐδέξαντο, φωνὰς καί* 34 *τινας ὄψεις ἁγίων φασμάτων ⟨ἔχοντες⟩, ἄνθρωπος δὲ ὁ ἀκριβῶς κεκαθαρμένος ἅπας διδασκαλίας καὶ δυνάμεως θεϊκῆς καταξιωθήσεται.*

Οἶδα δὲ ἐγὼ ὅτι τὰ τῆς γνώσεως μυστήρια τοῖς μὲν πολλοῖς 35. 1 *χλεύην φέρει καὶ μάλιστα μὴ κεκαττυμένα σοφιστικῇ τροπολογίᾳ, τοὺς δὲ ὀλίγους καθάπερ φῶς ἐπεισενεχθὲν ἐξαίφνης συμποσίῳ τινὶ συνηρεφεῖ ἐκπλήξει τὰ πρῶτα, ἔπειτα ἐθίσαντες καὶ συντραφέντες καὶ ἐγγυμνα|σάμενοι τῷ λογισμῷ ὡς ὑφ' ἡδονῆς εὐφραινόμενοι καὶ* 999 P *ἀγαλλιώμενοι * * τὸν κύριον. ὡς γὰρ ⟨ἡ⟩ ἡδονὴ τὴν τῆς ἀλγη-* 2 *δόνος ἀπαλλαγὴν οὐσίαν ἔχει, οὕτως ἡ γνῶσις τῆς ἀγνοίας τὴν ὑπεξαίρεσιν. ὡς γὰρ οἱ μάλιστα καθεύδοντες οἴονται μάλιστα ἐγρη-* 3 *γορέναι, ἐναργεστέραις ὑποπίπτοντες καὶ ἀπερισπάστοις ταῖς ὄναρ φαντασίαις, οὕτως οἱ μάλιστα ἀγνοοῦντες μάλιστα εἰδέναι νομίζουσι.*

6 f vgl. Joh. 1, 9; Matth. 5, 8 **7** vgl. S. 105, 13 (Deut. 32, 10) **8** vgl. Strom. VI 54, 1; 61, 1 u. ö. **11** vgl. Joh. 1, 47 **11—13** vgl. Matth. 12, 50; Joh. 15, 15 **14 f. 19 f. 21—23** vgl. [Themistios] = Plutarch *Περὶ ψυχῆς* bei Stob. Flor. 120, 28 (nachgewiesen von M. R. James, The Classical Review 14 [1900] S. 23): *ἐκ δὲ τούτου φῶς τι θαυμάσιον ἀπήντησεν ἢ τόποι καθαροὶ καὶ λειμῶνες ἐδέξαντο, φωνὰς καὶ χορείας καὶ σεμνότητας ἀκουσμάτων ἱερῶν καὶ φαντασμάτων ἁγίων ἔχοντες. καὶ φῶς ἐπεισενεχθὲν ἐξαίφνης συμποσίῳ θόρυβον καὶ κρότον ὑφ' ἡδονῆς ἐποίησε, πρότερον δὲ τὸ ἀλαμπὲς ἐδόκει μὴ ἐνοχλεῖν μηδὲ λυπεῖν τὴν ὄψιν. ἡδονὴ δ' ἥδε πᾶσα μὲν ἴσως οὐσίαν ἔχει καὶ φύσιν ἀλγηδόνος ἀπαλλαγήν.*

1 *διαπτύσσηται* L *μὲν* ∽ vor *τὰ* Sy ∽ nach *πολυσήμως* L **3** *ὡς* Sy *οὕτως* L **9** *πόθου* L (wie Bunsen) *πάθους* Vi **10** ⟨*αὐτῷ*⟩ St **14** * * St etwa ⟨*τὴν ψυχ*⟩*ὴν* ἦ*ν*] *ἢ* Bunsen *ἡ* von Arnim, De oct. Clem. Strom l. p. 7 **15** ⟨*ἔχοντες*⟩ St **16** *οἱ*⟩ *καταξιωθήσεται*: von Arnim **20** *ἔπειτ δ' ἐθίσαντο οἱ συντραφέντες* Bunsen **22** ⟨*αἰνοῦσι*⟩ Bunsen ⟨*ὄψονται*⟩ Schw ⟨*δέξονται*⟩ St ⟨*ἡ*⟩ von Arnim **25** *ἐναργεστέραις* Sy *ἐναργεστέροις* L *ἐναργεστάταις* St

μακάριοι δὲ οἱ ἐξ ὕπνου τοῦδε καὶ τῆς παραφροσύνης ἀνεγειρόμενοι 4
καὶ ἀναβλέψαντες τὸ φῶς καὶ τὴν ἀλήθειαν.

Δεῖ τοίνυν ἐπ᾽ ἴσης τῷ βουλομένῳ τὸ πειθόμενον ἔχειν τὸν μαθη- 36, 1
τὴν καὶ τῷ πόθῳ τὴν πίστιν ἐγκαταμίξαντα γυμνάζειν καὶ μελετᾶν,
ἑκάστοτε πρὸς ἑαυτὸν τὴν τῶν θεωρημάτων ἀλήθειαν ἐξετάζοντα·
ἐπειδὰν δὲ εὖ ἔχειν αὐτῷ δοκῇ, τότε δὴ καὶ εἰς τὰς τῶν πέλας ζητή- 2
σεις καθιέναι· ἐπεὶ καὶ οἱ νεοττοὶ προαποπειρῶνται τοῦ πετάσαι ἐπὶ
τῆς καλιᾶς γυμνάσαντες τὰ πτερά.

Ἡ γὰρ ἀρετὴ ἡ γνωστικὴ πανταχοῦ καλὸν καὶ πρᾶον καὶ ἁβλαβὲς 37, 1
καὶ ἄλυπον καὶ μακάριον καὶ παρεσκευασμένον ἄριστα μὲν ὁμιλεῖν
παντὶ τῷ θείῳ, ἄριστα δ᾽ ἀνθρώποις, θεωρητικὸν ὁμοῦ καὶ πρακτι-
κόν, ἄγαλμα θεῖον τὸν ἄνθρωπον κατασκευάζουσα καὶ φιλόκαλον
ἀπεργαζομένη δι᾽ ἀγάπης· τὸ γὰρ καλὸν ὡς ἐκεῖ σοφία θεωρητὸν καὶ 2
νοητόν, ἐνταῦθα σωφροσύνη καὶ δικαιοσύνη διὰ πίστεως πρακτόν, ἐν
σαρκὶ μελετήσαντος ἀγγελικὴν ὑπουργίαν, ὥσπερ ἐν τόπῳ διαφανεῖ
καὶ ἀμιάντῳ τῷ σώματι τὸν νοῦν καθιερώσαντος.

Πρὸς δὲ Τατιανὸν λέγοντα εὐκτικὸν εἶναι τὸ »γενηθήτω φῶς« 38, 1
λεκτέον· εἰ τοίνυν εὐχόμενος ἤδει τὸν ὑπερκείμενον θεόν, πῶς λέγει
»ἐγὼ θεὸς καὶ πλὴν ἐμοῦ ἄλλος οὐδείς«;

Εἶπε μὲν ὡς κολάσεις εἰσὶ βλασφημιῶν, φλυαρίας, ἀκολάστων 2
ῥημάτων, λόγῳ κολαζομένων καὶ παιδευομένων· ἔφασκεν δὲ καὶ διὰ 39
τὰς τρίχας κολάζεσθαι καὶ τὸν κόσμον τὰς γυναῖκας ὑπὸ δυνάμεως
τῆς ἐπὶ τούτοις τεταγμένης, ἣ καὶ τῷ Σαμψὼν δύναμιν παρεῖχε
ταῖς θριξίν, ἥτις κολάζει τὰς διὰ κόσμου τριχῶν ἐπὶ πορνείαν ὁρ-
μώσας.

Καθάπερ ἀγαθοῦ ἀπορροίᾳ ἀγαθύνονται, οὕτως καὶ ⟨κακοῦ⟩ 40
κακοῦνται. καλὴ ἡ κρίσις τοῦ θεοῦ, ἥ τε διάκρισις ἡ τῶν πιστῶν
ἀπὸ τῶν ἀπίστων ἥ τε πρόκρισις ὑπὲρ τοῦ μὴ μείζονι περιπεσεῖν
κρίσει ἥ τε κρίσις παίδευσις οὖσα.

17—19 Tatian Fr. 7 Schwartz; vgl. Orig. C. Cels. VI 51; De orat. 24, 5 (II p. 122, 24 f; 356, 6 ff Koetschau) **17** Gen. 1, 3 **19** vgl. Jes. 44, 6; 45, 5 f; 46, 9; vgl. Iren. I 5, 4; 29, 4 **20—25** vgl. Apokal. v. Akhmim v. 24; Harnack TU IX 2 S. 86 **23 f** vgl. Richt. 16, 17

7 *προαποπειρῶνται* Sy *προσαποπειρῶνται* L **12** *κατασκενάζουσα* L¹ *κατασκενάζοντα* L* **13** *ἀπεργάζεται* Bunsen **14** *πρακτόν.* * * Schw **15 f** *μελετήσαντος — καθιερώσαντος* Wi *μελετήσαντες — καθιερώσαντες* L **16** *καθιερώσαντο* Bunsen **18** *ἤδει* L *ᾔδη* Otto, Corp. Apol. VI p. 170 vor *πῶς* ist *πλὴ* von L¹ getilgt **20** *εἶπε μὲν* Maranus *εἴπομεν* L **21** *⟨τῶν⟩ λόγῳ* Bunsen *λόγων* Sy **23** *τῷ*] *τοῦ* Schw **24** *ἥτις*] *ἥ τε* Otto **26** *⟨ἀγαθοὶ⟩ ἀγαθοῦ* Bunsen *ἐπιρροίᾳ* Usener bei Ruben, Clem. Al. Exc. ex Theod. p. XII²; aber vgl. Protr. 68, 2 *καὶ ⟨κακοῦ⟩* St *κα⟨κο⟩ὶ* Bunsen **27** *(οὕτως καὶ) κακοῦ[νται]* Usener **29** *⟨ἐπί⟩κρισις* Wi

Ἡ γραφὴ φησι τὰ βρέφη τὰ ἐκτεθέντα τημελούχῳ παραδίδοσθαι 41. 1
ἀγγέλῳ, ὑφ᾽ οὗ παιδεύεσθαί τε | καὶ αὔξειν, »καὶ ἔσονται«, φησίν, 1006 P
»ὡς οἱ ἑκατὸν ἐτῶν ἐνταῦθα πιστοί.«

Διὸ καὶ Πέτρος ἐν τῇ Ἀποκαλύψει φησί· »καὶ ἀστραπὴ πυρὸς 2
πηδῶσα ἀπὸ τῶν βρεφῶν ἐκείνων καὶ πλήσσουσα τοὺς ὀφθαλμοὺς
τῶν γυναικῶν·« ἐπεὶ ὁ δίκαιος »ὡς σπινθὴρ διὰ καλάμης ἐκλάμπει 3
καὶ κρίνει ἔθνη.«

»Μετὰ ὁσίου ὁσιωθήσῃ.« κατὰ αἶνον ὁσίων δεδόξασται τὸ ὄνομά 42
σου, κατ᾽ ἐπίγνωσιν ἡμῶν δοξαζομένου τοῦ θεοῦ [κατά τε τὴν ἐπί-
γνωσιν κατά τε τὴν κληρονομίαν]. | οὕτω καὶ τὸ »ζῇ κύριος« καὶ τὸ 349 v
»ἀνέστη κύριος«.

»Λαὸς ὃν οὐκ ἔγνων, ἐδούλευσέν μοι·« κατὰ διαθήκην οὐκ 43. 1
ἔγνων.

»Υἱοὶ ἀλλότριοι·« τὰ τοῦ ἄλλου ἐζηλωκότες. 2

»Μεγαλύνων τὰς σωτηρίας τοῦ βασιλέως αὐτοῦ.« βασιλεῖς πάντες 44
λέγονται οἱ πιστοί, ⟨κεκλημένοι⟩ εἰς βασιλείαν κατά τε τὴν ἐπίγνωσιν
κατά τε τὴν κληρονομίαν.

»Ἡ μακροθυμία γλυκύτης ἐστὶν ὑπὲρ τὸ μέλι«, οὐχ ὅτι ἐστὶ 45
μακροθυμία, ἀλλὰ κατὰ τὸν καρπὸν τῆς μακροθυμίας, ἐπεὶ οὐδὲ ὁ
ἐγκρατής ἐστιν ἀπαθής, κρατῶν οὐκ ἀπόνως τῶν παθῶν· ὅταν δὲ
ἕξις γένηται, οὐκέτι ἐγκρατής, ἐν μιᾷ ἕξει τῷ ἁγίῳ πνεύματι γενο-
μένου τοῦ ἀνθρώπου.

»Πνεύματα·« λέγεται τὰ πάθη τὰ ἐν τῇ ψυχῇ οὐκ ἐξ οὐσίας 46, 1
πνεύματα, ἐπεὶ ἔσται ἐμπαθὴς ἄνθρωπος λεγεὼν δαιμόνων, ἀλλὰ
κατὰ τὴν [προ]τροπήν. ἡ γὰρ αὐτὴ ψυχὴ κατὰ μεταβολὰς ἄλλας 2

1—3 vielleicht aus der Petrusapokalypse; vgl. Ecl. 48. Vgl. Weinel in Henneckes Handbuch zu den Neut. Apokryphen S. 287 **4—6** Petrus-Apokalypse Fr. 2 Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. II S. 818; vgl. Apokal. von Akhmim v. 26 *καὶ προήρχοντο ἐξ αὐ⟨τῶν ἀκτῖν⟩ες πυρὸς καὶ τὰς γυναῖκας ἔπλησσον κατὰ τῶν ὀφθαλμῶν.* Vgl. auch Dieterich, Nekyia S. 11 f **6 f** vgl. Weish. Sal. 3, 7 f **8** Psal. 17, 26 **10 f** vgl. viell. Luk. 24, 34 **12** Psal. 17, 44 **14** Psal. 17, 45 **15** Psal. 17, 51 **18** Herm. Mand. V 1, 6; vgl. Psal. 18, 11 **19 f** vgl. Strom. IV 138, 1 *οὐκ ἐγκρατὴς οὗτος ἔτι, ἀλλ᾽ ἐν ἕξει γέγονεν ἀπαθείας, σχῆμα θεῖον ἐπενδύσασθαι ἀναμένων.* **23**—S. **150**, **2** vgl. Matth. 12, 45 **24** vgl. Mark. 5, 9; Luk. 8, 30

7 *κρινεῖ* L **8** *αἶνον ὁσίων* St *αἶνον ωσω* L *αἰνόν σου* Sy **9 f** [*κατά τε — κληρονομίαν*] St vgl. Z. 9. 16 f **16** ⟨*κεκλημένοι*⟩ *εἰς βασιλείαν* oder [*εἰς βασιλείαν*] St **16 f** *κατά ⟨τε τὴν ἐπίγνωσιν⟩ κατά τε τὴν κληρονομίαν* aus Z. 9 f St *κατὰ κληρονομίαν τε* L **18** *γλυκυτάτη* Herm. **19** *οὐδὲ* St *οὖν* L *οὐχ* Bunsen **23** *ἐξ οὐσίας* St *ἐξουσίας* L **24** [*πνεύματα*] Schw **25** *τὴν* [*προ*]*τροπήν* St *τινα* [*προ*]*τροπὴν* Schw (*κατ᾽ ἀποτροπήν* Bunsen)

καὶ ἄλλας ποιότητας κακίας ἀναδεχομένη πνεύματα λέγεται ἀνειλῆφέναι.

Ὁ λόγος τῆς κτήσεως ἀφίστασθαι οὐ κελεύει, ἀλλ' ἀπροσπαθῶς 47
διοικεῖν τὴν κτῆσιν, ἐπισυμβάντος δέ τινος μὴ ἀγανακτεῖν μηδὲ λυ-
πεῖσθαι μηδὲ ἐπιθυμεῖν κτήσασθαι· τῆς ἐν πάθει γὰρ κτήσεως ἀφί-
στασθαι κελεύει καὶ πάσης προσπαθείας.

Ἡ θεία πρόνοια ⟨ο⟩ὐ κ ατα στρέφει ἐπὶ μόνους τοὺς ἐν σαρκί. 48, 1
αὐτίκα ὁ Πέτρος ἐν τῇ Ἀποκαλύψει φησὶν »τὰ βρέφη ἐξαμβλωθέντα
τῆς ἀμείνονος ἐσόμενα μοίρας. ταῦτα ἀγγέλῳ τιμελούχῳ παρα-
δίδοσθαι, ἵνα γνώσεως μεταλαβόντα τῆς ἀμείνονος τύχῃ μονῆς,
παθόντα ἃ ἂν ἔπαθεν καὶ ἐν σώματι γενόμενα.« τὰ δ' ἕτερα μόνης 2
τῆς σωτηρίας τεύξεται, ὡς ἠδικημένα ἐλεηθέντα, καὶ μενεῖ ἄνευ
κολάσεως, τοῦτο γέρας λαβόντα.

»Τὸ δὲ γάλα τῶν γυναικῶν, ῥέον ἀπὸ τῶν μαστῶν καὶ πηγνύ- 49, 1
μενον«, φησὶν ὁ Πέτρος ἐν | τῇ Ἀποκαλύψει, »γεννήσει θηρία λεπτὰ 1001 P
σαρκοφάγα καὶ ἀνατρέχοντα εἰς αὐτὰς κατεσθίει«, διὰ τὰς ἁμαρτίας
γίνεσθαι τὰς κολάσεις διδάσκων. ἐκ τῶν ἁμαρτιῶν γεννᾶσθαι 2
αὐτάς φησιν, ὡς διὰ τὰς ἁμαρτίας ἐπράθη ὁ λαός, καὶ »διὰ τὴν εἰς
Χριστὸν ἀπιστίαν«, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος, »ὑπὸ τῶν ὄφεων ἐδά-
κνοντο«.

Ἔλεγεν πρεσβύτης ζῷον εἶναι τὸ κατὰ γαστρός. εἰσιοῦσαν γὰρ 50, 1
τὴν ψυχὴν εἰς τὴν μήτραν ἀπὸ τῆς καθάρσεως ἠὐτρεπισμένην εἰς

3—6 *ἀπροσπαθῶς χρὴ διοικεῖν — προσπαθείας* Sacr. Par. 284 Holl **8—11** Petrus-Apokalypse Fr. 1 Zahn (Zahn läßt das Fragment nur bis *πείρας*, Harnack nur bis *μονῆς* gehen); vgl. Method. Symp. II 6 ed. Jahn p. 16 *ὅθεν δὴ καὶ τιμελούχοις ἀγγέλοις, κἂν ἐκ μοιχείας ὦσιν, τὰ ἀποτικτόμενα παραδίδοσθαι παρειλήφαμεν ἐν θεοπνεύστοις γράμμασιν.* **10** vgl. Joh. 14, 2 **14—16** Petrus-Apokalypse Fr. 3 Zahn **18** vgl. Richt. 2, 14 u. ä. St.; Jes. 50, 1; Baruch 4, 6; Strom. II 144, 4; III 90, 3; VII 82, 3 **18—20** vgl. I Kor. 10, 9 (zur Lesart *Χριστὸν* vgl. Zahn, Th Lbl 1899 Sp. 180; Nestle, Einführung in das Gr. N.T.² S. 122f) **21** vgl. Strom. V 5, 3; VIII 9, 7ff; [Plut.] De plac. phil. V 15 p. 907 C

3f *κτήσεως — κτῆσιν* Sy *κτίσεως — κτίσιν* L **4** *ἐπισυμβάντος δέ*] *καὶ ἐπισυμβαίνοντός* Sacr. Par. **5** *ἐν πάθει*] *τῆς ἐμπαθοῦς* Sacr. Par. *γὰρ κτήσεως* Sacr. Par. *παρακτήσεως* (*η* corr. aus *ι* L¹) L **5f** *ἀφίστασθαι κελεύει*] *κελεύει ὁ κύριος ἀφίστασθαι* Sacr. Par. **7** ⟨*ο*⟩*ὐ* ⟨*κ*⟩*αταστρέφει* St .*υ*. *αταστρέφει* L (f. 385 beschädigt) **8** ⟨*τὰ*⟩ *ἐξαμβλωθέντα* Zahn **9** ⟨*τὰ*⟩ *τῆς* (vgl. *τὰ δ' ἕτερα*) St *μοίρας* Höschel (Dieterich, Nekyia S. 11² vgl. Plato Phaedr. p. 248 E *ἀμείνονος μοίρας μεταλαμβάνει*; Method. Symp. II p. 15 *θείας μοίρας μεταλαμβάνων*) *πείρας* L ⟨*σ*⟩*πείρας* Bernays u. Diels (vgl. Harnack, TU IX 2 S. 6) *ταύτης* Bunsen **9f** *παραδίδοται* Zahn **12** *μενεῖ* St *μένει* L **13** ⟨*τὸ*⟩ *γέρας* Bunsen **21** ⟨*ὁ*⟩ *πρεσβύτερος* Bunsen *πρεσβύτης* ⟨*τις*⟩ St

σύλληψιν καὶ εἰσκριθεῖσαν ὑπό τινος τῶν τῇ γενέσει ἐφεστώτων ἀγγέλων προγινώσκοντος τὸν καιρὸν τῆς συλλήψεως κινεῖν πρὸς συνουσίαν τὴν γυναῖκα. καταβληθέντος δὲ τοῦ σπέρματος ὡς εἰπεῖν ἐξοικειοῦσθαι τὸ ἐν τῷ σπέρματι πνεῦμα καὶ οὕτως συλλαμβάνεσθαι
5 *τῇ πλάσει. † μαρτύριον ὠνόμασεν πᾶσιν. καὶ ὁπηνίκα ἂν εὐαγγελίζων-* 2
ται οἱ ἄγγελοι τὰς στείρας, οἷον προεισκρίνουσι τῆς συλλήψεως τὰς ψυχάς· καὶ ἐν τῷ εὐ αγγελίῳ »τὸ βρέφος ἐσκίρτησεν« ὡς ἔμψυχον.
** * καὶ αἱ στεῖραι διὰ τοῦτό εἰσι στεῖραι, ὡς ἂν μὴ εἰσκρινομένης* 3
τῆς ψυχῆς τὴν τοῦ σπέρματος καταβολὴν συναγούσης εἰς κατοχὴν
10 *συλλήψεως καὶ γεννήσεως.*

»Οἱ οὐρανοὶ διηγοῦνταί δόξαν θεοῦ.« οἱ οὐρανοὶ λέγονται 51, 1
πολλαχῶς, καὶ οἱ κατὰ διάστημα καὶ περίοδον καὶ ἡ κατὰ διαθήκην τῶν πρωτοκτίστων ἀγγέλων ἐνέργεια προσεχής· κυριωτέρα γὰρ παρουσίᾳ ἀγγέλων αἱ διαθῆκαι ἐνηργήθησαν ἢ ἐπὶ Ἀδάμ,
15 *ἢ ἐπὶ Νῶε, ἢ ἐπὶ Ἀβραάμ, ἢ ἐπὶ Μωυσέως. διὰ γὰρ τοῦ κυρίου* 2
κινηθέντες ⟨οἱ⟩ πρωτόκτιστοι ἄγγελοι ἐνήργουν εἰς τοὺς προσεχεῖς τοῖς προφήταις ἀγγέλους ⟨δι᾽ ἡγούμενοι »δόξαν θεοῦ«, τὰς διαθήκας. ἀλλὰ καὶ τὰ ἔργα τὰ κατὰ τὴν γῆν γενόμενα ὑπ᾽ ἀγγέλων
διὰ τῶν πρωτοκτίστων ἀγγέλων ἐγένοντο εἰς »δόξαν θεοῦ«. καλοῦν- 52, 1
20 *ται δὲ οὐρανοὶ κυρίως μὲν ὁ κύριος, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ πρωτόκτιστοι, μεθ᾽ οὓς καὶ οἱ ἅγιοι πρὸ νόμου ἄνθρωποι, ὡς οἱ πατριάρχαι, καὶ Μωυσῆς καὶ οἱ προφῆται, εἶτα καὶ οἱ ἀπόστολοι.*

»Ποίησιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα.« στερέωμα 2
λέγει τὸν θεὸν τὸν ἀπαθῆ καὶ ἀμετάβλητον, ὡς καὶ ἀλλαχῇ ὁ αὐτὸς
25 *Δαβίδ· »ἀγαπήσω σε, κύριε, ἡ ἰσχύς μου, κύριος στερέωμά μου καὶ καταφυγή μου.« τὴν ποίησιν οὖν τῶν χειρῶν αὐτοῦ αὐτὸ τὸ στε-* 3
ρέωμα ἀναγγέλλει, τοῦτ᾽ ἔστιν δείκνυσι καὶ φαίνει τὴν ποίησιν τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ· ἀναγγέλλει γὰρ καὶ δείκνυσιν οὓς ἐποίησεν.

»Ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεύγεται ῥῆμα.« ὡς οἱ οὐρανοὶ πολλαχῶς. 53, 1
30 *οὕτως καὶ ἡ ἡμέρα. | ῥῆμα δὲ ὁ κύριος, καὶ ὁ αὐτὸς δὲ ἡμέρα πολλαχῇ* 1*2 P
εἴρηται. »καὶ νὺξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γ⟨νῶ⟩σιν.« ὁ διάβολος ᾤδει ἐλευ- 2

5 f vgl. z. B. Luk. 1, 13 **7** Luk. 1, 41 **11. 17. 19** Psal. 18, 2a **14 f** vgl. Gen. 3, 17—19; 9, 1—17; 17, 1—21; Exod. 20, 1—26 **15—17** vgl. Bonwetsch, Meth. v. Ol. I S. 336, 28 f **23** Psal. 18, 2b **25 f** Psal. 17, 2 f **29. 31.** S. **152, 6 f** Psal. 18, 3

5 *μαρτύριον — πᾶσιν*] ⟨*τὸ*⟩ *γὰρ ἔμβρυον — πλάσιν* Schw **7** ⟨*τῷ εὐ*⟩ fehlt am Schluß des beschädigten f. 386r **8** vor *καὶ* fehlen vier bis fünf Buchst., von denen der letzte den Gravis hatte. ⟨*ἀλλὰ*⟩ oder ⟨*οὕτωσί*⟩ St ⟨*ἔτι δὲ*⟩ Wi **12** *ἡ* Schw, St *οἱ* L **13** ⟨*τῇ*⟩ *τῶν* Bunsen *ἐνεργείᾳ προσεχεῖς* Sy, Bunsen **13 f** *κυριωτέρᾳ — παρουσίᾳ* St *κυριωτέραν — παρουσίαν* L *ἐνηργήθησαν* (*η*1 aus *ει* corr.) L1 *ἐνήργησαν* Sy **16** ⟨*οἱ*⟩ Wi **17** ⟨*δι*⟩*ηγούμενοι* St **31 f** f. 386v beschädigt

σάμενον τὸν κύριον, εἰ δὲ ὁ Ἰησοῦς αὐτὸς εἴη, οὐκ ἠπίστατο· διὸ καὶ ἐπείραζεν αὐτόν, ἵνα γνῷ, εἰ δυνατός ἐστιν, ἐὰν φησί· »καὶ ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ εἰς καιρόν«, τουτέστιν ἀνεβάλλετο τὴν εὕρεσιν εἰς τὴν ἀνάστασιν. ἤδει γὰρ τοῦτον εἶναι τὸν κύριον τὸν ἀναστησόμενον. ὁμοίως καὶ οἱ δαίμονες, ἐπεὶ καὶ Σολομῶνα ὑπώπτευσαν 3
εἶναι τὸν κύριον, ἔγνωσαν δὲ μὴ εἶναι, ἁμαρτόντος αὐτοῦ. »νὺξ 4
νυκτὶ« πάντες οἱ δαίμονες ἔγνωσαν ὅτι κύριος ἦν ὁ ἀναστὰς μετὰ τὸ πάθος. ἤδη δὲ καὶ Ἐνὼχ φησὶν τοὺς παραβάντας ἀγγέλους διδάξαι τοὺς ἀνθρώπους ἀστρονομίαν καὶ μαντικὴν καὶ τὰς ἄλλας τέχνας.

»Οὐκ εἰσὶ λαλιὰ οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐκ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν«. 54, 1
οὔτε τῶν ἡμερῶν οὔτε τῶν νυκτῶν. »εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν 2
ὁ φθόγγος αὐτῶν.« μετήνεγκεν τὸν λόγον ἐπὶ μόνους τοὺς ἁγίους. οὓς οὐρανούς τε εἴρηκεν καὶ ἡμέρας.

Οἱ ἀστέρες, σώματα πνευματικά, κεκοινωνηκότα ἀγγέλοις ἑφ- 55, 1
στῶσι διοικούμενα, οὐκ αἴτια γενέσεως, σημαντικὰ δὲ τῶν γινομένων τε καὶ ἐσομένων καὶ γενομένων ἐπί τε τροπῶν ἀέρων ἐπί τε εὐφορίας καὶ ἀκαρπίας ἐπί τε λοιμῶν καὶ φλογμῶν ἐπί τε τῶν ἀνθρώπων. οὐδ' ὄναρ τὰς ἐνεργείας ποιεῖ τὰ ἄστρα, | σημαίνει δὲ »τά τ' 2 350 S
ἐόντα, τά τ' ἐ⟨σ⟩σόμενα, πρό τ' ἐόντα«.

»Καὶ ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκήνωμα αὐτοῦ.« ἐνταῦθα ὑπερ- 56, 1
βατόν ἐστι· περὶ γὰρ τῆς παρουσίας τῆς δευτέρας ὁ λόγος. οὕτως οὖν ἀναγνωστέον τὸ ὑπερβατὸν κατὰ ἀκολουθίαν. »καὶ αὐτὸς ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν τὴν ὁδὸν αὐτοῦ. ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἔξοδος αὐτοῦ· οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρυβήσεται τὴν θέρμην αὐτοῦ.« καὶ τότε· »ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκήνωμα αὐτοῦ.« ἔνιοι μὲν οὖν φασι τὸ σῶμα τοῦ 2
κυρίου ἐν τῷ ἡλίῳ αὐτὸν ἀποτίθεσθαι, ὡς Ἑρμογένης, σῶμα δὲ λέγουσιν οἱ μὲν τὸ σκῆνος αὐτοῦ, οἱ δὲ τὴν τῶν πιστῶν ἐκκλησίαν, ὁ

1 f vgl. Matth. 4, 1—11; Mark. 1, 12f; Luk. 4, 1—13 **2 f** Luk. 4, 13 **5 f** woher? **8 f** vgl. Henoch Cap. VII ff; bes. VIII 3 (Flemming u. Radermacher) **10** Psal. 18, 4 **11 f** Psal. 18, 5 **14—18** vgl. Exc. 70 f **18 f** *A* 70 **20** Psal. 18, 6 **22—25** Psal. 18, 6 f **25 f** u. S. **153, 4** Psal. 18, 6 **25—27** vgl. Hippol. Philos. VIII 17 p. 434, 45—50 **27** über Hermogenes vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 553 ff; Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I S. 200; II 1 S. 534 f **28** zu *σκῆνος* vgl. [Plato] Tim. Locr. p. 100 A u. ö.; Axioch. p. 366 A (= Strom. V 94, 3); Eurysos Fr. 1 (= Strom. V 29, 2) u. ä. St. zu *ἐκκλησία* vgl. Kol. 1, 18. 24

1 ⟨*ὁ Ἰησοῦς*⟩ St ⟨*θεὸς*⟩ Vi **2** *α*⟨*ὐτόν*⟩ Vi **2** *εἰ — φησι*] ⟨*ἐπ*⟩*εἰ* ⟨*δ' ἀ*⟩*δύνατός ἐστιν, ἀφίησι* Bunsen *ἀδύνατος* ⟨*δ'*⟩ *εὑρεῖν ἀφίησι* (vgl. Matth. 4, 11) St **14** *πνεύματι* Schw *κεκοινωνωνηκότα* L **15** ⟨*τὰ*⟩ *διοικούμενα* oder ⟨*τῆς*⟩ *διοικήσεως* St **18** *οὐδ'* Di *οὔτ'* L **19** *ἐσόμεν* L **21 ff** f. 387 r beschädigt

*Πάνταινος δὲ * ἡμῶν ἔλεγεν »ἀορίστως τὴν προφητείαν ἐκφέρειν | τὰς* 1003 P
λέξεις ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον καὶ τῷ ἐνεστῶτι ἀντὶ τοῦ μέλλοντος
χρῆσθαι χρόνῳ καὶ πάλιν τῷ ἐνεστῶτι ἀντὶ τοῦ παρῳχηκότος«, ὃ
καὶ νῦν φαίνεται. τὸ γὰρ »ἔθετο« καὶ ἐπὶ τοῦ παρῳχηκότος καὶ ἐπὶ 3
τοῦ ἐσομένου τάσσεται· ἐπὶ μὲν τοῦ ἐσομένου, ὅτι πληρωθείσης ταύ-
της τῆς κατὰ τὴν παροῦσαν κατάστασιν περιόδου ὁ κύριος ἐλεύσεται
πρὸς τοὺς δικαίους τοὺς πιστούς, οἷς ἐπαναπαύεται καθάπερ σκηνῇ·
ἓν γὰρ σῶμα οἱ πάντες ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους τὴν αὐτὴν πίστιν καὶ
δικαιοσύνην ἑλόμενοι, εἰς τὴν αὐτὴν ἑνότητα ἀποκαταστησόμενοι·
ἀλλ᾽ οἱ μὲν ὡς κεφαλή, οἱ δὲ ὡς ὀφθαλμοί, οἱ δὲ ὡς ὦτα, οἱ δὲ ὡς 4
χεῖρες, οἱ δὲ ὡς στήθη, οἱ δὲ ὡς πόδες ἐν ἡλίῳ τεθήσονται φωτει-
νοί, »λάμψαντες ὡς ὁ ἥλιος« ἢ ἐν ἡλίῳ, ἐπεὶ ἀρχοντικὸς ἄγγελος ἐν
ἡλίῳ· εἰς ἀρχὴν γὰρ ἡμερῶν τέτακται, καθάπερ ἡ σελήνη εἰς τὸ ἄρ- 5
χειν νυκτός· ἡμέραι δὲ ἄγγελοι ἐκλήθησαν. μετὰ τῶν μεθ᾽ ἡλίου 6
ἀγγέλων, φησί, ταγήσονται (ἓν ὥσπερ κεφαλὴ σώματος, ὄντος ἑνός,
ὁ ἥλιος), ἐσόμενοί ποτε κατά τινα περιοδ⟨ον⟩ καὶ αὐτοὶ ἄρχοντες
ἡμερῶν, ὡς ἐκεῖνος ὁ ἐπὶ τοῦ ἡλίου ἐπὶ τὸ μεῖζον ⟨ἐλεύσεται⟩, ἐφ᾽
ὃ μετῆλθεν ⟨ὁ⟩ πρὸ αὐ τοῦ ἐν τῷ αὐτῷ. καὶ πάλιν ἐπαναβησόμενοι
κ⟨ατὰ⟩ προκοπὴν ἀφίξονται ἐπὶ τὴν πρώτην μονήν. ⟨ἀλλὰ⟩ κατὰ 7
τὸν παρῳχηκότα »ἔθετο« τοὺς [τε] πρωτοκτίστους ἀγγέλους εἰς τὸ
μηκέτι κατὰ τὴν πρόνοιαν τῷ ὡρισμένῳ λειτουργεῖν, ἀλλ᾽ εἶναι ἐν
ἀναπαύσει καὶ πρὸς μόνῃ τῇ θεωρίᾳ τοῦ θεοῦ· οἱ δὲ προσεχέστεροι
τούτοις προκόψουσιν εἰς ἣν ἐκεῖνοι ἀπολελοίπασι τάξιν, καὶ οὕτως
οἱ ὑποβεβηκότες ἀναλόγως.
Εἰσὶν οὖν κατὰ τὸν ἀπόστολον οἱ ἐν τῇ ἄκρᾳ ἀποκαταστάσει 57, 1
πρωτόκτιστοι· »θρόνοι« δ᾽ ἂν εἶεν, καίτοι δυνάμεις ὄντες, οἱ πρω-
τόκτιστοι διὰ τὸ ἀναπαύεσθαι ἐν αὐτοῖς τὸν θεόν, ὡς καὶ ἐν τοῖς
πιστεύουσιν. ἕκαστος γὰρ κατὰ τὴν ἰδίαν προκοπὴν οἰκείαν ἔχει τὴν 2

1—3 Pantainos Fr. 1 Routh, Rell. s.² I p. 378 **8 f** vgl. S. 154, 26; Ephes. 4, 13 **12** vgl. Matth. 13, 43 **13** vgl. Gen. 1, 16. 18 **20** Psal. 18, 6 **26** vgl. Kol. 1, 16

1 *πανταῖνος* L; dazu am Rand: *ση. τὸν αὐτοῦ διδάσκαλον* L³ etwa ⟨*ὁ διδάσκαλος*⟩ *ἡμῶν* Wi **2** *ἀντὶ* Sy *ἂν ἐπὶ* L **3** *πάλιν τῷ παρῳχηκότι ἀντὶ τοῦ ἐνεστῶτος* Sy **6** *παροῦσαν* Po *παρουσίαν* L **7** *πρὸς* St *καὶ* L *σκηνή* L **9** *ἀποκαταστησόμενος* Sy; vgl. aber S. 154, 13. 26 **10** *ὃ μὲν ὡς κεφαλή, οἱ δὲ* ⟨*ὡς μέλη, καὶ τούτων οἱ μὲν*⟩ *ὡς ὀφθαλμοί* Sy **12** *λάμψαντες* St *λάμψατε* L *λάμψοντες* Bunsen **13** *ἀρχὴν*] *τὸ ἄρχειν* (wie Z. 13 f) Lagarde, Ankündigung einer neuen Ausgabe d. griech. Übers. d. A.T.s S. 10 (vgl. aber Gen. 1, 16 *εἰς ἀρχάς*) **16—19** f. 387 v beschädigt **17** ⟨*ἐλεύσεται*⟩ St **18** *ὃ* St *ᾧ* L ⟨*ὁ*⟩ St **19** *ἀφίξονται* Sy *ἀφίκονται* L nach *μονήν* einige Buchst. weggerissen ⟨*ἀλλὰ*⟩ (vgl. Z. 4 f) St **20** [*τε*] oder *γε* St **21** *εἶναι* St *ἵνα* L *ἵνα ἐν ἀναπαύσει* ⟨*ὦσι*⟩ Bunsen

περὶ θεοῦ γνῶσιν, ἐφ ᾗ γνώσει ἀναπαύεται ὁ θεός, ἀιδίων γενομένων διὰ τῆς γνώσεως τῶν ἐγνωκότων. καὶ μή τι τὸ »ἐν τῷ ἡλίῳ 3
ἔθετο τὸ σκήνωμα αὐτοῦ« οὕτως ἐξακούεται· ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο, τουτέστιν ἐν [τῷ θεῷ,] τῷ ἦλ ἤγουν θεῷ, ὡς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ »ἠλὶ ἠλὶ« ἀντὶ τοῦ »θεέ μου, θεέ μου«. καὶ τὸ | »ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς 4 1004 P
καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως καὶ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου« οἱ τελειωθέντες εἰσὶν ἐξ ἀνθρώπων. ἀγγέλων. ἀρχαγγέλων εἰς τὴν πρωτόκτιστον τῶν ἀγγέλων φύσιν. οἱ γὰρ ἐξ ἀνθρώπων εἰς ἀγγέλους 5
μεταστάντες χίλια ἔτη μαθητεύονται ὑπὸ τῶν ἀγγέλων, εἰς τελειότητα ἀποκαθιστάμενοι· εἶτα οἱ μὲν διδάξαντες μετατίθενται εἰς ἀρχαγγελικὴν ἐξουσίαν, οἱ μαθόντες δὲ τοὺς ἐξ ἀνθρώπων αὖθις μεθισταμένους εἰς ἀγγέλους μαθητεύουσιν, ἔπειτα οὕτως περιόδοις ῥηταῖς ἀποκαθίστανται τῇ οἰκείᾳ τοῦ σώματος ἀγγελοθεσίᾳ.

»Ὁ νόμος τοῦ θεοῦ ἄμωμος, ἐπιστρέφων ψυχάς.« »νόμος καὶ 58
λόγος« αὐτὸς ὁ σωτὴρ λέγεται, ὡς Πέτρος ἐν Κηρύγματι καὶ ὁ προφήτης· »ἐκ γὰρ Σιὼν ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ.«

»Ἡ μαρτυρία κυρίου πιστή, σοφίζουσα νήπια«, ἡ διαθήκη κυρίου 59, 1
ἀληθής. σοφίζουσα νηπίους. τοὺς ἀκάκους τούς τε ἀποστόλους, ἔπειτα καὶ ἡμᾶς. ἀλλὰ καὶ ἡ αὐτοῦ τοῦ κυρίου μαρτυρία, καθ' ἣν παθὼν 2
ἀνέστη, ἀληθὴς γενομένη κατὰ τὸ ἔργον αὐτό, εἰς βεβαίωσιν πίστεως ἤγαγεν τὴν ἐκκλησίαν.

»Ὁ φόβος κυρίου ἁγνός, διαμένων εἰς αἰῶνα αἰῶνος.« τοὺς ἐκ 60, 1
φόβου εἰς πίστιν ἐπιστραφέντας καὶ δικαιοσύνην εἰς αἰῶνα παραμένειν λέγει. »τὰ κρίματα κυρίου ἀληθινά«, βέβαια καὶ ἀμετακίνητα, 2
κατ' ἀξίαν ἀπονεμητικὰ καὶ »εἰς τὴν ἑνότητα τῆς πίστεως« ἀποκαθιστάντα τοὺς δικαίους. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ »δεδικαιωμένα ἐπὶ 3
τὸ αὐτό«. τὰ τοιαῦτα »ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον«.

»Καὶ γὰρ ὁ δοῦλός σου φυλάσσει αὐτά·« οὐχ ὅτι δοῦλος οἷον 61
Δαβίδ, ἀλλὰ πᾶς ὁ λαὸς ὁ σῳζόμενος, δοῦλος θεοῦ δι' ὑπακοὴν ἐντολῆς κεκλημένος.

2 f Psal. 18, 6 **4 f** Matth. 27, 46 **5 f** Ephes. 1, 21 **14** Psal. 18, 8a **14 f** Kerygma Petri Fr. 1 v. Dobschütz TU XI 1 S. 18; vgl. Strom. I 182, 3; II 68, 2 **16 f** Jes. 2, 3 **18** Psal. 18, 8b **23. 25. 27 f** Psal. 18, 10 **25 f** vgl. die Definition von *δικαιοσύνη* u. *δίκαιος* Paed. I 64, 1; Strom. II 66, 3; Andronicus De virt. et vit. p. 20, 1 Schuchhardt **26** vgl. Ephes. 4, 13 **28** Psal. 18, 11a **29** Psal. 18, 12a

4 [τῷ θεῷ] Wi τῷ ἦλ ἤγουν Wi τῷ πλησίον L τῷ δ' ἦλ φησὶ οἷον Schw τὸ ἦλ οἷον Bunsen θεῷ²] θῶ L θεὸς Vi **7** ἀγγέλων, ἀρχαγγέλων St ἄγγελοι, ἀρχάγγελοι L **13** ῥηταῖς corr. aus ληταῖς L¹ σώματος] viell. σωτῆρος St **28** τὰ τοιαῦτα »ἐπιθυμητὰ St αἱ τοιαῦται ἐπιθυμίαι L

»Ἐκ τῶν κρυφίων μου καθάρισόν με·« τῶν ἐννοιῶν τῶν παρὰ 62
τὸν ὀρθὸν λόγον, τῶν ἐγκαταλειμμάτων. ταῦτα γὰρ »ἀλλότρια« λέγει δικαίου.

»Ἐὰν μή μου κατακυριεύσωσι, τότε ἄμωμος ἔσομαι.« ἐπ᾽ ἴσῃ 63
τῷ· ἐὰν μή μου κατακυριεύσωσιν οἱ διώκοντές με ὥσπερ τὸν κύριον, οὐκ ἔσομαι ἄμωμος· οὐ γὰρ μάρτυς γίνεταί τις, ἐὰν μὴ διωχθῇ, οὐδὲ δίκαιος φαίνεται, ἐὰν μὴ ἀδικηθεὶς μὴ ἀνταδικήσῃ, οὐδὲ μὴν ἀνεξίκακος, | * * * *

»Κύριε, σῶσον τὸν βασιλέα«, τουτέστι τὸν εἰς βασιλείαν κεχρι- 64
σμένον λαόν· οὐ γὰρ μόνον τὸν Δαβίδ· διὸ καὶ ἐπάγει· »καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν ἐν ᾗ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλεσώμεθά σε.«

Τὸ ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν καρδίαν τὸ καλὸν ὑπὸ τῆς γραφῆς λέγεται 65
τὸ νικῆσαι τὴν καλὴν βουλήν.

1 Psal. 18, 13b **2** vgl. Psal. 18, 14a **4** Psal. 18, 14b **9. 10 f** Psal. 19, 10 **12 f** vgl. viell. Herm. Mand. VI 2, 3. 8 u. ä. St. oder I Kor. 2, 9

5 τῷ Sy τὸ L **7 f** mit ἀνεξίκακος bricht L ab; vgl. I. Bd. Einl. p. XL; das Folgende aus den Excerpthss MNOQ; vgl. I. Bd. Einl. p. L sq. **12** λέγεται Q λέγεται καὶ MNO

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΛΟΓΟΣ

ΤΙΣ Ο ΣΩΙΖΟΜΕΝΟΣ ΠΛΟΥΣΙΟΣ

Handschriften.

1. Quis dives salvetur.

S = Scorial. Ω—III—19
V = Vatic. graec. 623

2. Eusebius Hist. eccl. (in QDS 42).

A = Paris. graec. 1430
B = Paris. graec. 1431
D = Paris. graec. 1433
E = Laur. LXX 20
M = Venet. Marc. 338
R = Mosqu. Bibl. S. Synod. 50
T = Laur. LXX 7
T^1 = erste Hand
Tc = alte, aber von dem Schreiber zu unterscheidende Correctur } in T
Tr = junge Correctur
Λ = Rufin
Π = Text der griechischen HSS
Σ = syrische Übersetzung

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

935 P

ΛΟΓΟΣ
ΤΙΣ Ο ΣΩΙΖΟΜΕΝΟΣ ΠΛΟΥΣΙΟΣ

Οἱ μὲν τοὺς ἐγκωμιαστικοὺς λόγους τοῖς πλουσίοις δωροφο- 1. 1
ροῦντες οὐ μόνον κόλακες καὶ ἀνελεύθεροι δικαίως ἂν ἔμοιγε κρίνεσθαι
δοκοῖεν, ὡς ἐπὶ πολλῷ προσποιούμενοι χαρίσασθαι τὰ ἀχάριστα.
ἀλλὰ καὶ ἀσεβεῖς καὶ ἐπίβουλοι· ἀσεβεῖς μέν, ὅτι παρέντες αἰνεῖν καὶ 2
δοξάζειν τὸν μόνον τέλειον καὶ ἀγαθὸν θεόν, ἐξ οὗ τὰ πάντα καὶ
δι' οὗ τὰ πάντα καὶ εἰς ὃν τὰ πάντα, περιάπτουσι το . . . . . τὸ
γέρας ἀνθρώποις ἐνασ . . . . . βίῳ κυλινδουμένοις . . . . . .
τὸ κεφάλαιον ὑποκείμενον τῇ κρίσει τοῦ θεοῦ· ἐπίβουλοι δέ, ὅτι καὶ 3
αὐτῆς τῆς περιουσίας καθ' αὑτὴν ἱκανῆς οὔσης χαυνῶσαι τὰς ψυχὰς τῶν
κεκτημένων καὶ διαφθεῖραι καὶ ἀποστῆσαι τῆς ὁδοῦ, δι' ἧς ἐπιτυχεῖν
ἔστι σωτηρίας, οἳ δὲ προσεκπλήσσουσι τὰς γνώμας τῶν πλουσίων
ταῖς ἡδοναῖς τῶν ἀμέτρων ἐπαίνων ἐπαίροντες καὶ καθάπαξ τῶν
ὅλων πραγμάτων πλὴν τοῦ πλούτου, δι' ὃν θαυμάζονται, παρα- 936 P
σκευάζοντες ὑπερφρονεῖν, τὸ δὴ τοῦ λόγου πῦρ ἐπὶ πῦρ μετοχετεύοντες.

8 vgl. Matth. 5, 48 (*τέλειος*); Matth. 19, 17; Mark. 10, 18; Luk. 18, 19 (*ἀγαθός*) **8 f** vgl. Röm. 11, 36 **9 f** vgl. Protr. 56, 3 **11—17** *ἐπίβουλοι — ὑπερφρονεῖν* Sacr. Par. 285 Holl **17** vgl. Paed. II 20, 3; Plato Leg. II p. 664 E

1—3 < S (*ὁμιλία* ist Unterschrift des Vorhergehenden); zum Titel vgl. Eus. H. E. III 23, 5; VI 13, 3; Hieron. De vir. ill. 38; Phot. Cod. 111 **9—11** S fand Lücken in seiner Vorlage und bietet: *περιάπτουσι το* (Raum f. 11 Buchst.) *τὸ γέρας ἀνθρώποις ἐνασ* (Raum f. 11 Buchst.) *βίῳ κυλινδουμένοις* (Raum f. 7 Buchst.) *τὸ κεφ.* **9** *τὸ ⟨θεοπρεπέστα⟩το ν* Fell *τὸ θεῖον* Cotelerius *τὸ ⟨αὐτοῦ* Segaar *το⟨ύτου⟩ τὸ* Lindner, St *τὸ ⟨θαυμαστὸν καὶ⟩ τὸ* Barnard *τὸ⟨ν ἔπαινον καὶ⟩ τὸ* Schw, Hermes 38 (1903) S. 84 **10** *ἐνα⟨γεῖ καὶ βορβορώδει⟩* Fell *ἐν ἀσ⟨ελγεῖ καὶ θηριώδει⟩* (vgl. Paed. I 51, 3) Segaar *ἐν ἀσ⟨ώτῳ καὶ βορβορώδει⟩* Lindner, St *ἐν ἀσ⟨ώτῳ καὶ ἐφημέρῳ* Barnard *ἐν ἀσ⟨τάτῳ καὶ βραχεῖ* Schw, Wi *τοῦτον ἔνεκα* Fell *⟨καὶ⟩* Segaar *⟨πρᾶγμα⟩* Lindner *⟨ὧν ἄγουσι⟩* Barnard *⟨ἔπειτα δὲ⟩* Schw *⟨καὶ ὅτιπερ⟩* St **11** *ὑποκειμένοις* Combefis *ὑποκειμένῳ* St **12** *περιουσίας] οὐσίας* Sacr. Par. *ἑαυτὴν* Sacr. Par. **14** *προσεκπλήσσουσιν* Sacr. Par.

τύφῳ τῦφον ἐπαντλοῦντες καὶ ὄγκον πλούτῳ προσανατιθέντες βαρεῖ φύσει φορτίον βαρύτερον, οὗ μᾶλλον ἐχρῆν ἀφαιρεῖν καὶ περικόπτειν, ὡς σφαλεροῦ νοσήματος καὶ θανατηφόρου· τῷ γὰρ ὑψουμένῳ καὶ μεγαλυνομένῳ παραπέπηγεν ἀντίστροφος ἡ πρὸς τὸ ταπεινὸν μετα- βολὴ καὶ πτῶσις, ὡς ὁ θεῖος διδάσκει λόγος. ἐμοὶ δὲ φαίνεται μακρῷ 4 φιλανθρωπότερον εἶναι τοῦ θεραπεύειν. . . . . τοὺς πλου- τοῦντας . . . . . ἐπὶ κακῷ τὸ συναίρεσθαι . . . . . τὴν σωτηρίαν αὐτοῖς . . . . . ἅπαντα τὸν δυνατὸν τρό- πον, τοῦτο μὲν ἐξαιτουμένους παρὰ θεοῦ τοῦ βεβαίως καὶ ἡδέως τοῖς ἑαυτοῦ τέκνοις τὰ τοιαῦτα προϊεμένου, τοῦτο δὲ λόγῳ διὰ τῆς χάριτος τοῦ σωτῆρος ἰωμένους τὰς ψυχὰς αὐτῶν, φωτίζοντας καὶ προσάγοντας ἐπὶ τὴν τῆς ἀληθείας κτῆσιν, ἧς ὁ τυχὼν καὶ ἔργοις ἀγαθοῖς ἐλλαμπρυνόμενος μόνος τὸ βραβεῖον τῆς αἰωνίου ζωῆς ἀναιρήσεται. δεῖται δὲ καὶ ἡ εὐχὴ ψυχῆς εὐρώστου καὶ λιπαροῦς ἄχρι 5 τῆς ἐσχάτης ἡμέρας τοῦ βίου συμμετρημένης καὶ ⟨ἡ⟩ πολιτεία δια- θέσεως χρηστῆς καὶ μονίμου καὶ πάσαις ταῖς ἐντολαῖς τοῦ σωτῆρος ἐπεκτεινομένης.

Κινδυνεύει δὲ οὐχ ἁπλοῦν τι εἶναι τὸ αἴτιον τοῦ τὴν σωτηρίαν 2, 1 *χαλεπωτέραν τοῖς πλουτοῦσι δοκεῖν ἢ τοῖς ἀχρήμάτοις τῶν ἀνθρώ-* *πων, ἀλλὰ ποικίλον. οἱ μὲν γὰρ αὐτόθεν καὶ προχείρως ἀκούσαντες* 2 *τῆς τοῦ κυρίου φωνῆς, ὅτι ῥᾷον κάμηλος διὰ τρήματος ῥαφίδος διεκ- δύσεται ἢ πλούσιος εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀπογνόντες ἑαυτοὺς ὡς οὐ βιωσόμενοι, τῷ κόσμῳ πάντα χαριζόμενοι καὶ τῆς ἐνταῦθα ζωῆς ὡς μόνης ἑαυτοῖς ὑπολειπομένης ἐκκρεμασθέντες*

3—5 vgl. Matth. 23, 12; Luk. 14, 11; 18, 14; Ezech. 21, 26 **3—5** *τῷ ὑψου- μένῳ — λόγος* Antonius Melissa p. 140 Gesner **13** vgl. Phil. 3, 14 (*βραβεῖον*) **17** vgl. Phil. 3, 13 (*ἐπεκτεινόμενος*) **21 f** vgl. Mark. 10, 25; Matth. 19, 24; Luk. 18, 25 **22 f** vgl. Herm. Mand. XII 6, 2

1 *βάρει* S **4** *παραπέπηγεν* Ant. < S *ἀγχίστροφος* Ant. **6—8** *θεραπεύειν* (Raum f. 12 Buchst.) *τοὺς πλουτοῦντας* (Raum f. 10 Buchst.) *ἐπὶ κακῷ τὸ συναί- ρεσθαι* (Raum f. 10 Buchst.) *τὴν σωτηρίαν αὐτοῖς* (Raum f. 14 Buchst.) *ἅπαντα* S (dem Sinn nach würde nichts vermißt werden) **6** *θεραπεύειν ⟨ἀνελευθέρως⟩* Fell *θερ. ⟨κολακείᾳ⟩* Lindner *θερ. ⟨μετ' ἀσεβείας⟩* Schw **6 f** *πλουτοῦντας ⟨καὶ προσεπ- αινεῖν⟩* Fell *πλ. ⟨καὶ ἐπαινεῖν⟩* Barnard *πλ. ⟨καὶ ἐπαίρειν⟩* Schw **7** *συναίρεσθαι λόγοις καὶ⟩* Fell *συν. ⟨καὶ⟩* Segaar *συν. ⟨ἐπ' ἀγαθῷ καὶ⟩* Barnard *συν. ⟨καὶ βοη- θεῖν⟩* Schw *συν. ⟨τὴν ζωὴν καὶ⟩* (wegen *τὰ τοιαῦτα* Z. 10) St **8** *αὐτοῖς ⟨κατερ- γάζεσθαι⟩* Fell *αὐτ. ⟨συγκατεργάζεσθαι⟩* Segaar *αὐτ. ⟨κατεργαζομένοις⟩* Schw **10** *λόγῳ* (vgl. S. 161, 13) Segaar *λέγω* S [*λέγω*] Ghisler **13** *μόνος τὸ* St *μόνος οὗτος* S *μόνον οὐ τὸ* Schw **14** *ἀναιρήσεται.* * * Schw *ἡ· εὐχὴ* V *ἡσυχῆ* (aber *σ* w. e. sch. aus *ε* corr.) S¹ *ου* von *εὐρώστου* in Ras. S *λιπαροῦς* Bar- nard *λιπαρᾶς* S **15** *⟨ἡ⟩* Barnard **21 f** viell. *διελεύσεται* (vgl. Strom. II 22, 3; QDS 4, 9; 26, 7) Barnard **22** *ἀπογνόντες* (*ἀ* in Ras.) S¹

ἀπίστησαν πλέον τῆς ἐκεῖ ὁδοῦ, μηκέτι πολυπραγμονήσαντες μήτε τίνας τοὺς πλουσίους ὁ δεσπότης καὶ διδάσκαλος προσαγορεύει μήτε ὅπως τὸ ἀδύνατον ἐν ἀνθρώποις δυνατὸν γίνεται. ἄλλοι δὲ τοῦτο 3 μὲν συνῆκαν ὀρθῶς καὶ προσηκόντως, τῶν δὲ ἔργων τῶν εἰς τὴν σωτηρίαν ἀναφερόντων ὀλιγωρήσαντες οὐ περισκευάσαντο τὴν δέουσαν παρασκευὴν εἰς τὸ τῶν ἐλπιζομένων τυχεῖν. λέγω δὲ ταῦτα 4 ἑκάτερα περὶ τῶν πλουσίων ⟨τῶν⟩ καὶ τῆς δυνάμεως τοῦ σωτῆρος καὶ τῆς ἐπιφανοῦς σωτηρίας ᾐσθημένων, τῶν δὲ ἀμυήτων τῆς ἀληθείας ὀλίγον μοι μέλει.

Χρὴ τοίνυν τοὺς φιλαλήθως καὶ φιλαδέλφως 3 1
καὶ μήτε καταθρασυνομένους αὐθάδως τῶν πλουσίων κλητῶν μήτε αὖ πάλιν ὑποπίπτοντας αὐτοῖς διὰ οἰκείαν φιλοκέρδειαν, πρῶτον μὲν αὐτῶν ἐξαιρεῖν τῷ λόγῳ τὴν κενὴν ἀπόγνωσιν καὶ δηλοῦν μετὰ τῆς δεούσης ἐξηγήσεως τῶν λογίων τοῦ κυρίου | διότι οὐκ ἀποκέκο- 937 P
πται τέλεον αὐτοῖς ἡ κληρονομία τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, ἐὰν ὑπακούσωσι ταῖς ἐντολαῖς· εἶθ' ὁπόταν μάθωσιν ὡς ἀδεὲς δεδίασι 2 δέος καὶ ὅτι βουλομένους αὐτοὺς ὁ σωτὴρ ἀσμένως δέχεται, τότε καὶ προδεικνύναι καὶ μυσταγωγεῖν, ὅπως ἂν καὶ δι' οἵων ἔργων τε καὶ διαθέσεων ἐπαύραντο τῆς ἐλπίδος, ὡς οὔτ' ἀμηχάνων καθεστώσης αὐτοῖς οὔτε τοὐναντίον εἰκῇ περιγινομένης. ἀλλ' ὅπερ τρόπον ἔχει 3 τὸ τῶν ἀθλητῶν, ἵνα μικρὰ καὶ ἐπίκηρα μεγάλοις καὶ ἀφθάρτοις παραβάλωμεν, τουτὶ καὶ ἐφ' ἑαυτοῦ ὁ κατὰ κόσμον πλουτῶν λογιζέσθω. καὶ γὰρ ἐκείνων ὁ μὲν ὅτι δυνήσεται νικᾶν καὶ στεφάνων τυγχάνειν ἀπελπίσας οὐδ' ὅλως ἐπὶ τὴν ἄθλησιν ἀπεγράψατο. 4
ὁ δὲ ταύτην μὲν ἐμβαλόμενος τῇ γνώμῃ τὴν ἐλπίδα, πόνους δὲ καὶ γυμνάσια καὶ τροφὰς μὴ προσιέμενος προσφόρους, ἀστεφάνωτος διεγένετο καὶ διήμαρτε τῶν ἐλπίδων. οὕτως τις καὶ τὴν ἐπίγειον 5
ταύτην περιβεβλημένος περιβολὴν μήτε τὴν ἀρχὴν ἑαυτὸν τῶν ἄθλων τοῦ σωτῆρος ἐκκηρυσσέτω, πιστός γε ὢν καὶ τὸ μεγαλεῖον συνορῶν τῆς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίας, μήτε μὴν αὖθις ἀνάσκητος καὶ ἀναγώνιστος μείνας ἀκονιτὶ κἀνιδρωτὶ τῶν στεφάνων τῆς ἀφθαρσίας ἐλπιζέτω μεταλαβεῖν· ἀλλ' αὐτὸν ὑποβαλέτω φέρων γυμναστῇ μὲν 6

3 vgl. Mark. 10, 27 **20 ff** vgl. Geffcken zu Orac. Sibyll. II 37 ff **29—32** vgl. I Kor. 9, 25

2 προσαγορεύῃ S **3** ἀνθρώποις Barnard ἀνω̄ι ἢ S ἀνθρώπῳ θεῷ Fell **6** λέγω Ghisler λέγων S **7** περὶ Barnard ἅπερ ἐπὶ S [ἅπερ] ἐπὶ Ghisler ⟨τῶν Schw **8** ἀμυήτων ⟨ἡ üb. d. Z.⟩ S¹ **9** μέλλει S **10** nach φιλαδέλφως Raum f. 15 Buchst. S φιλαδ. ⟨διακειμένους⟩ Fell φιλαδ. ⟨ἔχοντας⟩ oder ⟨διατεθέντας Segaar **13** κενὴν Combefis καινὴν S **22** ἑαυτοῦ Ma ἑαυτῶι S ἑαυτῷ ⟨γενησόμενον⟩ Schw **26** γυμνάσια καὶ τροφὰς ∽ Schw τροφὰς καὶ γυμνάσια S **28** περιβεβλημένος S **31** ἀκονιτὶ κἀνιδρωτὶ Ghisler ἀκωνεῖται κἂν ἱδρῶτι S

τῷ λόγῳ, ἀγωνοθέτῃ δὲ τῷ Χριστῷ· τροφὴ δὲ αὐτῷ καὶ ποτὸν γενέσθω τεταγμένον ἡ καινὴ διαθήκη τοῦ κυρίου, γυμνάσια δὲ αἱ ἐντολαί. εὐχυμωτέρα δὲ καὶ κόσμος αἱ καλαὶ διαθέσεις. ἀγάπη, πίστις, ἐλπίς, γνῶσις ἀληθείας. . . . . πρωτότης, εὐσπλαγχνία, σεμνότης. ἴδ'. ὅταν ἡ ἐσχάτη σάλπιγξ ὑποσημήνῃ τοῦ δρόμου καὶ τῆς ἐντεῦθεν ἐξόδου καθάπερ ἐκ σταδίου τοῦ βίου, μετ' ἀγαθοῦ τοῦ συνεισδύτου τῷ ἀθλοθέτῃ παραστῇ νικηφόρος, ὁμολογημένος τῆς ἄνω πατρίδος ἄξιος, εἰς ἣν μετὰ στεφάνων καὶ κηρυγμάτων ἀγγελικῶν ἐπανέρχεται.

Δοίη τοίνυν ἡμῖν ὁ σωτὴρ ἐντεῦθεν ἀρξαμένοις τοῦ λόγου **4, 1** τἀληθῆ καὶ τὰ πρέποντα καὶ τὰ σωτήρια συμβαλέσθαι τοῖς ἀδελφοῖς πρός τε τὴν ἐλπίδα πρῶτον αὐτὴν καὶ δεύτερον πρὸς τὴν τῆς ἐλπίδος προσαγωγήν. ὃ δὲ χαρίζεται δεομένοις καὶ αἰτοῦντας διδάσκει **2** καὶ λύει τὴν ἄγνοιαν καὶ τὴν ἀπόγνωσιν ἀποσείεται, τοὺς αὐτοὺς πάλιν αὖθις λόγους περὶ τῶν πλουσίων, ἑαυτῶν ἑρμηνέας γινομένους καὶ ἐξηγητὰς ἀσφαλεῖς. οὐδὲν γὰρ οἷον αὐτῶν αὖθις ἀκοῦσαι **3** τῶν ῥητῶν, ἅπερ ἡμᾶς ἐν τοῖς εὐαγγελίοις ἄχρι νῦν διετάρασσεν ἀμφισβητουμένους καὶ διημαρτημένους ὑπὸ νηπιότητος ἀκροωμένους. ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδὸν προσελθών τις ἐγονυπέτει λέγων· **4** »διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω, ἵνα | ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;« ὁ δὲ 958 P **5** Ἰησοῦς λέγει· »τί με ἀγαθὸν λέγεις; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἷς ὁ θεός. τὰς ἐντολὰς οἶδας· μὴ μοιχεύσῃς, μὴ φονεύσῃς, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήσῃς, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα.« ὁ δὲ ἀποκριθεὶς **6** λέγει αὐτῷ· »πάντα ταῦτα ἐφύλαξα ἐκ νεότητός μου.« ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας ἠγάπησεν αὐτὸν καὶ εἶπεν· »ἕν σοι ὑστερεῖ· εἰ θέλεις τέλειος εἶναι, πώλησον ὅσα ἔχεις καὶ διάδος πτωχοῖς, καὶ ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολούθει μοι.« ὁ δὲ στυγνάσας ἐπὶ τῷ λόγῳ τοῦ **7** ἀπῆλθε λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων χρήματα πολλὰ καὶ ἀγρούς. περι- **8** βλεψάμενος δὲ ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· »πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήμα‹τα› ἔχοντες εἰσελεύσονται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.« οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ. πάλιν δὲ ὁ Ἰησοῦς **9** ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· »τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστι τοὺς πεποιθότας

1 f vgl. I Kor. 11, 25 **2 f** vgl. Strom. VII 83, 2 *γυμνάζων ἑαυτὸν διὰ τῶν ἐντολῶν* **3 f** vgl. I Kor. 13, 13 **5** vgl. I Kor. 15, 52 **19**—S. **163, 12** Mark. 10, 17—31

4 *γνώσεις* S nach *ἀληθείας* Raum f. 10 Buchst. S *ἀληθείας, ⟨ἐπιείκεια,⟩* Fell **5** *⟨ἡ⟩* Schw **5 f** *⟨τὸν⟩ τοῦ δρόμου κ. τ. ἐ. ἐξ. ⟨καιρόν⟩* Segaar *⟨τὸ τέλος⟩ τοῦ δρόμου* (vgl. II Tim. 4, 7, *καὶ τὴν ἐντεῦθεν ἔξοδον* St **12** *πρῶτον* Ghisler *πρώτην* S **19** *ἐκπορευομένου αὐτοῦ* Barnard *ἐκπορευομένου αὐτῶι* S *ἐκπορευομένῳ αὐτῷ* Ghisler **24** *⟨ἐκ νεότητός μου⟩* aus 8, 2 f; 10, 4 Segaar **28** *γὰρ*] + *πλούσιος* V, doch wieder durch Punkte getilgt **30** *χρήματα* V *χρήμα* S

ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν· εὐκόλως διὰ τῆς τρυμαλιᾶς τῆς βελόνης κάμηλος εἰσελεύσεται ἢ πλούσιος εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.‹ οἱ δὲ περισσῶς ἐξεπλήσσοντο καὶ ἔλεγον· ›τίς οὖν δύναται σωθῆναι;‹ ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτοῖς εἶπεν· ›ὅ τι παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, παρὰ θεῷ δυνατόν.‹ ἤρξατο ὁ Πέτρος λέγειν αὐτῷ· ›ἴδε ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμέν σοι.‹ ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς [λέγει]· ›ἀμὴν ὑμῖν λέγω, ὃς ἂν ἀφῇ τὰ ἴδια καὶ γονεῖς καὶ ἀδελφοὺς καὶ χρήματα ἕνεκεν ἐμοῦ καὶ ἕνεκεν τοῦ εὐαγγελίου, ἀπολήψεται ἑκατονταπλασίονα. νῦν ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ ἀγροὺς καὶ χρήματα καὶ οἰκίας καὶ ἀδελφοὺς ἔχειν μετὰ διωγμῶν εἰς ποῦ; ἐν δὲ τῷ ἐρχομένῳ ζωή[ν] ἐστιν αἰώνιος. [ἐν δὲ] ἔσονται οἱ πρῶτοι ἔσχατοι καὶ οἱ ἔσχατοι πρῶτοι.«

Ταῦτα μὲν ἐν τῷ κατὰ Μάρκον εὐαγγελίῳ γέγραπται· καὶ ἐν τοῖς 5, 1
ἄλλοις δὲ πᾶσιν ‹τοῖς› ἀνωμολογημένοις ὀλίγον μὲν ἴσως ἑκασταχοῦ τῶν ῥημάτων ἐναλλάσσει, πάντα δὲ τὴν αὐτὴν τῆς γνώμης συμφωνίαν ἐπιδείκνυται. δεῖ δὲ σαφῶς εἰδότας ὡς οὐδὲν ἀνθρωπίνως ὁ σωτὴρ 2
ἀλλὰ πάντα θείᾳ σοφίᾳ καὶ μυστικῇ διδάσκει τοὺς ἑαυτοῦ, μὴ σαρκίνως ἀκροᾶσθαι τῶν λεγομένων, ἀλλὰ τὸν ἐν αὐτοῖς κεκρυμμένον νοῦν μετὰ τῆς ἀξίας ζητήσεως καὶ συνέσεως ἐρευνᾶν καὶ καταμανθάνειν. καὶ γὰρ τὰ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου δοκοῦντα ἁπλῶσθαι πρὸς 3
τοὺς μαθητὰς τῶν ἠνιγμένως ὑπειρημένων οὐδὲν ἧττονος [ἔτι καὶ νῦν]. ἀλλὰ πλείονος ἔτι καὶ νῦν τῆς ἐπιστάσεως εὑρίσκεται διόμενα διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς φρονήσεως ἐν αὐτοῖς ὑπερβολήν. ὅπου 4
δὲ καὶ τὰ νομιζόμενα ὑπ' αὐτοῦ διοῖχθαι τοῖς ἔσω καὶ αὐτοῖς τοῖς τῆς βασιλείας τέκνοις ὑπ' αὐτοῦ καλουμένοις ἔτι χρῄζει φροντίδος πλείονος, ἢ πού γε τὰ δόξαντα μὲν ἁπλῶς ἐξηγήχθαι καὶ διὰ τοῦτο μηδὲ διηρωτημένα πρὸς τῶν ἀκουσάντων, | εἰς ὅλον δὲ τὸ τέλος 939 P
αὐτὸ τῆς σωτηρίας διαφέροντα, ἐσκεπασμένα δὲ θαυμαστῷ καὶ ὑπερουρανίῳ διανοίας βάθει, οὐκ ἐπιπολαίως δέχεσθαι ταῖς ἀκοαῖς προσῆκεν, ἀλλὰ καθιέντας τὸν νοῦν ἐπ' αὐτὸ τὸ πνεῦμα τοῦ σωτῆρος καὶ τὸ τῆς γνώμης ἀπόρρητον.

Ἠρώτηται μὲν γὰρ ἡδέως ὁ κύριος ἡμῶν καὶ σωτὴρ ἐρώτημα 6, 1
καταλληλότατον αὐτῷ, ἡ ζωὴ περὶ ζωῆς, ὁ σωτὴρ περὶ σωτηρίας. ὁ

13—16 vgl. Matth. 19, 16—30; Luk. 18, 18—30 **24 f** vgl. Matth. 13, 38

1 εὐκολώτερον Ghisler εὐκοπώτερον Barnard; vgl. aber 18, 1 δυσκόλως **7** [λέγει] (vgl. 22, 1) Barnard **10** εἰσ πον S εἶσ πον S. 175, 30 εἴργον (vgl. ἀποδοκιμάζει 25, 3) Barnard εἰς τί Schw **11** ζωή Ghisler ζωήν S (hier und 25, S) ζωήν (sc. ἔχειν) ἔστιν αἰώνιον Schw [ἐν δὲ] Ghisler **14** ⟨τοῖς⟩ Wi ἂν ὡμολογημένοις S **21 f** [ἔτι καὶ νῦν] Ghisler **26** ἢ ποῦ S **28** διαφέροντα, ἐσκεπασμένα St, Jackson διαφερόντων, ἐσκεπασμένων S **32** σωτὴρ Ghisler σῶσ S

διδάσκαλος περὶ κεφαλαίου [οὐ] τῶν διδασκομένων δογμάτων. ⟨ἡ⟩ ἀλήθεια περὶ τῆς ἀληθινῆς ἀθανασίας. ὁ λόγος περὶ τοῦ πατρῴου λόγου. ὁ τέλειος περὶ τῆς τελείας ἀναπαύσεως. ὁ ἄφθαρτος περὶ τῆς κρείττονος ἀφθαρσίας. ἠρώτηται περὶ τούτων ὑπὲρ ὧν καὶ κατελήλυθεν. 2
ὁ παιδεύει, ἃ διδάσκει, ἃ παρέχει, ἵνα δείξῃ τὴν τοῦ εὐαγγελίου ὑπόθεσιν, ὅτι δόσις ἐστὶν αἰωνίου ζωῆς. πρόοιδε δὲ ὡς θεὸς καὶ ἃ μέλλει διαρωτηθήσεσθαι καὶ ἃ μέλλει τις αὐτῷ ἀποκρίνεσθαι. τίς γὰρ καὶ μᾶλλον ἢ ὁ προφήτης προφητῶν καὶ κύριος παντὸς προφητικοῦ πνεύματος; κληθεὶς δὲ ἀγαθός, ἀπ' αὐτοῦ πρώτου τοῦ ῥήματος τού- 4
τον τὸ ἐνδύσιμον λαβὼν ἐντεῦθεν καὶ τῆς διδασκαλίας ἄρχεται, ἐπιστρέφων τὸν μαθητὴν ἐπὶ τὸν θεὸν τὸν ἀγαθὸν καὶ πρῶτον καὶ μόνον ζωῆς αἰωνίου ταμίαν, ἣν ὁ υἱὸς δίδωσιν ἡμῖν παρ' ἐκείνου λαβών.

Οἰκοῦν τὸ μέγιστον καὶ κορυφαιότατον τῶν πρὸς τὴν ζωὴν 7. 1
μαθημάτων ἀπὸ τῆς ἀρχῆς εὐθὺς ἐγκαταθέσθαι τῇ ψυχῇ δεῖ, γνῶναι τὸν θεὸν τὸν αἰώνιον καὶ δοτῆρα αἰωνίων καὶ πρῶτον καὶ ὑπέρτατον καὶ ἕνα καὶ ἀγαθὸν θεόν. ⟨ὃν⟩ ἔστι κτήσασθαι διὰ γνώσεως καὶ καταλήψεως· αὕτη γὰρ ἄτρεπτος καὶ ἀσάλευτος ἀρχὴ καὶ κρηπὶς 2
ζωῆς, ἐπιστήμη θεοῦ τοῦ ὄντως ὄντος καὶ τὰ ὄντα, τουτέστι τὰ αἰώνια, δωρουμένου, ἐξ οὗ καὶ τὸ εἶναι τοῖς ἄλλοις ἐπάρχει καὶ τὸ μεῖναι λαμβεῖν. ἡ μὲν γὰρ τούτου ἄγνοια θάνατός ἐστιν, ἡ δὲ ἐπί- 3
γνωσις αὐτοῦ καὶ οἰκείωσις καὶ ἡ πρὸς αὐτὸν ἀγάπη καὶ ἐξομοίωσις μόνη ζωή.

Τοῦτον οὖν πρῶτον ἐπιγνῶναι τῷ ζητοῦντι τὴν ὄντως ζωὴν 8. 1
παρακελεύεται, ὃν «οὐδεὶς ἐπιγινώσκει εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ», ἔπειτα τὸ μέγεθος τοῦ σωτῆρος μετ' ἐκεῖνον καὶ τὴν καινότητα τῆς χάριτος μαθεῖν, ὅτι δὴ κατὰ τὸν ἀπόστολον «ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη, ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ»· καὶ οὐκ ἴσα τὰ διὰ δούλου πιστοῦ διδόμενα τοῖς ὑπὸ [τοῦ] υἱοῦ γνησίου δωρουμένοις. εἰ γοῦν ἱκανὸς ἦν ὁ Μωσέως νόμος ζωὴν αἰώνιον 2
παρασχεῖν, μάτην μὲν ὁ σωτὴρ αὐτὸς παραγίνεται καὶ πάσχει δι' ἡμᾶς ἀπὸ γενέσεως μέχρι τοῦ σημείου τὴν ἀνθρωπότητα διατρέχων, μάτην

11—13 vgl. Joh. 5, 26; 17, 2 u. Plato Rep. II p. 379 C ὁ θεὸς . . ἀγαθός. 379 E ταμίας ἡμῖν Ζεὺς ἀγαθῶν τε κακῶν τε τέτυκται. **15 f** vgl. Joh. 17, 3 **18 f** vgl. die stoische Definition von ἐπιστήμη Strom. II 9, 4 mit Anm. **21—23** vgl. Plato Theaet. p. 176 AB **24** vgl. 1 Tim. 6, 19 **25 f** Matth. 11, 27 **27 f** Joh. 1, 17 **29 f** vgl. Hebr. 3, 5f **30 f** vgl. Gal. 2, 21 **31 f** vgl. Phil. 2, 8

1 [οὐ] Combefis ⟨ἡ⟩ Barnard **17** θεόν. ⟨ὃν⟩ ἔστι Wi. θν̄ ἐστὶ S **21** θάνατός Ghisler ἀθάνατός S **23** μόνη ζωή] ζωὴ ⟨καὶ⟩ μονή (wegen μεῖναι Z. 21) Wi **27** δὴ aus δεῖ corr. S¹ **28** ἡ² üb. d. Z. S¹ **29** ἴσα Ghisler am Rand εἰς S [τοῦ] St τοῦ γνησίου υἱοῦ ~ Ghisler

δὲ ὁ πάσας πεποιηκὼς »ἐκ νεότητος« τὰς νομίμους | ἐντολὰς παρὰ 940 P
ἄλλου αἰτεῖ γονητῶν ἀθανασίαν. οὐδὲ γὰρ πεπλήρωκε μόνον τὸν 3
νόμον, ἀλλὰ καὶ εὐθὺς ἀπὸ πρώτης ἡλικίας ἀρξάμενος· ἐπεὶ καὶ τί
μέγα ἢ ὑπέρλαμπρον γῆρας ἄγονον ἀδικημάτων ὧν ἐπιθυμίαι τί-
κτουσι νεανικαὶ ἢ ὀργὴ ζέουσα ἢ ἔρως χρημάτων; ἀλλ' εἴ τις ἐν
σκιρτήματι νεοτησίῳ καὶ τῷ καύσωνι τῆς ἡλικίας παρέσχηται φρό-
νημα πεπανὸν καὶ πρεσβύτερον τοῦ χρόνου, θαυμαστὸς οὗτος ἀγω-
νιστὴς καὶ διαπρεπὴς καὶ τὴν γνώμην πολιός. ἀλλ' ὅμως οὗτος ὁ 4
τοιοῦτος ἀκριβῶς πέπεισται, διότι αὐτῷ πρὸς μὲν δικαιοσύνην οὐδὲν
ἐνδεῖ, ζωῆς δὲ ὅλως προσδεῖ· διὸ αὐτὴν αἰτεῖ παρὰ τοῦ δοῦναι μόνου
δυναμένου· καὶ πρὸς μὲν τὸν νόμον ἄγει παρρησίαν, τοῦ θεοῦ δὲ τὸν
υἱὸν ἱκετεύει. »ἐκ πίστεως εἰς πίστιν« μετατάσσεται· ὡς σφαλερῶς 5
ἐν νόμῳ σαλεύων καὶ ἐπικινδύνως ναυλοχῶν εἰς τὸν σωτῆρα μεθορ-
μίζεται.

Ὁ γοῦν Ἰησοῦς οὐκ ἐλέγχει μὲν αὐτὸν ὡς πάντα τὰ ἐκ νόμου μὴ 9, 1
πεπληρωκότα, ἀλλὰ καὶ ἀγαπᾷ καὶ ὑπερασπάζεται τῆς ἐν οἷς ἐμαθεν
εὐπειθείας, ἀτελῆ δὲ εἶναί φησιν ὡς πρὸς τὴν αἰώνιον ζωήν, ὡς οὐ
τέλεια πεπληρωκότα καὶ νόμου μὲν ἐργάτην, ἀργὸν δὲ ζωῆς ἀληθι-
νῆς. καλὰ μὲν οὖν κἀκεῖνα (τίς δ' οὔ φησιν; ἡ γὰρ »ἐντολὴ ἁγία« 2
ἄχρι παιδαγωγίας τινὸς μετὰ φόβου καὶ προπαιδείας ἐπὶ τὴν τοῦ
Ἰησοῦ νομοθεσίαν τὴν ἄκραν καὶ χάριν προχωροῦντα. πλήρωμα δὲ
»νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην παντὶ τῷ πιστεύοντι«, οὐχὶ δὲ δούλους
ποιῶν ὡς δοῦλος, ἀλλὰ καὶ υἱοὺς καὶ ἀδελφοὺς καὶ συγκληρονόμους τοὺς ἐπιτελοῦντας τὸ θέλημα τοῦ πατρός.

»Εἰ θέλεις τέλειος γενέσθαι.« οὐκ ἄρα πω τέλειος ἦν· οὐδὲν γὰρ 10, 1
τελείου τελειότερον. καὶ θείως τὸ »εἰ θέλεις« τὸ αὐτεξούσιον τῆς
προσδιαλεγομένης αὐτῷ ψυχῆς ἐδήλωσεν. ἐπὶ τῷ ἀνθρώπῳ γὰρ ἦν
ἡ αἵρεσις ὡς ἐλευθέρῳ, ἐπὶ θεῷ δὲ ἡ δόσις ὡς κυρίῳ. δίδωσι δὲ 2
βουλομένοις καὶ ὑπερεσπουδακόσι καὶ δεομένοις, ἵν' οὕτως ἴδιον

1 vgl. Mark. 10, 20 **3—8** vgl. Philo De post. Cain. 71 (I p. 238 M) **6** vgl. *νεοτήσιον σκίρτημα* Antiphon Soph. Fr. 131 Blass bei Stob. Flor. 68, 37 **12** vgl. Röm. 1, 17; ebenso verwendet Strom. II 29, 3 **15f** vgl. Strom. IV 29, 3 **19** Röm. 7, 12 **20f** vgl. Gal. 3, 24 **21f** vgl. Röm. 10, 4; *πλήρωμα νόμου* aus Röm. 13, 10 **22—24** vgl. Röm. 8, 14—17 **24** vgl. Matth. 12, 50 **25** Matth. 19, 21 (vgl. Mark. 10, 21 auf S. 162, 25f) **27—S. 166, 3** *ἐπὶ — ἀνοίγει* Sacr. Par. 286 Holl

2 *αἰτεῖ* J. A. Robinson *ἔτι* S *ἤτει* Ghisler **6** *παρέσχηται* H. Jackson *παράσχηται* S **7** *παιπανὸν* S **8** *πολιός* St *πολιώτερος* S *πολιὸς πρεσβύτερος* Schw **10** *ὅλως* V *ὅλης* S **21** *προχωροῦσα* Ghisler **22** [*δὲ*] oder *δὴ* Ma **23** *δοῦλος*] *ὁ νόμος* St **26** *εἰ θέλεις* Ghisler *ἐθέλεις* S **27** *γὰρ ἦν*] *μὲν* Sacr. Par. **28** ⟨*τῷ*⟩ *θεῷ* Sacr. Par. K *δὲ*² < Sacr. Par. OA

αὐτῶν ἡ σωτηρία γένηται. οὐ γὰρ ἀναγκάζει ὁ θεός, βία γὰρ ἐχθρὸν θεῷ, ἀλλὰ τοῖς ζητοῦσι παρίζει καὶ τοῖς αἰτοῦσι παρέχει καὶ τοῖς κρούουσιν ἀνοίγει. εἰ θέλεις οὖν, εἰ ὄντως θέλεις καὶ μὴ ἑαυτὸν 3
ἐξαπατᾷς, κτῆσαι τὸ ἐνδέον. »ἕν σοι λείπει«, τὸ ἕν, τὸ ἐμόν, τὸ ἀγαθόν, τὸ ἤδη ὑπὲρ νόμον. ὅπερ νόμος οὐ δίδωσιν, ὅπερ νόμος οὐ χωρεῖ, ὃ τῶν ζώντων ἴδιόν ἐστιν. ἀμέλει ὁ πάντα τὰ τοῦ νόμου 4
πληρώσας »ἐκ νεότητος« καὶ τὰ ὑπέρογκα φρυαξάμενος τὸ ἓν τοῦτο προσθῆναι τοῖς ὅλοις οὐ δεδύνηται. τὸ τοῦ σωτῆρος ἐξαίρετον, ἵνα λάβῃ ζωὴν αἰώνιον, ἦν ποθεῖ | ἀλλὰ δυσχεράνας ἀπῆλθεν. ἀχθεσθεὶς 941 P
τῷ παραγγέλματι τῆς ζωῆς, ὑπὲρ ἧς ἱκέτευεν. οὐ γὰρ ἀληθῶς ζωὴν 5
ἤθελεν, ὡς ἔφασκεν, ἀλλὰ δόξαν προαιρέσεως ἀγαθῆς μόνην περιεφάλλετο, καὶ περὶ πολλὰ μὲν οἷός τε ἦν ἀσχολεῖσθαι, τὸ δὲ ἕν, τὸ τῆς ζωῆς ἔργον, ἀδύνατος καὶ ἀπρόθυμος καὶ ἀσθενὴς ἐκτελεῖν· ὁποῖόν τι καὶ πρὸς τὴν Μάρθαν εἶπεν ὁ σωτὴρ ἀσχολουμένην ⟨περὶ⟩ 6
πολλὰ καὶ περιελκομένην καὶ ταρασσομένην διακονικῶς, τὴν δὲ ἀδελφὴν αἰτιωμένην, ὅτι τὸ ὑπηρετεῖν ἀπολιποῦσα τοῖς ποσὶν αὐτοῦ παρακάθηται μαθητικὴν ἄγουσα σχολήν· »σὺ περὶ πολλὰ ταράσσῃ· Μαρία δὲ τὴν ἀγαθὴν μερίδα ἐξελέξατο, καὶ οὐκ ἀφαιρεθήσεται αὐτῆς.« 7
οὕτως καὶ τοῦτον ἐκέλευε τῆς πολυπραγμοσύνης ἀφέμενον ἑνὶ προστετηκέναι καὶ προσκαθέζεσθαι, τῇ χάριτι τοῦ ζωὴν αἰώνιον προστιθέντος.

Τί τοίνυν ἦν τὸ προτρεψάμενον αὐτὸν εἰς φυγὴν καὶ ποιῆσαν 11. 1
ἀπαντομολῆσαι τοῦ διδασκάλου, τῆς ἱκετείας, τῆς ἐλπίδος, τῆς ζωῆς, τῶν προτεπονημένων; »πώλησον τὰ ὑπάρχοντά σου.« τί δὲ τοῦτό 2
ἐστιν; οὐχ ὃ προχείρως δέχονταί τινες, τὴν ὑπάρχουσαν οὐσίαν ἀπορῥῖψαι προστάσσει καὶ ἀποστῆναι τῶν χρημάτων, ἀλλὰ τὰ δόγματα τὰ περὶ χρημάτων ἐξορίσαι τῆς ψυχῆς, τὴν πρὸς αὐτὰ συμπάθειαν, τὴν ὑπεράγαν ἐπιθυμίαν, τὴν περὶ αὐτὰ πτοίαν καὶ νόσον, τὰς μερίμνας, τὰς ἀκάνθας τοῦ βίου, ἃ τὸ σπέρμα τῆς ζωῆς συμπνίγουσιν.
οὔτε γὰρ μέγα καὶ ζηλωτὸν τὸ τηνάλλως ἀπορεῖν χρημάτων μὴ οὐκ 3

2 f vgl. Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 **4** vgl. Mark. 10, 21 **7** vgl. Mark. 10, 20 **14—18** vgl. Luk. 10, 38—42 **24—29** *πώλησον — συμπνίγουσιν* Sacr. Par. 287 Holl **24** Matth. 19, 21 (vgl. Mark. 10, 21; S. 162, 26) **28 f** vgl. Matth. 13, 22; Mark. 4, 19; Luk. 8, 14

1 *αὐτοῦ* Sacr. Par. *ὁ* < Sacr. Par. K 56 u. 119 *ἐχθρὸν*] *αἰσχρὸν* Sacr. Par. K 56 **2** *ζητοῦσιν αὐτὸν* Sacr. Par. K **14** ⟨*περὶ*⟩ (vgl. Z. 12) Segaar **15** *ταρασσομένην* Ghisler *παρατασσομένην* S **24** *προπεπονημένων* (*προ* üb. d. Z.) S^1 *σου* ∼ nach *πώλησον* Sacr. Par. **24 f** *τί δὲ — προχείρως*] *τί οὐ προχείρως* Sacr. Par. **26 f** *προστάσσει — ψυχῆς* < Sacr. Par. **27** ⟨*τὰ*⟩ Barnard *αὐτὰ*] *αὐτὴν* Sacr. Par. **28** *πτοίαν*] *ἀγρυπνίαν* Sacr. Par. **29** *καταπνίγουσιν* Sacr. Par. P **30** *τότ' ἦν ἄλλως ἀπορρεῖν* S

ἐπὶ λόγῳ ζωῆς (οὕτω μέν γ' ἂν ἦσαν οἱ μηδὲν ἔχοντες μηδαμῇ, ἀλλὰ ἔρημοι καὶ μεταῖται τῶν ἐφ' ἡμέραν, οἱ κατὰ τὰς ὁδοὺς ἐρριμμένοι πτωχοί, »ἀγνοοῦντες« δὲ θεὸν καὶ »δικαιοσύνην θεοῦ«, κατ' αὐτὸ μόνον τὸ ἄκρως ἀπορεῖν καὶ ἀμηχανεῖν βίου καὶ τῶν ἐλαχίστων στανίζειν μακαριώτατοι καὶ θεοφιλέστατοι καὶ μόνοι ζωὴν ἔχοντες αἰώνιον) οὔτε καινὸν τὸ ἀπείπασθαι πλοῦτον καὶ χαρίσασθαι πτωχοῖς 4
ἢ πατρίσιν, ὃ πολλοὶ πρὸ τῆς τοῦ σωτῆρος καθόδου πεποιήκασιν, οἳ μὲν τῆς εἰς λόγους σχολῆς καὶ νεκρᾶς σοφίας ἕνεκεν, οἱ δὲ φήμης κενῆς καὶ κενοδοξίας. Ἀναξαγόραι καὶ Δημόκριτοι καὶ Κράτητες.

Τί οὖν ὡς καινὸν καὶ ἴδιον θεοῦ παραγγέλλει καὶ μόνον ζωο- **12.** 1
ποιοῦν, ὃ τοὺς προτέρους οὐκ ἔσωσεν; εἰ δὲ ἐξαίρετόν τι ἡ »καινὴ κτίσις«, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, μηνύει καὶ διδάσκει, οὐ τὸ φαινόμενον, ὅπερ ἄλλοι πεποιήκασι, παρεγγυᾷ, ἀλλ' ἕτερόν τι διὰ τούτων σημαινόμενον μεῖζον καὶ θειότερον καὶ τελεώτερον, τὸ τὴν ψυχὴν αὐτὴν καὶ τὴν διάθεσιν γυμνῶσαι τῶν ὑπόντων παθῶν καὶ πρόρριζα τὰ ἀλλότρια τῆς γνώμης ἐκτεμεῖν καὶ ἐκβαλεῖν. τοῦτο γὰρ ἴδιον μὲν τοῦ πιστοῦ τὸ μάθημα, ἄξιον δὲ τοῦ σωτῆρος τὸ δίδαγμα. οἱ γάρ τοι πρότεροι, **2**
καταφρονήσαντες τῶν ἐκτός, τὰ μὲν κτήματα ἀφῆκαν καὶ παραπ- 942 P
ώλεσαν, τὰ δὲ πάθη τῶν ψυχῶν οἶμαι ὅτι καὶ προσεπέτειναν· ἐν ὑπεροψίᾳ γὰρ ἐγένοντο καὶ ἀλαζονείᾳ καὶ κενοδοξίᾳ καὶ περιφρονήσει τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ὡς αὐτοί τι ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐργασάμενοι. πῶς ἂν οὖν ὁ σωτὴρ παρήνει τοῖς εἰς ἀεὶ βιωσομένοις τὰ βλάψοντα **3**
καὶ λυμανούμενα πρὸς τὴν ζωήν, ἣν ἐπαγγέλλεται; καὶ γὰρ αὖ κἀκεῖνό **4**
ἐστι· δύναταί τις ἀποφορτισάμενος τὴν κτῆσιν οὐδὲν ἧττον ἔτι τὴν ἐπιθυμίαν καὶ τὴν ὄρεξιν τῶν χρημάτων ἔχειν ἐντετηκυῖαν καὶ συζῶσαν καὶ τὴν μὲν χρῆσιν ἀποβεβληκέναι, ἀπορῶν δὲ ἅμα καὶ πεθῶν ἅπερ ἐσπάθησε διπλῇ λυπεῖσθαι, καὶ τῇ τῆς ὑπηρεσίας ἀπουσίᾳ καὶ τῇ τῆς μετανοίας συνουσίᾳ. ἀνέφικτον γὰρ καὶ ἀμήχανον δέομεν **5**
τῶν πρὸς τὸ βιοτεύειν ἀναγκαίων μὴ οὐ κατακλᾶσθαι τὴν γνώμην καὶ ἀσχολίαν ἄγειν ἀπὸ τῶν κρειττόνων, ὁπωσοῦν καὶ ὁθενοῦν ταῦτα πειρώμενον ἐκπορίζειν.

Καὶ πόσῳ χρησιμώτερον τὸ ἐναντίον, ἱκανὰ κεκτημένον αὐτόν **13.** 1

3 vgl. Röm. 10, 3 **7** zu *πατρίσιν* vgl. das Diog. Laert. VI 87 von Krates Erzählte **9** zu den Beispielen vgl. Philo De vita cont. 2 (II p. 473 M); Orig. Comm. in Matth. XV 15; C. Cels. II 41; Hieron. Epist. 58, 2; 66, 8; 71, 3 (Migne 22, 580; 644; 670); Adv. Jovin. II 9 (Migne 23, 298); Comm. in Ev. Matth. III Cap. 19, 28 (Migne 26, 139); C. Cels. II 41; Diog. Laert. II 6; IX 35. 39; VI 87; Zeller, Phil. d. Gr. I^5 S. 973^2; 844 Anm.; II 1^4 S. 285^4 **11 f** vgl. Kol. 1, 15; II Kor. 5, 17; Gal. 6, 15; Protr. 114, 3 **23** vgl. z. B. Joh. 10, 28

6 *αἰωνίαν* S *καινὸν* Ghisler *κοινὸν* S **7** *πατρίσιν* Ghisler *πατράσιν* S **8** *ἕνεκεν* S **10 f** *ζωοποιῶν* S *ζωοποιόν* V **12** *κτίσις* Ghisler *κτῆσις* S

τε περὶ τὴν κτῆσιν μὴ κακοπαθεῖν καὶ οἷς καθῆκεν ἐπικουρεῖν; τίς γὰρ ἂν κοινωνία καταλείποιτο παρὰ ἀνθρώποις, εἰ μηδὲς ἔχοι μηδέν; πῶς δ' ἂν τοῦτο τὸ δόγμα πολλοῖς ἄλλοις καὶ καλοῖς τοῦ κυρίου 2
δόγμασιν οὐχὶ φανερῶς ἐναντιούμενον εὑρίσκοιτο καὶ μαχόμενον;
»ποιήσατε ἑαυτοῖς φίλους ἐκ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας, ἵν' ὅταν ἐκλίπῃ, 3
δέξωνται ὑμᾶς εἰς τὰς αἰωνίους σκηνάς.« »κτήσασθε θησαυροὺς ἐν
οὐρανῷ, ὅπου μήτε σὴς μήτε βρῶσις ἀφανίζει μήτε κλέπται διορύσ-
σουσι.« πῶς ἄν τις πεινῶντα τρέφοι καὶ διψῶντα ποτίζοι καὶ γυ- 4
μνὸν σκεπάζοι καὶ ἄστεγον συνάγοι, ἃ τοῖς μὴ ποιήσασιν ἀπειλεῖ πῦρ
καὶ σκότος τὸ ἐξώτερον, εἰ πάντων αὐτὸς ἕκαστος φθάνοι τούτων
ὑστερῶν; ἀλλὰ μὴν αὐτός τε ἐπιξενοῦται Ζακχαίῳ καὶ Λευεῖ καὶ Μα- 5
θθαίῳ τοῖς πλουσίοις καὶ τελώναις, καὶ τὰ μὲν χρήματα αὐτοὺς οὐ
κελεύει μαθητὰς τὴν δὲ δικαίαν χρῆσιν ἐπιθεὶς καὶ τὴν ἄδικον ἀφελὼν
καταγγέλλει· »σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ.« οὕτω τὴν χρείαν 6
αὐτῶν ἐπαινεῖ, ὥστε καὶ μετὰ τῆς προσθήκης ταύτης τὴν κοινωνίαν
ἐπιτάσσει, ποτίζειν τὸν διψῶντα, ἄρτον διδόναι τῷ πεινῶντι, ὑπο-
δέχεσθαι τὸν ἄστεγον, ἀμφιεννύναι τὸν γυμνόν. εἰ δὲ τὰς χρείας οὐχ 7
οἷόν τε ἐκπληροῦν ταύτας μὴ ἀπὸ χρημάτων, τῶν δὲ χρημάτων ἀφί-
στασθαι κελεύει, τί ἂν ἕτερον εἴη ποιῶν ὁ κύριος ⟨ἢ⟩ τὰ αὐτὰ διδό-
ναι τε καὶ μὴ διδόναι παραινῶν, τρέφειν καὶ μὴ τρέφειν, ὑπο-
δέχεσθαι καὶ ἀποκλείειν, κοινωνεῖν καὶ μὴ κοινωνεῖν, ὅπερ ἁπάντων
ἀλογώτατον.

Οὐκ ἄρα ἀπορριπτέον τὰ καὶ τοὺς πέλας ὠφελοῦντα χρήματα· 14, 1
κτήματα γάρ ἐστι κτητὰ ὄντα καὶ χρήματα χρήσιμα ὄντα καὶ εἰς | χρῆ- 943 P
σιν ἀνθρώπων ὑπὸ τοῦ θεοῦ παρεσκευασμένα, ἃ δὴ παράκειται καὶ
ὑποβέβληται καθάπερ ὕλη τις καὶ ὄργανα πρὸς χρῆσιν ἀγαθὴν τοῖς
εἰδόσι. τὸ ὄργανον, ἐὰν χρῇ τεχνικῶς, τεχνικόν ἐστιν, ἐὰν ὑστερῇ 2
τῆς τέχνης, ἀπολαύει τῆς σῆς ἀμουσίας, οὐκ αἰτίων. τοιοῦτον καὶ 3
ὁ πλοῦτος ὄργανόν ἐστι. δύνασαι χρῆσθαι δικαίως αὐτῷ· πρὸς
δικαιοσύνην καθυπηρετεῖ· ἀδίκως τις αὐτῷ χρῆται· πάλιν ὑπηρέτης
ἀδικίας εὑρίσκεται· πέφυκε γὰρ ὑπηρετεῖν, ἀλλ' οὐκ ἄρχειν. οὐ χρὴ 4

5 f Luk. 16, 9 **6—8** Matth. 6, 20 **8—10** vgl. Matth. 25, 35—43 **11 f** vgl. Luk. 19, 5 f; Mark. 2, 14 f; Luk. 5, 27—29; Matth. 9, 9 f **11** vgl. Herakleon in Strom. IV 71, 3 u. Orig. C. Cels. I 62 **14** Luk. 19, 9 **16 f** vgl. Matth. 25, 35—46; Jes. 58, 7 (woher ἄστεγος stammt)

2 καταλείποιτο Ghisler καταλείπεται S **11** καὶ Λευεῖ J. A. Robinson u. Koetschau (ThLz 21 [1896] Sp. 103) κελεύει S **13** χρῆσιν Olshausen κρίσιν S κτῆσιν Ghisler (am Rand) κτῆσιν oder ἔκτισιν Ma, Class. Rev. 12 (1898) S. 46 **19** ⟨ἢ⟩ Ghisler **24** καὶ² üb. d. Z. S¹ **27** εἰδόσι⟨ν ὅτι⟩ τὸ ὄργανον Ma **28** ἀμουσίας Segaar ἀπουσίας S ἀμαθίας Ghisler (am Rand) ἀπαιδευσίας Combefis

τοίνυν τὸ ἐξ ἑαυτοῦ μὴ ἔχον μήτε τὸ ἀγαθὸν μήτε τὸ κακόν, ἀναίτιον ὄν, αἰτιᾶσθαι, ἀλλὰ τὸ δυνάμενον καὶ καλῶς τούτοις χρῆσθαι καὶ κακῶς, ἀφ' ὧν ἂν ἕληται, κατ' αὐτὸ ⟨τοῦτο αἴτιον ὄν⟩. τοῦτο δ' ἐστὶ νοῦς ἀνθρώπου, καὶ κριτήριον ἐλεύθερον ἔχων ἐν ἑαυτῷ καὶ τὸ αὐτεξούσιον τῆς μεταχειρίσεως τῶν δοθέντων· ὥστε μὴ τὰ κτήματά τις ἀφανιζέτω μᾶλλον ἢ τὰ πάθη τῆς ψυχῆς, τὰ μὴ συγχωροῦντα τὴν ἀμείνω χρῆσιν τῶν ὑπαρχόντων, ἵνα καλὸς καὶ ἀγαθὸς γενόμενος καὶ τούτοις τοῖς κτήμασι χρῆσθαι δυνηθῇ καλῶς. τὸ οὖν ἀποτάξασθαι πᾶσι τοῖς ὑπάρχουσι καὶ πωλῆσαι πάντα τὰ ὑπάρχοντα τοῦτον τὸν τρόπον ἐκδεκτέον ὡς ἐπὶ τῶν ψυχικῶν παθῶν διειρημένον.

Ἐγὼ γοῦν κἀκεῖνο φήσαιμ' ἄν· ἐπειδὴ τὰ μὲν ἐντός ἐστι τῆς ψυχῆς, τὰ δὲ ἐκτός, κἂν μὲν ἡ ψυχὴ χρῆται καλῶς, καλὰ καὶ ταῦτα δοκεῖ, ἐὰν δὲ πονηρῶς, πονηρά, ὁ κελεύων ἀπαλλοτριοῦν τὰ ὑπάρχοντα π[ρ]ότερον ταῦτα περαιτεῖται ὧν ἀναιρεθέντων ἔτι τὰ πάθη μένει, ἢ ἐκεῖνα μᾶλλον ὧν ἀναιρεθέντων καὶ τὰ κτήματα χρήσιμα γίνεται; ὁ τοίνυν ἀποβαλὼν τὴν κοσμικὴν περιουσίαν ἔτι δύναται πλουτεῖν τῶν παθῶν καὶ τῆς ὕλης μὴ παρούσης· ἡ γάρ τοι διάθεσις τὸ αὐτῆς ἐνεργεῖ καὶ τὸν λογισμὸν ἄγχει καὶ πιέζει καὶ φλεγμαίνει ταῖς συντρόφοις ἐπιθυμίαις· οὐδὲν οὖν προὔργου γέγονεν αὐτῷ πτωχεύειν χρημάτων πλουτοῦντι τῶν παθῶν. οὐ γὰρ τὰ ἀπόβλητα ἀπέβαλεν, ἀλλὰ τὰ ἀδιάφορα. καὶ τῶν μὲν ὑπαρκτικῶν ἑαυτὸν περέκοψεν, ἐξέκανσε δὲ τὴν ὕλην τῆς κακίας τὴν ἔμφυτον τῇ τῶν ἐκτὸς ἀπορίᾳ. ἀποτακτέον οὖν τοῖς ὑπάρχουσι τοῖς βλαφεροῖς, οὐχὶ τοῖς ἐὰν ἐπίστηταί τις τὴν ὀρθὴν χρῆσιν καὶ συνωφελεῖν δυναμένοις. ὠφελεῖ δὲ τὰ μετὰ φρονήσεως καὶ σωφροσύνης καὶ εὐσεβείας οἰκονομούμενα, ἀπωστέα δὲ τὰ ἐπιζήμια· τὰ δὲ ἐκτὸς οὐ βλάπτει.

Οὕτως οὖν ὁ κύριος καὶ τὴν τῶν ἐκτὸς χρείαν εἰσάγει, κελεύων ἀποθέσθαι | οὐ τὰ βιωτικά, ἀλλὰ τὰ τούτοις κακῶς χρώμενα· ταῦτα δὲ ἦν τὰ τῆς ψυχῆς ἀρρωστήματα καὶ πάθη. ὁ τούτων πλοῦτος παρὼν μὲν ἅπασι θανατηφόρος, ἀπολόμενος δὲ σωτήριος· οὗ δεῖ καθαρεύουσαν, τουτέστι πτωχεύουσαν καὶ γυμνήν, τὴν ψυχὴν παρασχόμενον οὕτως ἤδη τοῦ σωτῆρος ἀκοῦσαι λέγοντος· »δεῦρο ἀκολούθει μοι.« ὁδὸς γὰρ αὐτὸς ἤδη τῷ καθαρῷ τὴν καρδίαν γίνεται, εἰς δὲ

15, 1

2

944 1

16, 1

2

3 f vgl. Plato Rep. X p. 617 E; Paed. I 69, 1 u. ö. **8 f. 14 f** vgl. Luk. 14, 33; Matth. 19, 21 (Mark. 10, 21; vgl. S. 162, 26) **33 f** Mark. 10, 21 **34** vgl. Joh. 14, 6 vgl. Matth. 5, 8

1 f *ἀναίτιον ὄν* aus *ἀναίτιον* corr. S¹ **3** ⟨*τοῦτο αἴτιον ὄν*⟩ St ⟨*τοῦτο αἰτίαν ἔχον*⟩ Schw **8** *κτήμασι*] *κτίσμασι* (*ι* aus *η* corr.) S¹ **9** *ἀποτάξεσθαι* S **15** *πότερον* Combefis *πρότερον* S **19** *αὐτῆς* S **31** *δεῖ* Ghisler *δὴ* S

ἀκάθαρτον ψυχὴν θεοῦ χάρις οὐ παραδύεται· ἀκάθαρτος δὲ ἡ πλου-
τοῦσα τῶν ἐπιθυμιῶν καὶ ὠδίνουσα πολλοῖς ἔρωσι καὶ κοσμικοῖς. ὁ 3
μὲν γὰρ ἔχων κτήματα καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ οἰκίας ὡς θεοῦ
δωρεὰς [καὶ] τῷ τε διδόντι θεῷ λειτουργῶν ἀπ' αὐτῶν εἰς ἀνθρώ-
πων σωτηρίαν καὶ εἰδὼς ὅτι ταῦτα κέκτηται διὰ τοὺς ἀδελφοὺς
μᾶλλον ἢ ἑαυτὸν καὶ κρείττων ὑπάρχων τῆς κτήσεως αὐτῶν, μὴ
δοῦλος ⟨ὢν⟩ ὧν κέκτηται μηδὲ ἐν τῇ ψυχῇ ταῦτα περιφέρων μηδὲ
ἐν τούτοις ὁρίζων καὶ περιγράφων τὴν ἑαυτοῦ ζωήν, ἀλλά τι καὶ
καλὸν ἔργον καὶ θεῖον ἀεὶ διαπονῶν, κἂν ἀποστερηθῆναι δέῃ ποτὲ
τούτων, δυνάμενος ἵλεῳ τῇ γνώμῃ καὶ τὴν ἀπαλλαγὴν αὐτῶν ἐνεγ-
κεῖν ἐξ ἴσου καθάπερ καὶ τὴν περιουσίαν, οὗτός ἐστιν ὁ μακαριζό-
μενος ὑπὸ τοῦ κυρίου καὶ πτωχὸς τῷ πνεύματι καλούμενος, κληρο-
νόμος ἕτοιμος οὐρανοῦ βασιλείας, οὐ πλούσιος ζῆσαι μὴ δυνάμενος·
ὁ δὲ ἐν τῇ ψυχῇ τὸν πλοῦτον φέρων καὶ ἀντὶ θεοῦ πνεύματος ἐν 17, 1
τῇ καρδίᾳ χρυσὸν φέρων ἢ ἀργὸν καὶ τὴν κτῆσιν ἄμετρον ἀεὶ ποιῶν
καὶ ἑκάστοτε τὸ πλεῖον βλέπων, κάτω νενευκὼς καὶ τοῖς τοῦ κόσμου
θηράτροις πεπεδημένος, γῇ ὢν καὶ εἰς γῆν ἀπελευσόμενος, πόθεν
δύναται βασιλείας οὐρανῶν ἐπιθυμῆσαι καὶ φροντίσαι, ἄνθρωπος οὐ
καρδίαν, ἀλλὰ ἀργὸν ἢ μέταλλον φορῶν, ἐν τούτοις εὑρεθησόμενος
ἐπάναγκες [ἐν] οἷς εἵλετο; »ὅπου γὰρ ὁ νοῦς τοῦ ἀνθρώπου, ἐκεῖ καὶ
ὁ θησαυρὸς αὐτοῦ.«

Θησαυροὺς δέ γε ὁ κύριος οἶδε διττούς, τὸν μὲν ἀγαθόν, »ὁ« 2
γὰρ »ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας προ-
φέρει τὸ ἀγαθόν«, τὸν δὲ πονηρόν, »ὁ« γὰρ »κακὸς ἐκ τοῦ κακοῦ
θησαυροῦ προφέρει τὸ κακόν, ὅτι ἐκ περισσεύματος τῆς καρδίας τὸ
στόμα λαλεῖ.« ὥσπερ οὖν θησαυρὸς οὐχ εἷς παρ' αὐτῷ καθὸ καὶ παρ' 3
ἡμῖν, ὁ τὸ αἰφνίδιον μέγα κέρδος ἐν εὑρήσει διδούς, ἀλλὰ καὶ δεύ-
τερος, ὁ ἀκερδὴς καὶ ἄζηλος καὶ δύσκτητος καὶ ἐπιζήμιος, οὕτως καὶ
πλοῦτος ὁ μέν τις ἀγαθῶν, ὁ δὲ κακῶν, εἴ γε τὸν πλοῦτον καὶ τὸν
θησαυρὸν οὐκ ἀπηρτημένους ἴσμεν ἀλλήλων τῇ φύσει. καὶ ὁ μέν τις 4
πλοῦτος κτητὸς ἂν εἴη καὶ περίβλητος, ὁ δὲ ἄκτητος καὶ ἀπόβλητος· τὸν
αὐτὸν | δὲ τρόπον καὶ πτωχεία μακαριστὴ μὲν ἡ πνευματική. διὸ 945 P 5
καὶ προσέθηκεν ὁ Ματθαῖος· »μακάριοι οἱ πτωχοί·« πῶς; »τῷ πνεύ-
ματι.« καὶ πάλιν· »μακάριοι οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες τὴν δικαιο-

11—13 vgl. Matth. 5, 3 **17** vgl. Gen. 3, 19 **19 f** vgl. QDS 40, 2 mit Anm. u. Strom. VII 10, 1 **20 f** Matth. 6, 21; Luk. 12, 34; zur Form vgl. Strom. VII 77, 6 **22—26** Luk. 6, 45; vgl. Matth. 12, 35 **27** vgl. Matth. 13, 44 **33 f** Matth. 5, 3 **34 f** Matth. 5, 6

4 [καὶ] Schw τε] γε Segaar **7** ⟨ὢν⟩ Ma **13** οὐρανίου Segaar **14** θείου Barnard **20** ἐπ' ἀνάγκαις S [ἐν] St **22** vor γε Rasur von 2 Buchst. (w. es sch. κσ) S

σύνην τοῦ θεοῦ·« οὐκοῦν ἄθλιοι οἱ ἐναντίοι πτωχοί, θεοῦ μὲν ἄμοιροι, ἀμοιρότεροι δὲ τῆς ἀνθρωπίνης κτήσεως, ἄγευστοι δὲ δικαιοσύνης θεοῦ.

Ὥστε τοὺς πλουσίους μαθηματικῶς ἀκουστέον, τοὺς δυσκόλως 18, 1
εἰσελευσομένους εἰς τὴν βασιλείαν, μὴ σκαιῶς μηδὲ ἀγροίκως μηδὲ σαρκίνως· οὐ γὰρ οὕτως λέλεκται. οὐδὲ ἐπὶ τοῖς ἐκτὸς ἡ σωτηρία. οὔτε εἰ πολλὰ οὔτε εἰ ὀλίγα ταῦτα ἢ μικρὰ ἢ μεγάλα ἢ ἔνδοξα ἢ ἄδοξα ἢ εὐδόκιμα ἢ ἀδόκιμα. ἀλλ' ἐπὶ τῇ τῆς ψυχῆς ἀρετῇ. πίστει καὶ ἐλπίδι καὶ ἀγάπῃ καὶ φιλαδελφίᾳ καὶ γνώσει καὶ πραότητι καὶ ἁγνείᾳ καὶ ἀληθείᾳ. οὗ ἄθλον ἡ σωτηρία. οὐδὲ γὰρ διὰ κάλλος 2
σώματος ζήσεταί τις ἢ τοὐναντίον ἀπολεῖται· ἀλλ' ὁ μὲν τῷ δοθέντι σώματι ἁγνῶς καὶ κατὰ θεὸν χρώμενος ζήσεται, ὁ δὲ φθείρων τὸν ναὸν θεοῦ φθαρήσεται. δύναται δέ τις καὶ αἰσχρὸς ἀσελγαίνειν καὶ 3
κατὰ κάλλος σωφρονεῖν· οὐδὲ ἰσχὺς καὶ μέγεθος σώματος ζωοποιεῖ οὐδὲ τῶν μελῶν οὐδενία ἀπολλύει, ἀλλ' ἡ τούτοις ψυχὴ χρωμένη τὴν αἰτίαν ἐφ' ἑκάτερα παρέχεται. ὑπόφερε γοῦν, φησί, παιόμενος 4
τὸ πρόσωπον, ὅπερ δύναται καὶ ἰσχυρός τις ὢν καὶ εὐεκτῶν ὑπακοῦσαι καὶ πάλιν ἀσθενικός τις ὢν ἀκρασίᾳ γνώμης παραβῆναι. οὕτως 5
καὶ ἄπορός τις ὢν καὶ ἄβιος εὑρεθείη ποτ' ἂν μεθύων ταῖς ἐπιθυμίαις, καὶ χρήμασι πλούσιος νήφων καὶ πτωχεύων ἡδονῶν, πεπεισμένος, συνετός, καθαρός, κεκολασμένος. εἰ τοίνυν ἐστὶ τὸ ζητούμενον 6
μάλιστα καὶ πρῶτον ἡ ψυχὴ καὶ περὶ ταύτην ἀρετὴ μὲν φυομένη σῴζει, κακία δὲ θανατοῖ, δῆλον ἤδη σαφῶς ὅτι αὕτη καὶ πτωχεύουσα ὧν ἄν τις ὑπὸ πλούτου διαφθείρη⟨ται⟩ σῴζεται, καὶ πλουτοῦσα τούτων ὧν ἐπιτρίβει πλοῦτος θνᾴτ' οὖσα· καὶ μηκέτι ζητῶμεν ἀλλαχοῦ 7
τὴν αἰτίαν τοῦ τέλους πλὴν ἐν τῇ τῆς ψυχῆς καταστάσει καὶ διαθέσει πρός τε ὑπακοὴν θεοῦ καὶ καθαρότητα πρός τε παράβασιν ἐντολῶν καὶ κακίας συλλογήν.

Ὁ μὲν ἄρα ἀληθῶς καὶ καλῶς ⟨πλούσιός⟩ ἐστιν ὁ τῶν ἀρετῶν 19, 1
πλούσιος καὶ πάσῃ τύχῃ χρῆσθαι ὁσίως καὶ πιστῶς δυνάμενος. ὁ δὲ νόθος πλούσιος ὁ κατὰ σάρκα πλουτῶν καὶ τὴν ζωὴν εἰς ⟨τὴν⟩ ἔξω κτῆσιν μετεντηνοχὼς τὴν παρερχομένην καὶ φθειρομένην καὶ ἄλλοτε ἄλλου γινομένην καὶ ἐν τῷ τέλει μηδενὸς μηδαμῇ. | πάλιν αὖ κατὰ 946 P 2

4 f vgl. Mark. 10, 23 **8 f** vgl. I Kor. 13, 13 **12 f** vgl. I Kor. 3, 17 **16 f** vgl. Luk. 6, 29; Matth. 5, 39

4 πλουσίους V πλουσίως S **19 f** ἐπιθυμίας S **21** καθαρὸς corr. aus καθαρῶς S¹ τοίνυν] τόιν S **23** αὐτὴ S **24** viell. ὧν ἂν περιουσία διαφθείρῃ St πλούτου Combefis τούτου S διαφθείρη⟨ται⟩ Segaar διαφθείρει S **25** θανατοῦται Di θανοῦται S **29** ⟨πλούσιός⟩ Wendland, BphW 16 (1896) Sp. 392 **31** ⟨τὴν⟩ Ghisler

τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ γνήσιος πτωχὸς καὶ νόθος ἄλλος πτωχὸς καὶ ψευδώνυμος. ὁ μὲν κατὰ πνεῦμα πτωχός, τὸ ἴδιον, ὁ δὲ κατὰ κόσμον, τὸ ἀλλότριον. τῷ δὴ κατὰ κόσμον ⟨οὐ⟩ πτωχῷ καὶ πλουσίῳ κατὰ τὰ πάθη ὁ κατὰ πνεῦμα οὐ πτωχὸς καὶ κατὰ θεὸν πλούσιος >ἀπόστηθι< ⟨φησί⟩ >τῶν ὑπαρχόντων ἐν τῇ ψυχῇ σου κτημάτων ἀλλοτρίων, ἵνα καθαρὸς τῇ καρδίᾳ γενόμενος ἴδῃς τὸν θεόν, ὅπερ καὶ δι' ἑτέρας φωνῆς ἐστιν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. καὶ πῶς αὐτῶν ἀποστῇς; πωλήσας. τί οὖν; χρήματα ἀντὶ κτημάτων λάβῃς; ἀντίδοσιν πλούτου πρὸς πλοῦτον ποιησάμενος, ἐξαργυρίσας τὴν φανερὰν οὐσίαν; οὐδαμῶς· ἀλλὰ ἀντὶ τῶν πρότερον ἐνυπαρχόντων τῇ ψυχῇ, ἣν σῶσαι ποθεῖς, ἀντεισαγόμενος ἕτερον πλοῦτον θεοποιὸν καὶ ζωῆς χορηγὸν αἰωνίου, τὰς κατὰ τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ διαθέσεις, ἀνθ' ὧν σοι περιέσται μισθὸς καὶ τιμή, διηνεκὴς σωτηρία καὶ αἰώνιος ἀφθαρσία. οὕτως καλῶς πωλεῖς τὰ ὑπάρχοντα, τὰ πολλὰ καὶ περισσὰ καὶ ἀποκλείοντά σοι τοὺς οὐρανούς, ἀντικαταλλασσόμενος αὐτῶν τὰ σῶσαι δυνάμενα. ἐκεῖνα ἐχέτωσαν οἱ σάρκινοι πτωχοὶ καὶ τούτων δεόμενοι, σὺ δὲ τὸν πνευματικὸν πλοῦτον ἀντιλαβὼν ἔχοις ἂν ἤδη θησαυρὸν ἐν οὐρανοῖς.<

Ταῦτα μὴ συνιεὶς κατὰ τρόπον ὁ πολυχρήματος καὶ ἔννομος ἄνθρωπος μηδὲ ὅπως ὁ αὐτὸς καὶ πτωχὸς δύναται εἶναι καὶ πλούσιος καὶ ἔχειν τε χρήματα καὶ μὴ ἔχειν καὶ χρῆσθαι τῷ κόσμῳ καὶ μὴ χρῆσθαι. ἐπῆλθε στυγνὸς καὶ κατηφής, λιπὼν τὴν τάξιν τῆς ζωῆς, ἧς ἐπιθυμεῖν μόνον, ἀλλ' οὐχὶ καὶ τυχεῖν ἠδύνατο, τὸ δύσκολον ποιήσας ἀδύνατον αὐτὸς ἑαυτῷ. δύσκολον γὰρ ἦν μὴ περιάγεσθαι μηδὲ καταστράπτεσθαι τὴν ψυχὴν ὑπὸ τῶν προσόντων ἄβρων τῷ προδήλῳ πλούτῳ καὶ ἀνθηρῶν γοητευμάτων, οὐκ ἀδύνατον δὲ τὸ καὶ ἐν τούτῳ λαβέσθαι σωτηρίας, εἴ τις ἑαυτὸν ἀπὸ τοῦ αἰσθητοῦ πλούτου ἐπὶ τὸν νοητὸν καὶ θεοδίδακτον μεταγάγοι καὶ μάθοι τοῖς ἀδιαφόροις χρῆσθαι καλῶς καὶ ἰδίως καὶ ὡς ἂν εἰς ζωὴν αἰώνιον ὁρμήσαι. καὶ οἱ μαθηταὶ δὲ τὸ πρῶτον μὲν καὶ αὐτοὶ περιδεεῖς καὶ καταπλῆγες γεγόνασιν. ἀκούσαντες τί δήποτε; ἆρά γε ὅτι χρήματα καὶ αὐτοὶ ἐκέκτηντο πολλά; ἀλλὰ καὶ αὐτὰ ταῦτα τὰ δικτύφια καὶ

4 f vgl. die Polemik gegen diese Erklärung Strom. IV 29, 1 **5 f** vgl. Matth. 5, 8 **13 f. 17 f** vgl. Matth. 19, 21; Mark. 10, 21 **21 f** vgl. viell. I Kor. 7, 31 **22** vgl. Mark. 10, 22 **23 f** vgl. Mark. 10, 23. 27 **30 f** vgl. Mark. 10, 46

3 ⟨οὐ⟩ Jülicher, ThLz 19 (1894) Sp. 20 κατὰ τὰ corr. aus κατὰ S¹ [οὐ] Segaar **4** πλούσιος * * Schw ⟨φησί⟩ Ghisler **6** φωνῆς ⟨φησίν· τοῦτο δ'⟩ ἐστὶν Schw **11** θεοποι⟨ητ⟩ον Schw; aber vgl. z. B. Protr. 114, 4; Strom. IV 149, 8; VII 3, 6; 95, 2; 101, 4 **29** ἀδιαφόροις Ghisler διαφόρως S χράσθαι S **30** ὁρμήσαι Wi ὁρμᾶσαι S **32** δικτύδια Ghisler (wie Poll. On. VII 179)

ἄγκιστρα καὶ τὰ ὑπηρετικὰ σκαφίδια ἀφῆκαν πάλαι, ἅπερ ἦν αὐτοῖς
μόνα. τί οὖν φοβηθέντες λέγουσι· »τίς δύναται σωθῆναι;« καλῶς 4
ἤκουσαν καὶ ὡς μαθηταὶ τοῦ παραβολικῶς καὶ ⟨ἀ⟩σαφῶς λεχθέντος
ὑπὸ τοῦ κυρίου καὶ ᾔσθοντο τοῦ βάθους τῶν λόγων. ἕνεκα μὲν οὖν 5
χρημάτων ἀκτημο[σύνης εὐέλπιδες ἦσαν πρὸς σωτηρίαν· ἐπειδὴ δὲ 247 f
συνῄδεσαν ἑαυτοῖς μήπω τὰ πάθη τέλεον ἀποτεθειμένοις· ἀρτιμαθεῖς
γὰρ ἦσαν καὶ νεωστὶ πρὸς τοῦ σωτῆρος ἠνδρολογημένοι, »περισσῶς
ἐξεπλήσσοντο« καὶ ἀπεγίνωσκον ἑαυτοὺς οὐδέν τι ἧττον ἐκείνου τοῦ
πολυχρημάτου καὶ δεινῶς τῆς κτήσεως περιεχομένου, ἥν γε προέκρινεν
ζωῆς αἰωνίου. ἄξιον οὖν ἦν τοῖς μαθηταῖς φόβου πάντως, εἰ καὶ 6
ὁ χρήματα κεκτημένος καὶ ὁ τῶν παθῶν ἔγκυος, ὧν ἐπλούτουν καὶ
αὐτοί, παραπλησίως ἀπελασθήσονται οὐρανῶν· ἀπαθῶν γὰρ καὶ
καθαρῶν ψυχῶν ἐστιν ἡ σωτηρία.

Ὁ δὲ κύριος ἀποκρίνεται διότι »τὸ ἐν ἀνθρώποις ἀδύνατον 21, 1
δυνατὸν θεῷ«. πάλιν καὶ τοῦτο μεγάλης σοφίας μεστόν ἐστιν, ὅτι καθ'
αὑτὸν μὲν ἀσκῶν καὶ διαπονούμενος ἀπάθειαν ⟨ὁ⟩ ἄνθρωπος οὐδὲν
ἀνύει, ἐὰν δὲ γένηται δῆλος ὑπερεπιθυμῶν τούτου καὶ διεσπουδακώς,
τῇ προσθήκῃ τῆς παρὰ θεοῦ δυνάμεως περιγίνεται· βουλομέναις μὲν 2
γὰρ ταῖς ψυχαῖς ὁ θεὸς συνεπιπνεῖ, εἰ δὲ ἀποσταῖεν τῆς προθυμίας,
καὶ τὸ δοθὲν ἐκ θεοῦ πνεῦμα συνεστάλη· τὸ μὲν γὰρ ἄκοντας σῴζειν
ἐστὶ βιαζομένου, τὸ δὲ αἱρουμένους χαριζομένου. οὐδὲ τῶν καθευ- 3
δόντων καὶ βλακευόντων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οἱ »βιασταὶ
ἁρπάζουσιν αὐτήν«· αὕτη γὰρ μόνη βία καλή, θεὸν βιάσασθαι καὶ
παρὰ θεοῦ ζωὴν ἁρπάσαι, ὁ δὲ γνοὺς τοὺς βιαίως, μᾶλλον δὲ βεβαίως
ἀντεχομένους [συνεχώρησεν] εἶξεν· χαίρει γὰρ ὁ θεὸς τὰ τοιαῦτα ἡττώ-
μενος. τοιγάρτοι τούτων ἀκούσας ὁ μακάριος Πέτρος, ὁ ἐκλεκτός, 4
ὁ ἐξαίρετος, ὁ πρῶτος τῶν μαθητῶν, ὑπὲρ οὗ μόνου καὶ ἑαυτοῦ τὸν
φόρον ὁ σωτὴρ ἐκτελεῖ, ταχέως ἥρπασε καὶ συνέβαλε τὸν λόγον. καὶ 5

2. 7 f Mark. 10, 26 **12 f** *ἀπαθῶν καὶ — σωτηρία* Sacr. Par. 288 Holl; Antonius Melissa p. 150 Gesner (hier mit dem Lemma *εὐαγρίου*; vorhergeht mit dem Lemma *κλήμεντος* Sacr. Par. 333 Holl) **14 f** Mark. 10, 27 **18—26** *βουλομέναις — ἡττώμενος* Sacr. Par. 289. 290. 291 Holl **21—26** *οὐ τῶν — ἡττώμενος* aus Coisl. 279 mitgeteilt bei Pitra. Anal. sacra II p. XXIX. Lemma: *Κλήμεντος* **22 f** Matth. 11, 12 **27 f** vgl. Matth. 17, 27

3 *ἀσαφῶς* Ghisler *σαφῶς* S **6** *ἀποτεθειμένοις* Ma *ἀποτιθεμένοις* S *ἀποθεμένοις* Segaar **7** *ἠνδρομολογημένοι* S **10** *πάντως* Wi *παντὸς* S **11** *ὧν* St *ὢν* S ⟨*μὴ*⟩ *καὶ* Ma **13** *ψυχῶν* < Ant. **16** ⟨*ὁ*⟩ Wi **19** *ταῖς*] + *ἡμετέραις* Sacr. Par. (< OA) *ὁ θεὸς* ∾ nach *μὲν* (*γὰρ* <) Sacr. Par. **20** *γὰρ* < Sacr. Par. **21** *οὐδὲ*] *οὐ* Sacr. Par. **23** *μόνη* (oder *μόνη ἡ*) Sacr. Par. *μόνον* S **24** *βιαίως* (oder *βιαίους*) — *βεβαίως* Sacr. Par. *βεβαίως* — *βιαίως* S **25** [*συνεχώρησεν*] St *συνεχώρησε(ν) καὶ* Sacr. Par.

τί φησιν; »ἴδε ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμέν σοι.« τὰ δὲ »πάντα« εἰ μὲν τὰ κτήματα τὰ ἑαυτοῦ λέγει, τέσσαρας ὀβολοὺς ἴσως, ⟨τὸ⟩ τοῦ λόγου, καταλιπὼν μεγαλύνεται καὶ τούτων ἀνταξίαν ἀποφαίνων ἂν λάθοι τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· εἰ δέ, ἅπερ ἄρτι 6
νῦν λέγομεν, τὰ παλαιὰ νοητὰ κτήματα καὶ ψυχικὰ νοσήματα ἀπορρίψαντες ἕπονται κατ' ἴχνος τοῦ διδασκάλου, τοῦτ' ἂν ⟨ἀν⟩άπτοιτο ἤδη τοῖς ἐν οὐρανοῖς ἐγγραφησομένοις. τοῦτο γὰρ ἀκολουθεῖν 7
ὄντως τῷ σωτῆρι, ἀναμαρτησίαν καὶ τελειότητα τὴν ἐκείνου μετερχόμενον καὶ πρὸς ἐκεῖνον ὥσπερ κάτοπτρον κοσμοῦντα καὶ ῥυθμίζοντα τὴν ψυχὴν καὶ πάντα διὰ πάντων ὁμοίως διατιθέντα. |

»Ἀποκριθεὶς δὲ Ἰησοῦς· ἀμὴν ὑμῖν λέγω, ὃς ἂν ἀφῇ τὰ ἴδια καὶ 948 P 22,1
γονεῖς καὶ ἀδελφοὺς καὶ χρήματα ἕνεκεν ἐμοῦ καὶ ἕνεκεν τοῦ εὐαγγελίου, ἀπολήψεται ἑκατονταπλασίονα.« ἀλλὰ μηδὲ τοῦθ' ἡμᾶς ἐπι- 2
ταρασσέτω μηδὲ τὸ ἔτι τούτου σκληρότερον ἀλλαχοῦ ταῖς φωναῖς ἐξενηνεγμένον· »ὃς οὐ μισεῖ πατέρα καὶ μητέρα καὶ παῖδας, προσέτι δὲ καὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχήν, ἐμὸς μαθητὴς εἶναι οὐ δύναται.« οὐ γὰρ 3
ἀδιηγήτου μίσους καὶ διάλυσιν ἀπὸ τῶν φιλτάτων ὁ τῆς εἰρήνης θεός, ὅ γε καὶ τοὺς ἐχθροὺς ἀγαπᾶν παραινῶν. εἰ δὲ τοὺς ἐχθροὺς ἀγα- 4
πητέον, ἀνάλογον ἀπ' ἐκείνων ἀνιόντι καὶ τοὺς ἐγγυτάτω γένους· ἢ εἰ μισητέον τοὺς πρὸς αἵματος, πολὺ μᾶλλον τοὺς ἐχθροὺς προβάλλεσθαι κατιὼν ὁ λόγος διδάσκει, ὥστε ἀλλήλους ἀναιροῦντες ἐλέγχοιντ' ἂν οἱ λόγοι. ἀλλ' οὐδ' ἀναιροῦσιν οὐδ' ἐγγύς, ἀπὸ γὰρ τῆς αὐτῆς 5
γνώμης καὶ διαθέσεως καὶ ἐπὶ τῷ αὐτῷ ὅρῳ πατέρα μισοίη τις ἂν ⟨καὶ⟩ ἐχθρὸν ἀγαπῴη ὁ μήτε ἐχθρὸν ἀμυνόμενος μήτε πατέρα Χριστοῦ πλέον αἰδούμενος. ἐν ἐκείνῳ μὲν γὰρ τῷ λόγῳ μῖσος ἐκκό- 6
πτει καὶ κακοποιίαν, ἐν τούτῳ δὲ τὴν πρὸς τὰ σύντροφα δυσωπίαν, εἰ βλάπτοι πρὸς σωτηρίαν. εἰ γοῦν ἄθεος εἴη τινὶ πατὴρ ἢ υἱὸς ἢ 7
ἀδελφὸς καὶ κώλυμα τῆς πίστεως γένοιτο καὶ ἐμπόδιον τῆς ἄνω ζωῆς, τούτῳ μὴ συμφερέσθω μηδὲ ὁμονοείτω, ἀλλὰ τὴν σαρκικὴν οἰκειότητα διὰ τὴν πνευματικὴν ἔχθραν διαλυσάτω.

Νόμισον εἶναι τὸ πρᾶγμα διαδικασίαν. ὁ μὲν πατήρ σοι δοκείτω 23, 1
παρεστὼς λέγειν »ἐγώ σε ἔσπειρα καὶ ἔθρεψα, ἀκολούθει μοι καὶ συνα-

1 Mark. 10, 28 **2** vgl. Aristoph. Fr. 300 Kock bei Poll. Onom. VII 133; Suid. s. v. *τεττάρων ὀβολῶν* **7** vgl. Luk. 10, 20; Hebr. 12, 23 **11—13** Mark. 10, 29 f **15 f** Luk. 14, 26 **18** vgl. Matth. 5, 44; Luk. 6, 27. 35

3 ⟨τὸ⟩ Segaar **4** *ἅπερ* am Rand S^1 *ἄρτι* Schw *ἄχρι* S **6** ⟨ἀν⟩*άπτοιτο* Ma, Wendland *ἅπτοιτο* S **7** *τοῦτο* Wi *οὕτως* S **8** *σωτῆρι* ⟨*νομιστέον*⟩ Schw **9** *κοσμῶντα* S **10** *διατιθέντα* corr. aus *διαθέντα* S^1 **24** ⟨*καὶ*⟩ — *ἀγαπῴη* St *ἀγαπῶν* S **32** *ἔσπειρα* (am Rand) u. *καὶ* (zw. d. Z.) nachträglich zugesetzt S^1

δίκει καὶ μὴ πείθου τῷ Χριστοῦ νόμῳ· καὶ ὁπόσα ἂν εἴποι βλάσφημος ἄνθρωπος καὶ νεκρὸς τῇ φύσει. ἑτέρωθεν δὲ ἄκουε τοῦ σωτῆρος· »ἐγώ σε ἀνεγέννησα, κακῶς ὑπὸ κόσμου πρὸς θάνατον γεγεννημένον, ἠλευθέρωσα, ἰασάμην, ἐλυτρωσάμην· ἐγώ σοι παρέξω ζωὴν ἄπαυστον, αἰώνιον, ὑπερκόσμιον· ἐγώ σοι δείξω θεοῦ πατρὸς ἀγαθοῦ πρόσωπον· »μὴ κάλει σεαυτῷ πατέρα ἐπὶ γῆς·« »οἱ νεκροὶ τοὺς νεκροὺς θαπτέτωσαν, σὺ δέ μοι ἀκολούθει·« ἀνάξω γάρ σε εἰς ἀνάπαυσιν 3
〈καὶ ἀπόλαυσιν〉 ἀῤῥήτων καὶ ἀλέκτων ἀγαθῶν, »ἃ μήτε ὀφθαλμὸς εἶδε μήτε οὖς ἤκουσε μήτε ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπων ἀνέβη, εἰς ἃ ἐπιθυμοῦσιν ἄγγελοι παρακύψαι καὶ ἰδεῖν ἅπερ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἁγίοις ἀγαθὰ καὶ τοῖς φιλοῦσιν αὐτὸν τέκνοις.« ἐγώ σου τροφεὺς 4
ἄρτον ἐμαυτὸν διδούς, οὗ γευσάμενος οὐδεὶς ἔτι πεῖραν θανάτου λαμβάνει, καὶ πόμα καθ' ἡμέραν ἐνδιδοὺς ἀθανασίας· ἐγὼ διδάσκαλος ὑπερουρανίων παιδευμάτων· ὑπὲρ σοῦ πρὸς τὸν θάνατον διηγωνισάμην καὶ τὸν σὸν ἐξέτισα θάνατον, ὃν ὤφειλες ἐπὶ τοῖς προημαρτημένοις καὶ τῇ πρὸς θεὸν ἀπιστίᾳ.« τούτων τῶν λόγων ἑκατέρωθεν 5
διακούσας ὑπὲρ σεαυτοῦ δίκασον καὶ τὴν ψῆφον ἀνένεγκε τῇ σαυτοῦ σωτηρίᾳ· κἂν ἀδελφὸς ὅμοια λέγῃ κἂν τέκνον κἂν γυνὴ κἂν ὁστισοῦν, πρὸ | πάντων ἐν σοὶ Χριστὸς ὁ νικῶν ἔστω· ὑπὲρ σοῦ γὰρ ἀγω- 949 P
νίζεται.

Δύνασαι καὶ τῶν χρημάτων ἐπίπροσθεν εἶναι; φράσον καὶ οὐκ 24. 1
ἀπάγει σε Χριστὸς τῆς κτήσεως, ὁ κύριος οὐ φθονεῖ. ἀλλ' ὁρᾷς σεαυτὸν ἡττώμενον ὑπ' αὐτῶν καὶ ἀνατρεπόμενον; ἄφες, ῥῖψον. μίσησον, ἀπόταξαι, φύγε· »κἂν ὁ δεξιός σου ὀφθαλμὸς σκανδαλίζῃ σε, 2
ταχέως ἔκκοψον αὐτόν·« αἱρετώτερον ἑτεροφθάλμῳ βασιλείᾳ θεοῦ ἢ ὁλοκλήρῳ τὸ πῦρ· κἂν χεὶρ κἂν ποὺς κἂν ἡ ψυχή, μίσησον αὐτήν. ἂν γὰρ ἐνταῦθα ἀπόληται ὑπὲρ Χριστοῦ, 〈ἐκεῖ σωθήσεται〉.

Ταύτης δὲ ὁμοίως ἔχεται τῆς γνώμης καὶ τὸ ἑπόμενον. »νῦν δὲ 25. 1
ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ ἀγροὺς καὶ χρήματα καὶ οἰκίας καὶ ἀδελφοὺς ἔχειν μετὰ διωγμῶν εἰς ποῖ;« οὔτε γὰρ ἀχρημάτους οὔτε ἀνοστίους 2
οὔτε ἀναδέλφους ἐπὶ τὴν ζωὴν καλεῖ, ἐπεὶ καὶ πλουσίους κέκληκεν,

3 vgl. I Petr. 1, 3 **4 f** vgl. Joh. 10, 28 **5 f** vgl. Joh. 14, 8 f **6** vgl. Matth. 23, 9 **6 f** vgl. Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 **7 f** vgl. Matth. 11, 28 f **8** vgl. II Kor. 12, 4 **8—11** vgl. I Kor. 2, 9; I Petr. 1, 12; zur Verbindung beider Citate vgl. Exc. ex Theod. 86, 3 mit Anm. **11—13** vgl. Joh. 6, 50 f **24—27** vgl. Matth. 5, 29 f; Mark. 9, 43. 45. 47 **26** vgl. Luk. 14, 26 **27** vgl. Mark. 8, 35 (Matth. 10, 39; 16, 25; Luk. 17, 33) **28—30** Mark. 10, 30

1 ὁπόσα Jackson ὅτι ὅσα S **7 f** ἀνάπαυσιν 〈καὶ ἀπόλαυσιν〉 St ἀπόλαυσιν (vgl. Protr. 118, 4) Segaar **21** viell. φθάσον Ma **27** 〈ἐκεῖ σωθήσεται〉 Segaar nach Mark. 8, 35 **30** εἶσ πον S vgl. zu S. 163, 10

ἀλλ᾽ ὃν τρόπον προειρήκαμεν, καὶ ἀδελφοὺς κατὰ ταὐτὸν ὥσπερ Πέτρον μετὰ Ἀνδρέου καὶ Ἰάκωβον μετὰ Ἰωάννου, τοὺς Ζεβεδαίου παῖδας, ἀλλ᾽ ὁμονοοῦντας ἀλλήλοις τε καὶ Χριστῷ. τὸ δὲ »μετὰ 3
διωγμῶν« ταῦτα ἕκαστα ἔχειν ἀποδοκιμάζει· διωγμὸς δὲ ὁ μέν τις
ἔξωθεν περιγίνεται τῶν ἀνθρώπων ἢ δι᾽ ἔχθραν ἢ διὰ φθόνον ἢ διὰ
φιλοκέρδειαν ἢ κατ᾽ ἐνέργειαν διαβολικὴν τοὺς πιστοὺς ἐλαννόντων· ὁ δὲ χαλεπώτατος ἔνδοθέν ἐστι διωγμός, ἐξ αὐτῆς ἑκάστῳ τῆς ψυχῆς 4
προπεμπόμενος λυμαινομένης ὑπὸ ἐπιθυμιῶν ἀθέων καὶ ἡδονῶν
ποικίλων καὶ φαύλων ἐλπίδων καὶ φθαρτ⟨ικ⟩ῶν ὀνειροπολημάτων, ὅταν,
ἀεὶ τῶν πλειόνων ὀρεγομένη καὶ λυσσῶσα ὑπὸ ἀγρίων ἐρώτων καὶ
φλεγομένη, καθάπερ κέντροις ἢ μύωψι τοῖς προ⟨σ⟩κειμένοις αὐτῇ
πάθεσιν ἐξαιμάσσηται πρὸς σπουδὰς μανιώδεις καὶ ζωῆς ἀπόγνωσιν
καὶ θεοῦ καταφρόνησιν. οὗτος ὁ διωγμὸς βαρύτερος καὶ χαλεπώ- 5
τερος, ἔνδοθεν ὁρμώμενος, ἀεὶ συνών, ὃν οὐδὲ ἐκφυγεῖν ὁ διωκόμενος
δύναται· τὸν γὰρ ἐχθρὸν ἐν ἑαυτῷ περιάγει πανταχοῦ. οὕτω καὶ 6
πύρωσις ἡ μὲν ἔξωθεν προσπίπτουσα δοκιμασίαν κατεργάζεται, ἡ δὲ
ἔνδοθεν θάνατον διαπράσσεται. καὶ πόλεμος ὁ μὲν ἐπακτὸς ῥᾳδίως
καταλύεται, ὁ δὲ ἐν τῇ ψυχῇ μέχρι θανάτου παραμετρεῖται. μετὰ 7
διωγμοῦ τοιούτου πλοῦτον ἐὰν ἔχῃς τὸν αἰσθητὸν κἂν ἀδελφοὺς τοὺς
πρὸς αἵματος καὶ τὰ ἄλλα ἐνέχυρα, κατάλιπε τὴν τούτων παγκτησίαν
τὴν ἐπὶ κακῷ, εἰρήνην σεαυτῷ παράσχες, ἐλευθερώθητι διωγμοῦ
μακροῦ, ἀποστράφηθι πρὸς τὸ εὐαγγέλιον ἀπ᾽ ἐκείνων, ἑλοῦ τὸν
σωτῆρα πρὸ πάντων, τὸν τῆς σῆς συνήγορον καὶ παράκλητον ψυχῆς,
τὸν τῆς ἀπείρου πρύτανιν ζωῆς. »τὰ γὰρ βλεπόμενα πρόσκαιρα, τὰ 8
δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια·« καὶ ἐν μὲν τῷ παρόντι | χρόνῳ ὠκύμορα 950 P
καὶ ἀβέβαια, »ἐν δὲ τῷ ἐρχομένῳ ζωή[ν] ἐστιν αἰώνιος.«

»Ἔσονται οἱ πρῶτοι ἔσχατοι καὶ οἱ ἔσχατοι πρῶτοι.« τοῦτο 26, 1
πολύχουν μέν ἐστι κατὰ τὴν ὑπόνοιαν καὶ τὸν σαφηνισμόν, οὐ μὴν
ἔν γε τῷ παρόντι τὴν ζήτησιν ἀπαιτεῖ· οὐ γὰρ μόνον ῥέπει πρὸς
τοὺς πολυκτήμονας, ἀλλ᾽ ἁπλῶς πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους τοὺς
πίστει καθάπαξ ἑαυτοὺς ἐπιδιδόντας. ὥστε τοῦτο μὲν ἀνακείσθω

1 vgl. S. 168, 11 ff **1—3** vgl. Matth. 4, 18—22 u. Parall. **10** vgl. Plato Phaed. p. 81 A *ἀγρίων ἐρώτων*. Rep. I p. 329 C *λυττῶντά τινα καὶ ἄγριον δεσπότην* **15** vgl. Plato Soph. p. 252 C *οἴκοθεν τὸν πόλεμον . . . ἔχοντες, ἐντὸς . . περιφέροντες* **15 f** vgl. I Kor. 3, 13; Röm. 5, 4 **24 f** II Kor. 4, 18 **26** Mark. 10, 30 **27** Mark. 10, 31

1 *κατὰ ταὐτὸ(ν)* Segaar *κατ᾽ αὐτὸν* S *κατὰ τὸν αὐτὸν* (sc. *τρόπον*) Ma *κατὰ κόσμον* Schw **6** *φιλοκερδίαν* S ⟨*τῶν*⟩ *τοὺς* Wi S *λοιμαινομένης* S **9** *φθαρτικῶν* Ma *φθαρτῶν* S **11** *μοίωψι* S *προσκειμένοις* Segaar *προκειμένοις* S **17** *διαπράσσεται* Barnard (*διαπράττεται* Ghisler) *διαταράσσεται* S **19** *τοιούτου* Ghisler *τοιοῦτον* S **26** vgl. S. 163, 11 *ζωὴν* ⟨*ἔχειν*⟩ *ἔστιν αἰώνιον* Schw **31** *ἐπιδόντας* Segaar

τὰ νῦν. τὸ δέ γε προκείμενον ἡμῖν οἶμαι μηδέν τι ἐνδεέστερον τῆς 2
ἐπαγγελίας δεδεῖχθαι. ὅτι τοὺς πλουσίους οὐδένα τρόπον ὁ σωτὴρ
κατ' αὐτόν γε τὸν πλοῦτον καὶ τὴν περιβολὴν τῆς κτήσεως ἀπο-
κέκλεικεν οὐδ' αὐτοῖς ἀποτετάφρευκεν τὴν σωτηρίαν, εἴ γε δύναιντο
καὶ βούλοιντο ὑποκύπτειν τοῦ θεοῦ ταῖς ἐντολαῖς καὶ τῶν προσ-
καίρων προτιμᾶν τὴν ἑαυτῶν ζωὴν καὶ βλέποιεν πρὸς τὸν κύριον
ἀτενεῖ τῷ βλέμματι. καθάπερ εἰς ἀγαθοῦ κυβερνήτου νεῦμα δεδορ-
κότες, τί βούλεται, τί προστάσσει, τί σημαίνει, τί δίδωσι τοῖς αὑτοῦ
ναύταις [τὸ] σύνθημα, ποῦ καὶ πόθεν τὸν ὅρμον ἐπαγγέλλεται. τί 3
γὰρ ἀδικεῖ τις, εἰ προσέχων τὴν γνώμην καὶ φειδόμενος πρὸ τῆς
πίστεως βίον ἱκανὸν συνελέξατο; ἢ καὶ τὸ τούτου μᾶλλον ἀνέγκλη-
τον, εἰ εὐθὺς ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῦ τὴν τύχην νέμοντος εἰς οἶκον τοιού-
των ἀνθρώπων εἰσῳκίσθη καὶ γένος ἀμφιλαφὲς τοῖς χρήμασιν ἰσχῦον
καὶ τῷ πλούτῳ κρατοῦν; εἰ γὰρ διὰ τὴν ἀκούσιον ἐν πλούτῳ γένεσιν 4
ἀπελήλαται ζωῆς, ἀδικεῖται μᾶλλον ὑπὸ τοῦ γεναμένου θεοῦ, προσ-
καίρου μὲν ἡδυπαθείας κατηξιωμένος, ἀιδίου δὲ ζωῆς ἀπεστερημένος.
τί δ' ὅλως πλοῦτον ἐχρῆν ἐκ γῆς ἀνατεῖλαί ποτε, εἰ χορηγὸς καὶ 5
πρόξενός ἐστι θανάτου; ἀλλ' εἰ δύναταί τις ἐνδοτέρω τῶν ὑπαρχόν- 6
των κάμπτειν τῆς ἐξουσίας καὶ μέτρια φρονεῖν καὶ σωφρονεῖν καὶ
θεὸν μόνον ζητεῖν καὶ θεὸν ἀναπνεῖν καὶ θεῷ συμπολιτεύεσθαι,
πτωχὸς οὗτος παρέστηκε ταῖς ἐντολαῖς, ἐλεύθερος, ἀΐττητος, ἄνοσος,
ἄτρωτος ὑπὸ χρημάτων· εἰ δὲ μή, θᾶττον κάμηλος διὰ βελόνης εἰσε- 7
λεύσεται ἢ ὁ τοιοῦτος πλούσιος ἐπὶ τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ παρελεύ-
σεται. σημαινέτω μὲν οὖν τι καὶ ὑψηλότερον ἡ κάμηλος διὰ στενῆς 8
ὁδοῦ καὶ τεθλιμμένης φθάνουσα τὸν πλούσιον, ὅπερ ἐν τῇ περὶ ἀρ-
χῶν καὶ θεολογίας ἐξηγήσει μυστήριον τοῦ σωτῆρος ὑπάρχει μαθεῖν·
οὐ μὴν ἀλλὰ τό γε φαινόμενον πρῶτον καὶ δι' ὃ λέλεκται τῆς παρα- 27. 1
βολῆς παρεχέσθω. διδασκέτω τοὺς εὐπορουῦντας ὡς οὐκ ἀμελητέον
τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας ὡς ἤδη προκατεγνωσμένους οὐδὲ καταπορτι-
στέον αὖ πάλιν τὸν πλοῦτον οὐδὲ καταδικαστέον ὡς | τῆς ζωῆς ἐπί- 951 P
βουλον καὶ πολέμιον, ἀλλὰ μαθητέον τίνα τρόπον καὶ πῶς πλούτῳ
χρηστέον καὶ τὴν ζωὴν κτητέον. ἐπειδὴ γὰρ οὔτε ἐκ παντὸς ἀπόλ- 2

18 f vgl. *ἐξουσία πλούτου* Thuk. I 38, 6 **22—24** vgl. Mark. 10, 25 **24 f** vgl. Orig. C. Cels. VI 16 vgl. Matth. 7, 14 **25 f** vgl. Strom. III 13, 1; 21, 2; Zahn, Forsch. III S. 38 f **29 f** zu *καταπορτ.* vgl. das Diog. Laert. VI 87 von Krates Erzählte und Lukian Tim. 56

1 *ἐνδεέστερον* Ghisler *ἀδεέστερον* S **8** *αὐτοῦ* S **9** [*τὸ*] St *καὶ πόθεν τὸν*] *τὸν ποθητὸν* Segaar **11** ⟨*τὸ*⟩ Ghisler **12** *τύχην* Segaar *ψυχὴν* S **13** [*ἰσχῦον*] Wi **15** *γεναμένου* Ghisler *γινομένου* S **25** *φθάνουσα* Ghisler *φθάνουσαν* S [*τὸν πλούσιον*] v. Arnim, De oct. Clem. Al. libro p. 13 **27** *διὸ* S ⟨*τὸ*⟩ *τῆς* v. Arnim p. 14 **30** *οὐδὲ* Ma *οὔτε* S

λνταί τις, ὅτι πλουτεῖ δεδιώς, οὔτε ἐκ παντὸς σῴζεται θαρρῶν καὶ πιστεύων ὡς σωθήσεται, φέρε σκεπτέον ἥντινα τὴν ἐλπίδα αὐτοῖς ὁ σωτὴρ ὑπογράφει καὶ πῶς ἂν τὸ μὲν ἀνέλπιστον ἐχέγγυον γένοιτο, τὸ δὲ ἐλπισθὲν εἰς κτῆσιν ἀφίκοιτο.

Φησὶν οὖν ὁ διδάσκαλος, τίς ἡ μεγίστη τῶν ἐντολῶν ἠρωτημένος· »ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς δυνάμεώς σου«, ταύτης μείζω μηδεμίαν ἐντολὴν εἶναι, καὶ μάλα εἰκότως. καὶ γὰρ καὶ περὶ τοῦ πρώτου καὶ περὶ τοῦ μεγίστου παρήγγελται, αὐτοῦ τοῦ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν, δι' οὗ καὶ γέγονε καὶ ἔστι τὰ πάντα καὶ εἰς ὃν τὰ σῳζόμενα πάλιν ἐπανέρχεται. ὑπὸ τούτου τοίνυν προαγαπηθέντας καὶ τοῦ γενέσθαι τυχόντας οὐχ ὅσιον ἄλλο τι πρεσβύτερον ἄγειν καὶ τιμιώτερον, ἐκτίνοντας μόνην τὴν χάριν ταύτην μικρὰν ἐπὶ μεγίστοις, ἄλλο δὲ μηδοτιοῦν ἔχοντας ἀνενδεεῖ καὶ τελείῳ θεῷ πρὸς ἀμοιβὴν ἐπινοῆσαι, αὐτῷ δὲ τῷ ἀγαπᾶν τὸν πατέρα εἰς οἰκείαν ἰσχὺν καὶ δύναμιν ἀφθαρσίαν κομιζομένους. ὅσον γὰρ ἀγαπᾷ τις θεόν, τοσούτῳ καὶ πλέον ἐνδοτέρω τοῦ θεοῦ παραδύεται.

Δευτέραν δὲ τάξει καὶ οὐδέν τι μικροτέραν ταύτης εἶναι λέγει τό· »ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν·« οὐκοῦν τὸν θεὸν ὑπὲρ σεαυτόν. πυνθανομένου δὲ τοῦ προσδιαλεγομένου »τίς ἐστιν πλησίον;« οὐ τὸν αὐτὸν τρόπον Ἰουδαίοις προωρίσατο τὸν πρὸς αἵματος οὐδὲ τὸν πολίτην οὐδὲ τὸν προσήλυτον οὐδὲ τὸν ὁμοίως περιτετμημένον οὐδὲ τὸν ἑνὶ καὶ ταὐτῷ νόμῳ χρώμενον· ἀλλὰ ἄνωθεν καταβαίνοντα ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἄγει τῷ λόγῳ τινὰ εἰς Ἱεριχὼ καὶ τοῦτον δείκνυσιν ὑπὸ λῃστῶν συγκεκεντημένον, ἐρριμμένον ἡμιθνῆτα ἐπὶ τῆς ὁδοῦ, ὑπὸ ἱερέως παροδευόμενον, ὑπὸ Λευίτου παρορώμενον, ὑπὸ δὲ τοῦ Σαμαρείτου τοῦ ἐξονειδισμένου καὶ ἀφωρισμένου κατελεούμενον, ὃς οὐχὶ κατὰ τύχην ὡς ἐκεῖνοι παρῆλθεν, ἀλλ' ἦκε συνεσκευασμένος ὧν ὁ κινδυνεύων ἐδεῖτο, οἶνον, ἔλαιον, ἐπιδέσμους, κτῆνος, μισθὸν τῷ πανδοχεῖ, τὸν μὲν ἤδη διδόμενον, τὸν δὲ προσυπισχνούμενον. »τίς«, ἔφη, »τούτων γέγονε πλησίον τῷ τὰ δεινὰ παθόντι;« τοῦ δὲ ἀποκριναμένου ὅτι »ὁ τὸν ἔλεον πρὸς αὐτὸν ἐπιδειξάμενος· καὶ σὺ τοίνυν πορευθεὶς οὕτω ποίει«, ὡς τῆς ἀγάπης βλαστανούσης εὐποιίαν.

6 f Mark. 12, 30 **9 f** vgl. Röm. 11, 36 **11** vgl. I Joh. 4, 19 **19—21** Luk. 10, 27. 29 **23—34** vgl. Luk. 10, 30—37 **25** vgl. Gregor. Thaum. Dankr. c. 16, 199 und dazu C. Weyman, Philol. 55 (1896) S. 462 f

1 *σῴζεταί ⟨τις, ὅτι πένεται⟩* St **7** *μείζων* S *μείζω ⟨λέγω⟩ν* St **12** *ἀλλ'* *ὅτι* S *ἐκτείνοντες* S **14** *αὐτῷ δὲ τῷ* Ghisler *αὐτὸ δὲ τὸ* S **15** *οἰκείωσιν* Schw *ἀφθαρσίαν* Wi *ἀφθαρσίας* S **23 f** *καταβαίνοντα* Ghisler *καταβαίνων* S **28** *παρῆλθεν* Segaar *παρῆλθον* S **29** *ὧν* Ghisler *ὢν* S

Ἐν ἀμφοτέραις μὲν οὖν ταῖς ἐντολαῖς ἀγάπην εἰσηγεῖται, τάξει 29, 1
δ' αὐτὴν διήρηκε, καὶ ὅπου μὲν τὸ πρωτεῖον τῆς ἀγάπης ἀνάπτει τῷ
θεῷ, ὅπου δὲ τὰ δευτερεῖα νέμει τῷ πλησίον. τίς δ' ἂν ἄλλος οὗτος 2
εἴη πλὴν αὐτὸς ὁ σωτήρ; ἢ τίς μᾶλλον ἡμᾶς ἐλεήσας | ἐκείνου, τοὺς 952 P
ὑπὸ τῶν κοσμοκρατόρων τοῦ σκότους ὀλίγου τεθανατωμένους τοῖς
πολλοῖς τραύμασι, φόβοις, ἐπιθυμίαις, ὀργαῖς, λύπαις, ἀπάταις, ἡδο-
ναῖς; τούτων δὲ τῶν τραυμάτων μόνος ἰατρὸς Ἰησοῦς, ἐκκόπτων 3
ἄρδην τὰ πάθη πρόρριζα, οὐχ ὥσπερ ὁ νόμος ψιλὰ τὰ ἀποτελέσματα,
τοὺς καρποὺς τῶν πονηρῶν φυτῶν, ἀλλὰ τὴν ἀξίνην τὴν ἑαυτοῦ
πρὸς τὰς ῥίζας τῆς κακίας προσαγαγών. οὗτος ⟨ὁ⟩ τὸν οἶνον, τὸ 4
αἷμα τῆς ἀμπέλου τῆς Δαβίδ, ἐκχέας ἡμῶν ἐπὶ τὰς τετρωμένας ψυχάς,
⟨οὗτος ὁ τὸ ἔλαιον,⟩ τὸν ἐκ σπλάγχνων πατρὸς ἔλεον, προσενεγκὼν
καὶ ἐπιδαψιλευόμενος, οὗτος ὁ τοὺς τῆς ὑγείας καὶ σωτηρίας δεσμοὺς
ἀλύτους ἐπιδείξας, ἀγάπην, πίστιν, ἐλπίδα, οὗτος ὁ διακονεῖν ἀγγέλους
καὶ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας ἡμῖν ἐπιτάξας ἐπὶ μεγάλῳ μισθῷ, διότι καὶ
αὐτοὶ ἐλευθερωθήσονται ἀπὸ τῆς ματαιότητος τοῦ κόσμου παρὰ τὴν
ἀποκάλυψιν τῆς δόξης τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ. τοῦτον οὖν ἀγαπᾶν ἴσα 5
χρὴ τῷ θεῷ. ἀγαπᾷ δὲ Χριστὸν Ἰησοῦν ὁ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιῶν
καὶ φυλάσσων αὐτοῦ τὰς ἐντολάς. »οὐ γὰρ πᾶς ὁ λέγων μοι ›κύριε 6
κύριε‹ εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ
θέλημα τοῦ πατρός μου.« καί· »τί με λέγετε ›κύριε κύριε‹ καὶ οὐ
ποιεῖτε ἃ λέγω;« καί· »ὑμεῖς μακάριοι οἱ ὁρῶντες καὶ ἀκούοντες ἃ
μήτε δίκαιοι μήτε προφῆται«, ἐὰν ποιῆτε ἃ λέγω.

Πρῶτος μὲν οὖν οὗτός ἐστιν ὁ Χριστὸν ἀγαπῶν, δεύτερος δὲ ὁ 30, 1
τοὺς ἐκείνῳ πεπιστευκότας τιμῶν καὶ περιέπων. ὃ γὰρ ἄν τις εἰς
μαθητὴν ἐργάσηται, τοῦτο εἰς ἑαυτὸν ὁ κύριος ἐκδέχεται καὶ πᾶν
ἑαυτοῦ ποιεῖται. »δεῦτε, οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρός μου, κληρονομή- 2
σατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου. ἐπείνασα
γὰρ καὶ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν, καὶ ἐδίψησα καὶ ἐδώκατέ μοι πιεῖν. καὶ ξένος
ἤμην καὶ συνηγάγετέ με, γυμνὸς ἤμην καὶ ἐνεδύσατέ με, ἠσθένησα καὶ ἐπε-
σκέψασθέ με, ἐν φυλακῇ ἤμην καὶ ἤλθετε πρός με. τότε ἀποκριθήσονται 3
αὐτῷ οἱ δίκαιοι λέγοντες· κύριε, πότε σε εἴδομεν πεινῶντα καὶ ἐθρέψα-
μεν, ἢ διψῶντα καὶ ἐποτίσαμεν; πότε δὲ εἴδομέν σε ξένον καὶ συνηγά-

5 vgl. Ephes. 6, 12 **9 f** vgl. Matth. 3, 10; Luk. 3, 9 **10 f** vgl. Apostellehre 9, 2 **12** vgl. zum Wortspiel Paed. II 62, 3 **14 f** vgl. Hebr. 1, 14; Ephes. 3, 10 **15—17** vgl. Röm. 8, 19—21 **18 f** vgl. Joh. 14, 15 **19—21** Matth. 7, 21 **21 f** Luk. 6, 46 **22 f** vgl. Matth. 13, 16 f **23** vgl. Joh. 13, 17 **27**—S. **180, 4** Matth. 25, 34—40

10 ⟨ὁ⟩ Ghisler **12** ⟨οὗτος⟩ Wi ⟨ὁ τὸ ἔλαιον⟩ Lindner (wie Caryophilus) ⟨ὁ Ghisler τὸν — ἔλεον] τὸ — ἔλαιον Combefis **14** ἀποδείξας Segaar **24** οὖν üb. d. Z. S¹

γομεν, ἢ γυμνὸν καὶ περιεβάλομεν; ἢ πότε σε εἴδομεν ἀσθενοῦντα καὶ ἐπεσκψάμεθα; ἢ ἐν φυλακῇ καὶ ἤλθομεν πρὸς σέ; ἀποκριθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἑνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων, ἐμοὶ ἐποιήσατε.« πάλιν ἐκ τῶν ἐναντίων τοὺς ταῦτα μὴ παρασχόντας αὐτοῖς εἰς τὸ πῦρ ἐμβάλλει τὸ αἰώνιον, ὡς αὐτῷ μὴ παρεσχηκότας. καὶ ἀλλαχοῦ· »ὁ ὑμᾶς δεχόμενος ἐμὲ δέχεται, ὁ ὑμᾶς μὴ δεχόμενος ἐμὲ ἀθετεῖ.«

Τούτους καὶ τέκνα καὶ παιδία καὶ νήπια καὶ φίλους ὀνομάζει καὶ μικροὺς ἐνθάδε ὡς πρὸς τὸ μέλλον ἄνω μέγεθος αὐτῶν. »μὴ καταφρονήσητε« λέγων »ἑνὸς | τῶν μικρῶν τούτων· τούτων γὰρ οἱ ἄγγελοι διὰ παντὸς βλέπουσι τὸ πρόσωπον τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς.« καὶ ἑτέρωθι· »μὴ φοβεῖσθε, τὸ μικρὸν ποίμνιον· ὑμῖν γὰρ εὐδόκησεν ὁ πατὴρ παραδοῦναι τὴν βασιλείαν« τῶν οὐρανῶν. κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ τοῦ μεγίστου ἐν γεννητοῖς γυναικῶν Ἰωάννου τὸν ἐλάχιστον ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν, τουτέστι τὸν ἑαυτοῦ μαθητήν, εἶναι μείζω λέγει. καὶ πάλιν· »ὁ δεχόμενος δίκαιον ἢ προφήτην εἰς ὄνομα δικαίου ἢ προφήτου τὸν ἐκείνων μισθὸν λήψεται, ὁ δὲ μαθητὴν ποτίσας εἰς ὄνομα μαθητοῦ ποτήριον ψυχροῦ ὕδατος τὸν μισθὸν οὐκ ἀπολέσει.« οὐκοῦν οὗτος μόνος ὁ μισθὸς οὐκ ἀπολλύμενός ἐστι. καὶ αὖθις· »ποιήσατε ἑαυτοῖς φίλους ἐκ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας, ἵνα ὅταν ἐκλίπῃ, δέξονται ὑμᾶς εἰς τὰς αἰωνίους σκηνάς.« φύσει μὲν ἅπασαν κτῆσιν, ἣν αὐτός τις ἐφ' ἑαυτοῦ κέκτηται ὡς ἰδίαν οὖσαν καὶ οὐκ εἰς κοινὸν τοῖς δεομένοις κατατίθησιν, ἄδικον οὖσαν ἀποφαίνων, ἐκ δὲ ταύτης τῆς ἀδικίας ἐνὸν καὶ πρᾶγμα δίκαιον ἐργάσασθαι καὶ σωτήριον, ἀναπαῦσαί τινα τῶν ἐχόντων αἰώνιον σκηνὴν παρὰ τῷ πατρί.

Ὅρα πρῶτον μὲν ὡς οὐκ ἀπαιτεῖσθαί σε κεκέλευκεν οὐδὲ ἐνοχλεῖσθαι περιμένειν, ἀλλὰ αὐτὸν ζητεῖν τοὺς εὖ πεισομένους ἀξίους τε ὄντας τοῦ σωτῆρος μαθητάς. καλὸς μὲν οὖν καὶ ὁ τοῦ ἀποστόλου λόγος· »ἱλαρὸν γὰρ δότην ἀγαπᾷ ὁ θεός«, χαίροντα τῷ διδόναι καὶ μὴ φειδομένους σπείροντας, ἵνα μὴ οὕτως καὶ θερίσῃ. δίχα γογγυσμῶν καὶ διακρίσεως καὶ λύπης [καὶ] κοινωνοῦντα, ὅπερ ἐστὶν εὐεργεσία

4—6 vgl. Matth. 25, 41—45 **6 f** vgl. Matth. 10, 40; Luk. 10, 16 **8** vgl. z. B. Mark. 10, 24 (*τέκνα*); Joh. 21, 5 (*παιδία*); Matth. 11, 25 (*νήπια*); Luk. 12, 4; Joh. 15, 14 f (*φίλοι*) **9—12** Matth. 18, 10 **12 f** Luk. 12, 32 **14—16** vgl. Matth. 11, 11; Luk. 7, 28 **16—19** Matth. 10, 41 f **20 f** Luk. 16, 9 **30** II Kor. 9, 7 **31** vgl. II Kor. 9, 6

21 *ἐκλίπῃ* (wie S. 168, 5) St *ἐκλίπητε* S **28** *εὖ*] *οὐ* S; doch am Rand: *ἴσως εὖ* S^2 **29** *τε*] *γε* Ma **31** *φειδομένως* Segaar aus II Kor. *φειδόμενον ὡς* S **32** [*καὶ*] Segaar

καθαρά. κρείττων δ' ἐστὶ τούτου ὁ τοῦ κυρίου λελεγμένος ἐν ἄλλῳ 9
χωρίῳ· »παντὶ τῷ αἰτοῦντί σε δίδου·« θεοῦ γὰρ ὄντως ἡ τοιαύτη
φιλοδωρία. οὐτοσὶ δὲ ὁ λόγος ὑπὲρ ἅπασάν ἐστι θεότητα, μηδὲ
αἰτεῖσθαι περιμένειν, ἀλλ' αὐτὸν ἀναζητεῖν, ὅστις ἄξιος εὖ παθεῖν.
ἔπειτα τηλικοῦτον μισθὸν ὥρισαι τῆς κοινωνίας, αἰώνιον σκηνήν. ὦ 32, 1
καλῆς ἐμπορίας, ὦ θείας ἀγορᾶς· ὠνεῖται χρημάτων τις ἀφθαρσίαν,
καὶ δοὺς τὰ διολλύμενα τοῦ κόσμου μονὴν τούτων αἰώνιον ἐν οὐρα-
νοῖς ἀντιλαμβάνει. πλεῦσον ἐπὶ ταύτην, ἂν σωφρονῇς. τὴν περίγει- 2
ριν, ὦ πλούσιε, κἂν δέῃ, περίελθε γῆν ὅλην, μὴ φείσῃ κινδύνων καὶ
πόνων, ἵν' ἐνταῦθα βασιλείαν οὐράνιον ἀγοράσῃς. τί σε λίθοι δια- 3
φανεῖς καὶ σμάραγδοι τοσοῦτον εὐφραίνουσι καὶ οἰκία, τροφὴ πυρὸς
ἢ χρόνου παίγνιον ἢ σεισμοῦ πάρεργον ἢ ὕβρισμα τυράννου; ἐπιθύ- 4
μησον ἐν οὐρανοῖς οἰκῆσαι καὶ βασιλεῦσαι μετὰ θεοῦ. ταύτην σοὶ τὴν
βασιλείαν ἄνθρωπος δώσει θεὸν ἀπομιμούμενος· ἐνταῦθα μικρὰ
λαβὼν ἐκεῖ δι' ὅλων αἰώνων σύνοικόν σε ποιήσεται. ἐκέτευσον ἵνα 5
λάβῃ· σπεῦσον, ἀγωνίασον, φοβήθητι μή σε ἀτιμάσῃ· οὐ γὰρ κεκέ- 954 P
λευσται λαβεῖν, ἀλλὰ σὺ παρασχεῖν. οὐ μὴν οὐδ' εἶπεν ὁ κύριος· 6
»δὸς« ἢ »παράσχες« ἢ »εὐεργέτησον« ἢ »βοήθησον«, »φίλον« δὲ »ποίησαι·«
ὁ δὲ φίλος οὐκ ἐκ μιᾶς δόσεως γίνεται, ἀλλ' ἐξ ὅλης ἀναπαύσεως καὶ
συνουσίας μακρᾶς· οὔτε γὰρ ἡ πίστις οὔτε ἡ ἀγάπη οὔτε ἡ καρτερία
μιᾶς ἡμέρας, ἀλλ' »ὁ ὑπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται«.

Πῶς οὖν ὁ ἄνθρωπος ταῦτα δίδωσιν; ὅτι διὰ τὴν ἐκείνου τιμὴν 33, 1
καὶ εὔνοιαν καὶ οἰκείωσιν ὁ κύριος δίδωσι· »δώσω γὰρ οὐ μόνον τοῖς
φίλοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς φίλοις τῶν φίλων.« καὶ τίς οὗτός ἐστιν ὁ 2
φίλος τοῦ θεοῦ; σὺ μὲν μὴ κρῖνε, τίς ἄξιος καὶ τίς ἀνάξιος· ἐνδέχεται
γάρ σε διαμαρτεῖν περὶ τὴν δόξαν· ὡς ἐν ἀμφιβόλῳ δὲ τῇ ἀγνοίᾳ
ἄμεινον καὶ τοὺς ἀναξίους εὖ ποιεῖν διὰ τοὺς ἀξίους ἢ φυλασσόμενον·

2 Luk. 6, 30 **9** vgl. Matth. 23, 15 **11** zu *τροφὴ πυρὸς* vgl. Porph. ad Marc. 19 p. 204, 4 Nauck **12** zu *χρόνου παίγνιον* vgl. Gregor v. Naz. Orat. 37, 11 (Migne S. Gr. 36 Col. 296) *χρόνου καὶ νόσου παίγνιον* (von der Schönheit) **18** vgl. Luk. 16, 9 **21** Matth. 10, 22 **23 f** unbekanntes Herrenwort? vgl. Jülicher ThLz 19 (1894) Nr. 1 **24**—S. **182**, **6** *καὶ τίς — δυναμένων παρὰ τῷ θεῷ* Sacr. Par. 292 Holl

1 *καθαρά* Segaar *καθά* S **3** *φιλοδωρία* Segaar *φιλοδωρεά* S **4** *αὐτὸν* Ma, Wendland *αὐτὸς* S **6** *ὠνεῖται* (*εῖτ* in Ras.) S^1 **9** *γῆν* Combefis *τὴν* S **11** *οἰκία* Combefis *οἰκεία* S **16** *σπεῦσον* V^2 am Rand *σπεῖσον* S **17** *σὺ* Ma *σὲ* S **19** *ἀναπαύσεως*] *ἀναπληρώσεως* Ma; vgl. aber S. 180, 25 **20** *οὔτε*[1] St *οὐδὲ* S *οὔτε*[2. 3]] *οὐδὲ* Fell **23** *δώσει* Barnard **24** *ἐστιν*] + *εἴποις ἂν* Sacr. Par. *ὁ* < Sacr. Par. **25** *καὶ* in *ἢ* corr. S^2 *ἀνάξιος*] *οὐκ ἄξιος* Sacr. Par. *ἐνδέχεται*] + *μὲν* Sacr. Par. **26** *διαμαρτάνειν* Sacr. Par. *ἀγνοίας*] *γνώμης* Segaar **27** *τοῖς ἀναξίοις* Sacr. Par.

τοὺς ἥσσον ἀγαθοὺς μηδὲ τοῖς σπουδαίοις περιπεσεῖν. ἐκ μὲν γὰρ 3
τοῦ φείδεσθαι καὶ προσποιεῖσθαι δοκιμάζειν τοὺς εὐλόγως ἢ μὴ
τευξομένους ἐνδέχεταί σε καὶ θεοφιλῶν ἀμελῆσαί τινων, οὗ τὸ ἐπι-
τίμιον κόλασις ἔμπυρος αἰώνιος· ἐκ δὲ τοῦ προΐεσθαι πᾶσιν ἐξῆς
τοῖς χρήζουσιν ἀνάγκη πάντως εὑρεῖν τινα καὶ τῶν σῶσαι παρὰ θεῷ
δυναμένων. »μὴ κρῖνε« τοίνυν, »ἵνα μὴ κριθῇς· ᾧ μέτρῳ μετρεῖς, 4
τούτῳ καὶ ἀντιμετρηθήσεταί σοι· μέτρον καλόν, πεπιεσμένον καὶ
σεσαλευμένον, ὑπερεκχυνόμενον, ἀποδοθήσεταί σοι.« πᾶσιν ἄνοιξον 5
τὰ σπλάγχνα τοῖς τοῦ θεοῦ μαθηταῖς ἀπογεγραμμένοις, μὴ πρὸς
σῶμα ἀπιδὼν ὑπερόπτως, μὴ πρὸς ἡλικίαν ἀμελῶς διατεθείς, μηδ' 10
εἴ τις ἀκτήμων ἢ δυσείμων ἢ δυσειδὴς ἢ ἀσθενὴς φαίνεται, πρὸς
τοῦτο τῇ ψυχῇ δυσχεράνῃς καὶ ἀποστραφῇς. σχῆμα τοῦτ' ἔστιν 6
ἔξωθεν ἡμῖν περιβεβλημένον τῆς εἰς κόσμον παρόδου προφάσει, ἵν'
εἰς τὸ κοινὸν τοῦτο παιδευτήριον εἰσελθεῖν δυνηθῶμεν· ἀλλ' ἔνδον
κρυπτὸς ἐνοικεῖ ὁ πατὴρ καὶ ὁ τούτου παῖς ὁ ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανὼν
καὶ μεθ' ἡμῶν ἀναστάς.

Τοῦτο τὸ σχῆμα τὸ βλεπόμενον ἐξαπατᾷ τὸν θάνατον καὶ τὸν 34, 1
διάβολον· ὁ γὰρ ἐντὸς πλοῦτος καὶ τὸ κάλλος αὐτοῖς ἀθέατός ἐστι·
καὶ μαίνονται περὶ τὸ σαρκίον, οὗ καταφρονοῦσιν ὡς ἀσθενοῦς, τῶν
ἔνδον ὄντες τυφλοὶ κτημάτων, οὐκ ἐπιστάμενοι πηλίκον τινὰ »θη-
σαυρὸν ἐν ὀστρακίνῳ σκεύει« βαστάζομεν, δυνάμει θεοῦ πατρὸς καὶ
αἵματι θεοῦ παιδὸς καὶ δρόσῳ πνεύματος ἁγίου περιτετειχισμένον.
ἀλλὰ σύ γε μὴ ἐξαπατηθῇς, ὁ γεγευμένος ἀληθείας καὶ κατηξιωμένος 2
τῆς μεγάλης λυτρώσεως, ἀλλὰ τὸ ἐναντίον τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις
σεαυτῷ κατάλεξον στρατὸν ἄοπλον, ἀπόλεμον, ἀναίμακτον, ἀόργητον,
ἀμίαντον, γίροντας | θεοσεβεῖς, ὀρφανοὺς θεοφιλεῖς, χήρας πραότητι 955 P
ὁπλισμένας, ἄνδρας ἀγάπῃ κεκοσμημένους. τοιούτους κτῆσαι τῷ σῷ 3
πλούτῳ καὶ τῷ σώματι καὶ τῇ ψυχῇ δορυφόρους. ὧν στρατηγεῖ θεός.
δι' οὓς καὶ ναῦς βαπτιζομένη κουφίζεται, μόναις ἁγίων εὐχαῖς κυβερ-
νωμένη. καὶ νόσος ἀκμάζουσα δαμάζεται, χειρῶν ἐπιβολαῖς διοικομένη.

6 f Matth. 7, 1 f **7 f** Luk. 6, 38 **14 f** vgl. Joh. 14, 23 **15 f** vgl. Polykarp Ad Phil. 9, 2 *τὸν ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντα καὶ δι' ἡμᾶς ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀναστάντα* **20 f** vgl. II Kor. 4, 7 **22** zu *δρόσῳ* vgl. S. 186, 11; Hymn. auf Christus v. 51; Ign. Ep. ad Magn. 14 (*δροσισθῆναι*) **24—28** *τὸ ἐναντίον — θεός* Sacr. Par. 293 Holl

1 f *ἐκ — τοῦ*] *ἐν — τῷ* Sacr. Par. **2** *δοκιμάζειν* corr. aus *δοκιμάζεσθαι* S[1] **3** *τινων* Sacr. Par. *τιμῶν* S (doch *μ* viell. aus *ν* corr.) **4** *προΐεσθαι* Sacr. Par. *προσίεσθαι* S **5 f** *δυναμένων παρὰ τῷ θεῷ* ∾ Sacr. Par. **7** *τούτῳ* V *τοῦτο* S **13** *προφάσει* Wi *πρόφασις* S **15** *ὁ* ∾ vor *πατὴρ* St ∾ vor *κρυπτὸς* S **16** *μεθ' ἡμῶν*] *δι' ἡμᾶς* Segaar **19** *οὗ* V *οὐ* S **23** ⟨*τῆς*⟩ *ἀληθείας* Fell **24** *τὸ* Sacr. Par. M *τὸν* S Sacr. Par. OAPHR **28** *ὁ θεός* Sacr. Par.

καὶ προσβολὴ λῃστῶν ἀφοπλίζεται, εὐχαῖς εὐσεβέσι σκυλευομένη, καὶ δαιμόνων βία θραύεται προστάγμασι συντόνοις ἐλεγχομένη.

Ἐνεργοὶ οὗτοι πάντες [οἱ] στρατιῶται καὶ φύλακες βέβαιοι, οὐδεὶς 35, 1
ἀργός, οὐδεὶς ἀχρεῖος. ὃ μὲν ἐξαιτήσασθαί σε δύναται παρὰ θεοῦ.
ὃ δὲ παραμυθήσασθαι κάμνοντα, ὃ δὲ δακρῦσαι καὶ στενάξαι συμπα-
θῶς ὑπὲρ σοῦ πρὸς τὸν κύριον τῶν ὅλων, ὃ δὲ διδάξαι τι τῶν πρὸς
τὴν σωτηρίαν χρησίμων. ὃ δὲ νουθετῆσαι μετὰ παρρησίας. ὃ δὲ συμ-
βουλεῦσαι μετ' εὐνοίας. πάντες δὲ φιλεῖν ἀληθῶς. ἀδόλως. ἀφόβως.
ἀνυποκρίτως. ἀκολακεύτως. ἁπλάστως. ὦ γλυκεῖα θεραπεῖα φιλούν- 2
των, ὦ μακάριοι διακονίαι θερρούντων. ὦ πίστις εἰλικρινὴς θεὸν
μόνον δεδιότων, ὦ λόγων ἀλήθεια παρὰ τοῖς ψεύσασθαι μὴ δυνα-
μένοις. ὦ κάλλος ἔργων παρὰ τοῖς θεῷ διακονεῖν πεπεισμένοις. πεί-
θειν θεόν, ἀρέσκειν θεῷ· οὐ σαρκὸς τῆς σῆς ἅπτεσθαι δοκοῦσιν,
ἀλλὰ τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς ἕκαστος, οὐκ ἀδελφῷ λαλεῖν, ἀλλὰ τῷ βασι-
λεῖ τῶν αἰώνων ἐν σοὶ κατοικοῦντι.

Πάντες οὖν οἱ πιστοὶ καλοὶ καὶ θεοπρεπεῖς καὶ τῆς προσηγορίας 36, 1
ἄξιοι, ἣν ὥσπερ διάδημα περίκεινται. οὐ μὴν ἀλλ' εἰσὶν ἤδη τινὲς
καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἐκλεκτότεροι, καὶ τοσούτῳ μᾶλλον ⟨ἧ⟩ ἧττον
ἐπίσημοι. τρόπον τινὰ ἐκ τοῦ κλύδωνος τοῦ κόσμου νεωλκοῦντες
ἑαυτοὺς καὶ ἐπανάγοντες ἐπ' ἀσφαλές. οὐ βουλόμενοι δοκεῖν ἅγιοι.
κἂν εἴπῃ τις, αἰσχυνόμενοι. ἐν βάθει γνώμης ἀποκρύπτοντες τὰ
ἀνεκλάλητα μυστήρια. καὶ τὴν αὐτῶν εὐγένειαν ὑπερηφανοῦντες ἐν
κόσμῳ βλέπεσθαι, οὓς ὁ λόγος »φῶς τοῦ κόσμου« καὶ »ἅλας τῆς
γῆς« καλεῖ. τοῦτ' ἔστι τὸ σπέρμα, εἰκὼν καὶ ὁμοίωσις θεοῦ, καὶ 2
τέκνον αὐτοῦ γνήσιον καὶ κληρονόμον, ὥσπερ ἐπί τινα ξενιτείαν
ἐνταῦθα πεμπόμενον ὑπὸ μεγάλης οἰκονομίας καὶ ἀναλογίας τοῦ
πατρός· δι' ὃ καὶ τὰ φανερὰ καὶ τὰ ἀφανῆ τοῦ κόσμου δεδημιούργη- 3
ται, τὰ μὲν εἰς δουλείαν, τὰ δὲ εἰς ἄσκησιν, τὰ δὲ εἰς μάθησιν αὐτῷ.
καὶ πάντα, μέχρις ἂν ἐνταῦθα τὸ σπέρμα μένῃ, συνέχεται, καὶ συν-
αχθέντος αὐτοῦ πάντα τάχιστα λυθήσεται. |

Τί γὰρ ἔτι δεῖ; θεῶ τὰ τῆς ἀγάπης μυστήρια, καὶ τότε ἐποπτεύ- 956 P 37, 1
σεις τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ὃν ὁ μονογενὴς θεὸς μόνος ἐξηγήσατο.

14 f vgl. I Tim. 1, 17 **17 f** vgl. Strom. VI 107, 2 **23 f** vgl. Matth. 5, 14. 13 **24** vgl. Gen. 1, 26; Strom. II 97, 1 **25** zu *τέκνον γνήσιον* vgl. I Tim. 1, 2; Tit. 1, 4 zu *τέκνον . . καὶ κληρονόμον* vgl. Röm. 8, 17 **29 f** vgl. Exc. ex Theod. 26, 3 mit Anm. **30** vgl. viell. II Petr. 3, 10 **32** vgl. Joh. 1, 18

3 *Ἐνεργοὶ* St, Schw *ἐν ἔργοις* S *ἐνεργεῖς* Böhl [οἱ] Schw **12** *θεῷ*] *ἐν τῷ σοὶ* Schw **18** ⟨*ἧ*⟩ Segaar **22** *αὐτῶν* S **26** *ἀναλογίας*] *ἀναγωγῆς* Ma **27** *ὃ* Schw *οὗ* S **30** *πάντα* Schw *ταῦτα* S **31** *δεῖ; θεῶ* Segaar *δεῖ θῶ* (= *θεῷ*) S (w. e. sch. corr. aus *δυθῶ*)

ἔστι δὲ καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς ἀγάπη καὶ δι᾽ ἀγάπην ἡμῖν ἐθεάθη. καὶ 2
τὸ μὲν ἄρρητον αὐτοῦ πατήρ, τὸ δὲ εἰς ἡμᾶς συμπαθὲς γέγονε μήτηρ.
ἀγαπήσας ὁ πατὴρ ἐθηλύνθη, καὶ τούτου μέγα σημεῖον ὃν αὐτὸς
ἐγέννησεν ἐξ αὐτοῦ· καὶ ὁ τεχθεὶς ἐξ ἀγάπης καρπὸς ἀγάπη. διὰ 3
τοῦτο καὶ αὐτὸς κατῆλθε, διὰ τοῦτο ἄνθρωπον ἐνέδυ, διὰ τοῦτο τὰ
ἀνθρώπων ἑκὼν ἔπαθεν, ἵνα πρὸς τὴν ἡμετέραν ἀσθένειαν οὕς
ἠγάπησε μετρηθεὶς ἡμᾶς πρὸς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ἀντιμετρήσῃ. καὶ 4
μέλλων σπένδεσθαι καὶ λύτρον ἑαυτὸν ἐπιδιδοὺς καινὴν ἡμῖν δια-
θήκην καταλιμπάνει· »ἀγάπην ὑμῖν δίδωμι τὴν ἐμήν.« τίς δέ ἐστιν
αὕτη καὶ πόση; ὑπὲρ ἡμῶν ἑκάστου κατέθηκε τὴν ψυχὴν τὴν ἀντα-
ξίαν τῶν ὅλων· ταύτην ἡμᾶς ὑπὲρ ἀλλήλων ἀνταπαιτεῖ. εἰ δὲ τὰς 5
ψυχὰς ὀφείλομεν τοῖς ἀδελφοῖς, καὶ τοιαύτην τὴν συνθήκην πρὸς
τὸν σωτῆρα ἀνθωμολογήμεθα, ἔτι τὰ τοῦ κόσμου, τὰ πτωχὰ καὶ
ἀλλότρια καὶ παραῤῥέοντα, καθείρξομεν ταμιευόμενοι; ἀλλήλων ἀπο-
κλείσομεν, ἃ μετὰ μικρὸν ἔξει τὸ πῦρ; θείως γε καὶ ἐπιπνόως ὁ Ἰω- 6
άννης »ὁ μὴ φιλῶν« φησὶ »τὸν ἀδελφὸν ἀνθρωποκτόνος ἐστί«,
σπέρμα τοῦ Κάιν, θρέμμα τοῦ διαβόλου, θεοῦ σπλάγχνον οὐκ ἔχει,
ἐλπίδα κρειττόνων οὐκ ἔχει, ἄσπορός ἐστιν, ἄγονός ἐστιν, οὐκ ἔστι
κλῆμα τῆς ἀεὶ ζώσης ὑπερουρανίας ἀμπέλου, ἐκκόπτεται, τὸ πῦρ
ἄθρουν ἀναμένει.

Σὺ δὲ μάθε τὴν »⟨καθ᾽⟩ ὑπερβολὴν ὁδόν«, ἣν δείκνυσι Παῦλος 38, 1
ἐπὶ σωτηρίαν· »ἡ ἀγάπη τὰ ἑαυτῆς οὐ ζητεῖ«, ἀλλ᾽ ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν
ἐκκέχυται· περὶ τοῦτον ἐπτόηται, περὶ τοῦτον σωφρόνως μαίνεται.
»ἀγάπη καλύπτει πλῆθος ἁμαρτιῶν· ἡ τελεία ἀγάπη ἐκβάλλει τὸν 2
φόβον· οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦται, οὐκ ἐπιχαίρει τῇ ἀδικίᾳ, συγ-
χαίρει δὲ τῇ ἀληθείᾳ· πάντα στέγει, πάντα πιστεύει, πάντα ἐλπίζει,
πάντα ὑπομένει. ἡ ἀγάπη οὐδέποτε ἐκπίπτει, προφητεῖαι καταργοῦν-
ται, γλῶσσαι παύονται, ἰάσεις ἐπὶ γῆς καταλείπονται. μένει δὲ τὰ
τρία ταῦτα, πίστις, ἐλπίς, ἀγάπη· μείζων δὲ ἐν τούτοις ἡ ἀγάπη.«
καὶ δικαίως· πίστις μὲν γὰρ ἀπέρχεται, ὅταν αὐτοψίᾳ πεισθῶμεν 3

1 vgl. I Joh. 4, 8. 16 **2 f** vgl. Synes. Hymn. II 63 f *σὺ πατήρ, σὺ δ᾽ ἐσσὶ μάτηρ. σὺ δ᾽ ἄρρην, σὺ δὲ θῆλυς.* **6 f** vgl. z. B. Joh. 13, 1 **8** vgl. II Tim. 4, 6 **9** vgl. Joh. 14, 27 u. 13, 34 **11** vgl. Joh. 15, 13 **16** I Joh. 3, 15 **19 f** vgl. Joh. 15, 5 f **21** I Kor. 12, 31 **22** I Kor. 13, 5 **24** I Petr. 4, 8 **24 f** I Joh. 4, 18 **25—29** I Kor. 13, 4. 6—8. 13

1 *ἐθεάθη* (vgl. Strom. V 16, 5 *ὅταν ὁ λόγος σὰρξ γένηται, ἵνα καὶ θεαθῇ*) Lindner *ἐθηράθη* S *ἐθηλύνθη* Fell *ἀνεκράθη* Valckenaer zu Eurip. Hippol. v. 253 *ἐμυράθη* R. Unger, Sinis p. 163 [65] **2** ⟨*ἀόρατον καὶ*⟩ *ἄρρητον* Segaar aus Strom. V 81, 3 **4** *αὐτοῦ* S **10** *κατέθηκε* Segaar *καθῆκε* S **15** *ἐπιπνόως* Lindner *ἐπιπόνως* S **21** ⟨*καθ᾽*⟩ Combefis aus I Kor.

ἰδόντες θεόν. καὶ ἐλπὶς ἀφανίζεται τῶν ἐλπισθέντων ἀποδοθέντων. ἀγάπη δὲ εἰς πλήρωμα συνέρχεται καὶ μᾶλλον αὔξεται τῶν τελείων παραδοθέντων. ἐὰν ταύτην ἐμβάληταί τις τῇ ψυχῇ, δύναται, κἂν 4
ἐν ἁμαρτήμασιν ᾖ γεγεννημένος, κἂν πολλὰ τῶν κεκωλυμένων
5 εἰργασμένος, αὐξήσας τὴν ἀγάπην καὶ μετάνοιαν καθαρὰν λαβὼν
ἀναμαχέσασθαι τὰ ἐπταισμένα. | μηδὲ γὰρ τοῦτο εἰς ἀπόγνωσίν σοι 557 P 5
καὶ ἀπόνοιαν καταλελείφθω, εἰ καὶ τὸν πλούσιον μάθοις ὅστις ἐστὶν
ὁ χώραν ἐν οὐρανοῖς οὐκ ἔχων καὶ τίνα τρόπον τοῖς οὖσι χρώμενος 39, 1
ἄν τις τό τε ἐπίρρητον τοῦ πλούτου καὶ χαλεπὸν εἰς ζωὴν δια-
10 φύγοι καὶ δύναιτο τῶν αἰωνίων [τῶν] ἀγαθῶν ἐπαύρασθαι, εἴη δὲ
τετυχηκὼς ἢ δι' ἄγνοιαν ἢ δι' ἀσθένειαν ἢ περίστασιν ἀκούσιον
μετὰ τὴν σφραγῖδα καὶ τὴν λύτρωσιν περιπετής τισιν ἁμαρτήμασιν
ἢ παραπτώμασιν, ὡς ὑπενηνέχθαι τέλεον. ὅτι οὗτος κατεψήφισται
παντάπασιν ὑπὸ τοῦ θεοῦ. παντὶ γὰρ τῷ μετ' ἀληθείας ἐξ ὅλης 2
15 τῆς καρδίας ἐπιστρέψαντι πρὸς τὸν θεὸν ἀνεῴγασιν αἱ θύραι καὶ
δέχεται τρισάσμενος πατὴρ υἱὸν ἀληθῶς μετανοοῦντα· ἡ δ' ἀληθινὴ
μετάνοια τὸ μηκέτι τοῖς αὐτοῖς ἔνοχον εἶναι, ἀλλὰ ἄρδην ἐκριζῶσαι
τῆς ψυχῆς ἐφ' οἷς ἑαυτοῦ κατέγνω θάνατον ἁμαρτήμασιν· τούτων
γὰρ ἀναιρεθέντων αὖθις εἰς σὲ θεὸς εἰσοικισθήσεται. μεγάλην γάρ 3
20 φησι καὶ ἀνυπέρβλητον εἶναι χαρὰν καὶ ἑορτὴν ἐν οὐρανοῖς τῷ πατρὶ
καὶ τοῖς ἀγγέλοις ἑνὸς ἁμαρτωλοῦ ἐπιστρέψαντος καὶ μετανοήσαντος.
διὸ καὶ κέκραγεν· »ἔλεον θέλω καὶ οὐ θυσίαν· οὐ βούλομαι τὸν 4
θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ἀλλὰ τὴν μετάνοιαν· κἂν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι
ὑμῶν ὡς φοινικοῦν ἔριον, ὡς χιόνα λευκανῶ. κἂν μελάντερον τοῦ
25 σκότους, ὡς ἔριον λευκὸν ἐκνίψας ποιήσω.« θεῷ γὰρ μόνῳ δυνατὸν 5
ἄφεσιν ἁμαρτιῶν παρασχέσθαι καὶ μὴ λογίσασθαι παραπτώματα.
ὅπου γε καὶ ἡμῖν παρακελεύεται τῆς ἡμέρας ἑκάστης ὁ κύριος ἀφιέναι.

2 vgl. Exc. ex Theod. 26, 3 **3 f** vgl. Joh. 9, 34 **6—16** vgl. Strom. II 57, 1 **16** vgl. Luk. 15, 23 f **16—18** ἡ ἀληθινὴ — ἁμαρτήμασιν Sacr. Par. 294 Holl; Antonius Melissa p. 22 Gesner **19—21** vgl. Luk. 15, 7. 10 **22** Hos. 6, 6; Matth. 9, 13; 12, 7 **22 f** Ezech. 18, 23 **23—25** Jes. 1, 18 **25**—S. **186, 8** vgl. Herm. Sim. V 7, 3 f *περὶ τῶν προτέρων ἀγνοημάτων τῷ θεῷ μόνῳ δυνατὸν ἴασιν δοῦναι· αὐτοῦ γάρ ἐστι πᾶσα ἐξουσία. ἀλλὰ νῦν φύλασσε σεαυτόν, καὶ ὁ κύριος ὁ παντοκράτωρ, πολύσπλαγχνος ὤν, περὶ τῶν προτέρων ἀγνοημάτων ἴασιν δώσει.* **25 f** vgl. Mark. 2, 7; Luk. 5, 21 **27 f** vgl. Luk. 17, 3 f

5 αὐξήσας] ἀσκήσας Segaar ⟨ἀνα⟩λαβὼν Segaar **6** μηδὲ Di μήτε S **7** καὶ τὸν] τὸν μὲν St **9** ἐπίρρητον (vgl. Philostr. p. 303) Segaar ἐπιρρεῖ τὸν S **10** αἰωνίων [τῶν] Ghisler αἰώνων τῶν S εἴη δὲ] εἰ ἦν δὲ Barnard ἐὰν δὲ Wi **12** περιπέσῃ Wendland, Wi **13** ὑπενηνέχθαι Segaar ἐπανηνέχθαι S ⟨ὅτι⟩ St ⟨οὐδὲ⟩ Ma, Wi οὗτος ⟨οὐ⟩ Ghisler **17** εἶναι] εὑρεθῆναι Sacr. Par. Ant. ἀλλ' Sacr. Par. Ant. **19** ἀναιρεθόντων S **24** μελαντότερον S

τοῖς ἀδελφοῖς μετανοοῦσιν. εἰ δὲ ἡμεῖς πονηροὶ ὄντες ἴσμεν ἀγαθὰ 6
δόματα διδόναι, πόσῳ μᾶλλον »ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν«. ὁ ἀγαθὸς
πατὴρ »πάσης παρακλήσεως«, ὁ πολύσπλαγχνος καὶ πολυέλεος πέφυκε
μακροθυμεῖν· τοὺς ἐπιστρέψαντας περιμένει· ἐπιστρέψαι δέ ἐστιν
ὄντως ἀπὸ τῶν ἁμαρτημάτων τὸ παύσασθαι καὶ μηκέτι βλέπειν εἰς
τὰ ὀπίσω.

Τῶν μὲν οὖν προγεγενημένων θεὸς δίδωσιν ἄφεσιν, τῶν δὲ ἐπιόν- 40, 1
των αὐτὸς ἕκαστος ἑαυτῷ. καὶ τοῦτ' ἔστι μεταγνῶναι τὸ καταγνῶ-
ναι τῶν παροχημένων καὶ αἰτήσασθαι τούτων ἄμνηστίαν παρὰ πατρός.
ὃς μόνος τῶν ἁπάντων οἷός τέ ἐστιν ἄπρακτα ποιῆσαι τὰ πεπρα-
γμένα ἐλέῳ τῷ παρ' αὐτοῦ καὶ δρόσῳ πνεύματος ἀπαλείψας τὰ
προημαρτημένα. »ἐφ' οἷς γὰρ ἂν εὕρω ὑμᾶς«, φησίν, »ἐπὶ τούτοις 2
καὶ κρινῶ·« καὶ παρ' ἕκαστα βοᾷ τὸ τέλος πάντων· ὥστε καὶ τῷ 3
τὰ μέγιστα εὖ πεποιηκότι ⟨κατὰ⟩ τὸν βίον, ἐπὶ δὲ τοῦ τέλους ἐξο-
κείλαντι πρὸς κακίαν, ἀνόνητοι πάντες οἱ πρόσθεν πόνοι, ἐπὶ τῆς
καταστροφῆς τοῦ δράματος ἐξάθλῳ γενομένῳ. τῷ τε χεῖρον | καὶ 958 P
ἐπισεσυρμένῳ βιώσαντι πρότερον ἔστιν ὕστερον μετανοήσαντι πολλοῦ
χρόνου πολιτείαν πονηρὰν ἐκνικῆσαι τῷ μετὰ τὴν μετάνοιαν χρόνῳ·
ἀκριβείας δὲ δεῖ πολλῆς. ὥσπερ τοῖς μακρᾷ νόσῳ πεπονηκόσι σώμασι 4
διαίτης χρεία καὶ προσοχῆς πλείονος, ὁ κλέπτης, ἄφεσιν βούλει 5
λαβεῖν; μηκέτι κλέπτε· ὁ μοιχεύσας, μηκέτι πυρούσθω· ὁ πορνεύσας,

1 f vgl. Matth. 7, 11; Luk. 11, 13 **2 f** II Kor. 1, 3 **3** zu *πολύσπλαγχνος* vgl. viell. Jak. 5, 11 **4—6** *ἐπιστρέψαι ὄντως ἐστὶν ἀπὸ — ὀπίσω* Sacr. Par. 295 Holl **5 f** vgl. Luk. 9, 62 **7 f** vgl. Ecl. proph. 15, 2 **12—20** *ἐφ' οἷς ἂν — πλείονος* u. S. **187, 4—7** *ἔστιν μὲν — κατορθοῦται* Sacr. Par. 296 f Holl; beides auch in Cod. Barocc. 26 im Anschluß an ein Hippolytfragment (daher abgedruckt von Bunsen, Anal. Antenic. I p. 401 f und Lagarde, Hippolyti Romani quae feruntur omnia graece p. 73, 4—15); vgl. Overbeck, Specimen quaest. Hipp. p. 5; Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. 1 S. 622 f **12 f** vgl. S. 170, 19 f u. Resch, Agrapha² Nr. 76 S. 102 u. 322; Ropes, Sprüche Jesu S. 137 ff **13—18** vgl. Ezech. 18, 21—24 **15** vgl. Weish. Sal. 3, 11 **20 f** vgl. Ephes. 4, 28 **21** zu *πυρούσθω* vgl. I Kor. 7, 9

3 *πολυέλεος* ⟨ὃς⟩ Barnard **4** *ἐπιστρέψαντες* S *περιμέν*ε⟨ν⟩ Ghisler **5** ⟨*τὸ*⟩ *ὄντως* Segaar *ἁμαρτιῶν* Sacr. Par. *τὸ* Sacr. Par. *τῶι* S [*τῷ*] Segaar **11** *αὐτοῦ* S **12** *φησίν* < Sacr. Par. Bar. **13** *παρ' ἑκάστου βίου τὸ τέλος ἀπαι-τῶν* Bunsen *παρ' ἑ μοὶ καταβοᾷ τὸ τέλος πάντων* Schw (doch vgl. zu *παρ' ἕκαστα* Paed. III 34, 3; Strom. II 110, 2; 131, 3; III 38, 4) **14** ⟨*κατὰ*⟩ (wie Segaar) aus Sacr. Par. M² *ἐπὶ*] *λήξαντος* Sacr. Par. PM Bar. *τῷ τέλει* Sacr. Par. M **15** *ἀνόνητοι* (wie Ghisler) Sacr. Par.¹ *ἀόνητοι* S Sacr. Par.² Bar. *πάντες* < Sacr. Par. PM Bar. **15 f** *τῇ καταστροφῇ* Sacr. Par. Bar. **17** *ἔστιν* < Sacr. Par. OA **19** *δεῖται* Sacr. Par. Bar.

λοιπὸν ἀγνενέτω· ὁ ἁρπάσας, ἀποδίδου καὶ προσαποδίδου· ὁ ψευδομάρτυς, ἀλήθειαν ἄσκησον· ὁ ἐπίορκος, μηκέτι ὄμνυε· καὶ τὰ ἄλλα πάθη σύντεμε, ὀργήν, ἐπιθυμίαν, λύπην, φόβον, ἵνα εὑρεθῇς ἐπὶ τῆς ἐξόδου πρὸς τὸν ἀντίδικον ἐνταῦθα διαλελύσθαι φθάνων. ἔστιν μὲν 6
οὖν ἀδύνατον ἴσως ἀθρόως ἀποκόψαι πάθη σύντροφα, ἀλλὰ μετὰ θεοῦ δυνάμεως καὶ ἀνθρωπείας ἱκεσίας καὶ ἀδελφῶν βοηθείας καὶ εἰλικρινοῦς μετανοίας καὶ συνεχοῦς μελέτης κατορθοῦται.

Διὸ δεῖ πάντως σε τὸν σοβαρὸν καὶ δυνατὸν καὶ πλούσιον 41, 1
ἐπιστήσασθαι ἑαυτῷ τινα ἄνθρωπον θεοῦ καθάπερ ἀλείπτην καὶ κυβερνήτην. αἰδοῦ κἂν ἕνα, φοβοῦ κἂν ἕνα, μελέτησον ἀκούειν κἂν ἑνὸς παρρησιαζομένου καὶ στύφοντος ἅμα καὶ θεραπεύοντος. οὐδὲ 2
γὰρ τοῖς ὀφθαλμοῖς συμφέρει τὸν ἀεὶ χρόνον ἀκολάστοις μένειν, ἀλλὰ καὶ δακρῦσαι καὶ δηχθῆναί ποτε ὑπὲρ τῆς ὑγείας τῆς πλείονος. οὕτω 3
καὶ ψυχῇ διηνεκοῦς ἡδονῆς οὐδὲν ὀλεθριώτερον· ἀποτυφλοῦται γὰρ ἀπὸ τῆς τήξεως, ἐὰν ἀκίνητος τῷ παρρησιαζομένῳ διαμείνῃ λόγῳ. τοῦτον καὶ ὀργισθέντα φοβήθητι, καὶ στενάξαντα † λυπήθητι, καὶ 4
ὀργὴν παύοντα αἰδέσθητι, καὶ κόλασιν παραιτούμενον φθάσον. οὗτος ὑπὲρ σοῦ πολλὰς νύκτας ἀγρυπνησάτω, πρεσβεύων ὑπὲρ 5
σοῦ πρὸς θεὸν καὶ λιτανείαις συνήθεσι μαγεύων τὸν πατέρα· οὐ γὰρ ἀντέχει τοῖς τέκνοις αὐτοῦ τὰ σπλάγχνα δεομένοις. δεήσεται 6
δὲ καθαρῶς ὑπὸ σοῦ προτιμώμενος ὡς ἄγγελος τοῦ θεοῦ καὶ μηδὲν ὑπὸ σοῦ λυπούμενος, ἀλλ' ὑπὲρ σοῦ. τοῦτό ἐστι μετάνοια ἀνυπόκριτος. »θεὸς οὐ μυκτηρίζεται« οὐδὲ προσέχει κενοῖς ῥήμασι· μόνος γὰρ 7
ἀνακρίνει μυελοὺς καὶ νεφροὺς καρδίας καὶ τῶν ἐν πυρὶ κατακούει καὶ τῶν ἐν κοιλίᾳ κήτους ἱκετευόντων ἐξακούει καὶ πᾶσιν ἐγγύς ἐστι τοῖς πιστεύουσι καὶ πόρρω τοῖς ἀθέοις, ἂν μὴ μετανοήσωσιν.

Ἵνα δὲ ἐπιθαρρήσῃς, οὕτω μετανοήσας ἀληθῶς, ὅτι σοὶ μένει 42, 1

1 zu *προσαποδίδου* vgl. Luk. 19, 8 **4** vgl. Matth. 5, 25; Luk. 12, 58 **16. 18** zu *στενάξαντα* u. *ἀγρυπνησάτω* vgl. Hebr. 13, 17 **23** Gal. 6, 7 **23 f** vgl. Hebr. 4, 12; Jer. 17, 10; Psal. 7, 10; Apok. Joh. 2, 23 **24** vgl. Dan. 3 **25** vgl. Jona 2 **27**—S. **190, 19** *Ἵνα δὲ — βλεπομένης* in vielen HSS des Maximus Confessor (= Exc.), vgl. I. Band Einl. S. XLIII f; III. Band Einl. C.

4 *φθάσας* Ma **5** *οὖν* < Sacr. Par. Bar. *δυνατὸν* Sacr. Par. Bar. *ἴσως*] *γὰρ ἴσως* Sacr. Par. (außer OA) Bar. *ἀθρόως*] *εὐθέως* Sacr. Par. M **7** *κατορθοῦται* Sacr. Par. Bar. *κατορθοῦνται* S **9** *ἀλείπτην* corr. aus *ἀλείπτειν* S^1 **16** *στενάξαντος λυπήθητι* Ma, Wendland *στενάξαντα εἰλαβήθητι* Segaar *στενάξαντα δυσωπήθητι* Schw **17** *κόλασιν* V *κολάσειν* S *παραιτούμενον* Segaar *παραιτουμένω* S **19** *μαστεύων* Segaar **27** *ἐπιθαρρήσῃς* Exc. *ἔτι θαρρῆς* S **27 f** *μένει σωτηρίας* Exc. *μὲν εἰς σωτηρίαν* S

σωτηρίας ἐλπὶς ἀξιόχρεως. ἄκουσον μῦθον οὐ μῦθον, ἀλλὰ ὄντα λόγον περὶ Ἰωάννου τοῦ ἀποστόλου παραδεδομένον καὶ μνήμῃ πεφυλαγμένον. ἐπειδὴ γὰρ τοῦ τυράννου τελευτήσαντος ἀπὸ τῆς Πάτμου τῆς νήσου μετῆλθεν ἐπὶ τὴν Ἔφεσον, ἀπῄει παρακαλούμενος καὶ ἐπὶ τὰ πλησιόχωρα τῶν ἐθνῶν, ὅπου μὲν ἐπισκόπους καταστήσων, ὅπου δὲ ὅλας ἐκκλησίας ἁρμόσων, ὅπου δὲ κλῆρον ἕνα γέ τινα κληρώσων τῶν ὑπὸ τοῦ πνεύματος σημαινομένων. ἐλθὼν οὖν καὶ ἐπί τινα τῶν οὐ μακρὰν πόλεων, ἧς καὶ τοὔνομα λέγουσιν ἔνιοι, καὶ τὰ ἄλλα ἀναπαύσας τοὺς ἀδελφούς, ἐπὶ πᾶσι τῷ καθεστῶτι προσβλέψας ἐπισκόπῳ, νεανίσκον ἱκανὸν τῷ σώματι καὶ τὴν ὄψιν ἀστεῖον καὶ θερμὸν τὴν ψυχὴν ἰδών, »τοῦτον« ἔφη »σοὶ παρακατατίθεμαι μετὰ πάσης σπουδῆς ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας καὶ τοῦ Χριστοῦ μάρτυρος«. τοῦ δὲ δεχομένου καὶ πάνθ' ὑπισχνουμένου καὶ πάλιν τὰ αὐτὰ διετείνατο καὶ διεμαρτύρατο. εἶτα ὃ μὲν ἀπῆρεν ἐπὶ τὴν Ἔφεσον, ὁ δὲ πρεσβύτερος ἀναλαβὼν οἴκαδε τὸν παραδοθέντα νεανίσκον ἔτρεφε, συνεῖχεν, ἐθαλπε, τὸ τελευταῖον ἐφώτισε· καὶ μετὰ τοῦτο ὑφῆκε τῆς πλείονος ἐπιμελείας καὶ παραφυλακῆς, ὡς τὸ τέλειον αὐτῷ φυλακτήριον ἐπιστήσας, τὴν σφραγῖδα τοῦ κυρίου. τῷ δὲ ἀνέσεως πρὸ ὥρας λαβομένῳ προσφθείροντά τινες ἥλικες ἀργοὶ καὶ ἀπερροωγότες, ἐθάδες κακῶν· καὶ πρῶτον μὲν δι' ἑστιάσεων πολυτελῶν αὐτὸν ὑπάγονται. εἶτά που καὶ νύκτωρ ἐπὶ λωποδυσίαν ἐξιόντες συνεπάγονται, εἶτά τι 959 P

1—S. **190, 19** *ἄκουσον — βλεπομένης* Eus. H. E. III 23, 6—19 (= Eus.); aus ihm kennen die Erzählung: Antiochos Monachos, Pandectes hom. 122 [Migne S. Gr. 89 Col. 1813 f] mit der falschen Quellenangabe *παρὰ τῷ Εἰρηναίῳ*; Anastasios Sinaita, Hom. in Psal. 6 [Migne S. Gr. 89 Col. 1105 ff. Inc. *γράφει γὰρ Κλήμης ὁ ἱστορικὸς Ἀλεξανδρείας περὶ Ἰωάννου.* Col. 1136 ff. Inc. *Κλήμης ὁ συγγραφεὺς περὶ Ἰωάννου φησίν. . . . . τοιοῦτόν τι μὲν περὶ αὐτοῦ ὁ σοφὸς ἱστοριογράφος ἔν τινι τῶν αὐτοῦ Στρωματικῶν λόγων διεξέρχεται*]; Maximus Confessor, Schol. in opp. Dionys. II p. 331 Corder. [Migne S. Gr. 4 Col. 573 f *μέμνηται δὲ τῆς ἐπὶ Δομετιανοῦ ἐξορίας τοῦ ἁγιωτάτου Ἰωάννου καὶ Εἰρηναῖος ἐν τρίτῳ καὶ πέμπτῳ τῶν Κατὰ αἱρέσεων, ἔνθα καὶ τὸν χρόνον ἐσημειώσατο, καὶ Κλήμης ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῷ λόγῳ τῷ περὶ »τίς ὁ σῳζόμενος πλούσιος«*]; Chronic. pasch. p. 470, 4—10 ed. Bonn.; Chrysost. Ad Theod. laps. I p. 30 f Montf. [Migne S. Gr. 47 Col. 305]; aus Rufin schöpft der sog. Abdias bei Fabricius, Cod. apocr. Novi Test. II p. 536, 10—541, 17 **8** Smyrna nennt Chronic. pasch. p. 470, 9

4 *νήσου* Eus. Exc. *νόσου* S **6** *γέ* Eus. Exc. (einige HSS) *τέ* S **7** *καὶ* < Exc. (außer KP) **11** *παρακατατίθεμαι* Eus. Exc. *παρατίθεμαι* S **13** [*καὶ*²] Barnard *διετείνατο* S *διελέγετο* Eus. Exc. *διεστείλατο* Schw **14** *διεμαρτύρετο* Eus. *εἶτα* Eus. Exc. < S *ἀπῆρεν* Eus. Exc. < S **17** *τέλειον* Eus. Exc. *τέλεον* S **18** *τοῦ* < Eus. (einige HSS) **19** *καὶ ἀπερροωγότες* Eus. Exc. < S *ἠθάδες* Exc. **20** *πολυτελῶν* Eus. Exc. *πολλῶν πολυτελῶν* S *αὐτὸν ὑπάγονται* S *αὐτὸν ἐπάγονται* Eus. *ἐπάγονται αὐτὸν* Exc.

καὶ μεῖζον συμπράττειν ἠξίουν. ὃ δὲ κατ' ὀλίγον προσειθίζετο καὶ 6
διὰ μέγεθος φύσεως ἐκστὰς ὥσπερ ἄστομος καὶ εὔρωστος ἵππος ὀρ-
θῆς ὁδοῦ καὶ τὸν χαλινὸν ἐνδακὼν μειζόνως κατὰ τῶν βαράθρων
ἐφέρετο. ἀπογνοὺς δὲ τελέως τὴν ἐν θεῷ σωτηρίαν οὐδὲν ἔτι μικρὸν 7
διενοεῖτο, ἀλλὰ μέγα τι πράξας ἐπειδήπερ ἅπαξ ἀπολώλει, ἴσα τοῖς ἄλλοις
παθεῖν ἠξίου. αὐτοὺς δὴ τούτους ἀναλαβὼν καὶ λῃστήριον συγκροτή-
σας, ἕτοιμος λῃσταρχος ἦν, βιαιότατος, μιαιφονώτατος, χαλεπώτατος.
χρόνος ἐν μέσῳ, καί τινος ἐπιπεσούσης χρείας ἀνακαλοῦσι τὸν Ἰωάν- 8
νην. ὃ δέ, ἐπεὶ τὰ ἄλλα ὧν χάριν ἦκεν κατεστήσατο, »ἄγε δή,« φησί,
»ὦ ἐπίσκοπε, τὴν παραθήκην ἀπόδος ἡμῖν, ἣν ἐγώ τε καὶ ὁ Χριστός
σοι παρακατεθέμεθα ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας, ἧς προκαθέζῃ, μάρτυρος.«
ὃ δὲ τὸ μὲν πρῶτον ἐξεπλάγη, χρήματα οἰόμενος, ἅπερ οὐκ ἔλαβε, 9
συκοφαντεῖσθαι, καὶ οὔτε πιστεύειν εἶχεν ὑπὲρ ὧν οὐκ εἶχεν οὔτε 960 P
ἀπιστεῖν Ἰωάννῃ· ὡς δὲ »τὸν νεανίσκον« εἶπεν »ἀπαιτῶ καὶ τὴν
ψυχὴν τοῦ ἀδελφοῦ«, στενάξας κάτωθεν ὁ πρεσβύτης καί τι καὶ ἐπι-
δακρύσας, »ἐκεῖνος« ἔφη »τέθνηκε«. »πῶς καὶ τίνα θάνατον;« »θεῷ
τέθνηκεν« εἶπεν· »ἀπέβη γὰρ πονηρὸς καὶ ἐξώλης καί, τὸ κεφάλαιον,
λῃστής, καὶ νῦν ἀντὶ τῆς ἐκκλησίας τὸ ὄρος κατείληφε μεθ' ὁμοίου
στρατιωτικοῦ.« καταρρηξάμενος τὴν ἐσθῆτα ὁ ἀπόστολος καὶ μετὰ 10
μεγάλης οἰμωγῆς πληξάμενος τὴν κεφαλήν, »καλόν γε« ἔφη »φύλακα
τῆς τἀδελφοῦ ψυχῆς κατέλιπον· ἀλλ' ἵππος ἤδη μοι παρέστω καὶ
ἡγεμὼν γενέσθω μοί τις τῆς ὁδοῦ.« ἤλαυνεν, ὥσπερ εἶχεν, αὐτόθεν
ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας. ἐλθὼν δὲ εἰς τὸ χωρίον ὑπὸ τῆς προφυλακῆς 11
τῶν λῃστῶν ἁλίσκεται, μήτε φεύγων μήτε παραιτούμενος, ἀλλὰ
βοῶν· »ἐπὶ τοῦτ' ἐλήλυθα, ἐπὶ τὸν ἄρχοντα ὑμῶν ἀγάγετέ με.« ὃς 12

3 zu *χαλινὸν ἐνδακών* vgl. Plato Phaedr. p. 254 D **16 f** zu *θεῷ τέθνηκεν* vgl. Orig. C. Cels. III 51 p. 247, 23 Koetschau

1 *προσεθίζετο* Exc. **2** *ἐκστὰς* Eus. Exc. < S **3** *βαράθρων* (ρα üb. d. Z.) S^1 **5** *πρᾶξαι* Eus. A *ἀπολώλει* Eus. Exc. *ἀπόλωλεν* S **6** *παθεῖν*] *πράττειν* Eus. A **8** *ἐμπεσούσης* Exc. (die meisten HSS) **9** *ἐπεὶ* Eus. Exc. *ἐπειδὴ* S *κατεστήσατο*] nur *-το* in S erhalten, da f. 344 bis auf einen schmalen Streifen herausgerissen ist **10** *παρακαταθήκην* Eus. ARM Exc. 4 HSS *-κην ἀπόδος ἡμῖν ἣν* in S verloren *τε* Eus. Exc. *γε* S *Χριστός* Eus. Exc. *σωτὴρ* S **11** *-ατεθέμεθα* bis *ἧς* in S verloren **11 f** *-νρος. ὃ δὲ* bis *χρήματα* in S verloren **12 f** *-ρ οὐκ ἔλαβε* bis *εἶχεν ὑ-* in S verloren **13** *εἶχεν*^{2}] *ἔσχεν* Eus. A **13—S. 190, 10** *ὧν οὐκ* bis *περιέλαβεν ἀπο-* in S verloren **15** *καί τι καὶ* Eus. ATER *καὶ ἔτι καὶ* Eus. DM *καὶ ἔτι* Eus. B (die Exc. schwanken zwischen den beiden letzten Lesarten u. *ἔτι καὶ* und *καὶ*) **16** *πῶς*] + *καὶ πότε* Eus. T^cERM Exc. **18** *προκατείληφε(ν)* Exc. **19** *καταρρηξάμενος* Eus. T^1B *καταρρ. δὲ* Eus. T^2ERDMΣ Exc. *καταρρ. οὖν* Eus. A *τὴν ἐσθῆτα ὁ ἀπόστολος* ∾ Eus. ERBDM *ὁ ἀπόστολος τὴν ἐσθῆτα* ∾ Eus. AT Exc. **20** *γε* Eus. ABDΣ Exc. *σε* Eus. TERM1 *φύλακα*] + *σε* Exc. **25** *ἀγάγετε* Eus. *ἀπαγάγετε* oder *ἀπάγετε* Exc. (außer A)

τέως, ὥσπερ ὥπλιστο, ἀνέμενεν· ὡς δὲ προσιόντα ἐγνώρισε τὸν Ἰωάννην, εἰς φυγὴν αἰδεσθεὶς ἐτράπετο. ὃ δὲ ἐδίωκεν ἀνὰ κράτος, ἐπιλαθόμενος τῆς ἡλικίας τῆς ἑαυτοῦ, κεκραγώς· »τί με φεύγεις, 13
τέκνον, τὸν σαυτοῦ πατέρα, τὸν γυμνόν, τὸν γέροντα; ἐλέησόν με, τέκνον, μὴ φοβοῦ· ἔχεις ἔτι ζωῆς ἐλπίδας· ἐγὼ Χριστῷ λόγον δώσω ὑπὲρ σοῦ· ἂν δέῃ, τὸν σὸν θάνατον ἑκὼν ὑπομενῶ, ὡς ὁ κύριος τὸν ὑπὲρ ἡμῶν· ὑπὲρ σοῦ τὴν ψυχὴν ἀντιδώσω τὴν ἐμήν. στῆθι, πίστευσον· Χριστός με ἀπέστειλεν.« ὃ δὲ ἀκούσας πρῶτον ἔστη μὲν κάτω 14
βλέπων, εἶτα ἔρριψε τὰ ὅπλα, εἶτα τρέμων ἔκλαιε πικρῶς· προσελθόντα δὲ τὸν γέροντα περιέλαβεν, ἀπολογούμενος ταῖς οἰμωγαῖς ὡς ἐδύνατο καὶ τοῖς δάκρυσι βαπτιζόμενος ἐκ δευτέρου, μόνην ἀποκρύπτων τὴν δεξιάν. ὃ δὲ ἐγγυώμενος, ἐπομνύμενος ὡς ἄφεσιν αὐτῷ 15
παρὰ τοῦ σωτῆρος εὕρηται, δεόμενος, γονυπετῶν, αὐτὴν τὴν δεξιὰν ὡς ὑπὸ τῆς μετανοίας κεκαθαρμένην καταφιλῶν, ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν ἐπανήγαγε. καὶ διαπαλαίσει μὲν εὐχαῖς ἐξαιτούμενος, συνεχέσι δὲ νηστείαις συναγωνιζόμενος, ποικίλαις δὲ σειρῆσι λόγων κατεπάδων αὐτοῦ τὴν γνώμην, οὐ πρότερον ἀπῆλθεν, ὥς φασι, πρὶν αὐτὸν ἐπιστῆσαι τῇ ἐκκλησίᾳ, διδοὺς μέγα παράδειγμα μετανοίας ἀληθινῆς καὶ μέγα γνώρισμα παλιγγενεσίας, τρόπαιον ἀναστάσεως βλεπομένης.

* * * φαιδροῖς γεγηθότες, ὑμνοῦντες, ἀνοιγνύντες τοὺς οὐρανούς. 16
πρὸ δὲ πάντων αὐτὸς ὁ σωτὴρ προαπαντᾷ δεξιούμενος, φῶς | ὀρέ- 961 P
γων ἄσκιον, ἄπαυστον, ὁδηγῶν εἰς τοὺς κόλπους τοῦ πατρός, εἰς τὴν αἰώνιον ζωήν, εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. πιστευέτω ταῦτά 17
τις καὶ θεοῦ μαθηταῖς καὶ ἐγγυητῇ θεῷ, προφητείαις, εὐαγγελίοις, λόγοις ἀποστολικοῖς· τούτοις συζῶν καὶ τὰ ὦτα ὑπέχων καὶ τὰ ἔργα ἀσκῶν ἐπ' αὐτῆς τῆς ἐξόδου τὸ τέλος καὶ τὴν ἐπίδειξιν τῶν δογμάτων ὄψεται. ὁ γὰρ ἐνταῦθα τὸν ἄγγελον τῆς μετανοίας προσιέμενος 18

9 zu ἔκλαιε πικρῶς vgl. Matth. 26, 75; Luk. 22, 62 **27** vgl. Herm. Sim. IX 33, 1 u. ö.

1 τέως Eus. γε Exc. **2** ἐτρέπετο Eus. AT¹ u. einige Exc. **3** τῆς ἡλικίας τῆς ἑαυτοῦ Eus. (τῆς² < Eus. A) τῆς ἑαυτοῦ ἡλικίας Exc. **4** σεαυτοῦ Exc. **5** ἐλπίδα Eus. AT¹ΣΛ Exc. δώσω λόγον ∾ Exc. **8** μὲν ἔστη ∾ Eus. A Exc. **11** -μενος ἐκ in S verloren δευτέρου] τοῦ ἑτέρου Eus. A μόνον Exc. **12** ἐγγυώμενος Eus. Exc. < S (hier unbeschädigt) -μενος ὡς ἄφεσιν in S verloren ἄφεσις Eus. TᶜERD¹M **13 f** -νπετῶν bis δεξιὰν ὡς in S verloren; vom folgenden nur erhalten: ὑπὸ τῆς μετανοίας κεκα ἐπανήγαγε καὶ δα αγωνιζόμενος οὐ. Dann fehlen 21 Zeilen der HS = 21 Zeilen dieser Ausgabe **16** σειρῆσι] ῥήσεσι Eus. AMΣ Exc. **17** ἐπιστῆσαι Eus. ERDMΛ [Synk.] γρ. ἐπιστῆσαι Tᶜᵐ; die übrigen Eus.-HSS schwanken zwischen ἐπεστήριξεν, ἐπιστηρίξαι, κατέστησε, ἀποκατέστησεν, die Exc.-HSS zwischen ἀποκατέστησε(ν), ἀπεκατέστησε(ν), ἀποκαταστῆσαι **20** etwa zunächst vorher ⟨οἱ ἀγγέλοι δέξονται αὐτοὺς προσώποις⟩ φαιδροῖς St ἀνοιγνοῦντες S

οὐ μετανοήσει τότε, ἡνίκα ἂν καταλίπῃ τὸ σῶμα, οὐδὲ καταισχυνθήσεται, τὸν σωτῆρα προσιόντα μετὰ τῆς αὐτοῦ δόξης καὶ στρατιᾶς ἰδών· οὐ δέδιε τὸ πῦρ· εἰ δέ τις αἱρεῖται μένειν ἐπεξαμαρτάνων ἑκάστοτε ἐπὶ ταῖς ἡδοναῖς καὶ τὴν ἐνταῦθα τρυφὴν τῆς αἰωνίου ζωῆς προτιμᾷ καὶ διδόντος τοῦ σωτῆρος ἄφεσιν ἀποστρέφεται, μήτε τὸν θεὸν ἔτι μήτε τὸν πλοῦτον μήτε τὸ προπεσεῖν αἰτιάσθω, τὴν δὲ ἑαυτοῦ ψυχὴν ἑκουσίως ἀπολουμένην. τῷ δὲ ἐπιβλέποντι τὴν 19
σωτηρίαν καὶ ποθοῦντι καὶ μετὰ ἀναιδείας καὶ βίας αἰτοῦντι παρέξει τὴν ἀληθινὴν κάθαρσιν καὶ τὴν ἄτρεπτον ζωὴν ὁ πατὴρ ὁ ἀγαθὸς ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ᾧ διὰ τοῦ παιδὸς Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ κυρίου 20
ζώντων καὶ νεκρῶν, καὶ διὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἴη δόξα, τιμή, κράτος, αἰώνιος μεγαλειότης καὶ νῦν καὶ εἰς γενεὰς γενεῶν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

8 vgl. viell. Luk. 11, 8; Matth. 11, 12 **10—13** vgl. Röm. 16, 27; Ephes. 3, 21; 1 Tim. 1, 17 u. ä. St.; 1 Clem. ad Cor. 61, 3; 65, 2 **10 f** vgl. Röm. 14, 9

3 οὐ⟨δὲ⟩ Ma

FRAGMENTE

Verzeichnis der für die Fragmente benützten Handschriften.

1. Bei [Oikumenios] erhaltene Fragmente.
   - B = Bodl. Misc. 185
   - C = Paris. graec. 223
   - M = die von Donatus benützte HS

2. Bei Eus. H. E. erhaltene Fragmente.
   - A = Paris. graec. 1430
   - B = Paris. graec. 1431
   - D = Paris. graec. 1433
   - E = Laur. LXX 20
   - M = Venet. Marc. 338
   - R = Mosqu. Bibl. S. Synod. 50
   - T = Laur. LXX 7
     - T^1 = erste Hand
     - Tc = alte, aber von dem Schreiber zu unterscheidende Correctur } in T
     - Tr = junge Correctur
   - Λ = Rufin
   - Π = Text der griechischen HSS
   - Σ = syrische Übersetzung
   - Σarm = armenische Übersetzung der syr. Übersetzung

3. Adumbrationes in epistolas canonicas.
   - L = Laudun. 96
   - M = Berol. Phill. 1665

4. Sacra Parallela.
   - A = Ambros. H. 26. inf.
   - C = Coisl. 276
   - C^1 = Coisl. 294
   - H = Hieros. s. Sep. 15
   - K = Vatic. graec. 1553
   - K^1 = Vatic. graec. 1456
   - Labc = 1. 2. 3. Bruchstück des Laur. VIII 22
   - M = Marc. 138
   - O = Ottob. graec. 79
   - P = Paris. graec. 923
   - R = Rupef. (jetzt Berol.) 1450
   - Flor. Mon. = Monac. graec. 429

I.

ΥΠΟΤΥΠΩΣΕΙΣ

IV. Buch.

[Oikumenios] I p. 526 A ed. Morellus zu I Kor. 11, 10. 1

»*Διὰ τοὺς ἀγγέλους.*« *ἀγγέλους φησὶ τοὺς δικαίους καὶ ἐναρέτους. κατακαλυπτέσθω οὖν, ἵνα μὴ εἰς πορνείαν αὐτοὺς σκανδαλίσῃ· οἱ γὰρ ὄντως καὶ ἐν οὐρανοῖς ἄγγελοι καὶ κατακεκαλυμμένην αὐτὴν βλέπουσιν.*

Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν τετάρτῳ Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] I p. 637 C ed. Morellus zu II Kor. 5, 16 = Cramer, 2
Caten. V p. 385, 7—12.

»*Εἰ δὲ καὶ ἐγνώκαμεν κατὰ σάρκα Χριστόν.*« *Ὥσπερ ἡμῶν τὸ κατὰ σάρκα ἐστὶ τὸ ἐν ἁμαρτίαις καὶ τὸ ἔξω τούτων οὐ κατὰ σάρκα. οὕτω καὶ τοῦ Χριστοῦ τὸ κατὰ σάρκα τὸ εἶκειν τοῖς φυσικοῖς πάθεσι. τὸ μὴ εἶκειν δὲ οὐ κατὰ σάρκα· ἀλλ' ὥσπερ, φησίν, ἐκεῖνος ἀπηλλάγη. οὕτω καὶ ἡμεῖς οὐκέτι, φησίν, † εἶεν παθητὸν σαρκί.*

Οὕτως [*καὶ*] *ὁ Κλήμης ἐν τετάρτῳ* [*τῶν*] *Ὑποτυπώσεων.*

[Oikumenios] I p. 645 A B ed. Morellus zu II Kor. 6, 11 f = Cramer, 3
Caten. V p. 391, 28—32.

»*Ἡ καρδία ἡμῶν πεπλάτυνται*« *εἰς τὸ πάντα διδάξαι ὑμᾶς· ὑμεῖς δὲ* »*στενοχωρεῖσθε ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν*«, *τουτέστιν ἐν τῇ πρὸς θεὸν ἀγάπῃ, ᾗ ἀγαπᾶν με ὀφείλετε.*

Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν δ' Ὑποτυπώσεων.

5 *ἀγγέλους.*] + *ὁ Κλήμης ἐν τρίτῳ τῶν ὑποτυπώσεων* M, während in B die Fundstelle am Schluß des Fragments steht; vgl. die übrigen aus [Oik.] erhaltenen Fragmente **12** *ἡμῶν* BM *ἦν* C **14** *τοῦ* BM < C **16** *οὐκέτι — σαρκί* < M *εἶεν* BC *γιγνώσκομεν* oder *ἴσμεν* St *εἴημεν* Zahn *εἴκομεν* Schw *παθητὸν* B *ἐμπαθητὸν* C *παθητοὶ* Zahn *παθητῇ* Schw **17** *καὶ* BC < M *τετάρτῳ*] *δ'* C *τῶν* BM < C (wie sonst immer in den aus [Oik.] erhaltenen Fragmenten außer Fr. 16) **20** *πάντα* CM *πάντας* B

V. Buch.

Euseb. H. E. I 12, 1 f. 4

Τῶν γε μὴν τοῦ σωτῆρος ἀποστόλων παντὶ τῷ σαφῆς ἐκ τῶν εὐαγγελίων ἡ πρόσρησις· τῶν δὲ ἑβδομήκοντα μαθητῶν κατάλογος μὲν οὐδεὶς οὐδαμῇ φέρεται. λέγεταί γε μὴν εἷς αὐτῶν Βαρνάβας γεγονέναι, οὗ διαφόρως μὲν καὶ αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων ἐμνημόνευσαν, οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ Παῦλος Γαλάταις γράφων. τούτων δ' εἶναί φασι καὶ Σωσθένην τὸν ἅμα Παύλῳ Κορινθίοις ἐπιστείλαντα· ἡ δ' ἱστορία παρὰ Κλήμεντι κατὰ τὴν πέμπτην τῶν Ὑποτυπώσεων· ἐν ᾗ καὶ Κηφᾶν, περὶ οὗ φησιν ὁ Παῦλος »ὅτε δὲ ἦλθεν Κηφᾶς εἰς Ἀντιόχειαν, κατὰ πρόσωπον αὐτῷ ἀντέστην«, ἕνα φησὶ γεγονέναι τῶν ἑβδομήκοντα μαθητῶν, ὁμώνυμον Πέτρῳ τυγχάνοντα τῷ ἀποστόλῳ.

Maximus Confessor, Schol. in Dion. opp. II p. 119 C ed. Corder, Paris 5
1644 (Migne S. Gr. 4 Col. 225 f).

Λέγει δὲ πρεσβυτέρους ἀγγέλους ὁ θεῖος Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει, καὶ ἑπτὰ εἶναι τοὺς πρώτους ἐν τῷ Τωβίᾳ ἀνέγνωμεν καὶ παρὰ Κλήμεντι βιβλίῳ ε' τῶν Ὑποτυπώσεων.

Johannes Moschos, Pratum spirituale Cap. 176 (Migne S. Gr. 6
87 Col. 3045 CD).

Καὶ ἀληθῶς ἐβαπτίσθησαν, καθὼς Κλήμης ὁ Στρωματεὺς ἐν τῷ πέμπτῳ τόμῳ τῶν Ὑποτυπώσεων μέμνηται. φησὶ γάρ, τὸ ἀποστολικὸν ῥητὸν ἐξηγούμενος τὸ λέγον »εὐχαριστῶ, ὅτι οὐδένα ὑμῶν ἐβάπτισα«· ὁ Χριστὸς λέγεται Πέτρον μόνον βεβαπτικέναι, Πέτρος δὲ Ἀνδρέαν, Ἀνδρέας Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην, ἐκεῖνοι δὲ τοὺς λοιπούς.

4 vgl. Luk. 10, 1. 17 **5 f** vgl. Strom. II 116, 3; Hypot. Fr. 13 **6** vgl. Act. 4, 36; 9, 27 u. ö. **7** vgl. Gal. 2, 1. 9. 13 **8** vgl. I Kor. 1, 1 **10 f** Gal. 2, 11 **16 f** vgl. Apok. Joh. 4, 4 u. ä. St. **17** vgl. Tob. 12, 15 **23 f** I Kor. 1, 14 **24 f** vgl. Prophet. vitae fabul. ed. Th. Schermann S. 161, 4 ff: *Εὕρομεν οὖν ἐν τοῖς Ὑπομνήμασι τοῦ ἁγίου Σωφρονίου* (des Schülers des Joh. Moschos) *καὶ ἄλλα μὲν πλεῖστα μνήμης ἄξια, ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτο, ὅτι μόνον τὸν ἅγιον Πέτρον ὁ κύριος οἰκείαις χερσὶν ἐβάπτισεν. Πέτρος δὲ Ἀνδρέαν καὶ Ἀνδρέας Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην, οὗτος δὲ τοὺς λοιποὺς ἀποστόλους, καὶ ὅτι τὴν δέσποιναν ἡμῶν θεοτόκον Ἰωάννης σὺν τῷ Πέτρῳ ἐβάπτισεν.* Vgl. dazu Fr. Diekamp, Hippolytos von Theben S. 120 f

3 *σαφῶς* D¹ corr. Dᶜ **5** *γε μὴν*] *μὲν* B **7** *Παῦλος* BDM *ὁ Παῦλος* ATER *γράφων Γαλάταις* ∾ BD *τούτων* AT¹BMΣ *τοῦτον* T durch Rasur corr., ERD*Λ* **8** *φασὶ(ν)* BMD*ΣΛ φησὶ(ν)* ARTE *καὶ* < R **9** *κατὰ τὴν πέμπτην*] *in quarto Λ* **11** *ἀντέστην*] + *ὅτι κατεγνωσμένος ἦν* (aus Gal.) B

[Oikumenios] I p. 763 CD ed. Morellus zu Gal. 5, 24. 7

»Οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ τὴν σάρκα.« εἶτα, ἵνα μὴ λέγωσι »καὶ τίς ταῦτα ποιεῖ;« φησίν· οὗτοί εἰσιν οἱ ταῦτα ποιοῦντες, οἵτινες τὴν σάρκα τοῦ Χριστοῦ, τουτέστι τὸ οἰκεῖον σῶμα (σὰρξ γὰρ Χριστοῦ τὸ ἡμέτερον σῶμα) ἐσταύρωσαν καὶ οἷον ἐνέκρωσαν ἀπὸ τῶν σωματικῶν παθῶν, καὶ οὐ μόνον τὸ σῶμα, ὅσον ἦκεν εἰς τὰ πάθη, ἐσταύρωσαν, ἀλλὰ καὶ αὐτὰ τὰ πάθη, ὅσον ἦκεν εἰς τὸ ἐπιτελεῖσθαι, παρ' αὐτῶν ἐσταύρωνται. κατὰ ταύτην τὴν ἑρμηνείαν τὸ »δὲ« παρέλκει. ἢ οὕτως· καὶ τί λέγω, φησίν, ἐν καθ' ἓν ἀρετῆς εἶδος; εἰσὶ γάρ τινες, οἳ καὶ ἐσταύρωσαν ἑαυτούς, ὅσον πρὸς τὰ πάθη, καὶ τὰ πάθη, ὅσον πρὸς ἑαυτούς. κατὰ ταύτην τὴν ἑρμηνείαν οὐ παρέλκει τὸ »δέ«. »οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ«, τουτέστιν ὄντες, τὴν ἑαυτῶν σάρκα ἐσταύρωσαν.

Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν πέμπτῳ Ὑποτυπώσεων.

VI. Buch.

Euseb. H. E. VI 14, 5—7. 5

Αὖθις δ' ἐν τοῖς αὐτοῖς ὁ Κλήμης βιβλίοις (den Hypotyposeis) περὶ τῆς τάξεως τῶν εὐαγγελίων παράδοσιν τῶν ἀνέκαθεν πρεσβυτέρων τέθειται, τοῦτον ἔχουσαν τὸν τρόπον. προγεγράφθαι ἔλεγεν τῶν εὐαγγελίων τὰ περιέχοντα τὰς γενεαλογίας, τὸ δὲ κατὰ Μάρκον ταύτην ἐσχηκέναι τὴν οἰκονομίαν. τοῦ Πέτρου δημοσίᾳ ἐν Ῥώμῃ κηρύξαντος τὸν λόγον καὶ πνεύματι τὸ εὐαγγέλιον ἐξειπόντος, τοὺς παρόντας, πολλοὺς ὄντας, παρακαλέσαι τὸν Μάρκον, ὡς ἂν ἀκολουθήσαντα αὐτῷ πόρρωθεν καὶ μεμνημένον τῶν λεχθέντων, ἀναγράψαι τὰ εἰρημένα· ποιήσαντα δέ, τὸ εὐαγγέλιον μεταδοῦναι τοῖς δεομένοις αὐτοῦ· ὅπερ ἐπιγνόντα τὸν Πέτρον προτρεπτικῶς μήτε κωλῦσαι μήτε προτρέψασθαι. τὸν μέντοι Ἰωάννην ἔσχατον, συνιδόντα ὅτι τὰ σωματικὰ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις δεδήλωται, προτραπέντα ὑπὸ τῶν γνωρίμων, πνεύματι θεοφορηθέντα πνευματικὸν ποιῆσαι εὐαγγέλιον.

Τοσαῦτα ὁ Κλήμης.

Euseb. H. E. II 15, 1 f. 9

Οὕτω δὴ οὖν ἐπιδημήσαντος αὐτοῖς τοῦ θείου λόγου ἡ μὲν τοῦ

20—27 vgl. Fr. 9 und Adumbr. zu I Petr. 5, 13

8. 11 *παρέλκει* St *παρέλκεται* M **12** *τουτέστιν ὄντες* Bunsen, Anal. Ante-Nic. I p. 318 *τουτέστι τείνοντες* M **17** *βίβλοις* TE **19** *ἐλέγετο* B *ἔλεγον* M (vgl. dazu Zahn, Einl. i. d. N. T. II S. 182) **24** *ἀχθέντων* BD **26** *προτρεπτικῶς*] *πνευματικῶς* Schw (vgl. Euseb. H. E. II 15, 2) **30** *τοσαῦτα* ARBDM *τοσαῦτα καὶ* TE **32** *δὴ* ATER *δ'* BDM

Σίμωνος ἀπέσβη καὶ παραχρῆμα σὺν καὶ τῷ ἀνδρὶ καταλέλυτο δύναμις. τοσοῦτον δ' ἐπέλαμψεν ταῖς τῶν ἀκροατῶν τοῦ Πέτρου διανοίαις εὐσεβείας φέγγος, ὡς μὴ τῇ εἰς ἅπαξ ἱκανῶς ἔχειν ἀρκεῖσθαι ἀκοῇ μηδὲ τῇ ἀγράφῳ τοῦ θείου κηρύγματος διδασκαλίᾳ. παρακλήσεσιν δὲ παντοίαις Μάρκον, οὗ τὸ εὐαγγέλιον φέρεται, ἀκόλουθον ὄντα Πέτρου, λιπαρῆσαι ὡς ἂν καὶ διὰ γραφῆς ὑπόμνημα τῆς διὰ λόγου παραδοθείσης αὐτοῖς καταλείψοι διδασκαλίας, μὴ πρότερόν τε ἀνεῖναι ἢ κατεργάσασθαι τὸν ἄνδρα, καὶ ταύτῃ αἰτίους γενέσθαι τῆς τοῦ λεγομένου κατὰ Μάρκον εὐαγγελίου γραφῆς. γνόντα δὲ τὸ πραχθέν φασι τὸν ἀπόστολον ἀποκαλύψαντος αὐτῷ τοῦ πνεύματος, ἡσθῆναι τῇ τῶν ἀνδρῶν προθυμίᾳ κυρῶσαί τε τὴν γραφὴν εἰς ἔντευξιν ταῖς ἐκκλησίαις. Κλήμης ἐν ἕκτῳ τῶν Ὑποτυπώσεων παρατέθειται τὴν ἱστορίαν, συνεπιμαρτυρεῖ δὲ αὐτῷ καὶ ὁ Ἱεραπολίτης ἐπίσκοπος ὀνόματι Παπίας. τοῦ δὲ Μάρκου μνημονεύειν τὸν Πέτρον ἐν τῇ προτέρᾳ ἐπιστολῇ· ἣν καὶ συντάξαι φασὶν ἐπ' αὐτῆς Ῥώμης, σημαίνειν τε τοῦτ' αὐτόν, τὴν πόλιν τροπικώτερον Βαβυλῶνα προσειπόντα διὰ τούτων· »ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἐν Βαβυλῶνι συνεκλεκτὴ καὶ Μάρκος ὁ υἱός μου.«

Euseb. H. E. II 1, 3. **10**

Κλήμης ἐν ἕκτῳ τῶν Ὑποτυπώσεων γράφων ὧδε παρίστησιν· Πέτρον γάρ φησιν καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην μετὰ τὴν ἀνάληψιν τοῦ σωτῆρος, ὡς ἂν καὶ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος προτετιμημένους, μὴ ἐπιδικάζεσθαι δόξης, ἀλλὰ Ἰάκωβον τὸν δίκαιον ἐπίσκοπον τῶν Ἱεροσολύμων ἑλέσθαι.

Maximus Confessor Schol. in Dion. opp. II p. 242 B ed. Corder (Migne S. Gr. 4 Col. 421). **11**

2—12 vgl. Fr. 8 und Adumbr. zu I Petr. 5, 13 **4—14** *παρακλήσεσιν — Παπίας* teilweise wörtlich im Prolog des Victor von Antiochia zum Commentar über Markus bei Combefis, Bibl. graec. patr. auct. noviss. Paris 1672 I p. 436; gekürzt in Matthäis Ausg. des Victor, Moskau 1775 Tom. I p. 3 f und bei Cramer, Cat. I p. 264, 10—16 **13 f** vgl. Euseb. H. E. III 39, 15 **17 f** I Petr. 5, 13 **21—24** vgl. Michael Glycas ed. Bonn. p. 426 **24 f** vgl. Act. 12, 17; 15, 13; 21, 18

1 *καὶ*[1] < A **2** *ἔλαμψεν* B **3** *μὴ τῇ* ABDM *μήτ'* TER **5** *δὲ*] *τε* T[1]ER **6** *ὑπομνήματα* R **7** *καταλείψοι* ABDM *καταλεῖψαι* TER **8** *ταύτην αἰτίαν* Vict. **8 f** *τοῦ λεγομένου* BDMΛ Vict. *λεγομένης τοῦ* ATER **10** *φασι* < Vict. *ἡσθῆναι*] *und aufmerkte* (*ᾐσθῆσθαι*) Σ *ἡσθῆναι μὲν* Vict. **12** *ἕκτῃ* Vict. *παρατέθειται* AT[1]ERM *παρατίθεται* Tr Vict. *ὑποτίθεται* BD **13** *μαρτυρεῖ* M *συνεπιμαρτυρεῖται* Vict. *δὲ αὐτῷ*] *αὐτῷ δὲ* ∾ Vict. **17** *ἐκλεκτὴ* Λ **22** *σρσ*[2] BDMΣ *κυ* ATER *ab ipso* Λ **23** *τῶν* < RB *ἱεροσολύμων* ΗΣ *apostolorum* Λ **24** *γενέσθαι* M

Ἀνέγνων δὲ τοῦτο »ἑπτὰ οὐρανοὺς« καὶ ἐν τῇ συγγεγραμμένῃ Ἀρίστωνι τῷ Πελλαίῳ διαλέξει Παπίσκου καὶ Ἰάσονος, ἣν Κλήμης ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν ἕκτῳ βιβλίῳ τῶν Ὑποτυπώσεων τὸν Λουκᾶν φησιν ἀναγράψαι.

Vatic. graec. 354 (= Evangeliencodex S, bei von Soden ε 89) 12 nach Mercati, Studi e Testi 12 (1904) S. 3.

Κλήμεντος ἐκ τῆς ς′ τῶν Ὑποτυπώσεων· Καὶ τὸν λεπρὸν ἐθεράπευσεν καὶ εἶπεν· »δεῖξον σεαυτὸν τοῖς ἱερεῦσιν εἰς μαρτύριον« διὰ τοιαύτην παράδοσιν. ἔθος εἶχον οἱ ἱερεῖς δυνάμει θεοῦ λεπροὺς ἰᾶσθαι ἡμέραις τακταῖς. τοῦτον οὖν τὸν λεπρὸν πολλῷ χρόνῳ μὴ δυνηθέντες ἰάσασθαι ἔλεγον· »τοῦτον οὐδεὶς ἰάσεται ἢ μόνος ὁ Χριστός, ἐὰν ἔλθῃ.« πολλὰ τοίνυν δεηθέντος τοῦ λεπροῦ ὁ σωτὴρ ἐπισπλαγχνισθείς, ἰασάμενος αὐτόν, διὰ τοῦτο εἶπεν· »ἄπελθε καὶ δεῖξον σεαυτὸν τοῖς ἱερεῦσιν εἰς μαρτύριον, ὅτι, εἰ τεθεράπευται οὗτος, ἐφ' οἷς εἰρήκατε »οὐδεὶς ἀλλ' ἢ ὁ Χριστὸς μόνος αὐτὸν ἰάσεται«, ἦλθεν ὁ Χριστός, καὶ πιστεύσατε αὐτῷ.«

VII. Buch.

Euseb. H. E. II 1, 4 f. 13

Ὁ δ' αὐτὸς (Clemens) *ἐν ἑβδόμῳ τῆς αὐτῆς ὑποθέσεως* (d. i. der Hypotyposeis) *ἔτι καὶ ταῦτα περὶ αὐτοῦ* (d. i. den Jakobus) *φησιν· Ἰακώβῳ τῷ δικαίῳ καὶ Ἰωάννῃ καὶ Πέτρῳ μετὰ τὴν ἀνάστασιν παρέδωκεν τὴν γνῶσιν ὁ κύριος, οὗτοι τοῖς λοιποῖς ἀποστόλοις παρέδωκαν, οἱ δὲ λοιποὶ ἀπόστολοι τοῖς ἑβδομήκοντα, ὧν εἷς ἦν καὶ Βαρνάβας. δύο δὲ γεγόνασιν Ἰάκωβοι, εἷς ὁ δίκαιος, ὁ κατὰ τοῦ πτερυγίου βληθεὶς καὶ ὑπὸ γναφέως ξύλῳ πληγεὶς εἰς θάνατον, ἕτερος δὲ ὁ καρατομηθείς. αὐτοῦ δὴ τοῦ δικαίου καὶ ὁ Παῦλος μνημονεύει γράφων· »ἕτερον δὲ τῶν ἀποστόλων οὐκ εἶδον, εἰ μὴ Ἰάκωβον τὸν ἀδελφὸν τοῦ κυρίου.«*

Vgl. Euseb. H. E. II 23, 3.

Τὸν δὲ τῆς τοῦ Ἰακώβου τελευτῆς τρόπον ἤδη μὲν πρότερον αἱ παρατεθεῖσαι τοῦ Κλήμεντος φωναὶ δεδηλώκασιν, ἀπὸ τοῦ πτερυγίου βεβλῆσθαι ξύλῳ τε τὴν πρὸς θάνατον πεπλῆχθαι αὐτὸν ἱστορηκότος.

2—4 vgl. Act. 17, 5—9 **7—16** vgl. Matth. 8, 2—4; Mark. 1, 40—44; Luk. 5, 12—14 **27 f** Gal. 1, 19

2 ἣν] ὃν Grabe, Spicil. II p. 130 **7** ὑποτυπόσεων S **12 f** ἐπισπλαγχισθείς S **15** αὐτὸν Mercati αὐτὸς S **25** ὑπὸ] + τοῦ DM **26** δ² < D **31** ἀπὸ] κατὰ T¹ ἀπὸ übergeschr. T^c

Es folgt die ausführliche Erzählung des Hegesippos, darauf: II 23, 19 *ταῦτα διὰ πλάτους, συνῳδά γε τῷ Κλήμεντι, καὶ ὁ Ἡγήσιππος.*

Euseb. H. E. II 9, 2 f. 14

Περὶ τούτου δ' ὁ Κλήμης τοῦ Ἰακώβου (nämlich des Sohnes des Zebedäus) *καὶ ἱστορίαν μνήμης ἀξίαν ἐν τῇ τῶν Ὑποτυπώσεων ἑβδόμῃ παρατίθεται, ὡς ἂν ἐκ παραδόσεως τῶν πρὸ αὐτοῦ φάσκων ὅτι δὴ ὁ εἰσαγαγὼν αὐτὸν εἰς δικαστήριον, μαρτυρήσαντα αὐτὸν ἰδών, κινηθεὶς ὁμολόγησεν εἶναι καὶ αὐτὸς ἑαυτὸν Χριστιανόν. »συναπήχθησαν οὖν ἄμφω«, φησίν, »καὶ κατὰ τὴν ὁδὸν ἠξίωσεν ἀφεθῆναι αὐτῷ ὑπὸ τοῦ Ἰακώβου· ὃ δὲ ὀλίγον σκεψάμενος »εἰρήνη σοι« εἶπεν καὶ κατεφίλησεν αὐτόν. καὶ οὕτως ἀμφότεροι ὁμοῦ ἐκαρατομήθησαν.«*

[Oikumenios] II p. 220 B ed. Morellus zu I Tim. 2, 6. 15

»Καιροῖς ἰδίοις« φησί· τουτέστιν ὅτε ἐπιτηδείως εἶχον πρὸς τὴν πίστιν οἱ ἄνθρωποι.

Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ζ' Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] II p. 229 AB ed. Morellus zu I Tim. 3, 16. 16

»Ὤφθη ἀγγέλοις.« ὦ μυστήριον, μεθ' ἡμῶν εἶδον οἱ ἄγγελοι τὸν Χριστόν, πρότερον [οὐχ] ὁρῶντες οὐχ ὁμοίως τοῖς ἀνθρώποις.

Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν τῷ ἑβδόμῳ τῶν Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] II p. 237 AB ed. Morellus zu I Tim. 5, 8. 17

»Καὶ μάλιστα τῶν οἰκείων.« Τῶν ἰδίων καὶ τῶν οἰκείων προνοεῖ ὁ μὴ μόνον τῶν προσηκόντων προνοῶν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἑαυτοῦ διὰ τοῦ ἐκκόπτειν τὰ πάθη.

Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ἑβδόμῳ Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] II p. 238 B ed. Morellus zu I Tim. 5, 10. 18

4—11 vgl. Suidas s. v. *Ἡρώδης. Τὸν δὲ Ἰάκωβον ἰδὼν ἀπαγόμενον τὴν ἐπὶ θάνατον ὁ κατήγορος αὐτοῦ καὶ μεταμεληθεὶς προσέπεσε τοῖς ποσὶ τοῦ ἀποστόλου, λέγων· »συγχώρησόν μοι, ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, ὅτι μεταμεμέλημαι ἐφ' οἷς ἐλάλησα κατὰ σοῦ.« ὁ δὲ μακάριος παραυτίκα τοῦτον καταφιλήσας εἶπεν αὐτῷ· »εἰρήνη σοι, τέκνον, εἰρήνη σοι καὶ συγχώρησις τοῦ πταίσματος.« ὃ δὲ μετὰ φωνῆς μεγάλης εὐθέως Χριστιανὸν ἑαυτὸν ἐπὶ πάντων ἀνηγόρευσεν, ὡς καὶ τὸ τοῦ μαρτυρίου βραβεῖον ἀπενέγκασθαι.*

2 *διὰ πλάτους Κλήμης, συνῳδὰ δὲ τούτοις* übersetzt Σ *haec latius quidem, sed consonanter Clementi etiam Hegesippus rettulit* Λ *γε* TER *τε* D *δὲ* M < Λ ~ nach *τῷ* B *γέ⟨τοι⟩* Schw **7** *μαρτυρήσοντα* ATERΛ *αὐτὸν ἰδὼν* BDM *ἰδὼν αὐτόν* ATER *ἰδὼν αὐτὸν μαρτυρήσαντα* Synk. **11** *ὁμοῦ* < ATE **17** *ὦ*] *τὸ* Tischendorf N. T. ed. 8. m. II p. 851 *Ὃ* Zahn, Forsch. III S. 321; vgl. ebenda S. 277 f **18** [*οὐχ*] Schw *ὁμοίως* Schw *ὡς* M

»*Εἰ ἁγίων πόδας ἔνιψε*«, *τουτέστιν εἰ τὰς ἐσχάτας ὑπηρεσίας τοῖς ἁγίοις ἀνεπαισχύντως ἐξετέλεσεν.*
Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ἑβδόμῳ Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] II p. 242 A ed. Morellus zu I Tim. 5, 21. 19
»*Χωρὶς προκρίματος.*« *οἷον ἄνευ τοῦ εἴς τι πταίσαντα ὑποπεσεῖν τῇ κρίσει καὶ τῇ τῆς παρακοῆς κολάσει.*
Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ἑβδόμῳ Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] II p. 248 C ed. Morellus zu I Tim. 6, 13. 20
»*Τοῦ μαρτυρήσαντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου.*« *ἐμαρτύρησε γὰρ δι' ὧν ἔπραττεν, ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ.*
Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ἑβδόμῳ Ὑποτυπώσεων.

[Oikumenios] II p. 263 (verdruckt zu 249) A zu II Tim. 2, 2. 21
»*Διὰ πολλῶν μαρτύρων*« *τουτέστι νόμου καὶ προφητῶν. τούτους γὰρ ⟨ὁ⟩ ἀπόστολος ἐποιεῖτο μάρτυρας τοῦ ἰδίου κηρύγματος.*
Οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ἑβδόμῳ Ὑποτυπώσεων.

Ohne Angabe des Buchs.

Euseb. H. E. VI 14, 2—4. 22
Καὶ τὴν πρὸς Ἑβραίους δὲ ἐπιστολὴν Παύλου μὲν εἶναί φησιν (Clemens in den Hypotyposeis). *γεγράφθαι δὲ Ἑβραίοις Ἑβραϊκῇ φωνῇ. Λουκᾶν δὲ φιλοτίμως αὐτὴν μεθερμηνεύσαντα ἐκδοῦναι τοῖς Ἕλλησιν. ὅθεν τὸν αὐτὸν χρῶτα εὑρίσκεσθαι κατὰ τὴν ἑρμηνείαν ταύτης τε τῆς ἐπιστολῆς καὶ τῶν Πράξεων· μὴ προγεγράφθαι δὲ τὸ »Παῦλος ἀπόστολος« εἰκότως· »Ἑβραίοις γάρ«, φησίν, »ἐπιστέλλων πρόληψιν εἰληφόσιν κατ' αὐτοῦ καὶ ὑποπτεύουσιν αὐτόν, συνετῶς πάνυ οὐκ ἐν ἀρχῇ ἀπέτρεψεν αὐτούς, τὸ ὄνομα θείς.« εἶτα ὑποβὰς ἐπιλέγει· »ἤδη δὲ ὡς ὁ μακάριος ἔλεγεν πρεσβύτερος, ἐπεὶ ὁ κύριος, ἀπόστολος*

18—22 vgl. Adumbr. zu I Petr. 5, 13 **26**—S. **202, 5** *ἐπεὶ — ἀπόστολον* Cat. zu Hebr. 1, 1 bei Cramer VII p. 286, 13—17 Inc. *Κλήμεντος. Ἐπειδή γε μὴν ὁ κύριος*; [Oikumenios] II p. 313 D ed. Morellus (abgedruckt auch bei von Soden, Die Schriften des Neuen Testaments I S. 353) in einer *Θεοδωρήτου* überschriebenen *ὑπόθεσις* zum Hebräerbrief. Inc. *Τίνι δὲ τρόπῳ οὐκ ἔθηκε τὴν ἰδίαν ὀνομασίαν Ἑβραίοις γράφων, Κλήμης ἐν ταῖς Ὑποτυπώσεσι γράφει λέγων οὕτως· »ἤδη δὲ ὡς ὁ μακάριος ἔλεγε πρεσβύτερος, ἐπεὶ — Ἑβραίοις.«*

1 εἰ² Donatus εἰς Morellus **14** ⟨ὁ⟩ Di **18** δὲ < M **22** τὸ < T¹ + TcTr **23** φασιν A **26** ἐπεὶ] ἐπειδή γε μὴν Cat. ἀπόστολος ὤν] ὡς ἀπόστολος [Oik.]

ὢν τοῦ παντοκράτορος, ἀπεστάλη πρὸς Ἑβραίους, διὰ μετριότητα ὁ Παῦλος, ὡς ἂν εἰς τὰ ἔθνη ἀπεσταλμένος, οὐκ ἐγγράφει ἑαυτὸν Ἑβραίων ἀπόστολον διά τε τὴν πρὸς τὸν κύριον τιμὴν διά τε τὸ ἐκ περιουσίας καὶ τοῖς Ἑβραίοις ἐπιστέλλειν, ἐθνῶν κήρυκα ὄντα καὶ ἀπόστολον.«

Photius Bibl. Cod. 109. 23

Αἱ μὲν οὖν Ὑποτυπώσεις διαλαμβάνουσι περὶ ῥητῶν τινων τῆς τε παλαιᾶς καὶ νέας γραφῆς. ὧν καὶ κεφαλαιωδῶς [ὡς] δῆθεν ἐξήγησίν τε καὶ ἑρμηνείαν ποιεῖται. καὶ ἐν τισὶ μὲν αὐτῶν ὀρθῶς δοκεῖ λέγειν, ἐν τισὶ δὲ παντελῶς εἰς ἀσεβεῖς καὶ μυθώδεις λόγους ἐκφέρεται. ὕλην τε γὰρ ἄχρονον καὶ ἰδέας ὡς ἀπό τινων ῥητῶν εἰσαγομένας δοξάζει καὶ τὸν υἱὸν εἰς κτίσμα κατάγει. ἔτι δὲ μετεμψυχώσεις καὶ πολλοὺς πρὸ τοῦ Ἀδὰμ κόσμους τερατεύεται. καὶ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ τὴν Εὔαν, οὐχ ὡς ὁ ἐκκλησιαστικὸς λόγος βούλεται, ἀλλ' αἰσχρῶς τε καὶ ἀθέως ἀποφαίνεται. μίγνυσθαί τε τοὺς ἀγγέλους γυναιξὶ καὶ παιδοποιεῖν ἐξ αὐτῶν ὀνειροπολεῖ. καὶ μὴ σαρκωθῆναι τὸν λόγον, ἀλλὰ δόξαι. λόγους τε τοῦ πατρὸς δύο τερατολογῶν ἀπελέγχεται. ὧν τὸν ἧττονα τοῖς ἀνθρώποις ἐπιφανῆναι, μᾶλλον δὲ οὐδὲ ἐκεῖνον· φησὶ γάρ· »λέγεται μὲν καὶ ὁ υἱὸς λόγος, ὁμωνύμως τῷ πατρικῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ σὰρξ γενόμενος. οὐδὲ μὴν ὁ πατρῷος λόγος, ἀλλὰ δύναμίς τις τοῦ θεοῦ, οἷον ἀπόρροια τοῦ λόγου αὐτοῦ νοῦς γενόμενος τὰς τῶν ἀνθρώπων καρδίας διαπεφοίτηκε.« καὶ ταῦτα πάντα πειρᾶται ἀπὸ ῥητῶν τινων κατασκευάζειν τῆς γραφῆς. καὶ ἄλλα δὲ μυρία φλυαρεῖ καὶ βλασφημεῖ, εἴτε αὐτός, εἴτε τις ἕτερος τὸ αὐτοῦ πρόσωπον ὑποκριθείς.

Die Zugehörigkeit zu den Hypotyposeis ist mehr oder minder wahrscheinlich bei Fragment 48—50; 54—59.

2 ὡς ἂν — ἀπεσταλμένος < Cat. **3** τε < Cat. [Oik.] **3—5** διά τε τὸ — ἀπόστολον] διά τε τῶν ἐθνῶν εἶναι κῆρυξ καὶ ἀπόστολος, ἐκ περιουσίας δὲ ἐπιστεῖλαι καὶ τοῖς Ἑβραίοις Cat. διά τε τὸ ἐκ περιουσίας, ἐθνῶν κήρυκα καὶ ἀπόστολον εἶναι, ἐπιστέλλει καὶ τοῖς Ἑβραίοις [Oik.] **8** [ὡς] Bunsen, Anal. Ante-Nic. I p. 164

ADUMBRATIONES CLEMENTIS ALEXANDRINI IN EPISTOLAS CANONICAS 24

I.

IN EPISTOLA PETRI PRIMA CATHOLICA

»Benedictus deus et pater domini nostri Iesu Christi, qui per **1 Petr. 1, 3**
magnam misericordiam suam regeneravit nos.« Si enim »deus« nos genuit ex materia, postea vero secundum profectum vitae »regeneravit pater domini nostri per resurrectionem Iesu Christi«, secundum fidem nostram resurgit in nobis, sicut e contrario moritur in nobis, nostra infidelitate faciente. Decebat autem iterum nunquam reverti secundo ad corpus animam in hac vita, neque iustam, quae angelica facta est, neque malignam, ne iterum occasionem peccandi per susceptionem carnis accipiat, in resurrectione autem utramque in corpus reverti. Coniunguntur enim sibimet invicem iuxta genus proprium, secundum conpositionem alterius se quadam congruentia coaptantes sicut sagena vel aedificatio lapidum. Propterea Petrus inquit: »Et vos ipsi sicut lapides vivi aedificamini, domus spiritalis.« »Custoditum« scilicet »in caelis«, locum si- **1, 4**
gnificans sedis angelicae, »in vos«, inquit, »qui in virtute dei conser- **1, 5**
vamini fide« ac speculatione, »percepturi finem fidei vestrae animarum **1, 9**
salutem.« Hinc apparet, | quoniam non est naturaliter anima incorrup- **s. Z.**
tibilis, sed gratia dei per fidem et iustitiam et intellectum perficitur incorruptibilis. »De qua salute«, inquit, »exquisierunt et scrutati sunt **1, 10**
prophetae« et cetera quae sequuntur. Declaratur per haec cum sapientia

8—10 vgl. zu I Petr. 3, 18. 21; I Joh. 3, 15; Strom. VII 76, 4 **11** vgl. Ecl. proph. 57, 4 f; Strom. IV 155, 4; VI 107, 2 **16 f** I Petr. 2, 5!

1 f *Incipiunt adumbrationes Clementis alexandrini in epistolas canonicas* auf Ras. an Stelle eines etwa doppelt so großen Rubrums M^2 < L **4** *Ex opere Clementis Alexandrini, cuius titulus est pery* (corr. aus *peri*) *hipothypotyposeon* (l. περὶ ὑποτυπώσεων), *de scriptionibus adumbratis. In epistola Petri prima catholica* L < M (aber: *et primo in epistola prima beati petri* M^3 am Rand) **6** *Si enim* LM* *etenim* M^2 *deus* in Ras. L^2 **7** *vitae* M *vita* (*a* in Ras.) L **9** *resurgit* LM* *resurgens* M^2 **10** *decebat* M^2 *dicebat* LM* *rever////ti* L **11** *angelica* M *quia elica* L* *quae angelica* L^2 **12** *malignam* M *maligni* L *occasionem* M *occasione* L **12 f** *accipiat* M *accipiet* L **13** *utramque* M *veramque* L *coniunguntur* L^2M *coniungitur* L* **14** *enim* + M^2 < LM* *invicem* M *in vitam* L **15**, *se* in Ras. M^2 *ad* L *quadam* mit Ras. 1 Buchst. nach a^1 M *coaptantes* w. es sch. corr. aus *coaptantē* (= *coaptantem*) M^2 *cogente* L **16** *ipsi* M *ipsis* L **18** *in*^{2} L < M **19** *perceptori* L **23** *haec* L *hoc* M

locutos esse prophetas, et »spiritum in eis Christi« fuisse secundum I Petr. 1, 11
possessionem et subiectionem Christi; per archangelos enim et propinquos angelos, qui Christi vocantur spiritus, operatur dominus. »Quae 1, 12
nunc«, inquit, »adnuntiata sunt vobis per eos, qui vos evangelizaverunt.« Vetera, inquit, quae per prophetas facta sunt et plurimos latent, nunc vobis revelata sunt per evangelistas. Vobis enim, inquit, manifestata sunt »per spiritum sanctum, qui missus est«, hoc est paracletum, de quo dominus dixit: »nisi ego abiero, ille non veniet.« »In quem concupiscunt«, inquit, »angeli prospicere«, non angeli apostatae, sicut plurimi suspicantur, sed quod verum est ac divinum, angeli qui desiderant profectum perfectionis illius indipisci. »Sanguine«, inquit, »pretioso sicut 1, 19
agni incontaminati et inmaculati.« Hic tangit leviticas et sacerdotales antiquas celebrationes: significat autem animam mundam per iustitiam, quae offertur deo. »Praecogniti quidem«, inquit, »ante constitutionem 1, 20
mundi«; primo quippe praecognitus ante omnem creaturam, quod erat Christus, »manifestatus autem in novissimis« per generatum corpus. »Regenerati non ex semine corruptibili; corruptibilis igitur est anima, 1, 23
quae cum corpore simul profunditur, ut quidam putant. »Verbum autem 1, 25
domini«, inquit, »permanet in aeternum«, tam prophetia quam divina doctrina.

»Vos autem genus electum, regale sacerdotium.« Quoniam vero 2, 9
»electum genus« sumus dei electione, abunde clarum est; »regale« autem dixit, | quoniam ad regnum vocati sumus et sumus Christi; »sacerdotium« 1007 P
autem propter oblationem, quae fit orationibus et doctrinis, quibus ad- 81 X
quiruntur animae, quae offeruntur deo. »Qui cum malediceretur,« in- 2, 23
quit, »non maledicebat; cum pateretur, non comminabatur«, dominus hoc utique per bonitatem atque patientiam. »Tradebat autem«, inquit, »iudicanti se iniuste«, sive semet ipsum (ut sit hyperbaton hoc modo se habens: tradebat autem semet ipsum secundum iniustam legem iudicantibus, quia »inutilis« erat illis, utpote iustus exsistens), sive tradebat

8 Joh. 16, 7 17 f vgl. S. 203, 20—22 30 vgl. Jes. 3, 10

1 *prophetas et* in Ras. M¹ *prophetas set* L 2 *possessionem*] + *inquit* LM*, in M jetzt durch Rasur getilgt 4 *vos* LM* *vobis* Mcorr. 5 *latent* M (viell. aus *latet* corr.) *latet* L 7 *paraclytum* M 11 *indi|||pici* (*s* L²) L *adipisci* in Ras. M² 14 *deo* M *dño* L, aber *n* ausradiert 16 *manifestatus* L *manifestati* Mcorr. 17 *R* von *Regenerati* in Ras. M 18 *quae* M *quaem* L *quidam* M *quidem* L 19 *tam* üb. d. Z. L² 22 *abunde* (aus *habunde* durch Ras. corr.) *clarum* M *abundet lasum* L 24 *et* eingeschoben L² 27 *inquit* L < M 28 *se* M < L *ut sit* M < L 29 *iniustam* aus *iustum* corr. L²

deo iniuste iudicantes, id est eos, qui eum nequissime condemnabant et IPetr. 2, 23
gratis neci eius instabant, ut supplicia sumentes erudiantur.

»Qui enim«, inquit, »vult vitam diligere et videre dies bonos«, hoc 3, 10
est qui vult aeternus et incorruptibilis fieri. »Vitam« vero dominum
dicit, »dies« autem »bonos« sanctos. »Quia oculi«, inquit, »domini super 3, 12
iustos et aures eius in preces eorum.« Multiformem spiritus sancti
speculationem significat. »Vultus autem domini super facientes mala«,
hoc est sive iudicium sive ultio sive manifestatio. »Dominum vero 3, 15
Christum«, inquit, »sanctificate in cordibus vestris.« Sic habes etiam
in oratione dominica: »Sanctificetur«, inquit, »nomen tuum.« »Christus 3, 18
enim«, inquit, »semel pro peccatis nostris mortuus est, iustus pro iniustis,
ut nos offerret deo, mortificatus quidem carne, vivificatus autem spiritu.«
Haec ad fidem eorum redigens dicit; hoc est: in nostris vivificatus est
spiritibus. »Adveniens«, inquit, »praedicavit eis, qui quondam erant in- 3, 19
creduli.« Speciem quidem eius non viderunt, sonitum vero vocis audie-
runt. »Cum sustineret«, inquit, »dei longanimitas.« Ita est bonus deus, 3, 20
ut etiam per eruditionem salutis operetur effectum. »Per resurrectionem«, 3, 21
inquit, »Iesu Christi«, scilicet quae per fidem in nobis effecta est. »Sub- 3, 22
iectis sibi angelis«, qui sunt primus ordo profectus; subditis etiam
»potestatibus«, quae sunt secundi ordinis; | subditis quoque »virtutibus«, 82 Z
quae ad tertium ordinem pertinere declarantur.

»Qui reddent«, inquit, »rationem ei, qui paratus est iudicare vivos 4, 5
et mortuos.« Hi secundum praecedentia erudiuntur iudicia. Ob hoc
etiam subiungit: »Propter hoc enim et mortuis evangelizatus est«, nobis 4, 6
videlicet, qui quondam exstabamus infideles; »ut iudicentur quidem
secundum hominem« inquit »in carne, vivant autem secundum deum in
spiritu.« Qui a fide videlicet exciderunt, dum adhuc in carne sunt,
iudicantur secundum iudicia praecedentia, ut paeniteant. Idcirco etiam

10 Matth. 6, 9 **15 f** vgl. Strom. VI 45, 1 mit Anm. **18** vgl. S. 203, 8 f mit Anm.

1 vor *deo* 2 Buchst. (*se*) ausrad. M **2** *sumentes* (= λαμβάνοντες) LM *perpetientes* Di **3** *inquit* ∾ nach *enim* L ∾ nach *vitam* M **3** u. **4** *vitam* aus *viam* corr. L^2 **4** *et incorruptibilis* aus *est corruptibilis* corr. L^2 **5** *sanctos* üb. d. Z. $M^{corr.}$ < LM* *inquit* M *īquid* üb. d. Z. L^1 **6** *sancti* M *sanctis* L **10** *oratione* M *orationem* L **11** *mortuus est* L am Rand M^2 **12** *rret* von *offerret* in Ras. M^2 *s* von *spiritu* in Ras. M **15** *sonitum* (*o* aus *i* corr.) L^1 *sonum* in Ras. für 6 Buchst. M^2 **17** *operetur* M *operatur* L **19** *profectus* (= προκοπῆς) L durch Ras. getilgt M *etiam*] + *ex* LM* (jetzt durch Ras. getilgt) **22** *Q* von *Qui* in Ras. M **23** *praecedentia* M *praecidentia* L **25** *videlicet* ∾ nach *nobis* L ∾ nach *quondam* M mit *infideles* schließt f. 3v in L, dann fehlt ein Blatt mit dem Rest der Auslegung von I Petr. *iudicentur* $M^{corr.}$ *iudicemur* M* **27** *qui a fide* corr. aus *quia fide* M

admonuit, dicens: »vivant secundum deum in spiritu.« Sic Paulus quo- **I Petr. 4, 6**
que; nam et ipse tale aliquid dicit, »quem tradidi«, inquiens, »satanae,
ut vivat spiritu.« »Sicut boni« videlicet »dispensatores multiformis **4, 10**
gratiae dei.« Similiter etiam Paulus: »Multifarie . inquit, »et multimodis
deus olim locutus est patribus nostris.« »Gaudete«, inquit, »communi- **4, 13**
cantes passionibus Christi;« hoc est, si iusti estis, propter iustitiam pati-
mini, sicut et Christus pro iustitia passus est. »Beati,« inquit, »quoniam **4, 14**
qui est eius honoris et virtutis dei spiritus super vos requiescit.« Hic
possessivum »eius« et angelicum spiritum significat, gloria quippe dei
illi sunt, per quos secundum fidem et iustitiam glorificatur ad gloriam
honorabilem secundum profectum introductorum fidelium. Potest etiam
sic intelligi: »spiritus dei super nos«, hoc est, qui secundum fidem
animae supervenit veluti venustas quaedam mentis et animi pulchritudo.
»Quoniam«, inquit, »tempus iudicii inchoandi a domo domini.« His **4, 17**
enim in persecutionibus constitutis iudicium consequetur.

»Deus autem«, inquit, »totius gratiae.« Totius gratiae dixit, quo- **5, 10**
niam bonus est et omnium bonorum dator est ipse. Marcus, | Petri sec- **5, 13** 83 Z
tator, praedicante Petro evangelium palam Romae coram quibusdam
Caesareanis equitibus et multa Christi testimonia proferente, petitus ab
eis, ut possent quae dicebantur memoriae commendare, scripsit ex his,
quae a Petro dicta sunt, evangelium quod secundum Marcum vocitatur:
sicut Lucas quoque Actus apostolorum stilo exsecutus agnoscitur et
Pauli ad Hebraeos interpretatus epistolam.

II.

IN EPISTOLA IUDAE CATHOLICA

Iudas, qui catholicam scripsit epistolam, frater filiorum Ioseph ex-
stans valde religiosus, cum sciret propinquitatem domini, non tamen dixit
se ipsum fratrem eius esse, sed quid dixit? Iudas servus Iesu Christi«, ut- **Jud. 1**
pote domini, »frater autem Iacobi«; hoc enim verum est, frater erat eius ex

2 f I Kor. 5, 5; vgl. I Tim. 1, 20 **4 f** Hebr. 1, 1 (Paulus als Verf. des Hebräerbriefs z. B. auch Strom. II 136, 2 f; VI 62, 2) **16 f** vgl. viell. Jak. 1, 17 **17—21** vgl. S. 197, 17 ff **22 f** vgl. S. 201, 18 ff

2 nach *tradidi* ein Buchst. ausrad. M **13** *et* in Ras. M^2 **23** Subscriptio: *Explicit in epistola Petri prima,* dann Ras. von 7—8 Buchst. (wahrsch. *catholica*) M **25** *Incipit eiusdem in* (üb. d. Z. L^2) *epistula Iudae catholica* L ebenso (doch eplä) M*, jetzt *catholica* in M ausrad. **26** *Iosep* L **27** *cum*] *et cum* L ////*cum M* **28** *quid*] *quidquid* L ////////*quid* M **29** *eius ex* Zahn *ex* (w. e. sch. corr. aus *eius*) L^1 *eius* M

Ioseph. »Subintroierunt enim quidam . inquit. »homines impii. qui olim Jud. 4
praescripti« et praedestinati »erant in iudicium dei nostri«, non ut fiant
impii; sed exsistentes iam impii praescripti sunt in iudicium. »Quoniam V. 5
dominus deus semel populum«, inquit, »de terra Aegypti liberans, deinceps
eos qui non crediderunt, perdidit«, ut eos videlicet per supplicium erudiret. Vers 1
In praesenti quippe tempore puniti sunt et perierunt propter eos qui
salvantur, donec convertantur ad dominum. »Angelos vero,« inquit, V. 6
»qui non servaverunt proprium principatum,« scilicet quem acceperunt
secundum profectum, »sed dereliquerunt«, inquit, »suum habitaculum«
(caelum videlicet ac stellas significat ea voce) et quoniam apostatae et
facti sunt et vocati, »in | iudicium«, inquit, »magni diei vinculis perpe- 4 Z
tuis sub caligine reservavit.« Vicinum terris locum, hoc est caliginosum
aërem significat. Vincula vero dicit amissionem honoris, in quo con-
stiterant, et cupiditatem infimarum rerum; cupiditate quippe devincti
propria converti non queunt. »Sicut Sodoma«, inquit, »et Gomorra«, V. 7
quibus significat dominus remissius esse, et eruditos paenituisse. »Simi- V. 8
liter quidem«, inquit, »et hi somniantes« (hoc est: qui somniant imagi-
natione sua, libidines et reprobas cupiditates bonum esse putantes, non
illud quod vere bonum est et omni bono superius) »carnem quidem .
inquit, »maculant, dominationem autem spernunt, maiestatem autem
blasphemant«, hoc est solum dominum, qui vere dominus noster est
Iesus Christus et solus laudabilis. »Maiestatem«, inquit, »blasphemant«,
hoc est angelos. »Quando Michaël archangelus cum diabolo disputans V. 9
altercabatur de corpore Moysi.« Hic confirmat assumtionem Moysi.
Michaël autem hic dicitur, qui per propinquum nobis angelum alter-
cabatur cum diabolo. »Hi autem,« inquit »quaecumque quidem ignorant. V. 10
blasphemant; quaecumque autem naturaliter tamquam muta animalia

16 vgl. Matth. 10, 15; 11, 24; Luk. 10, 12 zu *eruditos paenituisse* vgl. Matth. 11, 21 **24** vgl. Strom. I 153, 1 **25 f** vgl. S. 211, 18 f

2 *praescripti* M *perscripti* L *praedestinati* M *praedistinati* L (vgl. S. 208, 11) **3** nach *sed* 2—3 Buchst. ausrad. M *in iudicium* ∼ nach *sunt* L ∼ nach *impii* M **7** *os* von *angelos* in Ras. M^2 **9** *sec* von *secundum* in Ras. M^1 *derelinquerunt* L **10** *significat ea voce et quoniam* St *significato voce* (corr. aus *vocet*) *etiam* L *significans* M, aber *ns* in Ras. f. 9—10 Buchst. M^2 *et*^{2} ausrad. M **11** *et* (in Ras.) *vocati* M *exuacari* L *diei* Fell *dei* M *de* L **13 f** *constiterant* M *constituerant* L **14** *atem* von *cupiditatem* in Ras. L^1 *infimarum* Bunsen *infirmarum* LM **15** *converti* M *converi* L *inquit* nachträglich a. Rand hinzugefügt L^1 *gomurra* L **17** *quidem* L *isdem* M *hi* L *hic* M **18** *sua* M *sunt* L *reprobras* M **19** *est* M *esse putantes* L, doch durch Punkte getilgt **21** vor *blasphemant* ist *spernunt* in L getilgt **23** *archangelus* corr. aus *archangelos* L **26** nach *ignorant* ist *inquit* in L getilgt **27** *muta* durch Ras. corr. aus *mutua* L

moverunt, in his corrumpuntur.« Significat eos comedere ac bibere et Jud. 10
rebus veneriacis indulgere, et alia eos perpetrare dicit, quae sunt communia cum animalibus ratione carentibus. »Vae illis,« inquit, »quia in V. 11
via Cain abierunt.« Sic etiam peccato Adae subiacemus secundum peccati similitudinem. »Nubes«, inquit, sine aqua«, hoc est: qui verbum V. 12
divinum et fecundum in se non possident. Ob hoc, inquit, et »a ventis« et spiritibus violentis huiusmodi »circumferuntur« homines. »Arbores«, inquit, »autumnales infructuosae«, infideles videlicet, qui nullum fructum fidelitatis apportant. »Bis«, inquit, »mortuae«; semel scilicet, quando delinquendo percarunt: secundo | vero, quando suppliciis contradentur S5 Z
secundum praedestinata dei iudicia; mors quippe reputanda est, etiam quando quisque hereditatem non continuo promeretur. »Fluctus«, in- V. 13
quit, »ferocis maris.« His verbis vitam gentilem significat, quorum ambitionis abominabilis finis est. »Sidera errantia«, hoc est errantes et apostatas significat; ex huiusmodi stellis sunt, qui angelorum cecidere de sedibus, quibus propter apostasian »caligo tenebrarum reservatur in sempiternum«. Prophetavit autem de his septimus ab Adam, inquit, »ab V. 14
Enoch.« His verbis prophetam comprobat. »Isti sunt«, inquit, »segre- V. 19
gantes« fideles a fidelibus, secundum propriam infidelitatem redarguti, et iterum discernentes sancta a canibus. »Animales«, inquit, »spiritum non habentes«, spiritum scilicet, qui est per fidem secundum usum iustitiae superveniens. »Vos autem,« inquit, »carissimi, superae- V. 20
dificantes vosmet ipsos sanctissima vestra fide in spiritu sancto.« »Quos V. 22
autem«, inquit, »salvate de igne rapientes, quibus vero miseremini in V. 23
timore,« id est ut eos, qui in ignem cadunt, doceatis ut semet ipsos liberent. »Odientes«, inquit, »eam quae carnalis est maculatam tunicam;« animae videlicet tunica macula ta est spiritus concupiscentiis pollutus carnalibus. »Ei autem,« inquit, »qui potens est conservare vos sine V. 24

3 *carentibus* M *currentibus* L *quia* M *qui ad* L **4** *Cain*] *ca* in Ras. u. nach *n* ein Buchst. ausr. L¹ **5 f** *qui verbum divi-* in Ras. M¹ **6** *ob* M *ab* L **9** vor *his* zwei Buchst. (*no?*) ausr. L **11** *praedestinata* M *praedistinata* L (vgl. S. 207, 2) *dei* de la Bigne *de* L *diei* M **13 f** *ambitionis* corr. aus *ambitiones* L¹ **14 f** *et apostatas* M *etpostatas* L **15** *qui angelorum* üb. d. Z. L² **16** *apostasian* L *apostasiā* M **17** vor *autem* 4 Buchst. ausrad. M **18** *m* von *prophetam* durch Punkte getilgt L¹ *prophetiam* M. de la Bigne *prophetiam* ⟨*Enoch*⟩ Schw *comprobat* M *cum probat* L **18 f** *greg* von *segregantes* in Ras. L² **19 f** *redarguti* M *redargui* L **20** *sancta* M üb. d. Z. L¹ *canibus* M *carnibus* L »las er *κυνῶν* statt *τῶν κοινῶν*?« Wi **23** *sanctissima*] *scisima* L **23 f** *quos — quibus* (*οὓς μὲν — οὓς δὲ*) L *quosdam — quibusdam* M **24** *salvatae* L **25** *t se* von *ut semet* in Ras. f. zwei Buchst. L² **26** *eam* M *eum* L, aber *e* u. vorhergeh. *t* in Ras. u. *u* aus *e* corr. L² **27** *macula ⟨ta⟩* Zahn *concupiscentiis* M *concupiscentis* L

offensione et constituere ante conspectum gloriae suae inmaculatos in laetitia.« »In conspectu gloriae suae« dicit coram angelis, »inmaculatos autem constituendos« angelos factos. Cum dicit Da|niel de populo »et 86 Z
venit in conspectu domini«, non hoc dicit, quoniam vidit deum; hoc enim inpossibile est, ut quisque non mundo corde videat deum; sed hoc dicit, quia cuncta quaecumque faciebat populus, in conspectu erant dei et manifesta illi constabant; hoc est, quoniam nihil absconditum est a domino. In evangelio vero secundum Marcum interrogatus dominus a principe sacerdotum, si ipse esset »Christus filius dei benedicti«, respondens dixit: »ego sum, et videbitis filium hominis a dextris sedentem virtutis.« »Virtutes« autem significat sanctos angelos. Proinde enim cum dicit »a dextris dei«, eosdem ipsos dicit propter aequalitatem et similitudinem angelicarum sanctarumque virtutum, quae uno nominantur nomine dei. Cum ergo »sedere in dextra« dicit, hoc est: in eminenti honore et ibi requiescere. In aliis autem evangeliis dicit dominus principi sacerdotum interrogatus, si ipse esset filius dei, non e contra respondens; sed quid dixit? »Vos dicitis«, satis bene respondens. Si enim diceret »sicut vos intellegitis«, mentiretur utique, non se confitens filium dei, siquidem illi non ita de illo sentiebant. Dicens autem »vos dicitis« vere locutus est; quod enim non sapiebant, verbis dicebant, hoc ille verum esse confessus est. |

III.

IN EPISTOLA IOHANNIS PRIMA 1069 P

»Quod erat ab initio, quod audivimus, quod vidimus oculis nostris.« **I Joh. 1. 1**
Consequenter evangelio secundum Iohannem et convenienter etiam haec epistola principium spiritale continet. | Quod ergo dicit »ab initio«, hoc 87 Z

3 f woher? **4 f** vgl. Matth. 5, 8; Hebr. 12, 14 **9—11** vgl. Mark. 14, 61 f **12** vgl. Luk. 22, 69 **15—17** vgl. Matth. 26, 63 f; Luk. 22, 67. 70

1 f *inmaculatos in letitia* M *inmaculatis in laetitiae* L **8** *Marcum* M *Marci* L **11** *Virtutes*] *Virtutis* St *enim* L *etiam* M **13** *sanctarumque* M *sanctarum quae* L *virtutum* M *virtutem* L *uno* L Ras. von 3—4 Buchst. M **14** *Cum* Marg. de la Bigne *Eum* LM *dextra* M *dextera* (nur hier) L **15** *et ibi* LM* in M jetzt durch Ras. getilgt *dicit dominus* LM* *dicitur* (*itur* in Ras.) M² **16** *interrogatus* LM* *interroganti* M² *non e* M *nonne* L *respondens* LM* *respondisse* (*disse* in Ras.) M² **20** ⟨*dum*⟩ *non* Schw ⟨*et*⟩ *verbis* Bunsen **21** Subscriptio: *Explicit in epistola Iudae apostolica* L²; ebenso, nur *apostoli* und dann Ras. von 8—10 Buchst. M **23** *Incipit eiusdem epistola Iohannis evangelistae catholica prima de capitulis requisitis* meist auf Ras. L² *Incipit eiusdem epistola Iohannis prima* M, aber vor *prima* Ras. von 18, nach *prima* von 21 Buchst. **25** *consequenter* L *consequens* (aber *s in* Corr.) M **26** *convenienter* LM* *conveniens* M²

modo presbyter exponebat, quod principium generationis separatum ab I Joh. 1, 1
opificis principio non est. Cum enim dicit »quod erat ab initio«, generationem tangit sine principio filii cum patre simul exstantis. »Erat« ergo verbum aeternitatis significativum est non habentis initium, sicut etiam verbum ipsum (hoc est filius), quod secundum aequalitatem substantiae unum cum patre consistit, sempiternum est et infectum. Quod semper erat verbum, significatur dicendo »in principio erat verbum«. Quod vero dixit »quod vidimus oculis nostris«, domini significat in carne praesentiam. »Et manus«, inquit, »nostrae contrectaverunt de verbo vitae«; non solum carnem eius, sed etiam virtutes eiusdem filii significat, sicut radius solis usque ad haec infima loca pertransiens, qui radius in carne veniens palpabilis factus est discipulis. Fertur ergo in traditionibus, quoniam Iohannes ipsum corpus quod erat extrinsecus tangens, manum suam in profunda misisse et ei duritiam carnis nullo modo reluctatam esse, sed locum manui praebuisse discipuli. Propter quod etiam inferet: »et manus nostrae contrectaverunt de verbo vitae;« contrectabilis utique factus est qui venit in carne. Sic et »vita, quae manifestata 1, 2
est«. Nam et in evangelio sic dicit: »Et quod factum est in ipso, vita erat, et vita erat lux hominum.« »Et nuntiamus«, inquit, »vobis vitam aeternam, quae erat apud patrem et palam facta est nobis.« Patris appellatione significat, quoniam et filius semper erat sine initio. »Quia 1. 5
deus«, inquit, »lumen est«; non essentiam divinam exprimit, sed declarare volens maiestatem dei, quod melius est et excellentius apud homines, proprie divinitati coaptavit; sic et Paulus | »lumen« vocans »inacces- 88 Z
sibile«. Sed etiam ipse Iohannes in eadem ipsa epistola »caritas« inquit »deus est«, virtutes significans dei, quoniam clemens est et misericors, et quia lumen, hoc est iustos secundum profectum animi per caritatem constituit. Lumen ergo deus, qui est inenarrabilis secundum rationem

7 vgl. Joh. 1, 1 **12—15** vgl. Johannes-Akten p. 196, 19 f; 195, 3 f ed. Bonnet; Harnack, Geschichte d. altchristl. Lit. II 1 S. 542[1]; Hennecke im Handbuch z. d. nt. Apokryphen S. 524 f **18 f** Joh. 1, 3 f **24 f** I Tim. 6, 16 **25 f** I Joh. 4, 16 **26** vgl. z. B. Psal. 102, 8

3 *tangit* M *augit* (*u* ü. d. Z.) L **4** nach *aeternitatis* Ras. von 2 Buchst., *s* von *significativum* in Ras. M **5** *quod* L *dei* in Ras. f. *quod* M[2] **6** *consistit* (*tit* in Ras.) M[2] *infectum* L*M *ineffectum* aus *infectum* corr. L[3] **7** *semper* M *per* L **8** *dni* (= *domini*) M *dm̄* (= *deum*) L **9** *et manus* M *emamus* L *nostrae* M *nostra et* L **10** vor *filii* ist *signi ausrad.* L **11** *infima* L *infirma* M **14** *profunda* (*da* in Ras.) M *ei* auf Ras. L[2] *duritiam* L *duritiam* M **14 f** *reluctatam* corr. aus *reluctatum* M *reluctatum* L **16** *inferet* (vgl. S. 212, 17 u. ἐπόισει) L *infert* M **17** *sic* L *sicut* M **21** *quia* L[2]M *qui* L* **22** *non ess* in Ras. L[1] **23** *maiestatem* M *modestatem* L **24** *proprie divinitati* M *propriae divinati* L

substantiae. »Et tenebrae«, inquit, »in eo non sunt ullae«, hoc est **I Joh. 1, 5**
nulla iracundia, nulla passio, nulla circa quemquam mali retentio, nullum perdens, sed cunctis salutem tribuens. Lumen autem significat vel praecepta legis vel fidem vel doctrinam, tenebrae vero horum contraria. Non veluti altera via sit, una quippe via est secundum praecepta divina. Monas namque dei opus est, dyas autem et quidquid praeter monadam constat, ex vitae perversitate contingit. »Et sanguis«, inquit, »filii eius **1, 7**
mundat nos;« doctrina quippe domini, quae valde fortis est, sanguis eius appellata est. »Quod si dixerimus, quod non peccavimus, mendacem **1, 10**
facimus eum et verbum eius non est in nobis«, doctrina eius videlicet, si mentimur; verbum enim veritas est.

»Et si quis«, inquit, »peccaverit, consolatorem habemus apud patrem **2, 1**
Iesum Christum.« Sicut enim apud patrem consolator est pro nobis dominus, sic etiam consolator est, quem post assumtionem suam dignatus est mittere. Hae namque primitivae virtutes ac primo creatae, inmobiles, exsistentes secundum substantiam, cum subiectis angelis et archangelis, cum quibus vocantur aequivoce, diversas operationes efficiunt. Sic etiam et Moyses Michaël angeli virtutem per vicinum sibi et infimum angelum vocat. Similiter quoque in prophetis ceteris invenimus, sed Moyse quidem propinquus ac vicinus angelus apparuit. Exaudivit eum et locutus ei Moyses manifeste facie ad faciem. Aliis autem prophetis secundum operationem angelorum motus | quidam fiebat, veluti **80 Z**
audientium ac videntium. Idcirco et soli audiebant solique cernebant, sicut etiam in Samuele manifestatur. Eliseus enim solus audiebat vocem, qua vocatus est. Si autem esset manifesta et communis vox, ab omnibus praesentibus audiretur; nunc autem a solo, in quo inoperabatur motus, qui ab angelo fiebat, audita est. »Non solum autem«, inquit, **2, 2**
»pro nostris peccatis dominus propitiator est«, hoc est fidelium, »sed etiam pro toto mundo.« Proinde universos quidem salvat, sed alios per supplicia convertens, alios autem spontanea ac sequente voluntate et cum honoris dignitate, »ut omne genu flectatur ei caelestium, terrestrium et infernorum«, hoc est angeli, homines et animae, quae ante adventum

18 f vgl. Adumbr. zu Jud. 9 **23 f** vgl. I Sam. 3, 4—10 **24 f** vgl. II Kön. 7, 1 **31 f** Phil. 2, 10

7 *filii eius* am Rand vor *inquit* M **8** *nos* I Joh. *vos* LM *fortis* M *foris* L **10** *do* von *doctrina* in Ras. M^2 *eius* ü. d. Z. M^2 < L **15** *hae* M *haec* L **16** *cum* L *et cum* M **18** *Moyses* (*y* üb. d. Z.) L^2 *Michaël* ∾ nach *angelum* (19) Bunsen **24** *Samuele* (*u* aus *a corr.*) M *Samuhele* L **29** *salvat* M *salve* L *per* M *ad* L **30** *ac sequente* L *assequente* M **32** *infernorum* M *infer////orum* L

eius de hac vita migravere temporali. »Et in hoc cognoscimus, quoniam I Joh. 2, 3
novimus eum, si mandata eius custodiamus.«

Qui enim intellector est, utique et opera perficit, quae pertinent ad virtutis officium; qui vero opera perficit, | non continuo etiam intellector est.

Ὁ μὲν γνωστικὸς πάντως καὶ ἔργα ἐπιτελεῖ καθήκοντα· ὁ δὲ τὰ ἔργα ἐπιτελῶν οὐ πάντως καὶ γνωστικός ἐστιν. 1010 P

Potest enim esse rectarum operationum, non tamen intellegibilium sacramentorum cognitor. Deinde sciens quaedam quidem opera perfici timore supplicii, quaedam vero propter repromissionem remunerationis, docet perfectionem intellectualis hominis, per caritatem opera complentis. Proinde subiungit ac dicit: »Qui vero custodit verbum eius, 2, 5
vere in hoc caritas dei perfecta est; in hoc enim cognoscimus, quoniam in ipso sumus«, secundum fidem et secundum caritatem. »Non manda- 2, 7
tum novum scribo vobis, sed | mandatum vetus, quod habuistis a prin- 90 Z
cipio«, per legem scilicet et prophetas, ubi dicitur: »unus est deus.« Ideiro etiam inferet, quoniam »mandatum vetus est verbum quod audistis«. Iterum autem dicit: »Mandatum autem hoc est, quod tenebrae transie- 2, 8
runt«, perversionis scilicet, »et lumen verum ecce iam claruit«, secundum fidem scilicet, secundum intellectum, secundum testamentum, secundum praeparata iudicia in hominibus operans. »Qui dicit se«, inquit, 2, 9
»in lumine esse«; in lumine dicit in veritate; »et fratrem suum«, inquit, »odit«: fratrem videlicet dicit non solum proximum, sed etiam dominum. Odiunt enim eum infideles et non custodientes mandata eius. Propter quod etiam infert: »Qui diligit fratrem suum«, inquit, »in lumine per- 2, 10
manet et scandalum in eo non est.« Deinde profectus et provectiones significat animarum adhuc in carne positarum; et »filiolos« quidem 2, 12
vocat eos, quibus »sunt remissa peccata propter nomen domini«; nam multi solo credunt nomine: »patres« autem perfectos appellat, eos qui 2, 13
»intellexerunt quod erat ab initio« et intellegibiliter perceperunt, filium

3—7 Sacr. Par. 298 Holl (Lemma in OAP *Κλήμεντος*; in M ohne Lemma; in R *Κλήμεντος Ῥώμης*) 16 Deut. 6, 4

1 *eius* in Ras. L^1 2 *eius custodiamus* M *eius custodit* L^2 am Ende von f. 9r am Rand 3 *intellector est, utique* M *intellecto restitutique* L 5 *virtutis* M *virtutes* L 4 *ἔργα*] + *μὴ* Sacr. Par. R u. P^1 am Rand 8 *operationum* M, aber *cr* abgek. u. *ationum* in Ras. M^2 *opinionem* L *intellegibilium*] vor und nach *lium*, dessen *u* von 2. H. üb. d. Z., Rasuren in L (es scheint *intellegibis limen* gewesen zu sein) 10 *timore* aus *amore* corr. L^2 13 *quoniam*] *qm̄* (*q* in Corr.) M 15 *norum* aus *cum* corr. L^2 16 *et* M *ex* L *deus* nachträgl. hinzugefügt L^2 17 *inferet* (vgl. S. 210, 16) L *infert* M 18 f mit *tenebrae transierunt* schließt der Text des Clemens in L 29 nach *autem* 2 Buchst. (*et*?) ausrad. M

videlicet, de quo supra dixit: »quod erat ab initio.« »Scribo«, inquit, I Joh. 2, 13
»vobis, iuvenes, quia vicistis malignum.« »Fortes iuvenes« contemnentes 2, 14
voluptates, »malignum« diaboli extollentiam significat. »Filii« autem
»cognoscunt patrem«, utpote qui ab idolis confugerunt et ad unum
deum convocati sunt. »Quoniam mundus«, inquit, »in maligno est.«
Nonne »mundus« et »omnia, quae in mundo sunt,« creatura dei dicuntur, 2, 15. 16
et haec »valde bona«? Sed »concupiscentia carnis et oculorum et
ambitio saeculi«, quae ex vitae perversione contingunt, »non est ex
patre, sed ex mundo est« et ex nobis. »Idcirco et mundus pertransiet 2, 17
et concupiscentia eius; qui vero fecerit voluntatem dei« et mandata
eius, »permanet in aeternum.« »Ex nobis«, inquit, »exierunt, sed non 2, 19
erant ex nobis«, neque angeli apostatae, neque homines cadentes, »sed
ut manifestentur, quoniam non sunt ex nobis.« Clare satis discernit
genus electorum et perditorum; et illud quidem, quod in fide permanet.
»unctionem habet a sancto«, quae fit secundum fidem; qui vero non 2, 20
permanet in fide, »mendax« est et »antichristus, qui dicit«, inquit, »quia 2, 22
Iesus non est Christus.« Iesus enim salvator et liberator, et Christus |
rex. »Qui negat filium« ignorando eum, »nec patrem habet« neque 2, 23 91 Z
cognoscit eum. Qui vero cognoscit filium, et patrem secundum scien-
tiam novit. »Cum manifestatus fuerit« dominus »in« secundo »adventu, 2, 28
fiduciam habebit et non confundetur«, quae confusio est grande supplicium. »Omnis«, inquit, »qui facit iustitiam, ex eo natus est,« secundum 2, 29
fidem scilicet renatus.

»Propterea mundus non cognoscit nos, quoniam nec eum cognovit.« 3, 1
Mundum dicit saeculariter in deliciis viventes. »Dilectissimi,« inquit, 3, 2
»nunc filii dei sumus,« non naturali dilectione, sed quia patrem deum
habemus. Maior quippe est caritas, ut, cum nullam cognationem habeamus ad deum, diligit nos tamen et filios suos vocat. »Et necdum
claruit quod erimus«, hoc est, ad qualem perventuri sumus gloriam.
»Si enim manifestatus fuerit,« hoc est, si perfecti facti fuerimus, »similes
ei erimus« veluti requiescentes et iustificati, mundi in virtute, ut »ipsum«
vultum eius »videamus, sicuti est«, conprehensibiliter. »Qui vero facit 3, 8
iniustitiam, ex diabolo est«, hoc est ex parte diaboli, eadem quae ille

1 I Joh. 1, 1 **4 f** vgl. I Joh. 5, 21. 19 **5** I Joh. 5, 19 **7** vgl. Gen. 1, 31 **27 f** vgl. Strom. II 74, 1; 75, 2

2 f *Fortes* bis *extollentiam* M² auf Ras. u. a. Rand für 30—32 Buchst. **4** *patrem* corr. aus *partem* M *confugerunt*] *con* am Ende d. Z. ausrad. u. an den Anfang der nächsten Z. gesetzt, nach g ein Buchst. ausrad. M² **6** *dicuntur*] *dr̃* (könnte auch *dicitur* heißen) M **16** *qui*] *qui*/// M **23** nach *scilicet* 2 Buchst. ausrad. M **25** *di* von *dilectissimi* in Ras. M² **26** *quia* corr. aus *qua* M² **30** *manifestatum* St

consectans et eligens. »Ab initio«, inquit, »diabolus peccat«, ab initio I Joh. 3, 8
scilicet, a quo peccare coepit, inconvertibiliter in peccando perseverans.
»Omnis«, inquit, »qui natus est ex deo, non peccat, quia semen eius in 3, 9
eo manet«, verbum eius videlicet in eo, qui secundum fidem renatus
est. Sic »filios dei« intellegimus, sicut et »filios diaboli« similia diabolo 3, 10
eligentes: sic etiam »ex maligno« esse dicuntur. »Omnis qui odit fratrem 3, 12. 15
suum, homicida est.« In hoc enim secundum infidelitatem Christus
moritur; recte itaque subiungit dicens: »Et scitis quia omnis homicida«
et infidelis »non habet vitam aeternam in se ipso manentem.« In mente
quippe fideli vivens Christus permanet. »Ipse« enim »pro nobis«, hoc 3, 16
est pro apostolis, »animam suam posuit« [hoc est pro apostolis]. Si
ergo pro apostolis animam suam posuit, apostolos autem eius dicit semet
ipsos, tamquam si diceret: »nos«, inquam, apostoli, propter quos animam
suam posuit, »debemus pro fratribus animas ponere«; salus quippe pro-
ximorum apostolorum erat gloria. | »Quia maior est«, inquit, »deus corde 3, 20 92 Z
nostro«, hoc est virtus dei conscientia, quae subsequitur animam, propter
quod subiungit et dicit, quoniam »cognoscit omnia«. »Carissimi, si cor 3, 21
nostrum non redarguat nos, fiduciam habebit apud deum.« »In hoc 3, 24
cognoscimus, quia manet in nobis, de spiritu quem dedit nobis«, secun-
dum episcopatum scilicet et providentiam futurorum.

»Perfecta«, inquit, »caritas | foras mittit timorem«; perfectio namque 4, 18 101 P
fidelis hominis caritas est.

»Iste est,« inquit, »qui venit per aquam et sanguinem,« et iterum 5, 6
»quia tres sunt, qui testificantur, spiritus«, quod est vita, »et aqua«, 5, 7. 8
quod est regeneratio ac fides, »et sanguis«, quod est cognitio, »et hi
tres unum sunt.« In salvatore quippe istae sunt virtutes salutiferae,
et vita ipsa in ipso filio eius exsistit. »Et haec est confidentia, quam 5, 14
habemus ad eum, quia, si quid petierimus secundum voluntatem eius,
audiet nos.« Non absolute dixit quod petierimus, sed quod oportet
petere. »Et mundus omnis in maligno constitutus est«, non creatura, sed 5, 19
saeculares homines et secundum concupiscentias viventes. »Et filius dei 5, 20
venit et dedit nobis intellectum«, secundum fidem scilicet advenientem
in nos, qui etiam spiritus sanctus appellatur.

30 f vgl. I Joh. 2, 15 f mit Auslegung

6 *dicuntur*] *dr̃* M *dicitur* Ausgg. **7** nach *suum* ist *et* ausrad. M *hoc* (*oc* in Ras.) M² *apostolis*¹ St *credentibus* M [*hoc — apostolis*] St **15** *maior est* aus *maiorem* corr. M² **16** *tu* von *virtus* in Ras. M² *subsequitur*] *subseqr̃* M *subsequetur* Ausgg. **17** *C* von *Carissimi* in Ras. (für *K*?) M² **23** *et iterum* in Ras. M² **33** Subscriptio: *Explicit in* (*in* üb. d. Z.) *prima epistola Iohannis*, dann Ras. von etwa 20 Buchst. (wahrsch. *evangelistae catholica*) M

IV.

IN EPISTOLA IOHANNIS SECUNDA

Secunda Iohannis epistola, quae ad virgines scripta est, simplicissima est. Scripta vero est ad quandam Babyloniam, »Eclectam« nomine, si- II Joh. 1
gnificat autem electionem ecclesiae sanctae. Astruit in hac epistola per- V. 5. 6
fectionem fidei extra caritatem non esse, et ut nemo dividat Iesum V. 9. 7
Christum, sed unum credat Iesum Christum venisse in carne; nam qui habet filium in intellectu perceptibiliter, et patrem quoque cognoscit et magnitudinem virtutis eius sine initio temporis operantem intellegibiliter mente contuetur. »Si quis venit ad vos«, inquit, »et V. 10
hanc doctrinam non portat, non suscipiatis eum in domum et ave ne dixeritis ei; qui enim dixerit ave, communicat operibus eius V. 11
malignis.« Tales salutare prohibet et in hospitium suscipere; hoc enim in huiusmodi non est inhumanum, sed nec conquirere vel condisputare | cum talibus ammonet eos qui non valent intellegibiliter divina tractare, ne per eos traducantur a doctrina veritatis, veri similibus inducti rationibus. Arbitror autem, quia et orare cum talibus non oportet, quoniam in oratione, quae fit in domo, postquam ab orando surgitur salutatio gaudii est et pacis indicium.

4 zu *Babyloniam Electam* vgl. I Petr. 5, 13 (*ἡ ἐν Βαβυλῶνι συνεκλεκτή*)

2 *Incipit eiusdem in epistola Iohannis evangeliste secunda,* dann Ras. von etwa 9 Buchst. (*catholica*) M **3** *ad virgines* (= *πρὸς παρθένους*)] Clem. schrieb wahrsch. *πρὸς Πάρθους*. Vgl. Zahn, Forsch. III S. 100 ff; Bardenhewer, Gesch. d. altkirchl. Lit. II S. 47³ *ad virginem* J. Chapman, The Journ. of Theol. Studies 5 (1904) S. 529 *Eclectam* Schw *Electam* M **4 f** *Electam, nomine autem significat* ∾ Chapman **6** *-tra caritatem non esse* in Ras. für etwa 11 Buchst. M² **7** *credat* St *credere* M **13** *Tales* in Ras. M² **14** *in huiusmodi non est inhuma-* in Ras. für 5—6 Buchst. M² nach *inhumanum* ist *est* ausrad. M *nec* in Ras. für 3—4 Buchst. M² **18** nach *domo* 2 Buchst. (*et*) ausrad. M *ab orando* corr. aus *adorando* M² **19** nach *salutatio* 3—4 Buchst. ausrad. M Subscriptio: Rasur von 30—32 Buchst. der rot geschrieb. Subscr., dann: *Expliciunt adumbrationes Clementis in epistolis canonicis,* dann Ras. von 5 Buchst. Darauf: *Incipit expositio didimi carne ceci. Item* (*te* schwarz M³) *in epistolis canonicis,* dann Ras. von etwa 40 Buchst.

II.

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΑΣΧΑ

Euseb. H. E. VI 13, 9. 25

Καὶ ἐν τῷ λόγῳ δὲ αὐτοῦ τῷ Περὶ τοῦ πάσχα ἐκβιασθῆναι ὁμολογεῖ πρὸς τῶν ἑταίρων ἃς ἔτυχεν παρὰ τῶν ἀρχαίων πρεσβυτέρων ἀκηκοὼς παραδόσεις γραφῇ τοῖς μετὰ ταῦτα παραδοῦναι. μέμνηται δ' ἐν αὐτῷ Μελίτωνος καὶ Εἰρηναίου καί τινων ἑτέρων, ὧν καὶ τὰς διηγήσεις τέθειται.

Euseb. H. E. IV 26, 4. 26

Τούτου δὲ λόγου (der Schrift des Meliton *Περὶ τοῦ πάσχα*) *μέμνηται Κλήμης ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν ἰδίῳ Περὶ τοῦ πάσχα λόγῳ, ὃν ὡς ἐξ αἰτίας τῆς τοῦ Μελίτωνος γραφῆς φησιν ἑαυτὸν συντάξαι.*

(Pseudo-)Anatolius De ratione paschali 1 (bei Br. Krusch, Studien zur christlich-mittelalterlichen Chronologie [Leipzig 1880] S. 317). 27

Verum maiores nostri Hebreorum et Grecorum librorum peritissimi, Isidorum et Hieronymum et Clementem dico, licet dissimilia mensium principia pro diversitate lingue senserunt, tamen ad unam eandemque paschae certissimam rationem, die et luna et tempore convenientibus, summa veneratione dominicae resurrectionis consenserunt.

Chron. Pasch. p. 7 A—C ed. Paris. = 1 p. 14f ed. Bonn. 28

Ἀλλὰ καὶ Κλήμης, ὁ ὁσιώτατος τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας γεγονὼς ἱερεύς, ἀνὴρ ἀρχαιότατος καὶ οὐ μακρὰν τῶν ἀποστολικῶν γενόμενος χρόνων, ἐν τῷ Περὶ τοῦ πάσχα λόγῳ τὰ παραπλήσια διδάσκει, γράφων οὕτως·

Τοῖς μὲν οὖν παρεληλυθόσιν ἔτεσι τὸ θυόμενον πρὸς Ἰουδαίων ἤθιαν ἑορτάζων ὁ κύριος πάσχα. ἐπεὶ δὲ ἐκήρυξεν αὐτὸς ὢν τὸ πάσχα, ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ, ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἀγόμενος, αὐτίκα ἐδίδαξε μὲν τοὺς μαθητὰς τοῦ τύπου τὸ μυστήριον τῇ ιγ'. ἐν ᾗ καὶ πυνθάνονται αὐτοῦ· ποῦ θέλεις ἑτοιμάσωμέν σοι τὸ πάσχα φαγεῖν; ταύτῃ οὖν τῇ ἡμέρᾳ καὶ ὁ ἁγιασμὸς τῶν ἀζύμων καὶ ἡ προετοιμασία τῆς ἑορτῆς ἐγίνετο. ὅθεν ὁ Ἰωάννης ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ εἰκότως ὡς ἂν παρετοιμαζομένους ἤδη ἀπονίψασθαι τοὺς πόδας πρὸς τοῦ

10 f vgl. Pitra, Spicileg. Solesm. II (Paris 1855) p. LX sq. **27** vgl. Jes. 53, 7 **29** Matth. 26, 17 **31**—S. **217**, **1** vgl. Joh. 13, 4 f

5 *ἑταίρων* AT¹R, B übergeschrieben. *A ἑτέρων* T²EB²DM (*con*) *cinem anderen* Σarm **7** *καὶ*³ < M **11** *ὁ* < R *ὡς* < B **12** *ἑαυτὸν* ABDM *αὐτὸν* TER **16** [*Isidorum et*] Krusch **17** *senserint* Cod. Sirmondi **23** *τῷ* P(arisina editio) *ᾧ* V(atic. 1941) **32** *παρετοιμαζομένους* V *προετοιμαζομένους* P

κυρίου τοὺς μαθητὰς ἀναγράφει. πέπονθε δὲ τῇ ἐπιούσῃ ὁ σωτὴρ ἡμῶν, αὐτὸς ὢν τὸ πάσχα, καλλιερηθεὶς ὑπὸ Ἰουδαίων.

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Ἀκολούθως ἄρα τῇ ιδ', ὅτε καὶ ἔπαθεν, ἔωθεν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς τῷ Πιλάτῳ προσαγόντες οὐκ εἰσῆλθον εἰς τὸ πραιτώριον, ἵνα μὴ μιανθῶσιν, ἀλλ' ἀκωλύτως ἑσπέρας τὸ πάσχα φάγωσι. ταύτῃ τῶν ἡμερῶν τῇ ἀκριβείᾳ καὶ αἱ γραφαὶ πᾶσαι συμφωνοῦσι καὶ τὰ εὐαγγέλια συνῳδά. ἐπιμαρτυρεῖ δὲ καὶ ἡ ἀνάστασις· τῇ γοῦν τρίτῃ ἀνέστη ἡμέρᾳ, ἥτις ἦν πρώτη τῶν ἑβδομάδων τοῦ θερισμοῦ, ἐν ᾗ καὶ τὸ δράγμα ἐνομοθετεῖτο προσενεγκεῖν τὸν ἱερέα.

Sacra Par. 307 Holl aus K; zuerst veröffentlicht von A. Mai, Script. vet. nova coll. VII p. 94. Lemma in K *Τοῦ αὐτοῦ* (vorausgeht Sacr. Par. 263 = Strom. VII 15, 2) *ἐκ τοῦ εἰς τὸ πάσχα.* 29

Ἀνάγκης εἶδος οἶμαι τῷ παραδόξῳ ἐκπλῆξαι καὶ βιάσασθαι θεῷ τὸν ἄνθρωπον, ὃν ἐξ ἑαυτοῦ σῴζεσθαι βούλεται, μόνας τὰς ἀφορμὰς παρὰ τῆς ἐντολῆς λαβόντα. οὐ τοίνυν βίαιος ὁ θεός, οὐδὲ ἀψύχων δίκην ἀγαλμάτων πρὸς τῆς ἔξωθεν αἰτίας περιάγεσθαι θέμις τὴν αὐτοκίνητον ψυχήν.

Sacra Par. 308 Holl aus K; bei Mai VII p. 98. Lemma in K *Κλήμεντος Στρωματέως ἐκ τοῦ εἰς τὸ πάσχα.* 30

Τὰ ἐναντία ἅμα τῷ αὐτῷ κατὰ τὸ αὐτὸ πρὸς τὸ αὐτὸ συμβῆναι ἀδύνατον.

Sacra Par. 309 Holl aus KOAPMHR; bei Mai VII p. 99. Lemma in K *Κλήμεντος ἐκ τοῦ εἰς τὸ πάσχα,* sonst *Κλήμεντος.* 31

Ὁ ἄρα γινώσκων ἑαυτὸν τόπος ἐστὶ καὶ θρόνος τοῦ κυρίου.

Sacra Par. 310 Holl aus OAPM. Lemma in PM *Κλήμεντος ἐκ τοῦ εἰς τὸ πάσχα,* in OA *Κλήμεντος.* 32

Κοπτομένων τῶν λεοντίων ὀστέων καθάπερ ἐκ τῶν πυρίων λίθων πῦρ ἐξάπτεται.

Nikephoros von Konstantinopel, Antirrhesis gegen Konstantinos Kopronymos III 26 (Mai, Novae patr. bibl. tom. V [Rom 1849] 1, S. 91 = Migne S. Gr. 100 Col. 416). 33

4—7 vgl. Joh. 18, 28 **10** vgl. Lev. 23, 10f **15f** vgl. Röm. 7, S. 11 **21f** vgl. Sacr. Par. 302 = Fragm. 63; Strom. VII 65, 5; VIII 29, 4—6 **28f** vgl. Aristot. Hist. an. III 7 p. 516b 10f; De anim. membr. II 9 655a 15f

8 *συνῳδὰ* ⟨*λέγει*⟩ Schw **9** *πρώτη* P *ἐν πρώτῃ* V **10** *ἐνομοθετεῖτο* V *νομοθετεῖτο* P *νενομοθέτητο* Di *προενεγκεῖν* P **14** [*θεῷ*] vom Excerptor eingesetzt **16** *βιαίως* K **25** *ἄρα γινώσκων*] *ἀναγινώσκων* OA *θρόνος ἐστὶν καὶ τόπος τοῦ θεοῦ* M *ἐστι*] + *τοῦ θεοῦ* K¹ üb. d. Z. *τοῦ κυρίου* < K

Ὡσαύτως δὲ ἴχνη καὶ τῷ Κλήμεντι ἐκείνῳ τῷ Ἀλεξανδρείαθεν δοκεῖ, ἐν οἷς περὶ τοῦ νομικοῦ πάσχα διαλαμβάνων φησίν·

Ὡσεί τινος εἰκὼν μὴ παρόντος μὲν τοῦ ἀρχετύπου τὴν ἴσην ἐκείνῳ δόξαν ἀποφέρεται καὶ παρούσης τῆς ἀληθείας καταλάμπεται ἡ εἰκὼν πρὸς αὐτῆς, τῆς ὁμοιώσεως ἐκείνης ἀποδεκτῆς μενούσης διὰ τὸ σημαίνειν τὴν ἀλήθειαν.

Cat. zum Oktateuch (Lev. 13, 22) bei Niceph. I Col. 1037. 34

Ἀδήλου. Ὁ Κλήμης φησὶν εἰς τὸν ἐν τῷ πάσχα λόγον, ὅτι διάχυσις λέπρας ἐστὶν ὡσανεὶ βάδισις καὶ πορεία ῥευστική.

Randbemerkung zu I Joh. 4, 3 (ὃ μὴ ὁμολογεῖ τὸν Ἰησοῦν) im Athos- 35
codex Lawra 184 B. 64 (10. Jahrh.) f. 41ᵛ nach von der Goltz, Eine textkritische Arbeit des 10. bez. 6. Jahrhunderts, TU NF II 4 S. 48.

»Ὃ λύει τὸν Ἰησοῦν.« οὕτως ὁ Εἰρηναῖος ἐν τῷ τρίτῳ κατὰ τὰς αἱρέσεις λόγῳ καὶ Ὠριγένης σαφῶς ἐν τῷ ἡ τόμῳ τῶν εἰς τὴν πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἐξηγητικῶν καὶ Κλήμης ὁ Στρωματεὺς ἐν τῷ Περὶ τοῦ πάσχα λόγῳ.

III.

ΚΑΝΩΝ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΟΣ Η ΠΡΟΣ ΤΟΥΣ ΙΟΥΔΑΙΖΟΝΤΑΣ

Nikephoros von Konstantinopel, Antirrhesis gegen Konstantinos 36
Kopronymos, unter den am Schlusse des 3. Buchs angehängten Vätercitaten, veröff. von N. le Nourry, Apparatus ad bibl. patrum I. Col. 1334.

Κλήμεντος πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ Κατὰ Ἰουδαΐζόντων.

Σολομὼν ὁ τοῦ Δαβὶδ παῖς ἐν ταῖς Βασιλείαις ἐπιγραφομέναις τὴν τοῦ ἀληθινοῦ νεὼ κατασκευὴν συνὼς οὐ μόνον ἐπουράνιον εἶναι καὶ πνευματικήν, ἤδη δὲ καὶ εἰς τὴν σάρκα διαφέρειν, ἣν ἔμελλεν οἰκοδομεῖν ὁ τοῦ Δαβὶδ υἱός τε καὶ κύριος εἴς τε τὴν αὐτοῦ παρουσίαν, ἔνθα καθιδρύεσθαι καθάπερ τι ἄγαλμα ἔμψυχον διεγνώκει, εἴς τε τὴν κατὰ σύνοδον πίστεως ἐγειρομένην ἐκκλησίαν, κατὰ λέξιν λέγει· »εἰ ἀληθῶς ἆρα κατοικήσει θεὸς μετὰ ἀνθρώπων ἐπὶ τῆς γῆς; κατοικεῖ δὲ ἐπὶ τῆς γῆς, σάρκα περιβαλλόμενος, καὶ μετὰ ἀνθρώπων αὐτῷ κατοίκησις γίνεται ἐν τῇ κατὰ τοὺς δικαίους συνθέσει τε καὶ

13 f vgl. Iren. III 16, 8 **14** zu Orig. vgl. von der Goltz a. a. O. S. 49 **30** I Kön. 8, 27 = II Chron. 6, 18

8 ἐν τῷ εἰς τὸ πάσχα λόγῳ Zahn **14** τὴν] τον (so) HS **27** αὐτοῦ] αὐτοῦ Fabricius, Hippolyti opp. II p. 73 αὐτὸς αὐτοῦ le Nourry

ἁρμονίᾳ, νεὼν ἅγιον ἐργαζομένῳ τε καὶ ἀνιστάντι. γῇ γὰρ οἱ δίκαιοι τὴν γῆν ἔτι περικείμενοι καὶ [γῆ] ὡς πρὸς τὸ μέγεθος παραβαλλόμενοι τοῦ κυρίου. ταὐτά τοι καὶ ὁ μακάριος Πέτρος οὐκ ὀκνεῖ λέγειν· »καὶ αὐτοὶ ὡς λίθοι ζῶντες οἰκοδομεῖσθε, οἶκος πνευματικός, ἱεράτευμα ἅγιον, ἀνενέγκαι πνευματικὰς θυσίας τὰς προσδεκτὰς τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ.« ἐπὶ δὲ τοῦ σώματος, ὃ κατὰ περιγραφὴν τόπον ἔνθεον ἑαυτῷ καθιέρωσεν ἐπὶ γῆς, »ὁ κύριος ›λύσατε‹ εἶπε ›τὸν ναὸν τοῦτον, καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν.‹ εἶπον οἱ Ἰουδαῖοι· ›τεσσαράκοντα καὶ ἓξ ἔτεσιν ὁ ναὸς οὗτος ᾠκοδομήθη, καὶ σὺ τρισὶν ἡμέραις ἐγερεῖς αὐτόν;‹ ἐκεῖνος δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ.«

IV.

ΠΕΡΙ ΠΡΟΝΟΙΑΣ

Maximus Confessor Opp. ed. Combefis (Paris 1675) II p. 144 (= Migne S. Gr. 91 Col. 264). *Τοῦ ἁγιωτάτου Κλήμεντος πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ Περὶ προνοίας.* 37

Οὐσία ἐστὶν ἐπὶ θεοῦ θεός. οὐσία θεία ἐστὶν ἀίδιόν τι καὶ ἄναρχον ἀσώματόν τε καὶ ἀπερίγραπτον καὶ τῶν ὄντων αἴτιον. οὐσία ἐστὶν τὸ δι' ὅλου ὑφεστός. φύσις ἐστὶν ἡ τῶν πραγμάτων ἀλήθεια ἢ τούτων τὸ ἐνούσιον, κατὰ δὲ τοὺς ἄλλους ἡ τῶν εἰς τὸ εἶναι παραγομένων γένεσις, καθ' ἑτέρους δὲ ἡ τοῦ θεοῦ πρόνοια ἐμποιοῦσα τοῖς γινομένοις τὸ εἶναι καὶ τὸ πῶς εἶναι.

Maximus Confessor a. a. O. II p. 146 (= Migne S. Gr. 91 Col. 266f) und N. le Nourry, Apparatus ad bibl. patrum I Col. 1335 aus Paris. 854 f. 130 r. 38

Φύσις λέγεται παρὰ τὸ πεφυκέναι. πρώτη οὐσία ἐστὶ πᾶν τὸ καθ' ἑαυτὸ ὑφεστός, οἷον λίθος· δευτέρα δὲ οὐσία αὐξητικὴ καθὸ αὔξει καὶ φθίνει, τὸ φυτόν· τρίτη δὲ οὐσία ἔμψυχος αἰσθητική, τὸ ζῷον, ὁ ἵππος· τετάρτη δὲ οὐσία ἔμψυχος αἰσθητικὴ λογική, ὁ ἄνθρω-

4—6 I Petr. 2, 5 **7—11** Joh. 2, 19—21

2 [γῆ] Wi **3** *ταὐτά* St *ταῦτά* le Nourry *ταύτῃ* Wi **6** *ὅ* Di *ὁ* le Nourry **8** *εἶπον*] + *οὖν* Fabricius aus Joh. 2, 20 **9** *σὺ*] + *ἐν* Di aus Joh. **15** *ἁγιωτάτου* M(axim.) V(atic. 504) *μακαρίου* L(aur. IX 8) **16** *προνοίας*] + *λόγου* L **17** *θεοῦ θεός.* L *θεοῦ. θεὸς* MV *τι* MV *τε* L **18** *τε* L *τι* MV *ἀπερίγραπτον* (vgl. Fr. 39) L *ἀπερίγραφον* MV **18f** *οὐσία — ὑφεστός* < P(aris. 854) **19** *ὑφεστώς* L **20** *τὸ εἶναι* L *τι εἶναι* MV **21** *παραγομένων* LV *παραγενομένων* M **26** *τὸ*[2] M < P **27** *ἑαυτοῦ* P *ὑφεστώς* M *λίθος* M *λίθος οὐσία λέγεται* P *δὲ* < M **29** *τετάρτη* M *δευτέρα* P *δὲ* < P *ὁ* < P

πος· δι' ὃ καὶ ἔσχατος γέγονεν ὡς ὢν ἐκ πάντων, τὴν ψυχὴν ἔχων ἄνλον καὶ τὸν νοῦν θεοῦ εἰκόνα.

N. le Nourry a. a. O. Col. 1336 aus Paris. 854 f. 125 v. **39**

Τοῦ ἁγιωτάτου καὶ μακαριωτάτου Κλήμεντος, πρεσβυτέρου Ἀλεξανδρείας, τοῦ Στρωματέως, ἐκ τοῦ Περὶ προνοίας λόγου.

Τί θεός; θεός ἐστιν, ὡς καὶ ὁ κύριος λέγει, πνεῦμα. πνεῦμα δέ ἐστι κυρίως οὐσία ἀσώματος καὶ ἀπερίγραπτος. ἀσώματον δέ ἐστιν ὃ μὴ συμπληροῦται σώματι. ἢ οὗ τὸ εἶναι οὐκ ἔστι κατὰ τὸ πλάτος, μῆκος καὶ βάθος. ἀπερίγραπτον δέ ἐστιν, οὗ τόπος οὐδείς [τόπος], τὸ κατὰ πάντα ἐν πᾶσιν καὶ ἐν ἑκάστῳ ὅλον καὶ ἐφ' ἑαυτοῦ τὸ αὐτό.

Maximus Confessor a. a. O. II p. 152 (= Migne S. Gr. 91 Col. 276). **40**

Κλήμεντος τοῦ Στρωματέως ἐκ τοῦ Περὶ προνοίας λόγου.

Θέλησίς ἐστι φυσικὴ δύναμις τοῦ κατὰ φύσιν ὄντος ὀρεκτική. θέλησίς ἐστι φυσικὴ ὄρεξις τῇ τοῦ λογικοῦ φύσει κατάλληλος. θέλησίς ἐστι φυσικὴ αὐτοκράτορος νοῦ αὐτεξούσιος κίνησις ἢ νοῦς περί τι ἀθαρίτως κινούμενος. αὐτεξουσιότης ἐστὶ νοῦς κατὰ φύσιν κινούμενος ἢ νοερὰ τῆς ψυχῆς κίνησις αὐτοκρατής.

Maximus Confessor Disput. c. Pyrrho ed. Combefis (Paris 1675) II p. 176 (= Migne S. Gr. 91 Col. 317). **41**

Κατόπι χρώμενος (nämlich Athanasios) πρὸς τοῦτο τῷ ὄντι φιλοσόφῳ τῶν φιλοσόφων Κλήμεντι, ἐν τῷ ἕκτῳ τῶν Στρωματέων λόγῳ τὴν μὲν θέλησιν νοῦν εἶναι ὀρεκτικὸν ὁρισαμένῳ, τὴν δὲ βούλησιν εὔλογον ὄρεξιν ἢ τὴν περί τινος θέλησιν.

Anastasios Sinaites Quaest. 96 ed. Gretser (Ingolstadt 1617) p. 526 (= Migne S. Gr. 89 Col. 741f). **42**

Ὁ δὲ ἱερὸς καὶ ἀποστολικὸς διδάσκαλος Κλήμης ἐν τῷ Περὶ προνοίας καὶ δικαιοκρισίας θεοῦ πρώτῳ λόγῳ τοιοῦτόν τι λέγει·

Ὥσπερ δυνατὸς ⟨ὢν⟩ καὶ νῦν ἀνθρώπους πλάττειν [ἀνθρώπους] κατὰ τὴν προτέραν τοῦ Ἀδὰμ διάπλασιν, οὐκέτι οὕτω ποιεῖ διὰ τὸ ἅπαξ χαρίσασθαι τῷ ἀνθρώπῳ ἀνθρώπους γεννᾶν, εἰπὼν πρὸς τὴν φύσιν ἡμῶν τὸ αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν, οὕτω, φησί, τῇ παντεξουσίῳ καὶ προνοητικῇ αὐτοῦ δυνάμει καὶ τὴν

2 vgl. Gen. 1, 26 6 Joh. 4, 24 22f vgl. Chrysipp Fr. mor. 442 Arnim (Strom. IV 117, 5) 31 Gen. 1, 28

1 ἔσχατος M ἔκαστος P ὢν < M 1f ἄνλον ἔχων ∼ M 9 οὗ Capperonnier in Thesaurus monumentorum ecclesiasticorum et historicorum sive H. Canisii lectiones antiquae . . . quibus . . notas . . adiecit Jac. Basnage (Antwerpen 1725) Vol. I p. 766 οὐ P [τόπος] Capperonnier 10 τὸ] τῷ Capperonnier 28 δυνατὸς ὤν⟩ Zahn δυνατὸν Anast. ἀνθρώπους Wi ἄνθρωπον Anast. [ἀνθρώπους] Zahn

τῶν σωμάτων διάλυσιν καὶ τελευτὴν φυσικῇ τινι ἀκολουθίᾳ καὶ τάξει τῇ τῶν στοιχείων μεταβολῇ ᾠκονόμησε γίνεσθαι κατὰ τὴν οὐσιώδη αὐτοῦ θεογνωσίαν καὶ κατάληψιν.

Cod. Ambros. graec. 1041 (H. 257 inf.) f. 10^{v} nach Barnard, Clement 43
of Alex. Quis div. salvetur S. 50.

Ἔνθεν φησὶν ὁ Ῥωμαῖος Κλήμης ἐν τῷ Περὶ προνοίας λόγῳ·

Βραχμᾶνες ἐπ᾽ ὀρέων οἰκοῦντες καὶ καθαρωτάτου ἀπολαύοντες ἀέρος ζῶσι τέλειον καὶ πληρέστατον χρόνον τῆς ζωῆς τῶν ἀνθρώπων.

V.

Ο ΠΡΟΤΡΕΠΤΙΚΟΣ ΕΙΣ ΥΠΟΜΟΝΗΝ Η ΠΡΟΣ ΤΟΥΣ ΝΕΩΣΤΙ ΒΕΒΑΠΤΙΣΜΕΝΟΥΣ

Scoral. Y III 19 (vom Jahr 1360) f. 246^{v} — 248^{r} (= S) nach Barnard 44
a. a. O. S. 47ff.

Κλήμεντος παραγγέλματα.

Ἡσυχίαν μὲν λόγοις ἐπιτήδευε, ἡσυχίαν δὲ ἔργοις, σαυτὸς δὲ ἐν γλώττῃ καὶ βαδίσματι· σφοδρότητα δὲ ἀπόφευγε προπετῆ· οὕτως γὰρ ὁ νοῦς διαμενεῖ βέβαιος, καὶ οὐχ ὑπὸ τῆς σφοδρότητος ταραχώδης γενόμενος ἀσθενὴς ἔσται καὶ βραχὺς περὶ φρόνησιν καὶ σκοτεινὸν ὁρῶν· οὐδὲ ἡττηθήσεται μὲν γαστριμαργίας, ἡττηθήσεται δὲ ἐπιζέοντος θυμοῦ, ἡττηθήσεται δὲ τῶν ἄλλων παθῶν. ἕτοιμον αὐτοῖς ἅρπαγμα προκείμενος. τὸν γὰρ νοῦν δεῖ τῶν παθῶν ἐπικρατεῖν ὑψηλὸν ἐπὶ ἡσύχου θρόνου καθήμενον ἀφορῶντα πρὸς θεόν. μηδὲν ὀξυχολίας ἀνάπλεος ἔσο περὶ ὀργάς, μηδὲ νωθρὸς ἐν λόγοις, μηδὲ ἐν βαδίσμασιν ὄγκου πεπληρωμένος, ἵνα σοι ῥυθμὸς ἀγαθὸς τὴν ἡσυχίαν κοσμῇ καὶ θειῶδές τι καὶ ἱερὸν τὸ σχῆμα φαίνηται. φυλάττου δὲ καὶ τῆς ὑπερηφανίας τὰ σύμβολα, σχῆμα ὑψαυχενοῦν καὶ κεφαλὴν ἐξηρμένην καὶ βῆμα ποδῶν ἅβρὸν καὶ μετέωρον. ἡπιά σοι πρὸς τοὺς ἀπαντῶντας ἔστω τὰ ῥήματα καὶ προσηγορίαι γλυκεῖαι. αἰδὼς δὲ πρὸς γυναῖκας καὶ βλέμμα τετραμμένον εἰς γῆν. λάλει δὲ περιεσκεμμένως ἅπαντα, καὶ τῇ φωνῇ τὸ χρήσιμον ἀποδίδου, τῇ χρείᾳ τῶν

7 *βραχμάνοι* HS *ἐπ᾽ ὀρέων* Schw, Wi *ἐπόρειον* HS **15** *Κλίμεντος* S **18** *διαμένει* S **19 f** *σκοτεινὸν ὁρῶν* J. A. Robinson *σκοτεινῶν ὄρων* S **23** *θρόνου* Barnard *θρόνον* S **24** *ἔσω* S (vgl. S. 222, 10. 29) *ὀργάς* Barnard *ὄργα* S *μηδὲ νωθρὸς* Barnard *μὴ δὲν ωθὸς* S **26** *κοσμοῖ* S **29** *ἀπαντῶντας* J. A. Robinson *ἀπατῶντας* S *γλυκεῖαι* S *αἰδὼς* Koetschau, ThLz 24 (1899) Sp. 18 *αἰδῶ* S **30** ⟨*ἄσκει*⟩ *καὶ* Barnard **31** *ἀπεδίδου* S

ἀκουόντων τὸ φθέγμα μετρῶν. ἄχρι ἂν καὶ ἐξάκουστον ᾖ καὶ μήτε διαφεῦγον τὴν ἀκοὴν τῶν παρόντων ὑπὸ σμικρότητος μήτε ὑπερβάλλον μείζονι τῇ κραυγῇ. φυλάττου δὲ ὅπως μηδέν ποτε λαλήσῃς ὃ μὴ προεσκέψω καὶ προενόησας· μηδὲ προχείρως καὶ μετεξὺ ⟨τῶν⟩ τοῦ ἑτέρου λόγων ὑπόβαλλε τοὺς σαυτοῦ· δεῖ γὰρ ἀνὰ μέρος ἀκούειν καὶ διαλέγεσθαι, χρόνῳ μερίζοντα λόγον καὶ σιωπήν· μάνθανε δὲ ἀσμένως, καὶ ἀφθόνως δίδασκε, μηδὲ ὑπὸ φθόνου ποτὲ σοφίαν ἀποκρύπτου πρὸς τοὺς ἑτέρους, μηδὲ μαθήσεως ἀφίστασο δι' αἰδῶ. ὕπεικε πρεσβυτέροις ἴσα πατράσιν· τίμα θεράποντας θεοῦ· κάταρχε σοφίας καὶ ἀρετῆς. μηδὲ ἐριστικὸς ἔσο πρὸς τοὺς φίλους, μηδὲ χλευαστὴς κατ' αὐτῶν καὶ γελωτοποιός· ψεῦδος δὲ καὶ δόλον καὶ ὕβριν ἰσχυρῶς παραιτοῦ· σὺν εὐφημίᾳ δὲ φέρε καὶ τὸν ὑπερήφανον καὶ ὑβριστὴν ⟨ὡς⟩ πρᾷός τε καὶ μεγαλόψυχος ἀνήρ. κείσθω δέ σοι πάντα εἰς θεὸν καὶ ἔργα καὶ λόγοι, καὶ πάντα ἀνάφερε Χριστῷ τὰ σαυτοῦ, καὶ πυκνῶς ἐπὶ θεὸν τρέπε τὴν ψυχήν, καὶ τὸ νόημα ἐπέρειδε τῇ Χριστοῦ δυνάμει ὥσπερ ἐν λιμένι τινὶ τῷ θείῳ φωτὶ τοῦ σωτῆρος ἀναπανόμενον ἀπὸ πάσης λαλιᾶς τε καὶ πράξεως. καὶ μεθ' ἡμέραν πολλάκις [μὲν] μὲν ἀνθρώποις κοίνου τὴν σεαυτοῦ φρόνησιν, θεῷ δὲ ἐπὶ πλεῖστον ἐν νυκτὶ ὁμοίως καὶ ἐν ἡμέρᾳ· μὴ γὰρ ὕπνος σε ἐπικρατείτω πολὺς τῶν πρὸς θεὸν εὐχῶν τε καὶ ὕμνων· θανάτῳ γὰρ ὁ μακρὸς ὕπνος ἐφάμιλλος. μέτοχος Χριστοῦ ἀεὶ καθίστασο τοῦ τὴν θείαν αὐγὴν καταλάμποντος ἐξ οὐρανοῦ· εὐφροσύνη γὰρ ἔστω σοι διηνεκὴς καὶ ἄπαυστος ὁ Χριστός. μηδὲ λῦε τὸν τῆς ψυχῆς τόνον ἐν εὐωχίᾳ καὶ ποτῶν ἀνέσει, ἱκανὸν δὲ ἡγοῦ τῷ σώματι τὸ χρειῶδες. καὶ μὴ πρόσθεν ἐπείγου πρὸς τροφὰς πρὶν ἢ καὶ δεῖπνον παρῇ καιρός· ἄρτος δὲ ἔστω σοι τὸ δεῖπνον, καὶ πόαι γῆς προσέστωσαν καὶ τὰ ἐκ δένδρων ὡραῖα· ἴθι δὲ ἐπὶ τὴν τροφὴν εὐσταθῶς καὶ μὴ λυσσώδη γαστριμαργίαν ἐπιφαίνων· μηδὲ σαρκοβόρος μηδὲ φίλοινος ἔσο, ὁπότε μὴ νόσος τις ἴασιν ἐπὶ ταύτην ἄγοι. ἀλλ' ἀντὶ τῶν ἐν τούτοις ἡδονῶν τὰς ἐν λόγοις θείοις καὶ ὕμνοις εὐφροσύνας αἱροῦ τῇ παρὰ θεοῦ σοι χορηγουμένας σοφίᾳ, οὐράνιός τε ἀεί σε φροντὶς ἀναγέτω πρὸς οὐρανόν· καὶ τὰς πολλὰς περὶ σώματος ἀνίει μερίμνας τεθαρσηκὼς ἐλπίσι ταῖς πρὸς θεόν, ὅτι σοί γε τὰ

1 μετρῶν J. A. Robinson μέτρον S ἂν Wi δὴ S ᾖ Wi εἴη S **2** διαφεῦγον Wi διαφείγων S **2 f** ὑπερβάλλον Wi ὑποβάλλων S ὑπερβάλλων Ma **4** ⟨τῶν⟩ Barnard **5** σαυτοῦ St αὐτοῦ S ἀνὰ Barnard ἕνα S **6** χρόνῳ Barnard χρόνων S **9** ὕπεικε Barnard ὑπείκου S ὑπάκουε Koetschau **11** δὲ Wi τε S **12** φέρει Wi ὑπερίφανον S **13** ⟨ὡς⟩ Schw · τε ⟨ὢν⟩ Barnard **18** πολλάκις [μὲν] ∾ vor μὲν Wi ∾ nach δὲ S **22** ⟨τοῦ⟩ Barnard **23** λύε S **24** ευοχεία S **25 f** πρινὶ καὶ δεῖπνον παρεῃ S **27** ἴθι Ma ἴσθι S **28** εὐσταθῶς Wi ἀσταθῶς S **29** φίλινος S ἔσο S* ἔσω S² νόσος Barnard νόσου S **31** ἑροῦ S χορηγουμένας St, Wi χορηγουμένῃ S **33** ἀνίου S τεθαρσικῶς S

ἀναγκαῖα παρέξει διαρκῆ τροφήν τε τὴν εἰς ζωὴν καὶ κάλυμμα σώματος καὶ χειμερινοῦ ψύχους ἀλεξητήρια. τοῦ γὰρ δὴ σοῦ βασιλέως γῆ τε ἅπασα καὶ ὅσα ἐκφύεται· ὡς μέλη δὲ αὐτοῦ ⟨τὰ σώματα⟩ τῶν αὐτοῦ θεραπόντων ὑπερβαλλόντως περιέπει καθάπερ ἱερὰ καὶ ναοὺς αὐτοῦ. διὰ δὴ τοῦτο μηδὲ νόσους ὑπερβαλλούσας δέδιθι μηδὲ γήρως ἔφοδον χρόνῳ προσδοκωμένου· παύσεται γὰρ καὶ νόσος, ὅταν ὁλοψύχῳ προθέσει ποιῶμεν τὰς αὐτοῦ ἐντολάς. ταῦτα εἰδὼς καὶ πρὸς νόσους ἰσχυρὰν κατασκεύαζε τὴν ψυχήν, εὐθάρσησον ὥσπερ τις ἀνὴρ ἐν σταδίοις ἄριστος ἀτρέπτῳ τῇ δυνάμει τοὺς πόνους ὑφίστασθαι. μηδὲ ὑπὸ λύπης πάνυ πιέζου τὴν ψυχήν, εἴτε νόσος ἐπικειμένη βαρύνει εἴτε ἄλλο τι συμπίπτει δυσχερές, ἀλλὰ γενναίως ἀνθίστα τοῖς πόνοις τὸ νόημα, χάριτας ἀνάγων θεῷ καὶ ἐν μέσοις τοῖς ἐπιπόνοις πράγμασι ἅτε δὴ σοφώτερά τε ἀνθρώπων φρονοῦντι καὶ ἅπερ οὐ δυνατὸν οὐδὲ ῥᾴδιον ἀνθρώποις εὑρεῖν. ἐλέει δὲ κακουμένους, καὶ τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ βοήθειαν ἐπ' ἀνθρώποις αἰτοῦ· ἐπινεύσει γὰρ αἰτοῦντι τῷ φίλῳ τὴν χάριν, καὶ τοῖς κακουμένοις ἐπικουρίαν παρέξει, τὴν αὐτοῦ δύναμιν γνώριμον ἀνθρώποις καθιστάναι βουλόμενος, ὡς ἂν εἰς ἐπίγνωσιν ἐλθόντες ἐπὶ θεὸν ἀνίωσιν καὶ τῆς αἰωνίου μακαριότητος ἀπολαύσωσιν, ἐπειδὰν ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς παραγένηται ἀγαθὰ τοῖς ἰδίοις ἀποκαθιστῶν.

VI.

ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ

Sacra Par. 311 Holl aus OAPMHR. Lemma in R *Κλήμεντος* 45
Στρωματέως ἐκ τῆς κα ἐπιστολῆς, in OAPMH *Κλήμεντος*.

Οὐκ ἔστι μέγα τὸ φροντίζειν ἀνδρὸς δικαίου, ἀλλὰ χάριν λαμβάνει ὁ κατηξιωμένος διακονεῖν αὐτῷ.

Sacra Par. 312 Holl aus COAPMRH; aus Coisl. 279 auch mitgeteilt 46
von Pitra, Anal. Sacra II p. XXIX (überall nach Sacra Par. 291 aus QDS 21). Lemma in OA *ἐκ τῆς κα ἐπιστολῆς*, sonst ohne Lemma.

Οὐκ ἔχει ἐπιθυμίαν ἡ ἄφθαρτος βασιλεία, ἀλλὰ παρουσίαν πάντων τῶν ἀγαθῶν. ὅθεν οὐκ ἔστιν ἐπιθυμῆσαι· ἐκ γὰρ τοῦ ὑστερεῖν τὸ ἐπιθυμεῖν ἐστιν, ἐκ δὲ τοῦ πάντα ἔχειν τὸ μηδενὸς ἐπιθυμεῖν.

2 f vgl. Psal. 23, 1 **3—5** vgl. I Kor. 6, 15. 19 **17** vgl. Röm. 9, 23

1 *διαρκεῖ* S **3** ⟨*τὰ σώματα*⟩ Barnard *ὑπερβαλλούσας* S **6** *εὔφοδον* S **14** *κακουμένους* St *καλουμένους* S **16** *κακουμένοις* St *καλουμένοις* S **17** *τὴν αὐτοῦ δύναμιν* Barnard *τῇ αὐτοῦ δυνάμει* S *βουλόμενος* Barnard *βουλομένοις* S **26** *καταξιωμενος* PM *καταξιούμενος* OA *αὐτῷ* < H **32** *ἔστιν — ἐπιθυμεῖν* < Coisl. 279 *ἐπιθυμεῖν*²] + *ἐστὶν* OA

Sacra Par. 313 Holl aus OAPMHR (überall an der Spitze einer 47
Reihe echter Clemenscitate). Antonius Melissa p. 35 Gesner. Lemma in PM *Κλήμεντος Στρωματέως ἐπιστολή*, sonst *Κλήμεντος Στρωματέως*.

Δυνατὸς ἦν ὁ πατὴρ ποιῆσαι μηδένα πένητα, ἀλλὰ τὸ εὖ ποιεῖν ἐν περιῤῥεῖτο, συμπάσχειν οὐδὲις ἠξίου. νῦν ἀλλήλων ἕνεκα καὶ εὐποροῦμεν καὶ ἀποροῦμεν, ἵνα τόπος γενώμεθα τῇ εὐποιΐᾳ.

VII.

Fragmente ungewisser Herkunft

Maximus Confessor De variis diff. locis Dionysii et Gregorii ed. 48
Oehler (Halle 1857) p. 60f (= Migne S. Gr. 91 Col. 1085).

Τούτους δὲ οὓς ἔφην τοὺς λόγους ὁ μὲν Ἀρεοπαγίτης ἅγιος Διονύσιος προορισμοὺς καὶ θεῖα θελήματα καλεῖσθαι ὑπὸ τῆς γραφῆς ἡμᾶς ἐκδιδάσκει. ὁμοίως δὲ καὶ οἱ περὶ Πάνταινον τὸν γενόμενον καθηγητὴν τοῦ Στρωματέως μεγάλου Κλήμεντος θεῖα θελήματα τῇ γραφῇ φίλον καλεῖσθαί φασι. ὅθεν ἐρωτηθέντες ὑπό τινων τὴν ἔξω παίδευσιν γαύρων, πῶς γινώσκειν τὰ ὄντα τὸν θεὸν δοξάζουσιν οἱ Χριστιανοί, ἐπιλεγόμενον ἐκεῖνον νοερῶς τὰ νοητὰ καὶ αἰσθητικῶς τὰ αἰσθητὰ γινώσκειν αὐτὸν τὰ ὄντα, ἀπεκρίναντο· μήτε αἰσθητικῶς τὰ αἰσθητὰ μήτε νοερῶς τὰ νοητά· οὐ γὰρ εἶναι δυνατὸν τὸν ὑπὲρ τὰ ὄντα κατὰ τὰ ὄντα τῶν ὄντων ἀντιλαμβάνεσθαι, ἀλλ' ὡς ἴδια θελήματα γινώσκειν αὐτὸν τὰ ὄντα φαμέν. προσθέντες καὶ τοῦ λόγου τὸ εὔλογον. εἰ γὰρ θελήματι τὰ πάντα πεποίηκε (καὶ οὐδεὶς ἀντερεῖ λόγος), γινώσκειν δὲ τὸ ἴδιον θέλημα τὸν θεὸν εὐσεβές τε λέγειν ἀεὶ καὶ δίκαιόν ἐστιν. ἕκαστον δὲ τῶν γεγονότων θέλων πεποίηκεν. ἄρα ὡς ἴδια θελήματα ὁ θεὸς τὰ ὄντα γινώσκει, ἐπειδὴ καὶ θέλων τὰ ὄντα πεποίηκεν.

Anastasios Sinaites In Hexaëm. IX (Migne S. Gr. 89 Col. 1002D; 49
griechisch bei Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. I S. 926 aus Cod. Berol. Phillipps 1449 f. 172v).

Μετὰ τὸ εἰπεῖν· »καὶ ᾠκοδόμησε κύριος ὁ θεὸς τὴν πλευράν« στίξας τελείαν στιγμὴν ὁ μέγας Κλήμης καὶ τότε ἀρχὴν στίχου ποιήσας ἐπήγαγε τὸ »ἣν ἔλαβεν ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ εἰς γυναῖκα« καὶ δοκεῖ μοι πάνυ θεοσεβῶς ἐπιστῆσαι τῇ λέξει.

23 vgl. Paed. I 27, 2 **31. 33** Gen. 2, 22

5 *ὁ πατὴρ*] *ὁ θεὸς* Ant. Mel. **6** ⟨*ἂν*⟩ Wi *νῦν*] + *δὲ* Ant. Mel. **7** *γένηται* St **16** *φίλον*] *τὰ ὄντα* Dräseke, ZwTh 47 (1904) S. 254 *τὴν* Wi *τῶν* Max. **21** [*ἀντι*]*λαμβάνεσθαι* Dräseke S. 255 **34** *θεοσεβῶς* Wi *θεοσεβὴς* HS

Hieronymus c. Rufinum I 13 (Migne S. lat. 23 Col. 407). 50

Ipse Origenes et Clemens et Eusebius atque alii complures, quando de scripturis aliqua disputant et volunt approbare quod dicunt, sic solent scribere: »Referebat mihi Hebraeus« et »audivi ab Hebraeo« et »Hebraeorum ista sententia est«.

Kyrillos von Alexandrien Gegen Julian VI ed. Aubert (Paris 1638) 51
VI 2 p. 205 B (= Migne S. gr. 76 Col. 813).

Κλήμης μὲν γὰρ τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις ἑπόμενος παντοίᾳ πλείστης τε ὅσης Ἑλληνικῆς ἱστορίας εἰς ἀκοὴν ἐλθὼν ἐν τοῖς Στρωματεῦσι φησὶ τὴν Σαγχωνιάθου ἱστορίαν τῇ τῶν Φοινίκων φωνῇ γεγραμμένην μεθαρμόσαι πρὸς τὴν Ἑλλήνων οὐκ ἀθαύμαστον ἐπὶ παιδείᾳ λαχόντα τὴν δόξαν τὸν Ἰουδαῖον Ἰώσηπον. φησὶ τοιγαροῦν ὁ Σαγχωνιάθων οὑτοσὶ καίτοι τῆς Ἑλληνικῆς δεισιδαιμονίας ἐπίμεστος ὤν· »οἱ γὰρ παλαιότατοι — ἀθανάτους εἶναι.«

Dionysios Areopagites De divin. nom. V 9 ed. Corderius (Ant- 52
werpen 1634) I p. 560 (= Migne S. gr. 3 Col. 824).

Εἰ δὲ ὁ φιλόσοφος ἀξιοῖ Κλήμης καὶ πρός τι παραδείγματα λέγεσθαι τὰ ἐν τοῖς οὖσιν ἀρχηγικώτερα, πρόεισι μὲν οὐ διὰ κυρίων καὶ παντελῶν καὶ ἁπλῶν ὀνομάτων ὁ λόγος αὐτῷ.

Anastasios Sinaites Quaest. 14 ed. Gretser (Ingolstadt 1617) p. 170 53
(= Migne S. gr. 89 Col. 465): *Κλήμεντος ἐκ τῶν Στρωμάτων*, bis *ἐπιτύχῃς* auch Sacra Par. 303 Holl aus OAPMHR, überall nach Sacr. Par. 239 (= Strom. IV 38, 2. 4). Lemma in PM *ἐκ τοῦ ἡ στρώματος*, in OAR *τοῦ αὐτοῦ*, ohne Lemma in H.

Ἐλεημοσύνας δεῖ ποιεῖν, ὁ λόγος φησίν, ἀλλὰ μετὰ κρίσεως καὶ τοῖς ἀξίοις. ὥσπερ γὰρ ὁ γεωργὸς σπείρει οὐκ εἰς ἅπασαν γῆν, ἀλλ' εἰς τὴν ἀγαθήν, ἵνα αὐτῷ καρποφορήσῃ, οὕτω δεῖ σπείρειν τὴν εὐποιΐαν εἰς εὐλαβεῖς καὶ πνευματικούς, ἵνα τῆς ἀπ' αὐτῶν εὐκαρπίας διὰ τῶν εὐχῶν ἐπιτύχῃς· γέγραπται γάρ· »εὐποίησον εὐσεβεῖς καὶ εὑρήσεις ἀνταπόδομα, καὶ εἰ μὴ ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ παρὰ τῷ ὑψίστῳ.«

14 Euseb. Praep. Ev. I 9, 29 **25—31** gekürzt in der Nicetascat. zu Matth. (5, 42) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 196 sq. (= Monac. 36 f. 107v): *Κλήμεντος. ποιητέον ἐλεημοσύνας, ἀλλὰ μετὰ κρίσεως καὶ τοῖς ἀξίοις, ἵνα εὕρωμεν ἀνταπόδομα παρὰ τοῦ ὑψίστου.* **29—31** Sir. 12, 2

26 *ὥσπερ γὰρ* Anast. *καὶ ὥσπερ* Sacr. Par. *ἅπασαν* Barb. VI 5 (HS des Anastasios) *ἁπλῶς* Gretser R *ἁπλῶς τὴν* OAPMH **27** *ὑφ'* R *καρποφορήσῃ* Anast. *καρποὺς κομίσῃ* Sacr. Par. *οὕτως* R **28** *εὐλαβεῖς καὶ πνευματικούς* Anast. *χήρας, εἰς ὀρφανούς, εἰς τοὺς (τοὺς < P) ἀπεριστάτους* Sacr. Par.

Nicetascat. zu Matth. (13, 31) bei Corderius, Symb. in Matth. tom. alter p. 482 (= Monac. 36 f. 258^{v}. 289^{r}). Lemma *Κλήμεντος.* 54

Εἰς τοσαύτην δὲ αὔξην ἡ φυὴ τοῦ λόγου προῆλθεν, ὡς τὸ ἐξ αὐτοῦ φύον δένδρον (τοῦτο δ' ἂν εἴη ἡ πανταχοῦ γῆς ἱδρυμένη τοῦ Χριστοῦ ἐκκλησία) τὰ πάντα πληρῶσαι, ὥστε ἐν τοῖς κλάδοις αὐτῆς κατασκηνῶσαι τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, ἀγγέλους δηλαδὴ θείους καὶ μετεωροπόρους ψυχάς.

Cat. zu Matth. (10, 16) bei Cramer I p. 76, 27 f (aus Coisl. 23); Paris. 187 $\overline{\pi\varsigma}$; Coisl. 195 f. 52^{r}; Laur. conv. soppr. 171 f. 79^{r}. Lemma *Κλήμεντος.* 55

Ἐκεῖνος φρονίμως πονηρεύεται. ἡμεῖς φρονίμως ἀγαθουργήσωμεν.

Cat. zu Matth. (10, 23) bei Cramer I p. 78, 23—25 (aus Coisl. 23); Paris. 187 $\overline{\pi\zeta}$; Coisl. 195 f. 52^{v}; Laur. conv. soppr. 171 f. 81^{v}. Lemma *Κλήμεντος.* 56

Φειδοῖ τῶν ἀδίκως φονευόντων ἐπιτάττει τοῖς ἁγίοις φεύγειν· διὸ ὁ μὴ φεύγων ὡς ῥιψοκίνδυνος παρακούων τῆς κυριακῆς φωνῆς μεμπτέος.

Nicetascat. zu Luk. (3, 22) in Vindob. theol. gr. 71 (früher 42) f. 225^{r}; Coisl. 201 f. 104^{r}; Vatic. 1611 f. 58^{v}; Monac. 33 f. 45^{r}; Paris. 208; Catene des Makarios Chrysokephalos zu Luk. (3, 22) in Bodl. Barocc. 211 und zu Matth. (3, 16) in Bodl. Barocc. 156 f. 98^{v} bei Potter p. 1019 f nach Grabe); lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 92. Lemma *Κλήμεντος.* 57

Οὐκ ἀνθρωπίνην ὁμοίωσιν ἐνταῦθα τοῦ θεοῦ παρειληφότος, ἀλλὰ τῆς περιστερᾶς, ὅτι τὴν ἀφέλειαν καὶ τὸ πρᾶον τῆς νέας ἐπιφανείας τοῦ πνεύματος ἐβούλετο δεῖξαι τῷ τῆς περιστερᾶς ὁμοιώματι.

Nicetascat. zu Luk. (16, 17) in Vatic. 1611 f. 219^{r}; Monac. 33 f. 250^{v}; Coisl. 201 f. 418^{r}; lateinisch bei Corderius, Cat. in S. Luc. p. 400; Catene des Makarios Chrysokephalos zu Matth. (5, 18) in Bodl. Barocc. 156 f. 198^{r} (bei Potter p. 1020 nach Grabe). Lemma *Κλήμεντος παιδαγωγοῦ.* 58

3—7 vgl. Matth. 13, 32 **11** vgl. Strom. II 56, 2 (*φρονίμως πονηρευόμενος*); Herm. Mand. IV 3, 4 (*πονηρεύσεται*)

4 *φυὴν* Monac. *φρὴν* Di **7** *μετεωροπόρους* Monac. *μετεωπόρους* Corder. *μετεώρους* Po **16** *ῥιψοκινδύνως* oder *ῥιψοκίνδυνος* ⟨*καὶ*⟩ Zahn **17** *μεμπτέος* Laur. Paris. *μεμπταῖος* Coisl. 23. 195 **24** *οὐκ ἀνθρωπίνην οὖν ὁμοίωσιν ὁ παράκλητος ἐνταῦθα λαμβάνει, ἀλλὰ* Mak. Chrys. zu Matth. **25** *τῆς περιστερᾶς*] *τὸ περιστερᾶς εἶδος* Mak. Chrys. zu Luk. *περιστερᾶς* Mak. Chrys. zu Matth.

Τάχα δὲ διὰ τοῦ ἰῶτα καὶ τῆς κεραίας ἡ δικαιοσύνη κέκραγεν αὐτοῦ »ἐὰν ὀρθοὶ πρός με ἦκητε, κἀγὼ ὀρθὸς πρὸς ὑμᾶς, ἐὰν πλάγιοι πορεύησθε, κἀγὼ πλάγιος, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων«, τὰς ἐπιπλήξεις τῶν ἁμαρτωλῶν πλαγίας αἰνιττόμενος ὁδούς. ἡ γὰρ εὐθεῖα καὶ κατὰ φύσιν, ἣν αἰνίττεται τὸ ἰῶτα τοῦ Ἰησοῦ, ἡ ἀγαθοσύνη αὐτοῦ, ἡ πρὸς τοὺς ἐξ ὑπακοῆς πεπιστευκότας ἀμετακίνητός τε καὶ ἀρρεπής. »οὐ μὴ οὖν παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου οὔτε τὸ ἰῶτα οὔτε ἡ κεραία«, τοῦτέστιν οὔτε ἡ τοῖς εὐθέσι κατάλληλος ἐπαγγελία οὔτε ἡ τοῖς πλαγιάζουσιν ἠπειλημένη κόλασις. »ἀγαθύνει γὰρ τοῖς εὐθέσι κύριος, τοὺς δὲ ἐκκλίνοντας εἰς τὰς στραγγαλιὰς ἀπάγει μετὰ τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν.« καὶ μετὰ ἀθῴου ἀθῷός ἐστι καὶ μετὰ στρεβλοῦ διαστρέφει· καὶ »τοῖς σκολιοῖς σκολιὰς ὁδοὺς ἀποστέλλει«.

Arethas Comm. zur Apokalypse (nach [Oikumenios] ed. Morellus, Paris 1630. 1631) II p. 690 BC; Cat. zu Apok. (4, 5) bei Cramer VIII p. 243, 2—6. **59**

Τὰς ἑπτὰ λαμπάδας αὐτὸς (nämlich Johannes) *ἡρμήνευσεν ἑπτὰ πνεύματα, ἅτινα ἤτοι, ὡς Ἡσαΐας, τὰ θεῖα τοῦ πνεύματος χαρίσματα σοφίας, ἰσχύος, βουλῆς καὶ τὰ τούτοις ἑξῆς δεῖ νοεῖν, ἢ ὡς Εἰρηναῖος καὶ Κλήμης ὁ Στρωματεὺς τὰ λειτουργικὰ καὶ τῶν ἄλλων ἐξέχοντα ταγμάτων.*

Sacra Par. 299 Holl aus R (unmittelbar vor Nr. 246 = Strom. V 7, 6). Lemma *Κλήμεντος ἐκ τοῦ* $\overline{\alpha}$ *στρωματέως.* **60**

Ὀλίγων ἡ ἀλήθεια καὶ τούτων, ὁπόσοι οἷοί τε ἂν εὑρεῖν αὐτήν, διὰ μακρᾶς ἐνδείξεως καὶ συνασκήσεως ἐπὶ τὴν θεωρίαν διαχειραγωγούμενοι.

Sacra Par. 300 Holl aus CHR. Lemma in C *Κλήμεντος ἐκ τοῦ* $\overline{\varepsilon}$ *στρωματέως*, in HR *Κλήμεντος.* **61**

Αὕτη ἐστὶν ἱερατεία καὶ θυσία ἀληθινὴ ἡ εὐχή.

Sacra Par. 301 Holl aus K (nach Nr. 186 = Paed. I 26, 3). Lemma *ἐκ τοῦ* $\overline{\zeta}$ *στρώματος.* **62**

1—7 vgl. Paed. I 85, 2—4 **1** vgl. Matth. 5, 18 **2 f** vgl. Lev. 26, 21. 23 f. 27 f **7 f** Matth. 5, 18 **9—11** Psal. 124, 4 f **11 f** vgl. Psal. 17, 26 f **12** Prov. 21, 8 **16 f** vgl. Apok. Joh. 4, 5 **17 f** vgl. Jes. 11, 2 **19** vgl. Strom. V 35, 1 f

5 *καὶ*] + *ἡ* Mon. **7** *τὸ* < Mon. **11 f** *καὶ μετὰ ἀθῴου — ἀποστέλλει* < Mon. Cord. **16** *ἑπτὰ*] + *ταύτας* Barocc. 3 bei Cramer **17** *ἅτινα* < Bar. **18** *βουλῆς, ἰσχύος* ∾ Bar. **19** *ὁ Στρωματεὺς*] *ἐν στρώματι ἑκάστῳ* (lies *ἕκτῳ*) Bar. *ἐν ἕκτῳ στρωματεῖ* (so) Oikumenios bei Diekamp, Sitzungsber. d. Kgl. preuß. Akad. d. Wiss. 1901 S. 1051 **28** *ἡ ἀληθινὴ* ∾ R

Ὁ μὲν φρόνιμος τὰ χαλεπὰ καὶ πρὶν παθεῖν ἐφυλάξατο, ὁ δὲ ἐκ τῆς πείρας ἑαυτὸν ἐπανορθούμενος οὐδὲ οὗτος ἄφρων. ἀλογώτατος δὲ ὁ μηδὲ τὰ συμβαίνοντα τιθέμενος ἀναγκαῖα φυλάγματα.

Sacra Par. 302 Holl aus K (nach Nr. 236 = Strom. III 43, 2). 63
Lemma *ἐκ τοῦ η̄ στρώματος.*

Οὐχ οἷόν τε ἐπὶ μιᾶς ψυχῆς δύο ἐναντίας κατὰ τὸ αὐτὸ γενέσθαι κινήσεις.

Sacra Par. 304 Holl aus OAPL^{c}R; Corp. Paris. Nr. 10; Maximus 64
Cap. 3. Lemma in PL^{c} *Κλήμεντος ἐκ τοῦ η στρώματος* (*στρωματέως* L^{c}), in R *τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ η̄ στρωματέως* (vorausgeht Nr. 213 = Strom. IV 94, 4), in O, Corp. Par., Max. *Κλήμεντος*, in A fälschlich *Θεοτίμου.*

Παρθένων φθορὰ λέγεται οὐ μόνον πορνεία, ἀλλὰ καὶ ἡ πρὸ καιροῦ ἔκδοσις, ὅταν ὡς εἰπεῖν ἄωρος ἐκδοθῇ τῷ ἀνδρὶ ἤτοι ἀφ' ἑαυτῆς ἢ καὶ παρὰ τῶν γονέων.

Sacra Par. 305 Holl aus OAPMR; Corp. Paris. Nr. 7; Maximus 65
Cap. 59; Antonius Melissa p. 67. 149 Gesner. Lemma in PM *Κλήμεντος ἐκ τοῦ η̄ στρώματος*, in OA, Corp. Par., Max., Ant. Mel. *Κλήμεντος*, in R *Φίλωνος.*

Οὐχ ἡ τῶν πράξεων ἀποχὴ δικαιοῖ τὸν πιστόν, ἀλλ' ἡ τῶν ἐννοιῶν ἁγνεία καὶ εἰλικρίνεια.

Sacra Par. 314 Holl aus RK. Lemma in R *Κλήμεντος στρωματέως*, 66
in K *Εὐσεβίου ἐκ τοῦ ᾱ τῆς ¯ εἰσαγωγῆς.*

Ἔλεγχος ἀνδρὸς ἤθους ἡ μετὰ τῶν τοιῶνδε συνουσία. ὅτε γὰρ φαῦλος, ἐξ ἀνάγκης τοῖς ὁμοίοις συνέσται· ὅτε αὖ πάλιν σώφρων καὶ σοφός, τοῖς τὰ αὐτὰ αὐτῷ μετιοῦσιν.

Sacra Par. 315 Holl aus CHR; aus Coisl. 279 auch mitgeteilt von 67
Pitra, Anal. Sacra II p. XXIX. Lemma in CH und Coisl. *Κλήμεντος Ἀλεξανδρείας*, in R *Κλήμεντος ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας.*

Ἐρεῖ τις· μηδὲν ζητῶμεν περὶ θεοῦ. φαίην δ' ἄν· καὶ μὴν οὐ δήποτε δεῖ παύσασθαι λέγοντας καὶ ἀκούοντας περὶ θεοῦ, πλὴν ὅσον ἐφίεται ἡ πίστις, ὥστε λέγειν περὶ αὐτοῦ τὰ λεκτὰ καὶ ἀκούειν τὰ ἀκουστά.

6 f vgl. Fr. 30; Str. VII 65, 5; VIII 29, 4—6 **20 f** vgl. Strom. VI 103, 2; IV 142, 4; 135, 1

13 *παρθένῳ* RL^{c} *λέγεται*] *γίνεται καὶ λέγεται* R **14** *ἀώρως* O *ἀόρως* A *ἤτοι*] *ἢ καὶ* R < Max. **14 f** *ὑφ' ἑαυτῆς* OA *ἐφ' ἑαυτῆς* P **20** *οὐχὶ* M *ἀποχὴ*] *ἀγωγὴ* Max. in Laur. VII 15 f. 234r **21** *εἰλικρίνεια*] + *ἀκραιφνὴς* oder *τοὺς ἀκραιφνεῖς* als Anfang des Folgenden Ant. Mel.; vgl. Unechte Fragmente Nr. 21 **24** *τῶν* < K **30** *ἄν*] + *ὅτι* C Coisl. 279 *μὴν*] *μὲν* H **30 f** *οὐδέποτε* R^{2}

Sacra Par. 317 Holl aus CR (in beiden nach Nr. 202 = Paed. II 68
60, 5). Lemma in C *ἐκ τοῦ αὐτοῦ*, in R unmittelbar angeschlossen.

Ἐπιστήμη τίς ἐστιν ἡ Χριστιανικὴ θεοσέβεια. ὅνπερ δὴ τρόπον ἑκάστης ἐπιστήμης ἴδιοι λόγοι εἰσί, καθ' οὓς ⟨τῷ⟩ ἀναλαμβάνοντι περιγίνεται τὸ κατ' αὐτοὺς ἐπάγγελμα· οἷον ῥητορικὴ μὲν ἀπὸ τῶν ῥητορικῶν λόγων, ἰατρικὴ δὲ ἀπὸ τῶν ἰατρικῶν. οὕτως καὶ ἡ Χριστιανικὴ ἐπιστήμη ἀπὸ τῶν κατ' αὐτὴν λόγων περιγίνεται. ἴδιοι γὰρ καὶ οἱ Χριστιανικοὶ λόγοι εἰσίν. ὥσπερ οὖν οὐκ ἔστι τοὺς ῥητορικοὺς λόγους ἀναλαμβάνοντα ἰατρὸν γενέσθαι ἢ τοὺς ἰατρικοὺς ῥήτορα, οὕτως οὐδὲ Χριστιανὸν ἀπ' ἄλλων λόγων ἢ ἀπὸ τῶν Χριστιανῶν. δι' ὃ φημι τοὺς βουλομένους Χριστιανοὺς εἶναι δεῖν μόνους τοὺς τοῦ Χριστοῦ λόγους ἀναλαμβάνειν καὶ μὴ δι' ἑτέρων ζητεῖν τοῦτό γε αὐτοῖς περιγενέσθαι.

Bei Pitra, Anal. sacra IV (Paris 1883) S. 35 f druckt P. Martin aus 69
Paris. arm. XLVI A f. 150^{v} Col. 1 ein armenisches Fragment ab und gibt dazu S. 305 f folgende Übersetzung:

De poenitentia.

Qui in vetito malo perseverant homines, a sinistri lateris superveni-entibus angelis violenter percutientur forasque eiecti duris ⟨ligati⟩ vinculis a spiritu deducentur in ignem aeternum. In vanum et sine fructu multos tunc poenitebit. Conviciis petent nomineque proprio daemones vocabunt fornicatricem, occisorem, adulterum, avarum, cupidum, raptorem. Qui vero dignos poenitentiae fructus egerint, illos angeli sinistri lateris neque aspicere in facie neque tangere neque appropinquare valebunt. Hos autem laudabunt atque amplectentur angeli dextri lateris, summo gaudio illos prosequentes. coelo atque ante omnia ipsi Salvatori gratias agentes.

Joannes Malalas X p. 242, 8—22 ed. Bonn. 70

Μετὰ δὲ ἔτη τέσσαρα τῆς ἀναστάσεως καὶ ἀναλήψεως τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. ἐπὶ τῆς βασιλείας τοῦ αὐτοῦ Τιβερίου Καίσαρος, μετὰ τὸ ἐξελθεῖν τὸν ἅγιον Παῦλον ἀπὸ Ἀντιοχείας τῆς μεγάλης. κηρύξαντα ἐκεῖ πρῶτον τὸν λόγον ἐν τῇ ῥώμῃ τῇ πλησίον

18—26 vgl. Hippolytos, De causa universi adv. Platonem (Migne S. gr. 10 Col. 797 BC; Pitra, Anal. sacr. II p. 269) **23** vgl. Matth. 3,8; Luk. 3,8 **25** vgl. Luk. 15,10 **28—S. 230, 10** vgl. Chron. Pasch. I p. 436, 1—5 ed. Bonn. *Τούτῳ τῷ πέμπτῳ ἔτει Κλαυδίου προχειροτονηθεὶς Παῦλος εἰσῆλθεν εἰς Ἀντιόχειαν τὴν μεγάλην καὶ μαθὼν περὶ τοῦ ἁγίου Πέτρου πανταχοῦ τὸ σκάνδαλον περιεῖλεν καὶ πάντας ἐδέξατο καὶ ἠγάπα, προτρεψάμενος πάντας, καθὼς συνεγράψαντο τὰ περὶ τούτου Κλήμης καὶ Τατιανὸς οἱ χρονογράφοι.*

3 ὅπερ δή] ὃν R **4** ⟨τῷ⟩ ἀναλαμβάνοντι St ἀναλαμβάνων CR **7 f** Χριστιανοὶ C **10** ἀπ' ἄλλων C Text ἀφ' ἑλλήνων C Rand R **11** δεῖ R **12** ἀναλαμβάνειν ∾ nach μόνους R μὴ δι' ἑτέρων] μηδὲν ἕτερον R

τοῦ Πανθέου τῇ καλουμένῃ τῶν Σίγγωνος ἅμα Βαρνάβᾳ, καὶ ἐπὶ τὴν Κιλικίαν ἐξελθεῖν. ὁ Πέτρος ἀπὸ Ἱεροσολύμων ἐν τῇ αὐτῇ Ἀντιοχείᾳ παρεγένετο καὶ τὸν λόγον ἐδίδασκε. καὶ ἐκεῖ αὐτὸν ἐνθρονίσας, πιστοὺς τοῖς ἀπὸ Ἰουδαίων γενομένοις Χριστιανοῖς, τοὺς ἐξ ἐθνῶν πιστοὺς οὐκ ἐδέξατο οὔτε ἠγάπα, ἀλλ' οὕτως ἐάσας αὐτοὺς ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν. ὁ δὲ ἅγιος Παῦλος μετὰ ταῦτα ἐλθὼν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῇ μεγάλῃ καὶ μαθὼν ταῦτα περὶ τοῦ ἁγίου Πέτρου πανταχοῦ τὸ σκάνδαλον περιεῖλε καὶ πάντας ἴσως ἐδέξατο καὶ ἠγάπα, προτρεπόμενος ἅπαντας, καθὼς συνεγράψαντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Κλήμης καὶ Τατιανὸς οἱ χρονογράφοι.

Joannes Malalas II p. 34, 6—10 ed. Bonn. = Kedrenos I. p. 35, 7—11 ed. Bonn. 71

Ὁ δὲ Σύρος, ὁ υἱὸς τοῦ Ἀγήνορος, ἀνὴρ ἐγένετο σοφός, ὃς συνεγράψατο Φοινικικοῖς γράμμασι τὴν ἀριθμητικὴν φιλοσοφίαν· ὑπέθετο δὲ ἀσωμάτους εἶναι ἀρχὰς καὶ σώματα μεταβάλλεσθαι καὶ τὰς ψυχὰς εἰς ἀλλογενῆ ζῷα εἰσιέναι. οὗτος πρῶτος ἐξέθετο ταῦτα, ὡς Κλήμης ὁ σοφώτατος συνεγράψατο.

Joannes Malalas X p. 228, 15—19 ed. Bonn. 72

Τῇ ἕκτῃ ἡμέρᾳ τῆς χιλιάδος ἐπὶ τῆς γῆς ἐφάνη ὁ δεσπότης ἡμῶν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς καὶ ἔσωσε τὸν ἄνθρωπον διὰ τοῦ σταυροῦ καὶ τῆς ἀναστάσεως, ἅτινα συνεγράψατο Κλήμης. Θεόφιλος καὶ Τιμόθεος οἱ σοφοὶ χρονογράφοι ὁμοφωνήσαντες.

Joannes Malalas X p. 231, 9—11 ed. Bonn. 73

Ἐγένετο βασιλεὺς ἤτοι τοπάρχης τοῦ Ἰουδαϊκοῦ ἔθνους Ἀρχέλαος ὁ υἱὸς αὐτοῦ (des Herodes) ἔτη θ' ἐν ὑπατείᾳ Λαμίᾳ καὶ Σερελλιανοῦ, καθὼς ὁ σοφώτατος Κλήμης ὁ χρονογράφος ἐξέθετο.

Joannes Malalas X p. 239, 18—240, 2 ed. Bonn. 74

Ὁ δὲ αὐτὸς βασιλεὺς Ἡρῴδης ὁ Φιλίππου γενόμενος ἐμπλήθης ἐκλίνετο ἐπὶ μῆνας ἡ' καὶ ἐσφάγη ἐν τῷ κουβικλείῳ αὐτοῦ μετὰ τοὺς ἡ' μῆνας συνειδυίας καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καθὼς ὁ σοφώτατος Κλήμης συνεγράψατο.

19—22 vgl. Joannes Malalas XVIII p. 428, 8—19 ed. Bonn.; Hesychius ἐκ τοῦ εἰς τὴν Χριστοῦ γέννησιν ed. Hody in Proll. zu Malalas ed. Bonn. p. LIII und Ducange nach Chron. Pasch. ed. Bonn. II p. 116

13 ὁ δὲ Σύρος] Φοῖνιξ δὲ Kedr. **14** Φοινικοῖς Kedr. **14 f** ὑπεξέθετο Kedr. **15** δὲ] + καὶ Kedr. σώματα] + δὲ Kedr. **16** εἰσιέναι Kedr. < Mal. **17** Κλήμης Kedr. Κλήμιος Mal. συνεγράψατο ὁ σοφώτατος ∾ Kedr. **29** ἐκλίνετο Chilmeadus ἐκρίνετο Cod. Barocc.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite

26 Test. l. **18** st. 18 f.
27 Test. l. **7 f** st. 7.
34 Test. **8—13**; S. **35**, **15** Chrysipp Fr. mor. 639 Arnim.
67 Test. **29—31** vgl. Strom. VIII 4, 1.
71 Test. **5—7** l. Nic. statt Eud.
77 Test l. **2** statt 1.
81 Test. **25—27** vgl. S. 67, 29—31.
105 Test. **2 ff** vgl. O. Dibelius, Zeitschr. f. ntl. Wiss. 9 (1908) S. 230 ff.
121 sind die rechten Randzahlen eine Zeile höher zu rücken.
124 Test. **20 f** l. Gal. 3, 19 f st. Gal. 3, 19.
133 Test. **8 f** l. Matth. 25, 1 f st. Matth. 25, 1.
141 Test. **19—22** l. Casanat. statt Casinat.
159 Test. **17** l. 666 A st. 664 E.
172 Test. **30 f** l. 10, 26 st. 10, 46.
176 Test. **15 f** füge hinzu: I Petr. 4, 12.
178 App. **15** l. *ἀφθαρσίαν* Di Wi.
186 Test. **3** füge hinzu: zu *πολυέλεος* vgl. Psal. 85, 15.
205 Rechter Rand l. **3**, **19 f** statt **3**, **19**.

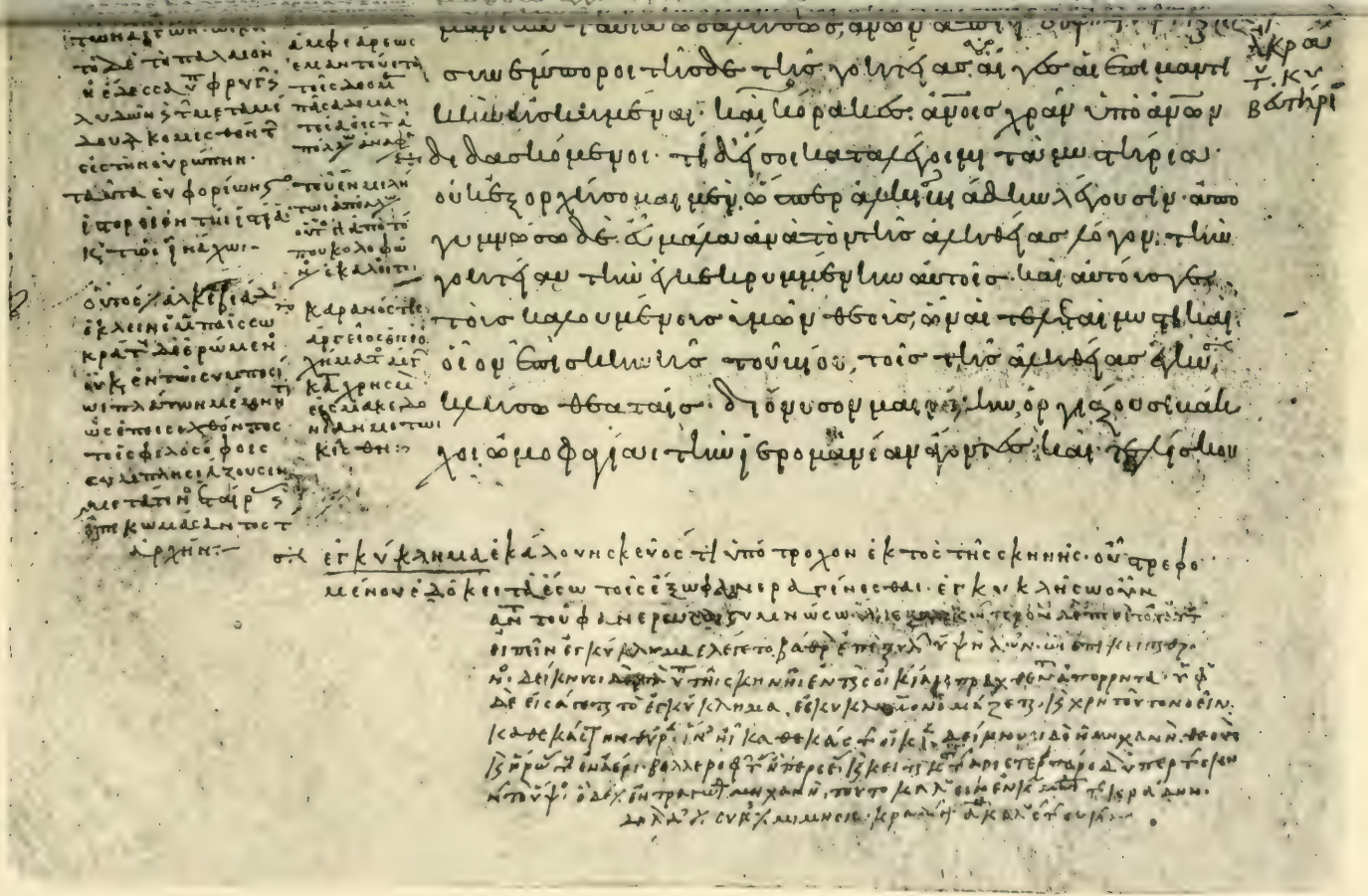
ρογιτοπολεμεῖν ἢ ταῖς λέων. ἐλαβ χρησμὸν εἰ δεῖ πολεμεῖν· ὁ δὲ ἀπόλλ εἶπεν αὐτοῖς ὁ τὴν Δῆλον λευκοὺς κόρακ
τὸ τε πολεμεῖν ἔλυσε· κατὰ τὴν αὐτὸν καιρὸν νῆσοι τινες κατάπλεοι ἀνέμων τῶν ἀπὸ τῆς κόρακας ἀφικέσθαι ἱππεύ
νομίσαντες βοηθοὺς τοῦτο τὸν χρησμὸν ἀνῃρεῖν· ἐξελθόντες ἐπολέμησαν καὶ ἀπώλοντο· ὁ δὲ τὸν
καὶ ἡ παροιμία εἰς κόρακας ἀπὸ τούτου ἀπώλεια· καὶ οὐ μόνον τοῖς κόρακας εἰς ὀνομάζουσι·

κατὰ δὲ τὴν τῶν Ἰώνων ἀποικίαν
θυσιῶν ἐξάρχους
μέλλοντι δὲ ποιεῖσθαι
στέλλειν εἰς Μακεδο
νίαν εἰς Δελφοὺς ἐλ
θόντι ἐχρήσεν ὁ ἀπόλ
λων· φράζεο δὲ εἰ καρὰ
νὴν ὑπὸ ἰονίην ἐσομένην·
ἐκ προλιπὼν ἄρα γαῖαν
καλλιρύ
ην καὶ κα. χώρειτρος
πηγὰς ἀλιάκμονος
καὶ δὴ ἀνὰ δῖα
βοσκομένας ἐσιδοῦσα
πρῶτον. τότε τοι
χρεὼν ἔστιν. χήλω
τὸν παῖδ εἰπεῖν αὐτόν,
γενεὴν τε τρὶς
ἐξ αὖ τοὐχρηστῆ
προτυχὼν περγενό
μενον καρὶ ἐσσὶν
τὸν εἶμις ἀποικί
στειλᾶν ἐς ἰωνίης
μακεδονίη ἔκτισεν
πόλιν ἐμ μακεδνῇ
ἐς ἀσίαν τε· ἣ τὴν
πρότερ καλουμέ
νὴν ἐσσαλονίκην δὲ

κλάρ κολο
φῶνα πολ
έα νίκην κα
δρόπους.
ἐπὶ τὴν ἐλπίδα
πόλεις καρί
ας λαμβάνειν
ἀπόλλωνος
μαντεῖον.

μφιάρεω
ἐπὶ δὲ τὸ
ἄρμα τ βοιω
τὸ τοπόνυ

ὀρθίμαιος τῆς μεμιγμένης. καὶ τὸ αὐτὸ θέμα τῆς μὲν ἀρχῆς
μεμαραμένης. μόνοις γὰρ ἀλφαίοις καταφάτος. ἀσθ
μενας γὰρ ἰώνας ἀφαλίας ὠλένη. καὶ μελοφώνος ἄμμι ὠλένη.
καὶ τὰ ἄμμα ὁμοίως τὰ μὲν μέλη μάμματα μαμὶ καὶ. καὶ
δὲ τοῦ τίθουμεν. ὁ δὲ μὲν ὁμοδοίων δὲ μέλη μενας,
τοῖσ ἰδίοις σωθεὶς ἀσπαστὰ μύθοις. δὲ μὲν ἀσπάζεται μὲν
καὶ τὸ ἄμμα μαμὶ καὶ. μάμμα δὲ μαμὶ καὶ. τὰ ἄρθρα
χρηματίζω. τὸ μὲν ἄρθρον. τὸ μὲν μύθου. τὸ δὲ δίδυμα
τὸ μὲν ἀμφιάρεω. τὸ δὲ ἀμφίλοχον. ἢ δὲ
καὶ ἡ. καὶ τὰ τρία τὸ δύο. καὶ οἱ ἀμφὶ δύο. ὃ
τὸν ὀμφαλὸν περὶ τὸ ἀμφίβρου σιν αὐτοῖς. τὸ δὲ
μοῦ, παρὰ τὸ μύθου. τὸν ἀλαφρομάρτυρα ἀμφὶ. καὶ περὶ
τὸ μαρτυρῶ. καὶ τὸν ὀφθῆναι παρὰ τοῖς πολλοῖς τῆς μὲν
μεμφόμενον ἀφαιρεῖ μύθου. φαὶ μὲν ἀδυτάων αἱ γυναῖκες. καὶ

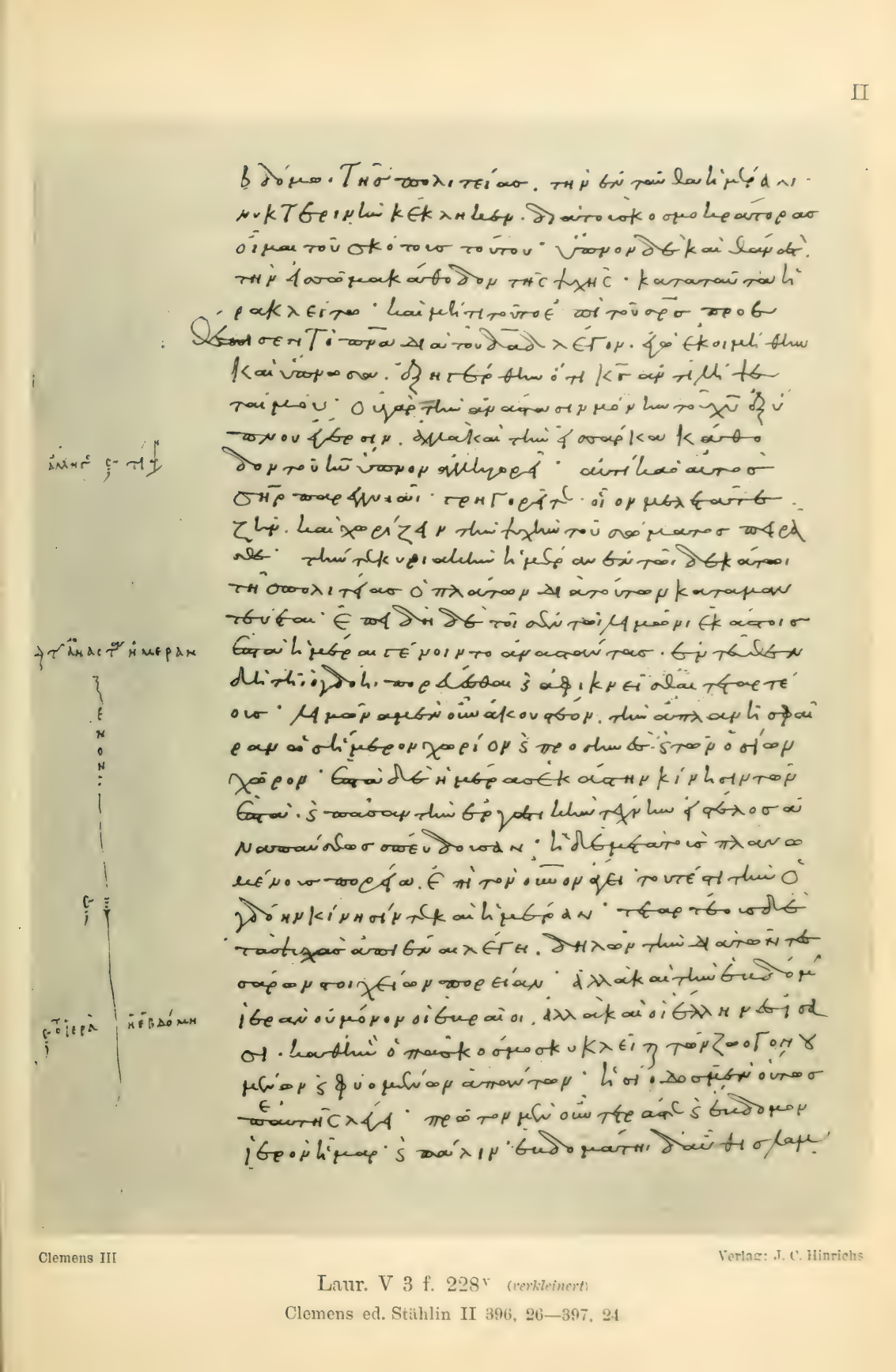


Clemens III

Verlag: J. C. Hinrichs

Paris. graec. 451 f. 6ᵛ

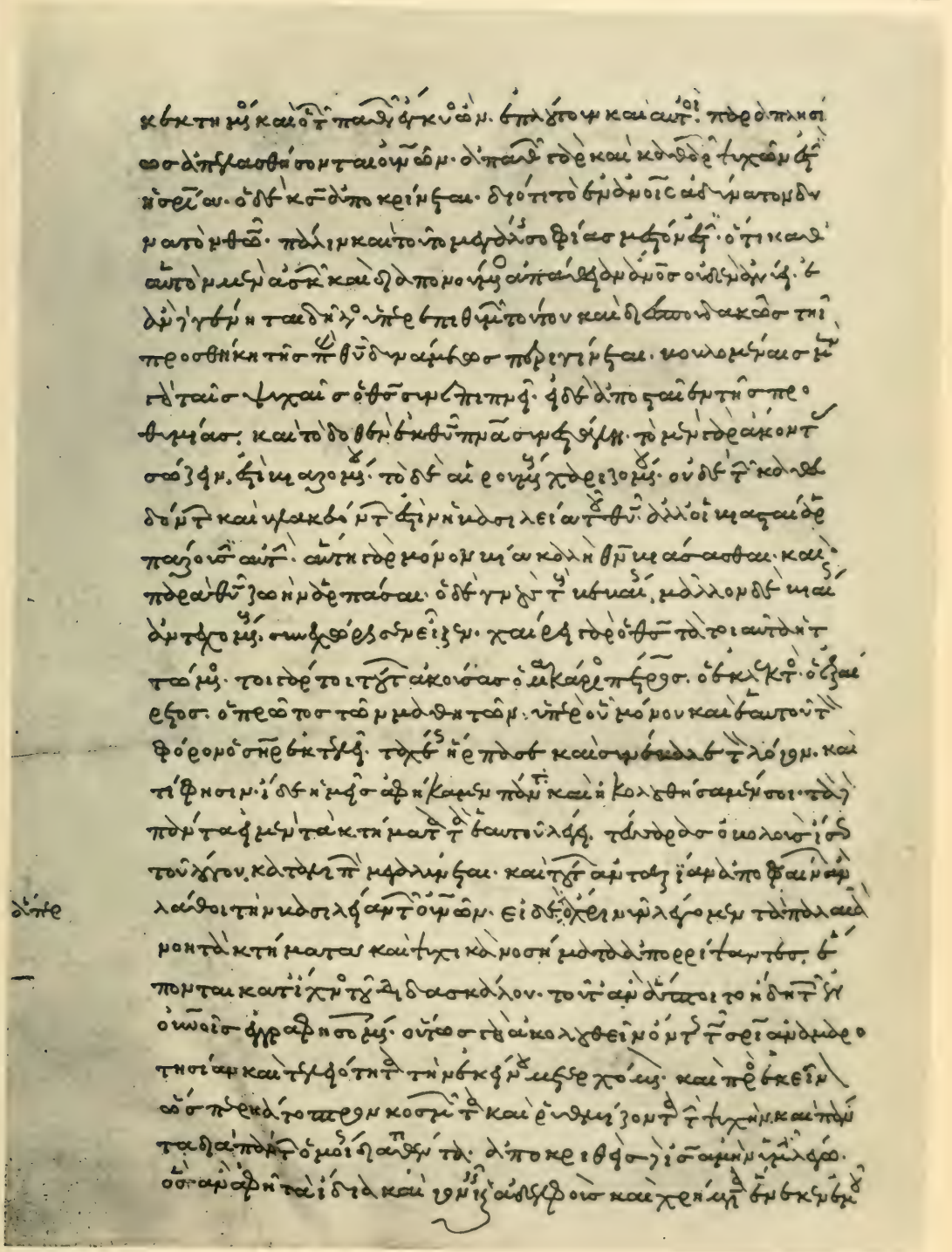
Clemens ed. Stählin I 10, 22—11, 16; 300, 1—301, 14



Verlag: J. C. Hinrichs

Laur. V 3 f. 228^{v} (verkleinert)

Clemens ed. Stählin II 396, 26—397, 24



Clemens III

Verlag J. C. Hinrichs

Scorial. Ω — III — 19 f. 335^{v} (verkleinert)

Clemens ed. Stählin III 173, 11—174, 12

3259 4

BINDING SECT. JUN 15 1971

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

BR
65
C6
1905
Bd.3

Clemens, Titus Flavius
Clemens Alexandrinus